

Die
Königlich Bayerische
Adels - Matrikel

(1809—1879)

in

chronologischer Reihenfolge.



Die
Königlich Bayerische
Abels-Matrikel

(1809-1871)

chronologischer Reihenfolge



Vorwort.

Die mittelst des, bereits in einem früheren Vorwort von dem Unterzeichneten erwähnten „Organischen Edikts über den Adel“ in's Leben gerufene Königlich Bayerische Adels-Matrikel ist ein Institut von so eminenter Bedeutung, von so ausserordentlichem Nutzen und nachahmenswerth-praktischer Einrichtung, dass der Verfasser dieses Werkes dieselbe mittelst eines besonderen Vorworts zu erklären, sich nicht versagen kann.

Artikel V. des gedachten organischen Edikts, welches durch Se. Majestät den König Maximilian I. von Bayern d. d. München 28. Juli 1808 erlassen wurde, verfügt die Einrichtung dieser Adels-Matrikel, hauptsächlich um den Präsenzstand des Adels im Königreich jederzeit festzustellen und fernerhin zu verhindern, dass Unbefugte sich des Adelstitels überhaupt, resp. der höheren Grade desselben zu bedienen versuchen.

Es werden in Bayern von Staatswegen daher auch nur diejenigen Familien als dem Adel angehörend angesehen, welche ihre Aufnahme in die Adels-Matrikel nachgesucht und gefunden haben, und sind Fälle von Adels-Anmaassungen, Führung höherer Adelstitel etc. Seitens Unberechtigter, wie sie leider bei anderen Staaten in letzter Zeit sich mehren, im Königreich Bayern, Dank jener vorzüglichen Einrichtung, zur Unmöglichkeit gemacht.

Die Königlich Bayerische Adels-Matrikel enthält fünf Klassen, nämlich: Fürsten, Grafen, Freiherren, Ritter und Adlige. Unter den Fürsten sind auch: Herzöge, unter den Grafen: Marquis (für welche keine besondere Klasse existirt), unter den Adeligen diejenigen Familien mit einrangirt, welche das Prädikat „Edel“ (ohne den Ritterstand) besitzen, nachdem eine in früherer Zeit bestandene sechste Klasse, die der „Edeln“, seit dem Jahre 1818 mit der Adelsklasse verschmolzen ist.

Die Aufnahme in die Adels-Matrikel oder eine höhere Klasse derselben erfolgt auf Antrag der betr. Familie, nachdem dieselbe ihre Berechtigung hierzu durch Vorlegung von Urkunden, Lehnbriefen, Patenten, Diplomen oder sonstigen glaubwürdigen Documenten, deren Prüfung dem Königlichen Reichs-Herolden-Amt obliegt, nachgewiesen und Se. Majestät die Allerhöchste Genehmigung ertheilt haben, gegen Erlegung einer festgesetzten Taxe für den Matrikel-Extract.

Für jede Familie, resp. Linie, besteht im Reichs-Herolden-Amt ausserdem je ein, mit dem Familienwappen verziertes Concept jenes Matrikel-Extracts, welches den zeitigen Personalbestand, sowie Notizen über den Ursprung, ev. Diplome, Standes-Erhöhungen etc. enthält und stets in sorgfältiger Weise auf dem Laufenden erhalten wird.

Der ungemaine Nutzen dieser ganzen Einrichtung liegt auf der Hand; der Verfasser dieses Werkes hat nur noch die Pflicht, die Berechtigung zur Aufnahme der gesammten Adels-Matrikel in dies Werk mit einigen Worten zu motiviren:

Wie bereits im Vorwort gesagt, soll das Werk nicht allein eine Gesamt-Uebersicht derjenigen Standes-Erhebungen geben, welche durch Fürsten aus dem Durchlauchtigsten Hause Wittelsbach aller Branchen, theils vermöge grossen Comitivs, theils von

Reichsvicariatswegen, theils in Folge der landesherrlichen Souverainität ertheilt worden sind, sondern es soll dasselbe vorzugsweise auch zur Vervollständigung des Gesamtbildes über den ganzen Bayerischen Adel dienen und zur Landesgeschichte authentische Beiträge liefern.

Um dies zu erreichen, sind in den bereits edirten Theilen auch die von Deutschen Kaisern, auswärtigen Souverainen oder grösseren Pfalzgrafen des heil. Römischen Reichs an Inländer ertheilte und Seitens der Landesherren durch besondere Diplome, durch Decrete an die Landesbehörden, oder durch öffentliche Ausschreibung (Publication) jedesmal besonders anerkannten Standes-Erhebungen in die chronologische Folge eingereiht.

Eine landesherrliche Anerkennung konnte aber naturgemäss nur dann ertheilt werden, wenn die Familie zur Zeit ihrer Standes-Erhebung bereits dem Pfälzischen respective Bayerischen Unterthanen-Verbande angehörte.

Es sind aber notorisch eine grosse Menge von Adelsgeschlechtern in Bayern vorhanden, welche zur Zeit der Einwanderung oder der Immatrikulation dem Adelstande, sei es vermöge uralten Herkommens, sei es durch Diplome, bereits angehörten; es giebt ferner viele Familien, deren Mitglieder bei ihrer Immatrikulirung nur den Nachweis des einfachen Adels beibringen konnten, in späteren Jahren, nach erbrachtem Nachweis dazu, in höhere Adelsklassen translocirt worden, wozu die Allerhöchste Genehmigung erforderlich war. Diese Kategorien würden, da sie in den bisherigen Abtheilungen des Werkes nicht unterzubringen waren, in letzterem ganz fehlen, wodurch eine wesentliche Lücke eintreten und ein Gesamtbild keineswegs erreicht werden würde.

In Folge dieses Umstandes und da der Act der Immatrikulation rechtlich eine landesherrliche Anerkennung des Adels oder höherer Grade desselben ohne Frage in sich schliesst, dürfte die Aufnahme jener Geschlechter in das Werk als nicht nur gerechtfertigt, sondern geboten erscheinen, und ebenso dürfte es allgemeines Interesse haben, dass nicht nur die gedachten Kategorien erwähnt, sondern hier zum ersten Male sämmtliche in der Königlich Bayerischen Adels-Matrikel vorhandene Adelsgeschlechter in chronologischer Ordnung, nach dem Datum der Aufnahme in dieselbe zusammengestellt worden sind.

Die an einem und demselben Tage aufgenommenen Familien sind nach Adelsklassen und in diesen wiederum alphabetisch geordnet; der Kürze halber sind jedoch bei den, bereits in den früheren Theilen erwähnten Geschlechtern letztere nur namentlich, mit Hinweisung auf die betr. Diplome resp. Ausschreibungen (wo Näheres und Wappen zu finden ist) verwiesen; besonders da, wo die Immatrikulirten zugleich die Diplom-Empfänger waren.

Ebenso ist, wenn eine Familie in verschiedenen Zweigen, also mehrere Male immatrikulirt ist, gegenseitig verwiesen worden, um die Gesamt-Uebersicht zu erleichtern.

Berlin, 1879.

Der Verfasser.

Die Königlich Bayerische Adels-Matrikel.

1809

5. 1. **Hacke**, Imm. Frh.-Kl. für Alois Ferd. Freih. v. H. auf Schweinspeint, K. B. Kämm., Geh. Rath und Oberst-Jägermeister zu Neuburg, a. G. des seinem Grossvater d. d. Düsseldorf 20. 9. 1692 erth. Kurpfälz. Diploms.
- „ „ **Käppler**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maria Theresia geb. Freiin v. K., verw. Freifrau v. Strommer, a. G. des ihrem Vater erth. Kurpfälzb. Dipl. v. 12. 11. 1793.
- „ „ **Münch** (auf Aystetten), Imm. Frh.-Kl. für Christian Freih. v. M. auf A., Mühringen und Vieheck, derzeit in Württemberg lebend, stammend aus einem d. d. 4. 1731 in's Augsburg. Patriziat aufgenommen. Geschlecht — a. G. des ihm d. d. Banowz i./U. 7. 11. 1788 v. K. Jos. II. verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. III. 64. Gev. G. B., mit einem durch r. Bk., aus dem rechtsgek. ein lesender Mönch wächst, von G. über S. geth. Hz.; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ †† Adler a. Spalt, $\frac{2}{3}$: gekr. g. Löwe mit Eichzweig in der Rt. — 3 H. — Schildh.: Widder und Bock, beide widerseh.
- „ „ **Dormayr**, Imm. R.-Kl. für Jos. Michael v. D. (geb. 1744), nebst seiner und seines † Bruders Descend., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 18. 9. 1790.
- „ „ **Kolb**, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. Dipl. vom 25. 7. 1808.
- „ „ **Mayr**, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. An.-Dipl. vom 17. 9. 1806 des Pfalzgräfl. Etzdorf'schen Dipl. vom 10. 3. 1801.
- „ „ **Paris**, Imm. A.-Kl. für Anton Friedr. v. P., eh. Memmingen'schen Stadtrath, excl. seines im Auslande leb. Bruders Joh. Benedict, a. G. R.-A.-Dipl. v. 6. 7. 1744, verlieh. von K. Karl VII. (cfr. 12. 10. 1814 und 29. 10. 1844).
- „ „ **Simler zu Ebermansdorf**, Imm. E.-Kl. für Joh. Bapt. Franz Xaver S., Edl. v. E., K. B. Ritter-Lehnguts- und Hofmarkts-Inhaber zu E. (geb. 1786), a. G. Kurpfälzb. Dipl. vom 4. 5. 1789 für seinen Vater Jos. S.
23. 1. **Merz**, Imm. A.-Kl. für Christian Sebald v. M. (geb. 1771), Kgl. Bayer. Landrichter zu Lauf, nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss seines, als Kaufmann im Auslande leb. Bruders, a. G. des seinem Vater Georg Niclas M. zu Nürnberg d. d. 7. 6. 1760 von K. Franz I. erth. Reichs-Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 23. In B. eine von 2 zugewend. gebild. g. Monden begl. erhöhte aufst. r. Spitze, darin auf gr. Hügel ein Ritter mit Hellparte. H.: Flügel mit zunehm. Monde.
- „ „ **Ruedt, Edle auf Lindum** (nicht 12. 8. 1812), Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfälzb. Dipl. vom 15. 3. 1786.
10. 2. **Eekart, gen. Ecker von Leonberg auf Mörlach**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (ausgeschr. 19. 5. 1810).
- „ „ **Cammerloher** auf Ober- und Unter-Schönreuth, Imm. R.-Kl. für Georg Jos. Joh. Nep. Paul, Ritter v. C., K. B. Rentbeamten in Kemnat (geb. 1754), a. G. Kurpfälzb. Dipl. vom 27. 2. 1796 (cfr. 14. 3. 1817).
16. 2. **Seeau**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Anton Friedr. Adam, Grafen v. S. zu Müllhausen, Würding, Moos, Lützelberg, Bernau etc., K. B. Kämm. und quiesc. Oberst, a. G. R.-Grf.-Dipl. von K. Leop. I. d. d. 12. 5. 1699 für Jos. Friedr. Freih. v. S., stammend aus einer Hallstädter Salzsieder-Familie, welche d. d. Wien 1. 7. 1558 den R.-A., d. d. Wien 19. 3. 1582 den R.-Ritter- und d. d. Oedenburg 19. 9. 1681 den R.-Frh. erhalt. hatte. In eine andere Linie war d. d. Wien 29. 3. 1697 der R.-Grf. gekommen. W.: Tyr. B. W. II. 15, 9 Felder, 3 Helme.
17. 2. **Maderny**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. Dipl. vom 25. 1. 1808.

1809

18. 2. **Gumpenberg**, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. Dipl. de eodem.
20. 2. **d'Auberts** (des Auberts), Imm. A.-Kl. für Ludwig Jos. chevalier d'A., aus altem Französ. Adelsgeschlecht (Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. IV. 65, Geth. durch g. Bk. B. S., oben 3 fünfstr. g. Sterne bk., unten schreit. nat. Hahn. Gekr. H. ohne Kleinod und Decken.
6. 3. **Mayr von und zu Holzhausen auf Thäning**, Imm. R.-Kl. für Joseph Dominicus, R. v. M. etc. (geb. 1763), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 30. 3. 1791.
- " " **König**, Imm. A.-Kl. für Georg Matthias v. K., Grosshldr. in Kempten (geb. 1757), stammend aus alter Kemptner Rathsfamilie, die 1531 einen Wappenbrief erhalten hatte, a. G. des ihm von K. Jos. II. d. d. 29. 1. 1779 erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 59, In B. ein nackter g. König mit lks. abflieg. s. Leibschurz, Schwert in der Rt., Zepter in der Lk. Gekr. H.: derselbe wachs. D.: b. g.
18. 3. **Törring** (Linie v. Seefeld, jetzt: Jettenbach), Imm. Grf.-Kl. für Anton Clemens Jos. (inzwischen †), Herrn auf S. Dirzelbach, Delling, Wörth, Aiterhofen, Mödtling, Walchssatt, Hersching, Wippenheim, Anzla, Neufahrn und Haidhausen, Kgl. Bayer. Kämm., W. Geh. Rath und Obersthofm. (geb. 1758), a. G. R.-Grf.-Dipl. vom 21. 10. 1630 (siehe unten die Linie zu Jettenbach). W.: (Linie Seefeld) Tyr. B. W. II. 35, Gev. S. G., mit r. Hz. (schräg s. Schmiedezange); $\frac{1}{4}$: 3 r. Rosen, $\frac{2}{3}$: 3 $\#$ Wecken schräglks. überein. 3 Helme.
- " " **Törring** († Linie Jettenbach), Imm. Grf.-Kl. für Jos. Aug. Gf. v. T. zu Guttenzell auf Jettenbach, Ascha, Mödtling, Neubau, Falckenstein, Pertenstein, Morwang, Pörnbach, Ritterwörth, Stallwang, Menkhofen, Leibelfing, Mämling etc., K. B. Kämm., W. Geh. Rath des ord. Dienstes in der Section des Innern (geb. 1753), nebst Geschw., wie die Obige a. G. des R.-Grf.-Dipl. d. d. Regensburg 21. 10. 1630 von K. Ferd. II. für das Geschlecht. W.: Tyr. B. W. II. 36, wie die zu Seefeld, aber hierzu noch ein gesp. Schildhpt., darin vorn in R. schräg einen s. Schlüssel, hinten in S. ein doppelreihig geschindelter lk. Schrb. und ein vierter (III.) Helm mit Jünglingsrumpf (cfr. auch 12. 4. 1824). Die Linie Jettenbach erlosch mit Graf Maxim. v. T.-J. zu Guttenzell am 30. 4. 1860, worauf die Linie Seefeld den Beinamen Jettenbach annahm.
- " " **Vieregg**, †, Imm. Grf.-Kl. für Franz Jos. Maria Grafen v. V., auf Tutzing, Pöhl, Rösberg und Nieder-Starnberg, K. B. Kämm., Geh. Rath und Gen.-Major zu München (geb. 1752), nebst Bruder und † anderen Bruderssohn: Carl Theodor (geb. 1798), a. G. R.-Vic.-Grf.-Dipl. d. d. München 1. 3. 1790 (cfr. 3. 2. 1813).
- " " **Lori**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1792.
- " " **Neubronner**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 5. 8. 1805.
- " " **Schelhorn**, Imm. A.-Kl. für Jos. Georg v. S., K. B. Stadtger.-Assessor in Memmingen (geb. 1769), a. G. des seinem Vater Joh. Georg S., Gräfl. Stadion'schem Consulanten und Referendar in M. d. d. 17. 5. 1754 von K. Franz I. verlieh. R.-A. — W.: Tyr. B. W. VIII. 38, In R. ein mit 3 g. Sternen bel. b. Bk. Gekr. H.: Pfäuschweif zw. 2 r. Bfth., je mit sternbelegter b. Spange (cfr. 24. 7. 1860).
20. 3. **Reigersberg** († ältere oder II. Linie), Imm. Grf.-Kl. für Franz Christoph Heinr. Aloys Gf. v. R., K. B. Geh. Staats- und Conf., dann dirig. Min. des ges. Justiz-Depts. (geb. 1770, † 4. 11. 1865 ohne Söhne), a. G. des ihm von K. Franz II. d. d. 3. 9. 1803 als damal. Reichs-Kamm.-Ger.-Präs. erth. R.-Grf. (cfr. 12. 5. 1813 und 17. 5. 1816; das Wappen ist genau wie das nach dem Kgl. Bayer. Dipl. vom 12. 5. 1816).
- " " **Leuthner**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 9. 1790.
- " " **Fehr**, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. Dipl. vom 29. 3. 1808.
- " " **Sauer**, Imm. E.-Kl. für Alois, Ignaz und Jos., Edle v. S., a. G. Kurpfalz. Aussch. vom 15. 6. 1799 des Zeil'schen Dipl. vom 1. 2. 1751 (cfr. 28. 3. 1809).

1809

23. 3. **Preysing** † Linie von Hohenaschau), Imm. Grf.-Kl. für Joh. Maxim. Xaver Palan Grafen v. P., Freih. v. Alten-P., gen. Kronwinkel, Herrn der Patrim.-Ger. Hohenaschau, Wildenwart, Falkenstein, Reichersbeurn, Neubeurn und Aufhausen, K. B. Kämm. und W. Geh. Rath (geb. 1736), München, a. G. des seinem Urgrossvater d. d. 10. 2. 1664 (ausgeschr. 15. und 31. 12. ejd.) erth. R.-Grf. Diese Linie erlosch am 5. 2. 1853 mit des Imm. Sohn Christian Carl Maria Grafen v. P., Kgl. Bayer. Major à la suite (cfr. 11. 9. 1810, 5. 4. 1813 und 18. 1. 1837).
27. 3. **Graf zu Kampill**, †, Imm. A.-Kl. für Franz Isidor v. G. zu K., Kgl. Bayer. Vasall in Botzen (Matr.-Extr. nicht gelöst, weil vor 1814 †), a. G. erblid. Oesterr. Dipl. vom 22. 4. 1769 für Joh. Jacob G., Bürgerm. zu Botzen, und Bruder Franz G. W.: Tyr. B. W. V. 70, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: † Greif, $\frac{2}{3}$: aufflieg. s. Taube mit Oelzweig im Schnabel. Gekr. H.: der Greif wachs. (cfr. 18. 2. 1813).
28. 3. **Sauer**, Imm. E.-Kl. für Conrad Joseph Emeran Franz Edl. v. S., K. Bayer. Auditor des II. leichten Inf.-Bat.; a. G. des seinem Vater Georg Conrad Jos. S. d. d. 8. 6. 1790 erth. R.-Vic.-Dipl. (cfr. 20. 3. 1809).
29. 3. **Pruckberg**, Imm. Frh.-Kl., a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1792.
23. 5. **Joner-Tettenweiss**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Xaver Benno Peter de Alcantara Grf. J. auf Tettenweiss, Ottenberg, Sulzbach, Inham, Karpfham, Rottenbergham, Erlbach, Ober- und Nieder-Schwarzenbach, Itzling, Pörring, Weichling, Gerstorf, Scheibelsgrueb und Kollerseich, Kgl. Bayer. Kämm. (geb. 1752), München, a. G. des seinem Vater d. d. München 18. 9. 1790 erth. R.-Vic.-Dipl. Das Geschlecht ruht auf 2 Augen im Mannsstamme.
- „ „ **Minucci**, †, Imm. Grf.-Kl. für Graf Ferd. Andreas Jos. Joh. Nep. v. M., auf Adelshausen, K. B. Kämm., Gen.-Lt. der Cav., Capitain en chef der Leibgarde-Hartschiere etc. († 14. 5. 1813 ohne Söhne), a. G. des Nachweises unfürdenkl. Besitzes der Grafenwürde in Italien. Name u. Wappenging durch Kgl. Bayer. Dipl. vom 10. 4. 1824 auf eine Linie der Grafen Törring über. W.: Tyr. B. W. I. 77, Im ovalen b. Schilde ein gebogener r., mit 3 s. Rosen bel. Schrb. Den innerhalb g. Cartouchebordur befindl. Schild deckt eine einfache Edelkrone.
- „ „ **Heeg** auf Altenweiher, Imm. A.-Kl., a. G. Kurb. Dipl. vom 5. 3. 1782 (cfr. 9. 6. 1813 und 5. 8. 1814).
- „ „ **Kern, Edle auf Höhenrhain**, Imm. R.-Kl. für Cajetan Anton Adam Edl. v. K. auf Höhenrhain, K. B. Hauptm., nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Jos. Anton K. d. d. München 10. 9. 1745 erth. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Tein**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 5. 8. 1784.
- „ „ **Wenger**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 13. 9. 1788.
30. 5. **Morawitzki**, Imm. Grf.-Kl. für den † Joh. Theodor Hinrich Topor, Grafen v. M. von Tenzing und Rudnitz, K. B. Kämm., W. Geh. Rath, dirig. Min. des Geh. Minister.-Justiz-Departem., a. G. R.-Grf.-Dipl. vom 14. 2. 1742 von K. Karl VII. (cfr. 29. 5. 1812 seinen Bruder).
- „ „ **Pappus von Tratzberg**, Imm. Frh.-Kl. für Anton Remigius P. v. T., Freih. von Rauchenzell und Laubenberg, eh. Stift Kemptischen Geh. Rath, Erb- und Hofmarschall, auch Kurtrier. Kämm. (geb. 1756), Kempten, nebst Geschw., a. G. des dem Joh. Andreas P., Ober-Oesterr. Reg.-Rath und Vogt zu Bregenz, ihrem Urgrossvater, von K. Karl VI. d. d. 16. 5. 1718 verlich. erblid. Oesterr. Frh. W.: Tyr. B. W. III. 73, Gev. G. R., mit b. Hz. (g. C.); $\frac{1}{4}$: einwärtsschreit. † Basilisk, $\frac{2}{3}$: 3 s. Seeblätter schräglks. hintd. — 2 gekr. H.
- „ „ **Hautmann**, Imm. R.-Kl. für Max Franz Paul, Ritter v. H., I. Regts.-Arzt des I. Chevauxlegers-Regts., nebst Bruder und Schwester, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 9. 1790 für ihren Vater Franz H.

1809

30. 5. **Lacher**, Imm. A.-Kl. für Alex. Maria Vincenz Serenius v. L. (geb. 1783), K. B. Post-Officiats-Insp. zu Passau, nebst Geschw., a. G. R.-Adels-Dipl. d. d. 18. 9. 1792 von K. Franz II. für ihren Vater Christoph L., Passauischen Truchsess und Post-Verw. W.: Tyr. B. W. VI. 75, Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: s. Sonne, $\frac{2}{3}$: $\#$ Adler. H.: Adler mit Sonne auf der Brust.
- " " **Sundahl**, Imm. A.-Kl. für Christian Friedr. v. S., K. B. Platzmajor in Rotenburg (geb. 1762), a. G. des durch glaubwürd. Urkunden nachgewiesenen, mehr als 100jähr. Adelsbesitzes. W.: Tyr. B. W. IX. 6. In B. auf mit 3 b. Schrb. bel. s. Bk. schreit. s. doppelschw. Löwe mit Knochen in der Rt., unten 3 (2. 1.) s. Sterne. (Ungekr.) H.: s. Stern.
10. 6. **Giech**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Christian Ernst Heinrich, Grafen v. G. zu Thurnau (geb. 1763, † 1819), nebst Bruder, a. G. des ihrem Urältervater Christian Carl Freih. v. G. von K. Leopold I. d. d. 24. 3. 1695 verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. I. 45, 2 mal gesp. und 2 mal geth. — 9 Felder — Arm mit 3 Kleeblättern, Schwan, 3 Kugeln, Mührad, Schafscheere. 4 gekr. H.
- " " **Hörl von Watterstorff**, †, Imm. Grf.-Kl. für den inzwischen † Joh. Valentin Anton Grafen H. v. W. auf Hartmannsberg und Hemhof, vielmehr jetzt für dessen Sohn: Emanuel Leop. Wolfgang, K. B. quitt. Oberlieut. (geb. 1783), nebst Schwester, a. G. des ihrem Vater d. d. München 4. 7. 1792 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- " " **Cronegg**, †, Imm. Frh.-Kl. für: 1) Karl Freih. v. C., K. B. Kämm. zu Loder und Asenham (der Maxischen Linie), und 2) Joh. Nep. Jos. Anton Freih. v. C., Kgl. Bayer. Oberstlieut. (geb. 1772), nebst Geschw. (der Leopoldinischen Linie), — beide a. G. Kurb. Dipl. vom 27. 1. 1749.
- " " **Ballan, Edle von Thiereck etc.**, Imm. R.-Kl. für Jos. Franz Maria Karl Lorenz Martin B., E. v. Th. etc., nebst Geschw., a. G. Kurpfälzb. Dipl. vom 30. 3. 1791 für ihren Vater.
- " " **Greiff von Greiffenberg**, Imm. R.-Kl., a. G. des R.-Vic.-Best.-Dipl. d. d. München 7. 9. 1790 des Pfalzgräfl. Portia'schen Dipl. vom 20. 6. 1763.
- " " **Lengrieser**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 19. 8. 1790.
- " " **Prifling, Edle von Rittersfelden**, Imm. R.-Kl. für Balthasar Franz P., Edl. v. R. (geb. 1756) zu München, und Judas Thaddäus, Priester zu Kirchdorf (geb. 1763), a. G. des ihrem Vater d. d. München 12. 5. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- " " **Verger**, Imm. R.-Kl. für Joh. Baptist Ritter v. V., K. B. Gen.-Maj., ausserordentl. Gesandten und bevollm. Min. am Kgl. Württemb. Hofe, nebst Geschw. a. G. der nachgewies. Abstammung aus altritterl. Geschlecht von Bruntrut im Bisthum Basel (der Matrikel-Extract blieb ungelöst, doch erlangte Joh. Baptist d. d. 12. 8. 1812 bereits den K. B. Frh. u. eod. die Imm. (cfr. auch 18. 12. 1824).
- " " **Mayer auf Wandelsheim**, Imm. E.-Kl. für die Relicten des d. d. München 10. 9. 1790 in den R.-Vic.-A. erhob. Matthias M.: Anton Peregrin, K. B. Maut- und Hall-Amts-Officiant in München (geb. 1772), Jos. Dominicus, Handelsmann daselbst (geb. 1779), und Franz Xaver (geb. 1807), nebst Schwestern.
- " " **Schintling**, Imm. A.-Kl. für die Relicten des inzw. †, d. d. München 26. 9. 1790 in den R.-Vic.-A. erhob. Laurenz v. S.
12. 6. **Mayer**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. Dipl. vom 10. 3. 1808.
13. 6. **Hörwarth zu Hohenburg**, †, Imm. Frh.-Kl. für Anna Maria geb. Freiin v. H. z. H. (Wittve des 1802 als Letzter seiner Linie † Grafen Joseph Ferd. v. Tattenbach, K. B. Oberhofmeisters und Ministers), a. G. Kurb. Dipl. vom 6. 8. 1694.
15. 6. **Huth von Desendorf**, †, Imm. R.-Kl., a. G. des Kurpfälz. Dipl. v. 5. 12. 1777.
- " " **Reichert**, Imm. R.-Kl. für Bernh. Joseph v. R., a. G. R.-Vic.-Adels-Dipl. d. d. München 12. 6. 1790 (warum bei der Ritterklasse?)

1809

18. 6. **Mohr**, †, Imm. A.-Kl. für Rudolph Ignaz v. M., Stadt-Apotheker in Wangen, a. G. des R.-A.-Dipl. vom 2. 12. 1666 für Joh. Caspar M., b. R. lic. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VII. 30, In G. 3 gekr. † Mohrenhäse im Visir. H.: gekr. Mohrenrumpf.
22. 6. **Hund von Lauterbach**, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Joh. Nep. Franz de Paula Grafen v. H. zu Lauterbach und Weickertshofen, K. B. Kämm. und adlichen Stallmeister (geb. 1771), a. G. Kurb. Grf.-Dipl. vom 1. 3. 1703 für seinen Grossvater.
23. 6. **Gutenberg** (Linie Steinenhaus, früher Kühlenfels), Imm. Frh.-Kl. für Adam Friedr. Georg Wilh. Freih. v. G., eh. F. Bamberg. Geh. Rath (geb. 1765), a. G. des d. d. Wien 23. 4. 1700 dem Carl Christoph v. G., Amtm. zu Rimpar und Plechsfeld, seinem Urgrossv., von K. Leopold I. erth. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 16, In B. eine g. Rose. H.: hermelingestp. r. Turnierhut, best. mit 5 nat. Rohrkolben (cfr. 24. 2. 1814, 17. 1. 1815 und 9. 7. 1817).
- „ „ **Thiboust**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 13. 1. 1786.
- „ „ **Wiesenthau**, †, Imm. Frh.-Kl. für Adam Friedr. Freih. v. W., vorm. Fürstl. Bamb. Kämm., Hofrath und Ober-Amtmann, aus uradl. Geschlecht, a. G. glaubw. Urk. über die vorm. Reichsritterschaftlichkeit. W.: Tyr. B. W. IV. 46, In G. ein r. Weckenpfal. Gekr. H.: 2 † Bföh., in den Mdg. mit r. Kugel best. D.: † g.
- „ „ **Riedl**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 13. 6. 1792.
- „ „ **Heinrichen von Grassmannsdorf**, Imm. A.-Kl. für Gottfried v. H., K. B. Stabscapitain, nebst Geschw., a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 1. 7. 1760 von K. Franz II. für ihren Vater Joh. Franz Jos. H., Bamb. Geh. Rath, Erwerber der Rittergüter Grassmannsdorf und Grub. W.: Tyr. B. W. VI. 3, Geth. s. Schild, oben wachs. Mohr, mit Siegelring in der Rt., unten 4 lk. b. Schrb., dazw. je 3 schräglkbbkw. gest. † Kugeln. H.: der Mohr wachs.
- „ „ **Reisch**, Imm. A.-Kl. für den inzw. † K. B. Oberschreiber des Rentamts Greisbach, in Monheim: Franz Xaver v. R., vielmehr jetzt für dessen Söhne Joh. Baptist und Joh. Sebastian, a. G. der dem Vater erth. Kurb. Ausschr. vom 26. 4. 1785, über den s. Vorfahr erth. R.-A. vom 23. 6. 1653.
- „ „ **Stoixner**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurb. Ausschr. vom 22. 11. 1769 des Zeil'schen Dipl. vom 1. 9. ejd.
30. 6. **Yrsch**, Imm. Grf.-Kl. für die vier Söhne des (d. d. München 15. 6. 1792 im R.-Vic. gegraften) inzw. † Joh. Nep. Joh. Baptist Grafen v. Y., K. B. Kämm. und Geh. Rath auf Ober- und Unter-Gimpfern, Wagenbach, Zinnenberg und Freyham.
- „ „ **Rupprecht**, Imm. Frh.-Kl. für Michael Jos. Freih. v. R. (geb. 1780) in Amberg, nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater d. d. München 3. 8. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Groeller**, †, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 26. 9. 1790.
- „ „ **Paar zu Wollspach**, Imm. R.-Kl. für Jos. Aloys v. P. z. W., K. B. Rentbeamten zu Auerbach (geb. 1763), nebst Geschw., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 3. 1. 1795 für ihren Vater Lorenz P.
- „ „ **Schma(e)del**, Imm. R.-Kl. für Franz Anton v. S., K. B. quiesc. Bürgerm. von München, nebst Bruder, a. G. Kurb. Ausschr. vom 14. 12. 1762, des Zeil'schen Dipl. vom 6. 11. 1758.
- „ „ **Brentano - Mezzegra**, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. Bayer. Dipl. vom 7. 3. 1808 (cfr. 16. 11. 1846).
- „ „ **Gässler**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschr. vom 1. 10. 1805 des Etzdorf'schen Dipl. vom 2. 1. 1799.
- „ „ **Heckel**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.

1809

30. 6. **Heldmann**, Imm. A.-Kl. für Jos. Ignaz v. H. auf Diesfurth und Seckhof (geb. 1760) in Amberg, a. G. des seinem Vater Jos. H. am 14. 4. 1761 verlieh. Kurb. Adels-Dipl.
- " " **Kreibig** (Kreybig), Imm. A.-Kl. für Sigmund Friedr. v. K. (geb. 1743), K. B. pens. Post-Stallmeister und Wegmeister I. Kl. zu Freising (geb. 1746), a. G. des Kurb. Dipl. vom 7. 3. 1760 für seinen Vater.
- " " **Mittermay(e)r**, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- " " **Schütz** (auf Wald), Imm. A.-Kl. für Paul Sigm. v. S., eh. Bürgerm. von Memmingen (geb. 1756), stamm. aus dortigem Patriziergeschlecht, a. G. R.-Adels-Best.-Dipl. von K. Franz I. für seinen Vater Joh. S., Senator, dann Bürgerm. daselbst und Kurf. Rath, d. d. 17. 12. 1751. — W.: Tyr. B. W. VIII. 64, Gev. S. \ddagger ; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. Bogenschütz wachs., $\frac{2}{3}$: 2 gelehnte s. Glevenstäbe. H.: der Schütz wachsend.
- " " **Unold**, Imm. A.-Kl. für Georg v. U., pens. Bürgerm. und Scholarch der eh. Reichsstadt Memmingen (geb. 1723), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 14. 9. 1745 für seinen Vater.
5. 7. **Schüt(t)z** (auf Pfeilstadt), Imm. Frh.-Kl. für Christ. Ludw. Joh. Freih. v. S., a. P., K. B. Kämm. und Dir. der Gen.-Bergwerks-Adminstr. (geb. 1759), nebst Schwestern, a. G. des durch ununterbroch. Besitzstand bis auf den Urgrossv. (1711) zurück erprobten Frh. W.: Tyr. B. W. IV. 9, In B. $\frac{1}{2}$ r.-gekleid. Bogenschütz (cfr. Kurbayern 19. 1. 1695).
7. 7. **Holnstein aus Bayern**, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Jos. Ant. Franz de Paula Joh. Nep. Grafen v. H. a. B., Herrn der Herrsch. Holnstein, K. B. Kämm. und Geh. Rath (geb. 1760), nebst Geschw., a. G. des R.-Grf.-Dipl. vom 20. 10. 1768 für ihren Vater Franz Ludwig.
8. 7. **Merkel von Wiesenthal**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. vom 7. 7. 1790.
- " " **Moshamm** (auf Penzing und Neudeck), Imm. R.-Kl. für Andreas Franz Xaver, R. v. M., a. P. u. N., K. B. Hofrath, Prof. der Rechte und Staatswissenschaften an der hohen Schule in Landshut (geb. 1756), nebst Geschw., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 7. 1790 für ihren Vater Franz Xaver M.
- " " **Koehler**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschr. vom 17. 7. 1790.
15. 7. **Kreith zu Gutteneck**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Sigm. Theod. Maria, Grafen K. v. G., Gleiritsch, Weidenthal und Wilhof, K. B. Kämm., Geh. Rath, und Gen.-Commissair des Unterdonaukreises (geb. 1771), nebst Vettern, a. G. Kurb. Ausschr. vom 11. 3. 1694 und R.-Grf.-Dipl. vom 5. 4. ejd.
- " " **Koeppele**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Friedr. Franz de Paula, Freih. v. K., Beimauntn. zu Waldmünchen (geb. 1777), a. G. Kurb. Frh.-Dipl. vom 19. 8. 1765, für seinen Grossv. Ignaz Leonhard v. K. (cfr. 28. 4. 1813).
- " " **Schacky**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Maria Adrian Wilh., Freih. S. v. Offendorf (geb. 1777), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Andreas d. d. München 12. 6. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl. (cfr. 28. 4. 1813).
- " " **Schönstätt**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Theod. Joh. Bapt., Freih. v. S., K. B. Kämm. auf Wolferring, a. G. des von K. Leop. I. dem Joh. Andreas v. S., Kurb. Rath und adl. Landsassen (aus dem Gebiet von Eger) d. d. 5. 6. 1697 verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. IV. 8, Gev. mit \ddagger Hz. ($\frac{1}{2}$ g. Wagenrad); $\frac{1}{4}$: in \ddagger 2 dgl., II.: aufg. s. Einhorn in R., III.: schräggestz. Ast zw. 2 vierbl. r. Rosen. 3 gekr. H.
- " " **Flembach**, Imm. R.-Kl. für Clemens Anton R. v. F., K. B. Kreisanwalt in Amberg (geb. 1787), nebst Geschw., a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 14. 4. 1796 für ihren Vater.
- " " **Stürzer**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 28. 1. 1792.
- " " **Xylander**, Imm. R.-Kl. für Carl Jacob Aug., Ritter v. X., K. B. Hauptm., dann Wasser- und Strassen-Bau-Insp. in Augsburg, auch Major der X. mobilen Legion, nebst Geschw., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.

1809

15. 7. **Schönberg** (auf Haunriz), Imm. A.-Kl. für Joh. Caspar v. S. a. H. (geb. 1798), in Sulzbach, a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 4. 7. 1778 für seinen Vater.
5. 8. **Waldkirch** (auf Schollenberg), Imm. Grf.-Kl. für Clement Aug. Herm. Jos. Ulrich Alois Adam, Grafen v. W. a. S. (geb. 1757), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater d. d. München 24. 7. 1790 verlieh. R.-Vic.-Grf. Das Geschlecht ruht auf zwei Augen im Mannsstamm.
- „ „ **Riederer von Paar**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Maria Ignaz, Freih. v. R., K. B. Käm., Herrn zu Schönau und Kleinmünchen am Sulzbache (geb. 1782), nebst seiner Descendenz und der seines Vatersbruders, a. G. Kurb. Dipl. vom 16. 2. 1692 für deren Urgrossv. Georg Sigmund v. R.
- „ „ **Mussinan**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 27. 6. 1792.
- „ „ **Peter**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 1. 6. 1790.
- „ „ **Schenkel**, Imm. A.-Kl. für Georg Jos. Anton v. S., K. B. quiesc. Reg.-Rath von Amberg, nebst Vatersbruder, a. G. des Kurpfalz. Dipl. vom 25. 11. 1786 für seinen Urgrossvater.
- „ „ **Schmid**, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 20. 3. 1808.
30. 8. **Buchstetten auf Falkenfels**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 10. 2. 1790.
- „ „ **Dürsch**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Cajetan Moritz, Freih. v. D. auf Rohrbach (geb. 1743), nebst seiner und seines † Bruders Descendenz, a. G. Dipl. K. Carl VII. d. d. 28. 6. 1742 für des Ersteren Vater Jos. Ignaz v. D.
- „ „ **Hartmann**, †, Imm. Frh.-Kl. für Carl Freih. v. H., K. B. Geh. Rath und quiesc. Hofgerichts-Kanzler zu Neuburg, a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 25. 11. 1737. (Der Matrikel-Extract wurde erst nach seinem Tode von seinem Sohne gelöst — cfr. 27. 6. 1812).
- „ „ **Schoenhueb**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Pancraz Joh. Nep., Freih. v. S. auf Liexenried, K. B. quiesc. Landrichter von Hengersberg und Wintzer (geb. 1738), a. G. Kurb. Dipl. vom 29. 7. 1769 für seinen Vater Jos. Ludw. v. S.
- „ „ **Rauscher** (auf Weeg), †, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 26. 4. 1790.
- „ „ **Reichel auf Knodorf**, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep. Michael v. R. a. K., K. B. Hof-Fourier in München (geb. 1774), nebst Geschw., sowie Descendenz des Alois und Sebastian v. R. a. K., a. G. Kurb. Ausschr. vom 22. 7. 1773 des Pfalzgräf. Zeil'schen Dipl. vom 6. 5. 1755 für des Ersteren Grossv. Joh. Sebastian.
- „ „ **Schultes**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 31. 7. 1790.
- „ „ **Strassern**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- „ „ **Geyer (zu Lauf)**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep., K. B. Landsassen zu Laufenthal (geb. 1748), und Joh. Jos., Landsassen zu Eigelsberg (geb. 1753), Gebr. v. G., a. G. des ihrem gemeinsch. Grossv. Ulrich, Inhaber eines Hammerguts zu Lauf, d. d. 18. 11. 1707 von K. Jos. I. verl. R.-A.-Dipl. (cfr. auch 10. 4. 1872). W.: Tyr. B. W. V. 61, Gev.; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. nat. Geyer auf gr. Berg, $\frac{2}{3}$: r. g. geth. H.: Geierfuss und Flügel.
- „ „ **(Heyden von) Hungerkhausen**, Imm. E.-Kl. für Konrad Jos. v. Hungerkhausen, Advokaten in München (geb. 1788), nebst Bruder, a. G. Kurb. R.-Vic.-Dipl. vom 23. 8. 1745 für ihren Grossv. Anton Friedr.
- „ „ **Wei(t)zenbeck**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. vom 6. 7. 1792.
16. 9. **Behaim, Freih. von Schwarzbach**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Friedr. v. B., Freih. v. S., auf und zu Kirchsittenbach, eh. Senator und Rathsdirector zu Nürnberg (geb. 1765), a. G. des d. d. Wien 13. 5. 1681 seinem Urgrossvater Joh. Friedrich v. B. erth. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 63. Gev. mit g. Hz. (Reichsadler); $\frac{1}{4}$: # Schrägstrom im gesp. Felde, $\frac{2}{3}$: Mauerbalken in dito. — 3 H.

1809

16. 9. **Dürni(t)z**, †, Imm. Frh.-Kl. für Caspar Joh. Nep. Maria Tobias, Freih. v. D. auf Hienhart und Oberschneiding, K. B. Postverw. zu Eichstädt (geb. 1785), a. G. der Kurb. Ausschr. vom 24. 5. 1689 für seinen Grossvater Jos. Thomas v. D.
- „ „ **Hueb**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. v. H., Stadt Grafenau'schen Hilfspriester, nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 6. 5. 1748.
- „ „ **Klessing zu Adelstein**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. K. z. A. (geb. 1763), nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 5. 1. 1768 für ihren Vater Max Carl K.
- „ „ **Sch(a)ffer**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschr. vom 15. 7. 1805 des Grfl. Etdorf'schen Dipl. vom 21. 6. 1791.
- „ „ **Wogau, gen. Koch**, Imm. A.-Kl. für Dr. med. Joh. Sigm. v. W., g. K., eh. ord. Stadtphysikus von Memmingen (geb. 1752), nebst Geschw., a. G. des ihrem Grossv. Joh. David W., g. K., aus Patriziergeschlecht von Halle a/S., Physikus in Memmingen und Fürstl. Kempt. Hof- und Leibmedikus, d. d. 4. 1. 1753 von K. Franz I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 56, In G. aus r., den b. Schildfuss abtheil. Bk. wachs. † Bracke mit Halsband und Leitseil. Gekr. H.: derselbe.
10. 10. **Wal(e)k**, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
16. 11. **Armansperg**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Felix Carl Jos. Robert Alois, Grafen v. A. K. B. Kämm. und Landrichter zu Burghausen, Herrn auf Lohamegg und Grienau (geb. 1762), nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater d. d. München 7. 7. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Sandizell**, Imm. Grf.-Kl. für Cajet. Peter Max Anton Jos., Grafen v. u. z. S., Herrn auf S., Malz, Winkl und Edelshausen, Langenmosen, Münster, Linden, Riedheim und Stade, K. B. Kämm. und Obersthofm. I. K. Hoh. der verw. Frau Herzogin von Pfalz-Zweibrücken in Neuburg (geb. 1782), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater d. d. München 26. 4. 1790 verlieh. R.-Vic.-Grf.-Dipl. (cfr. 29. 12. 1809).
- „ „ **Herman** (auf Wain), Imm. Frh.-Kl. für Benedict, Freih. v. H. a. W. zu Memmingen (geb. 1779), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Philipp Anton v. H. d. d. 24. 4. 1783 und dessen Vater bereits d. d. 16. 1. 1780 verlieh. R.-Frh. Ueber den Adel cfr. 12. 1. 1810. Frhl. W.: Tyr. B. W. III. 22, Gesp. mit eingepropft. eingebog. b. Spitze, darin zw. 2 bk. gest. g. Sternen 2 gekreuzte Pfeile, vorn ein durch r. Bk., aus dem ein linksgek. † Widder wächst, abgeth. r. s. Schach, hinten auf s. Dreifels aufg. g. Greif mit Zepter in den Prk. Fünfperl. Frhkr. mit 3 gekr. H.
- „ „ **Schneider** (auf Naegelsfürst), †, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 1. 10. 1790 (cfr. 18. 8. 1813).
- „ „ **Binder**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 7. 8. 1789.
- „ „ **Rogister**, Imm. R.-Kl. für Joh. Herm. Jos., Ritter v. R. (geb. 1760), K. B. Finanzrath des Regenkreises in Straubing, mit Ausschluss seines Bruders Dominicus (cfr. 16. 12. 1814), a. G. des seinem Vater verlieh. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 8. 1790.
- „ „ **Mayer**, Imm. A.-Kl. für Joh. Georg v. M. (geb. 1749), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1792.
- „ „ **Mayerhofen** (auf Grabenstätt und Niedernfels), Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 10. 6. 1779.
- „ „ **Steiger, Edle zu Baldenburg und Thaal**, Imm. E.-Kl. für Franz Xazer St. E. z. B. u. T., K. B. App.-Ger.-Rath für den Illerkreis in Memmingen (geb. 1760), a. G. des seinem Vater Gallus St., eh. Landschreiber im Bregenzerwald, d. d. 27. 12. 1787 von K. Joseph II., mit ob. Präd., erth. R.-A. W.: Tyr. B. W. VIII. 91, Unter b. Schildhaupt, worin 3 g. Sterne, in G. ein auf und gegen nat., rechts ansteig. Fels spring. † Bock. Gekr. H.: der Bock wachs. zw. 2 Bffh.

1809

10. 12. **Goldrainer zu Mühlrain**, Imm. A.-Kl. für Joh. v. G. z. M., eh. Schlosshauptm.-Verw. zu Tirol. a. G. erbänd. Oesterr. R.- und A.-Dipl., mit ob. Präd., d. d. 27. 9. 1751 von K. Maria Theresia für Philipp Jacob G., Stadtschreiber zu Meran. W.: Tyr. B. W. V. 67, Gev.; $\frac{1}{4}$: g. \ddagger geth. mit Greif verw. Tet., in den Prk. $\frac{1}{2}$, die Felge rechtskehr., r. Mühlrad ht., $\frac{2}{3}$: durch Breitzinnschnitt S. R. geth., oben 2 b. Rauten. Gekr. H.: der Greif wach.
29. 12. **Frank**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Maxim. Xaver. Freih. v. F., K. B. Kämm. und eh. Hofkammer- und Reg.-Rath zu Amberg (geb. 1773), Herrn auf Döfiring und Hohenkernath, a. G. Kurb. Dipl. vom 14. 4. 1769 für seinen Vater Florian Christoph v. F.
- „ „ **Sandizell**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maria Walburga, geb. Freiin v. S., verm. Gräfin v. Rechberg und Rothenlöwen, sowie Schwester Wilgefertis Amalia, verm. Gräfin v. Törring-Guttenzell, a. G. Kurb. Dipl. vom 24. 1. 1677 (cfr. 16. 11. 1809).
- „ „ **Albert**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 5. 5. 1808.
- „ „ **Welz**, Imm. A.-Kl. für Georg Christoph Heinr. v. W., K. B. I. Assessor des Landger. Lindau und Patrizier von Ravensburg (geb. 1764), a. G. R.-A.-Dipl. von K. Carl VI. d. d. 24. 3. 1718 für s. Urgrossv. Thomas W., Syndikus zu Lindau. W.: Tyr. B. W. IX. 43, Halbgesp. und geth. R. S. B., oben vorn 3 s. Kugeln, hinten r. Löwe mit Kugel in den Prk., unten Schwan mit Hufeisen im Schnabel auf gr. Bd. Gekr. H.: Schwanrumpf.

1810

12. 1. **Hämmerl**, †, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 31. 10. 1786.
- „ „ **Khüner von Khünersberg**, Imm. R.-Kl. für Melchior Sigm., Ritter K. v. K. (geb. 1755), quiesc. Senator der eh. Reichsstadt Memmingen, nebst Geschw., a. G. des seinem Grossv. Jacob, Bankier in M., welcher i. J. 1739 von K. Carl VI. den R.-A. erhalten hatte, von dems. d. d. 8. 10. 1740 erth. R.-Ritter-Dipl., mit „Edler von“. W.: Tyr. B. W. VI. 73, Gev. S. G., mit b. Hz. (s. Schrägstrom, begl. von 2 g. Sternen); $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ gekr. r. Adler am Spalt, $\frac{2}{3}$: aufg. einwärtsgek. \ddagger Rüde. — 2 gekr. H.
- „ „ **Amann**, Imm. A.-Kl. für Gottfried v. A., eh. Patrizier zu Augsburg (geb. 1746), a. G. des d. d. 27. 8. 1627 von K. Ferd. II. seinem Urgrossvater Heinrich A. verlieh. R.-A.-Bestät.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 61, Gesp., vorn 2 mal geth., oben Sittich in G., in der Mitte gesp. s. r. mit Lilie verw. Tet., unten s. Rad in \ddagger ; hinten geth., oben gekr. g. Löwe in \ddagger , unten schreit. \ddagger Stier in G. 2 gekr. H.
- „ „ **Bogner**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph v. B., Grosshdl. in Kempten (geb. 1780), a. G. des seinem Vater Joh. Leonh. B., Grosshdl. dort und in Triest, d. d. 30. 4. 1785 von K. Joseph II. verlieh. R.-A. — W.: Tyr. B. W. IV. 85, Geth. und halbgesp. B. G. R., oben Regenbogen und 3 Sterne, unten vorn Schrb., bel. mit 3 Sternen, hinten lk. Schrb., bel. mit 3 Kugeln. H.: wach. bogenschiess. Mohr, zw. off., mit Schrb., wie die in den unteren Schildhälften, aber verwechselt, bezeichnetem Fluge.
- „ „ **Hartlieb, gen. Wallsporn**, Imm. A.-Kl. für Joh. v. H., g. W., pens. eh. Bürgerm. der Reichsstadt Memmingen (geb. 1744), nebst seines † Vatersbruders Descendenz, stammend aus Memminger, 1499 auf dem Reichstage zu Worms von K. Max I. geadeltem Geschlecht, a. G. Kaiserl. Best.-Dipl. vom 17. 7. 1541. W.: Tyr. B. W. V. 94, In \ddagger ein g. Schragen, bel. mitten mit \ddagger Kesselrinken, innerhalb dessen ein r. Stern. H.: die Schildesfigur, angestemmt zw. 2 \ddagger g. schräggebänderten Bflh.
- „ „ **Hermann**, Imm. A.-Kl. für Joh. v. H. in Memmingen (geb. 1740), a. G. des ihm nebst seinen Brüdern von K. Joseph II. erth. R.-A.-Dipl. d. d. 13. 4. 1768. W.: Tyr. B. W. VI. 8, wie das freiherrl. (cfr. 16. 11. 1809), aber ohne Freiherrnkron und mit nur 2 Helmen.
- „ „ **Jaeger**, Imm. A.-Kl. für Heinrich Christoph v. J., eh. Fürstl. Passauischen Geh. Rath, öffentl. Lehrer das. a. G. des ihm d. d. 23. 8. 1780 von K. Joseph II. erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 34, Geth. G. R., oben querrechtshin nat. Hirschstange, unten linksgek. g. Jagdhorn. H.: wach. Bracke, am Halsband hinten mit dem Horn besteckt.

1810

12. 1. **Koenigsfelder**, †, Imm. A.-Kl. (nicht 1815), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 1. 6. 1804.
- „ „ **Reisser**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. v. R., K. B. Salzbeamten in Amberg (geb. 1752), a. G. der Kurb. Ausschr. vom 5. 9. 1732.
- „ „ **Wachter von Eisenberg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Sigm. W. v. E., pens. Bürgermeister der eh. Reichsstadt Memmingen (geb. 1748), nebst Geschw. und Vetter, stamm. aus urspr. Rathsgeschlecht von Lindau, Memmingen und Isny, aus welchem d. d. . . . 1688 Jacob W., Stadtmann zu M., von K. Leop. I. den R.-A. und d. d. 9. 4. 1727 von K. Carl VI. die Bestät. dieses Dipl. erhalten. W.: Tyr. B. W. IX. 27, Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: Wachtthurm, $\frac{2}{3}$: Taube, einwärts. Gekr. H.: Thurm, darauf Taube zw. 2 Bffh. † — g.
20. 1. **Hallberg zu Broich** († Linie Geldofing), Imm. Frh.-Kl. für Carl Theodor Sebastian, Freih. v. H. z. B., K. B. Gensd.-Maj. und Brig. der Artill. (geb. 1752) in München, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. 22. 6. 1751 für Heinrich Theodor v. H. z. B., aus einem d. d. Wien 14. 10. 1721 in den R.-R. und A. erhobenen Geschlecht. Des Imm. Nachk. ist 1840 erloschen. W.: Tyr. B. W. III. 18, Gev. mit g. Hz., gekr. † Adler; I.: gr. Baum auf Bd. in S., $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. gekr. r. Löwe, IV.: s. Wadenbein in Gr. Fünfperl. Frhkr. mit 3 gekr. H.
- „ „ **Pes(e)l**, Imm. R.-Kl. für Joh. Baptist, Ritter v. P., und Schwester, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 9. 1790 für ihren Vater Joh. Baptist P.
- „ „ **Tauffenbach**, Imm. R.-Kl. für Ludwig, Ritter v. T. (geb. 1772), nebst Schwester, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 31. 7. 1790 für ihren Vater Jacob Franz T. (cfr. 24. 9. 1816).
- „ „ **Baeumler**, †, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. vom 3. 8. 1790 (der Matrikel-Extract ist nicht gelöst) — cfr. 28. 8. 1812 anderes Geschlecht.
- „ „ **Deltseh**, Imm. A.-Kl. für Carl Vincenz v. D., a. G. Kurb. Dipl. vom 16. 1. 1783 für seinen Vater Stefan Franz D.
- „ „ **Göri(t)z**, Imm. A.-Kl. für Christian Ludw. v. G., Kaufm. in Augsburg (geb. 1779), a. G. des seinem Vater Ludw. Friedr. G., Bankier daselbst (stamm. aus Gelderland), d. d. 8. 3. 1778 von K. Jos. II. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 66, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: halber † Adler am Spalt, $\frac{2}{3}$: mit lauf. nat. Windhunde bel. s. Schrb. Gekr. H.: wachs. Ritter mit Morgenstern über der Schulter zw. off. † Flüge.
- „ „ **Mel(t)z(e)l**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 26. 10. 1795.
25. 1. **Huber von Maur**n, †, Imm. Frh.-Kl. für Alex. Maria Carl Ferd. Freih. v. H. a. M., Siebolstorf und Pogenhofen, K. B. Käm. und Major à la suite in Burghausen (geb. 1759. † 21. 4. 1825 als Letzter seines Stammes), nebst Geschw., a. G. des R.-Frh.-Dipl. von K. Leop. I. d. d. 1. 4. 1699 für ihren Ururururgrossv. Joh. Franz H. v. M. Er stammte aus einem in Person der Gebr. Bartlme, Landschreiber der Tyrol. Landschaft an der Etsch, Christof und Caspar „die Hueber“, nebst Besserung des von K. Carl V. ihren Vorfahren 1548 verlieh. Wappens, d. d. Insbruck 9. 10. 1584 von Erzherzog Ferdinand von Oesterreich-Tirol geadelten Geschlecht. W.: Tyr. B. W. III. 30, Gev. G. S.; $\frac{1}{4}$: auf † Drb. aufg. † Widder, $\frac{2}{3}$: schräggest. Stielrose. Gekr. H.: 2 Bffh. † g. — r. s. geth.
29. 1. **Manteuffel** (auf Proitz), Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Grf. 25. 8. 1790.
- „ „ **Hoffmühl**n, Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Weichard, Freih. v. H., K. B. Landsassen auf Edelhausen, Westerndorf, Eteling, Gneidling und Kraftenberg (geb. 1797) in Burghausen (lebt, da kinderlos, als ultimus stirpis), a. G. R.-Vic.-Dipl. vom 20. 8. 1745 für seinen Urgrossv. Franz Cajetan v. H. (cfr. 24. 1. 1814).
- „ „ **Renauld von Kellenbach**, Imm. R.-Kl. für Stephan Udalrich Maria Jos. R., Ritter v. K., K. B. Stadtger.-Ass. zu Bamberg (geb. 1760), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Franz Philipp, Kgl. Poln. und Herz. Lothr. Hofadvok. (nachher Justizamtmanu der Herrsch. Wartelstein auf dem Hundsrück), Bes. des Reichsrittersch. Gutes Kellenbach am Niederrhein, von

K. Jos. II. d. d. 10. 11. 1765 verlieh. R.-Ritter- und Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII, 11. In B. ein g. Sparren. 2 gekr. H. H. I.: wachs. Löwe mit Stern in der Lk., H. II.: 3 Strf.

1810

29. 1. **Ehrne von Melchthal**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 21. 4. 1787.
- " " **Grimmel**, Imm. A.-Kl. für Joh. v. G., eh. Bürgerm. der Reichsstadt Memmingen (geb. 1771), aus dortigem Patriziergeschlecht, a. G. des seinem Grossv. Joh. G., des Gerichts das. und Inh. einer Messing- und Kupferfabrik d. d. 28. 6. 1738 von K. Carl VI. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 74. In B. eine s. Muschel, Gelenk aufwärts. H.: off. b. Flug, je mit der Muschel belegt.
- " " **Stoll zu Wespach**, Imm. A.-Kl. für Joh. Friedr. v. S. zu W. (geb. 1753), pens. „Geheimen“ der eh. Reichsstadt Memmingen, aus dortigem Patriziergeschlecht, a. G. des von K. Carl VI. seinem Grossv. Joh. Friedr. S., nachh. Bürgerm. das., dessen Vater das Gut Wespach erworben, mit dem Namen und Wappen der † alten v. Wespach, d. d. Laxenburg 15. 6. 1729 verl. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII, 98. Gev. S. G., mit eingepfr. r. Spitze, darin s. Säule; $\frac{1}{4}$: 3 einwärtslauf. r. Windhunde, $\frac{2}{3}$: mit 3 Rosen bel. r. Bk. Gekr. H.: Rettich auf Drb. zw. 2 Bfih., je mit dem Rosenbk.
30. 1. **Niedermayr von Altenburg**, †. Imm. Frh.-Kl. für Joachim Adam Carl, Freih. v. N. auf A. und Singenbach, K. B. Truchsess (geb. 1766), nebst Schwester, a. G. Kurb. Dipl. v. 22. 9. 1734 f. s. Grossv. Franz Sigm. v. N.
- " " **Posch**, †. Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 30. 8. 1793.
- " " **Schatte**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Anton Bernhard, Freih. v. S., K. B. Geh. Rath (geb. 1749), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 10. 4. 1783 für seinen Vater Edm. Ferd. v. S.
- " " **Stroehl**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Franz Xaver, Freih. v. S., K. K. Oesterr. Geh. Rath, eh. Domdechanten, Statth. in Freising (geb. 1760), nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 3. 3. 1769 für ihren Vater.
- " " **Poschinger**, Imm. R.-Kl. für Joseph Anton, Ritter v. P., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790 (cfr. 30. 6. 1810).
- " " **Jan**, Imm. A.-Kl. für Wolfg. Joh. Joachim v. J., F. Oettingen-Wallerst. Geh. Rath, Leibarzt und Landphys. in Wallerstein (geb. 1754), a. G. R.-A.-Dipl. vom 14. 9. 1779 für seinen Vater (cfr. 6. 1. 1816, wo Näheres und Wappen).
- " " **Kurz**, Imm. E.-Kl. für Joh. Nep. Menrad, Edl. v. V., K. B. Conservator (geb. 1783), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 4. 5. 1789 für s. Vater Menrad K.
- " " **Ritter**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 26. 6. 1802.
10. 2. **Deuring** († Linie Mittel-Weyerburg), Imm. Frh.-Kl. für Franz Philipp Jos. Sigm., Fb. v. D., K. B. Kämm. und Oberst in München (geb. 1749, † ohne Erben), a. G. des s. Grossv. Gallus Ignaz v. D., von K. Carl VI. erth. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 28. 2. 1728. W.: Tyr. B. W. II, 82, Gev. B. S., mit s. r. geth. Hz., darin oben die g. Initiale „C. VI.“, unten 3 (1. 2.) s. Rosen; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. gekr. g. Löwe mit Siegelring, $\frac{2}{3}$: mit 3 g. Kugeln bel. r. Pfal. — 3 gekr. H. — (cfr. 26. 1. und 25. 3. 1813.)
- " " **La Fabrique**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Seraph Jos. Freih. v. L. F., K. B. quiesc. App.-Ger.-Rath (geb. 1750), a. G. Kurb. Frh.-Dipl. vom 11. 8. 1775 für seinen Vater Adrian v. L. F.
- " " **Liebert von Lieberthofen**, Imm. Frh.-Kl. für Peter Adam, Freih. L. v. L., Bankier in Augsburg (geb. 1758), und seinen inzw. † Vater, a. G. des dem Letzteren als K. B. Finanzrath und Bankier (aus dort. Patriziergeschlecht) d. d. . . . 1753 verlieh. R.-Ritter- und d. d. 28. 6. 1770 von K. Jos. II. verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. III, 50, Gev. S. G., mit † Hz. (von 4 g. Kugeln bewink. r. Ordenskrenz); $\frac{1}{4}$: 3 brenn. r. Herzen, $\frac{2}{3}$: 3 b. Lilien. Frhkr. 3 gekr. H. Schildh.: Leoparden.
- " " **Jenisch, Edle von Lauberzell**, Imm. R.-Kl. für Joh. Jac., Ritter J., Edlen v. L., K. B. Wirkl. Rath und Grosshdl. in Kempten (geb. 1743), nebst

- seines † Oheims Descendenz, a. G. des seinem Grossv. gl. N., Mercantilrath und Bürgermeister in Kempten, d. d. 24. 10. 1746 von K. Franz I. erth. R.-Ritter-Dipl. mit ob. Präd., und Best. des seinem Vorfahr Hans J., Kursächs. Geh. Kammersecr., 1574 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 37, Gev., mit eingepropfter b. Spitze, darin ein aus Flammen wachs. s. Phönix; $\frac{1}{4}$: g. † geth. mit Lilie verw. Tct., $\frac{2}{3}$: schräggestz. Schwert in R. — 2 gekr. H.
- 1810**
10. 2. **Halder von Mollenberg**, Imm. A.-Kl. für Georg Walther H. v. M., Bankier zu Augsburg, a. G. der d. d. 13. 11. 1730 seinem Vater Joseph v. H. (aus Lindauer Patriziergeschlecht), mit „v. M.“, erth. R.-A.-Best. v. K. Carl VI. W.: Tyr. B. W. V. 89, Gev. S. B. mit eingebog. eingeschob. g. Spitze, darin 2 gekreuzte zusammengebundene Pfeile; $\frac{1}{4}$: b. Bk., darin g. Stern, $\frac{2}{3}$: aufg. einwärtsgek. g. Hirsch. 2 Helme.
- „ „ **Schedel von Greiffenstein**, Imm. A.-Kl. für Georg Nikolaus Fr. Thadä S. v. G., K. B. Ober-Bau-Commissär des Innern (dieser Matrikel-Extract blieb ungelöst — cfr. 22. 8. 1812), a. G. des R.-A.-Dipl. vom 22. 10. 1635, ausgeschr. in Kurbayern 16. 3. 1757.
24. 2. **Ruffin**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Jos. Bapt. Joh. Nep. Andreas. Fh. v. R., K. B. Kämm. und Hofrath, Herrn auf Planegg, St. Valentin, Glonburg, Nanhofen, Egra, Tiefenbach, Kräling und Simmertshausen, nebst Schwester, a. G. des s. Grossv. d. d. 7. 8. 1769 verlieh., in Kurb. 4. 12. ejd. ausgeschrieb. R.-Frh.-Dipl.
- „ „ **Rieger** (auf Irlach), Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- „ „ **Lausberg**, Imm. A.-Kl. für Carl Friedr. v. L., Bankier in Augsburg (geb. 1752), Schwiegersohn eines Baron Münch, a. G. des ihm von K. Jos. II. d. d. 11. 11. 1779 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 81, Geth. und halbgesp. B. B. G., oben flieg. Taube mit Oelzweig zw. 2 s. Sternen, unten vorn gekr. Löwe mit Eichelzweig, hinten $\frac{1}{2}$ † Adler a. Sp. Gekr. H.: off. s. Flug.
- „ „ **Mayer** (auf Starzhausen), Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschr. vom 5. 11. 1784 des Zeil'schen Dipl. vom 25. 8. ejd.
- „ „ **Wahler** (zu Azelberg und Oberbürg), Imm. A.-Kl. für Georg Christ. Albr. v. W. z. A. u. O. in Nürnberg (geb. 1784), nebst Bruder, aus ursprüngl. Kitzinger Kaufmannsgeschlecht, aus dem ihr Grossv. Joh. Andreas W., Würzb. und Bamberg. Commerz.-Rath und Kfm. in Nürnberg, d. d. 14. 12. 1758 von K. Franz I. den R.-A. verliehen erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. IX. 29, von B. und R. schräglk. geth., oben linksgek. Taube mit Oelzweig, unten Kranich mit Kugel auf gr. Bd. — H.: wachs. Jüngling mit Kugel in der Rt.
- „ „ **Wöhrlin von Wöhrburg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Ulrich W. v. W., Grosshdl. in Kaufbeuern (geb. 1749), nebst Geschw., a. G. des s. Urgrossv. Andreas W. zu Kaufbeuern, mit ob. Präd., d. d. Neustadt 16. 8. 1681 von K. Leop. I. verlieh. Ungar. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 54, Gev. B. R., mit s. Hz. (brenn. Herz); $\frac{1}{4}$: säbelschw. aus Wellenschildfuss wachs. Ungar., $\frac{2}{3}$: auswärtsspring. † Ross. — H.: 2 Pfeile und Türkensäbel zw. 4 Strf.
- „ „ **Zoller**, Imm. A.-Kl. für Benedict v. Z., Patrizier von Memmingen (geb. 1777, inzw. †) und dessen Bruderssohn Joh. Jac. das. (geb. 1782), nebst Geschw. und Desc. des Vaters, des Bruders und des Grossonkels des Letzteren, a. G. R.-A. d. d. 21. 11. 1722 von K. Carl VI. für deren Grossväter Joh. Ulrich, Bürgerm., und Georg Wilh., „des Gerichts in Memmingen“, aus dort. Stadtgeschlecht. W.: Tyr. B. W. IX. 65, In B. 2 gekreuzte gestz. Schwerter, begl. von 2 pfalw. gest. g. Sternen. — H.: wachs. Jüngling, Schwert und Stern ht.
27. 2. **Zündt von Kentzingen**, Imm. Frh.-Kl. für Maxim. Wilh. Alex., Fh. Z. v. K. (geb. 1791), K. B. Lieut. des I. Chevauxlegers-Regts., nebst Schwester und Tante, a. G. Kurb. Dipl. vom 6. 5. 1686 für seinen Ururgrossv. Hans Conrad v. Z.

1810

16. 3. **Leveling**, Imm. R.-Kl. für Heinr. Maria Dominikus Ignaz R. v. L. (geb. 1766), K. B. Hofrath und öffentl. Lehrer der Heilkunde an der hohen Schule zu Landshut, nebst Geschw. und Desc., a. G. des ihrem Vater Heinr. Palmaz L. d. d. München 10. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Speckner auf Pilhofen**, Imm. R.-Kl. für Jos. Aug. Friedr., R. u. Edlen v. S. (geb. 1774), K. B. Gerichts-Advokaten zu München, nebst Geschw., a. G. des Zeil'schen Dipl. vom 9. 1. 1769 für s. Grossv. Joh. Mich. Jos. S. (in Kurbayern ausgeschrieben für die Enkel am 19. 11. 1770).
- „ „ **le Bally**, Imm. A.-Kl. für Jos. Ludw. Nep. Maria v. L. B., K. B. Hofrath in Augsburg, eh. Revierförster in Stadtbergen bei Augsburg (geb. 1773), a. G. des s. Urgrossv. Joh. Jac. l. B., K. B. Rentmeister in Günzburg, d. d. 31. 8. 1696 von K. Leop. I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 72, Gesp. und $\frac{1}{2}$ geth. S. \ddagger B.; vorn gekr. r. Löwe, hinten oben g. dreieck. Egge, unten s. Lilie. Gekr. H.: der Löwe wach.
- „ „ **Chlingsperg**, Imm. A.-Kl. für die Geschw. und Abkömmlinge beiderlei Geschlechts des \dagger K. B. Geh. Raths Jos. Maria Bernhard v. Ch. auf Berg, a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. 27. 10. 1693 für dessen Grossv., ausgeschr. in Kurbayern für des Letzteren Wittve und Kinder 11. 8. 1728.
- „ „ **Daumüller**, Imm. A.-Kl. für David v. D., Handelsmann in Memmingen (geb. 1744), nebst Gebr. Joh. Caspar (geb. 1748) und Joach. Christoph (geb. 1761), a. G. des ihnen von K. Jos. II. d. d. 15. 5. 1782 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 7, Geth. G. B., oben wach. \ddagger -gekleid. Mann, 2 Kleebl. ht., unten ein 3 mast. Schiff auf Wellen. H.: Mann zw. 2 Bfth.
- „ „ **Grafenstein**, Imm. A.-Kl. für Joh. Georg v. G. zu Grumenab, Gänlas und Röttenbach, eh. K. Reg.-Rath in Amberg und freiresign. Landrichter von Parkstein und Weiden, in Gänlas (geb. 1742), a. G. des Kurb. Dipl. vom 17. 2. 1758 für s. gleichnam. Vater (cfr. 9. 10. 1813).
- „ „ **Guenther**, Imm. A.-Kl. für Carl Theod. Leop. v. G., K. B. Kreisrath des Oberdonaukr. (geb. 1770), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater erth. Kurpfalz. Dipl. vom 13. 4. 1779.
31. 3. **Vrints, gen. Berberich** (\dagger Linie), Imm. Frh.-Kl. für Alex. Conrad, Freih. v. V.-B., eh. F. Thurn- und Taxis'schen Geh. Rath und F. Primat. Ober-Postamts-Dir. von Frankfurt (geb. 1764), a. G. der ihm d. d. Wien 24. 2. 1787 erth. N.- und Wverg. W.: Tyr. B. W. IV. 36, Gev. mit r. Hz. (gekr. Melusine, 2 Fische ht.); $\frac{1}{4}$: Reichsadler in G., $\frac{2}{3}$: b. Schrb. mit 2 Monden, dazw. g. Stern hind. in \ddagger . Frhkr. 2 H. Schildh.: 2 widersch. Adler. — Diese Linie ist am 7. 12. 1843 erloschen. — (cfr. Freiherrn-Dipl. 26. 9. 1744 von Kaiser Carl VII.)
- „ „ **Junker von Ober-Conreuth** (\dagger Aeltere oder Josephinische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Georg Adam Moritz, Freih. v. J. zu O., auf Rupprechtsreuth, Billmersreuth und Liebeneck (geb. 1733), K. B. Kämm., Geh. Rath und freiresign. Oberforstm. im Nordgau, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München und Mannheim 10. 6. 1741 für s. Vater Georg Adam v. J. Die Linie erlosch mit Georg Adam Moritz (geb. 1796), K. B. App.-Ger.-Dir. zu Amberg, Enkel des Bruders des Imm., am 26. 12. 1875 (cfr. 24. 6. 1814).
- „ „ **Werndle**, Imm. Frh.-Kl. für Christoph Carl Ernst Alois Joh. Nepom., Freih. v. W., Herr auf Adelsried, K. B. Major im 7. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1747), a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 4. 11. 1690 und Kurb. Dipl. vom 29. 4. 1695 für s. Urgrossv. Joh. Georg v. W.
- „ „ **Marekreither**, Imm. A.-Kl. für Maxim. Maria Anton v. M., K. B. Oberlieut., a. G. Kurb. Dipl. vom 4. 6. 1755 (der Matrikel-Extract wurde nicht gelöst, daher erst dessen Sohn 7. 2. 1854 imm.)
- „ „ **Ock(h)el**, \dagger , Imm. E.-Kl. für Maxim. Peter Bruno, Edlen v. O., K. B. Landrichter zu Freising (geb. 1770), nebst Bruder, a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 20. 3. 1778 (cfr. 5. 4. 1813).

1810

31. 3. **Waydtmann**, Imm. A.-Kl. für Georg Jos. v. W. (geb. 1757), K. B. Hauptm., derzeit Chaussee-Insp. zu Aichach, nebst Geschw., a. G. des ihrem Grossv. im gemeinschaftl. R.-Vic. 4./12. I. 1742 verlieh. R.-A.-Dipl.
6. 4. **Freyberg-Oepfing** (Linie v. Justingen, jetzt: Angelberger, Linie zu J. u. O.), Imm. Frh.-Kl. für Anton Joh. a. Deo, Freih. v. F.-O., K. B. Kämm. und quiesc. Ober-Amtm. von Ahrberg-Ohrnbau, zu Ansbach (geb. 1767), nebst Brüdern und Descend., a. G. des d. d. Prag 21. 3. 1586 dem Georg Ludw. v. F., mit Wm., verlieh. R.-Frh. (cfr. 30. 3. 1811, 12. 7. 1814, 13. 7. 1814, 13. 9. 1814, 28. 1. 1815). W. (1586): Gev.; $\frac{1}{4}$: Stw.: s. b. geth., unten 3 (2. 1.) g. Kugeln, II.: lk. s. Wechselzinnenbk. in B., III.: s. \ddagger der Länge nach geth. lk. Schrb. in G. — 2 H.
- „ „ **Kirchbauer**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
9. 4. **Voit von Rineck**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Anton Phil. V., Grafen v. R., Fid.-Comm.-Herr auf Schlopp, Wildenstein, Elberts und Heinersreuth, eh. Kurköln. Geh. Rath in Bamberg (geb. 1745), a. G. des d. d. Wien 27. 10. 1697 v. K. Leop. I. dem Würzb. Dompf. und Bamb. Dechanten Carl Friedr., Freih. V. v. R., nach dem Erstgeburtsrecht und für den jedesmaligen Bes. ob. Fid.-Comm. erth. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 45. Gev. r. Schild, mit r. Hz. (schreit. Widder); $\frac{1}{4}$: 5 g. Bk., $\frac{2}{2}$: g. Schragen. — 3 H.
- „ „ **Cabilliau de Trisponsau**, Imm. A.-Kl. für Jos. Maria C. de T., K. B. Kämm. und Salzbeamten in Straubing, a. G. eines Attestes der Chambre heraldique in Brüssel vom 13. 10. 1786 über den alten Adel dieses ursprüngl. Flandrischen, auch in Schweden als „Cabeljau“ am 31. 5. 1652 naturalis. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 97, In R. 2 abgewend. s. Kabeljaue. H.: Delphin.
- „ „ **Pallhausen**, †, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1792.
13. 4. **Bubenhofen**, †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Wilh. Clemens Jos. Fh. v. B. a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 28. 3. 1722. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst, da der Obige 1814 ohne Erben als Letzter seines Stammes verstarb.) W.: Tyr. B. W. II. 74, In R. 2 s. Zickzackbk. Gekr. H.: wachs. Jüngling mit 2 Hifthörnern unter den Armen.
- „ „ **Lurz**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 22. 8. 1808.
7. 6. **Gi(e)nsheim**, Imm. Frh.-Kl. für Cajetan Maria Jos. (geb. 1777), Fh. v. G. zu Schwindach und Martinskirchen, Inhaber der Gräfl. Preysing'schen Benefiziums zu Saxenkam, nebst Bruder Anton Maria (geb. 1779), a. G. Kurb. Dipl. vom 29. 3. 1740 für den Grossv. Max. Christ. v. G.
10. 6. **Eichler von Auritz**, Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Carl Ludw., Fh. E. v. E. auf Demeulohe, Oberschwanningen, Obersteinbach, Kossbach, Stubach und Markt Tasendorf, K. B. App.-Ger.-Rath für den Rezatkreis und Kämm. (geb. 1764), in Ansbach, a. G. des von K. Carl VI. d. d. Wien 20. 12. 1712 seinem Grossv. Paul Martin E. v. A. und Bruder Rud. Gottfried verlieh. R.-Frh., deren Vorfahr 1606 den R.-A. erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. II. 90, Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp. \ddagger g. mit 2 trock. Eichästen, daran je 3 Eicheln. verw. Tet., auswärts gelehnt, aufrecht, II.: in S. 3 gestz. b. Sparren, III.: s. Adler in B. Frhkr. 2 gekr. H.
20. 6. **Scheidlin** (Augsburger Linie), Imm. A.-Kl. für Markus Christoph v. S. (geb. 1754), eh. Stadt Augsburgischen Patrizier, Senator und Proviantmeister in Augsburg, a. G. des s. Urgrossv. Joh. Andreas S., Syndikus und Consulanten von Ravensburg, d. d. 27. 5. 1705 v. K. Jos. I. erth. R.-A.-Dipl. (Wappenbesserung für die Söhne d. d. 28. 4. 1729) — cfr. 18. 6. 1813. — W.: Tyr. B. W. VIII. 36, Geth. von G. über \ddagger durch schmalen mit g.-beschl. r. Säbelscheide linkshin bel. s. Bk., begl. von 3 (2. 1.) s.-bew. Stierköpfen verw. Tet., im Visir, der untere über gr. Drb. Gekr. H.: wachs. Mann, die Scheide ht., zw. 2 gelehnten aufg. Füllhörnern.
22. 6. **Koenigsfeld**, †, Imm. Grf.-Kl. für Gf. Christian Adam Franz Philipp Jos. v. K. auf Alten-Eglosheim und Triftelfing, mittlerweile (am 26. 2. 1808 ohne Söhne) verstorben, vielmehr nun dessen Töchter, a. G. R.-Grf.-Dipl. vom 14. 9. 1685, ausgeschr. in Kurbayern 2. 3. 1686.

1810

22. 6. **Froenau**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Joachim Max Friedr., Fh. v. F. (geb. 1768), Herrn auf Mezenhof und Praunershof, nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 15. 7. 1754 für ihren Grossv. Joh. Georg Emanuel v. F.
- „ „ **Ow** (Linie auf Wachendorf), Imm. Frh.-Kl. für Menrad Friedr., Fh. v. O. zu Wachendorf, K. B. Kämm., Gen.-Lieut., Comm. von München, nebst Geschw., a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 3. 9. 1688 ausgeschr. in Kurbayern 22. 11. 1688 — cfr. dort, ferner auch 8. 4. 1813 der Adels-Matrikel.
- „ „ **Ow** (Linie von Fehldorf), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Anton Jos. Carl Marquard, Fh. v. O. auf Fehldorf, Alldorf, Neuhaus und Birlingen, K. K. Oesterr. und K. B. Geh. Rath und quiesc. App.-Ger.-Präs. von Bamberg (geb. 1748, † 1812), aus demselben Grunde wie Linie Wachendorf.
- „ „ **Quentell** (Schwandorfer Linie), †, Imm. Frh.-Kl. für Anton Jos. Joh. Nep. Victor, Fh. v. Q. zu Laufenthal, K. B. Beimautner zu Egelsee (geb. 1777), nebst Bruder und Desc. s. Oheims, a. G. des Böhm. Frh.-Dipl. vom 2. 4. 1734; cfr. die Kurpfälz. Erhebung v. 16. 11. 1715 (erstere für s. Grossv., letzteres für s. Urgrossv.)
- „ „ **Orff auf Frohburg**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 1. 10. 1790 (cfr. 24. 2. 1816).
- „ „ **Pachner, Edle von Eggenstorff**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 7. 1790.
- „ „ **Vollmar auf Veltheim**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 3. 9. 1790.
- „ „ **Schmid**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. S., K. B. Central-Staatskassen-Zahlmeister (geb. 1766), a. G. Kurpfälzb. Ausschr. vom 19. 1. 1780 des Zeil'schen Dipl. vom 20. 10. 1774 für s. Vater Amand Laurenz S.
- „ „ **Stadlershausen**, Imm. A.-Kl. für Colomann Jos. Max v. St., pens. Oberförster von Zwisel, Inh. der Rittersitze Eberhartsreith und Bieberegg (geb. 1728), nebst Schwester, a. G. des s. Grossv. Franz Nic. Stadler, mit ob. Präd. d. d. 10. 12. 1698 von K. Leop. verlieh., am 7. 11. 1705 in Kurbayern ausgeschrieb. R.-A.-Dipl.
23. 6. **Pa(t)z**, Imm. E.-Kl. für Herm. Joh. Michael, Edl. v. P., Rechtsanwalt in München (geb. 1787), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 18. 9. 1790 für s. Vater Joh. Michael P.
29. 6. **Sedelmayr**, Imm. R.-Kl. für Maxim. R. v. S., K. B. Appell.-Ger.-Advok. in München (geb. 1771), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Phil. Jac. S. d. d. München 6. 7. 1792 erth. R.-Vic.-Dipl.
30. 6. **Poschinger**, Imm. R.-Kl. für 1., Joh. Martin R. v. P. auf Ob.-Anzenberg, K. B. Hofkammerrath und Bräuverw. zu München, 2., für Georg Benedict R. v. P. auf Dräxelsrieth, Glashüttenguts-Inh. zu Frauenau, beide a. G. des ihnen verlieh. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790 (den dritten Diplom - Empfänger s. 30. 1. 1810).
6. 7. **Buol von Bernberg**, Imm. R.-Kl. für Conrad Georg, Ritter u. Edl. B. v. B., Domprobst zu Brixen, a. G. R.-Ritter- und Adels-Dipl. vom 11. 10. 1707 für den Hans André Buol, nebst Vettern. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst.) W.: Tyr. B. W. IV. 96, Gev. S. G.; $\frac{1}{4}$: r. Löwe mit Kleeblatt, $\frac{2}{3}$: aufg. † Bär mit Schlange, sämmtlich einwärts auf gr. Drb. — 2 gekr. H. tragen Löwe und Bär.
7. 7. **Schwachheim**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Fh. v. S., K. B. Oberst à la suite, nebst s. † Bruders Rudolph Descend., a. G. Kurb. Dipl. vom 19. 9. 1770 für den Vater Franz Daniel S.
- „ „ **Weveld**, Imm. Frh.-Kl. für Christoph Anton, Fh. v. W. auf Sinnigen, Seiboldsdorf, Hernrieden, Steinfeld und Grueb, K. B. Kämm. (geb. 1742), in Neuburg, nebst Geschw., a. G. R.-Frh.- und Adels-Dipl. für ihren Ururgrossv. Anton W., Kais. Generalmajor, und dessen Bruderssöhnen

- von Kaiser Ferdinand III. d. d. Ebersdorf 15. 9. 1644 (cfr. 10. 6. 1828).
W.: Tyr. B. W. IV. 44, Gev. mit s. Hz. (r. Initiale F. III.) und eingepfr.
gr. Spitze (s. Zelt); $\frac{1}{4}$: einwärtssch. gekr. \ddagger Adler, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek.
wachs. schwertschwing. geharn. Ritter. 2 gekr. H. H. I.: Adler aus I.,
H. II.: wachs. Ritter mit Fahnen.
- 1810**
7. 7. **Sutor**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
- " " **Coulon**, Imm. A.-Kl. für die Abkömml. beiderlei Geschlechts des † K. B.
Hofkamm.-Raths und quiesc. Ober-Salzbeamten in Landsberg: Maxim.
Jos. v. C., a. G. des geführten Nachweises, dass bereits des Letzteren
Grossv. Franz Wilh. (aus Französ. in Bayer. Dienste getreten, † 1722 als
Oberst) sich des Adels bedient gehabt habe. W.: Tyr. B. W. XIV. 60
(das bei Tyr. B. W. V. 5 ist falsch); in Grün 3 blaue (nicht silberne)
Balken, der mittlere überdeckt durch eine, auf dem unteren Bk. steh. nat.
Taube. H.: dieselbe. D.: rechts gr. s. — links b. s.
- " " **Neubronner**, Imm. A.-Kl. für Carl Felizian v. N., K. B. Stadtger.-Assessor
in Augsburg, nebst Schwester, a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. Wien 11. 12.
1669 für s. Ururgrossv. Marcus Tobias N., Rathiconsulenten in Ulm, und
Dipl. d. d. Wien 2. 8. 1714 über das Präd. „von“. W.: Tyr. B. W. VII. 46.
In R. eine gemauerte Fontaine mit korynth. Säulenschaft, darauf gekrüpft
ein g. Löwe sitzt. H.: wachs. g. Löwe mit Palmzweig.
8. 7. **Birzele**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. 24. 9. 1790.
23. 7. **Montgelés**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 29. 11. 1809.
- " " **Godin**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Albert Xaver, Fh. v. G., K. B. Landrichter
zu Stadtmhof (geb. 1746), a. G. des ihm d. d. München 6. 7. 1792 verlieh.
R.-Vic.-Dipl.
- " " **Koch, Edle von Teublitz**, \times , Imm. R.-Kl. für Conrad Reinhard Ritter
v. K., E. v. T., Herz. Oldenb. Conf.-Rath, Domcap. des eh. Hochstifts
Lübeck und gewes. Reichstags-Gesandten in Regensburg (geb. 1738), in
Teublitz, a. G. des ihm als Schlesw.-Holst. Hof- und Justizrath d. d.
Wien 27. 11. 1769 von K. Joseph II., mit ob. Präd., verlieh. R.-Ritter-
standes (cfr. auch die Erheb. s. Sohnes zum „Freiherrn von Giese“, unter
Wegfall des bisher. Namens und Wappens, sub Kgr. Bayern 28. 10. 1815).
W. (1769): Tyr. B. W. VI. 57, Geth. S. B., oben r. Rose, unten 3 g.
Schr. 2 gekr. H. H. I.: Rose zw. off. \ddagger Flug, H. II.: wachs. g. Löwe.
- " " **Stahl, Edle von Pfeilbalden**, Imm. R.-Kl. für Sebast. Ferd. Achilles R. v. St.,
E. v. P., K. B. Finanz-Secr. in München, nebst Schwester, a. G. R.-Ritter-
und Adels-Dipl., mit ob. Präd., d. d. 2. 11. 1773 von K. Jos. II. für deren
Grossv. Franz Achilles St., Wechsler in Schwäb. Gemünd (cfr. 22. 11. 1810).
W.: Tyr. B. W. VIII. 88, Gev. mit b. r. geth. Hz. (bogensch. Knabe
auf Drb.); $\frac{1}{4}$: in S. ein aus gr. Drb. wachs. Mann mit Armbrust und
Pfeil, $\frac{2}{3}$: in B. über g. Zinnenmauer 2 gekreuzte Pfeile. 2 gekr. H.
- " " **Mer(t)z**, Imm. A.-Kl. für den † K. B. Gen.-Commiss. des Illerkr. Maxim.
Balthasar Ludwig v. M., vielmehr jetzt dessen Abkömmlinge beiderlei
Geschlechts, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 28. 1. 1740 v. Carl VI. für des Ersteren
Vater Franz Balth. M., Consulente und Canzlei-Dir. der Stadt Ravens-
burg. W.: Tyr. B. W. VII. 22, Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: g. Doppelkreuz, aus
s. Dreifels wachs., $\frac{2}{3}$: gekr. s. Löwe mit Ast in den Prk. H.: gekr.
Löwenkopf, dessen Mähne die Helmdecke bildet.
- " " **Müller von Müllenburg**, †, Imm. A.-Kl. für Regina Friederike M. v. M. in
Kempten, a. G. des ihrem Vater Joh. Müller, K. K. Oesterr. Rittm.,
d. d. 2. 2. 1803, mit ob. Präd., von K. Franz II. verlieh. erblid. Oesterr.
A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 39, In R. ein nat. Löwe, überdeckt von
s. Bk., darin, am oberen Rande desselben anliegend, ein hölzernes halbes
Mühlrad. Gekr. H.: off. r. s. geth. Flug.
28. 7. **Romayer**, Imm. R.-Kl. für Franz Jos. R. v. R., eh. F. Passauischen Hof-
und Reg.-Rath, dann Pfleger zu Finkenstein (geb. 1765), nebst Geschw.,
a. G. des ihrem Vater Franz R. d. d. München 26. 9. 1790 verlieh.
R.-Vic.-Dipl.

1810

7. 8. **Reider**, Imm. A.-Kl. für Carl Phil. v. R., K. B. Landes-Commiss. in Bamberg (geb. 1752), nebst Geschw., a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Wien 24. 11. 1760 von K. Franz I. für deren Vater Martin R., Bamberg. Hofrath und Domcap.-Consulenten. W.: Tyr. B. W. VIII 5, Geth. S. B., oben auf gr. Hügel St. Martin zu Pferd, einem Bettler die Hälfte seines mit dem Schwert zertheilten Mantels gebend, unten 3 s. Bk., überdeckt durch 3 bk. gestellte aneinanderhäng. g. Ringe. H.: wachs. r.-gezüantes \ddagger Ross.
18. 8. **Khistler und Loebenthurn**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz Jos. Roman, Fh. v. K. u. L., nebst Geschw., a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1745 für s. Vater Franz Jos. Ritter v. K. und L.
- " " **Oswald**, Imm. R.-Kl. für Jos. Alois Franz de Paula R. v. O., K. B. Hauptm. (geb. 1773), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Franz Joh. Aloys O. erth. Zeil'schen Dipl. v. 27. 10. 1785, ausgeschr. in Kurpfalz. 20. 7. 1787.
- " " **Schneeweiss**, Imm. R.-Kl. für Peter Jos. Joh. Ritter v. S., K. B. Hofrath und Hall.-Oberbeamten in Augsburg (geb. 1763), nebst Schwester, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 14. 4. 1792 für ihren Vater Franz Jos. S.
11. 9. **Preysing**, † (Linie v. Moos), Imm. Grf.-Kl. für Jos. Maxim. Caspar, Grafen und Herrn v. P. zu M., Fh. v. Alten-P., gen. Kronwinkl und Kopsberg, Herrn auf Moos, Orth am Traunsee, Acholming und Soldenberg, K. B. Kämm. und Geh. Rath (geb. 1748), nebst Gebr., a. G. R.-Grf.-Dipl. (von K. Ferd. III.) d. d. Regensburg 15. 3. 1645 für s. Ururgrossv. Joh. Albrecht Warmund, Fh. zu A.-P., gen. C., Pfleger zu Vilshofen (cfr. 23. 3. 1809, 5. 4. 1813 und 18. 1. 1837). Diese Linie erlosch mit Joh. Maxim. Nicolaus, K. B. General, dem Bruder des Obigen, am 25. 11. 1836 und Moos ging an die Linie Lichtenegg über. W.: Tyr. B. W. I. 96, Gev. mit g. Hz. (gekr. g.-bew. \ddagger Adler); I.: in R. eine s. Mauer mit 2 Freizinnen, II.: in G. ein \ddagger Bk., darunter \ddagger Drb. im Schildfuss, III.: in \ddagger querlinkshin 3 g. Eichblätter. 3 gekr. H.
- " " **Huber**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 1. 10. 1790.
- " " **Hösslin**, Imm. A.-Kl. für Phil. Albr. Balthasar v. H., K. B. Verwaltungsrath, mit Ausschluss seiner beiden, im Auslande domicilirenden, Brüder Marcus Sebastian und Carl Friedr., nebst Desc., sonst mit allen Geschw., a. G. des d. d. 8. 7. 1697 von K. Leop. I. dem Barthol. H., Kais. Kammerjuwelier und Bürger zu Augsburg und Lindau erth. R.-A. (cfr. 25. 1. 1833 und 10. 6. 1870). W.: Tyr. B. W. VI. 21, Gev. G. B., mit r. Hz. (gekr. doppelschw. Melusine); $\frac{1}{4}$: gekr. einwärtsseh. \ddagger Adler, $\frac{2}{3}$: Anker zw. 2 Sternen. H.: die Melusine.
- " " **Rad**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph v. R., vorm. Reichsstadt Augsb. (jetzt K. B.) Stadtger.-Ass. (geb. 1752), nebst Geschw., a. G. des dem Urgrossv. Christoph R., des inneren Rathes zu Augsburg und Kursächs. Hofjuwelier, d. d. 29. 1. 1697 v. K. Leop. I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 93, Gev. R. B., mit gekr. g.-bew. \ddagger Adler mit g. Medaille um den Hals; $\frac{1}{4}$: g. Stern über g. Drb., $\frac{2}{3}$: zunehm. gebild. s. Mond. Gekr. H.: geschloss. \ddagger Flug mit Schrb., b. mit Mond, resp. r. mit Stern.
22. 9. **Tauffkirchen** († Unter-Linie Guttenburg-Katzenberg), Imm. Grf.-Kl. für Jos. Mathias Albert, Gf. v. T.-G.-K., K. B. Kämm., W. Geh. Rath und Oberstsilberkämm. (geb. 1752, † kinderlos am 18. 2. 1843), a. G. des R.-Grf.-Dipl. d. d. Linz 19. 4. 1684, Kurbayer. Aussch. vom 13. 10. 1684 (cfr. 30. 3. 1811 und 18. 8. 1813).
- " " **Tauffkirchen** († Linie Guttenburg-Bruckberg), Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Jos. Franz de Paula Hugo, Gf. v. T.-G., K. B. Kämm., Gen.-Lieut. der Cav., Prem.-Lieut. der Garde-Hartschiere und freiresign. Oberhofmeister der verw. Kurfürstin von Bayern (geb. 1760), nebst Schwester, wegen desselben Dipl. (cfr. 30. 3. 1811 und 18. 8. 1813). — Erloschen c. 1820. —
- " " **Perfall** (auf Greiffenberg), Imm. Frh.-Kl. für Emanuel Maxim. Jos. Maria Joh. Nep., Fh. v. P. a. G. (geb. 1786), nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 17. 1. 1685 für den Ururgrossv. Hans Ferd. v. P.

1810

22. 9. **Sau(e)r zum Schreyershoff**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Ignaz Christoph Anton, Frh. S. z. S. (geb. 1756), nebst Geschw., a. G. des dem Urgrossv. d. d. 14. 1. 1696 von K. Leop. I. verlieh., am 26. 11. 1735 in Kurbayern ausgeschrieben. R.-Frh.
- „ „ **Schoenprunn**, Imm. Frh.-Kl.: 1) für Maxim. Franz Jos., Fh. v. S. (geb. 1732), K. B. Geh. Rath, nebst Schwester, aus der Mattau-Mittlicher Linie, und 2) für Joh. Nep. Wencesl., Fh. v. S., K. B. Major à la suite (geb. 1754), nebst Schwester, aus der Miltacher Linie, a. G. Kurb. Dipl. vom 9. 5. 1699 für deren Urgrossv. Isaac Peter v. S.
12. 10. **Herding** (a. d. H. Hiltrupp-Windisch-Eschenbach und Maser), †, Imm. Frh.-Kl. für Max Jos. Claudius, Fh. v. H. auf W.-E. (geb. 1802, † ohne Söhne), nebst Tante und s. inzwischen † Vater Nicolaus Kasimir Jos. Joh. Nep. Anton, K. B. Kämm., Gen.-Lieut. und Oberhofmeister der Königin, a. G. des s. Grossv. Joh. Wilh. v. H. (aus einem d. d. Regensburg 7. 11. 1636 vom Kaiser im R.-A. renovirten Westfäl. Geschlecht) d. d. Wien 12. 3. 1720 von K. Carl VI. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 22. In R. auf gr. Drb. ein aufg. s. Windhund mit Halsband. Gekr. H.: derselbe.
22. 10. **Walser von Syrenburg**, †, Imm. A.-Kl. für Franz de Paula W. v. S. auf Obergangkofen, Kleinaigen und Schächten (geb. 1768), in Burghausen, nebst Geschw. und Desc. s. † Veters Max Anton Joseph W. v. S., a. G. des R.-A. vom 28. 8. 1661 (Kurb. Ausschr. vom 17. 5. 1695).
22. 11. **Stahl, Edle von Pfeilbalden**, Imm. R.-Kl. für Christoph Vincenz Ignaz R. v. S., Edl. v. P., Stadt Augsburg. Apotheker, nebst Bruder, a. G. des d. d. 2. 11. 1773 verlieh. R.-R.-Dipl. (cfr. 23. 7. 1810, wo Näheres und Wappen).
10. 12. **Ploetz**, Imm. E.-Kl. für Georg Anton, Edlen v. P., K. B. Special-Schuldentilgungsfonds-Buchhalter (geb. 1768), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Georg P. d. d. München 29. 7. 1790 erth. R.-Vic.-Dipl.
22. 12. **Müller** (auf Gittelberg und Feldmühl), †, Imm. Frh.-Kl. für Maria Jacob Christian Fortunat, Fh. v. M. auf G. u. F., K. B. Kämm. und Stadtger.-Ass. in Nürnberg (geb. 1774), nebst Brüdern, a. G. Kurpfälz. Dipl. vom 18. 8. 1703 für den Urgrossv. Joh. Nic. M.

1811

27. 2. **Perouse - St. Remy**, †, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Franz Bertraud, Gf. v. P.-St. R., K. B. Kämm. (geb. 1747, † 24. 11. 1816 ohne Söhne), a. G. unfürdenkl. Besitzes der Grafenwürde (cfr. Kurbayern 5. 7. 1677).
- „ „ **Menz**, Imm. R.-Kl. für Carl Theodor Adam, K. B. Landrichter in Thalgau bei Salzburg (geb. 1783), und Max Jos., Oberschreiber des Rentamts zu Stadthof (geb. 1784), Gebrüder, Ritter v. M., a. G. Zeil'schen Dipl. vom 10. 12. 1782 (ausgeschr. in Kurb. 28. 12. 1782) für ihren Grossv. Joh. Caj. Andr. M.
- „ „ **Kiesling auf Kieslingstein**, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 8. 7. 1810.
30. 3. **Seinsheim** (Linie von Sinching), Imm. Grf.-Kl. für Ferd. Maria Erkingen, Gf. v. S., Herrn zu S., Seehausen, Hohen-Kottenheim und Schönach, K. B. Kämm. und Hofger.-Rath (geb. 1775), nebst Geschw., a. G. des dem Urgrossv. Max Paul Maria Marquardt Philipp Franz v. S. d. d. Wien 17. 9. 1705 verlieh. R.-Grf. (cfr. auch die Linie Weng sub Kurb. 7. 8. 1725 und deren Imm. sub 16. 12. 1812, wo das gleiche Wappen).
- „ „ **Tauffkirchen** (Linie Guttenburg-Englburg, ält. Zweig), Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Jos. Carl Maria Thadä, Gf. v. T., K. B. Kämm., Herrn auf G., E. und Tittling (geb. 1746), a. G. des R.-Grf. vom 19. 4. 1684 (Kurb. Ausschr. vom 13. 10. ejd.) — cfr. auch 22. 9. 1810 und 18. 8. 1813.
- „ „ **Freyberg** (Linie auf Eisenberg und Allmendingen), Imm. Frh.-Kl. für Carl Theod. Maxim., Fh. v. F., K. B. Kämm. und Leg.-Secr. in Dresden, Herrn auf A., Altheim und Hellsberg (geb. 1787), nebst Geschw., a. G. der R.-Frh.-Renov. für Caspar v. F. d. d. 3. 10. 1644 durch K. Ferd. III. W.: Tyr. B. W. II. 99. Stw.: geth. S. B., unten 3 g. Kugeln. Gekr. H.: 5 s. Strf. (cfr. 6. 4. 1810, 12. 7., 13. 7. und 13. 9. 1814 und 28. 1. 1815).

1811

30. 3. **Stengel**, Imm. Frh.-Kl. für Stephan Christian Franz Nicolaus, Fh. v. St. (geb. 1750), K. B. W. Geh. Rath, eh. Gen.-Commissair des Mainkreises, a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 18. 6. 1788 für s. Vater Joh. Georg v. St.
- „ „ **Müllern**, Imm. A.-Kl. für Franz Ignaz Andr. v. M., K. B. Leg.-Rath in München (geb. 1755), a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. 8. 7. 1787 von K. Joseph II. für s. Vater Joh. Bapt. M., Syndikus und Canzlei-Verw. der Reichsstadt Wangen. W.: Tyr. B. W. VII. 39, Gev. S. R.; $\frac{1}{4}$: b. Kreuz, bel. mit g. Mühleisenkreuz, $\frac{2}{3}$: schrägaufw. flieg. s. Schwan. Gekr. H.: gekr. Weibsrumpf mit einem wie Feld I. gezeichn. Kleide.
- „ „ **Stengel**, Imm. A.-Kl. für Christian Carl Friedrich v. St., K. B. Ober-Postamts-Official zu Nürnberg (geb. 1764), nebst Geschw., a. G. Kurpfalz. Ausschr. vom 2. 12. 1782 und Kurpfälz. Dipl. vom 26. 9. 1740.
31. 3. **Pau(er)**, Imm. E.-Kl. für Franz Joseph, Edlen v. P., K. B. Salinen-Administr.-Rath in München (geb. 1765), nebst s. † Vaters und s. eigenen Geschw., a. G. des Zeil'schen Dipl. vom 27. 9. 1746 für den Grossv. Franz Anton P. (Kurb. Ausschr. vom 31. 10. 1772).
6. 4. **Wurster von Kreuzberg**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Friedr., Fh. W. v. K. auf Willmersdorf und Buchklingen. K. Preuss. Kämm. (geb. 1765), a. G. des s. Vater Georg Erasmus W., Edlen v. K., berühmten Wechsler in Nürnberg, von K. Franz I. d. d. Wien 8. 6. 1765 verlieh. R.-Frh., der vorher d. d. Wien 2. 10. 1746 den R.-R., mit: „Edler von K.“, erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. IV. 51, Gev. G. S., mit eingepfr. eingebog. r. Spitze (s. Zinnenthurm); $\frac{1}{4}$: auf gr. Hügel ein an den freien Armen mit † Stern best. wachs. † Passionskreuz, $\frac{2}{3}$: b. Lilie. Frhkr. u. 2 gekr. H. Schildh.: 2 widersch. Löwen.
28. 6. **Kauffmann**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 10. 1. ejd.
23. 7. **Lehner**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 4. 5. 1789.
- „ „ **Limprun**, Imm. R.-Kl. für Anton Wendelin Joh. Nep., Ritter v. L., K. B. Hofkammerrath und eh. Cab.-Administr. zu Schleissheim, nebst Bruder, a. G. des ihrem Grossv. Joh. Georg Dominicus L., Münz- und Bergrath, d. d. 20. 10. 1753 von K. Franz I. verlieh. R.-Ritter- und Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 92, Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: g. Schrb., begl. von Sonne und Mond, $\frac{2}{3}$: 5 aneinanderhäng. aufg. anstoss. s. Wecken. 2 gekr. H.
- „ „ **Spitzel auf Unterspaun**, Imm. R.-Kl. für Wolfg. Michael R. v. S. (geb. 1773), K. B. Forstpraktikanten zu Wolfrathshausen, nebst s. Vettern und Basen, a. G. Zeil'schen Ritter-Dipl. vom 1. 9. 1756 für die Kinder des Grossv. Joh. S., ausgeschr. in Kurpfalz. 2. 12. 1784.
- „ „ **Winter** (auf Ettenkofen und Pfaffendorf), Imm. R.-Kl. für Ferd. Maria R. v. W. a. E. u. P., K. B. quitt. Rittm., a. G. des ihm d. d. 20. 2. 1793 erth. Kurpfalz. Ausschr. des angebl. R.-A. vom Jahre 1653.
- „ „ **Spitzel auf Eberstall**, Imm. A.-Kl. für Jos. Franz Anton v. S., K. B. Beimautner in Lindau (geb. 1767), nebst Geschw. und Vettern, a. G. Kais. Dipl. vom 18. 4. 1723 (ausgeschr. in Kurbayern 28. 8. ejd.) für s. Grossv. Georg Christoph S.
18. 11. **Ueblagger**, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep., Ritter v. U., K. B. Landrichter zu Obernberg (cfr. 15. 2. 1815), nebst Geschw., a. G. des deren Vater Joh. Nic. U. d. d. München 13. 4. 1792 verlieh. R.-Vic.-R.- und A.-Dipl.

1812

11. 2. **Feyertag**, Imm. A.-Kl. für Jos. (geb. 1788) und Cajetan Rupert (geb. 1796), Vettern v. F. in Salzburg, a. G. des dem Stephan F. 1653 von K. Ferd. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 37, Im von G. † S. und R. 3 mal schräglk. geth. Schilde ein auf g. Drb. aufg. nat. Hirsch mit gr. Zweig im Maule. H.: der Hirsch wachs.

1812

20. 2. **Ferraris**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. de Deo Vincenz, Gf. v. F. in Innsbruck, Inh. der lehenbaren Herrschaften Imbst und Taufers, a. G. glaubwürdiger Urkunden, speciell der 1682 erfolgten Eintragung als gräflich in die Tiroler Adelsmatr. Den Adel hatte d. d. Botzen 10. 2. 1579 Jacob de Ferraris, „l. F. Zollner im Sagk bei Rouereit (Roveredo)“, vermuthlich der Stammvater dieser Grafen, von Erzherzog Ferdinand von Oesterreich-Tirol erhalten. W.: Tyr. B. W. I. 36, Ovaler Schild, geth. G. R., mit schmalem g. Schildfuss, oben wachs. doppelschw. Löwe, unten zwei schmale g. Bk. Auf dem Schilde, aus dem bds. $\frac{1}{2}$ $\#$ Adler hervorbricht, eine fünfzackige Krone.
30. 3. **Clossmann**, Imm. A.-Kl. (nicht 30. 6.), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 5. 1790.
19. 5. **Furtenbach**, Imm. A.-Kl. für Zacharias Joseph v. F. in Feldkirch (geb. 1792), a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. 10. 9. 1618 (von K. Matthias). W.: Tyr. B. W. V. 51, Im ovalen b. Schilde mit r. Roccocobordüre ein s. Schrägstrom. Gekr. H.: off. Flug, wie der Schild. D.: b. s. — (cfr. 3. 4. 1813 und 30. 3. 1821 die anscheinend andere Familie d. N.)
29. 5. **Morawitzky von Tenczin und Rudnitz** († Linie Amberg und Kulmain), Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Emanuel Heinrich Anton de Padua Franz Xaver Topor, Gf. v. M. v. T. und R., K. B. Kämm., Gen.-Lieut., Chef des Gen.-Auditorats (geb. 1744), nebst Descendenz und der ganzen Linie zu A. und K., a. G. R.-Grf.-Dipl. vom 14. 2. 1742 (K. Carl VII.) und Kurb. Dipl. vom 19. 3. 1757 (cfr. 30. 5. 1809 dessen Bruder).
2. 6. **Muensterer**, Imm. E.-Kl. für Franz Xaver Benedict, Edlen v. M., K. B. Hofrath und quiesc. Landrichter von Rottenburg (geb. 1748), a. G. Kurpfälz. Dipl. vom 9. 4. 1742 für s. Vater Christian Franz Xaver M. und Kurb. Ausschr. vom 19. 2. 1766.
16. 6. **Roeckel**, Imm. E.-Kl. für Jos. Anton, Edlen v. R., K. B. App.-Ger.-Advok., Stadtsyndikus zu Amberg, a. G. R.-A.-Dipl. vom 4. 4. 1708, ausgeschr. in Kurbayern am 14. 6. 1710 und 21. 4. 1786 (cfr. 7. 5. 1813 und seine Söhne 27. 8. 1821).
17. 6. **Lemmen auf Heylsberg**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Hermann, Fh. v. L. a. H., Wiesent und Ellersdorf (geb. 1762), nebst 2 Schwestern, a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 31. 3. 1777 für ihren Vater, ausgeschr. in Kurpfälzb. 17. 11. 1787.
18. 6. **Dürkheim-Montmartin**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Friedr. Joh., Gf. v. D.-M. (der älteren Busenberger Linie), K. Schwed. und K. Württ. Kämm. (geb. 1770), in Thürnhofen, a. G. des d. d. 3. 9. 1764 dem Ludw. Carl v. D. (aus uraltem Rhein Geschlecht), Kais. Reichshofrath, nachmals Württ. Geh.-Rath, verlieh. R.-Grf. Die Namen- und Wappen-Vereinigung mit dem der Grafen Dumas de Montmartin nahm Carl Ludw. Gf. D. 1778 an. W. (D.-M.): Tyr. B. W. XIX. 3 (das bei Tyr. I. 30 ist nur das Stw.), Gev. vom Stw. ($\#$ Hausanker in S.) und dem gräfl. Montmartin'schen unter G. R. zweireihig geschachtem Schildhaupt, in S. ein r. Schräg-Flechtgitter. — Grtkr. mit 4 gekr. H. — Schildh.: widers. Adler und dgl. Löwe.
20. 6. **Appell**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 8. 1790.
27. 6. **Hartmann**, Imm. Frh.-Kl. (durch Lösung des Matrikel-Extracts vom 3. 8. 1809) für des dort Erwähnten Sohn: Ferd. Jos., Fh. v. H., K. B. Geh. Referendar, a. G. Kurpfälz. Dipl. d. d. Mannheim 25. 11. 1737.
30. 6. **Ruedorffer**, Imm. E.-Kl. (nicht 7. 8.), a. G. K. B. Dipl. vom 5. 6. 1808.
4. 7. **Silbermann**, Imm. A.-Kl. für Jos. Anton Ignaz v. S. (geb. 1780), K. B. Rentbeamten zu Kastel, nebst Geschw., a. G. Pfalz-Neuburg. Dipl. vom 1. 2. 1640 für s. Ururgrossv. Georg Christoph S.
9. 7. **Kloeckel**, Imm. A.-Kl. für Joh. Franz Jos. Ignaz v. K., K. B. Landrichter in Rosenheim (geb. 1773), nebst Bruder, a. G. des deren Vater Joh. Balth. K. d. d. München 7. 7. 1792 verlieh. R.-Vic.-Dipl.

1812

16. 7. **Breuning**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Anselm Maria Christoph v. B., K. B. Landrichter zu Günzburg (geb. 1782), nebst Bruder, a. G. des R.-A.-Dipl. von K. Franz I. d. d. Wien 10. 6. 1757 für deren Grossv. Joh. Christ. B., Kurköln. Geh. Rath und Teutschmeister-Hofkanzler zu Mergentheim. W.: Tyr. B. W. IV. 92, In S. 3 b. Sparren, je eine b. Lilie überhöhend. Gekr. H.: geschloss. linksgek. \ddagger Flng, bel. mit wie der Schild gezeichnet. Pfal.
20. 7. **Gugel von Brandt und Diepoldsdorf**, Imm. Frh.-Kl. für I., Max Jos. Zephirin Christoph, Fh. G. v. B. u. D. (geb. 1755, \dagger 29. 10. 1831 als Letzter seiner Linie), nebst seiner und seines Vatersbruders Descendenz aus der Wolfenstorfer Linie, 2., für Jos. Maria Ludwig Christoph, Fh. G. v. B. u. D. (geb. 1764, \dagger als Letzter seiner Linie 20. 4. 1843), nebst Geschw., aus der Diepoldsdorfer Linie, und 3., für den inzw. \dagger K. B. pens. Hauptm. Wolfg. Christian Christoph, Fh. G. v. B. u. D.-Steinberg, vielmehr nun dessen Sohn: Maria Matthias Sebastian Christoph (geb. 1776, \dagger 1858), nebst Geschw., aus der Traidendorfer Linie, sämmtlich a. G. K. B. Anerk.-Dipl. vom 26. 4. 1806.
- „ „ **Syrgenstein** (Achtberg- oder Altenberger Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. German Prosper, Fh. v. S., Erbmarschall des Fürstenth. Constanz (geb. 1741), a. G. der Erprob. des frhl. Präd. dieser uralten reichsritterschaftlichen Schwäbischen Familie bis 1691 zurück. W.: Tyr. B. W. IV. 24, Gev.; $\frac{1}{4}$: in S. ein \ddagger Schrb., bel. der Breite nach mit g. Adler, $\frac{2}{3}$: von R. S. und B. halbgesp. und geth. 2 gekr. H.
- „ „ **Pupetschek, Edle von Loewenburg**, Imm. E.-Kl. für Carl Ferd. Franz P., E. v. L., vorm. K. K. Oesterr. Oberpostamtsverweser zu Innsbruck, a. G. des ihm mit ob. Präd. verlieh. Erbländ. Oesterr. Diploms von 1791. W.: Tyr. B. W. VII. 92, Unter b. Schildhaupt, worin g. Sonne, in G. ein b. Löwe. Gekr. H.: geschloss. g. b. Flug.
22. 7. **Poellnitz** (Linie Asbach), Imm. Frh.-Kl. für Constantin Anton Jos., Fh. v. P., Domizellar des Domstifts Regensburg und K. B. Jagdjunker in Würzburg (geb. 1785), nebst seiner und seiner Geschwister Descendenz, a. G. des R.-Frh.-Dipl. vom 9. 2. 1670 (cfr. 30. 12. 1813 und 8. 1. 1814). W.: Tyr. B. W. III. 80, Gev. mit frhl.-gekr. s. Hz., b. Sparren (Stw.); $\frac{1}{4}$: im mit g. Schindeln bestreuten r. Felde einwärtsgek. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: s. Ankerkreuz in R. 3 gekr. H.
29. 7. **Giese**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. für Philipp Wilh., Fh. v. G. zu Luzmanstein, K. B. Kämm. und Landes-Directions-Rath zu Neuburg, a. G. glaubw. Urkunden, sowie eines R.-Frh.-Dipl. von K. Leop. I. d. d. Wien 7. 6. 1667 für Franz v. G. (aus Westfäl. Geschlecht), Pfalz-Neuburg. Geh. Rath, Reg.-Präsident und Oberkanzler, von welchem indess der Obige nicht abstammte (cfr. Kgr. Bayern 28. 10. 1815). W.: Tyr. B. W. III. 5, Gev., mit fünfperl. Frhkr. gekr. Schild; I.: gekr. doppelschw. r. Löwe mit g. Pfeil in den Prk. einwärtsgek. in B., $\frac{2}{3}$: 3 r. Bk. in G., IV.: Schwan, in Krone sitzend.
- „ „ **Karg von Bebenburg** (ältere Fränkische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Bernhard Maria, Fh. K. v. B., K. B. Geh. Rath (geb. 1744), nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss der im Auslande domicilirenden, a. G. des dem Johann Friedr. K. v. B., aus Fränkischem briefadligem Geschlecht, d. d. Wien 29. 11. 1698 ertheilten und auf die Söhne des Grossv. des Obigen Hieronymus Carl (Bruder d. 1698), Fh. K. v. B. d. d. Wien 15. 12. 1731 von K. Carl VI. bestät. ausgedehnten R.-Frh. (das Kurbayer. Frh.-Diplom für den dritten Bruder lautet vom 8. 4. 1731, woselbst die früheren Diplome zu finden sind) — cfr. 13. 5. 1813. — W.: Tyr. B. W. XV. 28, In S. ein schweb. r. Mauerstück mit 2 Zinnenthürmen. Freiherrnkr. Gekr. H.: geflügelter r.-gekleid. Jünglingsrumpf.
3. 8. **Pestalozza** (-Tagmersheim), Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 2. 9. 1790.
11. 8. **Seefried auf Buttenheim**, Imm. Frh.-Kl. für Christian Carl Ludw., Fh. S. v. B. (geb. 1779), K. B. Fin.-Rath in Ansbach, Herrn auf B., Hagenbach, Beikach, Adlitz und Mühlfeld, nebst vier Gebr., a. G. des ihrem Vater Wilh. Christian Friedr. v. S. d. d. München 17. 7. 1790 verl. R.-Vic.-Frh.

1812

12. 8. **Verger**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. de eodem (cfr. 10. 6. 1809, 12. 9. 1813 und 18. 12. 1824).
- „ „ **Laufenstein**, Imm. Ritter-Kl. für Joh. Nep. v. L., Gräfl. Lodronischen Ober-Insp. in Salzburg, a. G. des ihm als Stadt- und Landrichter zu Gemünd in Kärnthen d. d. 7. 2. 1788 von K. Joseph II. unter ob. Namen — er hiess vorher Laufensteiner — erth. R.-Adels-Dipl. (Warum also bei der Ritterklasse?) W.: Tyr. B. W. VI. 81, Durch natürl. von 2 gefüllten r. Rosen begl. Schrägstrom von $\#$ über G. geth. Gekr. H.: Flügel, wie der Schild gezeichnet.
- „ „ **Maffei**, Imm. R.-Kl. für Jos. Philipp, Ritter v. M. (geb. 1775), K. B. Lyzeal-Prof. zu Salzburg, ord. Mitgl. der K. Ital. Akademie der schönen Künste und Wissenschaften, a. G. Kais. Dipl. vom 15. 2. 1656 und R.-Vic.-Dipl. d. d. München 20. 11. 1657 für s. Ururgrossv. Anton Matthäus M.
- „ „ **Rothhammer**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 15. 4. 1792.
19. 8. **Seel**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 9. 9. 1786.
21. 8. **Schneidheim**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 1. 10. 1790.
22. 8. **Boischotte d'Erps**, Imm. Grf.-Kl. für Alois Eman. Joh. Nep., Gf. v. B. d'E., K. B. Rentbeamten in Braunau (geb. 1763), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Jos. Theodor d. d. München 24. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Hilz**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 12. 1. 1806.
- „ „ **Schedel von Greiffenstein**, Imm. A.-Kl. für (den Bruder des bereits 10. 2. 1810 zur Immatr. vorgeschlagenen, aber — weil nicht gelöst — nicht imm. Georg Nic. Friedr. Thadä, nämlich:) Joh. Wenceslaus S. v. G., K. B. Landrichter zu Murach, nebst Geschw., Vatersbruders-Descendenz und seiner eigenen, a. G. des von K. Ferd. II. d. d. 22. 10. 1635 verlieh., in Kurb. am 16. 3. 1757 ausgeschrieb. R.-A.
23. 8. **Gropper**, Imm. E.-Kl. für Franz Christoph Carl. Edlen v. G., K. B. Kreis-Canzlei-Dir. in Kempten (geb. 1760), a. G. des R.-A.-Dipl. mit „Edler von“ für den Urgrossv. Georg Wölf. G., F. Eichstädt. Oberamtmann zu Kipfenberg, von K. Joseph I. d. d. 5. 7. 1709. W.: Tyr. B. W. V. 76. Gev. S. G.; $\frac{1}{4}$: aufg. $\#$ Hirsch, $\frac{2}{3}$: mit s. Fisch (Gropper) bel. b. Schrb. H.: Hirsch zw. 2 Bfñ.
24. 8. **Kegeth**, Imm. A.-Kl. für Joh. Gottlieb v. K., vorm. Raths-Assessor in Rotenburg (geb. 1773), nebst Tante, a. G. des s. Ururgrossv. Augustin K., Oberrichter in Windsheim, d. d. 15. 11. 1708 von K. Jos. I. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 44, In S. ein von 2 $\#$ Adlern begl. lk. r. Schrb., bel. der Breite nach mit 2 g. Lilien. H.: $\#$ Adler mit g. Lilie auf der Brust.
25. 8. **Drechsel** (Pfalz-Neuburg-Bergstättische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Carl Jos., Fh. v. D. auf Kager, Teuffstetten und Tegernsee, K. B. Kämm., Vorstand und Gen.-Postdirector (geb. 1778), a. G. der glaubw. Urkunden und der Kurb. Ausschreib. vom 10. 3. 1731 (cfr. 28. 7. 1813, 20. 6. 1817 und 2. 5. 1825.)
28. 8. **Baumler**, †, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 19. 3. 1808 (cfr. 20. 1. 1810).
- „ „ **Woelekern** (auf Kalchreuth), Imm. E.-Kl. für Martin Carl Wilh. v. W., K. B. quiesc. Stiftungs-Administr. in Nürnberg, nebst Geschw., jedoch mit Ausschl. seines an die Krone Württemberg überwiesenen Bruders Christoph Ludwig, a. G. R.-Edl.-Dipl. d. d. 18. 1. 1728 (cfr. 18. 7. 1814 das Nähere). W.: Tyr. B. W. IX. 55. In B. ein von 2 g. Sternen begl. lk. s. Schrbk. von nat. Wolken. — 2 H. — H. I.: Stern zw. 2 Bfñ., H. II.: g. Adler.
31. 8. **Forster zu Mantl**, Imm. A.-Kl. für Franz Benno v. F. (geb. 1753), K. B. quiesc. Forstm. zu Pressath, Herrn auf M., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 19. 4. 1784 für s. Vater Joh. Conrad F.
1. 9. **Stuber**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 27. 6. 1792.

1812

1. 9. **Schad von Mittelbiberach**, Imm. A.-Kl. für 1) Johann Benoni S. v. M., vorm. Reichsst. Ulmischen resign. Obristwachtmeister (geb. 1736), nebst Vettern in Bayern, aus der Conradischen Linie, 2) für Joh. Jacob S. v. M., vorm. K. B. obersten Justiz-, dann Ob.-Appell.-Ger.-Rath in Ulm (geb. 1761), nebst Vettern, aus der Hans Jacob'schen Linie, — sämmtlich a. G. des d. d. Diedenhofen 29. 10. 1552 dem Geschlecht von K. Carl V. nebst anderen dort. Familien anerck. alten Patriziats-Adels, welcher zweien Linien, nämlich 1., dem Joh. Jacob S., Bürgerm. der Reichsst. Ulm. unter Wm. mit dem einer anderen Familie Schad (deren Wappenbrief 11. 8. 1365 hat d. Adler) als ritterm. R.-A., mit Präd. „v. M.“, d. d. Wien 22. 5. 1651, und 2., dem Christoph Erhard, Irenäus German und Gustav Levin, Brüdern, desgl. d. d. Wien 13. 12. 1718 bestätigt worden war. W.: Tyr. B. W. VIII. 32, Gev.; $\frac{1}{4}$: in G. ein gekr. \ddagger Adler, einwärtssehend, ohne Füße, mit g., bds. abflieg. Halsband, $\frac{2}{3}$: (Stw.) in B. ein g. „Hühnerkoben“ mit daranlieg. Stiege. 2 ungekr. H. H. I.: der Adler, H. II. (z. Stw.): auf Trompete blasender lorbeerbekränzter wachs. b.-gekl. Mann.
3. 9. **Thurn und Tassis**, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Carl Heinr. Jos., Gf. v. T. u. T., auf Ob.-Griesbach und Zahlingen, K. B. Kämm., W. Geh. Rath (geb. 1745), Neuburg a./D., a. G. des d. d. Wien 20. 4. 1701 von K. Leop. I. dem Kurb. Kämm. und Hofrath Philipp Wilh., Fh. v. Taxis, s. Grossv., verlieh. R.-Grf. (cfr. 27. 4., 31. 8. und 14. 9. 1813). W.: Tyr. B. W. II. 32, Gev.; $\frac{1}{4}$: in S. ein r. Zinnenthurm, dahinter gekreuzt 2 Glevenzepter, $\frac{2}{3}$: in R. über b. Schildfuss, worin auf gr. Hügel schreit. \ddagger Dachs, ein g.-bew. \ddagger Adler. 2 gekr. H. H. I.: der Thurm, H. II.: g. Hifthorn vor 4 b. r. r. b. Strf. D.: \ddagger r. — b. g.
- „ „ **Strampfer**, Imm. Frh.-Kl. für Georg Wilh., Fh. v. St., freiresign. F. Oettingen-Spielberg'schen Geh. Leg.-Rath in Oettingen (geb. 1776), a. G. des ihm d. d. Wien 15. 9. 1805 von K. Franz II. verlieh. R.-Frh. (u. Adels). W.: Tyr. B. W. IV. 20, Geth. R. S., oben 2 g. Lilien, unten \ddagger Adler. Fünfperl. Frhkr. Gekr. H.: \ddagger Adler zw. 2 r., je mit g. Lilie bel. Bfth. Schildh.: widerseh. nat. Löwe und wilder keulenschulternder Mann.
4. 9. **Gaemmerler**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 13. 9. 1790.
- „ „ **Gugger von Staudach**, Imm. A.-Kl. für Jos. Coelestin Nep. Othmar G. v. St., K. B. Landgerichtsactuar zu Bregenz, nebst Vettern, a. G. des von Erzherzog Ferd. Carl von Oesterreich-Tirol dem Jodocus G., Pflugsverw. zu Sterzingen, nebst Bruder Conrad G., Bürgerm. der Reichsstadt Wangen, d. d. Innsbruck 31. 5. 1651, mit ob. Präd. und Wappenbesserung verlieh. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 80, Gev. G. B.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Drb. ein Stacket, auf dem ein Rabe mit Ring im Schnabel, $\frac{2}{3}$: wachs. Rosenstaude. H.: Bilder aus Feld I.
5. 9. **Künigl (Kinigl)**, Imm. Grf.-Kl. für Leop. Jos. Anton, Gf. v. K., Freih. zu Ehrenburg und Warth, K. K. Oesterr. Geh. Rath, Kämm. und quiesc. Vicepräsidenten des eh. Landes-Guberniums zu Innsbruck, a. G. des von Erzherzog Ferd. Carl von Oesterreich dem Veit v. K., Fh. v. E. u. W., aus uraltem Tiroler Geschlecht, d. d. Innsbruck 4. 5. 1662 verlieh. Grf.-Dipl. W.: Tyr. B. W. I. 61, Ovaler, von Krone überhöhter, von zwei widerseh. r. Löwen gehalt. gev. Schild mit Hz. (S. R. linksgeschragt mit Gegenspitze); $\frac{1}{4}$: gesp. und 2 mal geth. r. s. wechselnd, $\frac{2}{3}$: s. Wälschzinnenbk. in R.
7. 9. **Hegenberg - Dux**, Imm. Grf.-Kl. für Georg Ludwig Anton Dominikus Johann Nep., Gf. v. H.-D., K. B. Kämm. und Geh. Rath in München, Herrn auf Hofhegenberg, Oberdolling, Ilmendorf und Schleckerstein (geb. 1749), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 3. 9. 1790.
- „ „ **Krepplhuber**, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 10. 9. 1790.
12. 9. **Gilm zu Rosenegg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Jos. Laurenz Christoph v. G. z. R., K. B. Stadtger.-Ass. zu Innsbruck, a. G. des von K. Carl VI. d. d. Laxenburg 23. 5. 1739 dem Franz Joseph G., Untervogt und Rentmeister der Herrsch. Bludenz und Sonnenberg, verlieh. R.-Adels-Dipl., dessen Vorfahr Thomas G., Rathsmann zu Bregenz, bereits am 26. 8. 1723

einen Wappenbrief erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. V. 63, Gev. S. B.;
 $\frac{1}{4}$: doppelschweif. nat. Löwe mit r. „G“ in den Prk., auf gr. Hügel,
 $\frac{2}{3}$: über gr. Drb. schweb. g. Stern. H.: der Löwe wachs. zw. 2 Bfh.

1812

21. 9. **Nyss**, Imm. Grf.-Kl. für die Gräfl. N.'schen Relicten, nämlich: Wilhelm Cajetan (geb. 1795) und Max Joseph Ludwig (geb. 1801) etc. (in deren Vormundschaft: Graf Maria von Lamberg, K. B. Appell-Ger.-Präsid. zu Burghausen, Herrn auf Winkel), a. G. des ihrem Vater erth. R.-Vic.-Best.-Dipl. d. d. München 7. 9. 1790 des Kurb. Dipl. vom 13. 8. 1762.
- „ „ **Ritter von Grünstein**, Imm. Frh.-Kl. für Phil. Franz Carl, Fh. R. v. G., K. B. Kämm. und Appell.-Ger.-Rath in Ansbach (geb. 1780), a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 11. 2. 1653 für Stephan R. v. S., Rittm. in der Kurmainz. Leibgarde. W.: Tyr. B. W. III. 93, Gev.; $\frac{1}{4}$: geth. G. Gr., unten 6 (3. 2. 1.) s. Kugeln, $\frac{2}{3}$: in R. eine s. Zinnenmauer. 2 gekr. H.
24. 9. **Lupin**, Imm. E.-Kl. für 1., Johann, Edl. v. L., K. B. Apell.-Ger.-Rath in Memmingen (geb. 1766), nebst Geschw., mit Ausschl. seines in K. K. Militärdiensten stehenden Bruders Anton Ernst — aus der Georg Friedrich'schen Linie, 2., Friedrich, Edl. v. L., K. B. Ober-Bergs-Comm. zu Memmingen, Mitglied der K. Academie der Wissenssch. (geb. 1771), nebst Geschw., — aus der Johann Sigmund'schen oder Kleefelder Linie, — sämmtlich a. G. R.-Adels-Dipl. mit „Edler von“, von K. Ferd. I. d. d. Innsbruck 29. 3. 1563 für Wolf Dietrich L. (cfr. 6. 11. 1829 und 22. 8. 1833). W.: Tyr. B. W. VI. 100, Gesp. \ddagger S., darin schreit. Wolf verw. Tct. Gekr. H.: wachs. s. Wolf zw. 2 \ddagger — s. Bfh.
1. 10. **Aretin**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Adam Christoph Jos., Fh. v. A. (geb. 1769), auf Haidenburg, K. B. effect. Geh. Rath und Vorsteher der Lehen- und Hoheits-Section, nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 11. 4. 1769 für deren Grossv. Joh. Bapt. Christoph v. A.
3. 10. **Oettingen-Wallerstein**, Imm. F.-Kl. für Ludw. Krato Carl, Fürst zu O.-O. und O.-W., Hohenbaldern und Sötern, Kron-Obersthofmeister des Kgr. Bayern (geb. 1791), nebst Geschw., a. G. R.-Fürsten-Dipl. d. d. 5. 3. 1774 für seinen Vater Kraft Ernst, Gf. v. O.-W. W.: Tyr. B. W. I. 8: r. g. Eisenhutschnitt mit b. Hz.; das Ganze überdeckt durch s. Schragen. Schildh.: 2 g. Bracken mit dem Schragen auf den r. Ohren (cfr. 26. 12. 1812).
- „ „ **Andrian-Werbung**, Imm. Frh.-Kl. für Maxim. Carl Ferd. Anton, Fh. v. A.-W. (der Paperianer oder Friaulischen Linie), Herrn auf Schmidtmühlen und Vilsheim (geb. 1760), auf dem Niederhof bei Schmidtmühlen, nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss seines in ausw. Diensten stehenden Bruders Gottfr. Emanuel, a. G. R.-Frh.-Dipl. für den Grossv. Franz Carl Elias v. A.-W., nebst Brüdern (stammend aus einem uralten Tiroler Geschlecht) durch K. Leopold I. d. d. Wien 27. 8. 1692. W.: Tyr. B. W. II. 56, Gev. mit von R. und S. gesp. Hz., darin absteig. eingebog. Spitze verw. Tct.; I.: gesp., vorn $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Adler am Spalt, hinten G. R. 5 mal geth., II.: linksseh. gekr. \ddagger Adler in G., III.: einwärtsgek. doppelschw. gekr. g. Löwe in B., IV.: s. Zinnenthurm in R. 2 gekr. H.
4. 10. **Kienle**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 10. 9. 1790.
- „ „ **Reind(e)**, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 21. 3. 1808.
7. 10. **Annetban** auf Densborn, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Oswald Jac. Jos. Michael Willibald Adam, Fh. v. A. a. D., Herrn auf Moningenberg und Altfalter, K. B. Kämm. und quiesc. Landrichter von Leuchtenberg (geb. 1726), nebst Vetter Franz Heint. Bernh. Joh. Nep. (geb. 1755), a. G. Kurb. Dipl. vom 5. 5. 1750.
- „ „ **Magerl**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Maria, Fh. v. M. auf Wegleuthen, Wiesenfelden, Haag, eh. I. Landsteuerer des Rentamts Straubing (geb. 1757), nebst Bruder, a. G. des R.-Frh.-Dipl. vom 12. 6. 1708 und der Kurb. Aussch. vom 15. 9. ejd. für den Urgrossv. Franz Heinrich Joseph v. M.

1812

7. 10. **Zwackh, Edle auf Holzhausen**, Imm. R.-Kl. für Franz Xaver Carl Wolfg., Ritter v. Z., Edl. a. H., K. B. W. Geh. Rath, Gesandten und Minister zu Frankfurt a. M., a. G. des Kurpfalz. Adels v. 3. 4. 1802 für s. Vater.
- „ „ **Guetmann**, Imm. E.-Kl. für Jos. Max, Edl. v. G., K. B. quiesc. Forstmeister und Strassen-Inspector von Geisenfeld (geb. 1761), a. G. des am 8. II. 1734 in Kurbayern ausgeschrieb. R.-A. vom 5. 10. 1731 für s. Vater.
- „ „ **Haeus(s)ler von Rosenhaus**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. Adrian H. v. R., eh. Postverw. zu Feldkirch, a. G. des ihm d. d. II. 5. 1779 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 86, Geth. B. R., oben von 2 Rosen begl., mit einer dgl. bel. eingebog. aufsteig. g. Spitze, alles verw. Tct., unten lauf. s. Windhund mit g.-bord. und -beringtem \ddagger Halsband. Gekr. H.: derselbe wachs. mit b. Rose in den Pfoten.
- „ „ **Peer**, Imm. A.-Kl. für Jos. Joh. v. P., K. B. Appell.-Ger.-Rath für den Salzachkreis in Burghausen (geb. 1754), a. G. des ihm als Professor zu Innsbruck d. d. Wien 24. I. 1798 von K. Franz II. verlieh. erbld. Oesterr. Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 68, In G. auf gr. Drb. aufg. nat. Bär. Gekr. H.: derselbe wachs. D.: gr. g. — Dieser Jos. Joh. v. P. erhielt als L.-O.-R. d. d. Wien 30. 3. 1822 den Oesterr. Ritterstand.
- „ „ **Pettenkoff(er)**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1792.
14. 10. **Weittenau**, Imm. Frh.-Kl. für Raimund, Fh. v. W. auf Schonenhofen und Froschau, K. B. Gen.-Landes-Dir.-Rath in Neuburg (geb. 1753), nebst Schwestern, a. G. Kurb. Dipl. vom 13. 10. 1760 für s. Grossv. Jos. v. W.
17. 10. **Jnama auf Sternegg**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. J. a. S., K. B. Appell.-Ger.-Rath zu Innsbruck, nebst Bruder, a. G. des ihrem Vorfahr Johann Anton J., Handlescassier und Stadtger.-Verordneten zu Innsbruck, d. d. 16. 7. 1704 verlieh. R.-A. — von K. Leop. I. — W.: Tyr. B. W. VI. 40, Gev. \ddagger S.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Bd. einwärtsgek. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: wachs. r.-gekleid., einen g. Stern ht. Unterarm. Gekr. H.: Löwe aus IV. wachs.
19. 10. **Mundorf**, Imm. E.-Kl. für die verw. Hauptmann Josepha Franziska, Edle v. M. (excl. ihres in fremden Kriegsdiensten befindl. Sohnes, sonst allen Abkömmlingen), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 11. 9. 1797.
22. 10. **Barth zu Harmating**, Imm. A.-Kl. für Jos. Benno v. B. zu H. und Pasenbach, \dagger Bürgerm. und eh. Landschafts-Verordn., vielmehr jetzt dessen Vettters-Sohn Joseph v. B., K. B. Stadtger.-Ass. in München, nebst Geschw. und seines Bruders und der eigenen Descendenz (cfr. die Kurb. Ausschr. vom 26. 5. 1762 und sub 29. 6. 1861).
23. 10. **Ortenburg**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Carl Leop. Friedr. Ludw., Gf. v. O. zu Tambach, K. B. Oberst der Cavallerie à la suite (geb. 1780), nebst seinen und seines Vaters Geschw., a. G. der Abstammung aus reichsunmittelb. Grafengeschlecht dynast. Ursprungs (cfr. 4. 7. 1830). W.: Tyr. B. W. I. 84, Gesp. und 2 mal geth. mit Hz. (g. Zinnenschrägk. in R.) und zwischen I. und II. eingeschob. b. Felde (g. Löwe); I. und VI.: r. Bk. in S., II. und V.: achtspitz. g. Kreuz in R., III. und IV.: in S. eine mit s. Flügel bel. und von 2 dgl. r. begl. aufsteig. r. Spitze. 5 Helme. (cfr. Kurbayern 5. 5. 1684.)
24. 10. **Imsland**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Maria Anton, Fh. v. I. (geb. 1759), eh. Dom-Cap. von Freising, nun Pfarrer zu Holzhausen, nebst Geschw., mit Ausschluss seines im Auslande domicilirenden Bruders Ferdinand, a. G. des in Kurb. am 21. 7. 1691 ausgeschrieb. R.-Frh.-Dipl. vom 12. 9. 1689 für s. Urgrossv. Ludwig Carl Sebastian v. I.
- „ „ **Lindenfels**, Imm. Frh.-Kl. (nicht 10. 7. 1813) für I., Joh. Christ. Heinr. Wilh., Fh. v. L. (der Linie von Kötzersdorf) auf K., Laineck und Göppmansbühl, Kgl. Preuss. und Brandenb.-Bayreuth. Kämm., senior familiae (geb. 1738) zu Thumsenreuth, 2., Christian Friedr. Ludw., Fh. v. L. (der Linie Erkersreuth), Herr zu E. und Brand, eh. Kurköln. Kämm., zu Brand (geb. 1752), 3., Friedr. Carl Christian Heinr., Fh. v. L. (der Linie zu Reislas und Hoflas), Grossh. Bad. Kämm. und Oberst (geb.

1765), zu Baireuth, nebst Bruder, 4., Carl Friedr., Fh. v. L. (der Linie von Wolframshof und Wehr). K. B. quiesc. Reg.-Rath zu Amberg (geb. 1750). Wehr — Landg. Kemnath, — und 5., Christian Carl, Fh. v. L. (der Linie von Rosenhof und Mauritz), K. K. Oesterr. quitt. Hauptm. zu Neustadt am Kulm (geb. 1749), — sämmtlich a. G. der urkundlich bis 1705 zurückverwies. Führung des frhl. Prädikats und der vorm. Reichsritterschaftlichkeit. W.: Tyr. B. W. III. 52. In S. ein mit 3 g. Sternen bel. \ddagger Schrb. H.: gekr. Jünglingsrumpf in einem wie der Schild bezeichn. Kleide.

1812

24. 10.

Tänzl, Freih. von Tratzberg, Imm. Frh.-Kl. für 1., Jos. Aloys (geb. 1783), Besitzer von Oberbechingen, nebst seinen und seines Vaters Geschw. (aus der Oberbechinger Linie), und 2., für Joh. Philipp (der Dieteldorfer Linie) — geb. 1793, — nebst Geschw. Die Familie stammt aus Tirol und hatte d. d. Prag am St. Gallentag von K. Sigismund Wappenbest., hierauf d. d. Gratz 5. 7. 1483 von K. Friedr. III. den erblid. Adel mit Wappenverm. und schliesslich d. d. Innsbruck 1. 2. 1502 von K. Max I. eine Adelsbest. mit wiederholter Wappenverm. erhalten. Beide Linien hatten die langjährige Führung des freiherrlichen Prädikats, die erstere durch Lehenbriefe bis 1807, die letztere durch die Aufnahme-Urkunde in die Ritterschaft des Cantons Odenwald de 1722 nachgewiesen. W.: Tyr. B. W. IV. 25, Gev.; $\frac{1}{4}$: \ddagger g. gesp., mit einem Schachrohen verw. Tct., $\frac{2}{3}$: in \ddagger ein einwärtsgek. aufg. g. Löwe. 2 gekr. H.

,, ,,

Fuerst, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.

26. 10.

Germersheim, Imm. E.-Kl. für Christ. Caspar Bernard, Edl. v. G., K. B. Fin.-Rath in München (geb. 1758), und Geschw. (mit Ausschluss der im Auslande domicilirenden), a. G. des dem Vater Joh. Peter Franz Jos. G., Kurmainz. Stadt- und Amtsvogt zu Kilsheim, d. d. Donaueschingen 6. 12. 1784 vom Hofpfalzgrafen Jos. Maria Benedict F. v. Fürstenberg erth., am 12. 1. 1785 von den Landrechten in Freiburg ausgeschrieb. R.-A. mit „Edler von“. W.: Tyr. B. W. V. 59, Gev.; $\frac{1}{4}$: \ddagger Adler in G., $\frac{2}{3}$: geth. S. Gr., oben wachs. Tanne, unten 2 s. Bk. 2 H.

28. 10.

Lu(t)zenberg, Imm. E.-Kl. für Dr. Joh. Michael, Edl. v. L., K. B. Rath und quiesc. Prof. der Medicin, a. G. des ihm d. d. 6. 9. 1793, mit „Edler von“, von K. Franz II. verlieh. erbländ. Oesterr. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 2, Von S. und R. 3 mal geth., darin eine mit aufg. nat. Luchs bel. aufsteig. eingebog. \ddagger Spitze. Gekr. H.: der Luchs wachs. zw. 2 Bfth.

1. 11.

Segesser (von Bruneck), \dagger , Imm. Frh.-Kl. für den inzw. \dagger K. B. Kämm. und Vice-Oberstallmeister Franz Christoph Joseph, Fh. v. S. auf Notzing und Brunegg, jetzt dessen zwei Schwestern und einzige Tochter, a. G. des von K. Carl VI. dem Caspar Jacob, nebst Schwester Maria Walburga S. v. B., aus uraltem Schweizer Geschlecht, mit Wappenbess. verlieh. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 16. 6. 1723. W.: Tyr. B. W. IV. 12, Gev. S. \ddagger mit \ddagger Hz. (schräggest. s. Sensenklinge); $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Adler a. Sp., $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. feuerspeiender doppelschw. g. Löwe. Frhkr. 3 H.

4. 11.

Hepperger, Imm. A.-Kl. für Franz Heinr. Dominicus v. H. auf Tirschtenberg und Hofensthal (geb. 1784), in Salzburg, a. G. des s. Grossv. Johann Bapt. H., Handelsmann in Botzen, und dessen Bruder d. d. 9. 6. 1770 von Kaiserin Maria Theresia verlieh. erblid. Oesterr. A. W.: Tyr. B. W. VI. 7, Gev. B. S.; $\frac{1}{4}$: r. Löwe mit Fels in den Prk., $\frac{2}{3}$: r. Bk., überdeckt durch eis. Anker. Gekr. H.: Flügel, wie Feld II. bezeichnet.

,, ,,

Weinrich, Imm. A.-Kl. für Ernst Ludw. Vincenz v. W., K. B. Kreisrath und Commissar des Strafarbeitshauses zu Innsbruck, a. G. des s. Vater Joh. Nikolaus, Grossh. Frankfurt. General (geb. 1738), d. d. Wien 13. 6. 1803 von K. Franz II. verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. 23. 6. 1816). W.: Tyr. B. W. IX. 39, Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: g. Anker, $\frac{2}{3}$: 2 lk. r. Schrb. Gekr. H.: steig. gebild. g. Mond zw. 2 gelehnten Schwertern.

5. 11.

Ditterich, Edle von und zu Erbmannszahl, Imm. R.-Kl. für Joh. Niklas Wolfgang, Ritter D., Edl. v. u. z. E., K. B. App.-Ger.-Rath in Bamberg (geb. 1752), a. G. des ihm als Vogt zu Ennichenreuth, nebst Brüdern Franz Anton und Justus Amadeus, beide Reichshofraths-Agenten in Wien,

von K. Joseph II. d. d. 27. 3. 1786 mit ob. Präd. verlieh. R.-Ritter- und Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 13. Gev. G. B.; $\frac{1}{4}$: wachs. g. Greif, $\frac{2}{3}$: über gemauertem s. Schildfuss 3 s. Sterne. 2 gekr. H.

1812

6. 11. **Schi(e)denhofen zu Stumb**, Imm. A.-Kl. für Joh. Jos. Joachim Benedict Bapt. Ferd. v. S. zu S., gewes. Kanzler der aufgelösten Landschaft zu Salzburg (geb. 1747), nebst Schwestern, a. G. des dem Urgrossv. Joh. Balth. S., Hofkammerrath, im Jahre 1660 vom Erzherzog Carl von Oesterreich verlieh., in Salzburg 4. 8. 1660 ausgeschr. Adels. W.: Tyr. B. W. VIII. 41. Schräggeth. von G. und \ddagger , oben schräglauf. \ddagger Bock, unten 2 schräglk. g. Spitzen. Gekr. H.: \ddagger Bocksrumpf.
7. 11. **Reysach, Graf von Steinberg**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Adam Maria v. R. auf Kirchdorf, Gf. v. St., K. B. Kämm. und Landrichter zu Monheim (geb. 1765), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Franz Christoph d. d. München 13. 8. 1790 verlieh. R.-Vic.-Grf.-Dipl.
- „ „ **Auer von Winkel, Freih. Gold von Lampoding**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. für Hieronymus Franz Anton A. v. W., Fh. G. v. L., Herrn zu Gessenberg und Gastag, K. B. App.-Ger.-Rath in Ansbach, nebst Schwestern und Tanten, a. G. des d. d. 10. 10. 1712 den Gebr. Franz Anton, F. Salzburg. Hptm., und Franz Rochus A. v. W., aus altem Bayer. Geschlecht, mit Namen- und Wappenverb. Gold von Lampoding verlieh. R.-Frh. (die Salzburg. Ausschr. erfolgte 1714). Die Familie ist 1836 mit Hieronymus Fh. A. v. G. u. L. erloschen. W.: Tyr. B. W. II. 59, Unter s. Schildhaupt, worin r. Löwenrumpf, geth. S. R., darin 3 (2. 1.) Jagdhörner verw. Tct. 2 gekr. H. — (cfr. Kurbayern 16. 3. 1683.)
- „ „ **Krauss**, Imm. R.-Kl. für Joh. Friedr. Georg v. K., Rechts-Candidat zu Schwabach (geb. 1786), a. G. des s. Vater Joh. Carl Daniel K. d. d. 6. 7. 1792 erth. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Kraft von Festenburg** (auf Frohnberg), Imm. A.-Kl. (nicht 1813) für Modest Franz Alois K. v. F. a. F., K. B. Kreisrath in Kempten (geb. 1764), a. G. des s. Vater Joh. Nep. K., Oberamtm. zu Wiblingen, und Bruder Carl Anton K., Erfinder einer Säemaschine, d. d. Wien 20. 3. 1770 von der Kaiserin Maria Theresia verlieh. erbld. Oesterr. Adels-Dipl. (die Familie blüht auch im Grossh. Baden und in Württemberg). W.: Tyr. B. W. VI. 67, Gev. S. B.; $\frac{1}{4}$: aus dem lk. Schildrande hervorgeh. nackter Arm, eine nat. Keule schwingend. $\frac{2}{3}$: wachs. g. Adler. Gekr. H.: Kranich mit Stein in der erhob. rt. Kralle und Schreibfeder im Schnabel, auf gr. Hügel zw. off. \ddagger Flüge.
9. 11. **Loewenthal** (auf Deining und Leutenbach), Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 11. 4. 1785.
- „ „ **Castell(-Bedernau)**, Imm. Frh.-Kl. (nicht 1814) für Jos. Gabriel Joh. Nep., Fh. v. C. auf Bedernau (geb. 1761), a. G. des s. Vater Jos. Sebastian v. C. (cfr. Kurbayern 25. 10. 1753) d. d. Wien 2. 11. 1773 verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 76, In R. 3 aneinanderhäng. und anstoss. aufg. s. Wecken, überdeckt durch einen mit 3 dgl. querliegenden bel. s. Bk. — 3 H. — Schildh.: 2 widers. Schwäne mit dem Bk. als Halsband. — Die beiden nat. Söhne dieses Freiherrn Jos. Gabriel Joh. Nep. und der Josepha Kreitzinger, nämlich: Leopold Gabriel und Jos. Joh. Nep. hatten am 30. 1. 1806 die Bayer. Freiherrnstands-Legitimation erhalten, was am betreffenden Orte zu erwähnen, leider übersehen worden ist.
- „ „ **Prielmayr, Freih. von Priel**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. v. P., Fh. v. P., Hienhardt, Tobl, Robr, Ach- und Wenghausen, K. B. Kämm. und Rentbeamten in Landshut (geb. 1758), nebst Geschw., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 27. 6. 1792 für dieselben.
- „ „ **Dall' Armi**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- „ „ **Doss** (auf Rütting), Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. v. D. a. R., K. B. Landrichter zu Pfarrkirchen (geb. 1764), nebst Schwester, a. G. des dem Vater Georg Thomas Leonh. D. am 9. 12. 1741 von Kurbayern ausgeschr. R.-A.-Dipl. vom 22. 6. 1740.
10. 11. **Branca**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 12. 5. 1790 (cfr. 18. 1. 1813 und Kgr. Bayern sub 17. 4. 1875).

1812

10. 11. **Buirette von Oehlefeld**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Ludw., Fh. v. B. v. O. auf Rathsberg und Wilhelmsdorf (geb. 1769) in Nürnberg, a. G. des s. Vater Joh. Gustav B. v. O. d. d. Wien 22. 9. 1771 verlieh., in Kurpalzbayern am 22. 9. 1779 ausgeschr. R.-Frh.
11. 11. **Gemünden**, Imm. A.-Kl. für Georg Peter v. G., K. B. Rath und Geh. Secr. in München (geb. 1773). Derselbe stammt ab von einem gewissen Philipp v. G., aus angebl. Niederländ. Adelsgeschlecht, welcher sich 1674 zu Grosswinternheim (O. A. Oppenheim) niedergelassen hatte. W.: Tyr. B. W. V. 58, In B. 3 g. Bk. Gekr. H.: 5 Strf. b. g. wechselnd.
12. 11. **Limpoeck**, †, Imm. Frh.-Kl. für Anton Franz Ignaz, Fh. v. L. auf Riekofen, K. B. Kämm. und Landrichter in Straubing (geb. 1768), a. G. Kurbayer. Ausschr. vom 1. 4. 1721 für den Urgrossv. Joh. Ferd. v. L.
- „ „ **Weinbach**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 11. 9. 1790 (cfr. 14. 9. 1815).
14. 11. **Freien - Seyboldsdorf** (Hauptstamm Schenkenau — ältere oder Victors Linie), Imm. Grf.-Kl. für Vitus Franz Xaver Carl, Gf. v. F.-S., K. B. Kämm. (geb. 1738), nebst Geschw., a. G. R.-Grf.-Dipl. vom 2. 6. 1692, ausgeschr. in Kurbayern 31. 12. ejd. für s. Urgrossv. Hans Georg, Fh. v. S.
- „ „ **Tautphocus**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792 (cfr. 28. 6. 1817).
- „ „ **Agliardis**, Imm. A.-Kl. für Franz Seraph v. A., K. B. Rentbeamten in Miesbach (geb. 1766), nebst Geschw. und Vatersbruder, a. G. des R.-A.-Dipl. für s. Urgrossv. Ambros. A. in Brixen, stammend aus Bergamo, von K. Leopold d. d. Wien 11. 12. 1697. W.: Tyr. B. W. IV. 56, Gev. B. †; $\frac{1}{4}$: gekr. g.-bew. † Adler, $\frac{2}{3}$: 3 (2. 1.) s. Rettiche. Gekr. H.: der Adler, einen Rettich im Schnabel ht.
- „ „ **Fabris auf Mayerhofen**, Imm. A.-Kl. für Bernhard August v. F. a. M., K. B. Landger.-Actuar zu Landau (geb. 1775), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Anton Wilh. F. d. d. 22. 3. 1782 verlieh. Kurb. Dipl.
- „ „ **Planck von Haidenkofen**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver P. v. H., K. B. Lieut. (geb. 1737) zu Haidenkofen, nebst s. † Bruders Desc., a. G. des ihrem Vater resp. Grossv. Jos. Anton P., Gerichts- und Kasten-Schreiber zu Landau, d. d. Wien 16. 1. 1733 verl. R.-A. mit ob. Präd. und kl. Palatinat. W.: Tyr. B. W. VII. 80, Halbgesp. und geth. R. S. B., oben vorn wachs. schwertschwing. geharn. Ritter, hinten dgl. r.-gekleid. Mann mit Schreibfeder, unten g. Pallsadenzäum auf gr. Hügel. Gekr. H.: 3 Strf. r. b. g.
- „ „ **Winkler von Mohrenfels**, Imm. A.-Kl. für Joh. Jacob W. v. M. auf Hemhofen. Neuenbürg, Buch und Zeckern. K. B. pens. Hauptpfleger des Localalmsosenamts in Nürnberg (geb. 1733), nebst Vatersbruders-Desc., a. G. des d. d. Wien 11. 3. 1709 mit Präd. und Wappenbess. dem Grossv. Wolf Christoph W., Assessor des Almsosen- und Banko-Amts in Nürnberg, von K. Joseph I. verlieh. R.-A. (das Geschlecht ist wappenfähig seit 1501). W.: Tyr. B. W. IX. 50, In S. auf g. Drb. ein gespreizt steh. nackter Mohr, mit dem rt. Zeigefinger nach rechts weisend. Gekr. H.: 2 Bfth.
16. 11. **Berechem**, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Carl Jos. Joh. Nep. Alois Valentin Caspar, Gf. v. B. auf Nd.-Traubling, Piesing, Haiming, Seyberstorff, Aitzing, Niedern-Perach, Oberrn-Türchen, Rattenbach, Arnwang, Schedling und Framering, K. B. Kämm. und Geh. Rath (geb. 1762) zu Piesing, nebst Tante, Vatersbruder und Geschw., a. G. des seinem Grossv. Max Franz Jos., Fh. v. B., Kurb. Geh. Rath, Hofkammer-Viceprä. und Gen.-Intend. der Kais. Hof- und Lustgebäude, d. d. Wien 4. 2. 1772 v. K. Jos. II. verlieh. R.-Grf. (cfr. 12. 4. 1813). W.: Tyr. B. W. I. 19, Gev. R. B.; $\frac{1}{4}$: über gr. Drb. ein von 2 demselben parallelen gr. Seeblättern begl. s. Schrägstrom, $\frac{2}{3}$: auf gr. Bd. ein s. Zinnenthurm, bds. mit r.-bedachter durchgeh. s. Mauer. Grfkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: 2 Hirsche.
- „ „ **Lerchenfeld - Brennborg zu Gebelkoven**, Imm. Grf.-Kl. für Philipp Nerius, Gf. v. L.-B. z. G., K. B. Kämm., später Accessist bei dem General-Com-

missariat des Isarkr. (geb. 1785), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater d. d. Wien 31. 3. 1770 von K. Jos. II. verlieh., in Kurb. 20. 2. 1771 ausgeschr. R.-Grf. (cfr. 2. 3. 1813 und 2. 3. 1814).

1812

16. 11. **Kern**, †, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Anton Quirin Franz, Fh. v. K. (geb. 1730), K. B. Kämm., Truchsess, quiesc. Kastner und Mautner von Traunstein, Herrn auf Zellerreuth und Teuffenbach, a. G. des ihm verlieh. Kurb. Dipl. vom 22. 11. 1768.
- „ „ **Kessler, Edle von Fürstentreu**, Imm. E.-Kl. für Jos. Melchior K., E. v. F., Bürgermstr. zu Feldkirchen, a. G. des ihm mit ob. Präd. d. d. 23. 11. 1803 von K. Franz II. verlieh. erbl. Oesterr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 47, Geth. G. B.; oben wach. † Adler, unten schreit. s. Bracke mit b. Halsband, eine nat. Fasces ht. Gekr. H.: 3 Strf. † g. b. D.: † g. — b. g.
17. 11. **Stetten**, Imm. E.-Kl. für Albrecht, Edl. v. St., K. B. Rath, nebst Geschw. und Vettern, a. G. des d. d. Augsburg 31. 1. 1548 von K. Carl V. den Gebr. Georg dem Aelteren auf Bocksberg (dessen Linie erlosch 1677), dem Lucas und dem Christoph v. St. verlieh. Wappen-Bess. und R.-A.-Briefes. W.: Tyr. B. W. VIII. 94, Schräggeth. B. G., darin $\frac{1}{2}$ Bock verw. Tct. H.: b. g. gesp. Bocksrumpf zw. off. b. g. Flüge.
- „ „ **Stichaner**, Imm. E.-Kl. für Franz Jos. Wigand, Edl. v. S., K. B. Lokal-Comm. in Augsburg (geb. 1769), nebst s. Bruders und s. eig. Descendenz, a. G. des s. Vater Franz Jos. Augustin S. d. d. 17. 12. 1778 verlieh. Kurpfalz. Dipl.
18. 11. **Maffei**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 31. 8. 1808.
- „ „ **Dreern**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurb. Dipl. vom 9. 12. 1775 und Kurpfalz. Dipl. vom 19. 8. 1794.
- „ „ **Sertz**, Imm. E.-Kl. für Joh. Albrecht, Edl. v. S., Kaufm. und Landwehr-Oberstlieut. in Nürnberg (geb. 1774), a. G. des s. Grossv. Nicol. Christ. S., Marktvorsteher und Bankier daselbst, d. d. 24. 6. 1772 von der Kaiserin Maria Theresia verlieh. erbländ. Oesterr. Adels mit „Edler von“. W.: Tyr. B. W. VIII. 74, Geth. R. B., oben schreit. s. Löwe, unten von 3 g. Sternen begl. g. Sparren. Gekr. H.: wach. s. Löwe zw. off. Flüge.
19. 11. **Rechberg und Rothenloewen**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 25. 10. 1810.
- „ „ **Griessenbeck zu Griessenbach**, Imm. Frh.-Kl. für 1) Carl Ernst Franz, Fh. v. G. zu G. (Oberpfälzer Linie in Amberg), K. B. Major à la suite (geb. 1787), nebst Schwester und Desc., und 2) für Stephan Sigm. Franz de Paula Dionys Sebastian, Fh. v. G. zu G. (der Bayerischen Linie in Griessenbach), quiesc. K. B. Oberstlieut. (geb. 1761), Vetter des Obigen, alle a. G. Kurb. Dipl. vom 22. 4. 1739 für ihre resp. Grossväter Joh. Franz Balthasar und Felix Anton v. G.
- „ „ **Heuss** (auf Trunkelsberg), Imm. A.-Kl. für Joh. v. H. a. T., quitt. K. K. Oesterr. Hauptm. in Memmingen (geb. 1775), nebst Geschw., a. G. des s. Grossv. Joh. Jeremias H., nachm. Stadtmann das., von K. Carl VI. d. d. 11. 1. 1738 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 12, Gev. † B.; $\frac{1}{4}$: aufg. g. Bock, $\frac{2}{3}$: 2 gekreuzte zusammengebund. Lanzen, auf deren Kreuzung ein kl. Vogel. Gekr. H.: wach. g. Bock.
21. 11. **Fugger zu Babenhausen**, Imm. Fürsten-Kl. für Anselm Maria F., F. zu B., Gf. zu Kirchberg und Weissenhorn, Kron-Oberst-Kämm. des Kgr. Bayern (geb. 1766), a. G. des ihm nach dem Erstgeburtsrecht im Mannsstamme von K. Franz II. d. d. 1. 8. 1803 verlieh. R.-Fürsten-Dipl. (cfr. auch 10. 2. 1813 und 6. 6. 1816). W.: Tyr. B. W. I. 4, Gev. mit fürstl.-gekr. g. Hz. (Stern zw. 3 † Schlägeln). 5 Helme. Schildh.: 2 Jungfrauen mit Fahnen. Fürsten-Embleme.
- „ „ **Niller**, Imm. A.-Kl. für Friedr. v. N. (geb. 1757), K. B. quiesc. Kreisfinanzrath in Amberg, nebst Schwester, a. G. Kurb. Dipl. vom 23. 3. 1766 für ihren Vater Martin Johann N.
23. 11. **Buttler von Clonebuch, gen. Haimhausen**, Imm. Grf.-Kl. (nicht 11. 12.) für Sigm. Jos. Hubert, Gf. B. v. C., g. H., K. B. Kämm. und Major

à la suite (geb. 1775) zu Haimhausen, nebst Brüder, a. G. der von K. Leop. I. d. d. 10. 9. 1681 dem Edm. Theobald v. B. verlieh. Anerk. des R.-Grf. W.: Tyr. B. W. I. 22, Gesp. und 2 mal geth. mit gev. Mittelschild und Hz. (in B. s. Stern über steig. Mond); $\frac{1}{4}$ des Mittelsch. in S. auf gr. Drb. ein gekr. \ddagger Adler, $\frac{2}{3}$: in R. auf gr. Drb. ein r.-bedachter s. Thurm — eigentlich Haus — (W. von Haimhausen); I. und VI. des Hauptschildes in B. 3 mittl. g. Spitzen, II.: 3 g. Pokale nebenein. in R., III.: Vogel, überhöht von 3 Ringen, auf Bd. IV.: Burgunderkreuz, V.: gekr. r. Löwe. 4 gekr. H.

1812

23. 11. **Grauvog(e)**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 23. 8. 1779.
- „ „ **Staudt**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christian v. S., K. B. quiesc. Stadtger.-Rath zu Rotenburg (geb. 1755), nebst Geschw., a. G. des dem Urgrossv. Nic. Philipp St., des inn. Raths zu Rotenburg, von K. Leop. I. d. d. 26. 7. 1700 verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 89, Gev. S. B.; $\frac{1}{4}$: Mannsrumpf in r. Kleid und Mütze, $\frac{2}{3}$: doppelschw. g. Löwe mit gestz. Becher — alles einwärts. — Gekr. H.: Doppeladler.
- „ „ **Zillerberg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Ludw. Maria v. Z., vorm. Präsid. der obersten Justizstelle in Salzburg und Landsmann daselbst (geb. 1729), a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. Wien 5. 3. 1688 für s. Grossv. Sebastian Zillner. W.: ganz wie beim Kurb. Frh.-Dipl. vom 16. 6. 1728 (cfr. dort).
25. 11. **Donnersberg**, Imm. Frh.-Kl. für Anton Mathias Bernard, Fh. v. D. auf Ob.-Igling, Kauffling und Erpting, K. B. Kämm. und Hofrath (geb. 1734), nebst Bruder, a. G. des s. Urgrossv. Joachim v. D. d. d. 15. 6. 1624 von K. Ferd. II. verlieh., am 25. 8. 1633 in Kurbayern ausgeschrieb. R.-Frh.
- „ „ **Werneck**, Imm. Frh.-Kl. für Reinh. Friedr. Philipp, Fh. v. W., K. B. Kämm., Gen.-Major und Comm. des Cadetten-Corps in München (geb. 1757), a. G. des bis 1677 zurück erprobten Frh. der Familie (cfr. 22. 2. 1816). Dem Wappen nach gehört dieselbe zu dem aus Gardelegen in der Preuss. Altmark gebürtigen, am 21. 5. 1688 in den R.-A. erhob. Familie von Wernicke. W.: Tyr. B. W. IV. 43, Gesp.; vorn $\frac{1}{2}$ \ddagger Adler am Spalt in G., hinten im von S. über B. schräggeth. Felde ein r. Herz, aus dem 3 gr. Kleeblätter wachsen und welches überdeckt wird durch \ddagger Schrb. Gekr. H.: 2 wachs. geharn. verschränkte Arme, je 3 gr. Kleeblätter ht. Schildh.: 2 widerseh. s. Greifen.
- „ „ **Kropf**, †, Imm. R.-Kl. für Jos. Felix Alois, R. u. Edl. v. K., K. B. quiesc. Bräuerw. in Haag (geb. 1774), nebst Geschw., a. G. des deren Vater Jos. Anton K., Oberbräuerw. in Haag, d. d. 11. 5. 1779 von K. Jos. II. verlieh. R.-R.- und Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 71, In S. ein oben von 2 b. Sternen beset. rechtsgek. Mannsrumpf in r. Kleid und niedr. r. Hut. 2 gekr. H. H. I.: der Rumpf, H. II.: Spitzhut mit b. Stern bel. etc.
26. 11. **Lodron** (zu Haag), Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Jos. Maria Xaver Anton, Gf. v. L. zu H., K. B. Kämm. und Gen.-Kreis-Commandant zu Regensburg (geb. 1757), nebst Bruder, a. G. der von K. Carl VI. d. d. 27. 3. 1714 deren Urgrossv. Philipp Anton, Gf. v. L. erth. Bestät. der von K. Friedrich bereits d. d. Rom 6. 4. 1452 erfolgten Erhebung des Castrum Lodron urd Romano zu einer reichslehenbaren Reichsgrafschaft (cfr. 3. 6. 1813, wo auch das Wappen, und 2. 5. 1826).
- „ „ **Closen-Haidenburg zu Gern**, †, Imm. Frh.-Kl. für Carl Ferd., Fh. v. C.-H., K. B. Kämm. und Raths-Accessisten zu München (geb. 1786), Herrn auf Gern- und Aufhausen, a. G. des s. Ururgrossv. Georg Ehrenreich v. C. d. d. 21. 10. 1624 erth., am 2. 1. 1625 in Kurbayern ausgeschr. R.-Frh. (cfr. 1. 9. 1869.)
27. 11. **Platen, Edle H. zu Hallermünde**, Imm. Grf.-Kl. für Philipp Aug., Gf. v. P., Edlen H. zu H., K. B. Oberstforst. in Ansbach (geb. 1748), a. G. des d. d. Wien 20. 7. 1689, mit „H. u. W.“ und Wappenbesserung, in den R.-Grf. in der Primogenitur — Salzburg. Ausschrb. 16. 3. 1690 und Kurbrandenburg. Anerk. 30. 5. 1693 — erhobenen Urgrossvaters Franz Ernst, Fh. v. P., Herz. Braunsch.-Lüneb. und Bisch. Osnabrück'schen Geh. Rath und Oberhofmarschalls. W.: Tyr. B. W. I. 90, Gev. mit s. Hz.

- (3 r. Rosen); $\frac{1}{4}$: 3 (1. 2.) fünfstr. s. Sterne, II.: doppelschw. r. Löwe in G., III.: 2 zugewend. \ddagger Katzenrumpfe in S. 3 gekr. H. Schildh.: 2 widerseh. gekr. doppelschw. r. Löwen.
- 1812**
27. 11. **Mardefeld**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Wilh., Fh. v. M. auf Triesdorf, K. B. Kämm. und Landstallm. zu Ansbach (geb. 1761), nebst Bruder, a. G. des s. Urgrossv. Conrad v. M., Schwed. Feldmarschall, d. d. 9. 6. 1677 verlieh. Kgl. Schwed. Frh., nachdem er (vorher Maasberg geheissen) als Kgl. Schwed. Gen.-Quartiermeister und Oberst eines Regts. deutscher Knechte, d. d. 20. 1. 1646 unter ob. Namen erst den Schwed. Adel erlangt hatte. W.: Tyr. B. W. III. 58. Gev. B. G., mit von G. über B. schräglks. geth. Hz., darin auf gr. Drb. aufg. nat. Marder; I.: Arm mit Kranz und Marschallstab, darüber Krone, II.: Greif, III.: 3 Granaten, IV.: Fahnen und Kanonenrohr. Frhkr. mit 2 gekr. H.
- „ „ **Menrad**, Edle von Vorwaltern, Imm. E.-Kl. für Franz Xaver v. M., Edl. v. V., K. B. Hof- und Oeconomierath des Oberst-Kämm.-Stabsamts, aide des ceremonies und Kammerfourier (geb. 1735), a. G. glaubw. Urkunden und eines von K. Leop. I. im Jahre 1698 dem Grossv. Joh. Phil. M., Prof. med. zu Ingolstadt (später Leibmedikus des Kurf. Max Emanuel) verlieh. R.-A.-Dipl. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VII. 20. Gev. \ddagger B.; $\frac{1}{4}$: 3 g. Sparren, $\frac{2}{3}$: 3 gr. Pappeln auf gr. Drb. — 2 gekr. H. — H. L.: b.-gekleid. Schwertarm, ruhend, H. II.: wachs. nat. Hirsch. — (Der Matrikel-Extract wurde nicht gelöst.)
- „ „ **Senger**, Imm. E.-Kl. für Joseph, Edl. v. S., K. B. quiesc. Finanz-Dir. zu Innsbruck, a. G. des von der Kaiserin Maria Theresia d. d. 15. 12. 1772 demselben verlieh. erbänd. Edlen-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 74. Gev. B. S.; $\frac{1}{4}$: 3 g. Sterne, $\frac{2}{3}$: auf gr. Boden aufg. einwärtsgek. \ddagger Bär. Gekr. H.: wachs. Bär zw. 2 Bffh. g. — b. D.: b. g. — \ddagger s.
28. 11. **Gutermann**, Edle von Guntershofen, Imm. E.-Kl. für Joh. Carl v. G., Edl. v. G., K. B. Hauptm. (geb. 1768), nebst s. beiden Vettern: Johann Melchior (geb. 1748) und Georg Gottfried (geb. 1751), Gebr., sämmtlich in Augsburg, a. G. des gemeinschaftl. R.-Vic.-Dipl. d. d. München und Mannheim 10. 6. 1741 für Beider Väter: Joh. Carl, resp. Georg Friedrich.
30. 11. **Lü(t)zelburg**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Adam Joh., Fh. v. L., K. B. Kämm., Herrn auf Sunzing, Imolkham und Kännerding (geb. 1762), a. G. urkundl. Nachweises des althergebrachten Freiherrnstandes dieses vorm. reichsritterschaftl. begüt. Geschlechts, aus lothringisch-elsassischem Uradel. W.: Tyr. B. W. III. 55. In G. ein gekr. doppelschw. b. Löwe. Gekr. H.: derselbe wachsend.
- „ „ **Staader**, Edle von Adelsheim, Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Jos. Valentin, Fh. v. S., Edl. v. A. (geb. 1777), eh. Kurtrier. W. Geistl. Rath, Pfarrer zu Kollingen, Dechant des aufgel. Stifts zu St. Martin und Reg.- und Kirchen-Deput.-Rath der eh. Reg. Landshut, nebst Geschw. und der Desc. s. \dagger Bruders, mit Ausschluss jedoch s. Bruders, des K. K. Oesterr. Generals Jos. Placidus, Fh. v. St., E. v. A., — a. G. des ihnen erth. Kurpfälz. Dipl. vom 6. 10. 1773.
- „ „ **Mieg**, Imm. R.-Kl. für Arnold Friedr. Anton Jos., Ritter und Edl. v. M., K. B. Kreis-Dir. des Salzachkreises in Salzburg (geb. 1778), a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 11. 5. 1792 für s. Vater Benedict Friedr. M. (cfr. 5. 11. 1818).
- „ „ **Brand von Neidstein**, Imm. A.-Kl. für Siegm. Friedrich B. v. N., K. B. Kämm. in Neidstein bei Sulzbach (geb. 1752), a. G. des durch Damenproben nachgewiesenen nordgausischen Uradels (cfr. 17. 12. 1819 und 13. 1. 1829). W., wie das der Brand von Bühl: Tyr. B. W. X. 66 (das bei Tyr. B. W. IV. 88 ist falsch), In G. auf \ddagger Drb. 3 aufg. oben ein-, rt. dreimal brenn. \ddagger Brände. Gekr. H.: dieselben Bilder. D.: \ddagger g. — In Ostpreussen existirt eine Familie v. Brandt mit demselben Wappen, wahrscheinlich gleichen Stammes.
- „ „ **Hinsberg**, Imm. A.-Kl. für Leop. Wilh., K. B. Leg.-Rath in Wien (geb. 1756), und Bruder Joh. Nep. Jos., K. B. Ober-App.-Ger.-Rath zu München (geb. 1764), a. G. des ihnen, und zwar Ersterem als Reichs-Hofraths-

Agenten, Letzterem als K. B. Reg.-Rath und Kammer-Procurator in Günzburg von K. Franz II. d. d. Wien 23. 7. 1806 verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 17. In \ddagger ein mit 3 b. Muscheln bel. g. Pfal. Gekr. H.: 3 Strf. \ddagger g. b. D.: \ddagger g.

1812

30. 11. **Kurz von Goldenstein**, Imm. A.-Kl. für Patriz Jos. Cajetan Franz de Paula K. v. G., K. B. Official beim Archivs-Conservatorium in Salzburg (geb. 1758), nebst Geschw., a. G. des von K. Ferd. III. d. d. 15. 9. 1638 dem Gregor K., Urururgrossv. derselben, mit „v. G.“ erth. Bestät. des dem Sigm., Simon und Heindr. K. d. d. Rom 11. 4. 1536 von K. Carl V. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 74, Durch einen r. s. r. geth. Bk. geth., oben der Reichsadler in G., unten gesp. g. \ddagger mit 2 einwärtsgek. wachs. Böcken verw. Tct. Gekr. H.: Pfauwedel zw. 2 Bfth. (cfr. Kurbayern 20. 4. 1623, 25. 2. 1637, 20. 1. 1657).
1. 12. **Haeffelin**, \ddagger , Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 2. 9. 1790.
- ” ” **Voit von Salzburg**, \ddagger , Imm. Frh.-Kl. für Christian Ernst, Fh. V. v. S., Kgl. Preuss. W. Geh. Rath, nebst Bruder, a. G. des dem Valentin V. v. S., Ansbach. Geh. Rath, Landschafts-Dir. und Ober-Amtmann zu Uffenheim, im Jahre 1715 von K. Carl VI. verlieh. R.-Frh.-Dipl. (dasselbe ist verbrannt). Die Familie ist im November 1858 erloschen. W.: Tyr. B. W. IV. 35: \ddagger Zickzackbk. in S. Gekr. H.: hahnfederbest. s. Spitzhut mit dem Bk.
- ” ” **Schweller**, Imm. E.-Kl. für Augustin Anton, Edl. v. S. (geb. 1795), K. B. Unterlieut. im 4. Chevauxlegers-Regt., nebst 2 Schwestern, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 5. 1790 für dessen Vater Matthias Anton S.
2. 12. **Bonnet zu Meautry** (auf Kreith), Imm. Frh.-Kl. für Franz Leo, Fh. v. B. zu M. und K. (geb. 24. 4. 1772), stammend aus altem Französ. Adels-geschlecht der Normandie, a. G. glaubwürd. Urkunden. W.: Tyr. B. W. II. 69, Im ovalen, von Krone überhöhten und von 2 flugb. \ddagger Adlern en barroque gehalt. Schild ein von 3 r. Mützen (bonnets) begl., mit 3 s. Kugeln bel. r. Bk.
- ” ” **Orthlieb**, Imm. A.-Kl. (ausgeschr. 28. 12. 1842) für Franz Maxim. Matthias v. O., K. B. Oberlieut., und dessen Sohn Franz Jos. Maxim., nun (1842) Oberlieut. im topogr. Bureau des Kgl. Gen.-Quartiermeister-Stabes, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 10. 6. 1745 für des Ersteren Grossv. Joh. Matthias O.
4. 12. **Khüenburg zu Khüenegg**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Jos. Lactanz, Gf. K. v. K., Khüenburg. Majorats-Inhaber (geb. 1770), nebst Bruder Franz, a. G. des von K. Leop. I. d. d. Wien 4. 2. 1669 dem Friedr. v. K., sammt Brüdern und Vettern, aus uradligem Kaerthner Geschlecht, verlieh. R.-Grf. (cfr. 30. 11. 1813). W.: Tyr. B. W. I. 60, Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp. R. S. mit Kugel verw. Tct., $\frac{2}{3}$: geth. \ddagger S. mit aufg. Thürhaspe verw. Tct. Grfkr. mit 2 gekr. H.
5. 12. **Schenk, Freih. von Stauffenberg** (Ammerdinger Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Philipp Carl S., Fh. v. St. auf Ammerdingen und Streit, Dombrn. der ehem. Stifter zu Würzburg, Bamberg und Angsburg, Grossh. Würzb. W. Geh. Rath, Univ.-Curator, Schul-Comm.-Dir. in Würzburg (geb. 1773), nebst Bruder und 2 Tanten, a. G. des dem Ignaz Eustach S. v. St. (Russ. Linie), den Gebr. Maxim. Gottfr. und Joh. Philipp S. v. St. (Amertinger Linie) und den Gebr. Joh. Wilhelm, Joh. Albrecht, Joh. Franz, Joh. Friedr. und Joh. Werner S. v. St. (Laultlinger Linie) d. d. Wien 20. 1. 1698 von K. Leop. I. verlieh. Reichs-Freiherrn-Dipl. (cfr. 17. 8. 1813 und 18. 3. 1874). W.: Tyr. B. W. IV. 2, In S. ein von 2 schreit. b. Löwen begl. r. Bk. H.: Turnierhut mit 2 federgeschmückten Kolben besetzt.
6. 12. **Spiering**, \ddagger , Imm. Frh.-Kl. für Carl Theodor Georg, Fh. v. S. auf Fronberg, K. B. Kämm. in Regensburg (geb. 1782), a. G. des s. Ururgrossv. Franz v. S. (aus altem Cleve'schen Geschlecht), später Pfalz-Neuburgischen Geh. Rath, Ober-Khr., Gouv. zu Düsseldorf, Jülich'schen Landmarschall und Amtmann zu Waffenberg, d. d. Regensburg 23. 3. 1623 von K. Ferd. II. verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 15, Geth. \ddagger S., oben g. Rad, unten 3 Häuschen. Gekr. H.: Rad zw. off. \ddagger Flüge. Schildh.: Schwäne etc. Die Familie ist erloschen, Name und Wappen auf die Grafen von Dillen übergegangen (cfr. Württemberg sub 12. 2. 1869).

1812

7. 12. **Eberz**, Imm. A.-Kl. für Leonhard v. E., K. B. evang. Pfarrer zu Aeschach bei Lindau (geb. 1750), a. G. des s. Ururgrossv. Abraham E., Bürgerm. der Reichsstadt Isny, und Elias und Tobias, Gebr. und Vettern E. (aus altem dort., bereits von K. Carl V. mit Wappenbrief begnad. Geschlecht), d. d. Wien 10. 9. 1667 von K. Leop. I. mit Wappenbess. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 18, Gev. G. \ddagger ; $\frac{1}{4}$: \ddagger Eberkopf, $\frac{2}{3}$: linksgek. doppelchw. g. Löwe. 2 gekr. H. H. I.: der Löwe wachs. zw. 2 Bföh., H. II.: Flug wie Feld I. (Mit fast demselben Wappen ist am 29. 5. 1811 eine Familie Ebertz von Preussen nobilitirt.)
- „ „ **Herberstein**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Jos. Cajetan Joh. Nep. Ignaz Michael, Gf. v. H. (der Mätzischen Branche der Oesterr. Hauptlinie), Domh. der eh. Erz- und Hochstifter Salzburg, Freising und Osnabrück (geb. 1763) in München (Sohn des Grafen Jos. Joh. Nep. v. H.), a. G. glaubw. Urkunden, speciell eines erblid. Grf.-Dipl. v. 26. 2. 1644 für Johann Max, Joh. Wilhelm und Joh. Georg, Gebr., und ihre Vettern Joh. Georg und Joh. Bernhard, dann der Mutter der Ersteren, resp. Muhme der Letzteren Margaretha v. H., geb. Gräfin Valmarana. W.: Tyr. B. W. I. 47. Gesp. und 2 mal geth. mit gekr. r. Hz. (s. Sparren). Krone, darauf 5 gekr. H. Die 3 mittleren mit wachs. König, Kaiser und Russen.
- „ „ **Jett von Münzenberg**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 22. 9. 1790 (cfr. 2. 5. 1825).
- „ „ **Faës von Tiefenfeld**, Imm. Frh.-Kl. für Anton Jos. Lambert F., Fh. v. T., K. B. Unterlieut. des Gren.-Garde-Regts., nebst Schwester, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 7. 1790 für ihren Vater Aloys F. v. T.
- „ „ **Reinhart zu Thurnfels**, Imm. Frh.-Kl. für Jos., Fh. v. R. zu T., quiesc. eh. K. K. Oesterr. Reg.-Rath und landschaftl. General-Referenten zu Innsbruck, nebst Desc., jedoch mit Ausschluss seines in Oesterr. Diensten steh. Sohnes Ignaz (cfr. diesen sub 29. 5. 1813, wo auch Näheres und Wappen).
- „ „ **Schenk, Freih. von Castell**, Imm. Frh.-Kl. für Maxim. Franz S., Fh. v. C., K. B. Kämm. und Oberst, a. G. glaubw. Urkunden und eines R.-Frh.-Best.-Dipl. d. d. Wien 19. 6. 1665 für die Gebr. Johann Eucharis S. v. C., Dompropst zu Eichstädt, Wolfgang Franz S. v. C., Canonikus das. und zu Basel, und Johann Willibald S. v. C. W.: Mittelschild und Helm II. und III. des gräf. W. bei Tyr. B. W. II. 12 (cfr. 22. 2. 1814).
- „ „ **Würzburg**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Veit Lothar, Fh. v. W., Herrn auf W. Ober- und Unter-Mitzwitz, Burggrub., Rothenkirchen, Hohlach und Walkenhofen, Grossh. Würzburg Kämm., Geh. Rath und Präsident der Obersten Justizstelle (geb. 1752), a. G. des d. d. Wien 3. 1. 1672 von K. Leop. I. dem Johann Carl v. W., Kais. Geh. Rath, ertheilten erbländ. Freiherrnstandes. W.: Tyr. B. W. IV. 50, In G. ein Heidenrumpf in s.-gestp. \ddagger Kleid und Mütze, letztere an der Spitze mit g. Stern. Gekr. H.: Pfäuschweif vor 4 Strf.
- „ „ **Hillenbrand**, Imm. A.-Kl. für Joh. David v. H., Stadt Augsburgischen Bankier (geb. 1743), a. G. des s. Vater David H., Bankier daselbst und zu Toskana, nebst Brüdern Joh. Balth. und Joh. H. d. d. 6. 4. 1757 von K. Franz I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 15, In R. auf gr. Drb. aufg. g. Löwe mit s. Brand in den Prk. Gekr. H.: der Löwe wachsend.
- „ „ **Knebel**, †, Imm. A.-Kl. für Sara Catharina Wilhelmine v. K., a. G. des ihrem Grossv. Johann Christian, Brandenburg.-Ansbach. Consistorialrath und Pfarrer in Ansbach, nebst Bruder Johann Wilhelm K., d. d. Wien 14. 5. 1759 von K. Franz I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 55, Gev. S. B.: $\frac{1}{4}$: mit 3 s. Rosen bel. r. Schrb., $\frac{2}{3}$: g. Kleeblatt. Gekr. H.: 3 Strf. zw. 2 Bföh.
- „ „ **Neu**, Imm. A.-Kl. für Martin Wilh. v. N., vorm. Abtei-Stift Ebrach'schen Rath in Nürnberg (geb. 1765), nebst Geschw., a. G. des dem Ururgrossv. Balth. N., Markgräf. Brandenb. Rath und Geh. Secr., d. d. Linz 26. 8. 1614 von K. Ferd. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VII. 45, In S. zw.

einem r. und einem b. Schrb. 3 g. Monde hintereinander. Gekr. H.: brennender g. Stern zw. 2 Bfh.

1812

10. 12. **Winterbach-Schauenburg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph Balth. v. W.-S., K. B. Stadtger.-Ass. in Bamberg (geb. 1776), nebst Bruder und Vettern, a. G. des dem Urgrossv. Joh. Bernard W., Bürgerm. in Rotenburg (aus dort. altem, seit 1600 wappenberechtigten Patriziergeschlecht), d. d. 13. 1. 1695 von K. Leop. I., mit „v. S.“, verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. IX. 52, In B. ein von 2 abgewend. gebild. g. Monden begl. s. Schrägstrom. Gekr. H.: wachs. Arm mit Schwert zw. off., je mit dem Strom bel. Flüge.
11. 12. **Tannenber**, †, Imm. Grf.-Kl. für Alois Jos., Gf. v. T., Fh. zu Tratzberg, K. K. Oesterr. Kämm., Herrn zu Rottenburg, Campen und Liebeneich, nebst Geschw., a. G. glaubwürd. Urkunden, besonders des R.-Grf.-Dipl. vom 4. 7. 1737 für Jos. Anton Ignaz, Fh. v. T., Oberösterreich. Kammerrath. Ders. stammte aus einem Tiroler, d. d. Linz 28. 5. 1433 von K. Max. II. mit Wappenbrief begnadeten, in Person des Georg Tannaer, Gewerksheerrn, am 19. 5. 1685 in den R.-A. und d. d. Wien 14. 7. 1692 von K. Leop. I. in den R.-Frh. erhob. Geschlecht. Mit Graf Rudolf v. T. ist die Familie am 6. 10. 1846 erloschen. W.: Tyr. B. W. II. 26, Gev. B. R., mit s. Hz (r. Zinnenburg); $\frac{1}{4}$: g. Stern zw. 2 je mit \ddagger Kugel bel. g. Schrb., $\frac{2}{3}$: 3 aus \ddagger Drb. wachs. geknorrte g. Aeste. 3 Helme.
- „ „ **Tattenbach** (Wolf-Friederich'sche oder ältere Linie), Imm. Grf.-Kl. für Heinr. Christian Jos. Ignaz, Gf. v. T. auf St. Martin, Valley und Adeldorf, K. B. Kämm. in München (geb. 1765), a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Prag 8. 6. 1637 — cfr. 7. 7. 1813, wo Näheres und Wappen.
- „ „ **Schmid** auf Holzhammer, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 5. 2. 1796.
13. 12. **Loesch zu Stein**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 16. 9. 1790.
14. 12. **Brueck**, Imm. Frh.-Kl. für Jos., Fh. v. B. (geb. 1746), K. B. Truchsess, a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 8. 10. 1779 für s. Vater Joh. Jos. v. B.
15. 12. **Clerambault**, Imm. R.-Kl. für Ludw. Otto, Ritter v. C., K. B. Gen.-Major in München (geb. 1746), a. G. des s. Vater Egidius v. C. (aus adligem Geschlecht von Besançon, welches schon 100 Jahre in Bayer. Kriegsdiensten gestanden). Kurb. Oberstlieut. beim Regt. „Minucci“, von K. Franz I. d. d. 24. 11. 1751 verlieh. R.-Ritterstandes. W.: Tyr. B. W. V. 3, Geth.; oben 7 mal G. R. geth., unten auf gr. Bd. eine nat. Kanone. Der ovale Schild wird gehalten von den Rüsseln zweier hinter dem Schild hervorschreit. Elephanten und gekr. von Edelkrone mit 2 abflieg. b. Bändern.
16. 12. **Seinsheim** († Linie von Weng zu Weng und Moos-Weng), Imm. Grf.-Kl. für Adam Jos. Maria, Gf. v. S., K. B. Kämm. und Forst-Insp. zu Neustadt bei Geisenfeld (geb. 1773), nebst Geschw., a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Frankfurt 18. 12. 1711 für den Urgrossv. Maxim. Eberhard, Fh. v. S. (in Kurbayern ausgeschr. 7. 8. 1725) — cfr. 30. 3. 1811, wo Näheres und Wappen. — Diese Linie erlosch am 12. 4. 1834.
- „ „ **Dörnberg**, Imm. Frh.-Kl. für Conrad Heinrich (geb. 1769), Fh. v. D., K. B. Gen.-Commissair des Rezatkr., a. G. des s. Ururgrossv. Joh. Caspar v. D. (aus uraltem Hessischen Geschlecht), Hessen-Kassel'schen Geh. Rath, d. d. Wien 16. 4. 1663 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 85, Gesp. G. R. — 2 gekr. H. — H. I.: 2 Turnierkolben, H. II.: 2 „Krönl“- (Turnier-)Lanzen.
- „ „ **von und zu Alten-Frau(e)nberg**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz de Paula, Fh. v. u. zu A.-F., K. B. Kämm. und quiesc. Gen.-Commissair, nebst Geschw., a. G. Kurbayer. Ausschr. des Frh. vom 2. 12. 1630.
18. 12. **Molo**, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep., Ritter v. M., K. B. Major der Nationalgarde III. Kl., Grosshül. und Schul-Assessor in Günzburg (geb. 1771), nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Philipp, Commerzienraths-Assessor zu Günzburg, sammt Peter v. M., d. d. 26. 10. 1790 von K. Leop. II. verlieh. R.-R.-Dipl. Den erbänd. Adel hatten dieselben d. d. . . 1772

von der Kaiserin Maria Theresia erhalten. W.: Tyr. B. W. VII. 31. Unter g. Schildhaupt mit wachs. gekr. \ddagger Adler gesp. B. R., vorn auf gr. Wellen segelnder g. Kahn, hinten auf gr. Bd. 2 s. Zinnenthürme. 2 gekr. H.

1812

19. 12. **Geiger**, Imm. Adelsklasse (nicht bei den Edeln) für Gottfr., Edlen v. G., K. B. Gen.-Secr. des Minist. der Finanzen (geb. 1775), nebst Brüdern Carl Alois, K. B. Kreisrath des Isarkr., und Leop. Maria Joseph, K. B. Rentbeamten zu Baireuth, a. G. des ihrem Vater Jos. Anton G. d. d. 29. 3. 1774 verlieh. Kurpfälz. Edlen-Dipl.
- „ „ **Lamberg** (ält. Linie zu Amerang), Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Franz, Gf. v. L., Herrn auf A., Bullach und Winkl, K. B. Kämm. und App.-Ger.-Präs. zu Burghausen (geb. 1775), nebst Schwestern und Basen, a. G. des dem Joh. Maxim., Fh. v. L., Kais. Reichshofrath, nebst Bruder Joh. Wilh., Ururgrossv. der Obigen, d. d. Regensburg 5. 9. 1641, mit Wappenvereinigung des mütterl. Wappens der \dagger de la Scala, von K. Ferd. III. verlieh. R.-Grf.-Dipl. (cfr. 24. 12. 1812). W.: Tyr. B. W. I. 65, Gev., mit r. Hz. (von 2 aufg. Bracken gehalt. Leiter); $\frac{1}{4}$: gesp., vorn S. B. 3 mal geth., hinten r., $\frac{2}{3}$: aufg. \ddagger Bracke in G. 3 gekr. H.
- „ „ **Pappenheim**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Theodor Friedr., Gf. zu P. (geb. 1771), K. B. Oberst und Gen.-Adjut. Sr. Maj., Herrn zu P., Rothenstein, Calden und Oellenberg, nebst Bruder, a. G. Dipl. K. Carl VII. vom 12. 7. 1742 für das ganze Geschlecht.
- „ „ **Füll**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. für Felix Ferd. Jos. Franz de Paula, Fh. v. F. in Kammerberg (geb. 1764), K. B. quitt. Rittm., nebst s. Geschw., a. G. Kurb. Decrets vom 26. 6. 1691 für s. Grossv. Joh. Ulrich v. F.
21. 12. **Ysenburg-Büdingen-Philippseich**, Imm. Grf.-Kl. für Georg August, Gf. zu Y.-B.-P., K. B. Gen.-Lieut., Inh. des 9. Lin.-Inf.-Regts. (geb. 1741), stammend aus dem uralten Reichsständ. Grafengeschlecht der Wetterau, a. G. des nachgewies. ursprüngl. Besitzstandes des Grf. (cfr. 25. 4. 1818). W.: Tyr. B. W. I. 58, In S. 2 \ddagger Bk. H.: off. \ddagger Flug, bel. mit je 7 gestz. g. Lindenblättern.
- „ „ **Krenner**, \dagger , Imm. R.-Kl. für Franz R. v. K., K. B. Geh. Rath, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
- „ „ **Zentner**, Imm. R.-Kl. für Georg Friedr., R. u. Edl. v. Z., K. B. W. Geh. Rath, Vorst. der Minist.-Studien-Section (geb. 1752), nebst s. Bruders-Sohn Jac. Friedr. (geb. 1777), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 27. 6. 1792 für ihn und s. Bruder (cfr. 19. 10. 1819).
- „ „ **Ganahl zu Zangenberg**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. G. zu Z., K. B. Landrichter zu Dornbirn (geb. 1759), a. G. des ihm als Kurpfälzb. Gerichtschreiber das. d. d. 24. 10. 1803 von K. Franz II. verlieh. erbländ. Adels. W.: Tyr. B. W. V. 54, In B. ein rechtsverschob. s. Kanten-Schrb. (mit Quertheilung). Gekr. H.: 3 Strf. b. s. b.
22. 12. **Triva**, Imm. A.-Kl. für Jos. Ascan v. T. auf Meyerhof (geb. 1750), K. B. Reg.-Rath, nebst Bruder Joh. Nep., K. B. Minister-Staatssecr. im Kriegswesen, Gen. der Artillerie und Chef des Gen.-Stabes der Armee (geb. 1755), a. G. des bis auf ihren Grossv. Joh. Ascan, Hofrath, Geh. Secr. und Pfleger zu Vilshofen, 1722 zurückerwiesenen Adelsbesitzstandes (cfr. 7. 12. 1816). W.: Tyr. B. W. IX. 15, wie das nach dem K. B. Grf.-Dipl. vom 3. 12. 1816, nur ohne Grafenkrone.
23. 12. **Kreitmayer**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep., Fh. v. K. (geb. 1760), K. B. quiesc. Ob.-App.-Ger.-Rath, nebst Bruder, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1745 für ihren Vater Wigul. Alois R. v. K. (cfr. 14. 11. 1814, 16. 9. 1839, 22. 11. 1855).
- „ „ **Mandl von und zu Deutenhofen** (Münchshofer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Ignaz Anselm M., Fh. v. u. zu D. (geb. 1753), K. B. Kämm., nebst Bruder Joh. Bapt. Anton, K. B. Kämm., Herrn auf Tüssling, Münchsdorf, Ostendorf, Dellendorf, Hochholding, Morolding, Rinnenthal, Harthausen, Deutenhofen, Gebertshausen, Merlbach, Bachhausen, Hubenstein,

Siegling, Steng, Wörth, Münster, Stetten und Hohenbuchbach (geb. 1760), a. G. des dem Urururgrossv. Joh. M. v. D. d. d. Regensburg 12. 9. 1653 von K. Ferd. III. verlieh., in Kurbayern am 22. 10. 1654 ausgeschrieb. R.-Frh.

1812

24. 12. **Lamberg**, Imm. Fürsten-Kl. für Carl Eugen Maria, Fürst von Lamberg, Fh. zu Orttenegg und Orttenstein, K. K. Oesterr. Kämm., Bes. der Herrsch. und Edelsitze Kitzbühl, Kapsburg, Labenberg, Münchau etc., a. G. R.-F.-Dipl. mit Uebertragungsrecht für die ältere, 1797 † Linie, d. d. Wien 1. 11. 1707. W.: Tyr. B. W. I. 6, ganz wie das gräf. Wappen (cfr. 19. 12. 1812), aber das Ganze ruhend auf der Brust eines g.-bescheinten, von der Kaiserkrone überhöhten Reichsadlers, zwischen dessen Köpfen noch ein Fürstenhut schwebt.
26. 12. **Oettingen - Spielberg**, Imm. F.-Kl. für Joh. Alois Anton Carl, Fürst von O.-O. und O.-Spielberg, nebst Geschw. und Vetter, a. G. des d. d. 19. 12. 1765 dem Grossv. derselben Anton Ernst nach dem Erstgeburtsrecht verlieh. R.-Fürstenstandes (cfr. 3. 10. 1812). W.: Tyr. B. W. I. 8, Schild mit g. und r. Eisenhut-Feh-überzogen, mit b. Hz.; das Ganze überdeckt durch s. Schragen. Den Schild halten 2 widers. g. Bracken mit r. Ohr, darauf der Schragen. Fürsten-Insigilien.
27. 12. **Brusselle**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Jos. Theodor v. B., K. B. Gen.-Major, a. G. glaubwürd. Urkunden. In Württemberg erlangte die Familie am 4. 2. 1829 den Frh. W.: Tyr. B. W. IV. 95, Gev. † S.; $\frac{1}{4}$: mit 3 g. Kugeln bel. s. Schrb., $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. g. Löwe. Edelkrone. Schildh.: 2 g. Löwen, der lks. en barroque.
- " " **Goehl zu Pothorstein**, Imm. A.-Kl. für Christoph Martin (Markus?) v. G. z. P., K. B. I. Kreisrath zu Salzburg (geb. 1760), a. G. Kurb. Best. vom 6. 4. 1764 des R.-A. vom 21. 4. 1633 (cfr. 26. 4. 1822).
28. 12. **Krafft von Dellmensingen**, Imm. A.-Kl. für Christoph Erhard K. v. D., eh. K. B. Landes-Dir.-Rath in Passau, Commissär der Brand-Assecuranz-Compagnie in Ulm, nebst sämmtl. übrigen Verwandten, mit Ausschluss s. in fremden Diensten steh. Veters Carl Ludw. v. K., aus altem Ulmer Geschlecht, welches von K. Carl V. d. d. Diedenhofen 29. 10. 1552 seinen Adel bestätigt erhalten hatte (cfr. 13. 1. 1847). W.: Tyr. B. W. VI. 66, In R. ein g. Schrb. H.: 2 r. Bfth. ohne Mdg., je mit g. Spange.
31. 12. **Leyden**, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Anton, Gf. v. L., Herrn zu Affing, Berg, Mattenkofen, Rapperszell, Mozenhofen und Kühbach, K. B. Kämm. und Geh. Rath (geb. 1764), nebst Geschw. und Bruders-Kindern, a. G. des dem Vater des Ersteren Jos. Franz d. d. München 24. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl., bestät. durch K. B. Dipl. vom 24. 12. 1812.
- " " **Rebay (von Ehrenwiesen)**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. R. (v. E.), Grosshdl. in Günzburg, a. G. des ihm von K. Joseph II., mit ob. Präd., d. d. 26. 6. 1789 erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 100, Geth. B. G., oben † Adler, unten g. Löwe mit Pilgerstab in den Prk. Gekr. H.: der Adler.

1813

2. 1. **Arco** (Bayer. Linie), Imm. Grf.-Kl. für Carl Maria Ruppert Alois Philipp Jos., Gf. v. A., Herrn zu Ob.-Köllnbach und Bernried, K. B. Kämm., eff. Geh. Rath im ausserordentl. Dienst und Präs. des Ob.-App.-Gerichts (geb. 1769), nebst Onkel und Geschw., a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. unfürdenkl. Besitzes des Grf. (cfr. 12. 4. 1813). W.: Tyr. B. W. I. 14, Stammw.: in G. 3 b. Bogen mit abhäng. Sehnen quer übereinander. Aus der den Schild deck. Blätterkrone wächst ein g.-bew. † Doppeladler. (Andere Darstellungen — Tyr. B. W. XII. 5 und XV. 15 — zeigen den Schild auf der Brust eines Doppeladlers.)
5. 1. **Haasi**, Imm. A.-Kl. für Vitus Aloys v. H., K. B. I. Landger.-Ass. in Regen (geb. 1779), nebst Geschw., a. G. des 1764 verlieh. R.-Adels-Dipl. von K. Jos. II. für d. Vater Burkart H., Kurb. Landrichter zu Hals und Diessenstein. W.: Tyr. B. W. V. 84, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ † Adler a. Spalt, $\frac{2}{3}$: s. Bk., darin lauf. nat. Haase. Gekr. H.: 5 Strf. † g. b. s. r. D.: r. s.

1813

7. 1. **Basselet von La Rosée**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Caspar Aloys, Gf. B. v. L. R., K. B. Kämm., Geh. Rath und Ob.-App.-Ger.-Präs., Herrn auf Garathshausen (geb. 1747), nebst Bruder Jos. Adolf, K. B. Kämm. auf Mauern (geb. 1773), a. G. des ihrem Vater Joh. Caspar B. de la R. d. d. Frankfurt a./M. 5. 4. 1764 verlieh., in Kurbayern am 21. 3. 1765 ausgeschr. R.-Grf.
- „ „ **Pletrich von Szent-Kiraly**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790.
- „ „ **Di(e)ppel**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 10. 7. 1810.
- „ „ **Aigner von Aigenhofen**, Imm. A.-Kl. für Felix Maria A. v. A., nebst Geschw., a. G. erbländ. Oesterr. Dipl. d. d. Wien 26. 10. 1734 mit ob. Präd. für Franz Ignaz A., Ober-Oesterr. Hofkammerraths-Protokollist, W.: Tyr. B. W. IV. 58, Gev.; $\frac{1}{4}$: geth. \ddagger g. mit 3 Kugeln verw. Tct., $\frac{2}{3}$: in R. auf gr. Drb. ein Zinnenthurm, aus dem zw. 2 Eichzweigen ein Speer wächst. H.: ders. zw. off. Fluge etc.
- „ „ **Ampach auf Grienfelden**, Imm. A.-Kl. für Martin Benedict v. A. a. G., Capitulär des aufgelösten Collegiat-Stifts in Landshut (geb. 1757), nebst Neffen. a. G. des s. Vater Joh. Georg A., Advokat in Botzen, und Bruder Joachim Anton A. von K. Carl VI. d. d. Wien 12. 2. 1737 verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 61, Gev. \ddagger S.; $\frac{1}{4}$: zw. 2 g. Kugeln, ein, im Untereck gr. Gebüsch durchfließ. s. Schrägstrom, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. r. Greif, schwertschwing. und ein Buch ht. H.: der Greif aus II. wachs. zw. 2 Bfh. \ddagger g. — s. r. geth., in der Mdg. mit je 3 Pfaufed. best.
- „ „ **Basselet von La Rosée**, Imm. A.-Kl. für Christoph Anton v. B. d. L. R., K. B. Hauptm. I. Kl. des 1. Lin.-Inf.-Regts. (geb. 1783), nebst Tante und Geschw., a. G. der Erprobung des Adels durch das Grafen-Dipl. (cfr. oben die Grafenkl. eodem dato). W.: Tyr. B. W. IV. 74, wie das gräfl., aber ohne Grafenkr. und Schildh. und nur mit dem Mittelhelm, worauf geschloss. vorn r., hinten s. Flug.
8. 1. **Aschauer von Lichtenthurn**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Jos. Anton v. A., Fh. v. L. zu Aschenrain und Vindegg, Messing-Handels-Mitgewerk zu Innsbruck, nebst Abkömml. und der Descendenz eines verstorb. und eines im Auslande leb. Bruders, mit Ausschl. s., in k. k. Oesterr. Diensten stehenden Bruders, a. G. eines d. d. Wien 28. 1. 1794 denselben drei Gebr. Josef Vincenz Guntram, Oberösterr. Gubernialrath und Kreishptm., Franz Joh. Oswald, Oberösterr. Kameral- und Militair-Zahlamts-Controllleur, und ob. Carl Jos. Anton A. v. A. u. L. erth. erbländ. Oesterr. Frh.-Dipl., den erbl. Ad. u. Ritt. hatte die Familie d. d. Wien 18. 11. 1675 erhalten (cfr. bei der adl. Linie sub 30. 7. 1813). W.: Tyr. B. W. II. 59, Geth. G. B.; oben g.-bew. \ddagger Doppeladler, unten rechts ein abnehm. gebild. g. Mond, links g. Stern, in der Mitte, etwas erhöht, eine g. Sonne. Fünfp. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: 2 Löwen.
- „ „ **Axthalb**, Imm. R.-Kl. für Jos. Heinrich Bernard, Ritter und Edlen v. A., K. B. Grenz-Maut- und Hall-Oberbeamten zu Vöcklabruck (geb. 1761), a. G. Zeil'schen Dipl. vom 1. 5. 1776, ausgeschr. in Kurbayern 10. 9. ejd.
9. 1. **Platz zu Thurn**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Anton, Gf. v. P., k. k. Oesterr. Kämm., eh. F. Brixen'schen Hofmarschall, a. G. R.-Grf.-Dipl. von K. Carl VI. d. d. Wien 10. 12. 1736 für die Gebr. Jos. Anton und Caspar Ignaz Frhrn. v. P., aus altem Italien. Adelsgeschlecht (auch „Piazza“). W.: Tyr. B. W. I. 91, Geth. und 3 mal gesp. (8 Felder) mit \ddagger Hz. (s. Sparren, begl. von 3 gefüllten r. Rosen); I. und VIII.: $\frac{1}{2}$ gekr. Adler am Spalt, II. und VII.: in B. pfalweis 3 g. Sterne, III. und VI.: s. Sparren, bel. mit \ddagger Bk. in R., IV. und V.: Zinnenthurm auf gr. Hügel in B. 4 H.
- „ „ **Auer**, Imm. A.-Kl. für Ignaz Egid. Carl v. A., K. B. Stadtger.-Ass. zu Salzburg (geb. 1775), nebst Schwestern, a. G. des ihrem Vater Adam Franz Xaver A., Kurpfälz. Reg.-Rath in Neuburg, sammt Bruder Roger Ignaz A. von K. Franz I. d. d. Wien 27. 2. 1761 verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. 14. 9. 1813). W.: Tyr. B. W. IV. 65, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Hügel einwärtsgek. flugb. schreit. Auerhahn, $\frac{2}{3}$: g. Röhrbrunnen auf gr. Bd. Gekr. H.: $\frac{1}{2}$ wachs. gekr. g. Löwe zw. off. g. \ddagger — g. r. geth. Fluge.

1813

11. 1. **Luxburg**, Imm. Grf.-Kl. für Friedr. Christian Carl, Gf. v. L., K. B. Kämm., bevollm. Min. und ausserord. Ges. am K. Westfäl. Hofe (geb. 1783), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Johann Friedrich d. d. München 24. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- " " **Falkenhausen** (Linie Trautskirchen), Imm. Frh.-Kl. für Carl Wilh. Friedr. Philipp, Fh. v. F., K. K. Oesterr. quitt. Rittm. (später K. B. Major der treiw. Jäger des Rezatkr.), a. G. des dem Friedrich Carl und der Wilhelmine Eleonore (seit 10. 3. 1747 legit. Kinder des Markgrafen Carl Friedr. Wilh. v. Ansbach-Bayreuth [geb. 1712, † 1757] mit Elisabeth N. N.) d. d. 12. 3. 1747 verlieh. R.-Frh.-Dipl. (cfr. 12. 3. 1813). W.: Tyr. B. W. II. 94, In B. ein fascettirter s. Bk., darauf steht rechtsgek. ein g.-bew. und -beschellter nat. Falke mit r. Kappe und Federbusch. Auf dem b. s.-bewulst. Helme der Falke.
- " " **Lilien**, Imm. Frh.-Kl. für Alex. Ferdin., Fh. v. L., auf Sippornau, K. B. Kämm. und eh. F. Thurn- und Taxis'schen W. Geh. Rath, dann Gen.-Post-Intendant (geb. 1742), mit Desc., jedoch mit Ausschl. s., im Auslande domiz. Sohnes und Bruders, a. G. des s. Vater Franz Michael Florentin v. L., Herrn zu Laer und Borg, Taxis'schen Geh. Rath. Präs. und Gen.-Intendant der Posten (Einführer der Postwagen), d. d. Wien 24. 12. 1756 von K. Franz I. verlieh. R.-Frh.-Dipl. Ders. stammte aus einem der sieben, d. d. Wien 15. 4. 1708 vom Kaiser in ihrem alten Adel bestätigten Erbsälzergeschlechter zu Werl in Westfalen. W.: Tyr. B. W. III. 51, Innerhalb r. s.-gestückten Bordes, in S. 3 \ddagger Lilien. Fünfperl. Frhkr. mit 2 gekr. H. H. I.: s. Flügel mit den Lilien, H. II.: 2 Bfth. s. — r., je mit Spange verw. Tct. Schildh.: Greif und Löwe, beide widerseh.
- " " **Kollmann** (in der Publ.: Collmann), Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 25. 5. 1787.
- " " **Lippert, Edle auf Tandern**, Imm. E.-Kl. für Joh. Theodor, Edlen v. L. auf T., K. B. Hofkammerrath und Rentbeamten zu Rain (geb. 1768), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 12. 2. 1770 und Kurb. Dipl. vom 12. 12. 1772 für s. Vater Joh. Caspar L.
12. 1. **Schrottenberg**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Conrad, Fh. v. S. auf Reichmansdorf, eh. F. Bamberg. Geh. Rath, Hofmarschall und Oberamtm. von Burg Ebrach und Schönbrunn, a. G. des s. Urgrossv. Wolf Philipp v. S. (aus einem alten Tyroler Geschlecht), Kurmainz. Geh. und Bamberg. Hofkriegsrath und Ober-Hofmarschall, d. d. Wien 27. 9. 1709 von K. Jos. I. verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 9, Gev. \ddagger S.; $\frac{1}{4}$: pfalw. überein. 3 gestz. s. Monde, $\frac{2}{3}$: schreit. r. Hahn. Fünfperl. Frhkr. mit 2 gekr. H. H. I.: 2 s. Bfth., H. II.: der Hahn.
- " " **Rhode, gen. Rhodius**, auf Gnadeneck, Imm. R.-Kl. für Philipp Franz Jos., Ritter v. R., gen. R. zu Gnadeneck, F. Schwarzenberg. Canzlei-Director (geb. 1757), a. G. (R.-Vic.-) Dipl. d. d. München 24. 9. 1790.
- " " **Adam von Ehrenport**, Imm. A.-Kl. für Joh. A. v. P., K. B. I. Stadtger.-Canzlist zu Erlangen, nebst Geschw., a. G. des ihrem Grossv. Leop. A., Reg.-Taxator und Expedito, d. d. Wien 6. 6. 1782 von K. Jos. II. mit ob. Präd. verlieh. erbld. Oesterr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 56, Geth. durch s., mit 3 vierbl. r. Rosen bel. Bk., oben auf gr. Bd. lauf. nat. Hirsch. unten auf gr. Bd. ein geschloss. s. Portal. H.: wachs. Adam, rt. eine Schlange mit Apfel, lks. einen gr. Kranz ht.
- " " **Oertel auf Güntersbühl, Obermain und Baimbach**, Imm. A.-Kl. für Carl Heinr. v. O., Hz. Sachsen-Hildburgh. Kammerjunker, Besitzer ob. Lehengüter im K. Bayern (geb. 1754), in Nürnberg, a. G. des s. Vater Abraham Jacob das., Hz. Württemb. Titular-Hofrath und Consulanten vieler ritterschaftl. Familien, Erwerber ob. Lehen, d. d. Wien 16. 3. 1762 von K. Franz I. mit obigen Prädicaten verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 53, Gev.; $\frac{1}{4}$: s. Lilie in B., $\frac{2}{3}$: von S. über R. schräglinks mit Doppel-Gegen-Stufe, senkrecht gebrochen, getheilt. Gekr. H.: off. Flug wie die Schildhälften bezeichnet.
13. 1. **Bohnen**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Genehm. vom 9. 1. ejd.

1813

13. 1. **Koch-Sternfeld**, Imm. R.-Kl. für Joh. Jos., Ritter v. K.-St., Königl. pens. Kurf. Salzb. Pfleger von Mittersill und Hofkammerrath zu St. Zeno bei Reichenhall, a. G. des ihm d. d. Zeil 30. 9. 1803 vom Pfalzgrafen Grafen Zeil verlieh. und 17. 2. 1805 vom Kurf. v. Salzburg bestät. R.-R.-Dipl. Den Adel hatte derselbe mit Präd. „St.“ d. d. Wien 8. 2. 1802 vom Erzbischof Hieronymus von Salzburg erhalten. W.: Tyr. B. W. VI. 57, Gesp. und 5 mal geth. (10 F.), wovon V. und VI. silbern, I. und VIII.: g. Krone in B., II.: Pelikan mit Jungen im Nest in \ddagger , III. und X.: innerhalb g. Bordes in S. einwärtsgek. g. Schlange, IV. und VII.: gebild. steig. Mond, darüber g. Stern in R., IX.: einwärtsgek. auf gr. Boden aufg. s. Hirsch. 3 gekr. H.
14. 1. **Rumford**, †, Imm. Grf.-Kl. (nicht 13. 1.), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 9. 5. 1792. (Erlaschen 22. 8. 1814.)
- „ „ **Besserer von Thalfingen**, Imm. A.-Kl. für Joh. Jac. B. v. Th., K. B. Rath und Bürgerm. in Augsburg (geb. 1753), nebst Vettern († Veters Marx Christoph Söhne) Georg Sigm., K. B. Oberlieut. (geb. 1795), Ludw. Albr., K. B. Unterlieut. des Gren.-Garde-Regts. (geb. 1787), und Bruder Albr. Theodor, K. B. Oberlieut. im Gren.-Garde-Regt. (geb. 1791), und Albr., ausschliesslich aller anderen Familienmitgl. im Auslande, a. G. des ihrem Vorfahr Eitel Eberhard v. B., Württemb. Rath und Bürgerm. zu Ulm, nebst anderen alten Ulmer Patrizier-Geschlechtern d. d. Diedenhofen 29. 10. 1552 best. alten Adels (cfr. 24. 6. 1817 und 9. 5. 1828). W.: Tyr. B. W. IV. 81, In \ddagger eine s. Scheuer (Doppelbecher). Gekr. H.: 2 \ddagger mit s. Stulp gekl. Arme, die hier oben mit 3 \ddagger Strf. best. Scheuer ht.
18. 1. **Aufsess zu Aufsess (Mengensdorfer Linie)**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Wilh. Ernst, Fh. v. A. zu A., Kgl. Preuss. Kämm., Reg.-Rath und Ritterleben - Gerichts - Ass., Kgl. Preuss. und Hochf. Brandenb. Kammerherrn (geb. 1758), a. G. des von K. Carl VI. d. d. Wien 24. 11. 1714 s. Grossv. Carl Heinrich v. A., sammt Carl Siegesmund, Ernst Alexander und Heinrich Christoph v. A., aus uraltem Fränkischem Geschlecht, verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 60, In B. ein mit r. Rose bel. s. Bk. Fünfperl. Frhkr. Gekr. H.: Fliegenwedel zw. 2 b. Bfth., je mit s. Spange, welche mit r. Rose bel.
- „ „ **Burgau**, †, Imm. Frh.-Kl. für Clemens Desider. Hubert, Fh. v. B. auf Griesbeckerzell, K. B. Kämm. und Canzlei-Dir. des eh. Altmühlkr. (geb. 1762), nebst Schwester, a. G. Kurb. Ausschr. des Frh. vom 8. 8. 1702 für s. Grossv. Joh. Jac. v. B.
- „ „ **Aichinger zu Bluembegg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph v. A. zu B., Rauschschiffmeister und Bürger zu Hall, nebst eigener und Vatersbruders Descendenz, a. G. des d. d. Wien 6. 4. 1729 von K. Carl VI. dem Joh. Michael, Wechsler zu Hall, und Franz Leop. A., mit ob. Präd. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 57, Aufsteig. g. Spitze, darin auf gr. Bd. zw. 2 r. Stielrosen wachs. Baum, vorn auf gr. Boden steh. säbel-schwing. Ungar, hinten in Gr. 2 s. Bk., überdeckt durch \ddagger Adler am Spalt. Gekr. H.: wachs. Ungar.
- „ „ **Biarowsky**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Moritz Ferd. v. B., K. B. W. Rath und Geh. Secr. beim auswärt. Minist.-Dept. (geb. 1766), a. G. R.-A.-Best.-Dipl. d. d. Wien 23. 6. 1758 von K. Franz I. für s. Vater Friedr. Siegm. B., Capitain de brigade eines Kgl. Französ. Volontair-Regts. W.: Tyr. B. W. IV. 82, In G. ein nat. Gemsrumpf. H.: nat. Gemsgewicht.
- „ „ **Blan(ck)**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. B., K. B. Rechn.-Comm. I. Kl. bei der Gen.-Post-Dir. in München (geb. 1748), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Carl Jos. Sigm. B., K. Reichs-Postmeister zu Passau, d. d. Wien 8. 5. 1773 von der K. Maria Theresia verlieh. erbdl. Oesterr. Ad. W.: Tyr. B. W. IV. 84, Gev., jedes Feld s. r. geth.; $\frac{1}{4}$: Löwe verw. Tct., einen Säbel schwing., $\frac{2}{3}$: lk. nat. Schrägstrom. Gekr. H.: r. s. geth. Löwe mit g. Posthorn in der Rt. D.: r. s.

1813

18. 1. **Branca**, Imm. E.-Kl. für Maxim. Ernst Wilhelm, Edl. v. B. (geb. 1807), K. B. Geh. Referendar, Vorstand der Section der kirchl. Gegenstände, nebst Onkel und Bruder, a. G. des s. Vater und dessen Brüdern d. d. Wien 29. 3. 1775 verlieh. R.-A.-Best.-Dipl., ausgeschr. in Kurbayern 19. 8. ejd. für des Ersteren Grossv. Joh. Sebast. Conrad Carl B. (cfr. 10. 11. 1812 und 30. 5. 1875).
20. 1. **Pückler und Limpurg**, Imm. Grf.-Kl. für Christian Wilh. Carl (geb. 1744), Gf. v. P. u. L., Kgl. Dän. Khr., Herrn zu Schweinau und Burgfarnbach, nebst Geschw., mit Ausschl. der in Preussen domizil. Schles. Linie und der Desc. s. † ält. Bruders, des eh. K. Württ. G.-F.-Zeugm. Fr. Philipp Carl, a. G. des d. d. Laxenburg 10. 5. 1690 s. Grossv., dem Carl Franz v. P., Fh. v. Groditz (verm. mit einer Erbtöchter des Grafen v. Limpurg-Sontheim) sammt Bruder August Sylvius verlieh. R.- und des böhm. Grf.-Dipl. d. d. Wien 5. 11. 1691 (cfr. 21. 6. 1813). W.: Tyr. B. W. I. 98, Gev. g. Schild mit g. Hz. (gekr. † Adler) und gev. Schildfuss, worin in $\frac{1}{4}$: 4 aufst. s. Spitzen in R., in $\frac{2}{3}$: 5 s. Heerkolben (3. 2.) in B., I. und IV.: einwärtsgek. † Flügel, II. und III.: wachs. dgl. gekr. † Adlerrumpf. 4 gekr. H. Schildh.: 2 gekr. Adler.
- „ „ **Berüf(f)**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- „ „ **Brentano à Moretto**, Imm. R.-Kl. für Joseph Ludwig, Ritter und Edlen B. à M., K. B. Hof- und Leib-Apotheker und Medizinal-Assessor in München (geb. 1773), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Balthasar d. d. München 17. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
21. 1. **Bentele**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. B., K. B. Landrichter zu Ursberg (geb. 1752), a. G. des ihm. als damal. Reichsstadt Ravensburg. Rathsherrn und Ass. des Kais. Landgerichts in Schwaben, von K. Jos. II. d. d. Wien 23. 8. 1780 verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 78, Gesp. G. B., vorn ausgeriss., mit r. Band umwund. gr. Weinrebe, hinten gesenkter s. Anker. Gekr. H.: off. Flug, wie die Schildhälften gezeichnet.
- „ „ **Braun**, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 31. 3. 1808.
22. 1. **Cristani** (auf Rall und Hernau), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Andr. Anton Jos. Maria, Fh. v. C. auf R. und H., K. B. Ober-Postamts-Official in München (geb. 1784), a. G. des s. Grossv. Franz Anton Vigil C. v. R. (aus einem Trientiner Geschlecht) d. d. Wien 17. 7. 1773 verlieh. R.-Frh.-Dipl. (cfr. 7. 7. 1813). W.: Tyr. B. W. II. 80, Gev. durch s., mit r. Hz., darin 2 aus Wolken reichende, von g. Krone überhöhte „treue Hände“, bel. Tatzenkreuz; $\frac{1}{4}$: geth. S. †, darin aufg. einwärtsgek. Windhund mit r. Halsband, II.: aus Zinnenmauer wachs. † Adler. Fünf. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: 2 widerseh. g. Löwen mit Standarten, Bilder des Hz. resp. IV. Feldes zeigend.
- „ „ **Cischini**, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep., Edl. u. R. v. C., K. B. Geistl. Rath, Canonicus des Colleg.-Stifts St. Veit in Freysing (geb. 1765), a. G. des R.-Ritter- und Edlen-Dipl. von R. Franz I. d. d. 22. 1. 1765 für s. Vater Leop. Ludw. C., beim Kais. Reichshofrath, dessen Vorfahr Aug. Franz C. d. d. 8. 8. 1681 den R.-A. erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. V. 2, Gesp. G. R., vorn gekr. † Adler, hinten mit flieg. nat. Lerche bel. s. Schrö., begl. von 2 g. Sternen. 2 gekr. H.
25. 1. **Deym, Freih. von Strítež** (spr. Stschitesch), Imm. Grf.-Kl. für Jos. Joh. Nep. Wenzel, Gf. v. D., Fh. v. S., K. B. Kämm. und Oberstlieut. (geb. 1788), a. G. des dem Wenzel Ignaz v. D., Fh. auf S. (aus altböhm. Geschlecht), s. Urgrossv. von K. Carl VI. d. d. 10. 7. 1730 verlieh. erbld. Böhm. Grf.-Dipl. W.: Tyr. B. W. I. 28, in R. auf gr. Drb. eine s. Ente. Grfkr. Gekr. H.: die Ente.
- „ „ **Dolle**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton v. D., F. Thurn- und Taxis'schen Hof- und Civil-Gerichtsrath II. Instanz in Regensburg (geb. 1760), a. G. des s. Vater Joh. Christoph D., Oberpostm. in Ulm, d. d. 3. 1. 1789 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 14, Gev.; $\frac{1}{4}$: in Gr. eine g. Weinrebe mit 2 Blättern und 4 Trauben schräggest., $\frac{2}{3}$: s. r. gewürfelt. Gekr. H.: 3 Strf. gr. g. gr.

1813

25. 1. **Effner**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. v. E., K. B. W. Geh. Rath, Geh. Justiz-Referendair (geb. 1757), nebst Schwester, a. G. Kurb. Dipl. vom 4. 3. 1765 für den Vater Gaudenz Jos. E.
- „ „ **Wolf**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. v. W., K. B. W. Geh. Rath, Weihbischof der Diözesen Regensburg und Freising und Consist.-Präs., sowie inful. Domdechant zu Regensburg (geb. 1743), Sohn des eh. Schwäb. Kreis-Kriegs-Comm. Franz Xaver Christoph von (?) W. zu Oettingen im Riess, „a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. unfürdenkl. Adels-Besitzstandes“. Worauf diese „Unfürdenklichkeit“ beruht, ist mir höchst unerfindlich, denn der Immatriculirte hatte erst als Regensburg. Domcapitular, F.-Bischöfl. Geh. Rath und Consist.-Vice-Präs., von K. Jos. II. d. d. Wien 4. 2. 1788 den R.-Adelstand mit Präd. „von“ erhalten; er war vordem einfacher Pfarrer zu Wörth in Bayern. (Im Diplom ist der Name: Wolff geschrieben). W. (bei Tyr. B. W. IX. 58 unvollständig und incorrect, dagegen ex dipl. cop. wie folgt): In R. (ohne s. Bord) $\frac{1}{2}$ Jüngling mit br. Lockenhaar, † Rock mit s. Gürtel, Kragen und Stulpen und † Mütze, ht. in der Rt. an gr. Blätterstiel 3 s. Rosen. Gekr. H.: wachs. nat. Wolf zw. off. r., bds. pfalweis mit 3 s. Sternen bel. Fluge. D.: r. s.
26. 1. **Deuring** († Heilsberger Linie). Imm. Frh.-Kl. für Maxim. Nicolaus, Fh. v. D. zu Gottmadingen, eh. F. Kempten'schen Geh. Rath und Pfleger zu Kennath (geb. 1757), nebst Schwester, a. G. des d. d. Wien 22. 9. 1688 s. Urgrossv. Adrian v. D., Oesterr. Regimentsrath, mit „v. Heylsperg“ verlieh. R.-Frh.-Dipl. Diese Linie erlosch 1842 mit dem Obigen, welcher nur eine Tochter hatte. Der Stammvater des Geschlechts war Gallus D., Stadtmann von Bregenz, welcher d. d. Elsass-Zabern 3. 2. 1621 vom Erzherzog Leopold den erbld. A. mit dem Präd. „von Mitl-Weyenburg“ erhalten hatte (cfr. 10. 2. 1810 und 25. 3. 1813). W.: Tyr. B. W. II. 83. Gev. mit r. Hz. (g. Sonne); $\frac{1}{4}$: in B. ein gekr. doppelschweif. g. Löwe mit g. Siegelring in den ob. Prk., $\frac{2}{3}$: gesp. R. B. S., im B. 3 g. Kugeln. 3 gekr. H. H. I.: der Löwe aus I. wachs., hier einen g. Zepter ht., H. II.: die Sonne, H. III.: Flügel wie Feld III.
- „ „ **Dobeneck** (auf Gottmannsgrün) — Linie Buch, — Imm. A.-Kl. für Hans Ferd. Philipp v. D. auf G., K. Württemb. quitt. Hptm., nebst s. und s. † Brüder Desc., excl. der Gebr. Carl Christian und Franz Ernst Rudolph im Auslande (cfr. 9. 10. 1826). W.: Tyr. B. W. V. 13, In S. ein r. geistl. Hut mit verschlung. abhäng. Schnüren und Quasten. H.: derselbe, best. mit Busch von 10 s. Hahnfedern.
27. 1. **Drouin**, †, Imm. E.-Kl. für Clemens, Edl. v. D., K. B. Oberst in München (geb. 1752), nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Joh. Baptist D. d. d. 17. 3. 1785 verlieh. Kurpfalz. Dipl.
1. 2. **Attlmay(er)**, Imm. A.-Kl. für Jos. Moritz v. A., quitt. K. K. Oesterr. Rechn.-Rath zu Innsbruck, nebst Geschw., a. G. erbländ. Oesterr. Dipl. von Erzherzog Ferd. Carl von Oesterreich-Tirol d. d. Innsbruck 29. 5. 1658 für Franz Aettlmayr; dessen Vater Paul s. Z. Tyroler Gen.-Einnehmer gewesen war. W.: Tyr. B. W. IV. 64, In S. ein von 2 doppelschw. r. Löwen begl. r. Schrb. Gekr. H.: 2 Reihen (à 6) r. s. wechselnder Strf.
- „ „ **En(e)k von der Burg**, Imm. A.-Kl. für August Leop. Augustin v. E. v. d. B. (geb. 1797) und Bruder Carl Ernst Leop. (geb. 1800) in Salzburg, nebst 2 Tanten, a. G. des ihrem Grossv. Franz E., Salz. Hofkammerrath und Garderobe-Inspector, d. d. Wien 30. 5. 1747 von K. Franz I. erth., am 11. 1. 1748 in Salzburg ausgeschr. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 25, Gev. S. R.; $\frac{1}{4}$: aufg. einwärtsgek. nat. Bock, $\frac{2}{3}$: nat. Fels. Gekr. H.: der Bock aus IV. wachs. zw. off. † Fluge. D.: r. s.
3. 2. **Firmian**, Imm. Grf.-Kl. für Leop. Anton Virgil Maria, Gf. v. F. auf Leopoldskron bei Salzburg, K. K. Oesterr. Käm. und eh. F. Passauischen Hofmarschall, unter Ausschl. s. im Auslande domicil. Sohnes Carl Leopold Alois, Gf. v. F., a. G. des d. d. 20. 9. 1749 von der K. Maria Theresia den 4 Söhnen seines Grossv. Franz Alphons Georg v. F., R.-Grf. (seit 1728) [aus Tiroler uradl. Geschlecht], Kais. Geh. Rath, verlieh. erbländ. Grf.-Dipl. W.: Tyr. B. W. I. 37, Gev. R. B., mit s. Hz. (g. Krone

auf r. Kissen); $\frac{1}{4}$: r. s. 5 mal geth., auf den s. Theilen stehen in den rothen 3. 2. 1. halbe s. Ringe, $\frac{2}{3}$: schräggest. nat. Hirschhorn, an den Spitzen sternbesetzt in B. 3 gekr. H.

1813

3. 2. **Fuchs von Fuchsberg**, †, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Baptist Alois, Gf. F. v. F. zu Löwenberg, Fh. v. Jaufenburg, Freudenstein, St. Valentin und Hoheneppan († 13. 6. 1827 ohne männl. Erben als ult. stirpis), a. G. des d. d. 30. 6. 1633 dem Carl, Hans Christoph und Georg Sigm., Fh. F. v. F. (aus uradl. Tiroler Geschlecht) verlieh. R.-Grf.-Dipl. W.: Tyr. B. W. I. 41, Geth. und 3 mal gesp. (8 Felder) mit \ddagger Hz. (aufsteig. eingebog. g. Spitze); I. und VIII.: in B. ein zunehm. g. Mond, am Rücken mit halbem achtstr. g. Stern zusammengestossen, II. und VII.: in G. ein linksgek. aufg. r. Fuchs, III. und VI.: in S. ein b. Bk., überd. durch r. Löwen, IV. und V.: von \ddagger S. und R. halbsp. und geth. 5 Helme.
- „ „ **Vieregg**, Imm. Frh.-Kl. 1., für Cajetan, Fh. v. V. (geb. 1752), K. B. Kämm. und ehem. Landrichter zu Fridberg, nebst Brüdern, aus der Görzener Linie, und 2., für Franz Anton Ignaz, Fh. v. V., K. B. Rittm., nebst Geschw., aus der Piedenstorfer Linie, sämmtlich a. G. des Kurb. Dipl. vom 10. 2. 1692 für ihre Grossväter (cfr. auch 18. 3. 1809).
- „ „ **Fassmann**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 28. 8. 1790.
- „ „ **Fink**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 14. 12. 1785.
- „ „ **Fröhlich von Fröhlichsburg**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Bapt. Anton F. v. F., eh. F. Passauischen Hofrath (geb. 1778), nebst Bruder, a. G. des s. Urgrossv. Joh. Franz, nebst Vetter Joh. Christoph, Kais. Rath und Fiskal in Tirol, dann Domcapitels-Syndikus in Passau, d. d. Wien 20. 5. 1692 von K. Leop. I. mit ob. Präd. und dem Wpp. (Rückschild) eines älteren Tiroler Geschlechts dieses Namens verlieh. R.-A.-Bestät.-Dipl. Diese neuere Familie F., wappenfähig d. d. Brüssel 2. 5. 1522, hatte in Ferdinand F., Steuereinnehmer d. d. Linz 16. 12. 1680 den erbl. ritterm. Adelsstd. erhalten. Ihr Wappen ist der Hz. von 1692; sie blühte gleichfalls in Tyrol und soll c. 1820 erloschen sein. W.: Tyr. B. W. V. 47, Gev. mit s. Hz. (aus gr. Drb. wachs. r. Hirsch); $\frac{1}{4}$: geth. G. \ddagger , oben wachs. b.-gekleid. Knabe mit ausgebr. Armen und pfaufederbest. Mütze, $\frac{2}{3}$: Zinmenthurm verw. Tet. auf gr. Drb. im s. r. geth. Felde. 2 gekr. H.
- „ „ **Sutner**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 27. 2. 1787.
5. 2. **Fra(e)n(e)king** (Alten-), Imm. Grf.-Kl. für Jos. Maria Carl Joh. Nep., Gf. v. u. z. A. - F. auf Hagenau, K. B. Kämm. (geb. 1764), a. G. des s. Ururgrossv. d. d. Laxenburg 24. 3. 1697 verlieh., in Kurbayern am 15. 4. 1698 ausgeschrieb. R.-Grf.-Dipl.
- „ „ **Zweybrücken**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 31. 1. 1792.
6. 2. **Ueberacker, Freih. von Sieghartstein**, Imm. Grf.-Kl. (ausgeschr. erst 28. 12. 1833) für den inzw. † Wolfg. Jos. Alois, Gf. v. U., Fh. v. S. in Salzburg (geb. 1785), K. B. Kämm. und Hauptm. à la suite, nunmehr (1833) für s. Söhne Wolf Otto und Wolf Hieronymus, a. G. des R.-Vic.-Dipl. (von Kurt. Joh. Wilh. v. d. Pfalz-Neuburg) d. d. Düsseldorf 14. 9. 1711 (Salzburg. Ausschr. 18. 3. 1712) für des Erstgenannten Urgrossv. Wolfg. Dominicus, Fh. v. U. (R.-Frhr. seit 8. 2. 1694.)
7. 2. **Feilitzsch**, Imm. A.-Kl. für 1., Friedr. Heinr. Moritz, K. K. quitt. Lieut. (geb. 1767) zu Hof, nebst Geschw., aus der älteren Linie auf Feilitzsch, — 2., Ludwig Christoph Carl Philipp, quitt. K. Preuss. Rittm. a. D., Bes. des Ritterguts Trogenzech (geb. 1745), nebst Desc. s. † Bruders und Veters (des Ästes zu Trogen der älteren Linie), mit Ausschl. des Kgl. Sächs. Rittm. Christoph Ernst, — 3., Heinr. Carl Philipp, K. B. pens. Oberforstm. in Ansbach (geb. 1751), aus der älteren Linie auf Weinzlitz, — 4., August Heinr. Fr. Lazarus v. F. zu Brandstein, quitt. K. Preuss. Lieut. (geb. 1780), nebst Desc., aus der mittleren Linie auf Brandstein, sämmtlich a. Grund des unfürdenkl. notorischen Besitzstandes des voigtländ. Uradels des Geschlechtes (cfr. 3. 9. 1830 und 19. 5. 1847). W.: Tyr. B. W. V. 36. S. R. \ddagger geth. Gekr. H.: Spitzsäule mit s. Knopf zw. off. Flüge, beide s. r. \ddagger geth. D.: r. s. — \ddagger s.

1813

10. 2. **Fugger**, Imm. Grf.-Kl. für 1., Jos. Sebastian Xaver Cajetan Elegius F., Gf. v. Glött auf Oberndorf, Blumenthal und Hillgartsberg, sen. fam. und sen. der Antoninischen Hauptlinie (geb. 1749), nebst Bruder, — 2., Moritz Gabriel Franz de Paula Joh. Nep. Caspar Maria F., Gf. v. Göttersdorff, in G., K. B. Oberlieut. (geb. 1768), — 3., Friedrich F., Gf. v. Kirchberg und Weissenhorn, K. B. Käm. (geb. 1787), nebst Schwestern, — 4., Jos. Hugo Adam Georg, Gf. F. v. Kirc hheim, K. B. Oberstlieut. à la suite (geb. 1763), nebst Schwestern, — 5., Carl Anton, Gf. F. v. Nordendorff, Mieckhausen, Nd.-Alfingen, Schwindegg und Möhren (geb. 1776), nebst Schwestern, — 6., Jos. Emanuel Mauriz, Gf. v. F. zu Zinnenberg, Adelshofen und Mattenhofen, K. B. Käm. und Senior der Raymund-Fugger'schen Linie (geb. 1761), nebst Geschw., sämtlich a. G. des d. d. Augsburg 14. 11. 1530 von K. Carl V. den Gebr. Raymund Anton und Hieronymus verlieh. R.-Grf.-Dipl. (cfr. 21. 11. 1812 und 6. 6. 1816). W.: Tyr. B. W. I. 42, Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp. G. B., darin 2 Lilien verw. Tct., II.: gekr. \ddagger -gekleid. rechts-gek. Mohrin, mit der Rt. vor sich eine g.-verzierte r. Inful ht., III.: in R. 3 ~ förmig-gebog., g.-beschlag. s. Hifthörner. 2 H. Um das Ganze ein aus Erlauchtkrone mit b. Mütze herabwall. b. Wappenmantel.
10. 2. **Flad**, Imm. A.-Kl. für Carl Jos. Phil. v. F., K. B. Conservateur im statistopogr. Bureau in München (geb. 1758), nebst Bruder Friedr., K. B. Major (geb. 1772), und Vetter Phil. Jos., K. B. Leg.-Rath in München (geb. 1778), a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. alten Besitzstandes des Adels, sowie eines älteren, einem Mitgliede des Geschlechts Peter F. d. d. 9. 7. 1535 von K. Ferd. I. verl. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 40, Gesp. mit r. Hz. (2 durch s. Ring gesteckte entwurzelte gr. Seepflanzen), vorn in G. 3 r. Pfäle und ein \ddagger lk. Freiviertel mit achtstr. g. Stern, hinten in \ddagger ein s. Schrägstrom. 3 Helme.
- „ „ **Schaden**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Adelsbest. vom 31. 8. 1806, des R.-A. vom 22. 5. 1649.
11. 2. **Frankenstein**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Friedr. Carl Franz Xaver, Fh. v. u. z. F. auf Ockstatt, Holstatt und Erpen, eh. Grossh. Frankfurt. Geh. Rath und ausserord. Ges. und bevollm. Minister am Hofe zu München (geb. 1745), a. G. des R.-Frh.-Dipl. K. Leopold's I. d. d. Wien 16. 1. 1670 für s. Urgrossv. Joh. Fr. Ludw. v. F., aus einem uralten rhein., d. d. Wien 9. 4. 1560 mit Wpp.-Vereinig. der † Cleen begnad. Geschlecht. — Später und zwar d. d. Wien 18. 9. 1707 trat noch das bereits mit dem Praunheim'schen Schilde vereinte Sachsenhausen'sche Wappen hinzu. W.: Tyr. B. W. II. 97, Gesp. und 2 mal geth. (6 F.) mit g. Hz., (r. Streitaxteisen, die Schneide nach dem lk. Obereck), I. und VI.: r. Waldkleeblatt in G., II. und V.: Turnierhelm, darauf wachs. Schwan, III. und IV.: r. Bk., darüber in B. bk. 3 r. Rosen in G. 3 gekr. H.
- „ „ **Fils**, †, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790. (Erlöschten 13. 7. 1817.)
- „ „ **Fischheim**, Imm. R.-Kl. für Carl Ludw., R. u. Edlen v. F., F. Wallerstein'schen und Fugger'schen Consulente (geb. 1770), nebst Bruder, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1745 für ihren Grossv. Martin v. F.
- „ „ **Falkner von Sonnenburg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nic. Cajetan F. v. S. (geb. 1759), Gutsbes. von Oedmiesbach, nebst Onkel Joh. Christoph (geb. 1731), des Letzteren Descendenz, sowie die des anderen † Onkels (Vatersbruders) Joh. Wolfgang, a. G. Kurb. Erhebung vom 18. 12. 1724 für des Erstgenannten Ururgrossv. Joh. Michael Balthasar F.
- „ „ **Fun(e)ken**, Imm. A.-Kl. für Franz Georg Ferd. v. F., II. Assessor des K. B. Landg. Feldkirch, a. G. glaubw. Documente und eines dem Joh. Georg Funck, Kais. Fiscal-Amts-Adjuncten, d. d. 28. 12. 1673 von K. Leop. I. mit: „v. Funcken“ verlieh. Böhm. Ritter-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 51, In S. auf gr. Bd., schreit. vor nat., mit der Kaiserkrone gekr., mit der Chiffre F. III. bel. und vor Lorbeerkrantz steh. Zinnenthurm, ein gekr. g. doppelschw. Löwe mit brenn. Granate in der Rt. Gekr. H.: Der Löwe wachs. D.: b. g. — r. s.

1813

13. 2. **Grundner**, Imm. R.-Kl. für Joh. Bapt., R. und Edl. v. G., K. B. Disconto-Cassier in München (geb. 1785), nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Jos. Benedict v. G. d. d. München 17. (nicht 7.) 7. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
15. 2. **Groszchedel**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Fh. v. G. zu Berghausen und Aigelspach, K. B. Oberförster zu Weiden (geb. 1754), a. G. Kurb. Dipl. vom 31. 1. 1691 für s. Urgrossv. Franz v. G.
17. 2. **Geissweiler**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (cfr. 18. 11. 1850).
- " " **Gugler**, Imm. R.-Kl. für Leop. Franz, Ritter und Edl. v. G., K. Buchhalter und Controlleur der Innkreiskasse. Ders. hatte als Cassa-Officier beim Linzer Kameral-Zahlamt d. d. 14. 11. 1797 den R.-Ritter- und Adelstand mit „Edler von“ erhalten. W.: Tyr. B. W. X. 24. Im \ddagger g. b. geth. Felde ein linkshin spreng. geharn. Ritter mit eingelegter Lanze auf geharn. Pferde. 2 gekr. H. H. I.: \ddagger Doppeladler, H. II.: wachs. gekr. s. Löwe mit b. Kugel in der Rt. zw. 2 Bfth. g. — s., je mit Spange \ddagger — b.
- " " **Gailer**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 6. 7. 1792.
- " " **Gasteiger von Raabenstein und Kobach**, Imm. A.-Kl. für Carl Cajetan v. G. z. R. u. K., quiesc. Patrimonial-Gerichtshalter zu Vilanders, nebst Bruder und Desc. (mit Ausschluss s. eigenen, in fremden Staaten domicil. Sohnes Franz Romulus), a. G. des von K. Carl VI. d. d. 7. 10. 1713 dem Joh. Paul G., Bürger zu Clausen in Tirol, mit ob. Präd. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 55, Gev. G. S.; $\frac{1}{4}$: \ddagger Rabe auf nat. Berge. $\frac{2}{3}$: lk. b. Schrägstrom. Gekr. H.: Berg, darauf 2 abgew. Raben zw. 2 Bfth.
17. 2. **Grueber von und zu Zuergelburg**, Imm. A.-Kl. für Carl Martin v. G., a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Leop. I. vom 11. 8. 1677 für Martin G., Gerichts-Schreiber zu Stein, mit ob. Präd. (der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. V. 77 falsch, dagegen richtig: Gev. S. B.; $\frac{1}{4}$: doppelschw. aufgr. Einhorn, II.: 3 s. Rosen an gr. Blätterstiel, III.: ein linksgek. gekr. g. Löwe. Gekr. H.: derselbe zw. 2 in den Mdg. je mit den 3 Rosen best. Bfth.
- " " **Gummer zu Engelsburg und Hohegg**, Imm. A.-Kl. für Vincenz v. G. z. E. u. H., K. B. Kreisrath im Innkreise, a. G. R.-A.-Dipl., mit ob. Präd. von K. Leop. I. d. d. 14. 8. 1688 für Joh. Georg G., Bürgerm. in Botzen. W.: Tyr. B. W. V. 81, Gev. \ddagger G.; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. g. Greif mit Gundelrebe in den Prk., $\frac{2}{3}$: einwärtsseh. g.-bew. \ddagger Adler. Gekr. H.: der Greif wachs.
18. 2. **Gobel auf Hofgiebing**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Ludwig Constantin, Fh. v. G. a. H. (geb. 1782), K. B. Landger.-Assessor zu Amberg, a. G. Kurb. Dipl. vom 15. 5. 1766 für s. Grossv. Franz Christ. Georg Anton v. G.
- " " **Gemberly von Weidenthal**, Imm. R.-Kl. für Ernst Franz Jos., Ritter G. v. W., Gutsbes. auf Innersee (Landg. Hag im Salzachkreis) — geb. 1788, — nebst Schwestern, a. G. des ihrem Vater Ernst Ignaz G., Postmeister zu Stremberg Nd.-Oest., s. Z. berühmten ökonom. Schriftsteller, d. d. 29. 9. 1779 von der K. Maria Theresia, mit ob. Präd., verlieh. erbld. Ritter- und Adelstandes. W.: Tyr. B. W. V. 58, Durch gr., mit s. Spateneisen der Länge nach bel. Schrb. geth. G. S., oben \ddagger Adler, unten linksgek. r. Löwe. 2 gekr. H. H. I.: Kleeblatt, best. mit 3 Aehren, H. II.: Weidenbaum.
- " " **Gra(edl, Edle von Bertolshofen (Pertolzhofen)**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 19. 11. 1790.
- " " **Comini von Sonnenberg**, Imm. A.-Kl. für Michael C. v. S., K. B. Kreis-Medizinalrath in Innsbruck, a. G. erbld. Oesterr. A.-Dipl. vom 23. 9. 1799 für Michael Udalrich C., Arzt zu Brixen, mit „v. S.“ W.: Tyr. B. W. V. 4, Geth. und $\frac{1}{2}$ gesp. von B. G. und \ddagger ; oben ein aus Flammen wachs. \ddagger Adler, unten vorn auf gr. Bd. steh. widersch. linksgek. nat. Hirsch, hinten wachs. Distel mit 2 Blüten. Gekr. H.: off. \ddagger Flug, je mit Stern.

1813

18. 2. **Giehl auf Sonnenberg**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- „ „ **Graf zu Heringnohe**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 1. 11. 1807 (cfr. 27. 3. 1809).
19. 2. **Braunmühl**, Imm. E.-Kl. für Joh. Bapt. Georg, Edl. v. B., Gräfl. Fugger-schen Director der Domainen-Canzlei zu Boos (geb. 1747), nebst Gebr., a. G. des ihrem Vater Joh. Georg Ignaz B., Oberamt. des Reichsstifts Wettenhausen, von K. Maria Theresia d. d. Wien 6. 10. 1759 verlieh. erbld. Oesterr. Edlen-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 90. In B. ein g. Kammer-rad, bel. mit s.-gekleid. gekr. Mohrenbüste. Gekr. H.: dieselbe zw. 2 Bffh. (ähnlich dem W. der von Wedell).
20. 2. **Abam zu Neuhaus**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Xaver Clemens, Gf. v. A. auf N. zu N., K. B. Kämm. (geb. 1786), a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Wien 7. 7. 1691 und Kurb. Ausschr. vom 20. 10. ejd. für s. Ururgrossv. Joh. Jos. Franz, Fh. v. A.
- „ „ **Dück(her), Freih. von Hasslau zu Urstein und Winkel**, Imm. Frh.-Kl. für Ferd., Fh. v. D., K. B. Kämm. und Oberst à la suite, nebst Geschw., a. G. des s. Vorfahr Franz v. D. (aus Westfäl. uradl. Geschlecht) d. d. Wien 26. 6. 1671 von K. Leop. I. mit Wm. verlieh. R.-Frh. (in Salzburg ausgeschrieben am 20. 6. 1673). W.: Tyr. B. W. II. 87, Gev. R. S., mit s. Hz. (5 b. Bk.); $\frac{1}{4}$: wachs. gekr. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: 3 aus nat. Drb. schlag. r. Flammen. 2 gekr. H. H. I.: 2 geharn. Arme, eine g. Sonne ht., H. II.: der Löwe wachs. zw. 2 Bffh.
- „ „ **Enzenberg zum Freyen- und Jöchelsturm**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Joh. Nep., Fh. v. E. z. F. u. J., a. G. des dem Franz, Ritter v. E. z. F. (aus einem d. d. Innsbruck 16. 12. 1578 in Person des Georg Entzenperger, Erz. Verwalter der Pfleg und des Zollamts an Mühlbacher Clausen, sowie Richter der Herrsch. Rodnegg als „von Entzenberg zum Freyenthum“ — von s. adl. Sitz zu Mühlbach — durch Erzherzog Ferdinand v. Oesterreich-Tyrol geadelten und d. d. Wien 27. 12. 1626 in Person von des Nobilitirten Enkel: den Gebr. und Vettern Georg, Maccabäus und Annanias, mit dem R.-Ritterst. u. Wappenbess. versch. Geschlechte) d. d. Wien 14. 7. 1671 von K. Leop. I. mit Wm. und dem zweiten ob. Präd. verlieh. R.- und erbld. Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 91, Gev. G. R., mit gekr. Hz. (in B. ein g. Siegelring, 1671 hinzugekommen — W. der v. Enzberg, mit denen übrigens absolut keine Verwandtschaft nachweisbar); $\frac{1}{4}$: (Stw.) auf b. Drb. aufg. einwärtsgek. nat. Gamsbock, $\frac{2}{3}$: 3 aufsteig. durchgeh. s. Spitzen (W. der † v. Fragner, 1628 hinzugekommen). 3 gekr. H. — cfr. übrigens auch sub 16. 7. 1842.
- „ „ **Baum(b)garten**, Imm. A.-Kl. für Willibald Ignaz v. B., quiesc. F. Eichstädt. Hoikammerrath und Rentbeamten das. (geb. 1744), nebst s. eig. und s. † Brüder Descendenz, a. G. des s. Urgrossv. Joh. Erhard B., Salzburg. Hof-rath und Capitels-Syndicus, sammt Brüdern Joh. Georg, Joh. Jacob und Joh. Willibald B., d. d. Wien 2. 1. 1675 von K. Leop. I. verlieh. (in Salzburg am 9. 7. 1675 ausgeschr.) R.-A. W.: Tyr. B. W. IV. 76, In B. auf gr. Boden ein doppelschw. g. Löwe, haltend ein g. Füllhorn, gefüllt mit 3 r. s. r. Stielrosen. H.: dies. Bilder, Löwe wachs. — Aus diesem Geschlecht erhielten auch die Nachkommen des obigen Joh. Willibald d. d. Wien 14. 3. 1732 die R.-A.-Best. mit geviertem Wappen.
- „ „ **Hofstetten**, Imm. A.-Kl. für 1., Anton Joh. Nep. v. H., K. B. Appell.-Ger.-Rath (geb. 1775), nebst Geschw., aus der jüngeren Linie, und 2., Joh. Theodor v. H. (des Vorigen Vatersbruderssohn), K. B. quiesc. Canzlei-director des aufgelösten Eisakkreises (geb. 1773), nebst Geschw., aus der älteren Linie, a. G. Kurb. Dipl. vom 28. 9. 1748 für ihren gemeinsch. Ururgrossv. Jos. Martin H.
27. 2. **Holzapfel von Herxheim**, Imm. A.-Kl. für Jacob Ulrich Anton H. v. H., und Kleinklöz, quiesc. Geheimen der eh. Reichsst. Augsburg (geb. 1739), nebst Vetter (stammend aus der Albertinischen oder Augsburger Linie, a. G. des ihrem Urgrossv. Franz Ignaz H. v. H., Statthalter K. Philipp's IV. von Spanien, in Neapel, d. d. Wien 14. 9. 1705 von K.

Joseph I., mit ob. Präd. und dem Wappen der Elsasser Holzäpfel von Herxheim, verlieh. R.-A.-Best.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 25, Gev.; $\frac{1}{4}$: (Stw.) gesp. R. S., mit 2 auf gr. Drb. und an dgl. Blätterstiel wachs. Holzäpfeln verw. Tct., $\frac{2}{3}$: (W. der älteren H. v. H.) geth. S. B., oben 2 Holzäpfel an zweibl. gr. Stiel, 2 gekr. H.

1813

1. 3. **Grebmer zu Wolfsthurn**, Imm. A.-Kl. für Wilh. v. G. z. W. in Feldkirch in Tirol, a. G. glaubw. Urk. Ders. stammte ab von Christoff G., Stadt- und Landrichter zu Sterzingen, Erwerber des adl. Sitzes Wolfsthurn in Mareidt, welcher d. d. Innsbruck 6. 11. 1575 von Erz. Ferdinand von Oesterreich-Tirol den Adel mit Wappenbess. und dem Präd. „von“ oder „zum W.“ und dessen Nachkommen, die Gebr. Joseph und Rudolf die G. z. W., d. d. Innsbruck 14. 9. 1643 nebst Wappenverm. von K. Ferd. III. und der Erzherzogin Claudia die Erlaubniss erhalten hatte, sich nur: „von und zum Wolfsthurn“ zu schreiben. W.: Tyr. B. W. V. 72, Gesp. ganz s. Schild, vorn r. Bk., hinten s. Thurm auf gr. Bd. 2 gekr. H. H. I.: 3 Strf. r. s. r., H. II.: wachs. nat. Wolf. D.: r. s. — Diesem Wappen, welches correcter wohl bei Siebm. Suppl. IX. 16, 3, abgebildet ist, dürfte eine von K. Franz II. verlieh Wm. zu Grunde liegen
- „ „ **Hepp**, Imm. A.-Kl. für Joh. Baptist Markus v. H., K. B. Rechn.-Officiant II. Kl. bei der Staats-Schulden-Tilg.-Hauptkasse (geb. 1787), nebst Geschw., a. G. des s. Vater Philipp H. d. d. Wien 15. 4. 1776 erth., am 16. 12. ejd. in Kurbayern ausgeschr. R.-A.-Dipl.
- „ „ **Hosemann**, Imm. A.-Kl. für Carl Leop. v. H., K. B. Gen.-Kreis-Administr.-Canzlisten zu Eichstädt (geb. 1782), a. G. des s. Grossv. Carl Jacob Leop. H., Kurpf. Reg.-R. zu Neuburg, von K. Jos. II. d. d. Wien 27. 11. 1769 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 28, Aus g. Schildfuss wachs. doppel-schw. g. Löwe in B. H: derselbe.
- „ „ **Hossauer**, Imm. A.-Kl. für Joh. Franz v. H., quiesc. K. B. Communal-Rechn.-Commissär in Innsbruck, a. G. erblid. Oesterr. Dipl. der Kaiserin Maria Theresia vom 10. 12. 1755 für Franz Xaver H., Oberösterr. Repräsentations- und Hofkammer-Canzlei-Verwandten. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst.) W.: Tyr. B. W. VI. 28, In G. auf \ddagger Drb. ein geharn. Ritter mit St. Georgsfahne und 4 \ddagger g. s. r. Helmfedern. Letztere auch auf dem gekr. H.
- „ „ **Stol(t)z von Lats(ch)burg**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. St. v. L., quiesc. K. Salinen-Rath in Matrey, a. G. erblid. Oesterr. Dipl. d. d. 14. 12. 1771 für Franz Jos. St., Obersalzfactor an den Wällischen Confinen, mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VIII. 98, Gev.; $\frac{1}{4}$: schräggeth. \ddagger G., oben klimm. g. Löwe, unten \ddagger Schrb., $\frac{2}{3}$: wachs. geharn. Ritter mit 6 g. \ddagger wechselnden Strf. auf dem Kammhelm in R. Gekr. H.: ders. zw. 2 Bfth. s. r. — g. \ddagger geth. D.: \ddagger g. — r. s.
2. 3. **Lerchenfeld - Koeffering**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Carl Jos., Gf. v. L.-K. (geb. 1768), nebst Geschw., a. G. des s. Urgrossv. Franz Adam, Fh. v. L.-K. d. d. Wien 20. (nicht 24.) 3. 1698 verlieh. R.-Grf.-Dipl. (ausgeschr. in Kurbayern 2. 4. 1699) — cfr. 16. 11. 1812 und 2. 3. 1814.
- „ „ **Heppenstein zu Kornburg**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Carl, Fh. v. H. z. K., Kgl. Bayer. W. Rath und Geh. Kriegs-Secr. (geb. 1782), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Gallus Heinrich, Ritter und Edlen Bauer v. H. d. d. München 19. 8. 1790 erth. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Brentano von Brentheim und Haunzenstein**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Gottlieb, Fh. B. v. B. u. H., K. B. Kämm., quiesc. Landrichter von Laber und Luppurg (geb. 1755), in Regensburg, nebst Bruder und mit Desc., jedoch mit Ausschluss seines in fremden Diensten befindlichen ältesten Sohnes Anselm. a. G. R.-Frh.-Dipl. von K. Jos. II. d. d. Wien 8. 7. 1787, ausgeschr. in Kurpfalz. 29. 7. 1791.
- „ „ **Hirschberg**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Jos. Maria Amand, Fh. v. H. auf Schwarzenreuth, Ebnath und Wildenau (geb. 1771), a. G. des durch die Grafen-Dipl. de 1790 und 1792 erprobten Frh. (cfr. 30. 5. 1813, 17. 7. und 12. 9. 1815 und 2. 5. 1826. W.: Tyr. B. W. III. 25, aufg. r. Hirsch in S. Gekr. H.: r. s. übereck wechselnd 3 mal geth. Hirschgeweih.

1813

2. 3. **Faber von Lanegg**, †, Imm. A.-Kl. für Franz Seraph Anton Dionysius v. F. zu L., K. B. jubil. App.-Ger.-Rath zu Innsbruck, a. G. des s. Urgrossv. Abraham F., Erz. Rath und Oberösterr. Kammermeister, von Erzherzog Ferdinand Carl von Oesterreich-Tirol d. d. Innsbruck 7. 9. 1657 erth. Adels-Dipl. und der am 17. 2. 1666 erfolgten Verleihung des Präd. „von Lanegg“. Die Familie ist 19. 6. 1818 erloschen. W.: Tyr. B. W. V. 31, Gesp. † R., darin übereinander 2 g. s. gesp. Sparren; das Ganze belegt mit einem von gr. ovalen Kranz überhöhten s. Hz., darin der Tyrolische Adler. Gekr. H.: off. Flug, wie die Schildhälften (ohne den Hz.) bezeichn.
- „ „ **Hann von Brun** (auf Weyhern), Imm. A.-Kl. für 1., Joh. Wilh. H. v. B. (geb. 1759), K. B. quiesc. Forstn. von Weiden, aus der Franzischen Linie, 2., Georg Jos. Ferd. H. v. B. auf Ober- und Unter-Wildenau (geb. 1768), aus der Antonischen Linie, und 3., Jos. Ignaz Corbinian H. v. B., K. B. Revierförster zu Wiesau (geb. 1766), aus der Heinrichschen Linie, sämtlich a. G. des ihrem gemeinschaftl. Grossv. Franz Friedr. H., Kurf. Hofkammer-Rath in Sulzbach und Bes. der Oberpfälz. Landsassen-Güter Wildenau und Weyhern, d. d. Wien 14. 3. 1752 von K. Franz I. verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. auch 19. 5. 1837). W.: Tyr. B. W. V. 92, Gev. S. B., mit g. Hz. (schreit. † Hahn); $\frac{1}{4}$: † Schrb., $\frac{2}{3}$: 8str. g. Stern. Gekr. H.: 5 Strf. g. b. s. † s. — Jetzt: Hann v. Weyhern.
3. 3. **Haller von Hallerstein**, Imm. Frh.-Kl. für Hans Christoph Joachim, Fh. H. v. H. (geb. 1757), senior familiae, quiesc. Stadt-Ger.-Ass. in Nürnberg, nebst der gesammten Familie, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (cfr. 23. 10. 1840).
- „ „ **Has(s)lmayr von Grasse(g)**, Imm. R.-Kl. für Peter, Ritter H. v. G., K. quiesc. Rechn.-Officier in Innsbruck, nebst Brüdern und Desc., a. G. des ihrem Vater Jos. v. H. zu G., K. Gubernialrath, Cameral und Kriegszahlmeister in Tirol, d. d. 9. 3. 1799 von K. Franz II. erth. R.-R.-Dipl. W.: Tyr. B. W. X. 26, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: † r. gesp. Adler, $\frac{2}{3}$: g. Löwe, Säbel und brennendes r. Herz ht. — 2 H. tragen Adler und Löwe wachs. — Wann der Adel verliehen, ist nicht bekannt.
- „ „ **Heiligenstein**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton v. H., Kgl. Sächs. Hofrath, Dr. chir., eh. Leibchirurgus der Frau Kurfürstin von Pfalzbayern, a. G. des ihm verlieh. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 27. 6. 1792.
- „ „ **Hellri(e)gl, Edle von und zu Rechtenfeld**, Imm. E.-Kl. für Andreas Alois v. H., Edl. v. u. z. R., eh. Stadt- und Landrichter zu Botzen, a. G. des ihm vom K. Franz II. d. d. 24. 2. 1804 (als damal. Dr. und Stadtrichter zu Brixen) mit ob. Präd. verlieh. erbl. Oesterr. Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 5, Gev. G. B.; $\frac{1}{4}$: aufg. † Widder, II.: nackter Arm, eine Waage ht., aus Wolke links hervorgehend, III.: bekleid., einen Türkensäbel ht., aus dem lk. Rande hervorgeh. Arm. H.: † Adler.
4. 3. **Fürer von Haimendorf** (ältere Christophische Linie), Imm. A.-Kl. für Gust. Gottl. Christoph F. v. H. und Wolkersdorf, K. B. pens. Polizeisp. und Hauptm. in Nürnberg (geb. 1753), nebst Geschw., Vetter und Base, stammend aus uraltem Nürnbergischen (seit 1501 Patrizier-) Geschlecht, dessen Wappen (und Adel?) d. d. Pilsen 30. 2. 1599 von K. Rudolf II. dem Christoph F. v. H., Fränk. Kreis-Kriegsrath, bestätigt und dessen Wappen d. d. Wien 9. 3. 1688 (Dipl. für Christoph F. v. H. zu Wolkersdorf, Stammvater ob. ält. Linie) vom K. Leop. I. vermehrt worden war. W. (der ält. Linie, und zwar nach d. Dipl. 1688): Tyr. B. W. V. 49, Gev. mit Hz. (Stw.: gesp. R. S., vorn $\frac{1}{2}$ s. Lilie, hinten $\frac{1}{2}$ achtspeich. r. Rad am Sp.); $\frac{1}{4}$: gekr. einwärtsseh. † Adler in G., $\frac{2}{3}$: unter Wolkenschildhaupt geth. † G., darin ein einwärtsgek. gekr. Löwe verw. Tct. 2 gekr. H. H. I. (Stammhelm): gekr. † Adlerrumpf zw. off. Fluge, rts. s. r., lks. r. s. gesp., mit den Bildern des Hz., H. II.: gekr. g. † geth. doppelschweif. ganzer Löwe zw. 2 † g. übereckgeth. in den Mdg. mit je 3 Pfauedern best. Bfth. D.: r. s. — † g. — Ein Glied des Geschlechts erlangte auch 1820 den Oesterr. Ritterstand.
- „ „ **Fürer von Haimendorf** (jüngere Christophische oder Carl Gottliebische Linie), Imm. A.-Kl. für Carl Sigm. F. v. H., Himmelsgarten und

Renzenhof, K. B. pens. Pfleger von Gräfenberg (geb. 1737), in Nürnberg, a. G. des obengenannten Dipl. de 1599. W.: Tyr. B. W. V. 50 (nur das Stammwappen also Hz. und Helm I. des obenbeschriebenen, aber der Adlersrumpf ungekrönt).

1813

5. 3. **Asch zu Asch** (auf Oberndorf), Imm. Frh.-Kl. für Franz de Paula Alois, Fh. v. A. auf A., O., Haggen und Pörgel, K. B. Kämm. und quiesc. Landrichter, zu Asch bei Moosburg (geb. 1761), nebst Geschw., Vetter und Base, a. G. Kurb. Dipl. v. 27. 9. 1727 für s. Grossv.
- „ „ **Greiffenclau zu Vollraths** (Fränkische Linie zu Würzburg), †, Imm. Frh.-Kl. für Philipp Carl Anton, Fh. v. G. z. V., eh. Grossh. Würzburg-Kämm., Geh. Rath und Oberstallmeister (geb. 1735), a. G. R.-Frh.-Dipl. von K. Leop. d. d. Regensburg 7. 5. 1664 für Georg Philipp v. G. z. V., Kurmainz. Geh. Rath, des Obigen Urgrossv., stammend aus Rhein. uradl. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. III. 10, Gev.; $\frac{1}{4}$: achtspeich. g. Lilienhaspel im s. b. geth. Felde, $\frac{2}{3}$: lk. s. Schrb. in †. H.: federbesteckte Greifenklau. Die Familie ist erloschen, Name und Wappen ist lt. Kgl. Preuss. Dipl. vom 27. 9. 1862 auf Hugo, Grafen von Matuschka, Gemahl der Erbtochter Sophie Freiin v. G. z. V., übergegangen (cfr. Gritzner, Chronologische Matrikel, Seite 133).
- „ „ **Hackl(o)edt**, †, Imm. Frh.-Kl. für Leop. Ludw. Carl Maria, Fh. v. H. a. H., Oberhöcking, Hohenholting und Grossen-Köllnbach (geb. 1763), a. G. des ihm d. d. 11. Oct. (nicht Sept.) 1787 erth. R.-Frh. durch K. Joseph II. W.: Tyr. B. W. III. 17, aufg. † Bär mit Hackbeil in den Prk. auf gr. Hügel in G. Frhkr. mit 3 gekr. H. I. und III.: 3 Strf., II.: Bär wach. (cfr. übrigens sub Kurb. 7. 10. 1739). Das Geschlecht ist 1825 erloschen.
- „ „ **Hagn**, Imm. A.-Kl. für Franz de Paula v. H., K. B. Gen.-Forst-Administr.-Registrator (geb. 1778), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Franz Paul H. verlieh. Kurb. Dipl. vom 25. 2. 1769.
- „ „ **Wenger, Edle von Wiesenburg**, Imm. E.-Kl. für Jos. Matthias W., E. v. W., Stadt Hall'schen Kaufmann, a. G. erbld. Oesterr. Edlen-Dipl. vom 23. 10. 1787 mit ob. Präd. für Jos. Matthias W., Grosshdl. zu Hall in Tirol. W.: Tyr. B. W. IX. 44, In B. ein g. Bk., begl. oben von flugb. s. Schwan, unten von auf gr. Bd. schreit. g. Leoparden. H.: wach. Schwan.
8. 3. **Hahn**, Imm. A.-Kl. für Max Jos. v. H., K. B. Stadt-Ger.-Protokollist zu München (geb. 1774), a. G. des s. Vater Joh. Bapt. Casimir H. verlieh. Kurpfälz. Ritter-Dipl. vom 4. 3. 1767.
- „ „ **Reuss**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 30. 1. 1778.
10. 3. **Murach**, Imm. Frh.-Kl. für Georg Carl Joh. Jacob, Fh. v. M. auf Nieder-Murach (geb. 1767), nebst 2 Schwestern, a. G. des durch unfürdenkl. Besitz und glaubw. Urkunden bis über das Jahr 1726 nachgewies. Frh. dieses alten aus der Ortenburg. Grafschaft Murach stamm. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 66, s. Zickzackbk. in R. H.: hermelingestpt. gekr. mit 3 Strf. best. r. Hut, mit dem Bk. bezeichnet.
- „ „ **Chrismar**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton Nep. Bruno v. C. (geb. 1763), K. Polizei-Dir. in Landshut, nebst s. Vetter, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 14. 9. 1745 für ihren gemeins. Grossv. Franz Anton Fidel C.
11. 3. **Bartels**, Imm. Frh.-Kl. für Hugo Franz Jos., Fh. v. B. in Regensburg (geb. 1788), a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 6. 1. 1707 für Joh. Heinr. v. B. und Kurb. Ausschr. vom 12. 5. 1773 für des Obigen Grossv. Joh. Wilh. Ignaz.
12. 3. **Falckenhausen** (Linie zu Wald und Lauffenburg), Imm. Frh.-Kl. für Julius Otto Christoph Eugen, Fh. v. F., Gutsherr zu Schloss Wald (geb. 1777), eh. Kgl. Preuss. Husarenlieut., nebst Geschw., a. G. des dem Friedrich Ferd. Ludwig, Bruder des Stifters der am 11. 1. 1813 immatr. Trautskirchener Linie, d. d. 22. 1. 1754 verlieh. R.-Frh. W.: s. oben.
13. 3. **Kotzau**, Imm. Frh.-Kl. für 1., Friedr. Christian Wilh., Fh. v. K. auf Oberkotzau, Heydeck und Autengrün (geb. 1793), nebst Geschw. und Desc., aus der älteren Linie, 2., Friedr. Christian Aug., Fh. v. K. auf O.,

- H. u. A., Kgl. Preuss. Hauptm. a. D. (geb. 1771), nebst Geschw. und Desc., aus der jüngeren Linie, beide a. G. des ihren resp. Grossv. Friedr. Christian Wilhelm und Friedr. August (ohne ihren dritten bereits † Bruder Friedr. Carl), Söhnen aus der am 27. 4. 1699 geschloss. morgan. Ehe des Markgrafen Georg Albrecht v. Brandenburg-Bayreuth mit Regina Magdalena, Tochter des Amtskastners Joh. Peter Luz in Lichtenberg, d. d. Wien 19. 6. 1738 von K. Carl VI. als „Freie und Edle Herren v. K.“ verlieh. R.-Erh. W.: Tyr. B. W. III. 43, Gev. S. R., mit r. Hz. (widerseh. g.-bew. s. Widder schreit.); $\frac{1}{4}$: b. Adler, $\frac{2}{3}$: 2 g. Schrb. Frhkr. mit 3 gekr. H. H. I.: Adler, H. II.: Widder, H. III.: 5 Fähnlein.
- 1813**
15. 3. **Eyb** (katholische Linie auf Reissenburg und Neudettelsau), Imm. Frh.-Kl. für Carl Friedr. Jos. Marquard, Fh. v. E. a. N. u. D., K. B. Geh. Rath in Eichstädt (geb. 1743), a. G. des dem Heinrich Ludwig v. E. von K. Leop. I. am 23. 8. 1694 cum jure adoptd. verlieh. R.-Freiherrnst. (cfr. 14. 6. 1814 und 28. 5. 1852). W.: Tyr. B. W. II. 93. No. 1, In S. 3 r. Muscheln. H.: wachs. s.-geflüg. b. Pfau mit g. Halsring.
- „ „ **Feuri**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver, Fh. v. F. auf Hilling und Piebelsbach (geb. 1744), Canonikus des aufgelösten Chorstifts zu Altenötting, zu Landshut. a. G. Kurb. Dipl. vom 6. 8. 1764 für s. Vater Ferd. Caj. Felix v. F.
- „ „ **Brunnenmayr**, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
- „ „ **Egger** (auf Gross-Köllenbach), Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Felix v. E., Gutsbes. auf G.-K. (geb. 1763), a. G. des s. Grossv. Joh. Michael E. d. d. 12. 1. 1731 von K. Carl VI. verlieh., am 7. 11. ejd. in Kurbayern ausgeschrieben. R.-A.-Dipl.
15. 3. **Enhuber**, Imm. R.-Kl. für Carl Jos., Ritter v. E. (geb. 1775), K. B. Hall- und Maut-Oberbeamten zu Hof, nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Georg Jos. E. d. d. München 11. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Heinzelmann**, Imm. A.-Kl. für Sigm. Christoph v. H., Stadt Augsb. Bankier (geb. 1751), nebst Schwester Felicitas, excl. s. im Ausl. domiz. Geschw., a. G. des ihnen, nebst Brüdern Georg Daniel, Joh. Conrad, Joh. Georg Jacob und Sebastian Wilh. (deren Vater Johann, aus alter Kaufbeurerischer Magistratsfamilie, in Venedig ein eigenes Handelshaus errichtet) d. d. 13. 2. 1780 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 3, Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Boden ein alterthüml. Springbrunnen, $\frac{2}{3}$: $\frac{1}{2}$ b.-gekleid. Mann, einen Vogel auf der erhob. rt. Faust, mit der lk. schrägkls. ein Schwert schulternd. Gekr. H.: 5 \ddagger s. Strf. D.: \ddagger g. — b. s.
- „ „ **Isser von Gandenthurn**, Imm. A.-Kl. für Anton Simon I. v. G., Kgl. B. quiesc. Stadt- und Land-Gerichts-Schreiber zu Meran, a. G. des ihm d. d. 20. 2. 1798 von K. Franz II. mit ob. Präd. (Megerle v. Mühlfeld schreibt den Namen: Iser von Gandenthurn) verlieh. erblid. Oesterr. Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 41, Gesp. S. B., vorn b. Schrb., begl. von 2 b. Ordenskrenzchen, hinten aus s. Wasser im Schildfuss wachs. nat. Mooskolben. H.: geschloss. s. Flug mit b. Ordenskrenzchen bel.
16. 3. **Janson von der Sto(c)kh**, Imm. A.-Kl. für 1., Anton J. v. d. S., K. B. Geh. Kriegs-Referendar, Oberst im Generalstab (aus der Martin-Thomasischen Linie), und 2., für die Relicten des eh. Kurpfalz. Revis.-Raths Philipp Anton J. v. d. St. (aus der Franz-Wilhelmschen Linie). a. G. der durch glaubw. Urkunden nachgewies. Abstammung aus altniederländ. Adelsgeschlecht. W.: Tyr. B. W. VI. 35, Gev. R. B.; $\frac{1}{4}$: wachs. Stubben, lks. einen gebog. gr. Oelzweig treibend. II.: flugb. g.-bew. \ddagger Adler, III.: Stubben wie in I., bes. mit linksgek. \ddagger Raben. 2 gekr. H., darauf einwärtsgek. die Bilder aus II. resp. III.; hinter dem Schilde ein von Zackenkronen überhöhter Anker.
17. 3. **Kloz zu Rosenberg und Spreheim**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 19. 8. 1790. — Erloschen am 14. 7. 1856.
- „ „ **Gugomos**, †, Imm. Frh.-Kl. für 1., Franz Maria Leop., Fh. v. G., Kgl. B. Käm. (geb. 1738), (Treffelstein-Wilsheimer Linie), u. 2., Gottlieb

Philipp Albert, Fh. v. G., Kgl. Bayer. Käm. und Major à la suite in München (geb. 1748), nebst Bruder und Desc., aus der Adelshauser Linie, sämmtlich a. G. Kurb. Dipl. vom 2. 2. 1729 für ihren gemeinsch. Grossv. Franz Martin v. G.

1813

17. 3. **Fabrice**, Imm. A.-Kl. für Christian Erich v. F., K. B. Landger.-Arzt zu Altdorf (geb. 1773), a. G. des s. Grossv. Andreas Gottlieb Fabricius, Reichshofraths-Agenten in Wien, d. d. Wien 4. 9. 1731 v. K. Carl VI. unter ob. Namen verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 32, Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: auf g. Drb. ein nat. Reiher mit Kugel in der erhob. Rt., $\frac{2}{3}$: wachs. b.-gekleid. gekr. Mann, rts. Kranz, lks. Zepher, von Schlange umwunden, ht. H.: derselbe zw. 2 Flügeln wie Feld I. bezeichnet.
- „ „ **Handel**, Imm. A.-Kl. für Sebast. Heinr. Jos. v. H., K. B. Käm. und Gen.-Major in München (geb. 1751), a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies., mehr als 100jähr., bis auf den Urgrossv. Peter (1665 Hofraths-Secretair in Mergentheim, nachher Amtmann in Neckars-Ulm) zurück erprobten Adelsbesitzandes (cfr. 29. 10. 1866). W.: Tyr. B. W. V. 91, In R. mit bis z. Herz eingepropfter eingebog. s. Spitze, worin ein von 3 (1. 2.) g. Sternen begl. Büffelkopf im Visir, 2 zugewend. doppelschw. g. Löwen. H.: Gartenlilie zw. 2 Vergissmeinnichten an gr. Blätterstengel wachs. zw. off. s. \ddagger üb.-geth. Fluge. D.: r. g.
- „ „ **Dbscher**, †, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep. Franz, R. u. Edl. v. J. zu Siegritz, K. B. Rath (geb. 1755), a. G. des s. Vater Georg Martin d. d. München 29. 5. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Kretschmann** (auf Erkersreuth), Imm. A.-Kl. für Theodor Conrad v. K. a. E., eh. Herz. Sachsen-Coburg. Minister, Gutsbes. von Ober-Theres (Würzburg), a. G. des ihm d. d. 8. 7. 1801 verlieh. Kgl. Preuss. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 70. Im g.-bord. g. b. gesp. Schilde $\frac{1}{2}$ vorwärtsgek. Mann im Kleid verw. Tct., mit s. Mütze, ht. in der Rt. einen steig. linksgebild. s. Mond, auf der Lk. 3 (2. 1.) s. Sterne. H.: Eule innerh. Ewigkeitsringes.
20. 3. **Lasser, Edle zu Zollheim**, Imm. R.-Kl. für Joh. Andr., R. u. Edl. v. L. z. Z., K. B. quiesc. Pfleger von Hopfgarten, in Salzburg (geb. 1749), nebst Bruder, a. G. des d. d. Wien 30. 11. 1708 von K. Jos. I. ihrem Grossv. Joh. Adam L., Salzburg. Vice-Dom-Amts-Verweser zu Friesach, nebst Bruder Wolfgang, Pfleger zu Windisch-Matrey (Urgrossv. des im nächsten Artikel Erwähnten), mit „Edle v. Zollheim“ verlieh. R.-Ritter- und Adelstandes (Salzburg. Ausschr. 15. 11. 1709). W. (1708): Tyr. B. W. VI. 80, In G. ein b. lk. Schrb., bel. mit 3 dreiblättr. gr. Kleezweigen hinterein. Auf dem b. g.-bewulst. Helm ein geschloss., wie der Schild gezeichnet. Flug. — Joseph Wolf Adam, R. L. v. Z. erlangte d. d. Wien 20. 3. 1867 den Oesterr. Freiherrnstand.
- „ „ **Lasser, Edle von Zollheim**, Imm. R.-Kl. für Joh. Ritter v. L., Edlen v. Z., quiesc. K. B. Land-Ger.-Actuar, functionirend bei der Gen.-Commission des Salzachkreises in Salzburg (geb. 1775), a. G. des ob. Dipl.
- „ „ **Lemmen und Linsin(g)spurg**, Imm. A.-Kl. für Alois v. L. u. L., Welt-priester und Brixen'schen Geistl. Rath zu Innsbruck, nebst s. † Bruders Desc., a. G. des ihrem Grossv. Joh. Balthasar L., Hof-Apotheker zu Innsbruck, d. d. 22. 8. 1740 von K. Carl VI. mit ob. Präd. verlieh. erbland. Oester. A. W.: Tyr. B. W. VI. 83, Gev. G. R. R. \ddagger ; I.: $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Adler mit s. Stern auf der Brust a. Spalt, II. und III.: zw. 2 s. Sparren 3 nach der Figur gestellte s. Doppelhaken, IV.: g. Greif mit Oelzweig in den Prk. H.: der Adlersrumpf zw. off. Fluge.
22. 3. **Reisner von Lichtenstern**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Franz R., Fh. v. L. zu Woppenhof, K. B. Landrichter zu Neustadt an der Waldnab (geb. 1776), nebst Schwester, a. G. Kurb. Dipl. vom 9. 3. 1753 für s. Grossvater Franz Ferd. Joseph Aloys R. v. L.
- „ „ **Jeetze**, Imm. R.-Kl. für Carl Wilh. Albrecht v. J., K. B. Major des Jäger-Bataillons in Würzburg, Rgb. von Schlottenhof im Mainkr. (geb. 1766), nebst Desc., mit Ausschluss s. in fremden Militairdiensten steh. Sohnes,

a. G. des durch Johanniter-Ordensprobe geführten Nachweises der Abstammung aus altadl. Altmärk. Geschlecht (cfr. 30. 6. 1816, 3. 5. 1823 und 11. 4. 1853). W.: Tyr. B. W. VI. 37, In S. eine r. Greifenklaue (Krallen rechtskehrend). Gekr. H.: 3 Fahnen r. s. r.

1813

22. 3.

Lama von Bichsenhausen, Imm. R.-Kl. für Joh. Franz, Ritter L. v. B., K. B. Archivar des Landger. Aichach, nebst Vetter (mit Ausschluss des in fremden Staatsdiensten steh. Matthias Anton, Ritter L. v. B.), a. G. des den Gebr. Michael, Joh. u. Jos. de L. aus Tirol d. d. Wien 12. 10. 1708 mit Präd. „von und zu Pixenhausen“ verlieh. alten R.-Ritter- (und Adels-) Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 77, Gev. G. $\#$; $\frac{1}{4}$: geth. G. $\#$, darin Zinnenthurm auf gr. Hügel. $\frac{2}{3}$: geth. R. S., darin doppelschw. g. Löwe mit Schwert in den Prk. H. I.: 4 Strf., H. II.: der Löwe wach.

" "

Langenmantel, Imm. A.-Kl. für Wolfg. Ignaz v. L., quiesc. Geheimen der eh. Reichsstadt Augsburg (geb. 1765), aus der Westheimer Linie, nebst s. \dagger Bruders Joh. Anton Relicten, a. G. des d. d. Wien 10. 4. 1561 und d. d. Prag 17. 1. 1562 von K. Ferd. I. verlieh. R.-A.-Best. (cfr. Kurbayern sub 23. 4. 1668 — vgl. auch 30. 4. 1813 der Adelsmatrikel.)

" "

Lenard von Leonardis, Imm. A.-Kl. für Philipp Nerus Maria v. L. de L. (geb. 1812), Handelsmann in München, a. G. des s. Grossv. Franz Aegydt L., landschaftl. Steuer-Einnehmer in Tirol, nebst Bruder Joachim Niclas L., Raitofficier der O. Oe. Hofkammerbuchhaltung, von K. Carl VI. d. d. 27. 10. 1739 mit ob. Präd. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 85, Gev. $\#$ S.; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: $\frac{1}{2}$ r. Adler am Spalt. H.: Löwe aus IV. wach, zw. off. $\#$ g. — s. r. geth. Fluge.

" "

Lutzenberger, Imm. A.-Kl. für Carl Maxim. v. L. (geb. 1772), K. B. Polizei-Comm. in Innsbruck, nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Matthias Eustach L. d. d. München 8. 7. 1792 verlieh. R.-Vic.-Dipl.

23. 3.

Laicharding von Eichsparg und Lüzlgnad, Imm. A.-Kl. für Joseph L. v. E. u. L., Kgl. Rechn.-Commissär der Administration der Stiftungen und Communen zu Innsbruck, nebst Geschw., a. G. des dem Zacharias Anton Laichardinger, Unterhptm. des Hauptschlusses Tirol, d. d. 30. 1. 1742 v. d. K. Maria Theresia verlieh. erbld. Oester. Adels-Dipl. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VI. 76, Gev.; $\frac{1}{4}$: schräglks. geth. $\#$ G., darin auf gr. Drb. ein doppelschw. Löwe verw. Tct. II.: Gesp. B. $\#$, vorn s. Bk., bel. mit aufg. nat. Eichel, hinten $\frac{1}{2}$ g. Adler a. Sp., III. = II., aber Felder verwechselt, H.: wach, Löwe zw. 2 Bfth. r. mit b. Spange und 3 Eichel in den Mdg.

" "

Leys zu Paschbach, Imm. A.-Kl. für Anton v. L. zu P., eh. K. K. Oesterr. Officier zu Innsbruck, nebst Geschw., a. G. des s. Vorfahren dem Nic. Leuss von Erz. Maxim. von Oesterreich-Tirol d. d. Innsbruck 20. 8. 1613 verlieh. Adels, nebst Besserung des der Familie bereits d. d. Breslau 30. 4. 1546 vom vorm. König Ferd. I. verlieh. Wappens und der Freiheit, sich von dem adeligen Sitze: Paschpa zu nennen. W.: Tyr. B. W. VI. 89, Gev.; $\frac{1}{4}$: Geth. $\#$ G., darin ein Löwe verw. Tct., $\frac{2}{3}$: von R. und S. achtfach geständert. H.: wach, g. Löwe.

24. 3.

Lewenegg (Lebenegg), Imm. A.-Kl. für Jos. Anton v. L., quiesc. Pflugsverw. von Leoprechting und Passau, nebst Vetter und Base, a. G. des von K. Carl VI. d. d. Wien 14. 10. 1722 dem Joh. Michael v. L., F. Brixen'schen Hofrath und Lehen-Secretair, von K. Carl VI. verlieh. R.-A.-Best.-Dipl. Den Adel hatte Joh. Michael Lederer am 7. 1. 1693 unter diesem Namen von K. Leop. I. erhalten. W.: Tyr. B. W. VI. 89, Gev. R. $\#$; $\frac{1}{4}$: aus gr. Drb. wach, gr. Stengel mit 3 Narzissen, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. doppelschw. g. Greif. H.: der Greif aus II. wach, mit dem Stengel.

" "

Lilien, Imm. A.-Kl. für Carl Jos. v. L. auf Waldau und Ilsenbach, K. B. Kämm. und eh. Landrichter und Kastner zu Berazhausen (geb. 1766), in München, nebst Geschw., a. G. des der Familie, nebst den übrigen Erbsülzer-Geschlechtern von Werl, d. d. Wien 15. 4. 1708 von K. Jos. I. verl. R.-A.-Best.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 91, In S. 3 $\#$ Lilien (2. 1.) H.: $\#$ Lilie zw. off., je mit 1 dgl. bel. s. Fluge.

1813

24. 3. **Mayrhofen** (zu Koburg und Anger), Imm. A.-Kl. für Georg Jos. v. M. z. K., K. B. Secr. bei der Kreis-Adminstr. der Stiftungen und Communen zu Innsbruck, nebst Bruder und Vetter, a. G. der dem Christoph v. M. und seinen Vettern Adam und Caspar v. M. z. K. d. d. Wien 14. 10. 1560 von K. Ferd. I. erth. R.-A.-Conf.-Dipl. Die Best. ihres adl. W. hatten bereits die Gebr. Balthasar und Peter M. d. d. Wien 25. 7. 1482 von K. Friedrich erhalten. W.: Tyr. B. W. VII. 17, Gev. ganz r. Schild; $\frac{1}{4}$: schreit. Hahn, $\frac{2}{3}$: eingepfropfte Spitze, darüber 2 x förmig mit den Stengeln gekreuzte s. Kleeblätter. H.: Hahn zw. off., wie Feld II. bezeichn. Fluge.
25. 3. **Dearing**, †, Imm. Grf.-Kl. a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (cfr. 10. 2. 1810 und 26. 1. 1813).
- " " **Münster** (Linie auf Langelage), Imm. Grf.-Kl. für Georg, Gf. v. M., Fh. v. Oer, K. B. Fin.-Rath in Bayreuth, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 27. 6. 1792 für s. Vater Ludwig Dietrich.
- " " **Malsen**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Conrad, eh. K. Französ. Husaren-Oberst in Bamberg, a. G. unverwerflicher Urkunden und der diesem ursprünglich Niederländ. Geschlecht im Elsass anno 1680 verlieh. Anerk. des Frh. W.: Tyr. B. W. III. 57, s. Schrb. in R. Gekr. H.: nat. Pfaurumpf.
26. 3. **Mayr** zu Schernegg (in der Ausschreib.: Maier), Imm. Frh.-Kl. für Markus Anton, Fh. v. M. zu S. (geb. 1769), nebst Schwester, a. G. Kurb. Dipl. vom 1. 9. 1692 für s. Urgrossv. Marx Christoph v. M.
- " " **Mader**, Imm. A.-Kl. für Maxim. Jacob v. M., K. B. Landrichter zu Mindelheim (geb. 1770), a. G. des s. Vater Joh. Caspar, Kaisersheim'schen Rath und Pfleger zu Nördlingen (aus altem Ueberlinger Rathsgeschlecht), d. d. 5. 2. 1765 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 3, In G. ein mit lauf. nat. Marder längs bel. Schrb., begl. von 2 g. Lilien. H.: off. b. Flug, je mit g. Lilie bel.
- " " **Mayr**, Imm. A.-Kl. für Markus Joachim v. M. (geb. 1755), quiesc. K. B. Land-Steuerer und Bürgerm. in München, nebst Geschw. und Desc., a. G. gleicher Abstamm. mit dem eodem imm. Freih. d. N. W.: Tyr. B. W. VII. 17, wie das frhl., aber die Lilie hier im Giebel des Sparrens. Der Löwe doppelschweifig auf gr. Drb. Gekr. H.: wachs. Mann in b. Kleid mit g. Gürtel, Kragen, Stulpen und Kopfbinde, ht. in der Rt. einen ungespannten Bogen.
- " " **Moeck**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph Wilh. v. M., K. B. Lieut. in Lichtenau (geb. 1764), nebst Schwester, a. G. des ihrem Vater Gottlieb Wilh. M., Hauptm., nebst Gebr. Friedr. Philipp, Hauptm., und Johann Christ. Carl, Lieut. u. Gen.-Adjut., d. d. Wien 25. 6. 1760 von K. Franz I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 28, In B. auf s. Drb. ein doppelschw. g. Löwe mit s. Stern auf der rt. Pranke. H.: s. Stern zw. off. b. — g., je mit s. Stern bel. Fluge.
27. 3. **Mender**, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. vom 4. 7. 1792.
- " " **Miller von Aichholtz**, Imm. A.-Kl. für Jos. M. v. A., Landger.-Advokaten in Clausen, a. G. R.-A. d. d. Wien 17. 1. 1691 für die Gebr. Joh. Ferd. und Michael M., mit ob. Präd. (Das Decret der Imm. ist nicht vollzogen.) W.: Tyr. B. W. VII. 27, Gev.: $\frac{1}{4}$: gesp. s. r., darin Ring (nicht Mühlrad) verw. Tet., $\frac{2}{3}$: gekr. r. Greif einwärtsgek. in S. H.: ders. wachs. mit dem Ring in den Prk.
29. 3. **Batthyan(i)**, Imm. Fürstenkl. für Philipp Fürst B., Graf v. Strattmann, Erbh. auf Gütting, Erbobergespan des Eisenburger Comitats, K. K. Käm., Oberst und Comm. eines Cav.-Regts. der adl. ungar. Insurrection, Bes. der Güter Peuerbach, Prugg an der Aschach und Spattenbrun in Bayern (geb. 1781), nebst s. Erstgeborenen, bei der Grafenkl., a. G. des d. d. Wien 28. 12. 1763 dem Feldm. Carl Batthyan verlieh. Böhm. und d. d. Wien 3. 1. 1764 verlieh. Reichs-Fürsten-Dipl. (in der Primog.) mit dem Uebertragungsrecht auf die Erben des Palatinus Ludwig, Grossvaters des Obengenannten. Fürstl. W.: Tyr. B. W. I. 22, Löwe mit Säbel im

- Rachen, wachs. aus Wasser, vor ausgehöhltem Berge, auf dem ein Pelikan mit Jungen im Nest. Grafenkrone mit 5 gekr. H. Schildh.: 2 Rosse widersehend, mit Standarten. Fürsten-Embleme.
- 1813**
29. 3. **Batthyani**, Imm. Grf.-Kl. für des Vorigen Bruder Joh. Baptist, Gf. v. B., K. K. W. Kämm. und Oberstlieut. (geb. 1784), a. G. des dem Adam B., aus uraltem Ungar. Geschlecht, d. d. Regensburg 16. 8. 1630 verlieh. Ung. Grafen-Dipl. Gräf. Wappen: wie oben, nur ohne Fürsten-Embleme.
- „ „ **Miller von Altammerthal**, Imm. R.-Kl. für Georg Franz M., Ritt. und Edl. v. A. zu Naslitz, quiesc. K. B. Reg.-Rath und Landrichter von Thurndorf und Hollenburg (geb. 1732), nebst Bruder, a. G. R.-R.-Dipl. vom 2. 3. 1680 für s. Urgrossv. Joh. Jac. M. v. A. (cfr. Kurbayern 20. 5. 1681).
- „ „ **Droer**, †, Imm. Adelskl. für Martin v. D., freiresign. K. B. Posthalter in Mindelheim (geb. 1749), a. G. des s. Vater Georg v. D., Rgb. zu Thürnhub in Schwaben, nebst Bruder Peter Paul, aus einem bereits seit dem 16. Jahrhundert adligen Oesterr. Geschlecht, von K. Franz I. d. d. 27. 12. 1757 verlieh. R.-Ritter-Dipl. mit Präd. „Edler von Thure(r)nhub“. Warum die Familie nur ihre Imm. bei der einfachen Adels- und nicht bei der ihr zustehenden Ritterklasse beantragt hat, ist nicht erfindlich. W.: Tyr. B. W. V. 16, Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: s. Schrb., bel. mit 3 r. Kugeln, $\frac{2}{3}$: gesenkter eis. Anker. 2 gekr. H. tragen einen Flügel wie Feld I., resp. den Anker.
- „ „ **Madroux**, Imm. A.-Kl. für Jos. Heinr. Ludw. v. M., K. B. Oberstlt. im 4. Chevauxleger-Regt. „König“ in Augsburg (geb. 1788), a. G. des durch glaubw. Urkunden bis 1695 zurückerwies. altfranzös. Adels (aus Vesoul). W.: Tyr. B. W. VII. 4, aufg. g. Korngarbe, darauf schreit. g. Hahn in B. Edelkrone.
30. 3. **Dittmer**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. (Mantey), Fh. v. D. auf Etterzhausen und Pettendorf (im Herz. Neuburg), Bankier und Handelsmann in Regensburg, und Carl Christian (Thon), Fh. v. D., Mitbes. jener Güter und ob. Geschäfts, a. G. des ihnen mit ihrem gemeinschaftl. Schwiegervater Georg Friedr., Ritter und Edl. v. Dittmer, Kurpfalz. Hofkammerrath, Hofbankier und Bes. ob. Güter, d. d. Wien 25. 1. 1800 unter ob. Namen verlieh. R.-Frh. Den Reichs- und erbl. Adel mit „Edler von“ hatte Letzterer (als K. K. Bergwerks-Producten-Verschleiss- und Speditionsfactor in Regensburg) allein d. d. Wien 17. 2. 1781 (Kurpfalz. Ausschreib. cfr. sub 28. 7. ejd.) und (als Kaiserl. Bergwerks-Producten-Verschleiss-Factor und Kurpfälz. Hofkammerrath) mit seinem zuk. Schwiegersohn und Vetter Friedrich Mantey den R.-Ritterstand mit „Edler von“ (letzterer mit: „Edler von Dittmer“) d. d. Wien 14. 3. 1789 erhalten. W. (1800): Tyr. B. W. II. 84, Gev. † S., mit g. Hz. (hoher gr. Berg, darauf oben Berghammer und Schlägel gekreuzt); $\frac{1}{4}$: gesenkter s. Anker, $\frac{2}{3}$: auf gr. Hügel wachs. gr. Palmbaum. Frhkr. mit 2 gekr. H. H. I.: Bilder des Hz. zw. 2 Bfth., H. II.: wachs. Mann mit Anker und Palmzweig. Schildh.: Löwe und Greif, beide widersehend.
- „ „ **Hippoliti de Paradiso**, Imm. R.-Kl. für Jos. Anton, Ritter v. H. d. P., K. Kämm. und App.-Ger.-Rath des Innkreises, a. G. des s. Grossv. Joh. Paul v. H. (dessen Grossv. Joh. Baptist de H., Erzfürstl. Fiscal in Ober-Oesterreich, d. d. Innsbruck 6. 6. 1641 die Best. des s. Vorfahr Paul de H., aus Mailänd.-Trient. Geschlecht, d. d. Prag 31. 10. 1450 von K. Friedr. III. verlieh. R.-A. erhalten hatte) d. d. Wien 13. 11. 1685, mit ob. Präd., verlieh. R.-Ritter-Dipl. (Einer seiner Söhne: Jos. Anton, erhielt am 6. 4. 1720 das Castell de Montebello in dem Val Sugana, nach Erlöschen dieses Geschlechts, von der Kirche zu Feltre zu Lehen, d. d. 13. 5. 1728 auch den erbländ. Ritterstand mit Präd. „von Montebello“ und sein Enkel Jos. Anton H. de P. u. M., K. K. Kämm. und App.-Ger.-Rath zu Innsbruck — W. wie oben, mit 3 H. und Schildh. — d. d. Wien 28. 2. 1839 den Oesterr. Frh.) W. (1685): Tyr. B. W. VI. 17, Gesp. S. R., mit b. Hz. (g. Ordenskreuzchen), vorn r. linksseh. Adler, hinten nat. doppelschw. Löwe. H.: wachs. Hindin, der Kopf mit g. Ordenskreuz best.
- „ „ **Mersi**, Imm. A.-Kl. für Andreas v. M., eh. Tyrol. Landsassen, K. B. W. Rath und quiesc. Prof. des Lyceums zu Innsbruck, nebst Geschw., a. G. des d. d. 2. 4. 1677 dem Jos. M. von K. Leop. I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.:

Tyr. B. W. VII. 21, Ovaler gev. Schild, mit g. Hz. (nat. Igel); $\frac{1}{4}$: gekr. $\#$ Adler in S., II.: schräggest. nat. Weinrebe in B., III.: s. r. 3 mal gesp. H.: der Adler.

1813

30. 3. **Müller**, Imm. A.-Kl. für Andreas v. M., Kfm. in Augsburg, a. G. des ihm von K. Franz II. d. d. Wien 16. 2. 1802 erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 37, Gesp. G. $\#$, vorn eis. Anker, befhctet vorn mit $\#$ Kanonenstiefel, hinten linksgek. doppelschw. widerseh. g. Löwe, in den Prk. abwärts einen s. Mühlstein mit Mühleisen ht. H.: wachs. Mann mit Mühlrad in der Rt.
31. 3. **Röder**, Imm. A.-Kl. für Wilh. Heinr. Albrecht v. R., eh. K. B. App.-Ger.-Präs. in Ansbach (geb. 1748), nebst Bruder, stammend aus voigtländ. uradl. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. VIII. 18, s. r. $\#$ 2 mal geth. H.: ebenso ting. Zinnenthurm.
2. 4. **Oberndorf**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 9. 3. (Dipl. 19. 4.) 1790.
3. 4. **Lützw** († L.), Imm. Grf.-Kl. für Joh. Nep. Gottfr., Gf. v. L., K. K. Oesterr. Kämm., K. B. Gen.-Major à la suite, Herrn auf Dreilützw und Seedorf (geb. 1779), in Salzburg, a. G. des s. Grossv. Gottfried, Kais. Kämm., d. d. Wien 13. 2. 1692 von K. Leop. I. verlieh. R.- und d. d. Wien 23. 12. 1695 verlieh. Böhm. Grf.-Dipl. mit event. Uebertrag. auf s. Bruder Aug. Berthold. W.: Tyr. B. W. I. 73, Gev. G. B., mit gekr. g. Hz. (schräggest. $\#$ Sturmleiter); I.: gekr. $\#$ Doppeladler, $\frac{2}{3}$: r. Zinnenmauer, aus der gr. Pfauwedel wächst. IV.: geharn. Ritter mit Schwert und Ovalschild. Grfkr. 3 gekr. H.
- " " **Obercamp**, Imm. R.-Kl. für Franz de Paula Ritter v. O. (geb. 1779), Herz. Nassauischen Oberstlieut., Rgb. auf Zögenreut (Landg. Eschenbach) in Bayern, a. G. des s. Vorfahr Jos. Johann Philipp O., Kais. Reichshofrath, von K. Ferd. II. d. d. 28. 6. 1629 verlieh. R.-R.- und Adels-Dipl. (cfr. 30. 5. 1847). W.: Tyr. B. W. VII. 49, In B. ein s. Bk., begl. oben von sechsbl. s. Rose, unten von s. Lilie. Edelkrone.
- " " **Froschauer**, Imm. A.-Kl. für Alois Joh. v. F. auf Moosburg etc., K. B. App.-Ger.-Rath zu Ansbach, a. G. des s. Vorfahr Hans F. d. d. 7. 5. 1637 von K. Ferd. III. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 49, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ gekr. $\#$ Adler am Spalt, $\frac{2}{3}$: schräggest. gr. Frosch. H.: ders. zw. geschloss. Flüge.
- " " **Fu(e)rtenbach** (Linie Reichenschwand), Imm. A.-Kl. für 1., Sigm. Ferd. Wilh. v. F., K. B. Major zu Nürnberg (geb. 1742), nebst Schwester und Desc. s. † Bruders (aus der Johann Wilhelm'schen Linie), 2., Jobst Wilh. v. F., Herrn auf Reichenschwand, Oberndorf und Leutenberg, K. B. pens. Pfleger des eh. Amts Lauf (geb. 1738, † 1819), zu Nürnberg, nebst Schwester (aus der Jacob Wilhelm'schen Linie), beide a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Augsburg 6. 2. 1548 (K. Carl V.) für Bonaventura F., Schlossbes. von Reichenschwand (cfr. 19. 5. 1812 und 30. 3. 1821). W.: Tyr. B. W. V. 52, Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: s. Schrägstrom, $\frac{2}{3}$: schwimm. Schwan (ohne Füsse). 2 H. H. I.: geschloss. Flug wie I., H. II.: der Schwan.
- " " **Hieber**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. H., K. B. Hofkammerrath in München, a. G. des ihm verlieh. Kurb. Dipl. vom 20. 3. 1769.
5. 4. **Preysing** (Linie Lichtenegg), Imm. Grf.-Kl. für Ignaz Ludwig, Gf. v. P., K. B. Kämm., in Sulzbach (geb. 1766), a. G. Kurb. Grf.-Dipl. vom 30. 6. 1766 (cfr. 23. 3. 1809, 11. 9. 1810 und 18. 1. 1837).
- " " **Oeff(e)le**, Imm. Frh.-Kl. für Clemens Benno, Fh. v. O., K. B. Geh. Rath in München (geb. 1746), a. G. des ihm verlieh. Kurpfalz. Dipl. vom 23. 11. 1790.
- " " **Owexer**, Imm. R.-Kl. für Ignaz Carl Peter, Ritter v. O., Kaufm. in Augsburg (geb. 1779), nebst Schwester, a. G. des s. Vater Peter Paul O., Bankier in Augsburg, Bes. der Burgauischen Rittergüter Lentishofen und Renhardshofen, nebst Bruder Jos. Anton O. d. d. Ertina 15. 7. 1778 von K. Joseph II., mit den Präd. „v. L. u. R.“, verlieh. R.-R.- und

- Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 51, Gev. \ddagger R.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Boden aufg. einwärtsgek. g. Stier. $\frac{2}{3}$: von g. Krone überhöhte abgeschnittene faustballende Rechthand. H. I.: Stier aus I. wachs., H. II.: off. Flug.
- 1813**
5. 4. **Ock(h)el**, Imm. E.-Kl. für Ignaz Carl, Edlen v. O., K. B. Landrichter von Reichenhall (geb. 1755), a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 20. 3. 1778 für s. Vater Peter Jacob Leo O. (cfr. 31. 3. 1810).
- „ „ **Ott**, †, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschr. vom 7. 6. 1794.
6. 4. **Paur** (auf Waffenbrunn und Lebendorf), Imm. A.-Kl. für Franz Clement v. P., Hofmarts-Inhaber von W. u. L. (geb. 1755), Burgsassen zu Wetterfeld, Bes. der Mannsritterlehen zu Gottling und Friedersrieth, a. G. Kurb. Dipl. vom 18. 4. 1758 (nicht 1755) für s. Vater Joh. Wolf. P.
- „ „ **Pettenkofen**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. P., K. B. quiesc. Kirchen- und milde-Stiftungs-Administr.-Rath in München (geb. 1754), nebst Bruder und Vetter, a. G. des R.-A.-Dipl. von K. Carl VII. d. d. 20. 10. 1742 für ihren Grossv. Franz P.
7. 4. **Papius** (Pape, gen. P.), †, Imm. Frh.-Kl. für Georg Lothar Jos. Xaver, Fh. v. Papius, K. B. quiesc. Ober-App.-Ger.-Rath (später Director) in Salzburg (geb. 1751), a. G. des s. Vater Joh. Herm. Franz (stammend aus einem der sieben Erbsälzergeschlechter zu Werl in Westfalen), Kais. Reichsk.-Ger.-Ass., von K. Franz I. d. d. Wien 18. 8. 1763 verlieh. R.-Frh.-Dipl. (cfr. 1. 6. 1863 und 10. 7. 1868). W.: Tyr. B. W. III. 73, Gev. R. S., mit s. Hz. (r. Bk., bel. mit 3 s. Rosen); $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: einwärtsseh. \ddagger Adler. Frhkr. mit 2 H., die den Löwen aus I. wachs. resp. den Adler aus II. tragen. Schildh.: 2 gekr. widers. Löwen.
- „ „ **Pflummern**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 23. 8. 1797 (cfr. 7. 9. und 27. 9. 1813 und 5. 10. 1814).
- „ „ **Pfeiffersberg**, Imm. R.-Kl. für Leop. Maria, Ritter v. P., Inh. des Rittergutes Haunsberg (Landg. Hallein), geb. 1785, nebst s. minderjähr. Vetter und Base, a. G. des ihrem Urgrossv. Joh. Baptist P., Achenrainischen Berg- und Schmelzwerks-Administrator, von K. Carl VI. d. d. 10. 5. 1721 verlieh. R.- und erblid. Adels-Dipl. und fernerweit d. d. 4. 3. 1732 verlieh. Wappenvermehr. W. (1732): Tyr. B. W. VII. 75, Gesp. S. B., vorn \ddagger Adler, hinten von achtstr. g. Stern überhöhter zack. Felsen. 2 H. tragen die Bilder der Schildhälften. Schildh.: 2 g. Löwen.
- „ „ **Pellet zu Hohenbaid(e)lfing**, Imm. E.-Kl. für Carl Joachim, Edl. v. P. zu H. (geb. 1784), nebst Brüdern, a. G. des ihrem Vater Carl Joachim verlieh. Kurpfalz. Dipl. vom 14. 12. 1785.
- „ „ **Perlath, Edle von Kaltenburg**, Imm. E.-Kl. für Jos. Anton v. P., Edl. v. K., K. B. Landger.-Advok. zu Klausen, a. G. des ihm mit ob. Präd. d. d. 8. 6. 1805 v. K. Franz II. verlieh. erblid. Oesterr. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 70, In S. ein b. Bk., darauf schreit. nat. Bär, unten wachs. nat. Dreifels. H.: der Bär wachs. mit Felsstück in den Prk. zw. 2 Bfh. s. b. übereckgeth., je mit 3 Strf. in den Mdg.
8. 4. **Paumgarten(-Frauenstein)**, Imm. Grf.-Kl. für Max Jos. Edmund Carl Joh. Nep., Gf. v. P. zu Frauenstein-Ering, K. K. Oesterr. und K. B. Major (geb. 1746), nebst s. † Bruders Desc., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 10. 9. 1745 für s. Grossv. Carl Sebastian, Fh. v. P.
- „ „ **Pilgram**, †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Franz Xaver, Fh. v. P. (geb. 1758), Diurnisten bei der K. B. Central-Rechn.-Retardaten-Commission, und dessen Geschw., a. G. des ihrem Vater d. d. München 26. 4. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl. (Erloschen 30. 4. 1839).
- „ „ **Poiszl** (auf Loiffing), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep., Fh. v. P. auf L., K. B. Kämm. in München (geb. 1783), nebst Geschw., a. G. des ihrem Ururgrossv. Joh. Georg P., aus uraltem adligen Bayerischen Geschlecht, d. d. 4. 11. 1697 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 81, In G. ein nat. (\ddagger) achtend. Hirschgeweih mit Grind. Dasselbe auf dem gekr. H. D.: \ddagger g.

1813

8. 4. **Peyrer** (auf Mierskofen), Imm. R.-Kl. für Franz Jos. Dominicus, Ritter u. Edl. v. P. (geb. 1755), freiresign. K. Maut- und Salzbeamten in Wasserburg, nebst Geschw. und Desc., a. G. ihrem Grossv. am 3. 11. 1770 verlieh., am 31. 12. ejd. in Kurbayern ausgeschr. Pfalzgräfl. Zeil'schen R.-u. A.-Dipl. (cfr. 22. 5. 1813).
- " " **Ow**, Imm. A.-Kl. für Jos. Fidel v. O., ehem. Frhl. v. Hornstein'schen, jetzt Gräfl. Eckart'schen Gerichtsverwalter in Bertolzheim (geb. 1763), a. G. uradligen Herkommens (cfr. 22. 6. 1810). W.: Tyr. B. W. VII. 58, Geth. G. B., oben schreit. doppelschw. r. Löwe. H.: r. Kissen, darauf $\frac{1}{2}$ antikes Rad, am Felgenkranz mit 5 \ddagger Hahnfederbüschen besteckt.
- " " **Pfürd** (zu Blumberg), \dagger , Imm. A.-Kl. für Joh. Jacob v. P., Grossbailli und Comm. des Johanniter-Ordens zu Rothenburg a./T., nebst s. \dagger Bruders Sohn: Franz Anton Joh. Albert, mit Ausschl. zweier anderer, in fremdem Militairdienst steh. Neffen, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. Uradels der Familie (cfr. 1. 3. 1816). W.: Tyr. B. W. VII. 76, In \ddagger ein gekr. doppelschw. s. Löwe. H.: nackter armloser wachs. gekr. Mann mit abflieg. \ddagger s. Kopfbinde.
- " " **Piehl**, Imm. A.-Kl. für Ferd. v. P., eh. F. Salzburg. Hofrath und Pfleger zu Radstadt, in Salzburg (geb. 1758), nebst Geschw., a. G. des bis über den Urgrossv. zurück nachgewies. Adelsbesitzstandes. W.: Tyr. B. W. VII. 76, Gev. \ddagger R.; $\frac{1}{4}$: doppelschw. g. Löwe, in der Rt. einen Stengel mit 3 r. Rosen ht., $\frac{2}{3}$: schweb. s. Sechsberg. H.: der Löwe mit dem Rosenstengel wachs.
- " " **Preislinger**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph v. P. zu Trebsau (geb. 1763), nebst Bruder Joh. Sigm., Gutsbes. v. Hollbrunn, sowie ihres \dagger Bruders. des Gutsbes. Joh. Jac. Ferd. v. P. zu Trebsau, Abkömmlinge, a. G. des dem Ururgrossv. des Ersteren Joh. Stephan P., Grenz-Commissär in Böhmen, d. d. 21. 7. 1631 von K. Ferd. II. erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 87, In B. (nicht in Grün) ein aus r. Flammen im Schildfuss wachs. s. Phoenix; begleitet im rt. Obereck von hervorbrech. g. Sonne. H.: Phönix aus Flammen. Schildh.: 2 Jünglinge, Palmzweig, resp. Kranz ht.
10. 4. **Peckenzell**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Anton Joh. Nep., Fh. v. P. auf Tollet, Hackledt, Erlach und Mühlheim. K. B. Kämm. (geb. 1773), nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 13. 2. 1758 für den Vater Joh. Anton Adam v. P.
- " " **Pflachner**, Imm. Frh.-Kl. für Andreas Franz Xaver. Fh. v. P. von Hackenbuch in Schärding, nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 20. 7. 1761 für ihren Vater Ferd. Rud. v. P.
- " " **Muffel**, Imm. A.-Kl. für Ferd. v. M., K. B. Obersten (inzwischen \dagger), vielmehr für dessen Sohn Joh. Franz Ludw. v. M. zu Bayreuth (geb. 1802), nebst Geschw., stammend aus altem Nürnberger Patriziergeschlecht, a. G. glaubw. Urkunden. W.: Tyr. B. W. VII. 35, Gesp. G. R.; vorn gekr. doppelschw. \ddagger Löwe, hinten pfalweis ein s. Barsch. H.: wachs. s. Bracke mit s. \ddagger geth. Ohr.
12. 4. **Areo** (Tirolische Linie), Imm. Grf.-Kl. für Carl Jos., Gf. v. A., K. B. Kämm., eh. F. Salzburg. Oberstküchenmeister (geb. 1740), zu Salzburg, mit Ausschluss s., im Auslande domiz. Bruders Joh. Nep., Gf. v. A., a. G. des notorischen, durch glaubw. Urk. nachgewies. uralten Grafenstandes der Familie (cfr. 2. 1. 1813). W.: Tyr. B. W. I. 15, Gev. B. G., durch schräg b.-gegittertes gem. s. Kreuz; $\frac{1}{4}$: 3 g. Bogen, Sehne abwärts, überein., $\frac{2}{3}$: pfalweis gest. b. Bogen (Sehne links). 3 gekr. H. H. I. und III. trägt je einen geflügelten bogenschliessenden wachs. Mohren, H. II.: gestz. gespannter g. Bogen, bds. oben mit 3 Strf. besteckt.
- " " **Berchem**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Anton Melchior, Fh. v. B. (geb. 1758), Herrn auf Nd.-Traubling, Pluedenburg, Mangolding und Menzing, K. B. Kämm. in Regensburg, nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss s., in K. K. Oesterr. Diensten steh. Bruders Jos. Anton, Cons.-Raths und Dechanten, a. G. des s. Urgrossv. Anton v. B. zu Pluedenburg und Menzing, Kurb. Geh. Rath, d. d. 23. 1. 1683 verlieh. Böhm. Frh.-Dipl.

W.: Tyr. B. W. II. 63, Gev. R. B.; $\frac{1}{4}$: über gr. Drb. ein von 2 gr. schräggest. Seebältern begl. s. Schrägstrom, $\frac{2}{5}$: auf gr. Bd. eine durchgeh. r.-bedachte Mauer mit Zinnenthurm in der Mitte. 2 gekr. H., je mit geschloss. Flüge (cfr. 16. 11. 1812 der Adelsmatrikel, ferner Kur-bayern sub 20. 10. 1676).

1813

12. 4. **Koestler**, †, Imm. R.-Kl. für die Wittve des bereits am 11. 12. 1811 ohne Söhne †, durch R.-Vic.-Dipl. d. d. München 22. 2. 1792 Nobilitirten.
- „ „ **Hoven**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Wilh. David Daniel v. H., K. B. Medic.-Rath zu Nürnberg (geb. 1759). Er war der Sohn eines Württemb. Obersten und hatte am 5. 10. 1771 die Herz. Württemb. Genehm. erhalten, sich des von s. Vorfahren bis auf 1558 gebrauchten Beiworts „von“, als eines adelichen Präd., zu bedienen. W.: Tyr. B. W. VI. 29, In B. ein gekr. s. Löwe. Auf dem b. s.-bewulst. H. ders. vor gekr. r., oben mit 3 gr. Blättern best. Spitzsäule. D.: b. s.
- „ „ **Lache(r)mayer**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. L., K. B. Hofrath und quiesc. Landrichter v. Weilheim, nebst Bruder, a. G. Kurb. Best.-Dipl. v. 1. 7. 1740.
13. 4. **Grundherr** zu Altenthan und Weyerhof, Imm. A.-Kl. für Carl Alex. v. G. z. A. u. W., vorm. Nürnberg. Stadthptm. und Platzmajor (geb. 1752, † 1818), nebst Vettern und Basen (jedoch mit Ausschluss des in Kgl. Württemb. Diensten steh. Christoph Friedrich und des F. Hildburg-hausen'schen Leg.-Raths Christian Carl v. G.), a. G. des dem gemeins. Stammvater Paulus G. d. d. Augsburg 22. 8. 1547 von K. Carl V. verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. 28. 12. 1830). W.: Tyr. B. W. V. 78, In R. $\frac{1}{2}$ gekr. s. Löwe. Ders. wächst aus dem r. s.-bewulst. Helme.
15. 4. **Beckers**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz Stephan Maria, Vic. v. B., F. Thurn- u. Taxis'schen Hofrath in Regensburg (geb. 1764), a. G. des s. Vater Alex. Aug. Adolf v. Becker (Sohn des d. d. 26. 7. 1717 in den R.-A. erhob. Elias v. B., Dir. des Kais. Postamts zu Cöln, F. Thurn- und Taxis'schen Geh. Raths, Herrn zu Benesis), F. Thurn- und Taxis'schen Geh. Rath und Gen.-Dir. der Kais. Posten in den Niederlanden, von der K. Maria Theresia d. d. Wien 12. 2. 1763 verlieh. erblid. Dipl. als Vicomte v. B. Die Familie ist ganz verschieden von den Beckers von Westerstetten. W.: Tyr. B. W. II. 62, Gev. S. B., überd. durch wachs. durchgeh. gr. Pappel, deren Laub mit achtstr. g. Stern bel. ist; $\frac{1}{4}$: g.-bew. †† Doppeladler, $\frac{2}{5}$: wachs. g. Zinnenthurm. Frhkr. Gekr. H.: die Pappel zw. off. s., je mit 6 str. g. Stern bel. Flüge. Schildh.: 2 doppelschw. Leoparden mit Standarten, darin die Pappel.
- „ „ **Kinkel**, Imm. Frh.-Kl. für Georg August Heinr., Fh. v. K., K. B. Kämm., Gen.-Lieut. und Divis.-General (geb. 1741) in Nürnberg, stammend aus einem erst im Jahre 1753 in den R.-A. erhob. Geschl., a. G. des durch glaubw. Urk. (?) nachgewies. Frh.-Besitzstandes. W.: Tyr. B. W. III. 40, In B. (nicht Grün) ein g. Stern. Ungekr. H.: ders. D.: b. g.
- „ „ **Herbsthaimb** (Herbstheim), Imm. R.-Kl. für Max Jos., Ritter u. Edl. v. H., K. B. Manualführer zu Schwannstadt (geb. 1768), a. G. des d. d. Laxenburg 3. 10. 1699 von K. Leop. I. dem Urgrossv. Artlieb Strassmayer, Bes. des Ritterguts Herbstheim, nebst Bruder Heinrich Rupert, unter obigem Namen verlieh. alten R.-Ritter- und Edlen-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 7, Gev. †† R., mit gekr. s. Hz. (nat. Zinnenthurm); $\frac{1}{4}$: gekr. g. Löwe, $\frac{2}{5}$: lk. s. Schrb. 2 gekr. H. H. I.: Löwe linksgek. ganz. H. II.: Ritter mit b. Fahne, darin die Madonna.
- „ „ **Hellersberg**, Imm. E.-Kl. für Carl Sebastian, Edl. v. H. (geb. 1772), K. B. Landes-Dir.-Rath und Prof. an der hohen Schule zu Landshut, nebst Geschw., Onkel und Tante, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 23. 8. 1745 für des Ersteren Grossv. Anton Ignaz H.
21. 4. **Neubeck**, Imm. Frh.-Kl. für Heinrich, Fh. v. N., K. B. Hallverw. in Regensburg, und Bruder (Carl, K. B. Hptm.), a. G. des durch Urkunden von 1697 nachgewies. Gebrauchs des frhl. Standes und Wappens in unfürdenkl. Besitz. (?) Den Adelstand erhielt Orban Franz Joseph N. (Sohn des Amt. N. zu Ingenheim und der Maria Magdalene v. Meinweg), Neffe des Ludwig Zenobius v. Meinweg, Prätors zu Weissenburg im Elsass,

† unvermählt als Letzter seines Geschlechts 1740, auf dessen Fürbitte, von K. Ludwig XV. von Frankreich; zugleich unter Uebertragung des bis dahin der Familie v. Meinweg zugestandenen erblichen Prätoramts der Stadt Weissenburg auf ihn. Der Nobilitirte, verm. mit einem Fräul. von Sussmann aus Mannheim, starb 1788. Seine Nachkommen emigrirten in Folge der Französ. Revolution nach Bayern und nannten sich (quo jure?) Barone. W.: Tyr. B. W. III. 67. Natürl. Rübe zw. 2 fünfstr. r. Sternen in S. Auf dem Schilde die Freiherrnkron.

1813

21. 4. **Pelkhoven**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep., Fh. v. P. auf Wildthurn, Plaimbach und Deising, K. B. Kämm. und eh. Reg.-Rath von Straubing (geb. 1763), nebst s. Schwestern, a. G. Kurb. Dipl. vom 13. 1. 1688 für den Urgrossv. Maxim. v. P.
27. 4. **Thurn und Taxis**, Imm. Fürstenkl. für Carl Alex., F. v. Th. u. T., F. zu Buchau, gef. Gf. zu Friedberg-Scheer, Gf. zu Valsassina, Marchthal und Neresheim, Herrn der Hr. Ostrach, Schemerberg, Eglingen, Demlingen Dischingen und Balmershofen, K. B. Kron-Oberst-Postmeister (geb. 1770), nebst Vaters-Halbbruder Maxim. Jos., K. B. Gen.-Major (geb. 1769), a. G. des dem Eugen Alex., Gf. v. Th. u. T., des Ersteren Urgrossv., d. d. 4. 10. 1695 von K. Leop. I. verlieh. R.-Fürsten-Dipl. (ausgeschr. in Kurb. 12. 9. 1696 (cfr. 3. 9. 1812, 31. 8. und 14. 9. 1813). W. (wie jetzt geführt): Tyr. B. W. XIII. 3, Gev., mit sechsfeldr. Mittel- und Herz-Schild (W. nach dem Dipl. de 1695) und eingepropfter Spitze, darin Baum, vor dessen Stamm ein schwimm. Fisch; Feld I., III. und IV. wiederum in sich geviert, Feld II.: in R. ein Hermelinpfal und eine rt. g. Flanke, darin eine Kirchenfahne. Fürsten-Embleme. Schildh.: 2 widerseh. g. Löwen.
- " " **Mamming**, Imm. Grf.-Kl. für Ferd. Thomas Benedict, Gf. v. M., Fh. zu Steinachheimb, Fragsburg und Rabland im grienen Feld, a. G. des R.- u. erbl. Grf.-Dipl. von K. Leop. I. d. d. Wien 10. 9. 1695 für Benedict, seit 20. 4. 1672 Reichsfreiherr v. M. (cfr. Kurbayern 31. 10. 1689). Grfl. W.: Tyr. B. W. IX. 86. Gev., mit g. $\#$ geth. Hz. (schweb. Schragen verw. Tct.); $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. $\#$ Bocksrumf in G., $\frac{2}{3}$: gev., a. und d.: s. r. gev., b. und c.: in R. ein mit 3 aneinanderhäng. b. Wecken bel. s. Schrb. 4 gekr. H.
- " " **Künsberg** (Linie auf Thurnau), Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Carl Julius, Fh. v. K. zu Ermreit, Grossh. Bad. Kämm. und Major (geb. 1766), nebst Vatersbruder Hans Friedr. (geb. 1726), Herz. Braunsch.-Lüneb. Geh. Rath und Oberhofm., und Desc., a. G. des dem Grossv. des Ersteren: Hans Christoph v. K., Fränk. Kreis-Rittmeister, dann Markgfl. Brandenburg. Kriegsrath und Kreishptm., d. d. Wien 11. 9. 1691 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh. (cfr. auch 29. 7., 8. 10. und 23. 10. 1813, 6. 11. 1814 und 8. 9. 1815). W.: Tyr. B. W. III. 45. Gev., mit b. Hz., darin aufsteig. eingebog. s. Spitze; $\frac{1}{4}$: in G. ein linksgek. b., $\frac{2}{3}$: in R. ein rechtsgek., einen g. Doppelhaken in der Rt. ht., g., doppelschw. gekr. Löwe. Frhkr. mit 3 gekr. H. H. I.: Löwe aus l. wachs., H. II.: Turnierhut mit 2 Bfh., H. III.: geschloss. Flug.
- " " **Leykam**, Imm. Frh.-Kl. für Werner, Fh. v. L., Grossh. Bad. Kämm., Fürstl. Thurn und Taxis'schen Geh. Rath und Hofmarschall in Regensburg (geb. 1766), nebst 2 Brüdern, a. G. des s. Vater Franz Georg v. L. (welcher erst d. d. Wien 20. 10. 1750 den R.-A. erlangt hatte), Kammerger.-Ass., Reichs-Referendair, dann Kron-Commissar in Regensburg, d. d. Wien 23. 2. 1788 von K. Jos. II. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 50. Gev. R. G., mit $\#$ Hz. (gestz. eis. Anker); $\frac{1}{4}$: s. Querstrom, $\frac{2}{3}$: aufg. einwärtsgek. nat. Biber. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: widerseh. nat. Leopard und dgl. Löwe.
- " " **Proff zu Irnich und Menden**, Imm. Frh.-Kl. für Jacob Carl Jos., Fh. v. P. zu I. u. M. (geb. 1773), K. B. Kämm., Hofrath Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm von Bayern, a. G. des s. Vater Joh. Franz Jos. v. P. d. d. München 22. 8. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- " " **Erlach** (Erlacher von), Imm. A.-Kl. für Alois Stanislaus (Erlacher) von Erlach, K. B. Berg-Oberfactor zu Schwatz, nebst Geschw., a. G. des dem Joh. Baptist Erlacher, mit „von Erlach“, d. d. 2. 12. 1745 von der Kais.

Maria Theresia verlieh. erblid. Oesterr. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 27, Gev. R. B.; $\frac{1}{4}$: aufsteig. s. Spitze, darin auf gr. Drb. wachs. Erlenbaum, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. g. Greif. Gekr. H.: der Greif wachs. mit Felsschroffen in den Prk.

1813

27. 4. **Gmainer**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. G., K. B. Manualführer beim Maut- u. Hall-Amt Ulm diesseits (geb. 1758), a. G. Kurb. Best. vom 20. 7. 1753 des Zeil'schen Dipl. vom 1. 12. 1746 für s. Vater Georg Michael G.
- „ „ **La(en)ser** zu Moos und Vestenstein, Imm. A.-Kl. für Anton Jos. v. L. zu M. und V., Spediteur der v. Hafner'schen Grosshdlg. in Salzburg (geb. 1751), a. G. des den Gebr. Adam L., Erzherz. Ferdinand's von Oesterreich-Tirol zu Innsbruck Hof-Pfennigmeister, und Abraham L. d. d. 4. 3. 1583 vom Kaiser Rud. II. verlieh. und von ihrem Landesherrn d. d. Innsbruck 2. 7. 1586 ihnen bestätigten Reichs-Adels-Diploms. — W.: Tyr. B. W. VI. 76, Gev.; $\frac{1}{4}$: auf nat. Drb. wachs. 2 gekreuzte Mooskolben in S., $\frac{2}{3}$: von \ddagger , G. und R. halbgesp. und geth., überdeckt durch s. Bk. Gekr. H.: 4 Strf. g. \ddagger s. r. D.: \ddagger g. — r. s.
- „ „ **Moor von Sunegg und Mühlbach**, Imm. A.-Kl. für Joachim M. v. S. u. M., K. B. Landrichter, nebst Bruder, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Wien 6. 5. 1668 mit ob. Präd. von K. Leop. I. für die Gebr. Georg und Adam und ihre Vettern Christoph und Jacob M. — W.: Tyr. B. W. VII. 32, Gev.; $\frac{1}{4}$: \ddagger Mohrenbüste mit g. Ohrring und Halskleinod, $\frac{2}{3}$: schräglks. geth. \ddagger S. mit Greif verw. Tct. H.: wachs. Mohr, 2 Granatäpfel ht.
28. 4. **Köppelle**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver Carl v. K., K. B. Rentbeamten zu Mitterfels (geb. 1774), nebst Bruder, a. G. des am 27. 5. 1740 in Kurb. ausgeschrieb. R.-A.-Dipl. vom 18. 12. 1739 für ihren Urgrossv. (cfr. auch 15. 7. 1809).
- „ „ **Michael**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph Leop. v. M. in Frankenohe (geb. 1755), nebst Desc., a. G. Kurb. Ausschr. vom 28. 7. 1752 (des R.-A.-Dipl. vom 10. 5. 1652) für s. Vater Joh. Christoph Sigm. M.
30. 4. **Langenmantel**, Imm. A.-Kl. (ausgeschr. 31. 1. 1842) für die Nachkommen des Erhard Sebastian und Joh. Georg v. L., nämlich die Gebr. Joh. Baptist und Wilh. Benedict, Joh. Georg und Georg Jos., nebst Schwestern und 2 Basen — cfr. 22. 3. 1813, wo Weiteres.
1. 5. **Berlichingen**, Imm. Frh.-Kl. für Ernst Ludw., Fh. v. B. auf Illesheim, K. B. Kämm., in Heilbronn, nebst s. 3 Söhnen, a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. langjähr. Besitzes des Freiherrntitels. W.: Tyr. B. W. II. 64, In \ddagger ein fünfspeich. s. Rad. Gekr. H.: sitz. Wolf mit Lamm im Rachen (cfr. Herz. Bayern sub 24. 2. 1612).
- „ „ **Boslar**, \ddagger , Imm. Frh.-Kl. für Maria Anna Josepha, Freiin v. B. zu Woffenbach, nebst 3 Schwestern, a. G. des R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 19. 6. 1736 von K. Carl VI. für die Gebr. Georg Jos., Phil. Herm. und Franz Jos. v. B., Ritter von und zu Moos und Damelsdorf, zu Püchersreith, Thanhausen, Mantel und Heimhof — Diplom-Concept fehlt in Wien. — W.: Tyr. B. W. II. 70, Gev. Gr. S.; $\frac{1}{4}$: einw. schreit. s. Stier, $\frac{2}{3}$: 3 gr. Epheublätter (2. l.) Frhkr. mit 2 gekr. H. H. l.: Stier wachs., H. II.: 2 Bfth. Schildh.: 2 Engel. — cfr. auch Kurpfalz (-Sulzbach) 15. 9. 1705 und Kurbayern sub 11. 3. 1727.
- „ „ **Loë zu Wissen**, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Adam Maria, Fh. v. L. z. W., K. B. Kämm. (geb. 1755), a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies., im Jahre 1743 bei der Jülich'schen Ritterschaft als freiherrlich erfolgten Aufschwörung des Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 53, In S. ein \ddagger Lohgerber-Eisen, in Gestalt eines Hufeisens mit zugespitzten und mit Widerhaken versehenen Stollen. H.: 3 Paar gekreuzte \ddagger und s. Strf., je von der Schildfigur überhöht.
- „ „ **Moesl von Moosthal**, Imm. R.-Kl. für Jos. Ignaz M., Edl. und Ritter v. M., K. B. Hof-Agenten in Wien (geb. 1760), nebst Bruder Franz Thaddäus, Pfarrer, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 21. 5. 1792 für dieselben.
3. 5. **Hornstein**, Imm. Frh.-Kl. für Maxim., Fh. v. H., K. B. Kämm. und Oberstlieut. à la suite (geb. 1754), nebst Brüdern und Desc., mit Ausschluss s.

in fremden Diensten steh. Bruders Friedrich, a. G. des von K. Leop. I. d. d. Wien 3. 9. 1688 s. Urgrossv. Adam Bernh. v. H. auf Göffingen verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 30, In B. eine auf schweb. g. Drb. mit der Knolle rechts aufruhende, linkshin gebogene s. Hirschstange. H.: dasselbe Bild, der Drb. schwarz.

1813

3. 5. **Streber**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Best.-Dipl. vom 23. 1. 1813 des Etzdorschen Dipl. vom 16. 11. 1791.
4. 5. **Baab**, Imm. E.-Kl. für Joh. Benedict, Edlen v. B., K. B. Post-Expeditior und Grosshldr. in Baiardiessen (geb. 1766), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater d. d. Zeil 12. 1. 1772 erth., in Kurbayern am 5. 11. 1774 anerk. Edlen-Dipl.
- „ „ **Schorn I.**, Imm. E.-Kl. für Sebast. Jos., Edlen v. S., K. B. Post-Official, Aeltesten der Joh. Baptist v. Schorn'schen Linie, nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Baptist S. d. d. Zeil 12. 1. 1772 verlieh., in Kurbayern am 5. 11. 1774 anerk. Edlen-Dipl.
- „ „ **Schorn II.**, Imm. E.-Kl. für Jos. Anton v. S., Spediteur und Commissionair in Nürnberg, Aeltesten der Matthias Anton v. Schorn'schen Linie (geb. 1770), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Matthias Anton S. d. d. Zeil 4. 3. 1773 verlieh., in Kurbayern am 5. 11. 1774 anerk. Edlen-Dipl.
6. 5. **Rehlingen** (Hainhofer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Jos., Fh. v. R., nebst Geschw., a. G. R.-Frh. vom 25. 9. 1665 (Kurb. Aussch. vom 16. 3. 1666) — cfr. 7. 9. 1813.
7. 5. **Rosenstein**, Imm. R.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. d. d. München 10. 2. 1790.
- „ „ **Rubinich von Rottenfeld**, Imm. R.-Kl. für Georg Sigm. Jos. Joh., Ritter und Edlen R. v. R., Eisenhändler in Salzburg (geb. 1760), a. G. des s. Vater Georg Jos. v. Rubinich (Robinig) d. d. 12. 7. 1752 v. K. Franz I., mit „Edler von Rottenfeld“, verlieh. R.-Ritter-Dipl. (publ. in Salzburg 7. 7. 1756). W.: Tyr. B. W. VIII. 24, Gev. S. R.: $\frac{1}{4}$: Mann in r. s. mehrfach in verw. Tct. geth. Kleidern, Schwert und Siegelring ht., $\frac{2}{3}$: $\#$ Rabe mit Siegelring im Schnabel. 2 gekr. H. tragen resp. den Raben und den (hier wachs.) Mann.
- „ „ **Rickauer**, Imm. A.-Kl. für Rud. Jos. Ignaz v. R., K. B. Polizei-Comm. in Amberg, nebst Bruder, a. G. des ihrem (aus einer Niederländ. Familie de Riquière angeblich stammenden) Grossv. Georg Andreas R., d. d. Wien 3. 2. 1751 von K. Franz I. verlieh., in Kurbayern am 4. 3. 1763 ausgeschrieb. R.-A.-Dipl. (cfr. 18. 8. 1815).
- „ „ **Roek(h)el**, Imm. E.-Kl. für Georg Amadeus, Edl. v. R., Pfarrer zu Hohendar, Alois, Edl. v. R., Pfarrer zu Leichtenberg, sowie ihres \dagger Bruders Georg Urban nachgelass. Sohn: Franz Xaver, Hauptprobirer der K. B. General-Bergwerks-Administration (geb. 1772), a. G. des dem Joh. Georg Jos. R. d. d. 4. 4. 1708 von K. Jos. I. verlieh., in Kurbayern 21. 4. 1786 ausgeschrieb. R.-Edlen-Dipl. (cfr. 16. 6. 1812 und 27. 8. 1821).
8. 5. **Reding**, Imm. Frh.-Kl. für Adam Friedr., Fh. v. R. zu Bieberegg, K. B. Kämm., ausserord. Gesandten und bev. Minister am Grossh. Würzburg. Hofe (geb. 1767) in Würzburg, nebst Desc. s. \dagger Bruders. a. G. des dem Wolf Rudolf R. v. Bieberegg, Urgrossv. des Ob., d. d. Wien 21. 9. 1688 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 86, Gev. S. B., mit r. Hz. (gekr. $\#$ Adler); $\frac{1}{4}$: fünfblättr. gr. Kleeblatt, $\frac{2}{3}$: 2 s. Querströme. H. I.: der Adler linksseh., H. II.: ganzer doppelschw. s. Löwe.
- „ „ **Reck** (auf Antenried), Imm. A.-Kl. für Sebastian v. R. auf A., Bankier zu Venedig und Handelsm. in Memmingen (geb. 1776), nebst Geschw., a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. Wien 13. 11. 1787 von K. Jos. II. für s. Vater Joh. Conrad aus Nürnberg, Neffen und Nachfolger des Gross-Kaufm. Sebastian Schalkhauser in Venedig. W.: Der Herzschild des frhl. W. (cfr. 18. 3. 1821, bei Tyr. B. W. X. 5), mit dem rechten und mittl. Helme desselben.
- „ „ **Rehm**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton v. R., K. B. Hauptm. im 3. Linien-Inf.-Regt. (geb. 1766), stammend aus altem d. d. Augsburg 3. 11. 1547

v. K. Carl V., glaubw. Urk. zufolge, in den R.-A. erhob. Augsb. Patriziergeschlecht. W.: Tyr. B. W. VIII. 2, In G. ein steh. ⚔ Stier. H.: ders. auf g. Kissen. — [Eine ganz andere Familie v. R. cfr. sub Kurbayern 28. 8. 1744.]

1813

8. 5. **Rheinl, Edle von Grosshausen**, Imm. E.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 7. 1790.
- „ „ **Rogenhofer**, Imm. E.-Kl. für Jac. Jos., Edl. v. R., Besitzer eines Kupferhammers bei München (geb. 1764), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Jac. R. d. d. 2. 12. 1784 verlieh. Kurpfalz. Dipl.
10. 5. **Voith von Voithenberg** (Wilhelmische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Zacharias Heur. Otto, Fh. V. v. V. (geb. 1767), auf Herzogau und Voithenberg in der Oedt, K. B. Käm. und quiesc. Hptm., nebst Geschw., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 31. 1. 1787 für ihren Vater Wilh. V. v. V. (cfr. 20. 5. 1814 und 20. 6. 1819).
12. 5. **Reigersberg**, Imm. Frh.-Kl. für Franz de Paula, Fh. v. R. (geb. 1751), K. B. Hofkammerrath und Kreis-Landbau-Dir. in Eichstädt, nebst Geschw., a. G. Kurbayer. Ausdehnung d. d. 10. 7. 1761 des R.-Frh. (vom 11. 3. 1705) für ihren Vater Joh. Heinrich v. R. — cfr. 20. 3. 1809 und 17. 5. 1816.
- „ „ **Kolb**, Imm. A.-Kl. für Augustin Ernst Carl v. K., K. B. App.-Ger.-Rath in Memmingen (geb. 1759), nebst Vettern und Schwester, a. G. eines d. d. Prag 23. 1. 1606 ihrem Vorfahr Christoph K., Patrizier von Wangen, von K. Rudolf II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 64, In ⚔ ein um Haupt und Hüfte laubbekränzter wilder Mann mit Keule über der rt. Schulter. Gekr. H.: ders. wachs. D.: ⚔ g. — r. s.
- „ „ **Rumpler**, Imm. A.-Kl. für Christoph Andreas v. R., Civil-Adjuncten im Landgericht Schärding (geb. 1777), a. G. des d. d. Linz 15. 5. 1490 von K. Max I. seinem Diener im Hofgesind Frd. Leop. R. und deren Brüdern Veit, Augustin, Sebastian und Leonhard R. verlieh. und d. d. 17. 2. 1693 von K. Leopold I. dessen Nachk. Joh. Heur. v. R., Bankier in Nürnberg, (Grossv. des Obigen) und seinen 2 Brüdern bestät. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 27, In ⚔ ein doppelschw. gekr. g. Löwe, gegen einen hohen s. Felsen anspringend. Gekr. H.: dieselben Bilder.
13. 5. **Auersperg**, Imm. Fürstenkl. für 1., Vincenz Alois, Fürsten v. A. (geb. 1763), K. K. Käm. in Wien, Besitzer der Güter Roith und Köppach (Salzachkr.), sowie 2., Carl Jos. Franz (geb. 1750), Fürsten v. A., K. K. Oesterr. Käm., W. Geh. Rath, Feldmarschall-Lieut., Regts.-Inhaber zu Wien, Bes. und Lehenträger der Güter Steinach, Matrey und Sprechenstein im Innkreise, a. G. des Ausdehn.-Dipl. (des R.-F. v. 15. 7. 1746) d. d. Wien 11. 11. 1791 für sie und die gesammte übrige Desc. des F. Carl Jos. v. A., ihres Vaters. W.: Tyr. B. W. I. 1, Gesp. und 2 mal geth., mit Hz. (gekr. r. Löwe in S.); I.: gesp., vorn Schles. Adler, hinten Böhm. Löwe, II.: durch Querstrom geth., oben schreit. Löwe, unten Adler, III. und VI.: Stw. (schreit. Stier), IV. und V.: Adler auf Bank. Fürsten-Embleme.
- „ „ **Gleissenthal**, Imm. Frh.-Kl. für Anton Willh., Fh. v. G. zu Schachendorf, Thällersdorf und Zandt (geb. 1774), nebst s. beiden Schwestern, a. G. Kurb. Dipl. vom 25. 2. 1697 für s. Urgrossv. Joh. Albert v. G.
- „ „ **Karg von Bebenburg** (Bayerische Special-Linie), Imm. Frh.-Kl. für Theodor Marquard, Fh. K. v. B. zu Trausnitz im Thale, Herrn auf Hochdorf, Hohentreswitz und Kaltenthal (geb. 1799), nebst Bruder, a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 15. 12. 1731 für s. Grossv. (cfr. 29. 7. 1812, wo Dipl. und Wappen).
- „ „ **Carl zu Mühlbach**, Imm. A.-Kl. für Joh. Bapt. (Peter) v. C. z. M., K. B. quiesc. Steuermeister von Augsburg (geb. 1761), nebst Bruder, a. G. des dem Grossv. Christoph Carl Ludwig C. z. M., Reichsst. Augsburg. I. Amts-Actuar und Rechn.-Revisor, d. d. 27. 7. 1766 von K. Jos. II. verlieh. Renov.-Dipl. des der Familie bereits 1598 mit ob. Präd. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. IV. 99, In ⚔ auf b. Drb. ein g. Greif. Gekr. H.: der Greif zw. off. ⚔ Flüge.

1813

13. 5. **Lutterotti zu Cazzolis und Langenthal**, Imm. A.-Kl. für Leop. Ignaz v. L. zu C. und L., K. B. App.-Ger.-Accessisten zu Innsbruck, nebst Geschw., a. G. des d. d. 8. 10. 1737 von K. Carl VI. dem Joh. Andreas L., mit dem Präd. „von Langthal“ verlieh. Adelsbest.-Dipl. Franz L. v. C. u. L. erhielt am 2. 2. 1856 den Oester. Ritterstand. W.: Tyr. B. W. VII. 1, Gev. R. G.; $\frac{1}{4}$: 2 auf gr. Hügel zugewendet steh., mit den Schnäbeln gemeinsam einen gr. Kranz mit 5 r. Rosen über sich ht. s. Tauben, $\frac{2}{3}$: auf gr. Berg stehender Akazienbaum. H.: die Bilder aus I. zw. off. \ddagger Flüge.
- „ „ **Preu zu Lusenegg und Korbürg**, Imm. A.-Kl. für Franz Joh. v. P. zu L. u. K., quiesc. K. B. Richter von Mühlbach und ehem. adl. Tiroler Landstand, nebst Geschw., a. G. des dem Jacob P., Richter der Hr. Rodenegg, d. d. Wien 10. 3. 1696 von K. Leop. I. verlieh. R.-A. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VII. 88, Gev.; $\frac{1}{4}$: s. r. gesp., darin aus gr. Hügel wachs. \ddagger Widder, überdeckt von 2 gekreuzten g. Pfeilen, $\frac{2}{3}$: in B. ein mit 3 eis. Pfeilspitzen hinterein. bel. g. Schrb. 2 H. H. I.: Widder zw. 2 Pfeilen wachs., H. II.: wachs. Türke mit gestz. Pfeil in der Rt.
15. 5. **Baligand**, Imm. A.-Kl. für Carl Theodor v. B., K. B. Oberpostm. in Regensburg (geb. 1779) nebst Gebr., stammend aus älterem, durch glaubw. Urk. nachgewies. Adelsgeschlecht Lothringens. (Vater Jac. Nic. B. de Servières, seit 1766 in Bayer. Diensten, † 1770 als Oberst.) W.: Tyr. B. W. IV. 71, Gev. durch gem. r. Kreuz, S. G., mit b. Hz. (aus gr. Bd. wachs. gr. Stengel mit 3 s. Lilien); $\frac{1}{4}$: nat. Löwe, $\frac{2}{3}$: leer. — Auf dem Schilde eine fünfbl. Krone. Schildh.: 2 widerseh. nat. Löwen.
- „ „ **Belli de Pino**, Imm. A.-Kl. für Jos. Anton Vincenz B. d. P., K. B. Legat-Rath in München (geb. 1765), a. G. des s. Grossv. Jos. Anton Maria B. d. P. (Sohn eines Mailänders), Kanzler des Klosters Weingarten, d. d. 20. 6. 1759 vom Hofpfalzgrafen Jos. Wilh. Ernst F. v. Fürstenberg verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 77, Geth. G. B.; oben gekr. \ddagger Adler, unten ein aufg. Bündel Holzscheite, oben brennend. H.: der Adler wachs.
- „ „ **Puchpöckh (von Binabiburg)**, Imm. A.-Kl. für Aloys v. P. (v. B.), K. B. Salinen-Oberförster zu Marquartstein (geb. 1775), a. G. des durch glaubw. Urkunden bereits 1400 als adlich nachgewies. Vorkommens der Familie in den Lebensbüchern (Stammhaus bei Neumarkt an der Rott in Bayern). W.: Tyr. B. W. VII. 91, Gesp. \ddagger S., mit 2 g.-besaamten Rosen verw. Tct. Gekr. H.: Flügel wie der Schild gezeichnet.
- „ „ **Rauchenbichler von Rauchenbichl**, Imm. A.-Kl. für Joh. Jos. R. v. R. (geb. 1765) zu Salzburg, nebst Geschw., mit Ausschl. s. im Auslande domiz. Bruders Anton Aloys, a. G. des mit ob. Präd. d. d. 27. 4. 1807 ihrem Vater Franz Jos. R., Magistratsrath, Stadtkämm. und Bruderhaus-Verwalter zu Salzburg, Bes. des Ritterguts Edhof, verlieh. K. K. Oesterr. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 96, Durch b. Bk. geth. G. R., oben wachs. \ddagger Adler mit gr. Kleeblatt im Schnabel, unten wachs. s. Löwe. H.: der Adler.
- „ „ **Schlossgängl von Edlenbach**, Imm. A.-Kl. für Joh. Joseph Carl Adam S. v. E., jubil. Salzburg. Hofrath (geb. 1739), a. G. des s. Grossv. Leonh. Anton S., Oberfischmeister und Oberwasserseher des Erzherz. Oesterreich ob. der Inns zu Wels, d. d. Wien 10. 9. 1733 von K. Carl VI., mit ob. Präd., verlieh. (in Salzburg 12. 2. 1734 ausgeschrieb.) R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 47, Gev.: $\frac{1}{4}$: in G. $\frac{1}{2}$ \ddagger Adler am Spalt, $\frac{2}{3}$: geth., oben am Spalt ein nackter Arm mit gestz. Dreizack, unten s. Wasser mit 3 auswärts schwimm. nat. Fischen. H.: Meermann mit Dreizack, darauf Fisch gespiesst, über d. rt. Schulter, zw. off. \ddagger Flüge.
17. 5. **Horneck von Weinheim**, Imm. Frh.-Kl. für Anton Jos., Fh. H. v. W. zu Thurn-Heroldsbach, Ober- und Unter-Wimmelbach und Burggeillenreith, vorm. F. Bamberg. Geh. Rath. Oberhofmarschall und Oberamtmann in Bamberg, nebst Schwester, a. G. des durch glaubw. Urk. bis 1616 zurück erwiesenen Frh. dieser uralten Rhein. Familie. W.: Tyr. B. W. III. 29, In S. eine schräglk. \ddagger Fassleiter. H.: dieselbe schrägrechts.
- „ „ **Passauer**, Imm. R.-Kl. für Joachim Andreas, Edl. u. R. v. P. (geb. 1794), K. B. Kriegs-Registrator-Gehilfen in München, nebst Bruder das., a. G. des am 1. 12. 1773 in Kurbayern ausgeschr. Zeil'schen Dipl. vom 2. 9. 1772.

1813

17. 5. **Langen**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Bestät.-Dipl. vom 1. 3. 1813 des F. Fürstenberg. (pfalzgrfl.) A.-Dipl. v. 18. 10. 1735 (cfr. 12. 9. 1842).
- „ „ **Reindl**, Imm. A.-Kl. für Benno Joh. Theodor v. R. zu Allershausen, K. B. I. Officianten bei der Lehen-Commission in München (geb. 1750), nebst Schwester und Vetter, a. G. des d. d. Regensburg 25. 12. 1622 ihrem Ururgrossv. Sebast. R., Rath und Forstm. zu Altenötting, v. K. Ferd. II. verlieh. R.-A.-Best.- und Wm.-Dipl. (auf ein älteres Dipl. K. Max I. d. d. Rosenheim am Sonntag nach St. Ulrich (10. Juli 1485). W.: Tyr. B. W. VIII. 6, Gev. G. S.; $\frac{1}{4}$: aufg. nat. Fuchs mit \ddagger Kaputze im Nacken, $\frac{2}{3}$: r. Löwe — alle einwärts. — H. I.: der Fuchs aus I., H. II.: der Löwe aus II. vor Flügel wach.
18. 5. **Emerich**, Imm. A.-Kl. für Franz Ferd. Heinrich v. E., K. B. Official des Grenzpostamts Hof (geb. 1789), a. G. Dipl. vom K. Carl VII. d. d. 6. 11. 1742 für s. Grossv. Joh. Wendelin E. (cfr. 30. 6. 1813).
20. 5. **Hafenbrädl**, Imm. Frh.-Kl., 1., für Aloys, Fh. v. H. auf Au, zu Au, 2., für Joh. Nep., Fh. v. H. auf Böhmisches-Eisenstein und Schwester Elisabeth auf Defernick, des Vorigen Geschwister, und 3., für Maxim. Emanuel, Fh. v. H. von Stachesried, auf und zu Hohenwarth (geb. 1786), nebst Geschw., Kinder des III. Bruders (Franz Xaver, Fh. v. H.) der ad 1. und 2. Erwähnten, sämmtlich a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 10. 9. 1790.
21. 5. **Lilgenau**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Christoph v. L., K. B. Kämm. und Gen.-Major in Ingolstadt (geb. 1743), nebst Geschw., stammend a. G. glaubw. Urk. aus Voigtländ. Adelsgeschlecht, (cfr. 5. 5. 1822, wo die Uebertragung in die Freiherrnklasse mit demselben Wappen erfolgte).
22. 5. **Gohren**, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Jos. Maria, Fh. v. G., K. B. Kämm., W. Geh. Rath und Obersthofmarschall, nebst seinen Neffen, stammend aus ursprüngl. altmärk., dann Elsässer Geschlecht des Uradels, welches (als Gohr von Nahrstett) am 6. 8. 1773 vom K. von Frankreich den Barontitel zuerkannt erhalten hatte und bei der Ritterschaft des Elsasses freiherrlich imm. war. W.: Tyr. B. W. III. 8, In R. ein mit nat. Weinranke bel. b. Schrb. Gekr. H.: 3 Strf. r. b. r. D.: r. s.
- „ „ **Peyrer**, Imm. R.-Kl. für Maxim. Jos. (geb. 1804), nebst Geschw., Kinder des \dagger Landg.-Advok. Jos. Servaz v. P. in Erding, Bruders der am 8. 4. 1813 Immatr. a. G. Kurb. Best. vom 31. 12. 1770 des Zeil'schen Dipl. v. 3. 11. ejd. für s. Urgrossv.
- „ „ **Schmid, Edle von Mayenberg**, Imm. R.-Kl. für Franz de Paula S., Ritter und Edl. v. M. zu Passau (geb. 1777), nebst Geschw., a. G. des bereits d. d. Wien 5. 8. 1687 in den rittermässig. R.-A. erhob. Urgrossv. dess.: Joh. Georg v. S. d. d. Laxenburg 18. 5. 1714, mit ob. Präd., verlieh. R.-Ritter-Dipl. (K. Carl VI.). W.: (1714) Tyr. B. W. VIII. 51, nicht ganz correct, vielmehr ex dipl. cop., Gev., mit s. Hz. (auf gr. Drb. steh., von 3 g. Sternen [1. 2.] begl., gekr. \ddagger Doppeladler); I.: einwärtsgek. gekr. doppelschweif. g. Löwe in R., II.: gesp. von in \ddagger ein geharn. schwertschw. Ritter, hinten in S. ein r. Schrb., bel. mit 3 s. Muscheln hintereinand., III.: gesp. B. S., vorn nacktes Mannsbild (sic!) mit brenn. Herz, auf der Rt., hinten 2 rt. b. Schrb., IV.: gekr. \ddagger Adler in G. 2 Helme.
- „ „ **Lurzer zu Zehendthal**, Imm. A.-Kl. für Cajetan Joh. Nep. v. L. z. Z., vorm. F. Salzburg. Ober-Berg-Verweser zu Gastein (geb. 1739) in Dorfheim bei Saalfelden und:
- „ „ **Lürzer von Zehentthal**, Imm. A.-Kl. für des Obigen Neffen: Mich. Joh. Bapt. Franz, K. B. Salinenkassier zu Hallein (geb. 1768), nebst Geschw., alle a. G. des d. d. Wien 1. 7. 1671 von K. Leopold I. dem Grossv. des Erstgenannten: Balthasar L., Salzburg. Pflugsverw. zu Hüttenstein (stammend aus Saalfelden) mit ob. Präd. verlieh. (in Salzburg am 4. 8. 1695 ausgeschrieb.) R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 1, Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Hügel aufg. s. Einhorn, $\frac{2}{3}$: $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Adler am Spalt. Gekr. H.: wach. s. Einhorn zw. 2 Bfth. (cfr. Kurbayern 8. 7. 1757).
24. 5. **Sicherer**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Maria Anton v. S., K. B. Kreis-Canzlei-Director des Unterdonaukreises in Passau (geb. 1747), nebst s. Bruder,

a. G. des R.-A.-Dipl. von K. Carl VI. d. d. 19. 7. 1735 für s. Grossv. Joh. Phil. S., Landwaibel und ältesten Oberbeamten des Kais. Landger. in Oberschwaben. W.: Tyr. B. W. VIII. 77, Gev. R. B.: $\frac{1}{4}$: s. Löwe mit g. Harfe auf s. Drb., $\frac{2}{3}$: 2 gekreuzte Weizenähren. H.: der Löwe wachs. zw. 2 Bffh.

1813

24. 5. **Silberhorn**, †, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 21. 6. 1809 (erloschen 1860).
25. 5. **Schüle**, Imm. R.-Kl. für Joh. Heinrich, Edl. u. Ritter v. S., Stadt Augsburg. Bankier, Mitinh. der Garbischen Wechsel- und Grosshdlg. daselbst (geb. 1756), nebst Bruder, a. G. R.-R.- und Adels-Dipl., mit „Edler von“, d. d. Wien 4. 1. 1772 von K. Jos. II. für s. Grossv. Joh. Heinrich S., Inhaber und Stifter einer Zitzfabrik zu Augsburg und Württemberg. W. Hofrath W.: Tyr. B. W. VIII. 64, Gev. G. S., mit r. Hz., darin eine mit g. Lilie bel., von 2 s. Rosen begl. aufsteig. eingebog. b. Spitze; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ # Adler am Spalt, $\frac{2}{3}$: aufg., von Lorbeerzweig umwund., oben # geflügelter (Merkurs-?) Stab. 2 gekr. H.
26. 5. **Reibeld**, Imm. Frh.-Kl. für Jac. Friedr. Jos., Fh. v. R., K. B. Gen.-Major der Cav. in München (geb. 1744), nebst Bruder, a. G. Kurpfälz. Frh.-Dipl. vom 3. 11. 1767 für ihren Vater Jos. Anton, Ritter und Edlen v. R. (cfr. 9. 8. 1824).
- „ „ **Hardt** (zu Grabenstädt), Imm. A.-Kl. für Joh. Phil. v. H., K. B. quitt. Hauptm., Gutsbes. von Grabenstädt (geb. 1750), nebst Bruder, a. G. des d. d. 25. 11. 1762 von K. Franz I. dem Daniel Ferd. H., Ellwang'schen Kanzler, Geh. Rath und Lehenprobst, verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 92, Unter g. Schildhaupt, darin ein lauf. # Bock, gesp. G. B., vorn aus s. Drb. wachs. b.-gekleid. Mann, Pfeil und Doppelhaken ht., hinten ein off. g. Flug. H.: der Bock wachs. — Das Geschlecht erscheint in Württemberg unter dem Namen H. v. Wellenstein als freiherrlich.
- „ „ **Schmidt, Edle von Zabierow**, Imm. E.-Kl. für Jos. Carl v. S., Edl. v. Z., pens. K. B. Gubernialrath in Innsbruck, a. G. des ihm mit ob. Präd. von K. Franz II. d. d. 26. 2. 1794 erth. erblid. Oesterr. Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 52, In R. auf gr. Bd. ein g. Löwe mit s. Stern auf der Rt. H.: ders. wachs. zw. 2 g. r. — r. s. geth. Bffh. D.: r. g. — r. s.
27. 5. **Schach, Edle von Koenigsfeld**, Imm. E.-Kl. für Judas Thaddäus S., E. v. K., K. B. Kreisrath und Kronfiscal des Illerkr. in Memmingen (geb. 1772), a. G. des R.-Edlen-Dipl., mit ob. Präd., d. d. Wien 16. 4. 1783 von K. Jos. II. für s. Vater Joh. Thaddäus S., Reg.-Rath und Kammer-Proc. der Oesterr. Vorlande. W.: Tyr. B. W. VIII. 31, Gev.; $\frac{1}{4}$: In G. ein König mit Zackenkrone, Zepter und langem Mantel, $\frac{2}{3}$: # s. geschacht. H.: der König zw. 2 g. Bffh.
- „ „ **Schallhammern**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton v. S., jur. utr. Lic., K. B. Dicasterial-Advok. in Salzburg (geb. 1760), a. G. des s. Grossv. Franz Martin S., Insp. der Haupt-Messing-Handlung in Salzburg, d. d. 13. 9. 1727 von K. Carl VI. verlieh. ritterm. R.-A.-Dipl. (anerk. in Salzburg 2. 9. 1730). W.: Tyr. B. W. VIII. 33, Gev. B. S.; $\frac{1}{4}$: g. Adler auf s. Felsen, $\frac{2}{3}$: auf gr. Bd. Bergmann mit Grubenlicht in der Rt. und Hacke über der lk. Schulter. H.: ders. wachs. zw. 2 Bffh.
- „ „ **Schmauss zu Pullenrieth**, Imm. A.-Kl. für Joh. Anton Leop. v. S. zu P. in Eichhofen, quiesc. K. B. Landrichter und Reg.-Rath von Waldmünchen und Rötzing, Inh. der Hofmarken Eichhofen und Sinzing (geb. 1769), a. G. des s. Grossv. Georg Wolfg. S. d. d. 27. 5. 1757 verlieh. Kurbayer. und d. d. 26. 5. 1759 verlieh. erblid. Oesterr. A.-Dipl. (cfr. 2. 10. 1813 und 17. 6. 1826).
- „ „ **Schöpffer von Clarenbrunn**, Imm. A.-Kl. für Joh. S. v. C., Handelsmann in Salzburg, Hptm. der Nationalgarde III. Klasse, a. G. des d. d. Innsbruck 12. 4. 1651 von Erzherzog Ferdinand Carl von Oesterreich-Tirol den Gebr. Bartholomäus, Mathias und Georg S. verlieh. und des Obigen Grossv. Thomas Joseph, sammt Bruder Ferdinand S. v. C. d. d. Wien 23. 4. 1728 von K. Carl VI. bestät. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 60, Gev.; I: in R. ein doppelschw. einwärtsgek. s. Löwe mit g. Stern in den Prk., $\frac{2}{3}$: in S. einwärtsgek. ein r.-gekleid. Mann, Wasser aus g.

Schöpfgefäß giessend, IV.: geth. R. S., mit 2 g.-besamten Rosen verw. Tct. H.: Mann aus II. wachsend.

1813

28. 5. **Petz (von Lichtenhof)**, Imm. A.-Kl. für Hieronymus v. P.-(v. L.), K. B. pens. Dragoner-Hptm. in Nürnberg (geb. 1754), nebst Bruder und Vetter, a. G. des d. d. 15. 12. 1628 von K. Ferd. II. s. Ururgrossv. Pius P. sammt Brüdern Hieronymus, Paul und Johann P. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 73, In G. 3 \ddagger abgerissene Bärenköpfe, die oberen abgewendet, ohne Hals. Gekr. H.: off. Flug, je bel. mit abgewend. dgl.
29. 5. **Ottenthaler von Ottenthal**, Imm. A.-Kl. für Joh. Caspar O. v. O., K. B. quiesc. Landger.-Schreiber von Taufers. in Innsbruck (geb. 1781), mit Ausschluss s. in ausländ. Diensten steh. Söhne Caspar Joh. Michael und Joh. Nep. Stephan, a. G. des R.-A.-Dipl. von K. Leop. I. d. d. 13. 10. 1667 für s. Ururgrossv. Anton O., Zoll- und Urbar-Verwalter zu Rattenberg, mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VII. 57, Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: mit 3 g. Sternen bel. s. Schrb., $\frac{2}{3}$: wachs. b.-gekleid. Mann mit g. Stern auf der Brust, ht. in jeder erhob. Hand eine g. Waizenähre ohne Halm. Gekr. H.: derselbe wachs. zw. 2 Bfh., je in der Mdg. mit der Aehre besteckt.
- „ „ **Stebele zu Sillfeld**, Imm. A.-Kl. für Franz v. S. zu S., K. B. Major à la suite und pens. Oberwaldmeister von Tirol, in Rattenberg, nebst Tochter, a. G. des ihm d. d. 8. 4. 1785 von K. Jos. II. mit ob. Präd., verlieh. erbld. Oesterr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 89, Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Hügel wachs. Eichbaum, $\frac{2}{3}$: Gemse auf hohem Fels. Gekr. H.: 5 Strf.
- „ „ **Reinhart (zu Thurnfels)**, \dagger , Imm. A.-Kl. für Dr. Joh. Ignaz Felix Joseph v. R. zu Th., K. B. Landrichter zu Welsberg (cfr. 9. 12. 1812), a. G. R.-A.-Dipl. von K. Ferd. II. d. d. Wien 24. 1. 1634 für Wolf und Abraham Gebr. R. Die Familie ist 1853 erloschen. W.: Tyr. B. W. VIII. 8, Gev. \ddagger R., bel. in der Mitte mit g. Scheibe, darin r. Kugel, $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: lk. s. Schrägstrom. Gekr. H.: wachs. Löwe zw. off. Flüge wie Feld II. \wedge .
30. 5. **Hirschberg** (\dagger Linie zu Schwarzenreuth etc.), Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 9. 1790 (cfr. 2. 3. 1813, 17. 7. und 12. 9. 1815 und 2. 5. 1826).
- „ „ **Hirschberg**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Adam Bernhard, Fh. v. H., K. B. Hptm. im 2. Lin.-Inf.-Regt. „Kronprinz“ (geb. 1783), a. G. des aus dem Grafen-Diplom erprobten Frh. des Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 25, In S. ein spring. r. Hirsch. Gekr. H.: 2 r. s. 3 mal wechselweis geth. Hirschstangen (cfr. vorigen Artikel).
- „ „ **Seyda und Landensperg**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Eugen Joseph Anton, Fh. v. S. u. L., K. B. Kämm. und Kreisrath in Augsburg, nebst Vetter und Base, a. G. Kurpfälz. Dipl. vom 28. 6. 1726 für s. Grossv. Franz Ferdinand v. S.
- „ „ **Malanotti von Caldes**, Imm. A.-Kl. für Anton Carl M. v. C., a. G. der dem Dr. Jac. Carl Anton Bernardin M. v. K. Franz I. d. d. 25. 6. 1764 mit ob. Präd. verlieh. Bestät. des d. d. Prag 18. 10. 1612 s. Vorfahren, dem Leonhard M., j. utr. Dr., erth. R.-A.-Dipl. — (der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VII. 6, Gesp. R. B.; vorn ein s. Bk., hinten ein auf gr. Bd. sitz., den Stamm einer rts. wachs. Tanne ht. \ddagger Bär. Gekr. H.: wachs. Einhorn mit r. s. Wulst um den Hals. D.: r. s.
3. 6. **Lodron-Latterano**, Imm. Grf.-Kl. für Hieronymus, Gf. v. L.-L., K. B. Vasallen in Gmünd, nebst Schwester, a. G. des dem ganzen Geschlecht d. d. Prag 3. 1. 1579 verlieh. R.-Grf.-Dipl. (cfr. 26. 11. 1812, wo Näheres und Wappen, und 2. 5. 1826, sowie Kurbayern sub 2. 6. 1664).
- „ „ **Lachmiller von und zu Hofstatt**, Imm. A.-Kl. für Joh. Maria Anton v. L. v. u. zu Hofstatt u. Grafötsch, in Brixen, nebst Geschw., a. G. des dem Joh. Mich. L. von K. Leop. I. d. d. 2. 5. 1665 verlieh. R.-A.-Dipl.; drei Gebr. v. L. erlangten d. d. Laxenburg 25. 5. 1720 v. K. Carl VI. auch den R.-Frh. W. (1665); Tyr. B. W. VI. 75, Gev. S. R., mit b. Hz. (2 gekreuzte s. Schlüssel); $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. g. (!) Löwe, $\frac{2}{3}$: s. Kammrad. 2 gekr. H. H. I.: wachs. Mann in \ddagger Kleid und Mütze, H. II.: Kammrad.

1813

4. 6. **Froberg-Montjoye** (Haus Ranshofen, jetzt II. Linie), Imm. Grf.-Kl. für Joh. Nep., Gt. v. F.-M., auf Ranshofen, K. B. Kämm., Obersten und Gen.-Adjut. Sr. Maj. (geb. 1763, † 1814), nebst Desc., a. G. R.-Grf.-Dipl. von K. Carl VII. d. d. 21. 2. 1743 für s. Grossv. Carl Magnus (cfr. 22. 12. 1817).
- „ „ **Moll**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Maria, Fh. v. M., K. B. Geh. Rath, Secr. der mathematisch-physikal. Klasse der Academie der Wissensch. in München (geb. 1760), a. G. des d. d. Wien 4. 5. 1789 s. Vater Ludw. Gottfr. v. M. (stammend aus einem d. d. Prag 6. 7. 1580 in Person des Wolfgang u. Friedrich Gebr. M. von K. Rud. II. geadeltem Geschlecht, Salzburg. Geh. Rath und Hauptpfleger der Herrsch. Kropfsberg und Fügen im Zillerthal, von K. Jos. II. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 61, In B. ein von 3 g. Sternen begl. eingebog. g. Sparren. Fünf. Frhkr. mit 3 gekr. H. H. I. und III.: g. b. geth. Flügel, H. II.: wachs. Mann in b. Kleid und Spitzhut, in jeder Hand einen g. Stern ht.
5. 6. **Strommer (auf Pänzing und Leoprechting)**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Theodor Fh. v. St. a. P. u. L., K. B. Lieut. im I. Chevauxlegers-Regt. (geb. 1791), nebst s. Vaters und s. eig. Geschw., a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 29. 7. 1709 für den Urgrossv. Joh. Christoph, nebst Bruder (ausgeschr. in Kurb. 6. 4. 1712).
- „ „ **Schneid**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 7. 10. 1786.
7. 6. **Hochstetter**, Imm. R.-Kl. für Christian Albr. Carl, Edl. und Ritter v. H., K. B. quiesc. Justiz-Canzlei-Rath in Stuttgart (geb. 1774), nebst Tante, a. G. des s. Grossv. Christian Albr. Carl H., Hz. Württemb. Kirchenraths-Dir., d. d. Wien 9. 6. 1779, mit „Edler von“ verlieh. R.-R.- und Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 19, In S. ein nat. grau-brauner Zinnenthurm. Auf dem ungekr. H. ders. zw. off. s. Fluge.
9. 6. **Loessl**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790.
- „ „ **Grimmeisen**, Imm. A.-Kl. für Jos. Ferd. Maria v. G., K. B. Rath und exp. Geh. Secr. des Minister. des Innern (geb. 1776), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Friedr. G. d. d. München 10. 3. (Dipl.-Ausf. 20. 4.) 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Heeg, Edle auf Heegberg**, Imm. E.-Kl. für Franz Heinr. H., Edl. a. H., K. B. Rentbeamten in Traunstein (geb. 1771), nebst Geschw., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 19. 6. 1787 für ihren Vater Georg Wolfgang H. mit ob. Präd. (cfr. 23. 5. 1809 und 5. 8. 1814).
- „ „ **Kloeber**, Imm. A.-Kl. für Alex. Franz v. K., Comm. der Nat.-Garde III. Kl. und Handelsmann in München (geb. 1769), nebst Schwester, a. G. des bis auf s. Grossv. Heinr. Caspar v. K. 1714 erprobten Adels dieser aus Düsseldorf stammenden (höchstwahrscheinlich von einem Kurf. von der Pfalz um diese Zeit geadelten) Familie. W.: Tyr. B. W., XIX. 56, In G. ein von 2 gestz. b. Pfeilen, kreuzweis durchbohrter, schwimm. b. Fisch. Gekr. H.: Pfauwedel.
10. 6. **Dalwigk**, Imm. Frh.-Kl. (nicht 10. 7.) für Franz Xaver, Fh. v. D., K. B. Obersten und Comm. des II. Inf.-Regts. in Mannheim (geb. 1773), a. G. glaubw. Urk., wonach s. Vater Joh. Frdr. Carl Felix v. D. 1767 bei der Bergischen Ritterschaft aufgeschworen hatte. W.: Tyr. B. W. II. 82, In S. ein \ddagger , unten verbund. Büffelgehörn, aussen mit 8 abwechselnd \ddagger u. r. Rosen besteckt. H.: 3 Strf. \ddagger s. \ddagger , aus r. \ddagger Rosenkranz wachsend.
- „ „ **Grimming (von Stahl)**, Imm. Frh.-Kl. für Jos., Fh. v. G. (v. S.), K. B. Rentbeamten in St. Gilgen, nebst Geschw. und Basen, a. G. des d. d. 26. 2. 1649 von K. Ferd. III. dem Veit Balthasar Grüming, aus Kärnthischem Adelsgeschlecht, Stadthauptm. und Zeugmeister zu Klagenfurt, nebst s. Brüdern, verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 11, Gev., mit s. Hz., darin ein mit 3 r. Pfälen bel. \ddagger Bk.; $\frac{1}{4}$: aufg. einwärtsgek. geharn. Arm mit s. Handschuh, einen eis. Streitkolben quer ht., $\frac{2}{5}$: schräglksgeth. \ddagger R., oben $\frac{1}{2}$ einwärtsgek. g. Greif. — 3 gekr. H. — H. I. (rechts): der Arm aus I. wachs., H. II.: off. Flug wie Hz., H. III.: der Greif aus II. wachs.

1813

10. 6. **Praun** (Sigmundische Hauptlinie), Imm. A.-Kl. für Sigmund Christoph v. P., K. B. pens. Stadtg.-Ass. von Nürnberg (geb. 1758), a. G. des s. Vater Sigm. Christoph Ferd. P. in Nürnberg (unter Versetzung in das adlige Patriziat dieser Stadt) d. d. Wien 3. 1. 1789 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 86, In S. ein nat. schräggest. Stamm mit 3 Blättern an langen gebog. Stielen. H.: r. s. Wulst, daraus wachs. s.-gekleid. Arm, den Ast ht.
11. 6. **Flachlanden**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Baptist, Fh. v. F., K. B. W. Geh. R. in Neuburg (geb. 1749), und s. † Bruders Tochter, a. G. der Aufnahme des Geschlechts als freiherrlich in die Reichsritterschaft des Elsass. Die Kgl. Französ. Anerk. des Frh. war 6. 8. 1773 erfolgt. W.: Tyr. B. W. II. 96, † Schrb. in G. Gekr. H.: spitzer Federbusch, belegt mit 6 (1. 2. 3.) g. Herzen.
14. 6. **Bacumen**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 1. 6. 1780.
- „ „ **Hoffer von Ankershoffen**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. H. v. A., eh. Fürstl. Passauischen Pfleger zu Riedenburg, derzeit K. B. Rentbeamten zu Ortenburg (geb. 1768), a. G. des erbl. A.-Dipl. durch K. Maria Theresia für s. Grossv. Lorenz Benedikt H., Oberpfleger zu Greiffenberg in Kärnthen und Hammerwerks-Inhaber zu Steinfeld, d. d. Wien 7. 12. 1754 mit ob. Präd. Der Wappenbrief des Geschlechts ist Gräfl. Ortenburgischer Verleihung. Ein Zweig der Familie ist freiherrlich. W.: Tyr. B. W. VI. 22, Gev. R. B.: $\frac{1}{4}$: gesenkter s. Anker, $\frac{2}{3}$: g. Lilie. Gekr. H.: der Anker zw. off. r. Flüge.
- „ „ **Oelhafen von Schöllnbach**, Imm. A.-Kl. für 1., Georg Christoph O. v. S. (aus der Jacob Christoph'schen Linie), vorm. Pfleger zu Deissenstein, sen. fam. (geb. 1748), und 2., Christoph Carl O. v. S. in Eismannsberg (aus der Carl Christoph'schen Linie), K. B. quiesc. Stadtger.-Ass. in Nürnberg (geb. 1764), nebst s. † Bruders Tochter, stammend aus alter Nördlinger Magistratsfamilie, geadelt von K. Friedrich III. in Person seines secretarius domesticus der K. Canzlei: Sixtus O. d. d. Portenau 9. 7. 1489 mit ob. Präd.; d. d. Nürnberg 24. 4. 1501 erhielt ders. vom röm. König Max I. eine Vermehr. s. Wappens mit dem der † von Geuschmid. W.: Tyr. B. W. VII. 52, Gev.: $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. dreischweif. g. Löwe mit g. Grapen (Oelhafen) in den Prk., $\frac{2}{3}$: geth. G. R., oben wachs. † Adler, unten s. Ring. — 2 H. — H. I.: der Löwe aus I. wachs., H. II.: der Adler, hier mit s. Ring im Schnabel.
15. 6. **Gugler auf Zeillhofen**, † (1830 erloschene Linie), Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Joh. Jos. Albrecht, Fh. v. G. a. Z. u. Gunzing, zu München (geb. 1747), nebst Geschw., a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 19. 11. 1698 für den Ururgrossv. Georg v. G. (ausgeschr. in Kurbayern 22. 4. 1772 für des Obigen Vater).
- „ „ **Martini, Edle von Wasserberg**, Imm. R.-Kl. für Jos. Anton, R. v. M., E. v. W., K. B. quiesc. Gubernialrath, dermal. Vorstand der Archivs-Commission zu Innsbruck, a. G. R.-R.-Dipl. d. d. 25. 6. 1765 mit ob. Präd. — trident. Ritterst. 14. 3. 1771 — für Carl Ferd. M., Hofrath der K. K. Obersten Justizstelle in Wien. W.: Tyr. B. W. VII. 12, Gev. B. S.; $\frac{1}{4}$: aufg. s. Ross, $\frac{2}{3}$: r. Lilie. 2 gekr. H. H. I.: wachs. Engel, die Lilie mit beiden Händen ht., H. II.: wachs. Ross.
17. 6. **Koeckh zu Mauerstetten**, Imm. Frh.-Kl. (nicht 7. 6.) für Joh. Nep. Felix Franz de Paula, Fh. v. K. z. M., K. B. Hauptmann (geb. 1779), nebst Schwestern, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 6. 10. 1688 von K. Leop. I. (ausgeschr. in Kurb. 14. 5. 1689) für s. Ururgrossv. Carl Adam K. v. M.
18. 6. **Berchtold zu Sonnenburg**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 8. 7. 1792.
- „ „ **Bleul**, Imm. Frh.-Kl. für Clemens Wencesl. (Joh. Friedr.), Fh. v. B. (geb. 1800), in Salzburg, nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Heinrich R.-R. u. Edlen Herrn v. B., Oesterr. Kriegs-Canzlei-Dir. und Dir. der Plenipotentiär-Canzlei in Rastatt, nachmal. Hofkanzler in Salzburg (welcher

erst d. d. Wien 14. 11. 1797 den R.-R. und A. mit „Edler Herr“ erhalten hatte), d. d. Wien 25. 11. 1800 verlieh., in Salzburg am 3. 2. 1803 anerk. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. II. 67, $\frac{1}{2}$ gesp. und geth. von G. B. u. R.; das Ganze überdeckt durch schmalen s. Sparren mit 4 r. Querstreifen, oben vorn eine b. Lilie, hinten nat. Mühleisen, unten auf gezahntem s. Schildfuss aufg. gekr. doppelschw. g. Löwe. Fünfperl. Frhkr. mit 2 gekr. H. Schildh.: widerseh. flugb. Schwäne.

1813

18. 6. **Seraing**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Adolph, Fh. v. S., K. B. Kämm. und Landrichter in Moosburg (geb. 1772), nebst Bruder, stammend aus Jülich-Bergischem Adelsgeschlecht, a. G. glaubw. Urk. W.: Tyr. B. W. IV. 13, In \ddagger ein von 4 s. Merletten bewinkelter s. Schragen, bel. mit r. Hz., darin s. Löwe. Edelkrone. Schildh.: 2 Löwen mit Standarten.
- „ „ **Scheidlin** (Linie auf Sichartshofen), Imm. A.-Kl. für Joh. Caspar v. S., Gutsbes. zu Sichartshofen und Bankier in Wien (geb. 1758), nebst Bruder (in Bayern domiz.), a. G. des d. d. Wien 27. 5. 1705 ihrem Urgrossv. Joh. Andreas S., Synd. und Consulanten von Ravensburg und Augsburg, verlieh. R.-A.-Dipl. Söhne des Nobil. erhielten von K. Carl VI. d. d. Wien 28. 4. 1729 eine Wappenbesserung (cfr. 20. 6. 1810). W.: Tyr. B. W. VIII. 37, Gev.; $\frac{1}{4}$: geth. \ddagger G. mit 3 Stierköpfen verw. Tet. im Visir, $\frac{2}{3}$: in R. ein s. Bk., bel. mit Schwertscheide. — 2 gekr. H. — H. I.: wachs. Stier zw. 2 Flügeln, H. II.: wachs. Mann mit der Scheide zw. 2 Bflh.
19. 6. **Rechteren und Limburg-Speckfeld**, Imm. Grf.-Kl. für Reinhard Burghardt Rud., Gf. v. R. u. L.-S., Administr. des Hauses in Einersheim (geb. 1751), nebst Bruder, a. G. des R.-Grf.-Dipl. d. d. Wien 15. 10. 1705 von K. Jos. I. für s. Grossv. Joh. Heinr. Adolf v. R., aus uraltm, dem Hause Heeckeren entstammenden Niederländ. Adelsgeschlechte. W.: Tyr. B. W. II. 1, Gev.; $\frac{1}{4}$: gem. r. Kreuz in G., $\frac{2}{3}$: gev., a. und d.: 4 aufsteig. s. Spitzen in R., b. und c.: 5 (3. 2.) s. Heerkolben in B. 2 Helme.
- „ „ **Welsperg**, Imm. Grf.-Kl. für 1. Joh. Nepomuk Gf. v. W., Primör u. Langenstein (der Georg Bonaventurischen Linie), K. B. W. Geh. Rath in München, nebst den im Kgr. mitbelehnten Gebr. und den im Inlande domiz. Schwestern, 2., Carl Anton Philipp, Gf. v. W., Primör und Reittenau (Guidobald'scher Linie), K. K. Oest. Kämm. in Langenstein bei Baden, Besitzer der im Kgr. Bayern bestehenden Lehen, nebst Geschw., — alle a. G. des R.-Grf.-Dipl. d. d. Wien 15. 4. 1693 von K. Leopold I. für Ferd. Carl, Domherrn des F. Stifts Brixen, und die Söhne seines † Bruders Georg Bonaventura: Friedr. Jos. Bonaventura, Domherrn das., Joh. Franz Anton und Carl Leop. v. W., Erzb. Salzburg. Edelknaben. W.: Tyr. B. W. II. 49, Gev. \ddagger R., mit s. \ddagger gev. Hz. und eingepropfter eingebog. s. Spitze, darin \ddagger Kugel; $\frac{1}{4}$: auf nat. Dreifels einwärtsgek. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: s. Zickzackbk. 4 Helme.
- „ „ **Rumling(en)** (auf Berg), Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Ernst Siegmund, Fh. v. R. a. B., K. B. Kämm., Geh. Rath und Intendanten der Hofmusik in München (geb. 1746), nebst Bruder, a. G. des durch glaubw. Urk. bis auf den Urgrossv. zurückgeproben uralten Schweizerischen Adels- u. Freiherrntitels. W.: Tyr. B. W. III. 96, In R. ein bis z. Schildfuss gestz. s. Sparren. Umgekr. H.: 3 r. Lindenblätter auf s. Drb.
21. 6. **Pückler und Limpurg**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Alex., Gf. v. P. u. L. in Burgfarrnbach, K. Württemb. Khr. und Ober-Chaussee-Intendanten, nebst Geschw., Onkeln und Tanten, a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Laxenburg 10. 5. 1690 (cfr. 20. 1. 1813, wo Näheres und Wappen).
- „ „ **Leoprechting**, Imm. Frh.-Kl. 1. für die Alt-Randsberger Linie, und zwar: Franz Xaver, Fh. v. L., K. B. Kämm. und quiesc. Reg.-Rath in Straubing (geb. 1766), nebst Schwester, und 2., für die Linie Tölttsch, und zwar: Jos., Fh. v. L., Herrn zu Ober-Ellenbach, K. B. Kämm. und App.-Ger.-Rath in Neuburg, eh. Präs. der geistl. Administr. zu Heidelberg (geb. 1773), nebst Vetter und Base, — sämmtlich a. G. Kurb. Ausschreib. vom 3. 4. 1694 (cfr. auch 13. 12. 1813 der Matrikel). W.: Tyr. B. W. III. 49, Gev. \ddagger S., mit r. Hz. (gekr., auf \ddagger Stufe im Schildfuss steh. g. Löwe); $\frac{1}{4}$: s. Vierung am inneren Rande, $\frac{2}{3}$: gestz. \ddagger Sparren. 3 gekr. H.

1813

21. 6. **Peisser von und zu Wertenua**, Imm. A.-Kl. für Jos. Maria Gabriel v. P. z. W., quiesc. K. Hofrath und Oberstjägermstr., Amts-Verw. zu Brixen, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Wien 26. 2. 1674, mit ob. Präd., für die Gebr. Hans Ferd. und Leop. P. — Joh. Nep. P. v. W. erhielt d. d. Wien 18. 1. 1860 (a. A. E. 20. 9. 1859) den Oesterr. Ritterstand. W.: Tyr. B. W. VII. 68, Gev. G. S., mit r. Hz. linksgek. aufg. s. Bracke mit g. verziertem \ddagger Halsband; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Adler am Spalt. $\frac{2}{3}$: 6 Pappeln auf gr. Bd. 2 gekr. H. tragen resp. den Bracken wachs. und einen gekr. Adler.
22. 6. **Rottenhan**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Jul. Heinr., Gf. v. R. zu Bamberg (geb. 1791), nebst Schwestern, aus uraltem Fränk. Geschlecht, a. G. des dem Carl Joh. Alexander, Fh. (R.-Frh. d. d. Wien 15. 3. 1771) v. R. d. d. Wien 8. 12. 1774 von K. Jos. II. verlieh. R.-Grf.-Dipl. (cfr. 20. 1. 1818). W.: Tyr. B. W. II. 4, In S. ein schrägrts. fließ. r. Ström, oben von fünfstr. r. Stern begl. — Grtkr. mit ungekr. H., darauf schreit. r. Hahn.
- „ „ **Schönborn-Wiesentheid**, Imm. Grf.-Kl. für Erwin Franz Damian Jos., Gf. v. S.-W., K. K. Oesterr. Kämml., K. B. Gen.-Major, Kreis-Comm. in Aschaffenburg (geb. 1776), in Pommersfelden, a. G. des s. Ururgrossv. Melchior Friedr., Fh. v. S., Kais. Geh. Rath, von K. Leop. I. d. d. Wien 5. 8. 1701 verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 14, 2 mal gesp. und 2 mal geth., mit freiherrl.-gekr. r. Hz. (auf 3 s. Spitzen im Schildfuss schreit. gekr. g. Löwe in R.) Den Schild deckt die alte Grafenkr. mit 7 gekr. H. Schildh.: 2 widerseh. gekr. g. Löwen mit Standarten.
23. 6. **Gros(s) von Troekau**, Imm. Frh.-Kl. für Anselm Friedr. Philipp, Fh. G. v. T. in Würzburg, Domdechanten des aufgelösten Domcapitels zu Eichstädt und Capitular des aufgelösten Ritterstifts zu Kumburg, nebst seinen Neffen, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. uralten Herkommens und ehem. Reichsritterschaftlichkeit dieses Fränkischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 11, Gesp. S. B., darin r. Bk. H.: 2 Bffh. s. — b., je mit r. Spange und aussen mit je 4 s. Strf. besteckt.
- „ „ **Oyen**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. (Matrikel-Extract ausgefertigt sub 17. 7. ejd.) für Heinrich Joh., Fh. v. O., Grossh. Hess. Gen.-Lieut. und Oberhofmeister in Darmstadt, Bes. des K. B. Patrim.-Gerichts Fürstenstein (geb. 1772), a. G. des durch Grossh. Hessische und Maltheser-Grossmeister-Anerk.-Urk. nachgewies. Frh. dieses niederländischen Geschlechts. Der Immatr. erhielt, mit gänzlich verschied. Wappen d. d. 14. 10. 1819 den K. K. Oesterr. Grf.; seine Descendenz erlosch 23. 2. 1850 mit dem Grafen Heinrich Joh. v. O., Grossh. Hess. Gen.-Lieut. etc. W.: Tyr. B. W. III. 72, Gev., ganz r. Schild mit fünfperl. Frhkr. gekr.; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: g. Lilie.
- „ „ **Hagens**, Imm. A.-Kl. für Caspar Isaac Jos. v. H., Rechnungsgehilfen bei der K. Fin.-Dir. des Unterdonaukr. (geb. 1778), nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Franz Carl, Hofrath zu Düsseldorf, nebst Brüdern Rainer Bertram, Kurpf. Hofrath, Johann Adolph, Domherrn und Erasmus Jacob H., Hofkammerrath d. d. Wien 24. 5. 1772 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. 25. 5. 1816 und 16. 12. 1828). W.: Tyr. B. W. V. 86, In B. aus schweb. gr. Bodenstück wachs. gr. Baum, dessen Stamm eine g. Krone umschliesst. Gekr. H.: g. Stern zw. off. Flüge.
25. 6. **Ott**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschrb. vom 30. 3. 1791.
- „ „ **Freyschlag Edle von Freyenstein**, Imm. E.-Kl. für Ignaz Cajetan F. v. F., eh. F. Passauischen Hofrath, Truchsessen und Polizeikomm. in Passau (geb. 1741), nebst s. Familie, jedoch mit Ausschluss s. beiden, im Auslande domiz. Söhne Ignaz und Fidel, a. G. des s. Urgrossv. Adolf F., Pfleger zu Wildenholz, d. d. 26. 4. 1646, mit ob. Präd., von K. Ferd. III. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 46, Gev. G. R., mit r. Hz., darin s. Bk., überd. durch auf s. Drb. steh. geharn. schwertschwing., einen g. Stechschild ht. Ritter; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Adler am Spalt, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. gekr. doppelschw. s. Löwe. Gekr. H.: Ritter wachs. zw. 2 Fahnen.
29. 6. **Waldburg-Wolfegg-Waldsee**, Imm. Fürstenkl. für Jos. Anton F. v. W. zu W.-W., Reichserbhofmeister des Kgr. Württemberg, Bes. des Bergguts mit der Alpe zu Rohrmos im Kgr. Bayern (geb. 1766), in Waldsee (nebst

Geschw. und Onkel, diese aber bei der Grafenklasse), a. G. des d. d. 21. 3. 1803 ihm von K. Franz II. verlieh. R.-Fürstenstandes nach dem Rechte der Erstgeburt (cfr. 3. 9. 1813). W.: Tyr. B. W. I. 11, Gev., mit fürstl.-gekr. b. Hz., worin 3 g. Tannzapfen und r. Schildhaupt, darin g. Reichsapfel. 5 Helme. Schildh.: Greif und Jungfrau, beide mit Fahnen. Fürsten-Embleme.

1813

30. 6. **De Bray**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 20. 2. ejd.
- „ „ **Em(m)erich II.**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. E., K. B. Postverw. und Salzfactor in Mindelheim (geb. 1765), nebst Geschw., a. G. R.-A.-Best.-Dipl. von K. Carl VII. d. d. 6. 11. 1742 für ihren Grossv. Franz Valentin v. E. (cfr. 18. 5. 1813).
2. 7. **Lorber**, Imm. A.-Kl. für Ignaz Nep. v. L. (geb. 1788), K. B. Lieut. im 6. Chevauxlegers-Regt., nebst Schwester, a. G. des ihrem Vorfahren Erasmus L. in Bamberg d. d. 1. 9. 1571 von K. Max II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 99, In R. 5 (3. 2.) s. Lilien. Gekr. H.: 1 dgl. zw. 2 s. r. üb.-geth. BfH.
3. 7. **König von Paumbshausen**, Imm. A.-Kl. für Franz K. v. P., K. B. Einlösungs-Beamten in Salzburg (geb. 1762), a. G. des R.-A.-Dipl. für s. Urgrossv. Matthias K., Kammerdiener der Kaiserin Leopoldine, von K. Ferd. III. d. d. 6. 7. 1648 mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VI. 61, Gev. \ddagger R., mit g. Hz. (gekr. \ddagger Adler); $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. doppelschw. gekr. g. Löwe mit g. Edelkrone in den Prk., $\frac{2}{3}$: aus b. Drb. wachs. brenn. Ast. Gekr. H.: der Löwe aus IV. wachs. zw. off. Fluge.
- „ „ **Maurer von Kronegg** (auf Ungershofen), Imm. A.-Kl. für Peter Joh. M. v. K. und Ungershofen, K. B. Rechn.-Comm. der Fin.-Dir. des Innkreises, zu Innsbruck, nebst Bruder, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 20. 7. 1677 für Mathias M. mit obig. Präd. W.: Tyr. B. W. VII. 13, In R. ein gekr. g.-bew. linksseh. \ddagger Adler mit g. Brustschild, darin ein von 3. (2. 1.) gestz. s. Dreiecken begl. Maurersenkblei. — 2 gekr. H. — H. I.: der Adler wie im Schilde, H. II.: wachs. schwerthalt. Ritter.
6. 7. **Ke(s)sling** (von Bergen), Imm. Frh.-Kl. für Carl Ludw. Philipp, Fh. v. K., auf Jetzendorf und Hilgartshausen, K. B. Kämm., Geh. Rath, Oberstallm. und Chef der Veterinärshule, a. G. des durch glaubw. Urk. bis 1717 zurückerwies. Frh. (cfr. 8. 10. 1831 und 19. 12. 1834). W.: Tyr. B. W. III. 39, In B. ein s.-bord. r. lk. Schrb., begl. im rt. Obereck von s. Pelikan mit Jungen im Korbnest. Fünf. Frhkr. Gekr. H.: Pelikan mit Jungen im Nest.
- „ „ **Gemmingen von Massenbach**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Theodor G., Fh. v. M. (geb. 1764), K. B. Kämm., Gen.-Major à la suite, Hofmarschall des Herzogs Wilhelm von Bayern nebst Brüdern, a. G. des durch glaubw. Urk. (cfr. 12. 9. 1843) nachgewies. gleichen Ursprungs mit den Freih. v. M. in Württemberg, aus dort. Uradel. W.: Tyr. B. W. III. 5, In B. 2 g. Bk. (ungekr.) H.: 2 b. BfH., je mit 2 g. Spangen.
- „ „ **Dufresne**, Imm. A.-Kl. für Jos. Franz Xaver v. D., K. B. Commerzienrath und quiesc. Kastner in München (geb. 1748), nebst s. \dagger Bruders Kindern, a. G. des seinem Vater Franz Ignaz D. d. d. 8. 7. 1765 verlieh. Kurb. Dipl.
7. 7. **Tattenbach** (jüngere — Gotthard'sche Linie), Imm. Grf.-Kl. für Joh. Nep., Gf. v. T., K. B. Oberstlieut., nebst Geschw., a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Prag 8. 6. 1637 für die Gebr. resp. Vettern Hans Adolf, Wolfg. Friedr. und Gotthard, dann Gottfried, Wilhelm Leopold u. Georg Siegmund, Fh. v. T. (cfr. Kurbayern 20. 9. 1624 — cfr. 11. 12. 1812). W.: Tyr. B. W. II. 27, Gev., mit s. Hz., darin „geschuppter“ r. Schrb.; $\frac{1}{4}$: geth. \ddagger G., oben 3 aufg. g. Wecken, $\frac{2}{3}$: wachs. r. Greifenrumpf, aus den Ohren flammensprühend, mit g. Schrägstab im Schnabel. 3 gekr. H. u. bds. des Schildes noch je ein Schild mit Helm.
- „ „ **Cristani auf Rall und Hernau**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. für Andreas Maria, Fh. v. C. a. R. u. H., Weltpriester in Regensburg, a. G. des s. Grossv. dem Hieronymus Nicol. Anton v. C. (aus 1491 geadelten, in den Gebr. Gott-

hardt Anton, Jacob Philipp Anton, Hieronymus Nicolaus Anton und Georg Jacob Anton C. v. R. d. d. Wien 4. 8. 1725 im R.-A. bestätigt. Tridentin., dann Salzb. Geschlecht), F. Salzb. Geh. Rath, Hofkanzler, Lehenpropst, Dir. der Geh. Canzlei des Religions-, Deputations- und des Hof-Gerichts, d. d. Wien 10. 2. 1740 von K. Carl VI. verlieh. R.-Frh. W. (1740): Tyr. B. W. II. 79, Gev.; $\frac{1}{4}$: in G. ein g.-bew. \ddagger Adler, $\frac{2}{3}$: r. s. geth. Der aufgel. Hz. ist gev. durch s. Tatzenkreuz und enthält im I. und IV. s. \ddagger geth. Felde einen aufg. Windhund verw. Tct., II. und III. Feld: geth. G. R., oben wachs. \ddagger Adler, unten s. Zinnenmauer. Fünfperl. Frhkr. mit 2 gekr. H. Schildh.: 2 widerseh. Löwen mit Standarten. (cfr. 22. 1. 1813).

1813

7. 7. **Löffelholz von Kolberg**, Imm. Frh.-Kl. für Jacob Gottlieb Wilh., Fh. L. v. C., sen. fam., eh. Stadt Nürnberg. Amtmann des Waldes Sebaldi (geb. 1747), nebst Geschw., Vettern und Basen, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies., der Familie seit 1723 zugestandenem Freih.-Präd., begründet auf R.-Frh.-Dipl. de 26. 8. 1708 und de 29. 7. 1715. W.: Tyr. B. W. III. 53, Gev. R. S., mit eingepropfter eingebog. b. Spitze, darin 3 (2. 1.) gebild. abgewend. g. Monde; $\frac{1}{4}$: schreit. s. Lamm, $\frac{2}{3}$: b. Schrb., darin hind. 3 s. Judenhüte. Frhkr. 3 H.
- „ „ **Strauss**, Imm. Frh.-Kl. für Augustin Franz, Fh. v. St., K. B. Lieut. im 9. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1794), nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Gottlieb Aug. Maxim. v. St., Kurmainz. Staatsrath und Reg.-Dir. (dessen Vater Fr. Damian, Kurmainz. Geh. Rath und Hofkammerdirector, d. d. Wien 6. 7. 1749 den R.-A. erlangt hatte), von K. Jos. II. d. d. Wien 13. 8. 1789 verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 21, Gev. G. B., mit s. Hz. (Strauss mit Hufeisen im Schnabel); $\frac{1}{4}$: b. Sparren, $\frac{2}{3}$: bk. 2 g. Sterne. Fünfperl. Frhkr. mit 3 gekr. H. H. I.: mit b. Sparren bel. g. Flügel, H. II.: Rumpf des Strausses, H. III.: 5 Strf. Schildh.: 2 widers. Strausse (cfr. 8. 3. 1816).
- „ „ **Pfister**, Imm. A.-Kl. für Georg Walther v. P., Handelsmann und Gerichts-Assessor, auch Quartiermeister bei der Nationalgarde III. Kl. zu Lindau (geb. 1759), nebst Brüdern und Vettern, a. G. des s. Urgrossv. Joh. Michael P., Stadtger.-Assessor das., nebst Brüdern und Vettern d. d. Wien 30. 4. 1699 von K. Leop. I. mit Wappenbess. (Wappenbrief von K. Max II. d. d. 4. 8. 1574) verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 75, Gev., mit b. Hz. (g. Sonne); $\frac{1}{4}$: geth. G. B., darin Löwe verw. Tct., $\frac{2}{3}$: s. Greif in R. — alle einwärtsgek. — Gekr. H.: wachs. Ritter mit Schwert zw. 2 mit Fahnen und 3 Pfaufedern je best. Bfh.
- „ „ **Pries(s)er**, Imm. A.-Kl. für Paul Fürchtegott v. P., K. B. Wasser- und Strassenbau-Insp. in Amberg (geb. 1783), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Heinr. P., Raths-Consulenten zu Augsburg, d. d. 17. 3. 1783 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 89, Halbgesp. und geth. von G., R. und S., unten ein aufg. Rosenzweig mit gr. Blättern und 3 gefüllten r. Rosen, deren obere die Schildmitte bedeckt. Gekr. H.: wachs. r.-gekleid. Arm mit Palmzweig.
- „ „ **Strele zu Löwenberg und Strahlenburg**, Imm. R.-Kl. für Jacob Aloys Cajetan, Ritter v. St. z. L. u. S., Grosshldr. und Spediteur, a. G. erblid. Oesterr. Ritter- u. A.-Dipl. der Kais. Maria Theresia, mit ob. Präd., d. d. 8. 1. 1780 für Jos. Carl S., Schützenhauptm. und Ungeld-Einnehmer zu Ehrenberg in Tirol (der Matr.-Extract ist nicht gelöst worden). W.: Tyr. B. W. IX. 2, Gev. R. B., das Ganze überdeckt durch s., mit 3 r. Sternen bel. Bk.; $\frac{1}{4}$: aus s. Zinnenmauer einwärtsgek. wachs. g. Löwe mit vierfach brenn. eis. Granate in den Prk., $\frac{2}{3}$: 12, in Form eines Schragens gestellte, die Hörner den vier Ecken zuwendende g. Monde (je 3 hind.) 2 gekr. H. H. I.: wachs. Mann, 2 Monde ht., H. II.: Mauer und Löwe wie in IV.
8. 7. **Reichlin von Meldegg**, Imm. Frh.-Kl. für 1., Joh. Baptist Marquard, Fh. R. v. M. (geb. 1790) — der Fellheim'schen oder Balthasar Ferdinands-Linie, — nebst Geschw., 2., Joh. Engelbert Xaver Anton Heinr., Fh. R. v. M. (geb. 1757) — der Johann Christoph'schen Linie, — K. B. Geh. Rath, Kämm. und Appell.-Ger.-Präs. zu

Straubing, 3., Friedrich Georg Aug., Fh. R. v. M. (geb. 1762) — der Froben Bernhards-Linie, — K. B. pens. Hptm., nebst 2 Brüdern. 4., Joh. Nep. Otto Franz Xaver, Fh. R. v. M. (geb. 1772) — der Linie auf Nieder-Gundelfing, — eh. F. Kemptischen Geh. Rath und Oberstjägermstr., Herr auf Amtzell, Nieder-Gundelfingen, Schattbuch und Weiler, in Kempten, nebst Bruder u. mit Ausschluss s. in fremden Kriegsdiensten steh. Sohnes Joh. Franz, — sämmtlich a. G. des durch Kemptische und Constanzer Lehenbriefe resp. bis 1652 und 1680 zurück erprobten Besitzes des Freih.-Präd. Den R.-A. hatte Christoph Reichel mit v. M. und Wappenbest. d. d. Augsburg 17. 9. 1530 erhalten. W.: Tyr. B. W. III. 88, In R. ein mit 3 r. Ringen bel. s. Bk. Gekr. H.: 2 wie der Schild gezeichnet. Bffh.

1813

8. 7. **Koffler von und zu Hübenstein**, Imm. A.-Kl. für Caspar Anton v. K., K. B. Prov.-Registr. in München (geb. 1764), nebst Desc., aus einem in Person des Peter K. mit Wappenbrief u. L. am 16. 6. 1568 begnadeten u. in Peter K. (wohl dem Obigen?), fürstl. Brixen. Diener u. Zöllner von Erzherz. Ferd. d. d. Innsbruck 1. 3. 1591 mit Wappenbess. geadelten Tiroler Geschlecht, aus welchem d. d. Innsbruck 19. 11. 1652 die Gebr. Carl und Max, Edle v. K., von Erzherzog Ferdinand Carl von Oesterreich-Tirol eine Wappenbesserung, die Erhebung ihres Gutes Hübenstein zu Millendorf bei Brixen zu einem adlichen Ansitz und die Erlaubniss, sich davon „v. u. z. H.“ zu nennen, erhalten hatten. W. (1652): Tyr. B. W. VI. 63, Gev. G. R.: $\frac{1}{4}$; auf s. Felsenschildfuss spring. einwärtsgek. nat. Hirsch, $\frac{2}{3}$; nat. einwärtsgek. Löwe, eine s. „Koffel“ (Felsstück) ht. 2 gekr. H. tragen Hirsch und Löwe wach.
9. 7. **Schleich** (Linie auf Harbach etc.). Imm. Frh.-Kl. für Ferd., Fh. v. S., K. B. Kämm. und Gen.-Comm. des Isarkreises (geb. 1766), nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. für den Grossv. Franz Albrecht Aloys Ludwig v. S. d. d. 21. 2. 1720.
- „ „ **Korb**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. Benno v. K. auf Büchersreuth und Thonhausen, K. B. Appell.-Ger.-Rath zu Amberg (geb. 1755), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Jac. Jos. Ignaz Corbinian K., Reg.-Rath zu Amberg und Sulzbach'schem Landsassen, d. d. 7. 12. 1746 von K. Franz I. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 65, Gev. B. S.; $\frac{1}{4}$; s. Lilie, $\frac{2}{3}$; r. Löwe. Gekr. H.: der Löwe wach. mit s. Lilie in den Prk.
14. 7. **Ranson** (Rançon), Imm. A.-Kl. für Jos. Nicol. Anton v. R., K. B. pens. Obersten (geb. 1749) in Passau, a. G. der i. J. 1698 erfolgten Eintrag. s. Grossv. Carl Jos. v. R., Kgl. Französ. Kriegszahlmeisters zu Landrecy, in die Französ. Adelsmatrikel. W.: Tyr. B. W. VII. 95, (Ovaler) b. Schild, darin ein bis zum Schildhaupt reich. g. Sparren, begl. oben von g. Stern und 2 s. Glocken, unten von g. Jagdhorn mit s. Schnur. H.: g. Stern zw. 2 r. Strf.
15. 7. **Hauer**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
- „ „ **Hertwich** (†), Imm. Frh.-Kl. für Franz Ludwig Georg Jos., Fh. v. H. (geb. 1773), vorm. F. Primat.-Leg.-Rath zu Regensburg, a. G. des s. Grossv. Carl Caspar v. H. d. d. München 25. 8. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl. (cfr. 10. 3. 1816).
- „ „ **Pidoll, Edle von Quintenbach**, Imm. R.-Kl. für Franz Jos., R. v. P., E. v. Q., K. B. Oberpostmeister und Insp. der fahrenden Posten in Nürnberg (geb. 1772), a. G. des s. Urgrossv. Franz P., Eisen-Hüttenmstr. im oberen Stift Trier, d. d. Wien 18. 5. 1714 von K. Carl VI. verlieh. R.-R.- und A.-Dipl. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VII. 77, In R. ein mit 3 r. Rosen bel. lk. g. Schrb., begl. oben von zunehm. gebild. Mond, unten von g. Mönch(kreisel) mit b. Schnur. Gekr. H.: Rose zw. off. Fluge.
- „ „ **Plawen**, Imm. A.-Kl. für Joh. Augustin, Freisassen von und zu P., Steuer-Einn. der Landsch. in Tirol (geb. 1754), in Latsch, a. G. der von Erzherz. Ferdinand von Oesterreich-Tirol d. d. Innsbruck 7. 5. 1582 dem Oswald, Erzherz. Hofkanzleischreiber, Thoman und Lucius, Gebr., und Thoman, ihrem Vetter, „die Plawener“, nebst Berechtigung, sich „Freisassen von und zu Plawen“ zu nennen, ertheilten Bestät. der dem Geschlecht bereits von K. Friedrich IV. d. d. Neustadt 1465 am Samstag nach St. Luzi (14. Dez.)

verlieh. und d. d. Innsbruck 29. 3. 1563 v. Kaiser Ferd. I., sowie d. d. 14. 1. 1579 mit „von und zu Plauen“ durch K. Rudolf II. confirmirten Adelsfreiheit und Wappenbesserung. W.: Tyr. B. W. VII. 81, In B. 3 (2. 1.) gekr. g. Löwenrumpfe. Gekr. H.: 1 dgl.

1813

15. 7. **Salgari von Ehrenkron**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. S. v. E., a. G. erbld. Oesterr. Adels-Dipl. der Kais. Maria Theresia, mit ob. Präd., d. d. 12. 7. 1777 für Joh. S., K. K. Oberstwachmeister (der Matr.-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VIII. 29, Gev. ganz s. Schild; $\frac{1}{4}$: 2 r. Bk., $\frac{2}{3}$: mit brenn. Granate bel. b. Pfal; das Ganze überdeckt von aus kleinem Hügel im Schildfuss wachs. gekr. gr. Palmbaum. Gekr. H.: wachs. g. Greif, in der Rt. einen ungar. Säbel, in der Lk. die Granate ht.
19. 7. **König von Königsthal**, Imm. A.-Kl. für Georg Eberhard K. v. K., K. B. Advok. in Nürnberg (geb. 1781), nebst Schwestern, a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. Wien 19. 3. 1759 mit ob. Präd. von K. Franz I. für s. Grossv. Gustav Georg K., Raths-Consulenten in Nürnberg, mehrerer Stände Rath und accred. Ges. am Hofe zu Wien. W.: Tyr. B. W. VI. 60, Gev. B. G., mit eingepropfter eingebog. s. Spitze, darin ein aus Wolken links hervorgeh. r.-gekleid. Arm, 3 Stielrosen ht.; $\frac{1}{4}$: königl. g. Bügelkrone, $\frac{2}{3}$: lk. b. Schrb., bel. mit s. Stern. 2 gekr. H. H. I.: gekr. Spitzhut, bel. mit dem Schrb., besteckt mit den Rosen, H. II.: gekr. Storch.
22. 7. **Obernberg**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 25. 8. 1793.
24. 7. **Crailsheim**, Imm. Frh.-Kl. für 1., Ernst Ludw. Sebastian, Fh. v. C. (der Linie Rügland), eh. Kurtrier. Geh. Rath und Ritterhptm. des vorm. Fränk. Rittercantons Altmühl (geb. 1739), nebst s. Geschw., soweit sie im Inlande domiziliren, ferner: 2. für seinen Vetter Christoph Wilh. Friedr., Fh. v. C. (der Linie Fröhstockheim), eh. Kurköln. Kämm. und Ritterath des Cantons Steigerwald, nebst Bruder, beide Linien a. G. des d. d. Wien 23. 6. 1713 von K. Carl VI. den Grossvätern der Immatr.: Gebr. Hannibal Friedr. (Stifter der Linie Rügland) und Joh. Albrecht (Stifter der Linie Fröhstockheim) verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 79, In \ddagger ein g. Bk. Fünfperl. Frhkr. mit gekr. H., darauf aufg. g.-bequast. r. Kissen zw. 2 \ddagger , je mit g. Spange bezeichn. Bffh. (cfr. 8. 1. 1841).
- „ „ **Mühlholzer von Mühlholz auf Kirchenreimbach**, Imm. A.-Kl. für Burkhard Carl Friedr. M. v. M. auf K., K. B. Postm. in Landshut (geb. 1782), nebst Schwester, a. G. des d. d. Wien 2. 7. 1698 von K. Leop. I. dem Urgrossv. Christian Joh. Anton M. (aus einem bereits von K. Max II. d. d. Wien 18. 1. 1567 mit Wappen begnadetem Geschlecht) mit ob. Präd. verlieh. R.-A.-Bestät.- und Erneuerungs-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 36, Geth., oben \ddagger R., unten G. S. gesp., oben eine Lilie, unten aufsteig. eingebog. Spitze, beides verw. Tct. Gekr. H.: Mannsrumpf mit Krone, darauf 5 Strf.
- „ „ **Senger**, Imm. R.-Kl. für Jos. Xaver Rupert, R. u. Edl. v. S., Archivalrath in Oettingen, nebst Desc., a. G. des s. Vater Joh. Fridolin Anton Erhard v. S., Hofrath und Deutschordens-Obervoigt zu Blumenfeld (Ballei Elsass) d. d. Wien 30. 12. 1767 von K. Jos. II. mit „Edler von“ verlieh. R.-Ritter-Dipl. Der Vater des 1767: Joh. Baptist S., Stift Säcking. Rath hatte vom Hofpfalzgrafen Frh. z. Königsegg d. d. Immenstadt 25. 8. 1758 den R.-A. mit Wappenvermehrung (Eggerlin) erhalten. W.: Tyr. B. W. VIII. 73, Gev. B. R., mit gr. Hz. (s. Schrb.); $\frac{1}{4}$: 3 s. Felsen, der mittl. bis zur Mitte ragend, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. doppelschw. s. Löwe. 2 gekr. H. H. I.: off. gr. Flug, H. II.: 5 r. s. wechselnde Strf. (cfr. 12. 7. 1841).
26. 7. **Esterhazy**, Imm. Fürsten-Kl. für Nic. Fürst E. von Galantha, gefürst. Graf zu Edelstetten, Erbgraf zu Forchtenstein, des Oedenburger Comitats Erb-Obergespan, K. K. Oesterr. Kämm., W. Geh. Rath, Gen.-Feldm.-Lieut., Inhaber eines Ungar. Inf.-Regts., Capitain der K. Ungar. adelichen Leibgarde und Besitzer der Grafsch. Edelstetten im Kgr. Bayern (geb. 1765), a. G. des d. d. Pressburg 7. 12. 1687 von K. Leop. I. dem Palatin Paul IV. E. f. s. Person verlieh. Reichs-Fürsten-Dipl. nebst vielen anderen Rechten und der Ausdehnungs-Diplome (i. d. primog.) d. d. 23. 3. 1712, sowie (in der gesamt. Desc.) d. d. Wien 1. 7. 1783 und d. d. 17. 12. 1804 W.: Tyr. B. W. I. 3, Gev., mit fürstl.-gekr. \ddagger Hz. (g. L.); 1.: auf g.

Krone steh. säbelschwing. und 3 Stielrosen ht. linksgek. Greif, II.: innerhalb g. Bordes in B. zw. 2 zugew. s. Monden 2 lk. s. Schrb., III.: gekr. † Doppeladler, IV.: geth. S. R., oben wachs. g. Löwe mit Stielrosen, unten 3 (2. l.) r. Rosen. 5 Helme. Schildh.: Greif aus I. und Löwe (gekrönt) aus IV. Fürsten-Embleme.

1813

27. 7. **Horneck von Hornberg**, Imm. Frh.-Kl. für Anton Aloys H., Fh. v. H. in Dieterskirchen, Altendorf, Prockendorf, Konhof und Pottenhof, K. B. Käm. und Obersten à la suite (geb. 1758), a. G. des durch ununterbrochene glaubw. Urk. bis 1674 zurückerprobten Frh. W.: Tyr. B. W. III. 29, In G. auf r. Drb. ein r. Jagdhorn mit Schnur. H.: 2 † s. übereckgeth. (geschloss.) Bffh. D.: † s. (!)
- " " **Khreninger von und zu Neidenstein**, Imm. A.-Kl. für Cajetan K. v. u. z. N., K. B. Ministerial-Protokollisten der Lehen- und Hoheits-Section (geb. 1772), nebst Schwester, a. G. des s. Urgrossv. d. d. 3. 2. 1662 verlieh., s. Vater d. d. 14. 7. 1792 von Kurpfalz. bestät. Kais. Adels-Dipl.
28. 7. **Schwarzenberg**, Imm. Fürsten-Kl. für Jos. Joh. Nep. Anton Carl, F. z. S., gefürst. Landgraf zu Kletgau, Graf zu Sulz. Herzog zu Krummäu, Graf und Herr zu Illereichen und Kellmünz, K. K. Oesterr. Käm. und vorm. Reichs-Erbhofrichter zu Rottweil, Bes. des Herrsch.-Gerichts Schwarzenberg im Kgr. Bayern (geb. 1769), nebst Bruder Ernst Jos., Domherrn zu Salzburg, a. G. des dem Joh. Adolf Gf. v. S., Reichshofraths-Präs. und Minister, von K. Leop. I. d. d. Wien 14. 7. 1670 verlieh. Reichs-Fürstenstandes in der Primog., welchen K. Franz I. d. d. Wien 8. 12. 1746 für den Fürsten Joseph Adam Joh., Grossv. der Obigen, und auf das ganze Geschlecht extendirt hatte. W.: Tyr. B. W. I. 9, Gev., mit gesp. Hz., Fürstenhut und 5 Helmen, deren 2 äussere den schildhaltenden g. Löwen auf die Köpfe gestülpt sind.
- " " **Drechsel zu Teufstetten**, Imm. A.-Kl. für Philipp Heinr. v. D. a. T., K. B. Rittm. à la suite, a. G. R.-A. v. 14. 3. 1579. — Diese Immatr. gelangte nicht zur Vollziehung, vielmehr wurde derselbe am 2. 5. 1825 (s. dort) bei der Frhkl. immatr. (cfr. 25. 8. 1812 und 20. 6. 1817).
28. 7. **Hefner**, Imm. A.-Kl. für Christoph v. H., Lieut. des II. Bataill. der mobilen Legion des Isarkreises, nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Joh. Christoph Jos. v. H. erth. Kurpfalz. Dipl. vom 30. 6. 1787.
- " " **Orthmayr**, Imm. E.-Kl. für Franz Maria v. O., eh. Geh. Cabinets-Hersch.-Adminstr.-Rechn.-Commissär (geb. 1753) in München, nebst s. † Bruders Sohn Sebast. Wilh. Matthias v. O. in Sulzbach (geb. 1795), a. G. der Kurpfalz. Ausschr. v. 19. 8. 1790 des Zeil'schen Diploms vom 5. 5. 1770.
29. 7. **Künsberg** (Linie Kürnberg-Weidenberg), Imm. Frh.-Kl. für Carl Sigmund Wilh. Jac. Ignaz Joh. Nep., Fh. v. K., eh. Bamberg. Geh. Rath und Oberamtm. von Kronach (geb. 1739) in Gutenthau, a. G. des durch Kais. Lehnbriefe bis 1704 nachgewies. Freiherrnstandes (cfr. 27. 4., 8. 10., 23. 10. 1813, 6. 11. 1814 und 8. 9. 1815). W.: Tyr. B. W. III. 45, Stammw.: aufsteig. eingebog. s. Spitze in B. H.: s.-gestp. r. Turnierhut mit 2 in den Mdg. mit s. Eichel best. r. Bffh. D.: r. s.
- " " **Harsdorf, Edle von Enderndorf**, Imm. E.-Kl. für Sigm. Christoph, Edl. H. v. E., K. B. quiesc. Appell.-Ger.-Rath (geb. 1757), in Nürnberg, nebst s. Vettern und Basen, a. G. des unfürdenklichen, durch Dipl. ven K. Leop. I. d. d. 8. 12. 1697, bestät. von K. Carl VI. d. d. 21. 3. 1721, den sämtl. Nürnberger Rathsgeschlechtern confirm. Edlenstandes. W.: Tyr. B. W. VII. 94, In R. auf gr. Drb. ein r.-bedachter s. Wartthurm. H.: Burg und Thurm (cfr. 8. 4. 1841).
30. 7. **Aschauer von und zu Achenrain und Lichtenthurn**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nicol. A. v. A. u. L., K. B. quiesc. Rentbeamten zu Schongau, vorm. Landschaftl. Steuer-Einnehmer im Ober-Innthale zu Innsbruck (geb. 1761), a. G. des s. Urgrossv. Carl A., Inh. Tiroler Messing- und Eisenwerke. d. d. Wien 18. 11. 1675 von K. Leop. I., mit ob. Präd., verlieh. R.-A.-Dipl.

W.: Tyr. B. W. IV. 64, Gev. B. S. G. B.; $\frac{1}{4}$: achtstr. g. Stern, II.: g. Sonne, III.: abnehm. gebild. s. Mond. Gekr. H.: wachs. Mann, die Sonne ht., zw. 2 Bffh.

1813

30. 7. **Hörmann von und zu Gutenberg**, Imm. A.-Kl. für 1., Georg Christoph H. v. u. z. G. (aus der Linie des Christoph Friedrich), Herrn des Gutes Senftenau (geb. 1782), 2., Anna Cath. H. v. u. z. G. (aus der Carl Hörmann'schen Linie) in München und 3., Joh. Jacob H. v. u. z. G. (aus der Wolfgang Ludwig'schen Linie), I. Landger.-Ass. zu Bregenz, sämmtlich a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. Augsburg 12. 7. 1530 von K. Carl V. für Georg H. aus Kaufbeuern, mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VI. 20, Gesp. G. \ddagger , vorn mit g. Stern bel. \ddagger Bk., hinten zunehm. gebild. g. Mond. Gekr. H.: \ddagger Spitzsäule mit g. Knopf und Pfauwedel zw. off. wie die Schildhälften bezeichn. Flüge.
4. 8. **Heydenab**, Imm. A.-Kl. für Ehrenfried Joh. Christian v. H., eh. Markgräfl. Ansb.-Bayreuth'schen Prem.-Lieut. und Hofjunker (geb. 1746), mit Desc., jedoch ausschliesslich s. beiden in fremden Kriegsdiensten steh. Söhne Theodor Heinr. und Carl Heinrich, a. G. der K. B. Anerk. de eodem (cfr. auch 9. 5. 1826).
4. 8. **Heydenab**, Imm. A.-Kl. für Carl Friedr. v. H., a. G. der Kgl. B. Bestät. de eodem.
6. 8. **Haeuffler (Heuffer) zu Rasen**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Best. vom 26. 7. ejd.
7. 8. **Kolb von Kolbenthurm**, \ddagger , Imm. A.-Kl. für Jos. K. v. K., K. B. Kronfiskal in Innsbruck, nebst Tante, Vetter und Base, a. G. des von K. Ferd. III. d. d. 26. 6. 1648 dem Christoph K., Tyrol. Landsch.-Verordneten verlieh. und d. d. 25. 3. 1752 von K. Franz I. dem Enkel desselben Anton v. K. mit ob. Präd. best. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 64, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: auf gr. Drb. steh. gekr. \ddagger -gekleid. König mit Zepter, $\frac{2}{3}$: aufg. s. Einhorn. Gekr. H.: der König wachs. — Erloschen nach 1860.
9. 8. **Gravenreuth**, Imm. Frh.-Kl. für 1., Adam Friedr. Carl, Fh. v. G. (der Linie auf Schlammersdorf), K. B. Kämm. und Bes. der Landgüter Menglas und Schlammersdorf (geb. 1778), nebst Schwester, 2., Carl Ernst, Fh. v. G. (der Linie auf Guttenthau), K. B. Kämm., Geh. Rath und Gen.-Comm. des Ob.-Donaukr. (geb. 1771), nebst Geschw., Vetter und Basen — sämmtlich a. G. des über 100 Jahre zurück nachgewies. Besitzes des Frh. dieser uralten Leuchtenberg. Familie (cfr. auch 1. 8. 1825). W.: Tyr. B. W. III. 9, In B. ein aus s. Felsenschildfuss wachs. s. Einhorn. Auf dem b. s.-bewulst. H. dasselbe.
- „ „ **Schönfeld**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 29. 7. 1813.
- „ „ **Kempter von Rigburg**, Imm. A.-Kl. für Peter Joh. Nep. K. v. R., eh. F. Brixen'schen Hofraths - Secr. zu Brixen (geb. 1751), a. G. des s. Ururgrossv. Georg K., d. d. 2. 8. 1668 mit ob. Präd. von K. Leop. I. ausgedehnten Diploms des R.-A. d. d. Frankfurt a. M. 28. 7. 1658. W.: Tyr. B. W. VI. 46, In \ddagger ein doppelschw. gekr. g. Löwe, ht. in der Rt. 2 nat. Eicheln an rechtsgebog. Stiel. Gekr. H.: geschloss. \ddagger Flug, darin eine Krone, aus welcher der Zweig wächst; die Schwingen des Fluges mit g. Blättchen belegt.
11. 8. **Fick**, \ddagger , Imm. Frh.-Kl. für Carl Franz de Paula, Fh. v. F., K. B. Oberstlt. (geb. 1774), nebst Schwester, a. G. Kurpfälz. Dipl. vom 12. 7. 1769 für s. Grossv. Joach. Jos. v. F.
- „ „ **Schmitt**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfälzb. Dipl. vom 12. 12. 1786.
- „ „ **Schönfeld**, Imm. A.-Kl. für Wilh. Friedr. Ernst v. S., vorm. Kgl. Preuss. Hauptm. (geb. 1770), in Ansbach, nebst Brüdern, stammend aus dem uralten Sächs. Geschlecht d. N. (cfr. 3. 6. 1819). W.: Tyr. B. W. VIII. 60, In G. schräglks. ein bds. 3 mal geasteter \ddagger abgehauener Stubben. H.: 9 \ddagger Strf.
12. 8. **Soden**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (cfr. 25. 5. 1868).

1813

12. 8. **Schnurbein**, Imm. Frh.-Kl. für Markus Jacob, Fh. v. S. zu Meitingen und Deuringen (geb. 1769), zu Augsburg, a. G. des s. Grossv. Gottfried v. S. (aus einem d. d. Wien 26. 10. 1697 von K. Leop. I. in Person des Balthasar S., Rathsmitglieds zu Augsburg in den R.-A. erhob. Geschlecht), K. Poln. und Kursächs. Geh. Kriegsrath, d. d. Dresden 10. 7. 1741 vom Kurf. von Sachsen als Reichsvicar verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 6, Geth. durch b., mit 3 (2. 1.) g. Kugeln bel. Bk., oben im G. R. gesp. Felde ein g.-bew. \ddagger g. gesp. wachs. Doppeladler, unten in G. auf Drb. 2 gegenein. aufger. \ddagger Bracken, sich um einen Knochen streitend. 3 gekr. H.
- „ „ **Schwaiger** zu Wiesenfeld, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 2. 9. 1790.
- „ „ **Seyfried**, †, Imm. R.-Kl. für Eugen R. u. Edl. v. S., F. Thurn- und Taxis'schen Hof- und Justizrath zu Regensburg (geb. 1769), a. G. des s. Vater Joh. Willibald S., Kanzler der Abtei Salmannsweiler, d. d. Wien 25. 1. 1781 mit „Edler von“ verlieh. R.-R.- und A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 76, Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: auflieg. s. Taube mit Oelzweig im Schnabel auf gr. Drb., $\frac{2}{3}$: lk. s. Schrb. 2 gekr. H. H. I.: Bilder aus I., H. II.: 2 Bfh.
13. 8. **Spreti**, Imm. Grf.-Kl. für Jos., Gf. v. S., K. B. Kämm. und Gen.-Lieut. in München, nebst Schwester und Bruderskindern, aus altitalien. Geschlecht von Ravenna, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. Kurbayern 1711 — auch erhielt Julius Sp. vom König Carl Emanuel d. d. 29. 6. 1736 den sardinischen Marchesenstand). W.: Tyr. B. W. II. 22, In G. aus Felsen wachs. Cederbaum. Grafenkrone, darauf Helm ohne Krone mit 6 r. b. wechselnd. Strf. Decken fehlen. Um den Schild 2 Palmzweige.
- „ „ **Scheurl von Defersdorf**, Imm. A.-Kl. für I., Christoph Gottlieb S. v. D. (der älteren oder Maximilian'schen Linie), eh. Amtmann zum Unschlittkauf in Nürnberg (geb. 1747), nebst Geschw. und Base, und 2., Carl Jac. Wilh. S. v. D. (der jüngeren oder Wilhelminischen Linie), Herrn auf Fischbach, Morneck, Schwarzenbruck und Vorra, quiesc. Senator in Nürnberg (geb. 1756), nebst Bruder und Tanten, a. G. der diesem alten Nürnberger Geschlecht, speciell dem Dr. Christoph S. v. D., K. R.-Rath etc. bereits d. d. Gent 6. 4. 1540 von K. Ferd. I. und d. d. Regensburg 18. 3. 1541 verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 40, Gev. R. B.; $\frac{1}{4}$: s. (heraldischer) Panther (mit Hörnern), $\frac{2}{3}$: g. Schrb. Gekr. H.: zw. 2 mit Pfäuspiegeln best. Bfh. und 2 Fahnen, deren eine er hält, der Panther wachsend.
- „ „ **Schwarzkopf**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Benedict v. S., K. B. App.-Ger.-Rath in Neuburg (geb. 1777), nebst 3 Schwestern, a. G. des ihm v. K. Franz II. d. d. 25. 4. 1798 verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 67, Geth. G. S.; oben 3 \ddagger Schrb., unten ein rechtsseh. nat. Mohrenkopf mit Hals. Gekr. H.: 2 wie die ob. Schildhälfte gestr. Bfh. \wedge . D.: \ddagger g. — \ddagger s.
- „ „ **Spruner von Mertz**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Ausschr. v. 18. 3. 1785.
- „ „ **Stadler**, Imm. A.-Kl. für Franz Carl Jos. v. St., Handelsmann in Nürnberg (geb. 1772), nebst s. † Bruders 3 Söhnen, a. G. Kurb. Dipl. vom 19. 10. 1763 für des Ersteren Grossv.
14. 8. **Schwerin**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 20. 2. ejd.
- „ „ **Streit, Freih. von Immendingen**, †, Imm. Frh.-Kl. für Anton Heinr. S., Fh. v. I., K. B. Kämm. und Gen.-Major (geb. 1748) in München, a. G. des durch Lehenbriefe und Patent der Französ. Regierung (Franz. An. des Frh. d. d. 6. 8. 1773) erprobten Frh. dieses alten, ursprüngl. Breisgauischen, dann Elsässischen, am 11. 7. 1858 †, Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 21, Gev.; $\frac{1}{4}$: schräg geth. G. R., oben g.-besaamte r. Rose, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. gekr. g. Greif. 2 gekr. H. H. I.: gekr., wie Feld I. bezeichn. Jünglingsrumpf, H. II.: der Greif wachs.
- „ „ **Stromer von Reichenbach**, Imm. E.-Kl. für Joh. Sigm. Carl, Edl. S. v. R., K. B. Major à la suite in Nürnberg, nebst Geschw., Vetter und Base, a. G. des notorischen Uradels dieses alten Nürnberger Patriziergeschlechts (cfr. 3. 6. 1820, wo das Wappen).

1813

16. 8. **Stain zum Rechtenstein**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 1. 1808 (Matr.-Extr. nicht gelöst, da der Betreffende bereits am 4. 8. 1808 † war) — cfr. 13. 5. 1814 und 12. 3. 1829. —
- „ „ **Schrenk (auf Notzing)**, Imm. Frh.-Kl. für Sebastian Wenceslaus, Fh. v. S. (geb. 1774), K. B. Kämm. und Ob.-Appell.-Ger.-Rath in München, nebst Vetter, a. G. Kurb. Dipl. vom 22. 9. 1719 für ihren Grossv. Joh. Franz Gottlieb v. S. zu Guettmanning.
- „ „ **Schnell**, Imm. A.-Kl. für Dr. Alois v. S., quiesc. Advok. in Innsbruck, a. G. des s. Vorfahren, dem Jacob S., Oberösterr. Reg.-Secr., von K. Carl VI. d. d. 23. 4. 1733 verlieh. erblid. Oesterr. ritterm. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 59, Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: von 3 g. Sternen bk. überhöhter, auf s. Drb. aufg. s. Gemsbock mit Siegelring im Maule, $\frac{2}{3}$: zw. 2 je mit r. Pfeil bel. s. Schrb. 1 s. Pfeil schräg. Gekr. H.: der Bock wachs. zw. off. Fluge.
- „ „ **Sichart von Sichartshofen**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Carl Ludw. Georg S. v. S., K. Preuss. Rittm. in Bayreuth (geb. 1781), nebst Desc., a. G. des s. Grossv. Joh. Friedr. S., Bürger in Nürnberg und Compagnon der Seidenfabrik von Sichart in Roveredo, d. d. Wien 4. 4. 1734 von K. Carl VI. mit ob. Präd. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VIII. 77, Gev. s. Schild mit b. Hz. (schwertschwing. †-geharn. Ritter; $\frac{1}{4}$: schräglksgest. 3 gr. Maulbeerblätter, das mittlere bel. mit s. Seidenraupe, $\frac{2}{3}$: aufg. g.-begurteter Bock. 2 gekr. H. tragen Ritter und Bock wachsend.
17. 8. **Schenk von Stauffenberg**, (1833 † Linie), Imm. Grf.-Kl. für Clemens Wencesl. Maria Joh. Nep. S., Grf. v. S., Herrn auf Jetingen, Eberstall, Oberwaldbach, Ried, Freyhalten und Unterwaldbach, (geb. 1777) in Geislingen bei Balingen, a. G. des s. Vater Damian Hugo Friedr. Anton, Fh. S. v. S., Kurmainz. Geh. Rath, aus uraltem Geschlecht, d. d. Wien 15. 8. 1791 vom K. Leop. II. verlieh. R.-Grf. (cfr. 5. 12. 1812. und 18. 3. 1874). W.: Tyr. B. W. II. 13, in S. ein von 2 schreit. doppelschw. (linksgek.) b. Löwen begl. r. Bk. Grfkr., mit ungekr. H.: hermelungestp. r. Fürstenhut, vorn mit † Hahnfederbusch, oben besteckt mit 2 mit Hahnfedern gefüllten gelehten s. Köchern, je mit r. Spange.
- „ „ **Schelhass, Edle von Schellersheim**, Imm. R.-Kl. für Heinrich R. v. S., E. v. S., K. B. App.-Ger.-Rath in München (geb. 1771) nebst Bruder Carl (geb. 1768), Stadtger.-Protokollisten zu Nürnberg, a. G. des ihrem Grossv. Ulrich Friedr. Justin S., div. Stände Rath und Agenten, präsentirt zum Stift in Goslar, mit s. Bruder Joh. Andreas S. d. d. 27. 7. 1725 verlieh. R.-A. und d. d. Wien 13. 2. 1732 vom K. Karl VI. mit ob. Präd. verlieh. R.-Ritter-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 37, Gev. S. R., in der Mitte bel. mit von R. und G. gev. Sonne; $\frac{1}{4}$: einwärtsseh. gekr. g.-bew. † Adler, $\frac{2}{3}$: aufg. einwärtsgek. s. Windhund mit g. Halsband auf gr. Drb. — 2 gekr. H.
- „ „ **Schmidbaner**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 5. 1790.
- „ „ **à Marca**, Imm. A.-Kl. für Ulrich Maria Egid à M. zu Schönhofen, F. Hohehlohe-Neuenstein'schen Hofkammerrath und F. Hohenlohe-Neuenstein'schen Hofbankier (geb. 1767), a. G. des seit unfürdenklicher Zeit nachgewies. Adelsbesitzstandes dieser alten Graubündtner Familie. W.: Tyr. B. W. VII. 9; $\frac{1}{2}$ gesp. u. geth. R. G. G., oben vorn ein zugeschnürter † Sack aufrecht, hinten schräglk. ein dreiarmiges r. Kreuz. unten 3 g. Pfäle. Gekr. H.: wachs. † Rüde mit abflieg. g. Halsband, einen g. Stern hit.
- „ „ **Schab auf Nebel und Holzkirchen**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. S. a. N. u. H., K. B. Ob.-App.-Ger.-Rath in München (geb. 1775) nebst Desc., a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 21. 4. 1785 für s. Vater Franz Jos. S.
- „ „ **Schiltberg**, Imm. E.-Kl. für Georg Aloys Edl. v. S., quiesc. K. B. Reg.-Rath und Landrichter von Pfaffenhofen, nebst Bruder und eines † Bruders Kindern, a. G. Zeil'schen Edlen-Dipl. vom 3. 12. 1785, ausgeschr. in Kurbayern 7. 1. 1786 (cfr. Königreich Bayern 4. 6. 1877).
- „ „ **Sechser(n)**, Imm. E.-Kl., a. G. Kurpfalz. Best.-Dipl. vom 21. 12. 1791 des R.-A. vom 22. 12. 1712.

1813

17. 8. **Solaty**, Imm. A.-Kl. für Franz Andreas Jos. v. S., K. B. Mautrath in München (geb. 1763) nebst Bruder, a. G. Kurb. Ausschr. vom 23. 3. 1759 des s. Grossv. Franz Anton S., d. d. 12. 3. 1722 vom K. Karl VI. verlieh. R.-A.-Dipl., ausgeschr. in Kurbayern 23. 3. 1759.
18. 8. **Castell** (Christian Friedrich'sche Special-Linie), Imm. Grf.-Kl. für Christian Friedr. Gf. und Herrn zu C. in C., zu Rüdenhausen (geb. 1772), nebst s. † Bruders Kindern, a. G. des unfürdenkl. Besitzes des Grf. (R.-Grf.-Best. d. d. Frankfurt 30. 11. 1562) dieses uralten Fränk. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. 1. 23, Gev. von R. und S.; H.: niederer Hut, darauf von R. und S. gev. gekr. und mit 2 Pfaufedern oben best. Spitzsäule.
- " " **Taufkirchen** (Linie Ybm-Klebing), Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Grf. v. T.-Guttenburg-Ybm, Herrn auf Wildenstein und Deindorf, K. B. Kämm. (geb. 1775) nebst Geschw., a. G. Kurb. Dipl. vom 3. 2. 1716 für s. Urgrossv. (cfr. auch 22. 9. 1810 und 30. 3. 1811). Maxim. wurde Stifter der Unterlinie zu Wildenstein, sein Bruder Leopold der der zu Klebing.
- " " **Schmu(c)k**, Imm. A.-Kl. für Florian Sebastian v. S., K. B. pens. Verweser von Kastengstadt, zu Kirchbichl, nebst seines † Bruders Descendenz, a. G. der ihm sammt Bruder Franz Siegesmund v. S. d. d. 20. 11. 1787 erth. Adels-Best. des ihrem Urgrossvater Sebastian S., obersten Berg- und Schmelzwerksfactor in Tyrol, d. d. Innsbruck 4. 10. 1635 mit Wappenbess. von K. Ferd. und Erzhz. Claudia erth. Adelstandes (Wappenbrief d. d. Innsbruck 13. 6. 1624 vom Erzhz. Leopold). W.: Tyr. B. W. VIII. 56, Gev. G. S.; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. † Löwe, $\frac{2}{8}$: r. Schweizerhut, vorn mit 3 r. Strf. Gekr. H.: Löwe aus IV. (ganz) mit s. Felsschroffen in den Prk. zw. off. Flüge.
- " " **Schneider**, Imm. A.-Kl. für Jos. Franz v. S., K. B. quiesc. Major (geb. 1758), Joh. Nep. v. S., Geistl. Rath und Canonicus des eh. Chorstifts zu unserer Frau (geb. 1760), und Karl Aug. v. S., K. B. W. Rath, App.-Gerichts-Expeditor und Depositarius (geb. 1765), Gebrüder, a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 8. 3. 1783 resp. K. B. Dipl. vom 12. 3. 1813 (cfr. 16. 11. 1809).
- " " **Stürmer von Unternesselbach**, Imm. A.-Kl. für Dr. Joh. Christoph St. v. U., K. B. App.-Gerichts-Advocaten in Nürnberg (geb. 1775), a. G. des bis auf Mathias Neustetter gen. Stürmer († 1531) einem Edelmann aus Franken zurückbewiesenen Adels dieses Nürnberger Patrizier-Geschlechts (cfr. 12. 7. 1830). W.: Tyr. B. W. 1X. 4, In S. ein † Schachroche. H.: r. gestp. s. Spitzhut, oben mit 6 s. r. wechselnden Strf. in 2 Reihen best. D.: † s.
22. 8. **Rammel** (zu Herrnried), Imm. Frh.-Kl. für den inzwischen † K. B. Kämm. und quiesc. Hofkammerrath Franz Ferdinand Fh. v. R., vielmehr dessen Relicten, und ihres Vaters Geschwister, a. G. des dem Wilh. Ludw., Urgrossv. des Obigen, d. d. 17. 9. 1705 vom Kais. Jos. I. verlieh. R.-Frh.-Dipl., ausgeschr. in Kurbayern 26. 10. 1716.
- " " **Imhof** (Aelterer Spielberger oder Oberschwambacher Zweig), Imm. Frh.-Kl. für Alex. Jos. Anton Philipp (geb. 1766) Fh. v. I., eh. F. Thurn und Taxis'schen Geh. Hofrath und Kais. Reichspostdir., nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss s. im Auslande domiz. Bruders Jacob (diesen s. sub 18. 5. 1838 und cfr. auch 8. 11. und 9. 11. 1814, 18. 7. und 21. 7. 1815, 20. 9. 1826, 18. 5. 1838, 29. 7. 1871 und 14. 1. 1877), a. G. des dem Leopold Alois v. I. auf Spielberg und Oberschwambach d. d. Wien 25. 1. 1781 vom K. Jos. II. erth. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 32, No. 1: In R. ein schreitender g. Seelöwe. Fünfp. Fhrkr., mit ungekr. H., darauf d. Löwe. Schildh.: 2 widers. s. Einhörner.
23. 8. **Die(t)z**, Imm. A.-Kl. für Franz Aloys Ernst, quiesc. Marktschreiber und Justiz-Actuar von Bruck, dermal. K. B. Kreis-Canzelisten zu Regensburg (geb. 1766), Wilh. Clemens, Oberlieut. des Bürgermilitärs zu Hirschau (geb. 1772), Gebr., und des † Bruders Carl Sohn: Franz Xaver (geb. 1790), a. G. des sämtlichen Burghubsinhabern zu Hirschau, besonders dem Georg D., Stammvater der Obigen, nebst Brüdern und Vettern: Konrad, Erzhz. Hofsecretair, Hans zu Kemnat, Hans zu Bayreuth, Hans zu Pressat

und Thomas vom Erzhz. Ferd. d. d. Innsbruck 13. 5. 1585 verlieh. erblid. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 11, In \ddagger ein g. Greif, ders. wachs. aus dem ungekr. H. D.: \ddagger g.

1813

24. 8. **Plankenstein**, Imm. A.-Kl. für Barthol. v. P., Gutsbes. zu Uttenheim und Plankenstein, a. G. des s. Ur-Ur-Ur-Grossv. Adam P., Pfleger zu Uttenheim, nebst Vetter Georg P., Pfleger zu Stein am Ritten vom K. Leop. I. d. d. Wien 8. 7. 1694 verlieh. erblid. A.-Dipl. (Wappenbrief vom Erzhz. Ferd. d. d. 21. 7. 1583.) W.: Tyr. B. W. VII. 80, In R. auf b. Drb. ein Gatter aus 3 Pallisaden und 2 Querlatten. Gekr. H.: 3 Strf. r. s. r. D.: r. s.
30. 8. **Seckendorf**, Imm. Frh.-Kl. für: die **Hauptlinie Aberdar**: A. Linie Oberzenn, Nebenlinie zu Gröningen, und zwar: Karl August Gottfried, Fh. v. S. in Erkenbrechtshausen, K. Württ. Geh. Rath, eh. Oberhofmeister zu Tübingen, nebst Geschw. und Desc., mit Ausschluss der Mitgl. im Auslande; B. die Linie Oberzenn, Nebenlinie Oberzenn, nämlich: Theresius Joseph Carl Siegm. Ludwig, Frh. v. S. (geb. 1758), Kreisdir. des Ansbacher Kreises in Ansbach, nebst Geschw. und Desc.; C. für die Linie von Unterzenn, Nebenlinie zu Sugenheim, und zwar für Alex. Frdr. Wilh. Fh. v. S., Subsenior und Administrator derer v. S.-Aberdar, K. K. Oesterr. Kämm. und G.-F.-M.-L. (geb. 1743), zu Sugenheim, nebst Geschw. und Desc.; D. für die Linie von Unterzenn, Nebenlinie zu Ebnath, und zwar Franz Paul Christoph, Fh. v. S., K. K. Oest. Kämm., Geh. Rath und Präs. des eh. Reichskammergerichts (geb. 1750) zu Unterzenn, nebst Brüdern und Desc.; E. für die Linie Gutend, nämlich Carl Alex. Wilh. (geb. 1783), nebst Bruder und Vatersbruders Desc., sämmtlich a. G. des R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 5. 9. 1706 vom K. Jos. I. für ihren gemeins. Stammvater Christoph Sigm. v. S., Steigerwalder Ritterhauptm. (cfr. 19. 3. 1818 und 16. 8. 1841). W.: Tyr. B. W. IV. 11, In S. ein 8-förmig verschlungener r. Lindenzweig, aussen mit 8 r. Blättern. H.: hermelingestp. niederer r. Hut, darauf 7 \ddagger Hahnfedern.
- „ „ **Schreyern**, Imm. A.-K. für Karl Franz Joachim v. S., K. B. Landgerichts-Assessor zu Buchloe (geb. 1770), nebst Geschw., a. G. Kurb. Ausschr. vom 24. 7. 1700 des s. Urgrossv. Joh. Christoph S. d. d. 23. 9. 1698 vom K. Leop. I. verlieh. R.-A.-Dipl.
- „ „ **Seutter von Loetzen**, Imm. A.-Kl. für Maria Theodosius S. v. L., 11. Dir. des K. B. Stadtgerichts in Augsburg, nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss s. in K. Württ. Diensten steh. Bruders Joh. Georg, a. G. R.-A.-Dipl. des K. Ferd. I. d. d. Augsburg 1. 3. 1559 für Gordian S., Kais. Secretair und Matthaeus S. (Wappenbrief d. d. Linz 29. 1. 1491 vom K. Fried. III. und Wappenbess. d. d. Regensburg 17. 7. 1532 vom K. Carl V.) [cfr. auch 24. 11. 1813 und 6. 11. 1816]. W.: Tyr. B. W. VIII. 75, Unter s. Schildhaupt, worin ein \ddagger Adler, in \ddagger eine g. Fischreuse. Gekr. H.: dieselbe, oben best. mit Pfauschweif.
31. 8. **Thun** (des III. Majorats der Johann Cyprian- oder Böhm. Linie), Imm. Grf.-Kl. für Anton de Paula Jos. Adalbert Gf. v. T., K. K. Oesterr. Kämm. und Oberstwachtm. der Armee, Bes. der eh. Gräfl. Wahl'schen Lehen Schreiber, Wahleithen, Trausnitz, Wisenhart und Vielsässig in Bayern (geb. 1754), a. G. des d. d. Wien 24. 8. 1629 s. Ur-Ur-Ur-Grossv. Haus Cyprian, Fh. v. Th., mit Brüdern und Vettern, verlieh. R.-Grf. Dieselben stammten aus einem alten, bereits d. d. Worms 7. 12. 1495 in den R.-Frh. erhobenen Geschlecht (cfr. 2. 3. 1814). W.: Tyr. B. W. II. 31, Gev., mit r. Hz. (s. Bk.), nicht das Wappen von Oesterreich, sondern das ihnen d. d. Prag 9. 3. 1604 verliehene der \dagger von Caldes; $\frac{1}{4}$: g. Schrb. in B. (Stw.), $\frac{2}{5}$: gesp. S. \ddagger , vorn $\frac{1}{2}$ r. Adler am Spalt, hinten s. Bk. 3 gekr. H.
- „ „ **Thurn-Valsassina-Taxis**, Imm. Grf.-Kl. für Alexander Maria Grf. v. T.-V.-T. in Innsbruck, nebst Bruder, a. G. R.-Grf.-Dipl. vom K. Leop. I. d. d. 19. 9. 1680 für Franz Werner Fh. v. Th. u. T. (cfr. 3. 9. 1812 und 27. 4. und 14. 9. 1813). W.: Tyr. B. W. II. 34, Gev., S. G., mit b. Hz. (schreit. s. Dachs Stw.); $\frac{1}{4}$: r. Zinnenthurm mit Fallgatter, vor 2 gekreuzten r.-begriffen g. Glevenzeptern, $\frac{2}{5}$: b.-gekr. doppelschw. r. Löwe. Der gekr. Schild ruht auf der Brust des Reichsadlers mit der Kaiserkrone zwischen den Köpfen.

1813

31. 8. **Thoma**, Imm. A.-Kl. für die Relicten und Geschw. des † Dir. des eh. Gen.-Landes-Direct., Nepomuk v. T., a. G. Kurb. Dipl. vom 27. 6. 1775 für des Nepom. v. Th. Vater: Adam Joseph.
- " " **Trentinaglia**, Imm. A.-Kl. für Jos. Maria v. T., K. B. App.-Ger.-Rath zu Innsbruck, a. G. erblid. A.-Dipl. von K. Maria Theresia d. d. 15. 3. 1768 für Jos. Egyd T. Gubernialsekr., und Markus Anselm T., Dr. med., beide im Theimsersthal. W.: Tyr. B. W. IX. 14, In S. ein von 4 schragenweis einwärtsflieg. nat. Tauben begl. r. Bk., überdeckt durch einen aus gr. Drb. im Schildfuss wachs. Kastanienbaum. Gekr. H.: letzterer zw. off. † Flüge.
- " " **Tschu(s)sy** (von Schneidhofen), Imm. A.-Kl. für Karl v. T., Gutsbes. von Schneidhofen, in Innsbruck, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 21. 3. 1737 vom K. Karl VI. für Joh. Jos. T., Stadtschreiber zu Bruneg in Tirol, der bereits d. d. 16. 11. 1734 vom F.-Bisch. Caspar Ignaz von Brixen den Adel erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. IX. 17, Gev. G. †; $\frac{1}{4}$: gekr. † Adler, $\frac{2}{3}$: g. Greif, im rt. Obereck begl. von g. Stern. Gekr. H.: der Greif wachs.
1. 9. **Thürheim**, Imm. Grf.-Kl. für Frdr. Carl Hubert Joh. Nep., Gf. v. T., K. B. Kämm., Geh. Rath und Gen.-Commissair des Mainkreises zu Bamberg (geb. 1763), a. G. des s. Ur-Ur-Grossv. Christoph Leop. v. Th., sammt seinen 3 Brüdern (stammend aus uraltem schwäbischen, dann österreichischem Geschlecht) von K. Leop. I. d. d. Wien 30. 10. 1666 mit Wm. verlieh. R.-Grf. (cfr. 23. 2. 1833). W.: Tyr. B. W. II. 30, Gev., mit durch Dornenkrone gekr. † Hz., darin ein s. Giebelhaus (Stammwappen). I.: 3 (1. 2) aufeinandergeschichtete † Würfel in S. (W. der † von Schwartzenstein), II. und III.: in R. 3 s. Rosen schrägbkweis. (W. der † Mautner v. Katzenberg), IV.: in † ein aufg. s. Einhorn (W. der † v. Nussdorf). 4 Helme.
- " " **(Bordogna) von Taxis**, Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Franz Borgias, Frh. (B.) v. T., K. B. Oberpostmeister, a. G. des s. Urgrossv. [die Diploms-Empfänger waren Lorenz B. v. T. und seine Neffen Lorenz Anton und Ferdinand Maxim. B. v. T.] (aus einem d. d. 31. 5. 1512, sowie d. d. Regensburg 7. 6. 1546 im ritterm. Adel bestät. Tyroler Geschlecht) vom K. Karl VI. d. d. Wien 18. 7. 1714 verlieh. erblid. Oesterr. Frh.-Dipl. (Der Matrikel-Extract wurde nicht gelöst.) W.: Tyr. B. W. IV. 26, Gev.; $\frac{1}{4}$: über b. Schildfuss, darin schreit. s. Dachs, in G. ein gekr. † Doppeladler, $\frac{2}{3}$: halbgesp. und geth. S. R. R., oben vorn 2 r. Sparren, hinten s. Greif, unten 2 † Schrbk., der eine auf der Kante mit s. Kugel bel. — 3 gekr. H.
- " " **Troeltsch**, Imm. Frh.-Kl. für Georg Christian und † Bruders Desc., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 1. 10. 1790.
- " " **Trauner**, Imm. A.-Kl. für Joh. Bapt. Georg Christoph v. T., K. B. provis. Landger.-Adjuncten zu Teisendorf (geb. 1770), nebst Geschw. und Vettern, a. G. glaubw. Urk. über den alten Adel dieses alten Salzburger Geschlechts (cfr. Kurbayern 22. 2. 1692 die alte und Königreich Bayern 29. 7. 1823 die neue Familie d. N.). W.: Tyr. B. W. IX. 14, Gev. R. †; $\frac{1}{4}$: autg. g.-bew. s. Bock. $\frac{2}{3}$: 2 mit den Spitzen aneinanderstoss. s. Sparren übereinander. Gekr. H.: Bock wachs.
2. 9. **Völderndorff und Waradein**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Frdr. Wilh. Fh. v. V. u. W., Bes. der Hofmarken Kolmberg, Renkam und Arnschwang, K. B. App.-Ger.-Präs. zu Memmingen, eh. Reg.- und Criminal-Senatspräs. zu Bayreuth (geb. 1758), a. G. des R.-Frh.-Best.-Dipl. d. d. Linz 10. 7. 1684 von K. Leop. I. für s. Urgrossv. Joh. Adam v. V. und W. (aus urspr. Oesterr. dann Fränk. uradl. Geschlecht) dessen Vorfahr Gotthard sen. v. V. a. 1538 von K. Carl V. den R.-Frh. erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. IV. 34, Gev. G. R., mit r. Hz. (schweb. g. Tatzekreuz); $\frac{1}{4}$: einwärtsseh. † Adler, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. g. Löwe. — 3 gekr. H. H. I.: Adler ans I.; H. II.: Kreuz zw. 2 Bfh.; H. III.: Löwe aus II.
- " " **Vacchery**, Imm. R.-Kl. für Jos. Ritter v. V., K. B. Oberförster in Deggendorf (geb. 1776), nebst Schwester und Vetter, a. G. Kurb. Ausschr. vom 18. 5. 1722 des R.-R. u. A.-Dipl. vom 4. 9. 1701 K. Leopold's I. für seine Vorfahren.

1813

2. 9. **Vincenti**, Imm. R.-Kl. für Alois August Wilh., Ritter v. V. (geb. 1770), K. B. W. Rath und Präsid.-Secr. des K. General-Auditorats in München, nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Karl Jacob V. d. d. München 17. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Vintschgau zu Altenburg und Hohenhaus**, Imm. R.-Kl. für Heinrich Ritter v. V. zu A. und H., a. G. des s. Vorfahren Joh. Christoph V. z. A. (dessen Ahnherr Christoph Vintschger d. d. Innsbruck 22. 8. 1591 vom Erzherzog Ferdinand von Oesterreich-Tirol den Adel, das Wappen der † Baier (Payr) von Altenburg, sowie das Präd. „von und zu Altenburg“ erhalten hatte) d. d. 11. 7. 1674 von K. Leop. I. als „v. Vintschgau“ und mit dem Präd. „und Hohenhaus“ ertheilten, angeblich 1675 nochm. bestät. R.-R.-Dipl. (Der Matrikel-Extract wurde nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. IX. 23. Gev., mit gekr. † Hz., darin über g. V ein kleines g. O; $\frac{1}{4}$: schräglks. ein s. Doppelhaken, $\frac{2}{3}$: gesp. von G. und † mit r., durch s. Bk. abgeth. Schildfuss. — 2 gekr. H.
- „ „ **Voith**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 15. 4. 1792.
- „ „ **Vogl, Edle zu Hart- und Mohrenfeld**, Imm. E.-Kl. für Joseph v. V. zu H. und M., Kgl. Kreisphysikus zu Diefenheim, a. G. erblid. Oesterr. A.-Dipl. von K. Jos. II. vom 10. 9. 1781 mit ob. Präd. für Dr. Anton Jos. V., Kreisarzt im Pusterthale, (der Matrikel-Extract ist nicht gelöst worden). W.: Tyr. B. W. IX. 24. Gev. R. G., überdeckt durch mit 3 g. Sternen bel. b. Bk.; $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. Storch mit Schlange im Schnabel, $\frac{2}{3}$: Mohr mit Federschurz und -Krone, auf Bogen gestützt. Gekr. H.: Storch aus IV. zw. off. mit g. Stern bel. † Fluge. D.: r. s. — b. g.
- „ „ **Voit von Gerbersried (Gerbersreith)**, Imm. A.-Kl. für Georg Felix v. V., Landsassen zu G., nebst s. beiden Brüdern, a. G. Kurb. Dipl. vom 14. 11. 1754 für ihren Grossvater.
- „ „ **Vol(c)kammer von Kirchsittenbach**, Imm. E.-Kl. für 1., Joh. Albr. Adam V. v. K. (der Georg-Karolinischen Linie), eh. Reichsst. Nürnberg. Senator das., nebst Schwester, und Joh. Jacob Philipp, Mauthbeamten zu Nördlingen, nebst Geschw. und Basen, 2., für Joh. Jacob Philipp V. v. K. (der Friedrich-Wilhelm'schen Linie), K. B. Mauthbeamten zu Nördlingen, nebst Geschw. und Basen, und 3., Joh. Paul Carl V. v. K. (geb. 1755) (der Karl Benedict'schen Linie), eh. Senator zu Nürnberg, nebst Geschw., sämmtlich a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. uralten Patriziats dieser Stadt, wo sie bereits und zwar d. d. Basel 1433 am Freitag vor Martini (6. 11.) von K. Siegmund einen Wappenbrief, sowie von K. Leop. I. d. d. 30. 9. 1696 Wappenbess. erhalten hatten. W.: Tyr. B. W. IX. 26. Gev., mit g. Hz., darin der Reichsadler mit g. L auf der Brust; $\frac{1}{4}$: Geth. S. B., oben die ob. Hälfte eines querdurchschnittenen r. Rades, unten s. Lilie, $\frac{2}{3}$: in R. doppelschw. gekr. s. Löwe, 2 gekr. H. H. I.: das $\frac{1}{2}$ Rad verkehrt, oben mit Hahnfederbusch; H. II.: der Löwe wachs. zw. 2 Pfauwedeln. D.: b. s. — r. s.
3. 9. **Waldburg-Zeil-Trauchburg**, Imm. Fürsten-Kl. für Maxim. Wunibald v. F. W.-Z.-T., Kgl. Württ. Erbreichs-Oberhofmeister, K. B. W. Geh. Rath, Senior des Gesamtgeschlechts (geb. 1750), Bes. der Güter Trauchburg, Wengén und Weiler im Illerkr. des Kgr. Bayern, nebst Geschw. (letztere bei der Grafen-Kl.), cfr. 29. 6. 1813, wo Erhebung und Wappen.
- „ „ **Waldburg-Zeil-Wurzach**, Imm. Fürsten-Kl. für Leop. Carl F. v. W.-Z.-W.. Bes. des Lehens Ferlhofen (Illerkr. des Kgr. Bayern), geb. 1795, nebst Vatersgeschw. (letztere bei der Grafenklasse) cfr. 29. 6. 1813, wo Erheb. und Wappen.
- „ „ **Wolkenstein (Linie zu Rodenegg)**, Imm. Grf.-Kl. für Paris Gf. v. W. in Innsbruck, K. B. quiesc. Landeshauptmann von Tirol, nebst Vetter, a. G. glaubw. Urk., sowie eines dem Fortunat Fh. zu W. u. Rodeneckh (aus uradl. Tiroler Geschlecht) d. d. Wien 17. 12. 1633 von K. Ferd. II. verlieh. R.-Grafen-Dipl. W.: Tyr. B. W. II. 53. Gev., mit b. Hz. (s. Sparren); $\frac{1}{4}$: von R. über S. mit Wolken schräggeth., $\frac{2}{3}$: über r. Schildfuss in B. 3 aufsteig. s. Spitzen nebeneinander. — 2 gekr. H.

1813

3. 9. **Vequel** †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Theod. Fh. v. V. (geb. 1745). K. B. pens. Lieut. in Deggenndorf, nebst Geschw. und Basen, a. G. Kurb. Dipl. vom 5. 11. 1725 für den Grossv. Lothar v. V. (cfr. 16. 5. 1818). Erloschen 8. 7. 1823.
- " " **Wildenau**, †, Imm. Frh.-Kl. für Wolfgang Anton Franz de Paula v. W., gen. Kastner auf und zu Schürnitz in München, quiesc. K. Landrichter von Reichenhall (geb. 1752), a. G. Kurb. Ausschr. des Frh. vom 1. 3. 1735 für den Grossv. Franz Caspar v. W.
- " " **Unterrichter auf Rechtenenthal**, Imm. A.-Kl. für Franz U. v. R., K. B. Ob.-App.-Ger.-Rath in München, nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Christoph Valentin U., Oesterr. Reg.-Advoc. und Viertelsvertreter an der Etsch, aus einem durch K. Max II. d. d. Prag 10. 8. 1575 wappenfähigen Geschlecht, von K. Carl VI. d. d. 27. 11. 1732 verlieh. R.-A. mit ob. Präd. (cfr. 13. 7. 1855). W.: Tyr. B. W. IX. 19, In G. eine von 2 auswärtseh. † Adlern begl. aufsteig. b. Spitze, darin ein gekr. doppelschw. schwertschw. Löwe. Gekr. H.: ders. ganz zw. off. Flüge † g. — s. b. geth. D.: † g. — b. s.
- " " **Wallpach zu Schwanefeld**, Imm. A.-Kl. für Joseph Christoph v. W. zu S., K. B. Salzbeamten zu Donauwörth (geb. 1748), nebst Vetter, a. G. des ihrem Urgrossv. Christoph W., Pfandhaus-Amtmann zu Hall in Tirol, später Salzamts-Rath das., sammt Bruder Mathias (deren Vorfahr Hans W., Bürger zu Hall d. d. Innsbruck 27. 6. 1577 von Erzhs. Ferd. einen Wappenbrief erhalten hatte) d. d. Laxenburg 12. 5. 1692 von K. Leop. I. mit ob. Präd. verlieh. erbl. Oesterr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 32; Gev., mit s. Hz. (gekr. r. Adler mit g. Bruststern); $\frac{1}{4}$: einwärtsseh. gekr. r. Adler in S., $\frac{2}{3}$: flugb. einwärtsgek. gekr. s. Schwan auf gr. Hügel in B. Gekr. H.: gekr. s. einwärtsgek. Schwanenrumpf. D.: r. s. — b. g.
6. 9. **Westerholt**, Imm. Grf.-Kl. für Alex. Ferd. Anton Ludw. Hugo Eugen Gf. v. W. (geb. 1763), F. Thurn- und Taxis'schen Geh. Rath in Regensburg, a. G. des s. Vater Joh. Jacob v. W. d. d. München 22. 9. 1790 erth. R.-Vic.-Dipl.
- " " **Buseck** (zu Forstlahm), Imm. Frh.-Kl. für Leop. Christoph Fh. v. B. zu F., vorm. Kurmainz. Gen.-Lieut. und Kämm., F. Bamberg. Geh. Rath und Oberamtman zu Marloffstein, in Bamberg, a. G. unfürdenkl. Besitzes des Frh. dieses uralten hessischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. II. 76, In G. ein rechtsgek. Widderkopf (ohne Hals). Gekr. H.: † Widderrumpf zw. off. r. Flüge, bel. je mit von dreilätz. † Turnierkragen überhöhtem † s.-geschachten Bk.
- " " **Geboeckh**, Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Theod. Fh. v. G. (geb. 1777), K. B. I. Ass. des Landg. Kaufbeuren. Herrn auf Arnbach und Sulzemoos, a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 15. 9. 1655, ausgeschr. in Kurbayern 27. 11. 1657 für s. Ururgrossv. Hans Rudolf Wilh. v. G.
- " " **Di Pauli von Treuheim**, Imm. A.-Kl. für Andreas D. P. v. T., K. App.-Ger.-Rath des Innkreises zu Innsbruck, a. G. erbl. Oesterr. Adels-Dipl. vom 29. 12. 1798 mit ob. Präd. für Andreas Aloys D. P., Landschreiber zu Bozen. W.: Tyr. B. W. VII. 63, Geth. S. R., oben gekr. wachs. r. Adler mit s. Kleestängeln in den Flügeln (der Tiroler Adler), unten eine Hellpartie, schräg gekreuzt mit einem Morgenstern. H.: dies. Bilder.
7. 9. **Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst**, Imm. Fürsten-Kl. für Jos. Carl Conrad F. v. H.-W.-S. (geb. 1787), K. B. Major à la suite und Besitzer der Fürstl. Herrschaft S., nebst Bruder Leop. Alex. Emerich, Geistl. Rath in Bamberg, a. G. des R.-Fürsten-Dipl. von K. Karl VII., für ihren Grossv. Philipp Ernst Gf. v. H.-W.-S. d. d. 21. 5. 1744. (Die Familie blieb indess Württembergisch, der Matrikel-Extract ungelöst, daher nicht ausgeschrieben.)
- " " **Frau(en)hofen**, Imm. Frh.-Kl. für Clement August Fh. v. F. auf Alten- und Neuen-F., K. B. Kämm. und eh. Reg.-Rath in Landshut (geb. 1761) zu München, nebst Schwester, a. G. des s. Urururgrossv. Thereseus v. F., aus uraltem Bayer. Turniergeschlecht, d. d. Brüssel 31. 3. 1550 von K. Carl V. verlieh. und d. d. Augsburg 27. 6. 1559 von K. Ferd. I. bestät.

R.-Frh. W.: Tyr. B. W. II. 98, Gev. R. G.; $\frac{1}{4}$: s. Pfal, $\frac{2}{3}$: 2 g.-beschlag. \ddagger Hifthörner, das obere das Mundstück einwärtskehrend. 2 H.

1813

7. 9. **Mont zu Leuenberg**, Imm. Frh.-Kl. für Peter Anton Fh. v. M. zu L., K. B. Rentbeamten zu Fürstenberg, a. G. nachgewies. unfürdenkl. Besitzstandes des Frh.-Titels dieses uralten rhätischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 62, In B. $\frac{1}{2}$ g. Einhorn. Gekr. H.: das Einhorn wach. vor b., mit 6 g. Lindenblättern bel. Flügel.
- „ „ **Pfummern**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Jos. Ferd. Fh. v. P., K. B. Mauth- und Hall-Oberbeamten zu Feldkirch, nebst Geschw., a. G. des ihrem Grossv. Joh. Franz Meinrad v. P. (aus uraltem Schwäbischen Geschlecht), W. Rath an der vorderösterr. Regierung, Pfandinhaber der Stadt und Herrschaft Oberndorf, von der Kais. Maria Theresia d. d. Wien 6. 5. 1778 verlieh. erblid. Oesterr. Frh. (cfr. auch 7. 4. und 27. 9. 1813 und 5. 10. 1814). W.: Tyr. B. W. III. 78, Gev. R. S., mit g. Hz. (gekr. \ddagger Adler); $\frac{1}{4}$: pfalweis 3 s. Wolfsangeln (Ringe abwärts), Stw., $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. doppelschw. r. Löwe. Fünfperl. Fhrkr. — 3 H. H. I.: z. Stw.; H. II.: der Adler. H. III.: der Löwe wach. (Beinahe das gleiche Wappen verlieh das Kurpfalz b. Frh.-Dipl. vom 23. 8. 1797.)
- „ „ **v. d. Lochau**, Imm. A.-Kl. für Victor Albrecht v. d. L., stammend, a. G. glaubw. Urkunden, aus uraltem Anhaltinischen Adelsgeschlecht. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst worden.) W.: Tyr. B. W. VI. 96, In S. ein rechtsgek. sitz. Bär. Auf dem \ddagger s.-bewulst. Helme 2 wach. Bärenatzen.
- „ „ **Rehlingen und Haltenberg**, Imm. A.-Kl. (ausgeschrieben erst 28. 12. 1842) für die Descendenz des \dagger Joh. Bapt. Blasius v. R. u. H., nämlich: Karl Alois (geb. 1762), quiesc. K. B. Kreis- und Stadtgerichts-Protokollisten und Alois Jos. Maria, K. B. Reg.-Registrator in Augsburg, aus einem dortigen alten adligen Patrizier-Geschlecht, a. G. unfürdenkl. Besitzstandes des Adels (cfr. 6. 5. 1813). W.: Tyr. B. W. VIII. 2, In B. 2 bis zum Schildhaupt aufsteig. s. Spitzen, je oben mit r.-besamter fünfblättr. s. Rose besetzt. Gekr. H.: 2 b. Bfh., je mit 1 dgl. Spitze bezeichnet.
8. 9. **Erdt**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Markus Eh. v. E., K. B. pens. Hofkammerrath in München, a. G. des R.-Frh. vom 28. 12. 1764, ausgeschr. in Kurbayern 27. 3. 1765, für s. Vater.
- „ „ **Alten**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 23. 4. ejd.
- „ „ **Klebsberg**, Imm. A.-Kl. für Anton Jos. v. K., quiesc. Landrichter in Brixen, a. G. R.-A.-Bestät.-Dipl. mit Wappenvermehrung (dem der Tiroler Katzelohr als Rückschild) vom 19. 8. 1631 für Hans Leonhard v. K., über das d. d. 3. 9. 1531 von K. Karl V. dem Leonh. K. erth. R.-A.-Dipl. (der Matrikel-Extract ist nicht gelöst worden). W.: Tyr. B. W. VI. 52, Gev., mit g. Hz. (aus \ddagger Drb. 2 wach. Kleeblätter an 8förmig gekreuzten Stielen); $\frac{1}{4}$: geth. G. \ddagger , darin aufg. einwärtsgek. s. Katze mit r. Leibgurt, $\frac{2}{3}$: g. Schrb., darin 3 Pfeilspitzen hind. — 2 gekr. H. (Die Familie ist identisch mit den v. Klebsberg.)
- „ „ **Lieb von und zu Liebenheim**, Imm. A.-Kl. für Franz Sebald L. v. L., pens. Pfleger von St. Johann in Rauris, nebst Bruder, a. G. des von K. Ferd. III. und Erzherzogin Claudia von Oesterreich-Tirol erth. A.-Dipl. d. d. Innsbruck 8. 1. 1639 mit Präd. „v. u. zu Liebenhaimb“ u. Wb. für Sebald L., K. K. Oesterr. Obersten Waldmeister an der Etsch und Holzzöllner in Fleimbss. W.: Tyr. B. W. VI. 90, In G. ein von 2 zugewendeten gebild. s. Monden begl. b. Bk., bel. mit 3 achtstr. g. Sternen. Gekr. H.: geschloss., wie d. Schild gezeichnet. Flug.
- „ „ **Pflaundler von Sternfeld**, Imm. A.-Kl. für Joh. Augustin P. v. S., K. B. Rentbeamten in Innsbruck, nebst Bruder, a. G. erblid. Oesterr. A.-Dipl. d. d. 19. 9. 1798 von K. Franz II. für deren Vater Joh. Georg P., ersten Kreisamts-Adjuncten zu Schwaz in Tirol, mit „v. St.“ W.: Tyr. B. W. VII. 74, Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp. g. \ddagger , darin Stern verw. Tet., $\frac{2}{3}$: s. Zinnenmauer in B. Gekr. H.: d. Stern zw. off. g. \ddagger — g. b. geth. Fluge. D.: \ddagger g. — b. g. (!)

1813

9. 9. **Widmann auf Rapperszell**, Imm. Frh.-Kl. für Judas Thaddäus Fh. v. W. auf R. (geb. 1744), K. B. Kämm. und Gen.-Maj., in Neuburg, nebst Schwester und Basen, a. G. des Kurb. Frh.-Dipl. vom 1. 3. 1701 für s. Grossv. Fr. Cajetan v. W.
- „ „ **Weinhart**, Imm. A.-Kl. für Franz v. W., K. Rath und quiesc. Prof. jur. zu Innsbruck, a. G. Adelsbriefs nebst Wb. vom Erzherzog Maximilian von Oesterr.-Tirol d. d. Innsbruck 9. 12. 1617 für Paul Weinhart, med. Dr., Erz. Rath und Ob.-Oesterr. Hofregiments- und Kammerwesens bestellten Physikus, nebst Gebr. Leonhard, Dr. jur. und Philipp, und Vetter Hans Georg, aus einem seit 1545 wappenfähigen Geschlecht (der Matr.-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. IX. 38. In G. $\frac{1}{2}$ gekr. \ddagger Bär, ht. in den Prk. aufrecht eine Weintraube mit 2 Blättern. Gekr. H.: dasselbe Bild.
10. 9. **Willinger**, †, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 8. 8. 1790.
- „ „ **Tribolet**, Imm. A.-Kl. für Claudius Peter v. T., K. B. W. Rath und exped. Geh. Sekr. des Fin.-Min. (geb. 1762), a. G. des Kgl. Französ. Adels-Dipl. von K. Heinrich IV. für s. Vorfahr Jean Jacques T., aus Neufchâtel, Capitain der Schweizer Garde, d. d. Chartres 8. 10. 1593 und Kgl. Preuss. A.-Dest. d. d. 17. 5. 1764 für Claudius Franz v. T., französ. Sprachlehrer in Paderborn. W.: Tyr. B. W. IX. 15. In \ddagger über g., aus dem Unter- rinde wachs. g. Löwen, 2 schmale g. Sparren, zwischen denen ein g. Ordenskrenzchen. H.: der Löwe.
11. 9. **Wicka**, Imm. Grf.-Kl. für Siegmund Gf. v. W. auf Wickburg und Reinegg in Salzburg, eh. K. K. Oesterr. Officier (geb. 1770), nebst s. Vaters und s. eigenen Geschw. a. G. des seinem Urgrossv. Ferd. Karl v. W. (aus einem Lothring., dann Schweizer und Tyroler Geschlecht), K. K. Oesterr. Hofkammerrath, nebst Bruder Siegm. Franz, Domherrn zu Basel, von K. Leopold I. d. d. Wien 30. 11. 1695 verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 51. Gev., mit 2 aneinandergeschob. Herzschilden, von denen das rt. in \ddagger 2 gekreuzte Scepter, begl. von der Kaiserkrone und den Lettern **L. E. C. S. F.**, das lk. schräglks. geth., oben in B. einen klimm. g. Löwen, unten in R. 2 s. Schrb. (W. v. Krain) enthält. I. und IV. des Hz.: der Reichsadler, II. und III.: in R. ein s. Bk., überdeckt von 2 auf gr. Drb. steh., gemeinsam ein g. Passionskreuz ht. gekr. b. Löwen, über dem Bk. zw. 2 Sternen der Oesterr. Erzherzogshut. 5 gekr. H.
- „ „ **Welden** (auf Hochholtingen), Imm. Frh.-Kl. für Constantin Ludwig Fh. v. W. a. H., zu Gr.-Laupheim, K. B. Kämm. und App.-Ger.-Präs. in Innsbruck, später Gen.-Commiss. in Bayreuth (geb. 1791), nebst Geschw. und Vetter, a. G. des bis auf den Ururgrossv. zurückbewies. freihl. Präd. W.: Tyr. B. W. IV. 41. Gesp. Gr. R., vorn s. Bk. H.: 2, aussen je mit 4 Pflaufedern besteckte Bfh., das rt. gr. mit s. Bk., das lk. r.
- „ „ **Welser**, Imm. Frh.-Kl. für Marcus Theodosius Fh. v. W. zu Bellenberg, eh. Senator von Ulm (geb. 1771), a. G. des s. Urgrossv. Marx Christoph v. W. (aus uraltem dort. Patrizier-Geschlecht), Ulmischen Proviandherrn, d. d. Wien 29. 4. 1713 von K. Karl VI. verlieh. R.-Frh. (cfr. 2. 2. 1814 und 13. 3. 1819). W.: Tyr. B. W. IV. 42. No. 2: Gev.; I.: r. Adler in G., II.: s. r. gesp., überdeckt durch mit 3 r. Rosen bel. s. Bk., III.: in S. 3 schmale r., abwechselnd nach oben und unten zinnenförmig ausgebogene Bk., IV.: gesp. S. R., darin Lilie verw. Tet. Fünfp. Frhkr. 2 H. Schildh.: 2 gekr. Löwen.
- „ „ **Wulffen**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Leop. Fh. v. W., eh. F. Passauischen Ober- stallmeister und Hofkammerrath, in München, a. G. des bis auf den Ur- grossv. zurückerprobten Frh. dieses uralten Märkischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 50. In B. ein aus gr. Boden und gr. Busch lks. hervor- wachs. nat. Wolf. Gekr. H.: der Wolf wachs. D.: b. s.
- „ „ **Widmann auf Untersteinbach**, Imm. E.-Kl. für Wolfgang Anton Balthasar Edl. v. W. auf U. in München (geb. 1776), nebst Geschw., a. G. des ihrem Vater Joh. Simon Adam W. d. d. München 24. 9. 1790 verlieh. R.- Vic.-Dipl.

1813

11. 9. **Zech**, Imm. R.-Kl. für Georg Jos. Edlen und Ritter v. Z. (geb. 1764), eh. K. B. Hofrath und Bes. der Messingfabrik in Rosenheim, a. G. des ihrem Vater Jos. Mich. Claudius Z. d. d. München 27. 9. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Zehntner, Edle auf Oberlauterhofen**, Imm. R.-Kl. für Franz Georg Ludw. Z., E. v. O., I. Landg.-Ass. zu Neumarkt (geb. 1782), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 26. 9. 1790 für s. Vater Georg Mathias Z.
- „ „ **Zabuesnig**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph v. Z., K. B. Amtsbürgermeister in Augsburg (geb. 1747), und Bruder Joseph Anton, eh. Handelsmann das. (geb. 1752), a. G. des ihrem Grossv. Joh. Adam Z., Proviant- und Monturlieferanten der Kais. Armee in Italien, nebst fünf Brüdern, d. d. Wien 10. 7. 1715 von K. Karl VI. verlieh. erblid. rittermäss. A. u. der Kais. Best. d. d. Wien 19. 12. 1718 für Siegmund v. Z., Handelsmann in Augsburg, jüngsten der 1715 geadelten sechs Brüder, deren Vorfahr Paul Tschabuschnigg, Widmannscher Verweser in Kreuzen, d. d. Venedig 1. 8. 1666 v. Hofpalzgf. Widmann einen Wppbrief erhalten hatte. W. (1728): Tyr. B. W. 59, Geth. G. R., überdeckt durch eingebog. aufsteig., mit 3 (1. 2) s. Lilien bel. b. Spitze; oben ein durch letztere gespaltener Doppeladler, unten ein gekr. doppelschw. s. Löwe mit g. Stern in den Prk. H.: der Löwe mit Stern wachs. zw. off. Fluge g. # — b. s. geth. D.: # g. — b. s. Das Wappen de 1715 war gev.; $\frac{1}{4}$: der Löwe, aber silbern, $\frac{2}{3}$: die Lilien. H.: wie oben, d. Löwe ganz.
- „ „ **Zieg(e)lauer von Blumenthal**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver Jos. Maria Z. v. B., K. B. Rittm. (geb. 1778), a. G. erblid. Oesterr. A.-Dipl. mit ob. Präd. d. d. Wien 1. 10. 1805 v. K. Franz II. für s. Vater Joh. Anton Z., Landwehrhauptm. und Stadt-Apotheker zu Brunecken im Pusterthal, unter Bestät. des ihm bereits d. d. Brixen 12. 12. 1801 vom F.-Bischof von Brixen erth. A.-Dipl. — Sein Vorfahr Melchior Z. hatte d. d. Innsbruck 10. 10. 1585 vom Erzhzg. Ferd. einen Wppbrief erhalten. — W.: Tyr. B. W. IX. 63. Gesp., vorn von G. und #, hinten von S. und R. 5 mal schräggeth., das Ganze überdeckt durch einen bekleideten, aus dem lk. Rande hervorgeh., eine Rad-schlosspistole ht. Arm. Gekr. H.: off. Flug, in den Farben der Schildhälften \checkmark abgetheilt.
- „ „ **Zieglern** (v. Tittling), Imm. A.-Kl. für Joh. Baptist Adalbert v. Z., Patron-Gerichtsinh. zu Kleinloizenried (geb. 1746), a. G. des s. Ururgrossv. d. d. Wien 27. 4. 1622 verlieh. Wppbriefes (als Adelsstand ausgeschr. in Kur-bayern 30. 4. 1700).
- „ „ **Zwack**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
12. 9. **Leonrodt**, Imm. Frh.-Kl. für Phil. Anton Jos., Fh. v. L., K. B. Kämm. und quiesc. Reg.-Rath von Amberg, in Ansbach (geb. 1745), nebst Schwester und Vettern, a. G. des durch das Kurbayer. R.-Vic.-Grf.-Dipl. vom 10. 9. 1745 für 2 Söhne des Grossv. des Obigen, erprobten Freiherrnstandes. W.: Tyr. B. W. III. 48, r. Bk. in S. — Fünfperl. Frhkr. Gekr. H.: 2 s. Bfh., je mit r. Spange.
- „ „ **Verger von Mo(o)s(s)dorf(f)**, †, Imm. Frh.-Kl. für Max Franz Philipp Willibald Freih. V. v. M., K. B. Kämm. u. Stadtger.-Dir. in Regensburg (geb. 1759) a. G. Kurb. Dipl. v. 4. 7. 1748 für s. Vater Maxim. Emanuel v. V. (cfr. 10. 6. 1809, 12. 8. 1812, 18. 12. 1824).
- „ „ **Welz**, †, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Best.-Dipl. vom 13. 4. 1813 des Kurpfalz. Dipl. v. 31. 7. 1787.
- „ „ **Zyanziger**, †, Imm. A.-Kl. für Heinr. Adolph v. Z., K. B. Maj. in Ansbach, a. G. des s. Vater Friedrich Adolf, Gesandten der Grafen v. Kastell, Erbach, Löwenstein und Limburg am Fränkischen Kreise, verlieh. R.-A.-Dipl. K. Jos. II. v. 5. 4. 1784. W.: Tyr. B. W. IX. 67: In G. ein mit 5 s. „Zwanzigern“ bel. r. Wellen-Schragen. Gekr. H.: wachs. g. Löwe zw. off. # Fluge. D.: r. g. — r. s.
13. 9. **Notthafft von Weissenstein** (Bodensteiner Ast), Imm. Frh.-Kl. für Karl Philipp Cajetan N., Fh. v. W. in Runding, auf B., Friedenfels und Poppenreuth, K. B. Kämm. (geb. 1776) nebst Schwester, a. G. Kurb. Ausschr. v. 2. 3. 1643 des R.-Frh. v. 8. 2. 1640.

1813

13. 9. **Stockar zu Neufarn**, Imm. A.-Kl. für Anselm Franz v. S. zu N., K. B. Unteraufschläger zu Regensburg (geb. 1782), a. G. glaubw. Urk. über den Uradel dieses dem Canton Thurgau entstammenden Geschlechts. Der Wbf. des Geschlechts datirt von 1501, der vom König v. Frankreich verliehene Adelstd. v. 1559. W.: Tyr. B. W. VIII. 96. In G. auf nat. Baumstubben mit 2 Knorren ein aufflieg. # Adler. Auf dem # g. Helmwulst derselbe.
14. 9. **Thurn und Valsassina**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Benedict Wilh. Gf. v. T. u. V., Herrn auf Wartegg, Biselbach und Berg, Dompropst des Hochstifts zu Regensburg (geb. 1744) nebst Vettern und Basen, a. G. des d. d. Wien 21. 12. 1730 dem Fidel Joseph v. Th. u. V., Erbmarschall v. St. Gallen erth. Grf.-Dipl. cum priv. de non usu u. Wppbssrg., erläutert und confirmirt für die zwölf Söhne desselben durch K. Jos. II. d. d. Wien 26. 4. 1781 (Kursächs. An. v. 13. 12. 1783) (cfr. 3. 9. 1812, 27. 4. u. 31. 8. 1813.) W.: Tyr. B. W. II. 33, Gev. S. G.; $\frac{1}{4}$: r. Zinnenthurm mit off. Thor u. 3 (2. 1.) # Fenstern, dahinter gekreuzt 2 Lilienzepter, $\frac{2}{3}$: einw. gek. b.-gekr. doppelschw. r. Löwe. Grfkr. — 3 gekr. H. — H. I: d. Thurm, H. II: gekr. # Adler, H. III: d. Löwe wachs. D.: r. s. — r. g.
- " " **Auer**, †, Imm. R.-Kl. für Jos. Bernard Wolfgang Edl. u. Ritter v. A., F. Oettingen-Spielberg. Stallm. in Oettingen (geb. 17. 4. 1754), a. G. des s. Vater Roger Ignaz A., k. Oettingen-Spielberg'schen Hofrath und Oberamtmann (hier mit Bruder), d. d. Wien 27. 2. 1761 v. K. Franz I. verlieh. R.-A. u. d. d. Wieu 28. 7. 1767 (als Fürstl. Geh. Rath und Kreisgesandten) verlieh. R. - Ritterstandes mit „Edler von.“ W.: Tyr. B. W. X. 12, Schild wie nach Dipl. de 1761 (cf. 9. 1. 1813) mit 2 gekr. H. — H. I: wachs. gekr. g. Löwe, H. II: off. # g. — g. r. geth. Flug. — D.: # g. — r. g.
- " " **Diet(e)rich**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. v. D., K. B. Salzfactor u. Etappencommissär zu Lermos, nebst Geschw., a. G. erbl. Oesterr. A.-Dipl. v. K. Karl VI. d. d. 13. 9. 1721 für Jenewin (Ingenuin) D., Freigewerke zu Rospach in Tirol. W.: Tyr. B. W. V. 10, Gev.: $\frac{1}{4}$: s. Schrägstrom in R. II.: wachs. Bergmann, Erzstück, Hammer u. Schlägel ht. III.: einw. gek. doppelschw. Löwe mit s. Schlüssel in den Prk. Gekr. H.: der Löwe mit Schlüssel wachs.
- " " **Schmidt zu Altstadt** († Nürnberger Linie), Imm. A.-Kl. für Jos. Albrecht v. S. zu A., K. B. Handelsrichter in Nürnberg (geb. 1752) nebst Bruder, a. G. des dem Georg Johann, Pagen-Hofmeister und Johann, Gebr. Fabricius (Wppbrief d. d. Wien 2. 11. 1564) d. d. Wien 10. 12. 1577 mit Wppbssrg. verlieh. u. d. d. Wien 23. 2. 1713 dem Joh. Georg S., Marktvorsteher in Nürnberg (Urgrossv. des Immatr.), sammt Brüdern u. Vettern bestät. R.-A.-Dipl. Namens-Aenderung (-Uebersetzung) in Schmidt fand ohne Diplom Anfang des 17. saec. statt. (In Württemberg wurde der dort. Linie am 16. 2. 1861 der Frh. verliehen). W.: Tyr. B. W. VIII. 55; Geth.; oben gesp. # R., darin auf querlieg. Ast ein aufflieg. s. Schwan, überhöht von gr. Lorbeerkrantz, unten gesp. R. #, darin ein aus Wolken links hervorgeh. gebog. g.-geharn. Arm, mit s. Handschuh, ein Schwert ht. Gekr. H.: der Ast, darauf der Schwan u. d. Schwertarm, zugewendet.
16. 9. **Hertling**, Imm. Frh.-Kl. für Wilhelm Hubert Franz Xaver Fh. v. H. (geb. 1758) in München, K. B. Kämm. u. eh. Gesandten in Berlin, nebst der Desc. s. † Bruders u. Onkels, a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 23. 6. 1790 für s. Vater Joh. Friedr. Ritter v. H.
25. 9. **Kleimayrn**, Imm. A.-Kl. für Hieronymus v. K., K. B. App.-Ger.-Rath zu Neuburg, Landmann des eh. Salzburg. Ritterstands (geb. 1772), nebst Geschw. u. Onkel, a. G. des dem Franz Jos. Kleienmayer, Salz. Pfleger zu Saxenburg u. Yeldsberg, sammt Bruder Maximilian Ignaz, d. d. 1. 9. 1703 (Salzburg. Ausschrbg. 5. 4. 1725) mit obig. Prädicate vom K. Leopold I. verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. 11. 12. 1813). W.: Tyr. B. W. VI. 53, Nr. 2. Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: einw. gek. aufg. s. Einhorn, $\frac{2}{3}$: b. Lilie 2. gekr. H. — H. I.: Einhorn aus l. wachs., H. II.: r. Flügel mit b. Lilie.
27. 9. **Mohr**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 19. 8. 1790.
- " " **Pflummern** († Augsburger Linie), Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Fh. v. P., K. B. Kreisrath in Eichstädt (geb. 1769), aus uraltem Schwäb. Adelsgeschlecht,

später patrizisch, in Biberach, Ueberlingen u. Augsburg, a. G. des durch 100jähr. Besitz erprobten frhl. Titels, nachgewiesen durch Lehnsbriefe, die Kgl. Württ. Adelsmatrikel, ein erbl. Oestr. Diplom d. d. Wien 2. 6. 1744, ein zweites desgl. d. d. Wien 6. 5. 1778 (immatr. 7. 9. 1813) und ein Kurpfalz. d. d. 23. 8. 1797. (cfr. 7. 4. u. 7. 9. 1813 u. 5. 10. 1814.) W.: Tyr. III. 78, Nr. 1. Stw.: in R. überein. 3 s. Wolfsangeln, pfalweis, die Ringe abwärts. H.: Kissen mit 1 dergl. Ring oben, welcher mit Hahnfederbusch besteckt ist.

1813

27. 9. **Ried(e)l**, †, Imm. A.-Kl. für Karl Philipp v. R. (geb. 1779), K. B. Oberstlieut. à la Suite zu Neussat u. Haindorf (in Neussat), a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Karl VII. v. 7. 8. 1742. (cfr. 13. 3. 1816.)
28. 9. **Depra, Edle auf Blain**, †, Imm. R.-Kl. für Jos. Benedict Joh., Ritter u. Edl. v. D. a. B., pens. K. B. Postmeister in Nördlingen (geb. 1755), nebst Bruder, a. G. des v. K. Franz I. d. d. 4. 10. 1748 s. Vater Joh. Jacob v. D. (aus Savoyischem Adelsgeschlecht), Kanzler des Reichsstifts Ochsenhausen und Syndikus des Reichspräläten-Colleg. in Schwaben, erth. R.-Ritterdipl. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. V. 8, Gev. R. †, mit s. Hz. (wachs. wilder Mann mit geschulterter Keule), $\frac{1}{4}$: einw. gek. wachs. s.-gekleid. Mann, ein g. Doppeldreieck an dgl. Stab ht., $\frac{2}{3}$: einwärts gek. doppelschw. g. Löwe auf gr. Bd. — 2 gekr. H. tragen Mann aus I., resp. Löwe aus II. wachsend.
- " " **Geuder gen. Rabensteiner** (Philippinische Linie), Imm. R.-Kl. 1) für Christoph Friedr. Ritter v. G. gen. R., quitt. K. Preuss. Rittm. (geb. 1748), nebst Geschw. (der ältesten Linie), 2) für Christian Ritter v. G. gen. R., Kgl. Preuss. Khr. (geb. 1736) Erlangen, nebst Desc. (der jüngeren Linie), a. G. des. ihrem gemeinschaftl. Grossv. Philipp Carl v. G., F. Anhalt. Geh. Rath, Hofmeister u. Cammerdir. zu Bernburg, nebst mehreren Vettern d. d. Wien 7. 5. 1693 v. K. Leop. I. bewilligten R.-A.-Best.- u. N.- u. Wv.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 60, Gev. B. R.: $\frac{1}{4}$: s. Fuhsangel, an den 3 Spitzen sternbesetzt, $\frac{2}{3}$: 3 s.-geharn. Mannsbeine im Dreipass. 2 Helme.
- " " **Geuder** (ältere — Nürnbergische Patriziats-Linie), Imm. R.-Kl. für Christoph Carl Jos. Ludw. Ritter v. G., eh. Rathsdirektor in Nürnberg (geb. 1761, † 1815), nebst s. Desc. u. Bruders Sohn, a. G. notorisch uralten Adelsbesitzstandes. (cfr. 3. 7. 1822, 18. 3. 1858 u. 29. 5. 1860.) W.: wie oben, aber nur Feld I.
1. 10. **Bachmayr**, †, Imm. A.-Kl. für Anton Sebastian v. B., Bes. der Schwaige Oberndorf (München), geb. 1778, a. G. Kurb. An. v. 9. 2. 1787 des Zeil'schen Dipl. v. 16. 11. 1763 für s. Grossv. Joh. Georg B.
- " " **Schmid (v. Westerhofen)**, †, Imm. A.-Kl. für Carl Franz Paul Max v. S. (geb. 1758), eh. K. B. Reg.-Rath in Straubing, Bes. des Guts W., nebst Geschw., a. G. Kurb. Ausschr. v. 5. 11. 1761 des Pfalzgräfl. F. Portia'schen Dipl. v. 11. 9. ejd. für s. Vater Joh. Martin Anton v. S.
2. 10. **Schmauss zu Pullenrieth**, Imm. A.-Kl. für Georg Anton v. S. zu P., K. B. Patrimonial-Richter, Kirchenadministr., Bes. v. P. u. Vordernlangan (geb. 1768), nebst Geschw., a. G. Kurbayer. Dipl. v. 27. 5. 1757, resp. erbl. Oesterr. vom 26. 5. 1759 für s. Grossv. Georg Wolfgang S. (cfr. 27. 5. 1813 u. 17. 6. 1826.)
4. 10. **Berger auf Siebenbrunn**, Imm. E.-Kl. für Georg Gerhard Edl. v. B. auf S.; K. B. Hptm. des 3. Linien-Inf.-Rgts. (geb. 1783), nebst Mutter u. Schwester, a. G. Kurb. An. v. 4. 12. 1753 des Zeil'schen Dipl. v. 15. 1. 1748. (cfr. 1. 4. 1817.)
- " " **Kappeller zu Oster- und Gatterfeld(en)**, †, Imm. A.-Kl. für Anton Franz Aloys v. K. z. O. u. G. (geb. 1767), K. B. Sekr. b. d. Gen.-Bergw.-Administr., nebst Brüdern, a. G. des. ihrem Urgrossv. Joh. Jos. K., Bergrichter u. Verweser zu Imst in Tirol am 1. 7. 1726 v. K. Karl VI. verl. erbl. Oestr. A.-Dipl. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VI. 43, Gev.: $\frac{1}{4}$: schräggeth. † G. darin 2 7-strahl. Sterne verw. Tet., $\frac{2}{3}$: in R. ein einw. gek. doppelschw. g. Löwe, ein g. Pokal in den Prk. ht. Gekr. H.: Löwe aus II. wachsend.
- " " **Woerndle von Adelsfried**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. W. v. A., Landger.-Advokaten zu Kitzbühel, a. G. erbl. Oesterr. Dipl. der Kais. Maria Ther. v. 29. 1. 1763

mit ob. Präd. für Joseph W., Scharfschützen-Hauptm. in Sonneburg, W.: Tyr. B. W. IX. 55, in B. 2 s. Schrb., dazw. hinterein. 3 flieg. g. Lerchen. Gekr. H.: wachs. Gemsbock zw. off. # Fluge.

1813

5. 10. **Stadion**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Philipp Gf. v. S. zu Tannhausen (geb. 1780) nebst Bruder, a. G. des ihrem Urgrossv. Joh. Philipp Frh. v. S. (aus uraltem Schweizerisch-Schwäb. Geschlecht), Kurmainz. Geh. Rath, Oberhofmeister u. I. Minister, (welcher mit s. Brüdern erst d. d. Wien 25. (nicht 21.) 4. 1686 den R.- u. erbld. Frh. erlangt hatte, mit einem derselben — Georg Heinr. —) d. d. Wien 1. 12. 1705 (salzburg. Ausschrbg. 9. 6. 1707) v. K. Jos. I. verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 23, Gev. # S., mit # Hz. (überein. 3 gestz. g. Wolfsangeln), $\frac{1}{4}$: 3 g. Tannzapfen, $\frac{2}{3}$: r. Tatenkreuz. Grfkr. mit 3 Helmen.
- „ „ **Teng**, Imm. R.-Kl. für Mathias Ritter v. T., eh. K. B. Finanzdir. des Salzachkreises, in Burghausen, a. G. des ihm (als F. Passauischer Geh. Rath, Referendar und Rechn.-Kammerdir.) d. d. 17. 1. (nicht Juli) 1788 von K. Jos. II. verlieh. R.-R. u. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 10, Gev. G. B.; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ # Adler am Spalt; $\frac{2}{3}$: schräggest., von 2 Schlangen umwund. ungeflüg. g. Merkurstab, zw. 2 g. Sternen. 2 gekr. H. — H. I.: linksseh. # Adler, H. II.: der Stab aufrecht zw. off., je mit g. Stern bel. b. Fluge.
7. 10. **Hohenfeld**, †, Imm. Grf.-Kl. für Otto Adolf Karl Joh. Gf. v. H., k. k. Oesterr. Kämm. u. G. F. M. L., Herr auf Aistersheim (geb. 1764), a. G. des d. d. 7. 3. 1669 v. K. Leop. I. dem Ferd. Fh. v. H. (aus einem d. d. Prag 28. 7. 1652 gefreieten Oesterr. uradl. Geschlecht), Herr auf A. und Allmegg, Kais. Kämm., Hofk.-Vizepräs. u. Gen.-Feld-Kriegskomm. erth. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. I. 50, Gev. # B.; $\frac{1}{4}$: 2 pfalweisgest. abgew. s. Hifthörner mit g. Beschlag und Band, $\frac{2}{3}$: s. Bk., bel. mit g.-besamter r. Rose. — 2 gekr. H.
- „ „ **Peller von Schoppershof**, †, Imm. A.-Kl. für Carl Christoph Alex. P. v. S. zu Nürnberg, K. B. pens. Oberlieut., senior fam. in Nürnberg, mit Ausschluss s. Bruders, des k. k. Oesterr. Hptm. Christoph Carl u. s. Neffen, des k. k. Oesterr. Oberlieut. Christoph Gottfried, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Rudolf II. mit ob. Praed. d. d. Prag 8. 1. 1585 für Martin Peller. Die Familie ist am 15. 8. 1870 mit Christoph Carl Frdr. P. v. S., K. B. Hptm. im 2. Inf.-Rgt., erloschen. W.: Tyr. B. W. VII. 69, Geth. G. R., oben lauf. (al. schreit.) # Bock, unten s. Sparren. Gekr. H.: d. Bock wachs. zw. 2 Bfh.
8. 10. **Künsberg**, Imm. Frh.-Kl. für I. die Linie Wernstein-Danndorff und zwar Heinrich Carl Franz Ferd. Fh. v. K., quitt. Oberst (geb. 1758), II. die Linie auf Nagel, und zwar Jos. Carl Georg Philipp Fh. v. K., Reg.-Präs. der Oberpfalz, nebst Schwester. (cfr. 27. 4. und 29. 7. 1813, wo Näheres u. Wappen, ferner 23. 10. 1813, 6. 11. 1814. und 8. 9. 1815).
- „ „ **Bernelo von Schönreuth**, †, Imm. A.-Kl. für Michael Gabriel B. v. S., K. B. Kämm. u. Maut-Oberbeamten in Kempten, nebst Geschw., a. G. d. Aufschw. von Mitgl. d. Geschl. b. St. Georgsorden. 1837 erloschen. W.: Tyr. B. W. IV. 80, in G. ein aufg. nat. Biber. Gekr. H.: 3 Oelzweige. D.: # g.
9. 10. **Kleudgen**, Imm. Frhkl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
- „ „ **von u. zu Schneeberg**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Anton Fh. v. u. zu S., a. G. des s. Ururgrossv. Hans Wolfg. zu S., v. Erzherzog Sigmund Franz von Oesterreich-Tirol d. d. Innsbruck 31. 8. 1664 verlieh. erbänd. Frh.-Dipl. u. Wb. Der Grossvater des ersten Freiherrn, nämlich Rupert Schneeberger (dessen Vater Hans S. zu Salthaus 16. 10. 1555 v. Kais. Ferd. I. Wppvermehr. — 2. Helm — erhalten hatte) erlangte d. d. Innsbruck 3. 3. 1581 vom Erzhz. Ferd. die Genehm., zu Mils bei Hall einen Edelsitz Schneeberg zu bauen und sich danach zu benennen. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. IV. 5, Gev., mit r. Hz. (s. Kesselhut), $\frac{1}{4}$: geth., oben r., unten # s. 5mal geth., $\frac{2}{3}$: 3 s. Lilien in B. 3 Helme.
- „ „ **Grafenstein**, († Linie), Imm. A.-Kl. für Susanna (geb. 1754) u. Catharina (geb. 1756), v. G., Besitzerinnen des Hammerguts Alteneuhaus, a. G. Kurb. Dipl. v. 17. 2. 1758. (cfr. 16. 3. 1810 u. 3. 6. 1852.)

1813

9. 10. **Predl**, Imm. A.-Kl. für August Alois Adam v. P. (geb. 1765), K. B. Landrichter in Türkheim, nebst Geschw., Vettern u. Basen, a. G. des ihr. Grossv. Kaspar P. am 19. 7. 1784 verlieh. Kurpfalz. Dipl.
- " " **Prugger von Pruggheim**, †, Imm. A.-Kl. für Joachim Ignaz P. v. P., quiesc. Communal-Rechn.-Comm. in Innsbruck, a. G. erblid. Oest. Adels-Best.-Dipl. v. K. Jos. II. mit ob. Präd. d. d. 11. 12. 1708 für Karl v. P., Bleihandels-gewerke zu Pillersee in Tirol, dessen Vater Abraham P., Berg- u. Schmelz-werks-Factor zu Schwatz, vom Erzherz. Ferdinand Carl d. d. Innsbruck 14. 5. 1655 den erblid. Adelstd. u. Wpp.-Bssrg. [auf erzherzgl. Wppbrief. d. d. Innsbruck 17. 10. 1568] erhalten hatte. — (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst worden.) W.: Tyr. B. W. VII. 90, Gev. † R.; $\frac{1}{4}$: Schrägstrom zw. 2 g. Lilien, $\frac{2}{3}$: über s. Wasser führ. g. Steg-Brücke, aus der ein s.-gekleid. Arm, der einen Hammer schwingt, wächst. Gekr. H.: 4 Strf.
18. 10. **Sänfftel**, †, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. S. (geb. 1761), K. B. General-Zoll- u. Maut-Direktions-Registrator in München, a. G. Kurb. Dipl. v. 26. 2. 1772 für s. Grossv. Joseph Joh. de Deo S.
19. 10. **Spaur**, († Linie), Imm. Grf.-Kl. für Jos. Joh. Michael Gf. v. S., Dompropst des eh. Erzstifts Salzburg (geb. 1746), a. G. glaubwürd. Urkunden (cfr. 10. 7. 1816, wo auch das Wappen und Näheres über die Erhebung).
- " " **Delling zu Hueb**, Imm. A.-Kl. für Eman. Maria v. D. zu H. (geb. 1758), quiesc. Hofrath in Erlach, nebst Schwestern, Vettern u. Base, a. G. Kurb. Best. v. 28. 11. 1685 des R.-A. v. 17. 7. ejd.
- " " **Indermauer v. Freyfeld zu Stralburg**, Imm. A.-Kl. für Jos. Sebastian Anton J. v. F. zu St. in Innsbruck, a. G. Kurb. Aussch. v. 2. 5. 1700 des R.-A. v. 11. 7. 1640.
- " " **Scherer Edle v., R. v. Brandnerau** (nicht. 10. 10.), Imm. R.-Kl. a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792.
23. 10. **Künsberg**, (Mandler Linie), Imm. Frh.-Kl. für Philipp Fh. v. K., vorm. F. Bamb. Hofrath und Hofcavalier (geb. 1774) nebst Brüdern u. Desc., a. G. glaubw. Urkunden. W.: (Stw.). Tyr. B. W. III. 45 Nr. 1. (cfr. 27. 4., 29. 7., und 8. 10. 1813, 6. 11. 1814 u. 8. 9. 1815).
- " " **Carl von Hochenbalken**, Imm. A.-Kl. für Dr. Jos. C. v. H., K. B. Landger.-Advokaten zu Landeck in Tyrol, a. G. eines Dipl. vom Kais. Sigismund d. d. Chur am St. Egiditag, Freitag den 1. 9. 1413 (der Matrikelextract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. IV. 99. Geth. S. †, darin 3 Lilien verw. Tet. Gekr. H.: † Flügel, bel. mit s. Lilie.
- " " **Harscher**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Ferd. v. H., K. B. pens. Hofrath in München (geb. 1745), nebst 2 Bruderssöhnen, a. G. des nachgewies. Adelsbesitzstandes (das dem Grossv. Georg H., Rath u. Fiskal zu Landshut, verlieh. R.-Adels-diplom soll verbrannt sein). W.: Tyr. B. W. V. 93, im schräglks. s. r. geth. Felde ein schwertschwing. g. Greif. Gekr. H.: der Greif wach. zw. 2 BfH. r.—s., zwischen denen die Schrägtheilung (sic!) sich wiederholt.
25. 10. **Fuchs von Bimbach und Dornheim**, Imm. Frh.-Kl. für Adam Friedr. Jos. Fh. F. von B. u. D., auf B., D. u. Ebertsbrunn, Grossh. Würzb. Kämm. (geb. 1762) nebst Brüdern, a. G. des ihrem Urgrossv. Ludwig Reinhold v. F. (aus uraltem Fränkischen Geschlecht), Würzburg. Obersten, sammt Bruder, d. d. Wien 9. 11. 1699 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 2, Gev.: $\frac{1}{4}$: in G. ein aufg. einwärtsgek. r. Fuchs (Stw.) $\frac{2}{3}$: geth. und 5 mal gesp. R. S. wechselnd. 2 Helme. H. I.: sitz. Fuchs auf Turnierhut, H. II.: Rose zw. 2 Schwanhälsen. Schildh.: 2 widers. g. Greifen.
- " " **Fürstenwärther**, Imm. Frh.-Kl. für Leopold Fh. v. F., K. B. Kämm. und Platz-Major zu München (geb. 1769), a. G. Kurpfalz. R.-Vic.-Dipl. d. d. 30. 7. 1711 für s. Grossv. Carl Aemil (cf. 10. 6. 1822).
- " " **Schmoeger** (auf Adelzhausen), Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. S. (geb. 1733) quiesc. K. B. Hofrath, a. G. Kurb. Ausschreib. vom 29. 4. 1746 des R.-A.-Dipl. K. Carl's VII. v. 20. 4. 1744, für s. Vater Franz Jos. Anton S.

1813

30. 10. **Neuenstein**, †, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Karl Freih. v. N., in Regensburg, W. Geh. Rath Sr. Kgl. H. des Grossh. v. Frankfurt und Domkapitular der Domstifter Regensburg und Passau, a. G. glaubwürd. Urkunden über die ehem. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Schweizerischen Adels-Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 68: g. Rad in #. H.: # Rad zw. 2 (geschlossen.) g. Bfth.
- „ „ **Geisler von und zu Deining**, Imm. A.-Kl. für Carl Jos. G. von u. zu D., K. B. Siegelbeamten (geb. 1765) nebst Brüdern, a. G. des durch glaubw. Urkunden bis zu ihrem Urgrossv. Hans Kaspar G. von u. zu D., Stadthauptmann zu München, Bes. der Hofmarken Deining u. Laiterbach in der Oberpfalz, nachgewies. Adels. Die Familie will mit den alten Schlesischen von G. eines Stammes sein. W.: Tyr. B. W. V. 56. Gev., mit gekr. s. # gesp. Hz., darin ein Sparren verw. Tet., $\frac{1}{4}$: gesp.; in I. vorn, in IV. hinten $\frac{1}{2}$ # Adler am Spalt in S.; in den beiden anderen r. Plätzen je ein # Bk., II.: r. Bk. in G., III. 2 g. Bk. in R. — 3 gekr. H.
1. 11. **Widmer**, †, Imm. Frh.-Kl. für Carl Jos. Fh. v. W., Canonikus zu Altenötting (geb. 1767), a. G. des s. Vater d. d. 24. 2. 1761 verlieh. Kurb. Dipl.
- „ „ **Lintnern**, Imm. A.-Kl. für Klement v. L. (geb. 1751), K. B. quiesc. Kriegssek. in München, sammt Bruder, a. G. des Kurb. Dipl. vom 12. 12. 1722 für ihren Grossv. Thomas L.
2. 11. **Ausin**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Aug. v. A., K. B. Polizei-Dir. in Erlangen (geb. 1758) nebst Brüdern, a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. altfranzös. Adels von Béarn. Ursprünglich heisst die, schon 1558 adlig erscheinende, Familie: Camon (auch C. de Dandon); der Name d'Ausin wurde in Folge Erbheirath angenommen! W.: Tyr. B. W. IV. 66. Gev., mit r. Hz. (3 Würf. die 1, 2, resp. 3, zeigend), I.: in S. überein. 2 # Wölfe stehend, II.: in B. 3 nebenein. aufg. Degen (Parirbügel lks.), III.: in Gr. 3 g. Muscheln, Gelenk abwärts. IV.: in S. ein aus nach rt. ansteig. Berg wachs. Tannenbaum, gegen den lks. ein # Bär aufgerichtet ist. Gekr. H.: 3 s. Strf.
- „ „ **Packhenreith auf Sendling und Holzhausen**, Imm. R.-Kl. für Wilh. Maria Ritter und Edlen v. P. a. S. u. H., K. B. Rechn. Commissär der Kgl. Minist.-Lehen- u. Hoheitssektion in München (geb. 1782) nebst Geschw., a. G. des R.-Ritter- und Etlendipl. von K. Karl VI. d. d. 18. 6. 1714 für s. Urgrossv. Christoph P, ausgeschr. in Kurb. 14. 7. ejd.
11. 11. **Riedheim**, Imm. Frh.-Kl. für Sigm. Xaver Wilibald Aloys Fh. v. R. (geb. 1778). K. B. Kämm. u. Gutsbes. von Harthausen, Rettenbach, Remshard u. Eisenhofen) nebst Geschw., jedoch mit Ausschluss des im Auslande domiz. Bruders Maximilian, a. G. des ihrem Urgrossv. Konrad v. R., aus uradligen Schwäb. Geschlecht, d. d. 11. 7. 1696 (in Ausdehnung des, einem anderen Zweige bereits d. d. 27. 9. 1590 v. K. Rudolph II. verlieh. Frh.) erth. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. III. 99, in S. ein aufg. nat. Esel. Gekr. H.: ders. wachs. D.: # s.
- „ „ **Sternbach**, Imm. Frh.-Kl. für Ludwig Franz Fh. v. St., auf Bludenz und Sonnenberg, K. B. quitt. Oberlieut. in München (geb. 1757) nebst Basen, a. G. des ihrem Grossvater Franz Andreas, sammt Bruder Anton von Wenzl (aus einem seit 1571 wappenfähigen, d. d. Regensburg 12. 1. 1664 in den R.-A. erhobenen Geschlecht), d. d. Wien 26. 3. 1698 vom K. Leop. I. als „v. St.“ verlieh. R.-Frh. (cfr. 30. 4. 1847). W.: Tyr. B. W. IV. 19. Gev. r. Schild, mit gekr. # Hz., (Stwpp.), darin zw. 2 g. Sternen ein s. Schrägstrom, $\frac{1}{4}$: (W. Lutlach) s. Zinnenmauer schwebend, $\frac{2}{3}$: (W. Groppenstein) 3 s. Bk. 3 gekr. H.
12. 11. **Schmid v. Hasl- und Piernbach**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maxim. Franz Xaver S., Frh. v. H. und P., Herr auf Hasl- u. Pirnbach, Schönbrunn u. Sülzbach (geb. 1777) K. B. Lieut., nebst Schwester, a. G. Kurb. Dipl. vom 11. 3. 1688 für s. Urgrossv. Franz Caspar v. S.
15. 11. **Sammern zu Frankeneg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Michael v. S. z. F., Gfl. Khuenburg. Urbars-Verwalter zu Neukirchen (geb. 1773) nebst Vatersbrüdern, a. G. des s. Urgrossv. Maxim. S., Pfleger u. Landrichter zu Doblach in Tirol, d. d. Wien 7. 6. 1729 von K. Karl VI. verlieh. erblid. Oesterr. A. mit ob. Präd. W.:

Tyr. B. W. VIII. 29. Gesp. G. $\#$ durch eine aufsteig. eingebog. s. Spitze, darin eine naturfarbene von g. Sonne beschienene „Gegend“ mit Berg, Hügel und Bäumen. Bds. d. Spitze je ein geharn. Ritter mit Partisane auf bäum. zugewend. Pferde. Gekr. H.: g. $\#$ geth. geschloss. Flug.

1813

17. 11. **Winkler**, Imm. A.-Kl. für Carl Ernst Gottlieb v. W., K. B. Oberstlt. (geb. 1777) a. G. der s. Vater Karl Gottfried W., Bürgermeister von Leipzig und App.-Ger.-Rath zu Dresden d. d. Wien S. 4. 1781 (Kursächs. An. v. 8. 9. 1781) von K. Jos. II. verlieh. Renov. des s. Vorfahren Georg W. d. d. Wien 25. 11. 1650 mit d. Präd. „v. Doelitz“ erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 51. Gev., mit b. Hz. (geharn. Arm mit g. Winkelmass). I.: b. s., IV.: s. b. geth., je mit einw. gek. Flügel vw. Tet., $\frac{2}{3}$: g. Stern in B. Gekr. H.: wachs. gekr. Löwe mit Winkelmass zw. off., je mit g. Stern bel. Flüge.
19. 11. **Hermanin v. Reichenfeld**, Imm. A.-Kl. für Joh. Joachim H. v. R., a. G. erblid. Oesterr. Dipl. vom 8. 5. 1705 mit ob. Präd. für Balthasar H., F. Brixen'schen Leibmedikus, und Brüder Gaudenz u. Christian. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VI., 9: in $\#$ auf gr. Bd. wachs. gr. Palmbaum, den bds. ein aufg. gekr. g. Löwe hält. Gekr. H.: Taube mit Oelzweig zw. off. Flüge.
24. 11. **Berghe von Trips**, Imm. Grf.-Kl. für Carl Ludwig Gf. B. v. T., Kgl. B. Postamtssekr. in Bamberg (geb. 1787) nebst Bruder, a. G. des R.-Grf.-Dipl. vom 27. 3. 1796, ausgeschr. in Kurpfalz. 3. 4. 1805, für ihren Vater Franz Adolf Fh. B. v. T.
- „ „ **Braunn**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 23. 4. ejd.
- „ „ **Ebner von Eschenbach**, Imm. A.-Kl. für Joh. Sebast. Wilh. E. v. E., Kgl. B. pens. Major in Nürnberg, nebst Brüdern, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. uralten dort. Patriziatsadels (cfr. 26. 12. 1824) W.: Tyr. B. W. V. 19., von B. u. G. mit ($4\frac{1}{2}$ rechten) Spitzen gesp. II.: (b. g.-bewulst.) 2 Bfth. b. — g., aussen je mit 5 s. Strf. best.
- „ „ **Seutter von Lötzen**, Imm. A.-Kl. für Joh. Michael S. v. L., Bürgerm. in Lindau (geb. 1746) nebst Geschw., a. G. des d. d. Augsburg 1. 3. 1559 von K. Ferd. I. dem Gordian S., Kais. Sekr., nebst Bruder Mathias, verlieh. R.-A., mit ob. Präd. (cfr. 30. 8. 1813, wo das Wappen und 6. 11. 1816).
- „ „ **Tschiderer von Gleiffheim**, †, Imm. A.-Kl. für Jos. Maria T. v. G., Kgl. B. Fin-Dir. des Illerkr. in Kempten (geb. 1760), nebst Brüdern, a. G. des s. Vorfahren Hans T., Landsch.-Sekr. in Tirol, sammt Brüdern, d. d. 9. 4. 1633 von K. Ferd. II. mit ob. Präd. erth. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 16., gev. S. $\#$; $\frac{1}{4}$: vierblättr. r. Rose, $\frac{2}{3}$: g. Lilie. Gekr. H.: 4 Strf. $\#$ g. s. r. D.: $\#$ g. — r. s.
25. 11. **Portia** (Askanische Linie), Imm. Grf.-Kl. für Georg Sigmund Gf. v. P., K. B. Geh. Rath und Domherrn von Brixen (geb. 1745) nebst Bruder Nicol. Karl Gf. v. P. auf Lautherbach und
- „ „ **Portia** (Alfonsische Linie), Imm. Grf.-Kl. für Franz Xaver Gf. v. P., K. B. Kämm. u. Major à la suite (geb. 1765) — sämtlich a. G. unfürdenkl. Besitzes des Grf. dieser ursprünglich triester Familie. W.: Tyr. B. W. I. 94 unter g. Schildhaupt, in B. 6 (3. 2. 1.) g. Lilien. 2 gekr. H. — H. I.: Pelikan mit Jungen. H. II.: geschloss., wie d. Schild gezeichnet. Flug (cfr. auch Kurbayern sub 7. 12. 1681 u. 21. 4. 1683).
- „ „ **Tarnoczy**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. T., K. B. Rentbeamten in Kufstein, a. G. R.- (?) A.-Diploms d. Kais. Ferd. II. v. 23. 4. 1635 für Johann T., W.: Tyr. B. W. IX. 9. Geth. B. Gr., darin ein mit d. rt. Hinterprk. auf s., nach rt. ansteig. Fels im unteren Felde steh. doppelschweif. r. Löwe, ht. in d. Rt. einen Degen, in d. Lk. 3 Stielrosen. Gekr. H.: d. Löwe wachs., hier in d. Lk. eine flieg. Taube mit Oelzweig im Schnabel ht.
27. 11. **Leutner zu Wildenburg**, Imm. A.-Kl. für Jos. Jacob Magnus v. L. zu W., vorm. Ass. des Oberbergamts zu Schwaz, dann Bergrichter in Tirol u. Vorarlberg, auch Ober-Waldmeister, nunmehr bei der Kgl. Gen.-Forstadministr. in München (geb. 1757), nebst Vetter, a. G. des dem Jos. L. zu Sterzing

in Tyrol, Bergwerksverweser am Telferberg d. d. 13. 7. 1720 v. K. Karl VI. mit ob. Präd. verlieh. erblid. Oesterr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 88. Gev. G. S.; $\frac{1}{4}$: wachs. r.-gekl. Mann mit Erzstück in d. Rt., $\frac{2}{3}$: gekr. doppelschw. g. Löwe, mit g. Stern in d. Prk. Gekr. H.: der Löwe wachsend.

1813

27. 11. **Mann, Edle v. Tüchler**, Imm. R.-Kl. für Carl Christian Jos. Ritter v. M., Edl. v. T. auf Langenbrück, K. B. Geh. Justizreferendär (geb. 1771), nebst Geschwistern und Vettern, a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 9. 8. 1788 für ihre Väter Kaspar Heinrich, resp. Wenzel.
29. 11. **Ehinger von Egnfeld**, Imm. A.-Kl. für Clemens E. v. E., K. B. App.-Ger.-Rath in Memmingen (geb. 1775) a. G. des dem Grossv. Joh. Anton E., Berg- und Landrichter zu Mittersill, nebst Bruder Joh. Vital, Kais. Oberger.-Komm. v. K. Karl VI. d. d. Wien 18. 2. 1734 verlieh. R.-A.-Dipl. (salzburg. Ausschrbg. 20. 12. 1734). Der Grossvater dieser Brüder Georg E., Handelsmann zu Salzburg, hatte bereits d. d. Salzburg 7. 3. 1649 vom Hofpfalzgrf. Freiherrn Joh. Dietrich v. Muggenthal einen Wappenbrief erhalten. W.: Tyr. B. W. V. 22. Gesp. G. S., vorn $\frac{1}{2}$ # Adler am Spalt, hinten auf gr. Bd. ein b.-gekl. Bauer zw. Aehren, ht. bei Fuss eine Egge. Gekr. H.: der Bauer mit Egge wachs. zw. off. # Flug.
30. 11. **Khüenburg**, (Linie Steyerberg) Imm. Grf.-Kl. für Joh. Gf. v. K. (geb. 1785) Ph. v. u. zu Khuennegg, Herrn auf Hie- und Vorderburg, Neukirchen, Landsberg u. St. Margarethen, a. G. des seinem Urgrossv. Sigm. Ludw. Fh. v. K., (Bruder des Erzbisch. Max Gandolf v. Salzburg), u. mehreren Brüdern und Vettern d. d. Wien 4. 2. 1669 v. K. Leop. I. best. R.-Grf. (cfr. 4. 12. 1812, wo das Wappen).
- " " **Zech** auf Neuhofen, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Nep. Gf. v. Z. a. N., in Steinach, K. B. Kämm. u. Geh. Rath, a. G. des s. Urgrossv. verlieh. R.-Grf. v. 27. 9. 1773, ausgeschr. in Kurbayern 19. 1. 1774.
- " " **Frohn**, †, Imm. A.-Kl. für Peter Jos. v. F., K. B. Stadtgerichts-Ass. in Augsburg (geb. 1773) nebst Brüdern, a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. 11. 10. 1762 von K. Franz I. f. s. Grossv. Joh. Peter F., Fürstl. Löwenstein-Wertheim'schen Hofrath und Amtm. zu Virneburg. W.: Tyr. B. W. V. 48. Gev. Gr. #; $\frac{1}{4}$: s. Lamm mit r. Fahne auf gr. Hügel, $\frac{2}{3}$: 3 g. Bk. Gekr. H.: wachs. Bock zw. 2 s. Bflh.
1. 12. **Kleinmay(er)**, Imm. A.-Kl. für Lorenz Xaver v. K. (geb. 1790), vorm. Rechtspraktikanten zu Innsbruck, derzeit Privatlehrer zu Aichach, a. G. des s. Urgrossv. Joh. Thomas K., Pfleger zu Irmannshofen, nebst Brüdern Joh. Wilh., R.-Hofkanzlei-Registr., Joh. Carl u. Joh. Georg, d. d. Regensburg 27. 4. 1654 von K. Ferd. III. verlieh. R.-A. auf vorangegang. Wppbrief v. 1604. W.: Tyr. B. W. VI. 53, Nr. 1. In R. auf gr. Bd. vor einem aufgeschlag. s. Zelt ein r.-gekleid. Mann mit erhob. Keule. Gekr. H.: 3 Strf. s. r. s. D.: r. s. (cfr. 25. 9. 1813).
- " " **Münchhausen**, Imm. A.-Kl. für Frdr. Aug. Carl v. M., K. B. Forstm. in Neumarkt, a. G. glaubw. Urkunden über Ursprung dieses dem Niedersächs. Uradel angeh. Geschlechts (der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VII. 40. in S. ein Benediktinermönch mit Stab und Tasche. Gekr. H.: derselbe.
3. 12. **Prugglach**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maria Friderika Freiin v. P. auf Wiesenfelden, a. G. Kurb. Dipl. v. 31. 1. 1759.
- " " **Wallmenich**, Imm. A.-Kl. für Anselm Franz v. W., K. B. Accessisten des Stadtg. Augsburg (vorm. Kurtrier. Rath), geb. 1786 — a. G. des s. Vater Gottfried W., Kurtrier. Hof- u. Reg.-Rath u. Archivarius (später Geh. Rath u. Kab.-Referendär) sammt Bruder, d. d. Semlin 14. 5. 1788 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 31: in B. ein von 3 aufg. s. Eicheln begl. s. Bk. Gekr. H.: Eichzweig zw. off. # Flüge.
- " " **Woertz (von Sprengenstein)**, †, Imm. A.-Kl. für Jos. Valentin v. W., K. B. Bergergerichts-Substituten in Imbst, a. G. des von K. Jos. I. d. d. 20. 9. 1709 mit ob. Präd. dem Elias W., k. k. Oesterr. Oberinthal'schen Viertelsvertreter verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 56. halbsp. u. geth., oben vorn in R. ein s. Fels, hinten r. s. 5 mal schräggeth., unten in B. auf s. Drb. ein aufg. doppelschw. g. Löwe mit g. Posthorn in den Prk. Gekr. H.: ders. wachsend.

1813

3. 12. **Zehmen**, Imm. A.-Kl. für Raymund Anton Hyazinth Carl Franz de Paula Orban Mathias v. Z., ehem. F. Eichstädt. Geh. Rath und Oberstallmeister (geb. 1759), a. G. unfürdenkl. Adelsbesitzstandes dieser uralten sächsischen Familie. W.: Tyr. B. W. IX. 61. Geschacht S. $\#$, darin 2 b. Bk. Auf dem $\#$ s.-bewulst. Helme 5 Strf. $\#$ s. b. s. $\#$. D.: $\#$ s.
7. 12. **Wiser**, (Ferdinandische Linie), Imm. Grf.-Kl. für Carl Theodor Roger Gf. v. W., K. B. Käm., eh. Rheinpfälz. Hofger.-Rath u. Oberamtm. zu Ladenburg, Bes. d. Güter Mönchweiler, Schönbach, Leutenhausen, Ursenbach und Fahrenbach (geb. 1768) in Heidelberg, a. G. des s. Urgrossv. Franz Melchior Freih. v. W. (aus einem d. d. Wien 15. 5. 1702 in den R.-Frhrstd. erhobenen Geschlecht) d. d. Wien 25. 7. 1702. von K. Leop. I. verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 52. Geth. u. 3 mal gesp., das Ganze überdeckt durch b. Schrb., darin 2 hindt. lauf. gekr. s. Wiesel u. zwischen ihnen ein grfl.-gekr. g. b. gesp. Hz., worin Stern verw. Tet. Feld I. u. VIII.: gold, IV. u. V.: s. — Alles leer, II. u. VII.: in $\#$ einw. gek. gekr. g. Löwe, III. u. VI.: in G. ein dgl. $\#$ Flügel. Auf der den Schild deckenden grossen Krone der Stern. Schildh.: 2 Löwen.
- " " **Karwinsky von Karwin**, Imm. Frh.-Kl. für Karl K. Fh. v. K., K. B. Maj. b. 5. Chevauxlégers-Regt., Besitzer des Gutes Huslach, a. G. des s. Vater Joh. Nep. Wenzel K. v. K. erth. k. k. Oesterr. Frh.-Dipl. v. 6. 8. 1813 (cfr. 19. 12. 1815). W.: Tyr. B. W. III. 37. Gev. B. R., mit s. Hz. (gekr. $\#$ Adler). $\frac{1}{4}$: 3 g. Seilschlingen im Dreipass gestellt, $\frac{2}{3}$: doppelschw. gekr. s. Löwe. — Fünfp. Frhkr. mit 2 gekr. H.
- " " **Zaunschlieffer von und zu Sternfeld**, Imm. A.-Kl. für Jos. Franz Christian Z. v. S., K. B. Advokaten des Landgerichts Stadtamhof und quiesc. Administ. der Johanniter-Ordens-Commende Altmühlmünster (geb. 1764) Regensburg — a. G. des s. Vater Karl Z., F. Hohenlohe-Bartenstein'schen Oberamtm. und Husaren-Eskadr.-Chef d. d. 13. 10. 1764 mit ob. Präd. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 60. Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: ein zur Sonne im rt. Obereck flieg. nat. Adler, $\frac{2}{3}$: 3 (2. l.) achtstr. g. Sterne. Gekr. H.: nat. Geyer mit Zaunkönig auf s. Rücken.
9. 12. **Win(c)khler**, Imm. A.-Kl. für Anton v. W., eh. F. Oettingen-Wallerstein'schen Hof- und Reg.-Rath in Wallerstein (geb. 1755), a. G. des s. Vater Philipp Karl W., Gräfl. Oetting. Hofrath u. Oberamtm. zu Baldern, d. d. Wien 17. 3. 1773 v. K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 50. Gev., ganz s. Schild: $\frac{1}{4}$: r. Löwe mit Winkelmaass, $\frac{2}{3}$: mit 3 g. Sternen bel. b. Schrb. Gekr. H.: d. Löwe wachs. zw. off. $\#$ Flüge.
13. 12. **Leoprechting** (Irlbacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Jos. Fh. v. L., K. B. Käm., Major à la suite und Oberpostamts-Insp. zu Regensburg (geb. 1763), a. G. Kurb. Ausschrbg. v. 3. 4. 1694 (cfr. 21. 6. 1813).
- " " **Eckartshausen**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurb. Dipl. v. 6. 9. 1776.
14. 12. **Hoezendorf**, Imm. A.-Kl. für Jacob Franz v. H. (geb. 1784), K. B. Rittm. u. Bes. von Ursensollen, in Forchheim, nebst Geschw., a. G. Kurpfälz. Dipl. v. 6. 9. 1745 (cfr. 5. 9. 1815 u. 3. 1. 1816).
- " " **Schirnding**, Imm. A.-Kl. (ausgeschr. erst 8. 6. 1857) für Phil. Karl Ernst Ludwig v. S., Revierförster zu Silberbach, nebst Vettern und Bruder, aus Fränk.-Böhm. uradl. Geschlecht, a. G. unfürdenkl. Adelsbesitzes (cfr. 18. 12. 1828, 19. 12. 1863, 8. 5. 1864 u. 12. 9. 1871). W.: Tyr. B. W. VIII. 44.: Gev. $\#$ G.; $\frac{1}{4}$: einw. gek. wachs. gekr. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: 3 übereinanderlieg. $\#$ Brände. 2 gekr. H. H. I.: Löwe aus I. wachs. H. II.: die Brände aufrecht nebeneinander.
16. 12. **Etdorf**, †, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Maria Gf. v. E. auf Pfetrach, K. B. Käm., eh. Reg.-Rath in Landshut, dann Landschaftl. Rittersteuerer (geb. 1763), nebst Geschw., Vettern und Basen, sowie deren gesammter Descendenz, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 19. 8. 1790 für ihre Väter Joh. Nep. Joseph resp. Gottlieb v. E. (cfr. 11. 10. 1815 u. 12. 1. 1839).
17. 12. **Sa(e)r(e)nthein**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Nep. Gf. v. S., K. B. Kreisrath in Innsbruck, nebst Geschw., a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Oedenburg 12. 12. 1681

für Carl Anton, Franz Ludwig, Joh. Dominik, Joh. Joseph, Maria Anna Magdalene u. Maria Catharina Theresia Fh. u. Pfrl. v. u. z. S., deren resp. Väter, die Gebr. Ludwig u. David von Wagner (— ihr Vater David W., Handelsmann zu Botzen hatte d. d. Regensburg 18. 6. 1594 den R.-A. m. Wpp.-Bssg. erhalten) vom Erzherz. Ferd. Carl d. d. Botzen 27. 9. 1650 den erbld. Frh. als Freih. v. u. zu S. (dem Namen eines älteren † Geschlechts) erhalten hatten. Grfl. W. (1681) Tyr. B. W. II. 9., Gev. R. B., mit gekr. b. Hz. (aufg. Windhund, überhöht im Halbkreis von 7 g. Sternen — W. der von Wagner) $\frac{1}{4}$: mit doppelschw. gekr. r. Löwen bel. breiter s. Bk. (W. der von Northheim); $\frac{2}{3}$: nat. Hirschrumpf (W. der alten Sürntheim). 2 gekr. H. H. I.: gekr. Jünglingsrumpf, H. II.: d. Hirschrumpf.

1813

18. 12. **Metzger**, †, Imm. A.-Kl. für Dr. med. Georg Michael v. M. in Nürnberg, a. G. R.-A.-Diploms von K. Franz I. d. d. Wien 16. 9. 1746 für Joh. Georg M., Münzwardein des Fränk. Kreises. W.: Tyr. B. W. VII. 24. in R. auf gr. Bd. ein hornblasender Metzger mit einem Hunde an der Leine. H.: der Hund wachsend.
19. 12. **Ernesti von Faulbach**, †, Imm. E.-Kl. für Jos. Ferd. Maria E., Edlen v. F., (geb. 1773) K. B. Hptm. im 4. Inf.-Regt., a. G. des s. Grossv. Gabriel E. aus Luxemburg, mit ob. Präd., d. d. 4. 1. 1758 verlieh., in Kurbayern am 27. 4. 1774 ausgeschrieb. Pfalzgrfl. Zeil'schen R.-E.-Dipl.
21. 12. **Hofmann**, Imm. E.-Kl. für Joh. Baptist Wolfgang Edl. v. H. (geb. 1765), quiesc. K. B. Marktschreiber von Burgheim, nebst Geschw. u. allseit. Desc., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 26. 9. 1790 für s. Vater Christoph Adam H., (cfr. 8. 12. 1841).
27. 12. **Faber**, †, Imm. A.-Kl. für Georg Michael v. F. (geb. 1743), K. B. Oberforstm. zu Schönthal, nebst Geschw., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 10. 9. 1745 für seinen Vater Joh. Peter F.
28. 12. **Zwickle**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. Lucas v. Z., Apotheker zu Feldkirch in Tirol, a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. 19. 9. 1709 für s. Urgrossvater Franz Benedikt Z. aus Bregenz. (Der Matrikel-Extract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. IX. 69. Gev. R. G.: $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ einw.-gekr. s. Hirsch mit gr. Kleeblatt im Maule, $\frac{2}{3}$: 2 flache b. Sparren. Gekr. H.: d. Hirsch wachsend.
29. 12. **Zech von Deybach, Freih. zu Sulz** (Linie auf Harth), Imm. Frh.-Kl. (ausgefertigt 7. 1. 1814) für Jos. Maria Z. v. D. Fh. zu S.), K. B. quiesc. Oberpfleger von Westerndorf (geb. 1758) in Dillingen, nebst Schwestern u. Bruders- tochter, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 12. 3. 1677 (cfr. 8. 5. 1815, wo Näheres u. Wappen).
30. 12. **Poellnitz** (untere Linie von Frankenberg), Imm. Frh.-Kl. für Karl Ludw. Frdr. Fh. v. P. auf F., Geckenheim u. Bullenheim, Kgl. Preuss. Kämml., in Augsburg (geb. 1761), a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 9. 2. 1670 (Kurbrdbrg. An. 14. 2. 1676) für Gerhard Bernh. und Hieron. Christoph Gebr. v. P. (cfr. 22. 7. 1812 u. 8. 1. 1814).
- „ „ **Haibe**, Imm. A.-Kl. für Anton Jos. Karl v. H. in Innsbruck, a. G. 100jähr. Adelsbesitzstandes. W.: Tyr. B. W. X. 25. Gev. R. B.: $\frac{1}{4}$: s. Greif, $\frac{2}{3}$: g. Lilie. Gekr. H.: d. Greif wachsend.
- „ „ **Seydenthal**, †, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. S., Landger.-Praktikanten beim Rentamt Freysing (geb. 1796), a. G. des durch glaubw. Urk. bis zum Grossv. zurück erwies. Adelstandes. W.: Tyr. B. W. VIII. 72. Gev. # G.: $\frac{1}{4}$: 3 lk. r. Schrb., $\frac{2}{3}$: $\frac{1}{2}$ # Greif. einw. gek., mit aufg. Schwert in den Prk. Gekr. H.: Greif aus II. wachsend.
31. 12. **Münster von Lisberg**, Imm. Frh.-Kl. für Fortunat Joh. Dominicus Fh. M. v. L., K. B. pens. Garnisons-Lieut. der Veste Rosenberg bei Kronach (geb. 1780), nebst Geschw. u. Desc., mit Ausnahme des in fremdem Militärdienst steh. Brud. Heinrich, a. G. des durch mehr als einhundert Jahr alte Lehenbriefe nachgewies. Freiherrenstandes (cfr. 26. 7. u. 25. 11. 1816). W.: Tyr. B. W. III. 65. Gev.: $\frac{1}{4}$: off. r. Flug in B., $\frac{2}{3}$: in S. 4 rechte r. Spitzen bis z. Flanke — 2 ungekr. H. tragen je einen off. r. Flug.

1813

31. 12. **Prankh**, Imm. Frh.-Kl. für Sign. Maria v. P., K. B. Käm. u. Obersten à la suite in Salzburg (geb. 1768), a. G. eines R.-Frh.-Dipl. d. d. 11. 8. 1628 für Hans Christoph v. P., stammend aus uraltem Bayerischen Turnier-Geschlecht. W.: Tyr. B. W. III. 83. Gev., mit r. Hz. (2 \ddagger Gegenzinnenbk.), $\frac{1}{4}$: 3 aus d. lk. Untereck hervorgeh. s. Spiesse, II.: s. r., III.: r. s. schräg lks. geth. — 3 gekr. H.

1814

3. 1. **Woellwarth** (Essinger Linie), Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Ludw. Wilh. Fh. v. W. auf Ippesheim, Reusch und Neuzenheim, K. Württ. Kammerj. und Ober-Reg.-Ass. zu Stuttgart (geb. 1787), nebst Mutter und Bruder, a. G. des durch Kais. Lehenbriefe bis über den Urgrossv. zurück erprobten Freiherrnprädikats u. der obigen 3, seiner Mutter gehör., eh. reichsritterschaftl., Rittergüter (cfr. 22. 2. 1832). W.: Tyr. B. W. IV. 49. mit fünfp. Frhkr. gekr. ovaler s. Schild darin steig. r. Mond.
- " " **Hempel**, †, Imm. E.-Kl. für Ludw. Adam Edl. v. H., K. B. Rechn.-Comm. d. Lotto-Adminstr. in Nürnberg (geb. 1778), a. G. des s. Vater Jos. H., aus Stuttgart, K. Pauls I. von Russland Kammerdiener, dann Hoffourier VI. Rangklasse, d. d. Wien 25. 11. 1803 von K. Franz II. verlieh. R.-Ritter-Dipl. mit „Edler von“. W.: Tyr. B. W. VI. 5. Gev. S. R.; $\frac{1}{4}$: Zinnenthurm, $\frac{2}{3}$: auf gr. Bd. einw. gek. schreit. s. Widder. — 2 gekr. H. H. I.: d. Widder wachs. zw. off. \ddagger Flüge. H. II.: d. Thurm.
5. 1. **Marsigli**, †, Imm. Grf.-Kl. für Hyppolit Gf. v. M., Kurb. Käm. und Gen.-Maj. in München (geb. 1761), a. G. des nachgewies. unfürdenkl. Besitzes des Grf. dieses ursprüngl. Bologneser Patriziergeschlechts (eine vor Kurzem in Preussen im Mannsstamme † Linie führte nur den einfachen Adelsstand). W.: Tyr. B. W. I. 76. unter s. Schildhaupt, darin 3 g. Lilien, eingeschlossen von vierlätz. gekrücktem r. Turnierkragen, in B., eine zu einem Zinnenthurm rt. führ. gezinnte Bogenbrücke, stehend in s. Wellen. H.: wachs. Drache.
- " " **Nordeck zu Rabenau** (Bayerische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Wilh. Carl Gotthard Fh. v. N. zu R., K. B. Hall-Oberamts-Controleur I. Kl. in Fürth (geb. 1780), a. G. des dem Ururgrossv. Leop. v. N. zu R., Kursächs. Obersten, nebst Bruder Heinrich, aus einem uradligen hessischen Geschlecht, d. d. Neustadt 26. 6. 1676 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 69. Gev. \ddagger B., mit s. Hz. (\ddagger Waldkleblatt — Stw.) $\frac{1}{4}$: doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: Kranich mit Stein. 2 gekr. H.
8. 1. **Pfetten**, Imm. Frh.-Kl. I., für die Linie auf Ob- und Unter-Arnbad, nämlich Jos. Marquard Franz Xaver Fh. v. P., K. B. Käm. in München (geb. 1784), nebst Geschw. 2. für die Linie auf St. Marienkirchen, nämlich: Marquard Ignaz Fh. v. P. zu Warth, Furt, Satlern, Schöllnach, Lustfeld und Allersberg, K. B. Käm. (geb. 1751), nebst Brüdern, a. G. des R.-Frh. v. 4. 4. 1668 u. der Kurb. Aussch. v. 12. 12. ejd. für den gemeinsch. Ururgrossv. Marquard v. P. (cfr. Kgr. Bayern sub 22. 6. 1826 die N. u. Wv. mit Füll.).
- " " **Poellnitz**, Imm. Frh.-Kl. I., für das Haus Altenkirchen, nämlich: Carl Frdr. Clemens Fh. v. P., K. B. Oberforstm. zu Passau (geb. 1774), nebst Schwester u. Desc. 2., für das Haus Crailsheim, nämlich: Wilh. Ludw. Fh. v. P., K. B. pens. Oberforstm. zu K., nebst Schwestern — sämtlich a. G. des durch Lehenbriefe u. unfürdenkl. Besitz nachgewies. Freih.-Prädikats (cfr. 22. 7. 1812 u. 30. 12. 1813). W.: Tyr. B. W. III. 81. Gev. r. Schild, mit gekr. s. Hz. (b. Sparren) $\frac{1}{4}$: einw. gek. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: g. Krückenkreuz fünfp. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: 2 widers. g. Löwen.
13. 1. **Stutterheim**, Imm. A.-Kl. für Christian Aug. v. S., K. B. Hauptm. in Lindau (geb. 1771), a. G. der nachgewiesenen Abstammung aus dem uralten Thüringischen Geschlecht d. N. und des durch Vasallentabellen bis 1639 zurück bezeugten adligen Herkommens. W.: Tyr. B. W. IX. 5. In B. 2 mit den Rücken aneinandergeschob. gebild. pfalweisgest. g. Monde. H.: wachs. Ross.
14. 1. **Kreittmayr**, †, Imm. R.-Kl. für Franz Xaver Edl. u. Ritter v. K., Kanonikus des aufgelösten Chorstifts U. L. F. in München, (geb. 1748) nebst Schwestern, a. G. ihrem s. Vater Benno d. d. München 15. 5. 1741 verlieh. R.-Vic.-Dipl. (cfr. 23. 12. 1812 und 16. 9. 1839, wie 22. 11. 1855.)

1814

17. 1. **Rausch von Traubenberg**, Imm. A.-Kl. für Jos. Leonhard R. v. T., Landrichter in Nanders i./T., a. G. erblid. Oesterr. A.-Best. der K. Mar. Ther. d. d. Wien 12. 4. 1755 für seinen Grossvater Joh. Martin R. v. T., über eine dem Grossvater des Letzteren: Christoph R. v. T. d. d. Ebersdorf 19. 9. 1660 erth. R.-A.-Best., sowie einen von K. Karl V. dem Jacob R. d. d. Toledo 23. 12. 1539 mit ob. Präd. erth. Gnadenbrief. (der Matrikeextract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VII. 98. Gev. G. R., mit \ddagger Hz. (s. Schrägstrom). $\frac{1}{4}$: Weinstock auf gr. Hügel, $\frac{2}{3}$: Ritter mit Schwert u. brenn. Granate auf gr. Bd. Gekr. H.: d. Ritter wachs. zw. off. Flüge.
18. 1. **de La Valette de St. George**, Imm. A.-Kl. für Anton de l. V. de St. G., K. B. Maj. à la suite, später F. Oettingen-Wallerstein'schen Hofmarschall (geb. 1750), a. G. der Kurpfalz. Ausschr. s. Bruders v. 23. 9. 1788. — W.: wie dort.
21. 1. **Soyer** (auf Eisendorf(?)), Imm. A.-Kl. (nicht 21. 2.) für Franz Benno v. S., K. B. Rechnungs-Justifikanten d. K. Minist.-Lehen- und Hoheits-Section in München (geb. 1777), a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. unfürdenkl. Adelsbesitzstandes. W.: Tyr. B. W. VIII. 82. In B. auf g. Drb. ein aufg. s. Pegasus. Gekr. H.: ders. wachsend. D.: b. g.
24. 1. **Gumpenberg**, Imm. Frh.-Kl. für 1., die Linie Pöttmes-Peyrbach und zwar: Franz Jos. Fh. v. G., K. B. Kämm. und F. Taxis'schen Hofcavalier zu Regensburg (geb. 1757) nebst s. eigenen und s. \ddagger Bruders Desc., 2., die Linie Pöttmes-Eurasburg und zwar Ferd. Fh. v. G., K. B. Kämm. und Administr. des Bräuwesens in München (geb. 1753), 3., die Linie Pöttmes-Oberbreuberg und zwar: Carl Fh. v. G., vorm. K. B. Distriktscomm. zu Nassaureuth und Regensburger Domizellar (geb. 1774) nebst Geschw., 4., für die Linie Pöttmess und zwar: Cajetan Jos. Fh. v. G., K. B. Kämm. und Obersten der Leibgarde in München (geb. 1760), sämmtlich a. G. der nachgewies. vorm. Reichritterschaftlichkeit u. R.-Frh. v. 16. 1. 1571 für dieses uralte zum Oberbayer. Turnieradel gehör. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. III. 15. Gev. r. Schild, $\frac{1}{4}$: s. Schrb. mit 3 Seeblättern hinterein., $\frac{2}{3}$: desgl. mit 3 gr. ausgebroch. Seebl. hinterein., 2 H. — H. I. (gekr.) geschloss. Flug wie I., H. II.: 2 nat. Bffh. mit Ohren (cfr. 18. 10. 1815 u. 15. 3. 1837).
- " " **Hofmühlen**, \ddagger , Imm. R.-Kl. für Leop. R. v. H., funct. Fin.-Dir.-Registrator in München (geb. 1754), a. G. der Kurb. Best. v. 19. 4. 1688 des R.-R.-Dipl. v. 2. 9. 1687 für s. Urgrossvater. (cfr. 29. 1. 1810).
- " " **Gemeiner** (auf St. Mariakirchen etc.), \ddagger , Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 1. 9. 1813 — erloschen 22. 12. 1820.
26. 1. **Rambaldi**, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Xaver Gf. v. R. auf Allmannshausen, K. B. Kämm. und Oberstlieut. (geb. 1755) nebst Geschw., a. G. des nachgewies. mehr als 100jähr. Besitzstandes der Gräfl. Würde dieses alten Veronesischen Geschlechts, ehem. v. R., Alcenago, Sagramoso u. Bevilacqua genannt. W.: Tyr. B. W. I. 99, in R., auf gr. Drb. ein nat. Reiher, im Schnabel einen gr. Frosch, in d. erhob. rt. Kralle einen Stein ht. Auf dem Schilde die italienische Grafenkrone.
28. 1. **Endter**, \ddagger , Imm. A.-Kl. für Siegm. Martin Elias v. E., quiesc. K. B. Fin.-Dir.-Expeditor, nebst Neffen und Desc., a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Karl VII. d. d. 31. 1. 1743.
29. 1. **Rauffer**, Imm. R.-Kl. für Franz Anton Carl Edl. u. Ritter v. R., K. B. geh. exp. Sekr. d. Justiz-Min. (geb. 1763) nebst s. Schwestern, a. G. des s. Vater Franz Anton Karl R., d. d. München 6. 7. 1792 verlieh. R. Vic.-Dipl.
30. 1. **Osterberg**, Imm. Frh.-Kl. für Anselm Fh. v. O. auf O. u. Bichel, eh. K. K. Oesterr. Forstm. in Burgau (geb. 1750) nebst Bruder, a. G. des R.-Frh.-Dipl. von K. Karl VI. d. d. Wien 2. 3. 1712 für ihren Grossv. Joh. Michael Adam v. O. (Sohn des Ritterschaftl. Syndicus von Osterberg) sammt Schwester, aus einem ehemals „die Mayer v. Toefflingen“ genannten Geschlechte. W.: Tyr. B. W. III. 70. Gev. G. B., mit s. Hz., darin ein von 3 Granatäpfeln begl. geschweiffter r. Sparren. $\frac{1}{4}$: aufg. einwärtsgek., s.-behalsband. \ddagger Bär, $\frac{2}{3}$: aufg. doppelschw. r. Löwe, 2 gekr. H. tragen Löwen, resp. Bär wachs.

1814

1. 2. **Villiez**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Baptist Fh. v. V., K. B. Maj. à la suite in Mannheim, a. G. d. ihm verlieh. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 9. 1790.
2. 2. **Welser** (zu Neunhof und Beerbach), Nürnberger Linie, Imm. A.-Kl. für Paul Carl v. W.; zu N. u. B., eh. Senator d. Reichsstadt Nürnberg (geb. 1772) nebst Geschw., Vettern und Basen, a. G. der durch glaubw. Urkunden nachgewies. Abstamm. aus uraltem Augsburgener und Nürnberger Patrizier Geschlecht (cfr. II. 9. 1813 und 13. 3. 1819). W.: Stammwappen (Tyr. B. W. VI. 42) s. dort.
3. 2. **Schertel von Burtenbach**, Imm. Frh.-Kl. für I., die Linie zu Geis(s)ing und zwar: Carl Aug. Sebast. Fh. S. v. B. (geb. 1801) in Regensburg, nebst Schwestern u. Vatersgeschw., 2., die Linie auf Stamheim und zwar: Carl Ludw. Heinr. Fh. S. v. B., K. K. Oesterr. pens. Rittm. (geb. 1752) in Pesth, a. G. des durch glaubw. Urkunden bis 1699 zurück erwies. Frh.-Präd. dieser, in Person des berühmten Landsknechtsführers Sebastian S., Herrn auf B. d. d. Toledo I. 5. 1534 von K. Karl V. in den R.-A. erhobenen (al. nur mit Wpp.-Bssrg. begnadet) Familie W.: Tyr. B. W. IV. 3. In \ddagger ein vorwärtsgek. sitz doppeschw. g. Löwe, ht. in d. Rt. einen aufg. abgew. s. Schlüssel, in d. Lk. eine entwurzelte g. Lilienstaude. Gekr. H.: wachs. Landsknecht, letztere in der Lk., in d. Rt. quer einen Dolch stossbereit ht.
- " " **Bresselau von Bressendorf**, Imm. A.-Kl. für Felix Jos. Leop. B. v. B. in München (geb. 1799) nebst 2 Schwestern, a. G. des ihrem Vater Joh. Leop. Michael B., Commerzienrath etc., d. d. Wien 25. 11. 1800 von K. Franz II. verlieh. R.-A. mit ob. Präd. Die K. Preuss. An. folgte am 2. 5. 1826. W.: Tyr. B. W. IV. 92. Gev. B. S. G. R., I.: 2 g. Lilien pfalweis, II.: aufg. pfalweis gewund. gr. Schlange, III.: b. Pfal, IV.: $\frac{1}{2}$ g. Adler am Spalt. Gekr. H.: 3 Strf. b. s. r. — d. b. s. — r. g.
4. 2. **Frank** Imm. A.-Kl. für Karl v. F. (Troschelhammer Linie), und Franz Wilh. v. F. (Vilswörther Linie), Besitzer von Vilswörth, a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 15. 11. 1780. (Die erstere Immatr. wurde erst 24. 1. 1837 geschrieben.)
- " " **Posch**, Imm. E.-Kl. für Anton de Padua Sebastian Edlen v. P., K. B. jubil. Strafarbeitshaus-Verw. zu Innsbruck, nebst 2 Brüdern, a. G. des ihrem Vater Jos. Ignaz P., Gubernial-Registrator in Innsbruck d. d. 28. 1. 1795 von K. Franz II. verlieh. erbl. Oesterr. Edlendiploms. W.: Tyr. B. W. VII. 84; halbgesp. u. geth., oben vorn in \ddagger ein g. Greif mit ausgeriss. Tanne, hinten im s. r. gesp. Felde auf gr. Hügel ein Mann mit Messstab, in Kleid u. Hut verw. Tet., unten von S. u. R. fünfmal geth. H.: Greif mit Tanne wachsend.
5. 2. **Livizzani**, \ddagger , Imm. Grf.-Kl. für Alphons Vincenz Gf. v. L., K. B. Kämm. u. Obersten der K. Leibgarde in München (geb. 1753), a. G. des nachgewies., mehr als 100jähr. Besitzstandes der Grafenwürde dieses alten Italienischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. I. 70, in B. auf r. Sechsberg ein schreit. (klimmender) g. Löwe. Ueber dem Schilde eine Edelkrone.
7. 2. **Fuchs** (zu Puchhaim), Imm. Grf.-Kl. für den inzwischen \ddagger Joh. Nepom. Grafen v. F. in Wien, jetzt seine 3 Söhne, a. G. des erbl. Oesterr. Grf.-Dipl. v. K. Joseph II. d. d. 23. 11. 1781 für Jos. Joh. Nepom. Freih. v. F., welcher, mit s. Bruder Carl Jos., d. d. 30. 1. 1762 den erbl. Adelstd. mit „Edler von“ dann d. d. Wien 20. 6. 1765 den erbl. Oesterr. Rittstd. und d. d. Wien 21. 3. 1774 den R.-Frh. erlangt hatte. W.: Tyr. B. W. I. 40. Gev. B. S., mit s. Hz. (aufg. r. Fuchs). $\frac{1}{4}$: nebenein. aufg. 2 s. Korngarben, $\frac{2}{3}$: 2 r. Pfäle, Grafenkrone mit 4 gekr. H. Schildh. 2 widers. r. Füchse mit Hermelin-Schulterdecken.
8. 2. **Froschheim**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 2. 5. 1786.
9. 2. **Betschart in der Halden**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Gerhard Rudolf Aegydt. Fh. v. B. (geb. 1797) zu Stadtambhof, nebst Tante u. Geschw. — a. G. des Kurpfalz. R.-Vic.-Dipl. v. 10. 2. 1742 für s. Grossv. Johann Aegydtius v. B.
- " " **Payr zu Caldif**, Imm. A.-Kl. für Joh. Aloys v. P. zu C., Adjuncten des Landgerichts zu Landeck in Tyrol, a. G. glaubwürd. Urk. (Tyroler Uradel). Der Matrikelextract ist nicht gelöst. — W.: Tyr. B. W. VII. 67. Gev., mit r.

- H., darin auf g. Drb. 2 geknorrt, oben brennende s. Aeste; $\frac{1}{4}$: in # schräg ein s. Doppelhaken, $\frac{2}{3}$: geth. S. R., darin Stern verw. Tct. — 3 Helme.
- 1814**
9. 2. **Riccabona v. Reichenfels**, Imm. A.-Kl. für Felix v. R. v. R. in Innsbruck, nebst Bruder, Vetter und Base, a. G. R.-A.-Dipl. mit ob. Präd. d. d. 15. 4. 1758 für Carl Jos. R. und Vetter Franz Anton R. W.: Tyr. B. W. B. VIII. 13, Gev. B. S.: $\frac{1}{4}$: wachs. Engel, 2 Aehren in d. Rt., eine Traube in der Lk. ht., $\frac{2}{3}$: einw. gek. geharn. Schwertarm, begl. von 3 (2. 1.) g. Sternen. H.: der Engel.
10. 2. **Neumer von Breitenegg**, Imm. A.-Kl. für Joh. N. v. B., K. B. quiesc. Salinen-Rechn.-Comm. (geb. 1768) in Hall, nebst 2 Brüdern, a. G. des ihrem Vater Ignaz Anton N., K. K. Oesterr. Salzversilberer bei der Saline zu Hall, d. d. 17. 7. 1791 mit ob. Präd. verlieh. erbl. Oesterr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 47. halbgesp. u. geth. # B. G.; oben vorn ein doppelschw. g. Löwe mit 8str. g. Stern in den Prk., hinten ein aufg., oben mit g. Ring besetztes s. Fass, unten auf gr. Bd. ein Schloss mit 2 Thürmen. Gekr. H.: der Löwe wachs.
11. 2. **Sauer**, Imm. Grf.-Kl. für Ignaz Jos. Maria Gf. v. S., Gf. v. u. zu Ankenstein, Fh. zu Kosiak, Herr auf Wöllau, Schönstein, Lilgenberg und Dornau, Dom-Capitular, Capellanus-Regius, geistl. Rath und eh. Schul-Comm.-Präs. in Regensburg (geb. 1761). Ders. stammte aus einem Krainischen Geschlecht, welches d. d. Wien 14. 8. 1548 von K. Ferd. I. Wpp.-Vereing. mit Kosiakh, d. d. Wien 2. 5. 1630 den R.-Frh. und d. d. Wien 27. 8. 1668 von K. Leopold I., in Person des Georg Frdr. Fh. v. S., Oest. Kämm., Landsch.-Verord. in Steyer und Ob.-Proviantm. der Windischen u. Petrinianischen Grenzen, Ur-Urgrossv. des Obigen, sammt Brüdern, den R.-Grf. als: „Graf von und zu Ankenstein, Freiherr zu Khosiak, Herr auf Wöllau, Schönstein, Lilgenberg und Dornau“, mit Wpp.-Vereing. Haim, (Feld V. VI.) erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. II. 10. Gesp. und 2mal geth. mit gekr. Hz. (3 aufg. g. Ruder) und eingepropfter s. Spitze (geharn. Arm mit Streitkolben, aus Wolke am rt. Rand hervorgehend). I.: doppelschw. schreit. Löwe mit g. Ring auf gr. Hügel in R., II.: mit 3 r. Sparren hintd. bel. s. Schrb. in #, III.: gesp. G. R., darin 3 Ringe verw. Tct., IV.: in G. 3 # Spateneisen im Dreipass, V.: # s. 3mal geth., darin ein linksgek. aufg. g. Bär, VI.: in B. ein von 2 abgew. g. Vogelköpfen begl. aufg. g. Zepter. 4 H.
12. 2. **Ruepprecht**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 23. 9. 1808 (cfr. 27. 3. 1814).
- „ „ **Ruetter von Maliss**, Imm. A.-Kl. für Jos. Anton R. v. M., jubil. u. freiresign. Pfleger der Gräfl. Brandis'schen Herrschaft Brandis in Tyrol, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Leop. I. d. d. 14. 9. 1676 für die Gebr. Andreas, Johannes und Bernhard R. (Der Matrikelextract ist nicht gelöst.) W.: Tyr. B. W. VIII. 27. Geth. # S., darin ein gekr. doppelschw., einen eis. Pusikan schwing., g. r. geth. Löwe. — Gekr. H.: der Löwe wachs. zw. 2 Bffh., je in d. Mdg. mit 3 Pfaufedern besteckt.
15. 2. **Franzin v. Zinnenberg**, Imm. A.-Kl. für Anton F. v. Z. zu Mareidt u. Campan, Sekr. des K. App.-Ger. zu Innsbruck, nebst einer Nichte, a. G. des vom Erzherzog Ferd. Karl von Oesterreich-Tirol den Gebr. Adam u. Franz Wilhelm, sammt ihren Vettern den Gebr. Christoph u. Mathias, sowie den Gebr. Bartlme., Michael und Ludwig F., mit dem Präd. „v. Z. zu Mareidt u. Campan“ bewilligte Wpp.-Vermehrg. d. d. Innsbruck 22. 5. 1652. Der Wppbrief des Geschlechts datirt Innsbruck 19. 9. 1570 vom Erzhz. Ferdinand, das — jedoch unausgefertigte — R.-A.-Dipl. v. 15. 5. 1618 und endlich die Best. des R.-A. (von 1618) nebst Wappenbesserung u. Präd. „v. u. zu Mareidt“ d. d. Innsbruck 4. 4. 1619 vom Erzherzog Maximilian. W.: Tyr. B. W. V. 45. Gesp. u. 2mal geth., mit g. Hz., darin # Adler, I. u. VI.: auf s. Zinnenmauer im Schildfuss einw. gek. schreit. g. feuerspeiender Löwe, II. u. V.: in G. ein lk. r. Obereck, III. u. IV.: in S. 3 r. Schrb. — 2 gekr. H.
16. 2. **Eckher von Kapfling und Lichteneckh**, †, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Felix Joh. Nepom. Frh. E. v. K. u. L., K. B. Kämm. u. App.-Ger.-Präs. zu Amberg (geb. 1757), nebst s. Schwestern, a. G. des Kurb. Frh.-Dipl. v. 20. 1. 1691 f. s. Urgrossv. Oswald Ulrich v. E.

1814

16. 2. **Herder**, Imm. A.-Kl. a. G. Kurpfalz. Dipl. v. S. 10. 1801. (cfr. 15. 2. 1819).
19. 2. **Gillardi**, Imm. A.-Kl. für Jos. Jacob v. G. (geb. 1772), Inh. d. Leonischen Drahtfabrik in Allersberg, nebst Vetter und Base, a. G. des d. d. 4. 5. 1757 verlieh. Kurpfalz. Dipl. f. s. Grossmutter und deren Kinder.
22. 2. **Schenk von Castell**, †, Imm. Gf.-Kl. für die Nebenlinie v. Kastell-Waal auf Waal und Schwabunterdiessen, nämlich: Casimir Joh. Nep. Cajetan Sebastian, K. B. Kämm. (geb. 1781) in München, a. G. des der Neben-Linie der Schenken von Dischingen, d. d. Linz den 1. 3. 1681 (salzburg. Ausschrbg. 24. 11. ejd.) von K. Leopold I. dem Bischof Marquard von Eichstädt, u. dessen Vettern Eucharius Fh. v. Sch. u. Joh. Willibald, Fh. v. S., (Urgrossv. des Obigen) verlieh. R.-Grf. (cfr. 9. 12. 1812). W.: Tyr. B. W. II. 12. Gev., mit gev. s. Hz. darin $\frac{1}{4}$: r. Hirschgeweih mit Grind, $\frac{2}{3}$: 2 überein. schreit. r. Löwen. Im Hauptschild $\frac{1}{4}$: in R. 3 lk. s. Schrb., $\frac{2}{3}$: gesp.; vorn b. g. schräglks. gerautet, hinten r. und leer. 4 H.
22. 2. **Stoeckl von Gerburg**, Imm. A.-Kl. für Ignaz Stanisl. S. v. G., K. B. quiesc. Landrichter zu Landeck in Tirol (geb. 1760) in Innsbruck, a. G. des s. Grossv. Abrah. u. dem Joseph Ignaz St. d. d. 23. 8. 1729 von K. Karl VI. mit ob. Präd. verlieh. erbld. östr. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 97. Gev. $\#$ B., mit r. Hz., darin ein auf gestz. s. Mond steh. $\#$ Hahn, $\frac{1}{4}$: g. Stern, $\frac{2}{3}$: dreithürm. Schloss auf gr. Boden. Gekr. H.: 2 gekreuzte geknorrte Aeste zw. 2 Bffh.
23. 2. **Gu(e)trath von Pu(e)chstein**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. G. z. P., K. B. Rath und quiesc. Pfleger von Mattsee (geb. 1758) in Salzburg, nebst Geschw., a. G. des von K. Ferd. I. d. d. St. Wenzelsberg zu Prag 3. 9. 1537 dem Heinrich, Ruprecht, Melchior und Heimeran G. verlieh., d. d. 30. 6. 1627 (salzburg. Ausschrbg. 5. 9. 1635) von K. Ferd. II. dem Felix G. v. P., Schlosspfleger zu Linz best. und auf das ganze Geschlecht ausgedehnten R.-A.-Dipl. — W.: Tyr. B. W. V. 83: In $\#$ 3 aufg. g. Rauten. Gekr. H.: Mannsrumpf in Kleid wie d. Schild zw. 2 g. $\#$ geth. Bffh.
24. 2. **Guttenberg** (Guttenberger Linie), Imm. Frh.-Kl. I., für Friedr. Carl Dietr. Fh. v. u. z. G. (des Franz Wilhelmischen Astes), Capitular den Erz-, Dom- u. Hochstifter Mainz, Würzburg und Eichstädt, auch Grossh. Würzb. Polizeipräs. (geb. 1767) nebst Geschw., 2., für Friedr. Philipp Anton Fh. v. u. z. G. (des Christoph Philipp'schen Astes), Dom-Capitular der Domst. Würzburg und Bamberg (geb. 1770) nebst Geschw., a. G. R.-Frh.-Dipl. K. Leop. I. v. 23. 4. 1700 (cfr. 23. 6. 1809, 17. 1. 1815 u. 9. 7. 1817).
26. 2. **Riesenfels**, Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Fh. v. R. in Wien, Herr auf Schwendt, Kalling, Seysenegg und Pezenkirchen, K. B. Kämm. (geb. 1748) nebst Bruder, a. G. der Kurb. Aussch. v. 16. 10. 1686 des R.-Frh. v. 12. 9. ejd. f. s. Urgrossv. Franz v. R.
28. 2. **Kaiserstein**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz Jos. Fh. v. K., K. K. Oesterr. Kämm. u. Reg.-Rath in Wien, Bes. der Güter Hexenacker u. Pondorf in Bayern (geb. 1762), a. G. der s. Urgrossv. Joh. Paul, Niederösterr. Regimentsrath und Schwestern mit Wm. (Flusshardt) d. d. Wien 9. 9. 1665 v. K. Leopold I. verlieh. R.-Frh. W.: Tyr. B. W. III. 36 (XXI. 34). Gev., mit r. s. gesp. Hz. (Lilie verw. Tct.) $\frac{1}{4}$: R. S. 5mal schrägeth., $\frac{2}{3}$: einw. gek. gekr. Löwe in $\#$. Fhkr. 3 gekr. H. (cfr. Kurbayern sub 14. 6. 1744.)
2. 3. **Thun**, Imm. Gf.-Kl. für Richard Leop. Maria Joh. Bapt. Franz de Paula Cajetan Grf. v. T., K. B. Kämm. u. Major à la suite (geb. 1757) in Neumarkt, a. G. des R.-Grf.-Dipl. d. d. Wien v. 24. 8. 1629 (cfr. 31. 8. 1813).
- „ „ **Lerchenfeld** (Linie zu Aham) Imm. Frh.-Kl. für Jos. Maria Peregrin Fh. v. L. auf Eggenhofen, Aham, Geils- und Spielberg, K. B. Kämm. u. quiesc. Forstm. von Moosburg (geb. 1768), München, nebst Vettern und Basen, a. G. des d. d. Regensburg 22. 2. 1653 von K. Ferd. III. dem Ur-Urgrossv. Georg Konrad v. L., sammt Brüdern u. Vettern, verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. III. 49. wie das Gräfl., ohne die Grafenkrone (cfr. 16. 11. 1812 u. 2. 3. 1813.)
5. 3. **Dietfurth**, Imm. A.-Kl. für Max Jos. Carl v. D. in München (geb. 1806), a. G. der Abst. aus einer durch Ahnenprobe als uradlig nachgewies. Hessischen

Adelsfamilie. W.: Tyr. B. W. X. 18. Unter r. Schildhaupt von G. B. G. u. R. geth. — H.: 2 Bfh. g. r. g. b. g. r. geth. (cfr. 12. 12. 1837)

1814

23. 3. **Hoermann v. Hoerbach**, Imm. A.-Kl. für Michael H. v. H., K. Landrichter in Glärus, nebst s. u. s. Bruders Abkömmlingen, a. G. des ihrem Vater Jos. H., j. utr. Licent., Gerichtsschr. der Hr. Hörtenberg in Tyrol, v. K. Jos. II. d. d. 11. 3. 1785 mit ob. Präd. verlieh. R.-A.-Dipl. nach vorangegang. erzherzgl. Wppbrief v. 29. 11. 1585. W.: Tyr. B. W. VI. 20, schräggeth., ob. ein klimm. gekr. r. Greif mit Schwert in den Prk., unten von G. u. # schräggeth. Gekr. H.: der Greif wachs. D.: # g. — r. s.
25. 3. **Montperny**, †, Imm. Grf.-Kl. für Friedr. Ludw. Kamill Marquis v. M., K. B. Husaren-Rittm. u. adl. Stallmeister (geb. 12. 7. 1790, † 10. 12. 1844 ohne Söhne) a. G. der diesem uralten Französ. Geschlechte von K. Ludwig von Frankreich am 2. 1. 1752 erth. Anerkennung des Marquisstandes. Durch K. B. Allerh. Entschliess. v. 11. 9. 1837 wurde der Titel Marquis in: „Graf“ umgewandelt. W.: Tyr. B. W. I. 79. Von fünfblättr. Krone überhöhter, durch 2 s. Einhörner gehalt. ovaler b. Schild, darin überaufwärts gebog. g. Bk. ein s. Stern.
- „ „ **Hoffingott**, Imm. A.-Kl. für Joh. Alois v. H., Kgl. Advokat in Rattenberg in Tirol, a. G. des dem Johann Collet, Erzherzogl. Oesterr. Baumeister, unter ob. Namen von Erzherzog Matthias II., König v. Ungarn, am 6. 1. 1612 verlieh. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 22. Geth. S. B., darin Löwe verw. Tet., ht. ein g. Wagenrad in den Prk. Auf d. b. s.-bewulst. H.: der Löwe, hier blau, wachs.
26. 3. **Piatti**, Imm. Grf.-Kl. für Cäsar Emilius Marchese P., K. B. Kämm. (geb. 1764), a. G. des durch St. Georgs-Ritterproben zurückerwies. Marquistitels dieses alten Mailändisch-Venetianischen Adelsgeschlechts. W.: Tyr. B. W. I. 89. von Grfkr. gekr. Schild, $\frac{1}{2}$ gesp. u. geth., oben vorn ein geharn. Ritter, einen Morgenstern schwing., hinten in B. 3 s. Schrb., unten in S. ein b. (al. in R. ein s.) zweithürm. Castell.
- „ „ **Vichi** (Vichy), †, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Baptist Gf. v. V., K. B. Kämm. u. Obersten der Garde, a. G. glaubw. Urkunden aus altem italien. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. II. 42: Eisenhut-Pfalz in 4 Reihen. Auf d. Schilde eine alte Grfkrone.
- „ „ **Couven**, Imm. A.-Kl. für Ferd. Jos. Wilh. v. C., K. B. Steuergeometer in Augsburg (geb. 1786), a. G. der nachgewies. Abstamm. aus einem als adlig erprobten Patriziergeschlecht der Stadt Aachen mit später auch K. Preuss. An. v. 10. 5. 1827. W.: Tyr. B. W. V. 5. in S. ein gezahntes # Kreuz, begl. im rt. Obereck von brenn. r. Granate. Gekr. H.: Mannsrumpf in Kleid wie der Schild gezeichnet, zw. off. Flügel.
27. 3. **Ruepprecht**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 7. 3. 1814.
28. 3. **Stubenrauch**, Imm. R.-Kl. für Franz Xaver Jos. Ritter u. Edl. v. S., K. B. Rentbeamten in Mühlendorf (geb. 1773), nebst Geschw. u. Vetter, a. G. der ihren Vätern Max Joh. Nep. Anton, resp. Joh. Aloys, d. d. 28. 3. 1768 verlieh. Kurpfalz. Ausschr. des Pfalzgräflich Zeil'schen Dipl. v. 5. 1. 1765 (cfr. 25. 12. 1815).
4. 4. **Hartung zu Dietterstorf**, Imm. A.-Kl. für Christoph Florian v. H. zu Dietersdorf (geb. 1773), a. G. des d. d. Augsburg 5. 8. 1508 von K. Max I. den Gebr. Peter u. Sigm. H. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 95. Von R. u. S. gesp. durch absteig. eingebog., mit g. Stern bel. b. Spitze. Gekr. H.: g. Stern zw. 2 s. b. r. geth. Bfh. D.: r. s.
- „ „ **Klein**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Wilh. Anton Ignaz v. K., K. B. Obersten u. Stadtkomm. zu Ansbach (geb. 1761), a. G. des s. Grossv. Wilh. Wolfig. v. K., im Kurb. R.-Vic., d. d. 10. 9. 1745 verlieh. Dipl.
6. 4. **Seydewitz**, Imm. Grf.-Kl. für Curt Frdr. Aug. Gf. v. S., K. B. Gen.-Major, Brigadier der Cav. (geb. 1769), a. G. der d. d. Wien 10. 7. 1775 von K. Jos. II. s. Vater Kurt Gottlob v. S., Kursächs. Khr. und Hauptm., als Uebertrag. des s. Oheim bereits d. d. 23. 2. 1743 v. K. Karl VII. verlieh. R.-Grf.-Dipl. ertheilten R.-Grf. W.: wie dort.
16. 4. **Sauerzapff auf Burggrub**, †, Imm. A.-Kl. für Alexander Franz v. S. a. B. (geb. 1705), nebst 2 Schwestern, a. G. des R.-A.-Diploms von K. Ferd. I. d. d.

Augsburg 5. 9. 1555 für Bartholomäus S. und seine 2 Brüder (cfr. I. 7. 1823). W.: Tyr. B. W. X. 6. in B. 2 gestz. abgew. s. Fischerhaken. Gekr. H.: dies. aufg. vor off. b. Fluge. D.: b. s.

1814

19. 4. **von der Borch**, Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Friedr. Fh. v. d. B., K. B. Kämm. u. Forstmeister zu Gunzenhausen (geb. 1771), a. G. glaubw. Urk. (Niedersächs.-westphäl. Uradel). W.: Tyr. B. W. II. 69. in S. 3 (2. 1.) rechtsgek. # Krähen. Gekr. H.: 1 dgl. zw. off. # Fluge. D.: # s.
- " " **Du Prel**, †, Imm. Frh.-Kl. für Clement Jos. Carl Anton Joh. Franz de Paula Philipp, Fh. v. D. P. auf Pilsach-Weyhern, Saltendorf und Stein, K. B. Oberlieut. der mobilen Legion des Mainkreises (geb. 1791), nebst Geschw. u. Desc., a. G. des ihrem Ururgrossv. Anton de D. P. aus altem Burgund. Adelsgeschlecht, maître de camp u. Gouv. von Sant-Ya in Piemont, d. d. Madrid 31. 7. 1651 v. K. Philipp IV. v. Spanien verlieh. Baronates. W.: Tyr. B. W. II. 88. in R. ein von 3 (2. 1.) g. Sternen begl. s. Wellen-Sparren. Gekr. H.: g. Adler mit g. Stern im Schnabel. D.: r. g. — Schildh.: 2 widerseh. doppelschw. g. Greifen.
21. 4. **Paurnfeind von Eyss** (zu Söllheim), Imm. A.-Kl. für Joh. Nep. Burkhardt P. v. E., Landmann in Salzburg (geb. 1784), a. G. des R.-A.-Dipl. mit ob. Präd. d. d. Innsbruck 1. 12. 1640 von K. Ferd. III. für den Urgrossv. Joh. Christoph P., nachher Salzburg. Truchsess und Pfleger zu Mätsee, sammt Schwestern. Eine R.-A. Best. für dieselben erfolgte d. d. Regensburg 5. 4. 1664. W.: Tyr. B. W. VII. 66. Gesp. R. S., darin vorw. gek. Mann in Kleidern u. Kappe verw. Tct., ht. in d. Rt. einen steig. g. Pfeil, in d. Lk. einen g. Bogen. Gekr. H.: wachs. Einhorn. D.: r. s. — # s.
25. 4. **Waldstrom(m)er v. Reichelsdorf**, †, Imm. A.-Kl. für Christoph Jacob Wilh. W.v. R., Kgl. Amtm. des Leihhaus-Amts in Nürnberg (geb. 1755, † 1817 ohne Desc.) nebst Bruder Carl Alex. W. v. R., a. G. nachgewies. langjähr. Besitzstandes des Adels (bereits durch Belehnungen von 1223 und 1364 als Erbforstmeister von Nürnberg, Wm., resp. R.-A. d. d. Augsburg 2. 6. 1551 durch K. Carl V.) ult. stirp. war Alex. v. W., K. B. Hptm. b. Inval.-Hause zu Fürstenfeld † 10. 8. 1844. Verm. W.: Tyr. B. W. IX. 30.: Gev.; I.: durch lk. s. Schrb. R. B. geth., II.: in G. wachs. Mann mit Sturmhaube, über die rt. Schulter gel. Schwert u. g. Ovalschild, worin 2 gekreuzte # Streugabeln, III.: in R. 2 dgl. silberne, IV.: gesp.; vorn # g. 5 mal schräggeth., hinten 2 üb. schreit. g. Löwen in R. H.: der Mann wachs. zw. off. Fluge.
2. 5. **Uechtritz**, Imm. A.-Kl. für Ernst Aug. v. U., K. B. pens. Obersten, Erb- und Gerichtsherrn auf Gebhartsdorf in der Lausitz (geb. 1754) wohnhaft zu Lentzried, aus alter landständ. Familie aus Sachsen und der Lausitz (cfr. S. 7. 1831), mit Ausschluss s. im Ausl. domizil. Desc. W.: Tyr. B. W. IX. 18.: im von S. u. B. gesp. Felde 2 gekreuzte g. Schlüssel. Gekr. H.: 2 Bffh., von B. u. S. 3 mal schräg V geth. D.: b. s.
3. 5. **Vicary**, †, Imm. R.-Kl. für Jos. Conrad Ritter v. V. in Memmingen, nebst Mutter u. Bruder, a. G. erblid. Oesterr. Diplom's der Kais. Maria Theresia d. d. Wien 3. 1. 1777 für Joh. Jacob V. (aus Aulendorf stammend), Oberamtsrath u. Land-schreiber zu Hohenberg. W.: Tyr. B. W. IX. 22.: Gev.; I.: einw. gek. r. Löwe in G. II. u. III.: in S. ein aus gr. Bd. wachs. gr. Kleeblatt. IV.: in R. 3 g. Schrb. — 2 gekr. H. (Die Familie blühte im Grh. Baden.)
4. 5. **Gernler**, Imm. A.-Kl. für Peter Franz Ludw. v. G., K. B. Capit. der Gensdarmerie (geb. 1767 in Toul) a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. Adelsbesitzstandes. W.: Tyr. B. W. V. 60. Gesp. # B.; vorn s. Johanniterkreuz, begl. oben lks. von schräggest. gr. Kleeblatt, hinten in aufg. # s. geth. Widder. Ungekr. H.: ein von 4 (2. 2.) g. Sternen beseit. gebild. steig. g. Mond.
6. 5. **Weiler**, Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Anton Fh. v. W., K. B. W. Geh. Rath u. eh. Kreisdirektorial-Gesandten in Frankfurt u. s. † Bruders Söhne: Georg Ignaz, Grossh. Bad. Hofger.-Rath (geb. 1776) u. dessen Bruder, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 12. 9. 1790 für Wilh. Anton u. Bruder Franz Jos. v. W.
- " " **v. u. zu Goldegg u. Lindenburg**, Imm. R.-Kl. für Anton Freisassen v. u. z. G. u. L. in Botzen, nebst Bruder, a. G. R.-Dipl. d. d. 10. 5. 1563 für die Gebr. Hieronymus und Hansv.G. W.: Tyr. B. W. V. 67. Gev.: 1/4: durch Zinnen-

schnitt von R. über G. (die Zinnen durchbrochen, alias nach d. Theilg. ver-
stutzt) schräggeth., $\frac{2}{3}$: aufg. r. Ross mit s. Leibgurt in B. 2 gekr. H. —
H. I.: Flügel wie Feld I., H. II.: das Ross (ganz).

1814

6. 5. **Plotho**, Imm. E.-Kl. für Otto Ludw. v. P. auf Zedtwitz, Isaar, Joditz, Hofeck u. Schaiten (geb. 1806), Kgl. Preuss. Khr., a. G. der erfolgten Aufschwör. s. † Vaters beim St. Johanniter-Orden (cfr. 2. 11. 1814). W.: Tyr. B. W. VII. 82. Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: wachs. gr.-gekl. Mohrenrumpf mit s. Federkrone, g. Kragen u. Knöpfen, $\frac{2}{3}$: r. Lilie. Gekr. H.: die Lilie zw. 2 gelehten Rumpfen wie die im Schilde.
8. 5. **Egloffstein**, Imm. Grf.-Kl. für Gottlieb Frdr. Leop. Gf. v. E., K. Preuss. Ober-schenk u. Khr. in Berlin (geb. 1766), a. G. des Kgl. Preuss. Grf.-Dipl. d. d. 19. 9. 1786 für s. Vater Otto Friedr. v. E., Kgl. Preuss. Major, aus uraltem Fränkischem Geschlecht (cfr. 19. 9. 1814 u. 12. 9. 1832). W.: Tyr. B. W. I. 32. Gev. S. G.; $\frac{1}{4}$: rechtsseh. † Bärenrumpf, $\frac{2}{3}$: Kgl.-gekr., g.-bew., mit g. Kleestängeln verseh. einw. seh. † Adler. 3 grfl.-gekr. H., I. u. III. einw. seh. Adler wie resp. II. u. III., H. II.: Bärenrumpf.
10. 5. **Daldin de Fomblaves**, †, Imm. A.-Kl. für Jacob D. de F., F. Thurn- u. Taxis'schen Hofeavalier, a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. altfranzös. Adels (der Matrikelextract ist nicht gelöst worden). W.: Tyr. B. W. V. 6.: unter b. Schildhaupt, worin 3 (1. 2.) g. Sterne, in R. auf gr. Bd. ein rad-schlag. s. Pfau. — Edelkrone.
11. 5. **Reitzenstein** (Linie Schönkirch), Imm. A.-Kl. für Adam Christoph Wilh. v. R., K. Sächs. Kämm. auf Schönkirch (geb. 1763) in Prag, nebst Bruder u. Base (cfr. 27. 5. 1815, auch 28. 3. 1838 u. 10. 11. 1844). W.: Tyr. B. W. III. 91: in R. ein s. Schrb. H.: off. Flug wie d. Schild gezeichnet.
12. 5. **Pechmann**, Imm. Frh.-Kl. 1., für Thomas Jos. Joh. Nep. Fh. v. P. (d. ält. Linie in Brunn), Gutsbes. zu Zant und Brunn und 2., für Wilh. Conrad Felix Fh. v. P. (d. jüng. Linie in München), K. B. Kämm. (geb. 1739), nebst Vetter, a. G. des s. Vater etc. am 11. 12. 1728 in Kurbayern anerkt. R.-Frh. v. 17. 6. 1698 für s. Grossv. Martin Günther v. P.
13. 5. **Stain zum Rechtenstein** (Linie Ichenhausen), Imm. Frh.-Kl. für Franz Leopold Fh. v. St. z. R., K. Württ. Kämm. und Landvogt zu Tübingen, Bes. d. Güter Ichenhausen und Harthausen in Bayern (geb. 1775), nebst Bruder und Desc., a. G. nachgewies. unfürdenkl. Adelsbesitzstandes (nebenbei wohl abstammend vom R.-Frh.-Diplom d. d. Regensburg 27. 1. 1623 für mehrere Linien des Geschlechts, worunter auch die von Ichenhausen). (cfr. 16. 8. 1813 u. 12. 3. 1829). W.: wie dort.
16. 5. **Schreiber**, †, Imm. A.-Kl. für Franziska v. S., geb. v. Weickmann, verw. Hauptmann in Amberg, a. G. R.-A.-Dipl. vom 13. 1. 1598 (vom K. Rud. II.) für Christoph Carl und Rudolph S. W.: Tyr. B. W. VIII. 62, in S. (rectius wol † ?!) ein aus nat. Wolke links hervorgeh. nackter Arm, eine g. Waage ht. Gekr. H.: wachs. Jüngling in g. Kleid, Schreibfeder u. offenes Buch ht. D.: † g.
- „ „ **Waldenfels**, Imm. A.-Kl. für A) die Linie auf Unterhöchstädt, und zwar: Christoph Phil. Wilh. Carl Ernst v. W., eh. K. Preuss. Hauptm. (geb. 1765) Unterhöchstädt. B) die Linie auf Oberröslau hintern Antheils und zwar Christian Frdr. Jos. v. W., eh. K. Preuss. Hauptm. (geb. 1776) Oberröslau, nebst Bruder. C) die Linie auf Gumpersraith, und zwar: Gottlob Georg Christoph Ernst v. W., eh. K. Preuss. Hauptm. (geb. 1765) Gumpersraith, nebst Geschw., D) die Linie auf Dechantsees und Tauperlitz, und zwar: Rudolph Aug. Ferd. v. W., K. B. App.-Gerichts-Dir. in Bamberg (geb. 1767), nebst 2 Nichten a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. fränk-voigtländ. Uradels (cfr. 9. 12. 1814, 11. 8. 1827, 20. 1. 1828, 14. 6. 1839 und 9. 1. 1843). W.: Tyr. B. W. IX. 30: in B. ein aufg. (links-gek.) s. Einhorn. Gekr. H.: Dasselbe auf den Hinterfüßen (linksgek.) sitzend. D.: b. s.
20. 5. **Voith von Voithenberg**, Imm. A.-Kl. für Ignaz Anton V. v. V. von Neuen-nussberg, Burggutsbesitzer von Niettenau (geb. 1767) a. G. des bis auf den Urgrossv. Stephan zurückewies. Adels (cfr. auch das Kurpfälz. Dipl. v. 7. 1. 1569, sowie Adelsmatr. sub 10. 5. 1813 und 20. 6. 1819).

1814

14. 6. **Eyb**, Imm. Frh.-Kl. für 1) die Linie Eyerloh, und zwar: Carl Wilh. Constantin Frh. v. E., K. Württ. Käm. u. Trib.-Rath zu Esslingen (geb. 1778) nebst s., im Kgl. Bayern domiz. 2 Brüdern, 2) für die Linie zu Ramersdorf und Wiedersbach, und zwar: Aug. Friedr. Ludw. Alex. Fh. von E. (geb. 1775) nebst Bruder — beide Linien a. G. des durch glaubw. Urkunden bis 1695 (Heinrich Ludwig v. E. erhielt 23. 8. 1694 den K. Frh. cum jure adopt.) zurückerprobten Frh. (cfr. 15. 3. 1813 und 28. 5. 1852). W.: Tyr. B. W. II. 93 Nr. 2. Geth. und 2 mal gesp.; I.: innerhalb von S. u. R. gestückten Bordes, ein gekr. einw. gek. $\#$ Löwe mit g. Zepter in den Prk. in R. II.: (Stw.) in S. 3 r. Muscheln, Gelenk aufwärts, III.: in B. ein g. Deckelpokal, vorn mit ovalem r. Medaillon, darin ein aufg. g. Bischofsstab, IV.: in B. ein mit 2 r. Pfälen bel. s. Bk., V.: in S. 2 überein. schreit. Doppelschw. $\#$ Löwen, VI.: durch s. Bk. R. B. geth. — 3 gekr. H.
15. 6. **Albini**, †, Imm. R.-Kl. für Jos. Anton Fidel, Ritter und Edlen v. A., quiesc. F. Passauischen Hofrath (geb. 1758) a. G. des s. Grossv. Jos. Anton A., Fürst-abt Salmannsweilerschem Geh. Rath und Kanzler d. d. Wien 21. 12. 1763 vom K. Franz I. verlieh. R.-R.- und Edlen-Dipl. (cfr. das Nähere sub 10. 11. 1818).
16. 6. **Bassus**, Imm. Frh.-Kl. (nicht Mai), a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 3. ejd.
- „ „ **Baur v. Breitenfeld**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 7. 5. ejd. des Pfalzgrfl. Vöhlinschen Adelsdipl. vom 19. 4. 1781.
17. 6. **Besnard**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Bewill. vom 28. 5. ejd.
- „ „ **Caspar**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best. vom 24. 2. ejd. des Zeil'schen Dipl. v. 26. 9. 1772. (Erloschen 15. 2. 1859.)
18. 6. **Axthelm**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best. Dipl. vom 13. 4. ejd.
- „ „ **Meitinger**, Imm. A.-Kl. a. G. Kgl. B. Best. vom 8. 6. ejd. des Pfalzgrfl. Etdorfschen Dipl. vom 26. 7. 1798.
20. 6. **Bobenhausen**, Imm. A.-Kl. für Frdr. Phil. Georg Christian Wilh. v. B., Grossh. Hess. Käm., Bes. von Riedbach, Hart und Obbach (geb. 1766) nebst Desc. a. G. der nachgewies. vorm. Reichsritterschaftlichkeit (cfr. 3. 1. 1879). W.: Tyr. B. W. IV. 84: in R. ein aufg. g. Wolf mit gestz. s. Gans im Rachen. H.: dessen Rumpf.
24. 6. **Junker und Bigatto** (Georgianische Linie), Imm. Frh.-Kl. (nicht 22. 6.) für Anton Carl Jos. Fh. von J. und B. zu Oberkonreuth, auf Woppenhofen und Schüttüber, K. B. Käm. und Gen.-Lieut. in Regensburg, a. G. k. k. Oesterr. N. u. Wv.-Dipl. vom 16. 3. ejd. (Die im Reg.-Blatt ausgeschr. Imm. desselben vom 31. 5. 1810 ist ungiltig. — cfr. 31. 3. 1810.) W.: Tyr. B. W. III. 35. Gev.; $\frac{1}{4}$ (Stw. J.): in R. auf gr. Drb. ein gekr. s.-gekl. Jüngling, 2 Morgensterne ht., $\frac{2}{3}$ (v. B.), unter g. Schildhaupt, worin gekr. $\#$ Adler auf Stab stehend, 2 aus Wolken an den Seitenrändern reich. Hände, ein von g. Stern überhöhtes s. Band gemeinsam ht. Frh.-Krone mit 2 gekr. H.
26. 6. **Kandler**, †, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 2. 9. 1790.
29. 6. **Trapp**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Nep. Gf. v. T. a. G. des vom Erzherzog Ferd. Carl v. Oesterreich d. d. Innsbruck 3. 3. 1655 verlieh. erbl. Grf.-Dipl. für Jacob, Hans Georg u. Carl, Gebr. und Vettern, die T. zu Pisein, Churburg u. Schwamburg. (Der Matrikelextrakt ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. II. 37. Gev. G. S., mit s. Hz., darin 3 die Sachsen aufw. kehr. nat. Flügel, $\frac{1}{4}$: nat. linksgek. Trappe, $\frac{2}{3}$: r. Zickzackbk. — 3 Helme.
- „ „ **Waidmannsdorf**, †, Imm. Frh.-Kl. für Josepha Maria Barbara Antonia Leopoldine Crescentia Freiin v. W., nebst Schwestern, a. G. erbl. Oesterr. Frh. v. K. Ferd. III. d. d. Wien 2. 4. 1650 mit Präd. „v. Meran auf Lampertsburg u. Seebach“ für Christoph Karl und Michael Adolph Waidmann v. W., aus Tyroler, seit 1560 mit ob. Präd. in den R.-Ritterstand erhobnem Geschlecht. — W.: Tyr. B. W. IV. 36. Gev. R. S., mit durch Zackenkrone gekr. s. Hz., darin unter $\#$ Schildhaupt ein $\#$ Drb. im Schildfuss. I.: aufg. s. Einhorn, II.: doppelschw. gekr. r. Löwe, III.: wachs. Mann mit geschult. Spiess, IV.: s. Bk., überd. von aufg. nat. Hirsch. 5 gekr. H.

1814

30. 6. **Gimmi**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. vom 29. 11. 1813 des Pfalzgrf. Zeil'schen Dipl. vom 1. 5. 1777.
2. 7. **Chaudoir**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 5. 4. ejd.
3. 7. **Waldbott von Bassenheim**, Imm. Grf.-Kl. für Friedr. Carl Franz Rudolph, Gf. W. v. B., Erbritter des Deutschen Ordens, Herzogl. Nass. Erbschenk und Bes. des Mediat-Gerichts Buxheim im Illerkr. (geb. 1779) a. G. des von K. Karl VI. d. d. Laxenburg 23. 5. 1720 dem Franz Emerich Wilh. Fh. W. v. B. (aus uraltem Rhein. Geschlecht), Kurmainz. geh. Rath, Kurtrier. Hofrathspräses. u. Oberamt. zu Oberlahnstein, Urgrossv. des Obigen, verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 46: von Grfkr. gekr., durch 2 widerseh. flugb. Schwäne (mit dem Stammschild auf den Flügeln) gehalt. Ovalschild, darin das Deutschordenskreuz, bel. mit dem ovalen Stammschilde: von R. u. S. 12fach geständert.
5. 7. **Randahl**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 30. 3. ejd.
- " " **Rauner**, Imm. A.-Kl. für Phil. Paul Joh. v. R., K. B. Actuar der Polizeidirekt. zu Augsburg (geb. 1778), nebst Schwester, a. G. des d. d. 29. 11. 1697 den Gebrüdern Joh. Thomas und Jonas Daniel R., von K. Leop. I. verlieh. R.-A.-Dipl. — W.: Tyr. B. W. VII. 97. Gev. S. R., mit $\#$ Hz., darin ein doppelschw. gekr. g. Löwe mit brenn. r. Fackel in den Prk., $\frac{1}{4}$: 2 dgl., gekreuzt durch g. Lorbeerkranz, $\frac{2}{3}$: 3 (2. 1.) s. Sterne. Gekr. II.: wachs. d. Löwe mit s. Stern in der Rt. und einer d. Fackeln schräg in d. Lk. D.: $\#$ g. — r. s.
- " " **Schenk v. Geyern auf Syburg und Wiesenbruck**, Imm. A.-Kl. für Alexander Ernst S. v. G. (der I. Linie in Stuttgart), K. Württ. geh. Rath, Obristhofm. der Königin (geb. 1736), und Bruder: Carl Friedr. Ludw. Ernst S. v. G. (der II. Linie in Fürth), und Carl Friedr. Ernst S. v. G. (der III. Linie in Ansbach), K. B. App.-Ger.-Rath das. — sämmtlich a. G. des durch Aufschwörung b. Domstift Würzburg nachgewies. (Fränk.) Uradels — cfr. sub. 30. 9. 1819 die Uebertragung in die Freih.-Klasse, dort auch das Wappen etc.
6. 7. **Jordan**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 12. 6. ejd. Derselbe wurde am 2. 11. ejd. noch einmal immatrikulirt.
- " " **Riedesel zu Eisenbach**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christoph Anton v. R. zu E. in Bullach, pens. Kgl. Major und Bruder, a. G. des nachgewies. Hessischen Uradels (cfr. 2. 1. 1870 und 2. 9. 1876). W.: Tyr. B. W. VIII. 15, in G. ein vorw. gek. $\#$ Eselskopf mit 3 gr. Diestelblättern im Maule. Gekr. H.: off., wie d. Schild bezeichn. Flug. D.: $\#$ g.
12. 7. **Freyberg** (Nebenast der Linie Eisenberg-Almendingen), Imm. Frh.-Kl. für Anton Franz Xaver Fh. v. F.-E.-A. u. Altheim zu A., ehem. Hochstiftl. Augsburg. Erbkämm. m. (geb. 1783) (cfr. folg. Artikel).
13. 7. **Freyberg** (Linie Nd.-Raunau), Imm. Frh.-Kl. für Maria Anton Friedr. Ferdin. Jos. de Paula Clemens Anselm Joh. de Deo Fh. von F.-E. (geb. 1790), Niederraunau, nebst Onkel u. Geschw. a. G., der dem Vorfahren Hans Dietrich sammt Bruder Hans Christoph v. F. vom Erzherzog Ferdinand Karl d. d. Innsbruck 27. 9. 1655 verlieh. Frh.-Renov. (cfr. 6. 4. 1810, 30. 3. 1811, 13. 9. 1814 und 28. 1. 1815 — s. auch vor. Artikel). W.: beider vorsteh. Linien: das Stammwappen: Tyr. B. W. II. 99, XIV. 43, XVI. 32: das Stw.: geth. S. B., unten 3. 1 (21.) g. Kugeln. Gekr. H.: 5 s. Strf. D.: b. s.
18. 7. **Woelekern** (auf Kalckreuth), †, Imm. R.-Kl. (für s. Person) für Martin Carl Wilh. Ritter u. Edlen v. W., eh. Nürnberg. Patrizier u. quiesc. Kgl. Stiftungs-Administrator in Nürnberg, a. G. des ihm als Geschlechtsältesten, bei Gelegenheit der Krönung des Kaisers Franz II., am 14. 7. 1792 erteilten Ritterschlags (!). Er war am 28. 8. 1812 mit Desc. b. d. Edlenkl. in Bayern imm. worden. W.: ganz wie dort.
- " " **Ruoesch**, Imm. A.-Kl. für Joh. Bapt. Edmund Stanisl. v. R., vorm. F. Oetting-Spielberg. geh. Rath (geb. 1744), in Oettingen, a. G. des angeblich dem Urgrossv. Matthias Jacob, 1667—1680 Kaiserlicher Rath und Landrichter in Ob- und N.-Schwaben, nachher Landvogtey-Verweser in Günzburg, vom Kurf. Max Emanuel v. Bayern verlieh. Adelsdipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 28: in B. 2 ge-

kreuzte g.-begr. gestürzte Degen, begl. oben von r. Lilie, unten von g. Stern
Der gekr. H. mit r. b. Decke ohne Kleinod. Schildh. links: widerseh. nat.
Wolf.

1814

19. 7. **Stadler von Gstirner**, Imm. A.-Kl. für Nicol. Joseph St. v. G. in Innsbruck, eh. landsch. Umgelds-Einlanger zu Schwaz i./T., a. G. glaubw. Dokumente stammend aus einem Kärntner Geschlecht. W. Tyr. B. W. VIII. 87. Gev. G. B.; $\frac{1}{4}$: mit 2 g. Sternen bel. b. lk. Schrb., $\frac{2}{3}$: auf g. Drb. einw. gek. nat. Wasservogel. Gekr. H.: der Vogel aus II. auf g. Drb. zw. off. Flüge.
22. 7. **Paschwitz**, Imm. R.-Kl. für Joh. Gottl. Carl Phil., Ritter u. Edl. v. P., K. B. Forstn. in Erlangen (geb. 1772), nebst Geschw. und Desc., (mit Ausschluss seines, sammt Desc., im Ausl. domiz. Bruders Joh. Ludw. Friedr. Aug.) a. G. des R.-Ritter- und Etlendiploms unter ob. Namen von K. Karl VI. d. d. Wien 23. 12. 1715 für seinen Urgrossv. Samuel Joh. Paul Parsch, Hofrath u. Prof. der Rechte zu Bayreuth, Erbinh. von Sophienthal. W.: Tyr. B. W. VII. 61. gesp. und $\frac{1}{2}$ geth. von R. B. und S., vorn einwärtsgek. schwertschwing. g. Greif, hinten oben 3 g. Sterne, unten r. Rose. 2 gekr. H.
26. 7. **Aman(n) von Storchenau**, †, Imm. A.-Kl. für Jos. Anton Albert A. v. S., K. B. Oberstlt. im 8. Inf. - Regt. (geb. 1751) in Passau, nebst Geschw., a. G. des s. Ururgrossv. Joh. Anton A. ertheilten Kurbayer. Best.-Dipl. vom 7. 5. 1697 des R.-A. vom 3. 3. 1696.
27. 7. **Formberger**, Imm. A.-Kl. für Wolfg. Ferd. v. F., Herrn auf Eigelsperg u. Erlastegen, K. B. Landg.-Ass. zu Freising (geb. 1788) nebst s. Schwester und s. Vetter. a. G. des Kurpfälz. Dipl. für s. Urgrossv. Joh. Zacharias F. vom 24. 4. 1712.
29. 7. **Schott** (auf Regenpeilstein), Imm. A.-Kl. für Sebast. Jos. v. S., K. B. Postoffizial, als Aeltester der Johann Baptist'schen Linie, nebst Geschw. a. G. des d. d. 14. 7. 1696 dem Urgrossv. Andreas Bonifaz S., Kurb. Rath, Mautner und Salzbeamten in Regensburg, von Kais. Leop. I. verlieh. R.-A.-Best.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 61. Gev. S. B.; $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ linksgek. br. Einhorn, $\frac{2}{3}$: aus d. lk. Rande hervorgeh. schwertschwing. Arm in r. Kleid mit s. Stulp. 2 gekr. H. — H. I.: Das Einhorn wachs. H.: Der Arm wachs.
1. 8. **Train**, Imm. A.-Kl. für den d. d. 29. 7. 1788 in den Kurpfalz. Adel Erhob., nebst s. Mutter.
5. 8. **Heeg** (auf Heegberg), †, Imm. E.-Kl. für Maria Barbara Edle von H. auf H., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 19. 6. 1787 (cfr. 23. 5. 1809 und 9. 6. 1813).
6. 8. **Wittenbach zum Ratten- und Turnstein, Frey-Ritter und Edle Herren v. Buchenbach** (katholische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Aloys Phil. Nerius v. W. z. R. u. T. F.-R., und E. H. v. B. auf Reitti, Elzach, Kranzenau, Amoltern und Buchenbach, K. K. Oest. Kämm. (geb. 1759) in Reitti, stammend aus uradligem Schweizer Geschlecht aus der Gegend von S. Gallen u. Biel a. G. des erblid. Oest. Frh. durch Kais. Leop. I. d. d. Wien 17. 4. 1675 für s. Ururgrossv. Joh. Sebast. W., Hofkammerrath zu Innsbruck. W.: Tyr. B. W. IV. 48. Gev. Gr. S., mit gekr. r. Hz. darin s. Bk., $\frac{1}{4}$: s. Querstrom, begl. von 2 gekr. doppelschw. schreit. gegengewend. s. Löwen, $\frac{2}{3}$: hoher r. Sechsb. 3 gekr. H. — H. I.: s. Löwe wachs. — H. II.: gekr. Doppeladler. H. III.: der Berg.
13. 8. **Seyffertitz**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Ludw. Fh. v. S., K. B. Major im 13. Lin.-Inf.-Reg. in Bayreuth (geb. 1773), a. G. des s. Urgrossv. Georg Haubold v. S. auf Kunersdorf, sammt 4 Brüdern, stammend aus einem alten meissnischen Geschlechte, d. d. Dresden 9. 9. 1711 verlieh. Kursächs. R.-Vic.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 13: $\frac{1}{2}$ geth. u. gesp., mit geth. s. Hz., worin oben 3 r. Bk., unten eine g. Lilie; im Hauptschild vorn oben in G. ein gekr. † Löwe, unten 3 s. Sterne in B., hinten gesp. B. S., darin 3 g. Lilien (2. 1.) — 3 gekr. H.
18. 8. **Wenz zu Niederlahnstein**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Hugo Edmund v. W., (geb. 1772) eh. Kgl. Preuss. Lieut., Bes. von Lahnstein und des Guts Buch bei Münchberg (Mainkreis), a. G. glaubw. Urk. aus einem alten rheinischen Geschlecht stammend (cfr. 3. 2. 1847). W.: Tyr. B. W. IX. 46, in R. ein s.

Bk., begl. oben rt. von s. Stern. H.: s. Stern zw. 2 r. Bfh., je mit s., Spange. Schildh. 2 g. Löwen.

1814

22. 8. **Nesselrode-Hugenpoet**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Theodor Fh. von N.-H., K. B. Major im 4. Linien-Inf.-Regt. „Sachsen-Hildburghausen“ (geb. 1766), nebst Bruder, a. G. der durch Lehenbriefe und Urkunden der Jülich-Berg'schen Ritterschaft bis zum Urgrossv. zurückerwies. Führung des Frh. dieses uralten Niederrhein. Geschlechts. (cfr. 26. 4. 1822). W.: Tyr. B. W. III. 67, in R. ein s. Wechselzinnenbk. Gekr. H.: (linksseh.), wie der Schild gezeichneter Brackenrumpf.
30. 8. **Schleher**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 23. 6. ejd. (cfr. 6. 6. 1862).
3. 9. **Hohenhausen**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Peregrin Fh. v. H., eh. K. Preuss. Ober-Bergamts-Ass. und Mitgl. der K. ökon. Ges., z. Z. Kgl. B. pens. Beiamtner von Hohenembs in München, nebst s. Bruder Kgl. B. General Fh. v. H., a. G. des R.-Freih.-Dipl. für den Urgrossv. Peter Reinhard v. H., Kais. Rath und Oberhauptmann zu Sternberg i./Schl. u. Bruder Franz Heinrich v. H. (aus altpomm. Geschlecht) von K. Leopold I. d. d. 22. 11. 1686, sowie des böhm. Frh.-Best.-Dipl. für Peter Reinhard Fh. v. H. d. d. Pressburg 15. 1. 1688. W.: Tyr. B. W. III. 27. Gev., mit gekr. gesp. s. Hz., darin vorn auf. r. Fuchs, hinten r. Bk., l.: r. Lilie zw. 2 wachs. gekr. gr.-gekl. Jünglingsrumpfen in S., II.: in B. ein nat. Wolf, aufg. mit s. Mühlrad in den Prk., III.: gesp. B. S. vorn $\frac{1}{2}$ # Adler am Spalt, hinten 2 b. Bk., IV.: gekr. Adler aus Schach wachs. 2 H.
5. 9. **Mourat**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Theodor Fh. v. M., eh. Kgl. Französ. Lieut. nebst Schwester, in München, a. G. Kurb. Frh.-Dipl. vom 12. 6. 1749.
6. 9. **Lochner von Hüttenbach**, Imm. Frh.-Kl. für Christian Adam Fh. I. v. H., K. Bayer. Kämm., eh. F. Bamberg. geh. Rath und Reisemarschall (geb. 1752) in Amberg, nebst Vetter, a. G. unfürdenkl. Besitzes und Erprobung des Frh. aus älteren Lehnsbriefen (cfr. die N. u. Wv. mit Heusslein v. Eussenheim sub 10. 1. 1871 bei Kgr. Bayern). W.: Tyr. B. W. III. 52: s. Bk. im R. B. gesp. Schilde. Gekr. H.: 2 Bfh. r. — b., je mit s. Spange. D.: r. s. — b. s.
- „ „ **Aichberger**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Genehm. vom 28. 8. ejd.
- „ „ **Weickmann** (auf Grötschenreut), †, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. Christoph Joh. Nep. v. W., K. B. Kämm., Major u. Landwehr-Kreisinspekteur des Mainkr., Bes. des Gerichts G. und Fraunberg (geb. 1768) — Bayreuth — a. G. des den Johann und Georg W. (aus einem durch K. Friedr. III. d. d. Wien 18. 1. 1469 mit Wppbrief. begnadetem Ulmer Geschlecht) d. d. Brüssel 26. 12. 1548 von K. Karl V. verlieh., d. d. Regensburg 9. 8. 1641 den Gebr. Daniel u. Georg W., Bürgern zu Ulm, bestät. R.-A. Die Familie ist 9. 9. 1859 erloschen. W.: Tyr. B. W. IX. 35: schräggest. r. Pfeil im gegenschräg. s. # geth. Felde. H.: Gekr. wachs. Mann in s. # gev. Kleide, in jeder Hand einen steig. r. Pfeil ht. D.: # s.
7. 9. **Ponzelin**, Imm. A.-Kl. für Jos. Otto Gabriel P., eh. F. Regensb. geh. Rath, Bes. v. Culmein am Weyer (geb. 1747), a. G. der Kurb. Aussch. vom 3. 4. 1772 des Pfalzgrfl. Zeil. Diplom v. 5. 4. 1753 für s. Vater Joh. Georg v. P.
9. 9. **Cetto**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. von 12. 6. 1812 (cfr. 5. 4. 1845).
12. 9. **Westernach auf und in Cronburg**, †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Ignaz Georg Fh. v. W. a. u. i. C., K. B. Kämm., eh. F. Augsb. Erbmarschall (geb. 1777) nebst Geschw., a. G. des ihrem Urgrossv. Joh. Carl v. W., Kais. u. Kurb. Kämm., seinen Brüdern und Max Rudolph v. W., aus uraltem schwäb. Geschlecht, d. d. 26. 1. 1693 von K. Leop. I. verlieh. R.-Frh.-Dipl. (die Familie ist am 17. 11. 1851 erloschen und Name und Wappen, lt. Kgl. Bayer. Dipl. vom 27. 7. 1852 auf die Fh. von Vequel übergegangen). W.: Tyr. B. W. IV. 44, in S. ein aufg. gekr. nat. Wolf. Gekr. H.: Ders. sitzend. D.: # s. (richtiger wäre das vermehrte Wpp. von 1693!). —
13. 9. **Freyberg**, Imm. Frh.-Kl. 1., für Ignaz Franz Benedict Fh. v. F. (der Linie Hürbel-Knöringen eh. Kurtrier. Kämm. und Hofmarschall, auch Erbkämm. des F. Ellwangen (geb. 1740) — Dillingen — 2., für Joh. Anton Fh. v. F. (der Linie Hürbel-Haldenwang) eh. Grossh. Frankfurt. Kämm. (geb. 1767) nebst Geschw., a. G. des ihrem (mit der Linie Eisenberg-Raunau

gemeinsamen) Stammv. Hans Dietrich v. F. (aus uraltem schwäbischen Geschlecht), sammt Bruder Hans Christoph von F., von Erzherzog Ferdinand Karl von Oesterreich-Tyrol d. d. Innsbruck 27. 9. 1655 verlieh. Frh.-Renov.-Dipl. (cfr. 6. 4. 1810, 30. 3. 1811, 12. 7. und 13. 7. 1814 und 28. 1. 1815), hier auch das Wappen.

1814

14. 9. **Brockdorff**, (fränk. Linie Schney-Thierstein), Imm. Grf.-Kl. für Wilh. Christian Aug. Gf. von B. Herrn auf S. und Unterleiterbach, K. K. Oest. Rath, eh. Bamberg. Wirkl. Rath, des aufgel. Cantons Baunach gewes. Ritterrath (geb. 1752), in Schney, a. G. des dem Cajus Lorenz, s. Urgrossv., K. Dän. Kammerherrn, Landrath der F. Schleswig u. Holstein, d. d. 14. 5. 1672 verlieh. Dänischen Lehns-Grf. n. d. Primog. und R.-Grf. d. d. Wien 3. 6. 1706 und des seinem Sohn Cajus Bertram Benedict verlieh. erblichen R.-Grf. von K. Joseph I. d. d. Wien 6. 5. 1706 (cfr. 17. 5. 1833). W.: Tyr. B. W. I. 21, XI. 4, Gräf-gekr., von R. und B., geth. Schild; oben 2 zugewend. doppelschweif g. Löwen, unten 2 schrägeinwärtsgek. geflüg. s. Fische.
19. 9. **Ascheberg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Mathias Dettmar Jos. v. A., K. B. Kapitain der Gensdarmarie (geb. 1769) in Eichstädt, stammend aus Paderbornischem stiftmässigen Geschlechte (cfr. 31. 1. 1822 die Uebertragung in die Freih.-Klasse, dort auch das Wappen).
- " " **Egloffstein zu Cunreuth**, Imm. A.-Kl. für Ernst Frdr. Heinr. v. E., Obmann und Senior familiae, vorm. k. k. Oest. Hauptm. (geb. 1748), nebst Bruder, Vetter und Base, a. G. gleicher Abstammung mit den Grafen v. E. (cfr. 8. 5. 1814 u. 12. 9. 1832). W.: Tyr. B. W. V. 22. In S. ein # Bärenrumpf. ungekr. H.: d. Rumpf.
21. 9. **Mayer auf Zaar**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 19. 1. ejd.
22. 9. **Racknitz**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Frdr. Fh. v. R., Oberlieut. in Culmbach u. vorm. Ansbach. Khr., Mitbes. d. Guts Haunsheim (geb. 1756) nebst Desc. u. Eugen Philipp Fh. v. R., Gutsbes. von Haunsheim, nebst Desc., a. G. des den Gebrd. Gallus u. Moriz v. R., aus uraltem steyerischen Geschlecht, vom K. Ferd. d. d. Grätz den 14. 3. 1553 verlieh. erblid. Frh.-Dipl. (best. mit Wpp. Vermehrg. v. Erzhz. Carl d. d. Neustadt 21. 8. 1570.) W.: Tyr. B. W. III. 86. Gev. r. Schild, mit g. Hz., darin aufg. gekr. feuerspeiender # Panther. $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ s. Esel, $\frac{2}{3}$: s. Schrb. 3 gekr. H. H. I.: wachs. Esel, H. II.: d. Panther wachs., H. III.: 2 Bfth.
27. 9. **Schwarz**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 22. 9. ejd.
1. 10. **Saporta**, Imm. Grf.-Kl. für Friedr. Carl Ludw. Michael Gf. v. S. (geb. 1794), K. B. Oberlieut. des I. Lin.-Inf.-Rgts. „König“, a. G. Kurpfälz. Dipl. vom 9. 9. 1768.
5. 10. **Pflummern**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Joh. Baptist Fh. v. P., K. B. Rittm. d. Garde du Corps zu Pferd (geb. 1771), a. G. des s. Grossv. Joh. Franz Meinhard v. P., aus altem Schwäb. Geschlecht, verlieh. erblid. Oesterr. Frhr.-Dipl. d. d. Wien 6. 5. 1778 (cfr. 7. 4., 7. 9. u. 27. 9. 1813). W.: Tyr. B. W. III. 78. Gev. R. S., mit g. Hz. (gekr. # Adler). $\frac{1}{4}$: 3 s. Wolfsangeln pfalweis überein. Ringe abwärts, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. doppelschw. r. Löwe. Fünf. Frhkr. mit 3 H. — H. I. (rechts) Kissen mit aufg. federbest. Wolfsangel, H. II.: der Adler, H. III.: Löwe aus II. wachs.
9. 10. **Löweneck**, Imm. A.-Kl. für Frdr. Sigm. Magnus v. L., K. B. Major im 4. Chevaux-Legers-Regt. „König“ (geb. 1772), a. G. des d. d. Prag 11. 10. 1601 von K. Rudolf II. den Gebr. u. Vettern Schöps zu Bunzlau u. Lemberg und dem Andreas Schöps, Syndicus zu Budissin, mit „v. Löweneck“ verlieh. [richtiger scheint Wppbrief. v. 15. 3. 1604 u. R.-A. m. Wpp.-Bssg. v. 12. 11. 1612!] und von Kurfürst August von Sachsen als Reichsvikar d. d. Dresden 21. 10. 1711 dem Joh. Jac. S., Sächs. Oberstlieut. und Gen.-Adjut., Grossv. des Obigen erneuerten R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 98. Gev. R. G.: $\frac{1}{4}$: wachs. s. Lamm, $\frac{2}{3}$: # Schrb., bel. der Länge nach mit bestieltem geöffnetem g. Granatapfel. Gekr. H.: 2 g. Sterne pfalweis zw. off., von R. u. S. übereckgeth., je mit dem Schrb. √ bel. Fluge. D.: # g. — r. s.

1814

12. 10. **Paris**, Imm. A.-Kl. für Joh. Benedict v. P. (Sohn Joh. Christophs), eh. Handelsm. in Chemnitz, Kgl. B. Vasallen, Bes. d. Lehnguts Gailenbach (geb. 1781), a. G. des R.-A.-Dipl. für s. Grossv. Anton Frdr. P. d. d. 6. 7. 1744 v. K. Karl VII. (cfr. 5. 1. 1809 u. 29. 10. 1844).
28. 10. **Jenison Graf von Wallworth**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Oliver J. Gf. v. W., K. B. Kämm. u. Leg.-Sekr. in London (geb. 1787), a. G. des s. Grossv. Franz J. v. W. verlieh. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790 (cfr. 14. 9. 1825).
- " " **Axter**, Imm. Frh.-Kl. für Aloys Joh. Paul Fh. v. A., K. B. Kämm., Bes. der Güter Geratspoint und Dörnwang (geb. 1787) in Oettingen im Riess, a. G. des erbl. Oest. Frh.-Dipl. der Kais. Maria Theresia für s. Vater Joh. Paul Ritter v. A., Vorder-Oesterreich. Reg.-Rath u. Landvogt in der Ortenau, d. d. 14. 5. 1772 (nicht 1773). (Derselbe hatte den A. d. d. 27. 8. 1766, den erbl. Oesterr. Ritterstd. 1768 erhalten). W.: Tyr. B. W. II. 60., Gev. R. B.; $\frac{1}{4}$: einw. gek. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: über s. Dreifels ein geschweifter, von 3 (2. 1.) s. Kugeln begl. s. Sparren. Fünfp. Frhkr. mit 3 gekr. H. — H. I.: Flügel wie Feld II., H. II.: 4 Strf. s. r. — g. r., H. III.: wachs. Löwe aus IV.
- " " **Hetttersdorf**, Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Fh. v. H., K. B. Kanzleidirektor zu Innsbruck, a. G. der freih. Aufschwörungen von Mitgliedern dieses uralten fränkischen Geschlechts zu Mainz und Würzburg (cfr. 11. 3. 1816). W.: Tyr. B. W. III. 24. in S. eine entwurzelte fünfblättr. # Lindenstaude. Gekr. H.: Dieselbe zw. 2 gebog., je 2 mal schräg \wedge g.-umwund. Bären-tatzen. D.: # s.
29. 10. **Wei(t)zenbeck**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Baptist v. W., K. B. Hptm. im 4. Lin.-Inf.-Rgt. (geb. 1786), a. G. des Kurpfalz. Dipl. v. 20. 1. 1778 für s. Vater Anton W.
2. 11. **Jordan**, †, Imm. Frh.-Kl. für den bereits am 6. 7. ejd. Immatrikulirten.
- " " **Livio**, †, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 2. 6. ejd. (Erloschen 18. 5. 1818.)
- " " **Ploto**, Imm. E.-Kl. für Heinr. Wilh. Ludw. Edlen v. P., Kgl. B. Hptm. d. Ansbacher freiwill. Jäger-Corps. (cfr. 6. 5. 1814, wo auch das Wappen.)
6. 11. **Künsberg** († Hain-Schmeilsdorfer Linie), Imm. A.-Kl. für Franz Ludw. Friedr. Fh. v. K., eh. Brandenb.-Kulmbach'schen Erbmarschall des Burggrafenthums Nürnberg (geb. 1785), a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 27. 4., 29. 7., 8. 10. u. 23. 10. 1813 u. 8. 9. 1815). W.: Tyr. B. W. III. 45. Nr. 1: Stw.: aufsteig. eingebog. s. Spitze in B. H.: Hut mit 2 Bffh.
8. 11. **Salburg, Freiherren von Fal(c)kenstein**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Jos. Joh. Richard Ernst Cajetan Gf. v. S., Fh. v. F., k. k. Oest. Kämm. in Linz, Bes. des Guts Aichberg (i. B.) (geb. 1770), nebst Bruder, a. G. des von K. Leop. I. d. d. Salzburg 3. 11. 1665 dem Ururgrossv. Georg Sigm. v. S. Fh. v. F. sammt Neffen (aus voigtländ. Uradel) verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. II. 6. Gev., mit b. Hz., darin auf s. Stufengiebel ein flugb. nat. Falke, $\frac{1}{4}$: gesp. # g., darin Lilie verw. Tct., $\frac{2}{3}$: von S. u. # gesp. durch Dornenschnitt. — 4 gekr. H.
- " " **Imhof** (Linie Spielberg, jüngere Linie Oberschwambach), Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 2. 9. ejd. (cfr. 9. 11. cr.).
9. 11. **Imhof** (jüng. Spielberger od. Oberschwambacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Augustin Fh. v. I., K. B. quiesc. Polizeicomm. zu München (geb. 1780), nebst Geschw., a. G. R.-Frh. Dipl. d. d. Wien 25. 1. 1781 für Leopold Alois v. J. auf Sp. u. O. W.: Tyr. B. W. III. 39 Nr. 1. g. Fünfp. Frhkr. mit ungekr. H., darauf d. Seelöwe. Einhörner.
- " " **Imhof** (Untermeitinger Linie auf Meitingen), Imm. Frh.-Kl. für Franz Xaver Joh. Nep. Anton de Padua Frh. v. I., K. B. Kämm. (geb. 1753), nebst Desc., mit Anschluss s. in fremden Diensten steh. Sohnes Joh. Nep. a. G. des vom K. Leopold I. d. d. 14. 6. 1685 verlieh. in Kurbayern am 29. 8. 1686 ausgeschrieb. Frh.-Dipl. (cfr. 23. 8. 1813, 18. u. 21. 7. 1815, 20. 9. 1826, 18. 5. 1838, 29. 7. 1871 u. 14. 1. 1877).
- " " **Pa(l)laus**, Imm. Frh.-Kl. für Ignaz Anton Fh. v. u. z. P. und Campan, Herrn auf Hahnberg und Rätzöz, K. B. App.-Ger.-Rath des Mainkreises in Bamberg

(geb. 1780), „a. G. der Aufführung mit dem frhl. Prädikat in d. Tiroler Adelsmatrikel bereits i. J. 1497, *rectius*: a. G. der d. d. Wien 14. 5. 1753 s. Grossv. Joh. Anton von und zu P., Campan u. Rezetz von der Kais. Mar. Theresia verlieh. erbl. Oesterr. Frh. Letzterer stammte aus uradl. Tiroler Geschlecht, welches, in Person der Gebr. Nicolaus und Hans Pallausser, v. Kais Max I. d. d. Innsbruck 15. 10. 1497 eine Bestät. seines uralten ritterlichen (nicht freiherrl.) Herkommens erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. III. 72. gesp. u. 3 mal geth. bk. S. \ddagger mit verw. Tct.; auf d. ob. u. unteren Theilungslinie je bel. bk. mit 6 sechsbl. Rosen verw. Tct. Gekr. H.: s. Kugel. (Cfr. 3. 11. 1824.)

1814

17. 11. **Steffenelli von Prentenhof und Hohenmaur**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton Joh. Bapt. S. v. P. u. H., Adjuncten der Kgl. Akademie der Wissensch. in München (geb. 1786), nebst Desc., a. G. des d. d. 14. 11. 1772 s. Grossv. Franz Anton S., Bürger u. Handelsmann in Trient von der K. Maria Theresia mit ob. Präd. verlieh. erbl. Oest. Adelsdipl. (F. Bischf. Trident. Diplom 2. 3. 1783.) W.: Tyr. B. W. VIII. 90. Gev. G. B., $\frac{1}{4}$: r. Adler, begl. von 3 (1. 2.) r. Sternen, $\frac{2}{3}$: aufg. g. Hirsch. Gekr. H.: der Hirsch wach. mit Palmzweig im Maule, zw. 2 b. Bffh. D.: r. g. — b. g.
21. 11. **Thünefeld**, Imm. Frh.-Kl. für Clemens Wenceslaus Fh. v. T. auf Schmichen u. Türkenfeld, später Oberhofmeister I. K. H. d. Prinzess Charlotte von Bayern, eh. Kurtrier. Kämm., in Augsburg (geb. 1788), a. G. der Kurb. Ausschr. v. 18. 4. 1746 für s. Grossv. Joh. Jac. Mich. v. T. des R.-Frh. v. 4. 11. 1570.
7. 12. **Sarny**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maxim. Jos. Fh. v. S., K. B. Obersten u. Comm. von Würzburg, a. G. des s. Vater Joh. Aloys Max Jos. verlieh. Kurb. Dipl. vom 2. 10. 1751.
- „ „ **Habermann**, Imm. A.-Kl. (vollzogen 22. 9. 1847) cfr. dort. — a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München u. Mannheim 10. 6. 1741 (cfr. 6. 6. 1862).
9. 12. **Waldenfels**, (Kathol. Linie auf Grosschlattengrün), Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Philipp Jos. Fh. v. W., Grossh. Würzburg. Kämm. und Major im 2. Hus.-Regt. in Würzburg (geb. 1775), nebst Geschw., a. G. des bis zum Urgrossv. zurückerprobten Frh. (cfr. 16. 5. 1814, wo auch das Wappen, ferner 11. 8. 1827, 20. 1. 1828, 14. 6. 1839 u. 9. 1. 1843.)
10. 12. **Eichthal**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 22. 9. ejd.
16. 12. **Rogister**, Imm. R.-Kl. für Georg Matthäus Ritter u. Edl. v. R., K. B. Hptm. im 5. leichten Inf.-Bat. „Treuberg“, nebst Geschw. u. Desc., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 8. 1790. (cfr. 16. 11. 1809.) (Der Vater des Immatr. hatte für s. Person auf den Adel verzichtet.)
20. 12. **Huber**, †, Imm. A.-Kl., a. G. der K. B. Best. v. 22. 9. ejd. des Pfalzgrfl. Vöhlin'schen Adelsdipl. v. 20. 6. 1780.

1815

12. 1. **Heynitz**, Imm. A.-Kl. für Ferd. Gottlob Benno v. H., gewes. Kgl. Preuss. Kriegs- und Domainen-Rath in Bayreuth, Lehensbes. der Rittergüter Töpen, Tiefendorf und Hohendorf im Mainkreise (geb. 1777) zu Miltitz, a. G. der bis über das Jahr 1612 zurück erprobten Landtags- und Stiftsmäfsigkeit dieses uralten Meissnischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. VI. 14. In R. ein Narr in mehrfach s. \ddagger quergestreiftem Kleide u. Hut, ht. in d. Rt. einen gr. Kranz, in d. Lk. einen s. Stab. H.: r. s. gev. Scheibe, von gr. Kranz bordirt, welcher ringsum mit s. Strf. u. \ddagger Hahnfedern besteckt ist.
13. 1. **Seyssel d'Aix**, Imm. Grf.-Kl. für Caspar Corbinian Gf. S. d'A., K. B. Kämm. und Obersten (geb. 1776), stammend aus altem Savoyischen Gräfl. Geschlecht, a. G. der Kurb. Ausschr. v. 21. 12. 1774.
17. 1. **Guttenberg** († Linie auf Kirchleuss), Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Christian Philipp Fh. v. G. (senior) zu Kirchleuss (Landgerichts Culmbach), a. G. des R.-Frh.-Dipl. v. 23. 4. 1700. (cfr. 23. 6. 1809, 24. 2. 1814, 9. 7. 1817.) Diese Linie ist zwischen 1840 und 1847 erloschen.
18. 1. **Holzschuher v. Harrlach, Vestenberggreuth und Thalheim**, Imm. E.-Kl. für 1., Joh. Carl Sigmund, Edl. v. H. auf H., V. u. T. der Sigmund-Elias'schen Linie), eh. Reichsstadt Nürnberg. Senator (geb. 1749) nebst Onkel, Tante, Vetter, Base u. Desc., 2., Christoph Gottlieb Siegm. Edl. E. v. H., V. u. T.

(der Sigmund-Jacobi'schen Linie), quiese. Umgeldamtman in Nürnberg (geb. 1755), nebst Geschw. u. Desc. und 3., Rud. Christoph Veit Edl. v. H. (der Veit'schen Linie auf H. u. V.), Oberlieut. d. eh. Fränk. Kreis- Dragoner- Rgts. (geb. 1768) zu Nürnberg, nebst Bruder, — sämtlich a. G. des d. d. Augsburg 28. 9. 1547 dem gemeins. Stammvater Hieronymus v. H., durch Kaiser Karl V. verlieh. Adelsbest.- u. Wappenverm.-Briefes. (cfr. die Uebertragung in die Freiherrnklasse sub 15. 7. 1819, wo auch das Wappen.)

1815

21. 1. **Bibra** (Adelsdorfer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Aug. Franz Wilh. Fh. v. B., K. B. Hauptm. b. freiw. Jäger-Bat. des Rezatkr. (geb. 1775), nebst Geschw., Tante u. Base, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 3. 8. 1698. (cfr. Näheres u. Wappen sub 10. 8. 1816, auch 27. 10. 1816, 22. 2. 1817 u. 19. 8. 1818.)
28. 1. **Bibra**, (Linie Gleicherwiesen), Imm. Frh.-Kl. (ausgeschr. 19. 4. 1828) für Albert Wilh. K. K. Oesterr. Capitän im 56. Inf.-Regt., Friedrich. K. Grossbrit. Hauptm., Ernst, K. K. Oesterr. Major, Ludwig, K. Preuss. Landes-Aelt., Franz Ludwig, K. Grossbrit. Lieuten. und Friedr. Karl, K. K. Oesterr. Rittm., Gebr. Fh. v. B., a. G. desselben Diploms.
- " " **Freyberg** (Linie Eisenberg-Wellendingen-Hopferau), Imm. Frh.-Kl. für Carl Fidel Fh. v. F., F. Fürstenb. Geh. Rath und Oberstallm. (geb. 1744), Bes. des Gutes Hopferau, in Donaueschingen, nebst Vetter u. Basen, a. G. R.-Frh.-Renov.-Dipl. v. K. Ferd. III. d. d. Ebersdorf 3. 10. 1644 für Kaspar u. s. Bruder Conrad Siegmund v. F. (cfr. 6. 4. 1810, 30. 3. 1811, 12. 7., 13. 7. und 13. 9. 1814, wo das Wappen (Stw.)
1. 2. **Lotzbeck**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 3. 1. 1815.
- " " **Hailbronner**, Imm. A.-Kl. für Christian Friedr. v. H., Handlungsbeffissenen (geb. 1791), nebst Schwester und Geschwisterkind, a. G. des s. Vater Frdr. Karl H., Bankier in Ulm, d. d. 5. 12. 1765 von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 88, Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: s. Brunnen (Vasenfontaine), $\frac{2}{3}$: $\frac{1}{2}$ gekr. g. Adler am Spalt. Gekr. H.: wachs. Mann, den Brunnen auf dem Kopf ht., zw. 2 Strf.
6. 2. **Brunstein v. Brunicki**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 12. 1. ejd.
- " " **Sulzer-Wart**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 12. 1814.
- " " **Seyfried**, Imm. R.-Kl. für Jos. Anton Ritter u. Edlen v. S. (geb. 1798), Zögl. des Kgl. Erzieh.-Inst. in München, a. G. des s. Vater Jos. Elias v. S. verlieh. Kurpfalz. Dipl. v. 4. 9. 1789.
- " " **Kirschbaum**, †, Imm. A.-Kl., a. G., Kgl. B. Dipl. v. 2. 9. 1814.
15. 2. **Uiblagger**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 19. 1. ejd. (cfr. 18. 11. 1811.)
- " " **Epplen auf Härtenstein**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best. v. 4. 8. 1814 des Pfalzgrfl. Königsegg'schen Adelsdipl. v. 24. 8. 1717.
16. 2. **Horben auf Ringenberg**, †, Imm. Frh.-Kl. für Carl Anselm German Ludwig Fh. v. H. a. R., (geb. 1778) Kurtrier. Kämm., dormaligen Bat.-Chef der Nationalgarde III. Kl. des Isarkr., in Augsburg, a. G. der Readmittirung s. Grossvaters 1760 bei der Schwäb. Ritterschaft Bez. Algäu u. Bodensee als freiherrlich. Letzterer stammte aus einem alten, auch von Frankreich d. d. 6. 8. 1773 als freiherrl. anerkannten schwäb. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. III. 28, Gev. b. Schild; $\frac{1}{4}$: schräg links überein. 3 s. Pfeile, $\frac{2}{3}$: g. Dornenkrone. 2. H. H. 1.: Hoher Hut mit 2 Pfeilen im Stulp, H. II.: geschloss. Flug, wie Feld II. gezeichnet.
18. 2. **Brodreis**, Imm. A.-Kl. für Georg Christoph Wilh. v. B. auf Kültz u. Riegelsreith, eh. Kurpfalz. Hofkammerrath in Amberg (geb. 1771), zu Fuchsmühl, a. G. der s. Ururgrossvater Joh. Georg B. am 25. 7. 1694 erth. Kurb. Best. des R.-A.-Dipl. v. 15. 12. 1683.
26. 2. **Steinhaus(ser)** (auf Bulgarn), †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 9. 1814.
1. 3. **Hefner**, Imm. A.-Kl., a. G., Kgl. B. Dipl. v. 22. 11. 1814. (cfr. Kgr. Bayern sub 18. 3. 1854.)

1815

15. 3. **Mettingh**, Imm. Frh.-Kl. für Peter Frdr. Fh. v. M., K. B. Kämm. und Obersten à la Suite (geb. 1758), a. G. eines angeblichen „R.-Freiherrn-Diploms“ v. K. Jos. II. d. d. . . . 4. 5. 1766 für des Ersteren Vater Menco Heinrich M., Gräfl. Isenburg'schen u. Erbach'schen Hofrath. (Die vidimirte Abschrift dieses Diploms beim K. Reichsheroldenamte in München ist indess eine gefälschte und stimmt ihr Text mit dem Diplöm, dessen vorhandenes Originalconcept im Reichsarchiv zu Wien liegt und nach welchem dem Menco Heinrich M. aus Frankfurt a. M. lediglich der Reichs-Adelstand mit „von“ verliehen wird, nicht überein. Da von der Familie selbst diese grobe Täuschung, durch welche sich indess sogar Heinr. Ritter v. Lang, Chef des Reichsheroldenamts s. Z. hat düpiren lassen, nicht vermuthet werden kann, so wird zweifelsohne der die Immatrikation einleitende Familien-Sekretair oder Archivar dieselbe ad maj. gentis gloriam ohne Vorwissen seines Herrn verübt haben, wie leider solche Fälle nicht selten sind.) W.: Tyr. B. W. III. 60, zweimal gesp., vorn geth., oben in S. ein # Schrb., unten in S. ein # Sparren; mitten in # ein g. Löwe mit gestz. Pfeil in d. Rt.; hinten in S. auf gr. Bd. 3 g. Aehren. H.: wachs. d. Löwe zw. off. # Fluge.
22. 3. **Spies**, Imm. A.-Kl. (n. d. Erstgeburtsrecht), a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 12. 1814. (cfr. 11. 6. 1863.)
31. 3. **Sazenhofen auf Fuchsberg und Rothenstadt**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Christoph Ignaz Wenzel. Jos. Fh. v. S. a. F. u. R., quitt. Kgl. B. Husaren-Lieut. (geb. 1792) in Rothenstadt, nebst Geschw., Oheim u. Desc., a. G. des durch glaubw. Urkunden als unfürdenklich erprobten Besitzes des Freih.-Prädikats (cfr. Kur-bayern sub 25. 2. 1733.) W.: Tyr. B. W. III. 100, in S. 3 Bk. — ungekr. H.: Brackenrumpf wie der Schild gezeichnet.
- „ „ **Winkelhofen (zu Englaes, Krakoffel und Neidenstein)**, Imm. Frh.-Kl. für Christoph Jos. Franz Vincenz Fh. v. W. zu E., K. u. N., ehem. Kurtrier. Khr. u. pens. Hof- und Reg.-Rath (geb. 1755) in Augsburg, nebst Geschw. u. Desc., a. G. des R.-Frh.-Dipl. für den Grossv. Franz Joachim v. W. v. Karl VI. d. d. Wien 20. 1. 1717. W.: Tyr. B. W. IV. 48, Gev. S. R., mit b. Hz. (g. Lilie), $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. doppelschw. # Löwe, $\frac{2}{3}$: s. Kugel. — 2 gekr. H. H. I.: Engel mit Zepter, die Lilie auf der Brust. H. II.: Kugel mit 3 Strf. best.
7. 4. **Daddaz von Corseinge**, Imm. Frh.-Kl. für Cajetan Franz de Paula D. Fh. v. C., auf Schernegg, Mailing, Azing, Gasselsperg u. Raablern, K. B. Kämm. u. Platzmaj. zu Rosenberg ob Kronach (geb. 1768) nebst Bruder, a. G. der durch glaubw. Urkunden nachgewies. Abstammung von den Freih. v. D. in Mailand, Herrn der Hr. C. in Savoyen. W.: Tyr. B. W. II. 81, Geth. G. S., oben ein gekr. # Adler, unten 3 # Wellenbk. Gekr. H.: d. Adler. D.: # g.
8. 4. **Künsberg** († Hain-Schmeilsdorfer Linie), Imm. Frh.-Kl. für den am 6. 11. 1814 b. d. Adelskl. Immatrikulirten (lt. Aussch. im K. B. Reg.-Bl. v. 16. 3. 1816, VIII Stück, S. 121). Die Immatr. blieb unvollzogen wegen Verweig. d. Taxe. (cfr. die übrigen Daten sub 6. 11. 1814.)
14. 4. **Speidl**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Evangelist Jos. Fh. v. S., K. B. Gensd.-Oberlieut. (geb. 1776) in Landshut, nebst Nichte, stammend aus einem ursprünglich aus Oesterreich gekommenen Geschlechte, a. G. des bis auf den Grossv. zurück aus den Lehenurkunden bewies. Freih.-Prädikats. (Das Freih.-Diplom datirt vom 17. 3. 1639 durch K. Ferd. III.) W.: Tyr. B. W. IV. 14, Gev. G. S., mit r. Hz., darin 3 (2. 1.) s. Keile, $\frac{1}{4}$: # Greif, $\frac{2}{3}$: r. Löwe, alle Thiere einwärts. — 3 gekr. H. — H. I.: wachs. gekr. r. Löwe, H. II.: 3 Strf. s. r. s., H. III.: # Greif wachs. D.: # g. — r. s.
- „ „ **Meyern**, †, Imm. A.-Kl. für Sigm. Joh. Philipp v. M., K. B. pens. Gen.-Maj., a. G. des s. Grossvater Joh. Anton Georg Meyer, Kais. Postmeister zu Bayreuth, d. d. Wien 16. 3. 1736 mit „v. Meyern“ von K. Karl VI. verlieh. R.-Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 25, Geth. S. R., oben ein # Adler, unten ein, 3 s. Rosen einschliess. s. Sparren. Auf dem # s. r. - bewulst. H. 3 Strf. # s. r., überzogen von r. Querbinde, welche mit 3 (2. 1.) s. Rosen belegt ist. D.: # s. — r. s.

1815

14. 4. **Schlutt auf Ascholding**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 25. 3. ejd.
2. 5. **Schlümbach**, Imm. A.-Kl. für Alex. Christian Heimr. Frdr. v. S., K. B. Revierförster zu Theta (geb. 1772), nebst Geschw., a. G. des s. Vater Georg Mich. S., Löwenstein-Werthheim. Rath, von K. Franz I. d. d. 19. 8. 1761 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VIII. 48, gesp. R. S., vorn s. Schrägstrom, hinten 3 pfalweis gestz. gr. Eichblätter. H.: Storch zw. 2 Bffh.
8. 5. **Zech v. Deybach, Freih. zu Sulz** (Deybacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Rud. Franz Xaver Maria Z. v. D., Fh. v. S. (geb. 1773), nebst Geschw. u. Desc., in Augsburg, a. G. des s. Urururgrossv. Constantin v. Z. (aus einem d. d. Prag. 20. 11. 1584 in den R.-A. erhobenenen, d. d. 29. 12. 1627 mit dem Präd. „v. D.“ in das Augsburger Patriciat aufgenommenen Geschlecht) zuerst des Erzherzogs Sigmund Franz Rath, Kammerdiener und Zahlmeister, dann Vorderösterr. Hofkammerrath, Oberster Forstinspector und Oberbeamter der Markgrafschaft Burgau, u. dem Christian Z. v. D., mit ob. Prädicat, v. K. Leopold I. d. d. Wien 12. 3. 1677 verlieh. erblid. Oesterr. alten Herrenstandes. (cfr. 29. 12. 1813.)
10. 5. **Moro**, Imm. A.-Kl. für Andr. Franz Heimr. v. M., K. B. Hauptm. und Inh. des Sitzes Kager (geb. 1765), nebst Geschw. u. Desc., stamm. aus Venetianischem Adelsgeschlecht. W.: Tyr. B. W. VII. 33: In S., unter 3 im Schildhaupt neben einander gestz. r. Weintrauben, 5 b. Pfäle. Auf d. Schilde die Edelkrone.
18. 5. **Flotow**, Imm. A.-Kl. für Georg Frdr. Carl v. F., K. B. Oberlieut. des 4. Chevauxlegers-Regts. und Adjutanten des Gen.-Maj. Grafen von Preysing (geb. 1786), Herrn auf Göppmannsbühl, nebst 2 Brüdern, stammend aus Mecklenburg. uradl. Geschl. (cfr. 5. 12. 1864.) W.: Tyr. B. W. V. 42, in R. ein von 4 g. Ringen bewinkeltes achtpitz. s. Kreuz. H.: # Rabe mit g. Ring im Schnabel zw. 2 r. s. üb.-geth., durch gr. Kranz gest. Bffh. D.: b. g. (sic!) — r. s.
22. 5. **Burger** (auf Floss- und Holzhammer), Imm. R.-Kl. für Jacob Jos. Ignaz Ritter u. Edl. v. B. a. F. u. H., K. B. Major des 3. Chevauxlegers-Regts., nebst Geschw. u. s. † Bruders Nic. Jac. Jos. Sigm., (geb. 1767) Descendenz, a. G. der ihrem Grossv. Karl erth. Kurpfalz. Best. v. 19. 8. 1790.
23. 5. **Hornthal**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 23. 4. ejd.
24. 5. **Lindheimer**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 3. 9. 1814.
- " " **Marschalk von Ostheim**, Imm. A.-Kl. für Franz Frdr. M. v. O., Hz. Sachsen-Cob. Hauptm. à la Suite und Bes. der Güter Trabelsdorf und Waltershausen in Bayern, nat., durch (mittelst Päpstl. Dispens geschlossene) Ehe legitim. Sohn d. Heinrich August M. v. O., Comm. von Bamberg u. Forchheim, Kais. Generalmajors und Deutschordens-Commenthurs, erzeugt mit seiner Nichte. (cfr. 5. 5. 1856.) W.: Tyr. B. W. VII. 11, In S. ein # Tischgestell. Umgekr. H.: # Brackenrumpf, auf dessen Kopf, gebunden unterm Hals mit s. Bande, ein trichterförmiger Hut mit s. Knopf u. 5 # Hahnfedern besteckt, sitzt. D.: # s.
27. 5. **Reitzenstein**, Imm. Frh.-Kl. für a) die Linie auf Hadermannsgrün, u. zwar: Christoph Heimr. Fh. v. R., Sen. fam. (geb. 1732), Hadermannsgrün, b) die Linie von Hartungs zu Fischbach, u. zwar: Ludw. Frdr. Ernst Max Carl Fh. v. R. (geb. 1790), nebst Vettern und Basen, c) die Linie auf Nentschau zu Erlang, und zwar: Frdr. Christian Ernst Fh. v. R., K. B. Kämm. (geb. 1771), nebst Desc., d) die Linie auf Regnitzlosau, und zwar: Christoph Ernst, Fh. v. R., Herz. Sachsen-Weim. Khr. (geb. 1757) nebst Vetter u. Desc., e) die Linie auf Schwarzenstein Obernthails in Schwarzenbach, und zwar: Gottlob Ferd. Fh. v. R., eh. Ansbach-Bayreuth. Rittm. der Garde du Corps (geb. 1744), nebst Bruder u. Desc., f) die Linie auf Schwarzenstein Unternthails zu Unterschwarzenstein, und zwar: Wilh. Frdr. Ernst Fh. v. R., eh. F. Schwarzburg-Sondershaus. Oberstallm. (geb. 1744), nebst Bruder, g) die Linie auf Conradsreuth Unternthails, und zwar: Georg Christoph Fh. v. R., ehem. Kurkölln. Kämm. (geb. 1753) in Conradsreuth, h) die Linie auf Selbitz, und zwar: Ernst Heimr. Rud. Georg Carl Fh. v. R., K. K. Oesterr. Kämm. (geb. 1761)

in Reuth, nebst Desc., i) die Linie auf Schönkirch, und zwar: Adam Christoph Wilh. Fh. v. R. zu Prag, Kgl. Sächs. Kämm., Bes. von Schönkirch (geb. 1763), nebst Bruder, Nichte u. Desc., a. G. des sowohl durch die Lehenbriefe, als auch durch ein Kais. Decret v. 12. 2. 1759, worin das ganze Geschlecht ein altes adeliches Freiherrliches genannt wird, nachgewies. Besitzstandes des Frh.-Prädikats aller Linien dieses uralten oberfränkischen Geschlechts. (cfr. 11. 5. 1814, wo auch das Wappen, 28. 3. 1838 u. 10. 11. 1844.)

1815

29. 5. **Tucher von Simmelsdorf**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 16. 4. ejd.
9. 6. **von und zu Zwerger**, Imm. A.-Kl. (nicht 9. 5.), a. G. R.-V.-Best.-Dipl. d. d. München 25. 9. 1790 des R.-A. v. 25. 7. 1625.
13. 6. **Stumm**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 1. 6. ejd.
- „ „ **Boeck**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Best.-Dipl. v. 2. 2. ejd. des Pfalzgrfl. Fugger'schen Adels-Dipl. v. 18. 5. 1731.
27. 6. **Schleich** (Linie auf Schönstätt) Imm. A.-Kl. (nicht Juli) für Heinr. Johann Bapt. v. S., K. B. Kämmerer und Oberförster in Starnberg (geb. 1763), zu Wolf-rathshausen, a. G. der Herz. Bayer. Best. v. 21. 12. 1581 des R.-A. v. 8. 3. ejd. (cfr. 9. 7. 1813.)
5. 7. **Pigenot**, Imm. A.-Kl. für Joseph v. P., K. B. Wasser- und Strassenbau-Dir. des Isarkreises (geb. 1778) in München, nebst Onkel u. Geschw. Dieselben stammten aus notor. Adelsgeschlecht des Ober-Elsass, wo sie die Lehen La Collonge und Bellmagnie besessen und veräußert hatten, und woher d. Obigen Grossv. Karl v. P., † 1760, zuerst in Bayerische Kriegsdienste gekommen war. Tyr. B. W. VII. 79, Im b., von Edelkr. gekr., Ovalschilde auf gr. Dreieck eine s. Taube.
13. 7. **Brandis**, Imm. A.-Kl. für Christian Heinr. v. B. auf Untererlbach, Rechtspractic. b. F. Oettingen'schen Mediat-Untergeicht zu Wallerstein (geb. 1789), nebst Geschw. u. Desc., a. G. glaubw. Urk. aus Schlesien (rectius Ostpreussen) stammend. W.: Tyr. B. W. IV. 88, In S. ein 3 (1. 2.) mal geknorrt, am ob. Ende brenn., schräg gelegter b. Brand. Gekr. H.: ders. aufrecht. D.: b. s.
- „ „ **Kress von Kressenstein**, Imm. A.-Kl. für 1., Joh. Georg Frd. Christoph K. v. K. (der Christoph'schen Hauptlinie, Ferd.-Sigmund'schen Haupt- und Christoph-Karl'schen Unterbranche), quiesc. Stadt Nürnberg, Pfleger der Klöster St. Clara und Pillenreuth, Mitbes. des Lineal-Eigenthums Kraftshof und Ritterguts Dürrenmungenau (geb. 1750), nebst Schwester, 2., Christoph Gottl. Sigm. K. v. K. (der Christoph'schen Hauptlinie und Jobst-Christoph'schen Haupt- und Georg-Christoph'schen Unterbranche), Kgl. Bayer. Forst-Inspector und Mitbes. des Lineal-Eigenthums Dürrenmungenau (geb. 1757) in Nürnberg, nebst Tante u. Geschw., 3., Christoph Wilhelm (der Wilhelmi'schen Hauptlinie in Nürnberg) Herrn auf Neunhof, quiesc. Stadt Nürnber-gischen vordersten Stadt- u. Ehegerichts-Ass. u. Schöpf, dann Oberpfleger der Vorstadt Gostenhof bei Nürnberg, Mitbes. des Lineal-Eigenth. Kraftshof, nebst Schwester, 4., Joh. Christoph Gottfried (der Christoph'schen Hauptlinie, Jobst-Christoph'schen Haupt-, Georg-Christoph'schen Unterbranche und Christoph-Gottfried'schen Astes), pens. Unter- u. Landgerichts-Ass. der Stadt Nürnberg u. dann Umgeldamts-Kassier, Mitbes. von Kraftshof (geb. 14. 3. 1755), nebt Basen, 5., Georg Christoph Wilhelm (der Christoph'schen Hauptlinie, Wolfgang-Christoph'schen Hauptbranche und Balthasar-Christoph'schen Unterbranche und Balthasar-Christoph'schen Astes), quiesc. Stadt Nürnberg'schen Senator, Mitbesitzer des Lineal-Eigenthums Kraftshof, Rezel-dorf, Lotten- und Ebenreuth (geb. 29. 11. 1744), nebst Geschwistern, sämtlich in Nürnberg, a. G. nachträglich vorgelegter Lehensurkunden, durch welche der unfürdenkl. Besitz des Adels nachgewiesen wird. (Die Adelsbest. mit Wbess. war d. d. Augsburg 15. 7. 1530 erfolgt.) (cfr. sub 26. 1. 1817 die Uebertragung der sub I., III., IV. u. V. Genannten in die Freiherrn-klasse, wo auch das Wappen.)

1815

14. 7. **Stingelheim**, †, Imm. Frh.-Kl. für Anton Jos. Joh. Nep. Fh. v. St., K. K. Oest. u. K. B. Kämm. (geb. 1752) in Regensburg, a. G. des s. Urgrossv. Franz Jos. v. St. verlieh. Kurb. Frh.-Dipl. v. 23. 6. 1698.
15. 7. **Pergler von Perglas**, Imm. R.-Kl. für Carl Aug. P., Ritter v. P., K. B. Kämm., Kreisrath und Major der Nat.-Garde III. Kl. in Regensburg (geb. 1784), stammend aus einer bei der Böhm. Landtafel anerkannten ritterl. Familie des Voigtlandes. (cfr. 17. 5. 1816, 6. 3. 1817, 22. 1. 1818 und 15. 4. 1819, wo auch das Wappen.)
17. 7. **Hirschberg** (Linie Schwarzenbach), Imm. A.-Kl. für Carl Heinr. v. H., Grossh. Würzburg. Kämm. etc., a. G. glaubw. Urk. (Der Matrikel-Extract wurde nicht gelöst., cfr. aber 2. 5. 1826.) W.: Tyr. B. W. VI. 19, In S. ein aufg. r. Hirsch; im rt. Untereck ein gr. Drb. Gekr. H.: 2 Hirschstangen, von R. u. S. 3mal übereck. geth. D.: r. s.
18. 7. **Imhof v. Mörlach** (älteres Haus der jüngeren oder Mörlacher Linie zu Hohenstain), Imm. A.-Kl. (nicht 8. 7.) für Ernst Anton Wilh. Christoph Carl J. v. M., Herz. Sachsen-Coburg-Saalfeld'schen Kammerj. und Forstm. zu Saalfeld, a. G. des s. Ururgrossvater Hanns Hieronymus I. v. K. Leopold I. d. d. Wien 31. 12. 1703 verlieh. Adels-Confirm.-(?)Dipl. (cfr. 23. 8. 1813, 8. u. 9. 11. 1814, 21. 7. 1815, 20. 9. 1826, 18. 5. 1838, 29. 7. 1871 u. die Uebertragung d. Linie in die Frhkl. sub 14. 1. 1877.) W.: Tyr. B. W. VI. 39, No. 2, Gev., mit r. Hz. (g. Seelöwe), $\frac{1}{4}$: in S. 3 (2. 1.) rechtsgek. r.-bew. # Stierköpfe $\frac{2}{3}$: gesp. S. R., darin Ring verw. Tct. — 2 gekr. H. — H. I.: der Seelöwe. H. II.: einer d. Stierrümpfe. D.: r. g. # s. vermischt.
21. 7. **Deroy**, Imm. A.-Kl. für Maxim. Jos. v. D. (geb. 1800), nebst Geschw., Tante u. Vettern, a. G. des d. d. Wien 23. 7. 1764 s. Grossv. Matthieu Guillaume Bertram de Roy, Kurpfälz. Gen.-Major (aus Niederländ., 1716 in Kurpfälz. Dienste gekomm. Geschlecht) verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. V. 9: in S. ein r. Bk., begl. von 3 aufg. r. Rauten. Gekr. H.: 1 dgl. zw. off. r. s. üb. geth. Flüge. D.: r. s. (cfr. 21. 7. 1820 u. 10. 2. 1864.)
- „ „ **Imhoff**, Imm. A.-Kl. 1., für Jac. Christoph Joachim Wilh. v. J. (des älteren Hauses der Andreas'schen Linie), K. B. pens. Hauptm. (geb. 1757) in Nürnberg, nebst Desc., 2., für Joh. Sigm. Georg v. I. (des zweiten Hauses der Andreas'schen Linie), K. B. Burgamtmann u. Stadterg.-Ass. in Nürnberg (geb. 1745) nebst Desc., 3., für Hans Christoph Wilh. v. I. (des dritten Hauses der Andreas'schen Linie), K. B. Untergerichts-Ass. in Nürnberg (geb. 1769) — dessen Söhne cfr. sub 29. 7. 1871 — nebst Geschw., — sämtlich a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgew. uralten Nürnberger Patriziats. W.: Stw.
- „ „ **Imhoff**, Imm. A.-Kl. für 1., Joh. Albr. Carl (des II. Hauses der jüngeren — Moerlacher Linie), Hz. Oldenb. Landrath u. Geschlechtsältesten (Matrikel-Extract ist nicht gelöst), 2., Christoph Adam Carl (des IV. Hauses der jüngeren oder Moerlacher Linie), K. Württ. Kammerjunker (Matrikel-Extract ist nicht gelöst), 3., Louise Eleonore Auguste Caroline (des II. Hauses der jüngeren oder Moerlacher Linie), 4., Carl Eugen (des III. Hauses der III. oder Moerlacher Linie). (Diese Linie erst am 20. 9. 1826 expedirt.) K. Württemb. Kämm. und Oberwachtmeister in Schönau, sämtlich a. G. des mit Prädikat „von Moerlach“ von K. Leopold I. d. d. 31. 12. 1703 nebst Wm. dem Hans Hieronymus J., Bamberg. Rath und Pfleger zu Vilseck verlieh. Adels-Best.-(?)Dipl. (cfr. 18. 7. 1815, wo auch auf alle übrigen Immatr. verwiesen und das Wappen beschrieben ist.)
24. 7. **Schaumberg**, Imm. A.-Kl. für Phil. Carl Anton v. S., Kgl. B. pens. Obersten, sen. fam. (geb. 1749) in Bamberg, nebst Neffen, Vettern und Basen, stammend aus uraltem Fränk. Geschlecht (cfr. 7. 8. 1827 u. 25. 5. 1860.) W.: Tyr. B. W. VIII. 34, Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp. G. R., vorn aufg. # Schafscheere, hinten s. Mittelsparren, $\frac{2}{3}$: von S. R. u. B. $\frac{1}{2}$ gesp. u. geth. — 2 H. — H. I.: Rost, best. mit hahnfederbest. Kugeln. H. II.: Mannsrumpf.
31. 7. **Meyer auf Polling**, Imm. A.-Kl. für Hieronymus v. M. zu P., a. G. K. B. Dipl. v. 23. 3. 1814.

1815

1. 8. **Negri**, Imm. A.-Kl. für Raymund Maria Cajetan Frdr. v. N., vorm. Erzbisch. Salzburg. Hof- und Kammerrath, Pfleger zu Tittmoning, dann Verordneter des Ritterstandes, dermal. K. Landrichter zu Eschenbach (geb. 1768), a. G. einer Erzbischöfl. Salzburg. Adels-Anerkennung vom 18. 12. 1751 für seinen, aus altem Genueser Patriziergeschlecht stammenden, Vater Fridericus de Negri, salzburg. Hofkriegsrath u. Pfleger zu Hallein. W.: Tyr. B. W. VII. 44, durch 4 aufsteig. mittelmässige Spitzen von R. über S. geth., unten 3 (2. 1.) b. Lilien. Edelkrone.
9. 8. **Kaspis**, Imm. A.-Kl. für die v. Kaspis'schen Relikten (Joh. Nep., geb. 1804, und Rupert Leopold Aloys, geb. 1811, Gebr. v. K. in Salzburg) a. G. der ihrem Ururgrossv. Jacob K., Handelsmann zu Salzburg (dessen Vater Martin K., sammt seinen 3 Brüdern, d. d. Graz 3. 4. 1598 vom Erzherz. Ferdinand einen Wppbrf. m. Kr. u. L. erhalten), d. d. Prag 8. 2. 1645 v. K. Ferd. III. verlieh. und dessen Sohne, Matthias v. K., Salz. Geh. Rath und Reichstagsgesandten, sammt Bruder Johann Bapt. v. K., d. d. Wien 16. 5. 1696 (salzburg. Ausschr. 14. 8. 1697) bestät. u. erweiterten R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 44, In R. eine mit r. Adler bel., von 2 s. Lilien begl. absteig. eingebog. s. Spitze. Gekr. H.: der Adler.
10. 8. **Weichs**, Imm. Frh.-Kl. 1., für Jos. Maria Fh. v. W. (der ält. Wigulei'schen Linie), Kgl. B. Kämm., W. Geh. Rath des ord. Dienstes (geb. 1756), nebst Geschw. u. Desc., 2., für Maxim. Frdr. Karl Joseph Fh. v. W. (der jüng. Engelhard'schen Linie, Roesberger Astes an der Gleen, zu Belleville), K. Preuss. Obersten der Landwehr am Niederrhein, Bes. des Guts Weichs in Bayern (geb. 1769), a. G. der Kurb. Ausschr. v. 9. 8. 1623, des R.-Frh. v. 2. 4. ejd. (cfr. 12. 11. 1835.)
15. 8. **Reiche**, Imm. A.-Kl. für Georg Ludw. Ad. v. R., K. B. Landrichter in Selb (geb. 1773), nebst Desc., a. G. des s. Urgrossv. Jobst Christoph R., Geh. Justizrath in Hannover, aus altem Hamelner Patrizier-Geschlecht, d. d. Wien 7. 7. 1716 von K. Karl VI. verlieh., (in Kurhannover am 16. 7. 1733 an.) R.-A. W.: Tyr. B. W. VIII. 3, Von S. über # schräg durch einmal senkrecht abgesetzte Linie getheilt. Gekr. H.: 2 schräg gelehnte s. # üb. geth. Dorne zw. off. # s. üb. geth. Flüge.
- „ „ **Vescovis**, †, Imm. A.-Kl. für Peter Jos. v. V., vorm. F. Passauischen Hofkammerrath, jetz. Besitzer der eh. Klosterrealitäten in Roth (geb. 1750), nebst Desc., a. G. der s. Ururgrossv. Stefan V. (aus einem Geschlecht des Depart. d. ob. Etsch stammend) d. d. Regensburg 14. 4. 1664 v. K. Leopold I. erth. Bestät. eines dem Stefan Vescovi, med. Dr., u. Bruder Joh. Peter V., v. Erzherz. Ferd. v. Oesterr.-Tirol d. d. Innsbruck 2. 1. 1583 erteilten Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 21, Gesp. B. G., darin 2 zugewendete, gemeinsam einen g. Bischofsstab mit s. Stange ht. r. Löwen. Gekr. H.: d. linke Löwe mit dem Stabe. D.: b. g.
18. 8. **Rickauer**, †, Imm. A.-Kl. für Max Jos. v. R., K. B. Ingenieur-Geograph (geb. 1766) in München, a. G. Kurbayer. A.-Dipl. für s. Grossvater vom 3. 2. 1751. (cfr. 7. 5. 1813 s. Vatersbrudersohn.)
24. 8. **Steinsdorf**, Imm. A.-Kl. für Carl Sigm. Jos. v. St., K. B. effekt. Sekr. d. polit. Geh. Section des ausw. Minist. (geb. 1784), nebst Schwestern, a. G. einer von dem K. K. Oesterr. G.-F.-Z.-M. Freih. v. St. 1722 ausgestellten Bescheinigung, dass die Bayerische (von Böhmen nach der Oberpfalz ausgewanderte) Linie zu s. Familie gehöre. (cfr. 10. 7. 1822 u. 1. 5. 1823.) W.: Tyr. B. W. VIII. 92, In S. eine r. Mauer mit 3 Freizinnen. Gekr. H.: Geschloss., wie der Schild gezeichnet. Flug.
4. 9. **Gruben**, Imm. Frh.-Kl. für Ignaz Frdr. Fh. v. G., K. B. Kämm. u. Geh. Rath, vorm. Grossh. Frankfurt. W. Staatsrath und bev. Minister zu Aschaffenburg, nebst Desc. — Derselbe hatte, nachdem erst sein Vater Constantin G., Kurköln. Geh. Rath, Besitzer der Güter Gelsdorf u. Iplendorf, d. d. Wien 15. 6. 1776 in den R.-A. durch K. Josef II. erhoben worden war, d. d. Wien 8. 3. 1805 v. K. Franz II. mit seinen Brüdern Carl Clemens u. Peter Joseph v. G. den R.-Frh. erhalten. W.: (1805) wie Tyr. B. W. III. 12, aber alle Rosen sechsblättrig, nämlich: geth. u. 2mal gesp. mit #-bord. s. Hz., darin ein doppelschw. # Löwe mit g.-besaamter r. Rose in den Prk. I. auf. b. Hand-

spiegel in G., II. schräglk. g. Wellenbk., oben von g. Stern begl. in B., III. u. V. in G. eine g.-besaamte r. Rose, IV. in B. 3 (2. 1.) g. Rosen, IV. über nach links ansteig. g. Drb. ein g. Stern im rt. Obereck. Fünf. Frhkr. mit 3 gekr. H. — Schild.: 2 \ddagger Löwen.

1815

4. 9. **Remich von Weissenfels**, Imm. A.-Kl. für Franz Carl R. v. W., quiesc. F. Passauschen Hofrath (geb. 1744) in Vornbach, a. G. des R.-A.-Dipl. mit ob. Präd. d. d. Wien 21. 5. 1672 von K. Leopold I. für Michael, Felix Joh. Bapt. und Franz Wilh. Gebr. R., Officiere und Werber des Wolkensteinischen Regts. W.: Tyr. B. W. VIII. 10, Gev., mit g. Hz. (gekr. \ddagger Adler), $\frac{1}{4}$: auf s. Drb. aufg. einw. gek. nat. Gemsbock, $\frac{2}{3}$: in S. 3 bis z. Schildfuss absteig. b. Spitzen, die mittl. mit g. Stern bel. Gekr. H.: d. Adler. D.: r. s. — b. s.
5. 9. **Hözendorf**, Imm. A.-Kl. für Wolfg. Albr. Wilh. Theod. v. H., Sekr. des K. B. adl. Damenstifts zu St. Anna in München (geb. 1788), nebst Desc., a. G. des s. Grossv. Johann Georg Wilh. H. verlieh. Kurpfälz. Dipl. v. 6. 9. 1745. (cfr. auch 14. 12. 1813 u. 3. 1. 1816.)
8. 9. **Künsberg** (Mandler Linie), Imm. Frh.-Kl. für des am 23. 10. 1813 imm. Jos. Philipp Joachim Fh. v. K., Bruders Söhne: Jos. Wilh. Bernhard, K. B. Oberleut. u. Wilhelm, K. B. Page, a. G. glaubw. Urk. W.: Stammw. (cfr. 27. 4., 29. 7., 8. 10., 23. 10. 1813 und 6. 11. 1814).
- „ „ **Weis(s)mann von Weissenstein**, Imm. A.-Kl. für Richard Heinr. W. v. W. zu München (geb. 1802) nebst 2 Schwestern, a. G. der s. Grossv. d. d. 31. 12. 1697 erth. Kurb. Ausschreib. des R.-A.-Dipl. vom 18. 1. 1615. (cfr. 19. 12. 1841.)
9. 9. **Zuylen v. Nyvelt**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 29. 8. ejd.
- „ „ **Grueber**, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep. Laurenz Franz Xaver Roman Ritter u. Edl. v. G., eh. K. B. Rittm. im 7. Chevauleg.-Regt. (geb. 1783), nebst s. Neffen, a. G. der s. Grossv. Jos. Anselm G. d. d. 23. 11. 1774 verlieh. Kurb. Best. des Pfalzgräflich Zeil'schen Dipl. v. 19. 11. ejd.
12. 9. **Hirschberg auf Ebnath**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Georg Franz Jos. Gf. v. H., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792. (cfr. 2. 3. u. 30. 5. 1813, 17. 7. 1815 u. 2. 5. 1826)
14. 9. **Weinbach**, Imm. R.-Kl. für Ludw. Jos. Joh. Nep. Ritter u. Edl. v. W., K. B. Finanzrath in Kempten (geb. 1783), nebst Bruder, a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 16. 9. 1745 für ihren Grossv. Georg Adam W. (cfr. 12. 11. 1812.)
15. 9. **Koch auf Gottmannsgrün**, Imm. A.-Kl. (ausgeschr. erst 23. 11. 1877) für Joh. David K. a. G., a. G. K. B. Dipl. v. 7. 9. 1815.
16. 9. **Sayn-Wittgenstein** (Linie Sayn), Imm. Grf.-Kl. für Christian Gustav Wilhelm Leonfius Gf. v. S.-W. (geb. 1809), zu München, nebst Geschw., a. G. des notorisch uralten (dürfte R.-Grfstd. d. d. Speyer 26. 10. 1570 gemeint sein) Grafenstandes dieses Rheinischen Dynastengeschlechts. W.: Tyr. B. W. II. 11, Gev., mit r. Hz. (aufg. doppelschw. g. Leopard), $\frac{1}{4}$: 2 \ddagger Pfäle in S., II.: zweithürm. s. Burg in R., III.: mit 3 s.-bew. \ddagger Eberköpfen hindt. bel. s. lk. Schrb. in \ddagger . 3. H. Gekr. H. I.: (rechts) g. Horn, H. II.: s.-gestpt. \ddagger Turnierhut mit 5 s. \ddagger wechselnden Strf. H. III.: die Burg. Statt der Decken ein g.-befranster, s.-gefütt. r. Wappenmantel.
19. 9. **Keller von Schleithem**, Imm. A.-Kl. für Jos. Adam Anton Wilib. K. v. S., Kgl. B. Kämm., vorm. F. Kemptischen Hof- und Reg.-Rath, dann Hofmarschall (geb. 17. 1. 1756) in München, aus altem, dem Thurgau entstamm. Geschlecht, a. G. glaubw. Urkunden. (cfr. 16. 12. 1824.) W.: Tyr. B. VI. 45, Gev. S. R., mit r. Hz., darin 2, gemeinsam einen g. Schlüssel, Bart links u. abwärts quer ht., geharn., aus g. Drb. wachs. Arme, $\frac{1}{4}$: 3 üb. schreit. doppelschw. r. Löwen, $\frac{2}{3}$: s. Zinnenthurm. Gekr. H.: 5 Strf. zw. 2 Fahnen. Dies Wappen ist das nach Diplom d. d. Regensburg 27. 10. 1653 (best. d. d. Wien 26. 3. 1710) der freiherrl. Linie dieses Geschlechts zustehende, während die nicht freiherrlichen Linien das einfache Stwpp. (Hz.) — cfr. Siebm. I. 201 — rechtmässig zu führen hätten. —

1815

25. 9. **Ponikan**, Imm. Frh.-Kl. (ausgeschr. erst 29. 10. 1841) a. G. K. B. Dipl. v. 20. 9. ejd.
- „ „ **Grodisca**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 9. ejd.
28. 9. **Hillesheim** (Hüllessem), †, Imm. A.-Kl. für Aloys Frdr. Wilh. v. H., vorm. Kurpfalz. Hofkammer-Bücher-Censur- und Fiscalratsrath (geb. 1756) in München, stammend, a. G. glaubw. Urk., aus Niederländisch-Niederrhein. uraltem Adelsgeschlecht. W.: Tyr. B. W. VI. 16. In # 3 pfalweis gest., je rechts 4-, links 3mal geknorrte # Aeste. Gekr. H.: # Bocksrumpf mit g. Stern im Maule und wie d. Schild bezeichn. g. Halsband.
11. 10. **Etzdorff**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 19. 8. 1790 (cfr. 16. 12. 1813 u. 12. 1. 1839).
13. 10. **Stainlein**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 27. 9. ejd. (cfr. 23. 9. 1830.)
- „ „ **Schmid Edle v. Kochheim**, Imm. R.-Kl. für Franz Xaver Nicolas Ritter v. S., Edl. v. K., K. B. Pfarrer und Schulinsp. zu Langenmoosen (geb. 1775) nebst Brüdern, a. G. des ihrem Grossv. Franz Nicolaus S. d. d. München 23. 8. 1745 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
- „ „ **Nagel** (zu Aichberg), Imm. A.-Kl. (nicht 13. 12.) für Heinr. Adolf Jos. Baptist v. N. a. A., K. B. Geh. Fin.-Minist.-Registr.-Offizianten in München (geb. 1771), a. G. des s. Vater Jos. Augustin N., K. K. Residenten bei den 13 Schweizer Kantons d. d. 15. 7. 1775 von der Kaiserin Maria Theresia ertheilten Erblid. Oesterr. Adelsdipl. W.: Tyr. B. W. VII. 43, schräggeth. von B. über G. durch einen der Länge nach von G. über R. geth. Kantentwüfel-Schrb.: oben 3 (2. 1.) g. Sterne, unten auf nat. Fels ein nat. steh. Gemsbock. Gekr. H.: ders. wachs. D.: r. g. — b. g.
18. 10. **Gumpfenberg** (jüng. oder Dingolfinger Nebenlinie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Franz Jos. Maria Fh. v. G., Wachtm. des K. Bayer. milit. Fuhrwesens (geb. 1779) nebst Geschw., a. G. des R.-Frh.-Dipl. vom K. Max II. d. d. Prag 16. 1. 1571 für Georg v. G. auf Pöttmes, Erbmarschall von Oberbayern und Vicedom in Straubing (cfr. 24. 1. 1814 u. 15. 3. 1837). W.: Tyr. B. W. III. 15. Gev. r. Schild; in jedem Felde ein s. Schrb., bel. in I. u. IV. je mit 3 gr. Linden-, in II. u. III. mit 3 gr. See-Blättern hintd. 2 H. — H. I.: geschloss. Flug wie Feld I. bezeichnet, H. II.: 2 nat. Bfth. mit r. Grind u. Ohren.
25. 10. **Lemps**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Baptist Eduard Theod. v. L., K. B. Kämm. und ersten Ceremonienmeister, a. G. unfürdenkl. Adels-Besitzstandes (der Matrikel-extract ist nicht gelöst worden). W.: Tyr. B. W. VI. 84. Gesp. G. R., darin Löwe verw. Tct. Auf dem Schilde, der auf 2 unten gekreuzten Palmzweigen ruht, die Edelkrone.
29. 10. **Barisani**, †, Imm. E.-Kl. für Dr. Jos. Joh. Baptist Edlen v. B., K. B. Kreis-Medizinalrath und Dir. des Mediz.-Comités in Salzburg (geb. 1756) nebst Schwestern, stammend, lt. glaubw. Urkunden, aus einem Florentiner Adelsgeschlechte. W.: Tyr. B. W. IV. 73. Innerhalb gr., mit g. Nagelköpfen beschlag. Bordes, in G. ein mit 3 g. Rosen bel. schmal-s.-bord. # Schrb. Auf dem H. 3 Hahnfedern (die am Helmhalsstück angebrachten eisernen Pflugscharen (?) sind wohl kaum zum Kleinod zu rechnen).
- „ „ **Schelling**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Jos. Maria Raphael Thomas v. S., K. B. Hall-Oberbeamten zu Stadthof (geb. 1775), a. G. glaubw. Urkunden (die Familie besitzt kein Adelsdiplom, vielmehr nur einen d. d. 3. 4. 1562 von K. Ferd. dem Georg Schelling verlienen Wappenbrief, welcher vermuthlich, wie so vielfach, irrtümlich als Adelsbrief angesehen worden ist.) W.: Tyr. B. W. VIII. 39. In G. 3 (2. 1.) # Adlerköpfe (die oberen zugewendet) begleitend einen das Rad aufw. kehr. b. Sporn, in dessen Höhlung 3 g. (sic!) Sterne 1. 2. stehen. Gekr. H.: # Adlerrumpf zw. off. rt. g. #, \ links g. b. / schräg geth. Fluge. D.: # g. — b. g.
2. 11. **Finster** auf Urfahrn, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 5. 9. ejd. (cfr. 17. 9. 1819).
5. 11. **Gise**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 28. 10. 1815 (cfr. 29. 7. 1812).

1815

5. 11. **Kienningen**, †, Imm. Frh.-Kl. für Georg Adam Fh. v. K., a. G. des ihm erth. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790. (Erloschen 15. 2. 1816.)
24. 11. **Ickstatt**, †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Bapt. Fh. v. K., K. B. Geistl. Rath und Canonikus des aufgelösten Chorstifts zu St. Martin in Landshut, nebst Nichte, a. G. des Kurb. Frh.-Dipl. v. 25. 4. 1769. (Erloschen 10. 7. 1828, cfr. 19. 7. 1831.)
25. 11. **Du Jarris de la Roche**, Imm. A.-Kl. für Maxim. Caspar Jos. Conrad Felix D. J. d. I. R. (geb. 1798) in München, nebst Geschw., a. G. glaubwürdiger Urkunden, (cfr. auch 10. 9. 1833, 19. 6. 1838, 4. 11. 1855 u. 17. 11. 1872 der Adelsmatrikel, sowie Kurbayern sub 8. 11. 1745). W.: Tyr. B. W. VI. 36. In S. ein fünfstr. g. Stern, begl. von 3 (2. 1.) ausgerissenen gr. Eichen. Gekr. H.: wachs. gr. Eichbaum. D.: gr. s.
3. 12. **Mergenbaum** (auf Nilkheim) †, Imm. Frh.-Kl. für Carl Constantin Victor Fh. v. M., K. B. Major u. Bat.-Comm. d. Landwehr des Landg. Obernburg, Bes. d. Gutes Nilkheim bei Aschaffenburg (geb. 1778, † 8. 9. 1845 unvermählt) a. G. des ihm vom Fürsten Primas d. d. Aschaffenburg 20. 4. 1811 verlieh. Frh.- u. A.-Dipl. — W.: Tyr. B. W. III. 60. Gev. durch g. Fadenkreuz, bel. mit s. Hz. (gr. Baum auf schweb. gr. Bodenstück). $\frac{1}{4}$: (W. der ihm väterl. Seits verwandten Burggraven) in Gr. eine zweithürm. g. Burg, $\frac{2}{3}$: (W. der ihm mütterl. Seits verwandt.Rücker) geth; oben in B. 2 lk. g. Schrb., unten in B. ein von gest. g. Monde überhöhter g. Stern. Fünfperl. Frhkr. mit 3 gekr. H. — Schildh: 2 Edelknaben.
8. 12. **Schellerer** (auf Pettendorf), Imm. R.-Kl. für Ferd. Ritter u. Edl. v. S. auf P. K. B. Gensd.-Hptm. in Augsburg (geb. 1772), a. G. des d. d. Wien 30. 10. 1731 v. K. Karl VI. s. Grossv. Georg Jos. S., Bes. eines Landsassenguts auf dem Nordgau, in Folge vieler Lieferungen an die Kais. Armee mit Wppbssg. verlieh. R.-Ritter- u. Adelstandes mit „Edler von“ (cfr. auch 7. 5. 1819 und 16. 12. 1874). W.: Tyr. B. W. VIII. 38. In S. ein von 2 parallelen r. Schellfischen begl. schmal r.-bord., mit 3 g. Sternen bel. b. Schrb. Gekr. H.: off. s. — † (sic!) Flug, dahinter an gekreuzten s. Lanzen 2 r.-bord., je mit 3 g. Sternen bkw. bel. zweizipfl. b. Fahnen. D.: b. g. — † s. (sic!)
19. 12. **Karwinsky v. Karwin**, Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Friedr. Franz Fh. K. v. K., K. B. Käm., vorm. K. Span. Berghptm. in Mexico — Hurlach —, a. G. des s., aus uraltem Böhm. Geschlecht entspross., Vater Joh. Nep. Wenzel K. v. K., K. K. Oesterr. Gen.-Maj., d. d. 6. 8. 1813 verlieh. Oesterr. Frh.-Dipl. (cfr. 7. 12. 1813). W.: Tyr. B. W. III. 37. Gev. B. R., mit s. Hz. (gekr. † Adler) $\frac{1}{4}$: 3 im Dreipass gestellte und 8förmig verschlungene g. Seile, $\frac{2}{3}$: doppel-schweif. s. Löwe. Fünfperl. Frhkr. mit 3 gekr. H. — H. I. (rechts): die 3 Seile, H. II.: der Adler, H. III.: d. Löwe. D.: b. g. — r. s.
22. 12. **Poth**, †, Imm. A.-Kl. für Ignaz Titus Jos. v. P., K. B. Postexpeditor zu Altheim (geb. 1772) nebst Geschw., a. G. des Kurb. Dipl. v. 27. 7. 1769 f. s. Vater Jos. Ignaz P.
25. 12. **Stubenrauch**, Imm. R.-Kl. für Joh. Nep. Franz Xaver Bernh. Ritter u. Edl. v. St. K. B. Geh. Rath etc. (geb. 1748) nebst Brüdern und der Desc. des Trift- amtskassierers Emanuel u. des Salzbeamten Max Jos. R. u. Edl. v. St., a. G. der Kurb. Ausschr. v. 8. 4. 1766, des Pfalzgrflich. Zeil'schen Dipl. v. 6. 11. 1758 f. s. Vater Franz Xaver S. (cfr. 28. 3. 1814 u. 30. 7. 1860).
28. 12. **Fechenbach** (Laudenbacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Franz Jos. Ignaz Joh. Nep. Fh. v. F., vorm. Grossherz. Frankfurt. Käm. u. geh. Rath, Bes. von Laudenschbach (geb. 1761), Würzburg, nebst Bruder, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Regensburg 17. 9. 1522 für die Gebr. Oswald u. Georg u. ihre Vettern Wolf u. Burchard J. v. L. (cfr. 22. 2. 1816). W.: Tyr. B. W. II. 95, in S. ein S-förmig gebog. † Widderhorn (degenerirt aus gekrümmten Wurm). H.: 2 dgl. auswärtsgebog. s. † üb.-getheilte.
- 1816**
3. 1. **Hoetzendorf**, Imm. A.-Kl. für die 5 hinterl. Töchter des † K. B. Rath's Barthol. v. H., a. G. Kurb. An. vom 9. 11. 1774 des Kurpfälz. R.-Vic.-Dipl. v. 6. 9. 1745 (cfr. 14. 12. 1813 und 5. 9. 1815).

1816

5. 1. **Schallern**, Imm. R.-Kl. für Gottlieb Adam Joh. Ritter u. E. v. S. (geb. 1766), Herrn auf Döltsch, K. B. Kreis-Mediz.-Rath in Bayreuth, a. G. der s. Ururgrossv. Matthias S., F. Bayreuth. Wirkl. Kammerrath d. d. 20. 12. (nicht 12. 2.) 1712 von K. Carl VI. erth. Bestät. des bereits von K. Jos. I. im Jahre 1708 demselben erth. R.-Ritter- u. Adelsdipl. mit: „Edler von“. W.: Tyr. B. W. VIII. 33, in R. ein s. Würfel (-Kanten-) -Schr. Gekr. H.: Mannsrumpf in Kleid wie d. Schild gezeichnet u. s.-gestp. r. Mütze.
6. 1. **Jan**, Imm. A.-Kl. für Joh. Christian Karl v. J., Grfl. Kastell'schen Kanzleidir. in Kastell (geb. 1764) a. G. des R.-Adelsdipl. d. d. 14. 12. 1779 von K. Jos. II. f. s. Vater Joh. Christian Gottl. J., Hess.-Darmst. geh. Reg.-Rath u. Subdeleg. zur Kammerges.-Visitation (cfr. 30. 1. 1810). W.: Tyr. B. W. VI. 34, in # ein g. Januskopf (rt. jung, lks. bärtig), gekr. H.: 3 # Strf. D.: # g.
13. 1. **Tettenborn** (auf Thürnthenning), Imm. A.-Kl. für Frdr. v. T., K. B. Käm. u. Gutsbes. auf Th., München, nebst d. Desc. s. Bruders Ruppert v. T., a. G. des durch ein Attest der adligen Ganerben des Buserkerthals nachgewies. Abstammung aus einer uradl. Thüring. Familie der Grafschaft Hohenstein (cfr. 29. 10. 1845). W.: Tyr. B. W. IX. 11. In G. ein schräggest. # Doppelhaken. Gekr. H.: aufg. g. Zepter zw. off. # Flüge. D.: # g.
23. 1. **Schwab**, Imm. R.-Kl. für Joh. Jacob, Ritter u. Edl. v. S., K. B. Kreisg.-Rath in Aschaffenburg (geb. 1749) a. G. des ihm d. d. 3. 4. 1811 vom Fürsten Primas ertheilten Ritter- u. Adelsdipl. mit: „Edler von“. W.: Tyr. B. W. VIII. 65. Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: schmal g.-bord., mit 3 s. Sternen bel. lk. Schr., $\frac{2}{3}$: 3 überein. aus d. lk. Rande hervorgeh. # Greifenklauen. 2 gekr. H. — H. I.: # Greifenklaue schräglinks wachs., H. II.: g. Stern. D.: # s. — b. g.
26. 1. **Koenig**, Imm. A.-Kl. für Joh. Jac. Ad. Franz v. K., K. B. Landesdir.-Rath und Domainen-Insp. im F. Aschaffenburg (geb. 1764), a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790 für s. Vater Franz Jos. K. (cfr. 28. 4. 1818).
30. 1. **Kolborn**, †, Imm. Frh.-Kl. für Karl Jos. Hieronymus Fh. v. K., Weihbischof des Erzbisth. Regensburg u. Bischof von Kapernaum i. p. (geb. 8. 3. 1744, † 20. 5. 1816), a. G. des ihm d. d. 20. 8. 1813, als Weihbischof, Grossh. w. Geh. geistl. Staatsrath und Referendär vom Fürsten Primas erth. Frh.- u. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. III. 43. Gesp. B. #, vorn g. Bischofs- (Hals-) Kreuz, hinten g. Doppelhaken. Fünfperl. Frhkr. mit 2 gekr. H. — H. I.: Das Hreuz zw. off. b. Flug, H. II.: d. Haken zw. 2 b. (sic!) Bffh. D.: b. g. — # g.
- „ „ **Zoller**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Friedr. Daniel Aloys Fh. v. Z., K. B. Gen.-Lieut. (geb. 1762) nebst Bruder, a. G. glaubw. Urkunden. (Das diesem lothring. Geschlechte v. Kaiser Leop. I. 1674 verlieh. R.-Frh.-Dipl. war verloren gegangen.) W.: Tyr. B. W. IV. 54; in G. ein bis z. Schildhaupt reich. g. Sparren, begl. oben von 2 g. Doppelkreuzen, unten von s. Adler, stehend auf schweb. gr. Rasenstück. H.: wachs. s. Adler.
- „ „ **Wisinger**, Imm. A.-Kl. für Franz Anton Joh. Baptist v. W., K. B. Auditor des 5. Chevauxleg.-Regt. „Leiningen“ (geb. 1777), Dillingen, nebst Geschw., a. G. des dem Vater Franz Xaver W. verlieh. Kurb. Dipl. vom 24. 12. 1770.
7. 2. **Boller**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 5. 2. 1816.
10. 2. **Stedingk**, Imm. A.-Kl. für Carl Heinr. Martin v. S., a. d. H. Holzhausen, auf Thunum u. Volkershausen, K. B. Kriegs-Sekr. und milit. Verpflegs-Verw. (geb. 1778), München, nebst Geschw., a. G. des glaubwürdig durch Mindener Stifts-Aufnahme-Urkunden bis 1711 zurückerwies. Adels. W.: Tyr. B. W. VIII. 90. Geth. Schild, oben wachs. doppelschw. r. Löwe in G., unten # g. 3 mal geth. Gekr. H.: der Löwe wachs. D.: # g.
18. 2. **Parseval**, Imm. A.-Kl. für Alex. Ludw. Ferd. v. P., Rittm. des Kgl. B. I. Ulanen-Regt. (geb. 1791), München, aus einem alten Metzger Adelsgeschlecht lt. glaubwürdig. Urkunden stammend. W.: Tyr. B. W. VII. 61. In S. ein mit 3 fünfstr. s. Sternen bel. # Pfal. Auf dem Schilde eine alte Grafenkrone. Schildh.: 2 widers. doppelschw. g. Löwen.

1816

22. 2. **Fechenbach** (Sommerauer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Ludw. Christian Anton Jos. Fh. von F., vorm. Grossh. Frankf. Kämm., Hof- und Reg.-Rath, dann Herzogl. Nass. Oberamt. zu Höchst und Königstein (geb. 1759), in Würzburg, nebst Geschw., mit Ausschluss des im Auslande domiz. Bruders Carl Philipp, a. G. R.-Frh.-Dipl. vom 17. 9. 1522 (cfr. 28. 12. 1815, wo Näheres und Wappen).
- ” ” **Werneck**, †, Imm. Frh.-Kl. für Carl Alex. Friedr. Fh. v. W., Präs. der K. B. Landes-Dir. des Grossh. Würzburg, Grossherz. Toskan. Kämm. und Geh. Rath (geb. 1755), a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. unfürdenkl. Besitzes des Frh. (cfr. 25. 11. 1812 seinen Bruder.)
24. 2. **Orff**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Rescripts de eodem. (cfr. 22. 6. 1810.)
1. 3. **Pfürdt**, †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Fh. v. P., K. K. Oesterr. W. Geh. Rath, K. B. Obersthofmstr. u. Gen.-Lieut. zu Aschaffenburg, nebst Schwester, mit Ausschluss s. im Auslande domiz. Geschw., a. G. glaubw. Urk., speciell eines Frh.-Dipl. von Erzherzog Ferd. Carl von Oesterreich-Tyrol d. d. St. Johann bei Kitzbüchel, 22. S. 1660 für Joh. Reinhardt v. P. (Pfyrdt) Vorderösterr. Regimentsrath, sowie Kgl. Französ. An. d. Frh. v. 6. 8. 1773 (cfr. 8. 4. 1813). W.: Tyr. B. W. III. 79: Gekr. doppelschw. s. Löwe in #. Gekr. H.: Gekr. nackter Mannsrumpf mit hinten abflieg. s. Kopfbinde. Erlösch. 12. 2. 1848.
5. 3. **Cumbert**, Imm. A.-Kl. für Augustin Gottfried Ignaz v. C., K. B. App.-Gerichts-Rath (geb. 1761), Aschaffenburg, a. G. des s. Vater Augustin Franz C., Kais. Reichs-Hofrath, von K. Franz I. d. d. 1. 5. 1761 verlieh. R.-A. W.: wie das freiherrliche (cf. 26. 7. 1820 sub Kgr. Bayern), aber ohne Frhkr., Devise, Schildh. und nur mit einem Helm, darauf Taube auf Raute zw. off. # Flüge. D.: b. s. — # g.
7. 3. **Pausinger**, Imm. A.-K., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 25. 2. ejd.
8. 3. **Strauss**, Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Carl Jos. Freih. von St., vorm. Gen.-Secr. der Kgl. Präfektur des F. Aschaffenburg (geb. 1787) nebst Geschw. a. G. des R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 13. 8. 1789 (cfr. 7. 7. 1813, wo Näheres u. Wappen).
10. 3. **Hertwich**, †, Imm. Frh.-Kl. für Philipp Ludw. Ignaz Fh. v. H. (geb. 1774), K. B. Stadtg.-Ass. in Würzburg, a. G. des dem Grossv. Carl Caspar d. d. München 25. S. 1790 verlieh. R.-Vic.-Freih.-Dipl. (cfr. 15. 7. 1813).
- ” ” **Hertwich**, †, Imm. Frh.-Kl. für des vorigen Vetter Franz Ludwig Georg Jos. Xaver Fh. v. H., vorm. F. Primat. Leg.-R. in Regensburg (geb. 1773) a. G. dgl.
- ” ” **Scheben** (auf Cronfeld), Imm. Frh.-Kl. für Jos. Clemens Stanisl. Fh. v. S. vorm. F. Primat. Hofrath (geb. 1752) in Aschaffenburg, a. G. des s. Grossv. Franz Bertram v. S. (dessen Vater Johann Peter S., Kurmainz. Geh. Rath u. Hofkammerdir. d. d. Wien 7. 3. 1718 den R.-A. u. d. d. Wien 18. 2. 1739 den R.-R. von K. Karl VI. erhalten hatte) sammt Bruder Franz Xaver v. S. d. d. Wien 26. 2. 1768 von K. Jos. II. verlieh. R.-Frh. — W.: Tyr. B. W. IV. 1. Gev. B. G., mit gekr. g. Hz., darin ein r. Bk., begl. von 3 gr. Kleeblättern: $\frac{1}{4}$: Zwei durch g. Krone gekreuzte s. Pfeile, $\frac{2}{3}$: # Adler. Fünfperl. Frhkr. mit 2 gekr. H. Schildh.: 2 # Adler.
- ” ” **Herrlein auf Pfarrweisach**, Imm. A.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 4. 7. 1792.
11. 3. **Gebattel**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Daniel Phil. Carl, Fh. v. G., Dechanten des aufgel. Ritterstiftes Burkard in Würzburg, Capitular des eh. Hochst. Eichstädt und Grossh. Toskan. geh. Rath (geb. 1758), Würzburg, nebst Geschw. und Vetter und Base, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. ursprüngl. Besitzes der Freih.-Würde dieses uralten fränk. Adelsgeschlechts. — W.: Tyr. B. W. III. 4: In R. ein s. Bocksrumpf. H.: Ders. — D.: r. s.
- ” ” **Hetttersdorf** (auf Unterbesenbach), Imm. Frh.-Kl. für Franz Christoph Lothar Anselm Aloys Fh. von H. a. U., vorm. Kurmainz. Kämm. (geb. 1761), Aschaffenburg, nebst Bruder, a. G. des durch aufgeschworene Stamm bäume bis auf den Ururgrossv. zurück nachgewies. Baronats (cfr. 28. 10. 1814, wo auch das Wappen).

1816

13. 3. **Ried(e)l** (zu Neusath u. Heindorf), †, Imm. A.-Kl. für Carl Philipp von R., Tabaksfabrik in Würzburg (geb. 1779) nebst Bruder, a. G. R.-A.-Dipl. von K. Karl VII. d. d. 7. 8. 1742 für s. Grossv. Joh. Phil. R. (cfr. 27. 9. 1813).
15. 3. **Stein auf Ost- und Nordheim etc.**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Georg Fh. v. St., vorm. Grossh. Würzb. Kämm., Burgmann der Reichsburg Friedberg (geb. 1769) in Rassrieth (Landg. Mellerichstadt im Würzburgischen), nebst seinen Neffen, a. G. des durch Lehnbriefe nachgewies. Baronats. — (Aus diesem uradligen Fränk.-Thüring. Geschlecht hatte Carl Otto v. St. auf Ost- u. Nordheim d. d. Wien 3. 7. 1669 den R.-Frh. erhalten. W.: Tyr. B. W. IV. 18: In S. ein # Schrb. — Gekr. H.: off. Flug wie d. Schild.
17. 3. **Thüngen** (jüngere oder Luzische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Carl Philipp Friedr. Fh. von und zu Th., K. B. Kämm. (geb. 1776) in Thüngen, nebst Vetter und Base, a. G. des ihr. Grossv. Phil. Christoph Dietrich v. Th. (aus uradl. fränk. Geschlecht) von K. Jos. II. d. d. Wien 23. 3. 1768 verlieh. R.-Frh.-Dipl. (cfr. 18. 5. 1816). W.: Tyr. B. W. IV. 28 Nr. 2, (Stw.): In S. ein mit 3 rothen Wellenpfeilen bel. goldener Balken. H.: Mannsrumpf in r. Kleid u. s.-gestp., mit 3 # Hahnfedern je vorn, hinten und oben besteckter r. Mütze, zw. 2 mit dem Reichsadler bel. g. Bannern. D.: r. s.
- „ „ **Haupt**, Imm. A.-Kl. für Bernhard v. H., pens. Kurköln. Hofkammerrath. z. Z. K. B. Präfecturrath, Mitglied der General-Brandassecc.-Dir. und der Civil-Wittwen-Instituts-Kommission, Aschaffenburg (nebst Desc., ausschliessl. s. in fremden Diensten befindlichen Sohnes Max Theodor), a. G. des ihm sammt s. Bruder Philipp Jacob Christoph H. (nach bewies. Abstammung von einem bereits vordem adligen Geschlechte v. Haupt in Sachsen), d. d. Wien 22. 6. 1774 (nicht 21. 6. 1771) von K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. nebst Wm. — W.: Tyr. B. W. V. 96, innerhalb g. Bordes, in R. ein vorw. gek. Chinese in g. Kleid, mit r. Gürtel und g. Dachhut, den rt. Arm erhoben, mit abgehauenen Händen. 2 gekr. H. — H. l.: der Chinese zw. 2 b. Bf. h. H. II.: gekr. s. Schwanrumpf, am Halse hinten mit r. Granatapfel best. D.: b. g. — # s.
22. 3. **Coudenhove**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Carl Maria Ludw. Gf. v. C., vorm. Kurmainz. Leibgarde-Lieut. und pens. adel. Hofrath, derm. K. K. Oest. Kämm., Herr zu Juditz in Böhmen (geb. 1774), Aschaffenburg, nebst Mutter u. Desc., a. G. des Letzterer, sowie ihm nebst Brüdern Edmund, Friedrich und Franz d. d. Frankfurt 13. 10. 1790 (nicht 1690) v. K. Leop. II. verlieh. R.-Grf. W.: Tyr. B. W. I. 24. In G. ein b. Schrägstrom. Grfkr. Gekr. H.: Eberkopf. Schildh.: 2 widerseh. r. g. geth. Greifen.
24. 3. **Jungkennen gen. Münzer von Mohrenstamm**, Imm. Frh.-Kl. (f. s. Person), a. G. Kgl. Bayer. Rescr. vom 16. 3. ejd. — cfr. 14. 3. 1829.
25. 3. **Mauchenheim gen. Bechtolsheim**, Imm. Frh.-Kl. für Hartmann Philipp Freih. von M. gen. B., Grossherz. Toskan. Kämm. u. Geh. Rath, vorm. F. Würzb. Geh. Rath, Land- und Oberamtmann in Würzburg, mit Ausschluss s. in fremdem Militär steh. Sohnes Georg Carl, a. G. der in Würzburg mit dem Freih.-Prädikat erfolgten Aufschwörung des Adels dieser uralten rheinischen Familie. (cfr. 17. 1. 1835). W.: Tyr. B. W. III. 59, in # 2 s. Bk. H.: geschloss. wie der Schild bezeichn. Flug, zw. den Schwingen mit 3, an d. Saxen mit einer s. Strf. besteckt.
- „ „ **Speth von Zwyzalten** (Hettinger Linie), Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Adalbert Fh. S. von Z., vorm. Grossh. Würzburg. Hofmarschall, Grossh. Toskan. Kämm. (geb. 1758), nebst Schwester, a. G. der durch Lehen-Briefe nachgewies. unfürdenkl. Besitzstandes des Frh. dieses uralten Schwäbischen Adesgeschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 14: In R. 3 schräg (links) gestellte s. Dietriche. H.: Mannsrumpf in einem wie d. Schild bezeichn. Kleide, mit s. Kragen u. s.-gestp. r. Mütze mit s. Troddel.
28. 3. **Knod von Helmenstrett**, Imm. A.-Kl. für Gottfr. Ignaz Jos. K. v. H., K. B. Hauptm. des 11. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1775) Aschaffenburg, nebst Bruder, a. G. R.-Adelsdipl. für s. Grossv. Joh. Nicolaus K., Kur-Mainz. Oberstlieut., von Joseph II. d. d. 14. 2. 1771 (nicht 1776) mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VI. 56: gesp. B. R., darin 3 (2. 1.) rechtsgek. g. Löwenrumpfe. Gekr. H.:

wachs. schwertschwing. Arm zw. 2 b. g. üb.-geth., in d. Mdg. mit je 3 g. Aehren best. Bfth. D.: b. g. — r. g.

1816

29. 3. **Heusslein von Eussenheim**, †, Imm. Frh.-Kl. für Adam Jos. Maria Valentin Donat Fh. H. v. E., vorm. F. Würzburg. Domkap., Kämm., W. geh. Rath u. Präs. des oberen Rathes (geb. 1755) Kissingen, nebst 2 Schwestern, a. G. der als freiherrlich zu Würzburg erfolgten Aufschwörung dieses uralten fränkischen Adelsgeschlechts. Die Familie ist am 8. 8. 1870 mit dem Fh. Philipp H. v. E. (geb. 1808) erloschen und Namen und Wappen, lt. Kgl. B. Dipl. v. 19. 1. 1871, auf seinen Schwiegersohn Christian Freih. Lochner v. Hüttenbach übertragen worden. W.: Tyr. B. W. III. 24. In G. 3 (2. 1.) r. Rosen. H.: g.-gestp. r. Turnierhut, bes. mit Busch von 5 # Hahnfedern.
30. 3. **Hepp**, †, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 21. 3. ejd.
- " " **Siebold**, Imm. A.-Kl. für Dr. Joh. Elias Cosmus Adam v. S., K. B. Med.-Rath, ord. öff. Profess. der Geburtshilfe der Univ. Würzburg, Dir. u. Prof. der Hebammen-Schule und Entbindungs-Anstalt in Würzburg (geb. 1775) nebst Bruder, s. eig. u. s. † Bruders Descendenz, a. G. R.-Adelsdipl. d. d. Wien 1. 10. 1801 von K. Franz II. für s. Vater Kaspar Karl v. S., Würzburg. Hofrath, Prof. und Oberwundarzt im Julius-Spital, wegen s. Verdienste um das Kaiserl. Feldspital in Würzburg a. 1796. — d. d. Wien 5. 11. 1870 erhielt ein Urenkel des Nobilitirten den Oesterr. Freiherrnstand. W.: (1801) Tyr. B. W. VIII. 78, Geth. G. B., oben schräglks. abwärtsgek. abgeschn. Unterarm, eine s. Lanzette ht., unten g. Stern. Gekr. H.: g. Stern zw. 2. aussen mit je 5 g. Kugeln best. Bfth. D.: b. g.
31. 3. **Wittern** (auf Wundersleben), Imm. A.-Kl. für Friedrich Bernh. v. W., Aktuar b. K. Landger. Schweinfurth (geb. 1784), nebst 2 Tanten u. Schwestern, a. G. des durch Kursächs. Lehenbriefe nachgewies. thuring. Uradels. W.: Tyr. B. W. IX. 54. Von R. S. u. # halbgesp. u. geth. Gekr. H.: s. Schwanrumpf mit Busch von 3 r. # s. Strf. auf d. Kopfe. D.: r. s.
- " 4. 4. **Maierhofen** (auf Klingenberg), †, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Jos. Franz Lothar Phil. Valentin Fh. v. M. a. K., vorm. F. Fuld. Hofkavalier (geb. 1774), Klingenberg, nebst s. Schwester, a. G. des R.-Frh.-Diploms für s. Urgrossv. August Max Ritter v. M., Kurmainz. geh. Rath von K. Leopold d. d. Wien 15. 3. 1696, welcher vorher, d. d. Wien 16. 4. 1685 den alten R.-R. erhalten hatte. Derselbe stammt vom R.-A.-Diplom d. d. Wien 12. 6. 1633. W.: (1696) Tyr. B. W. III. 57. Gev., mit s. Hz., darin wachs. Mannsrumpf in g. # gesp. Kleide u. # g.-gesp. # gestp. Mütze, $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. gekr. g. Greif in #, $\frac{2}{3}$: gesp.; vorn S. R. 3 mal geth., hinten b. Lilie in G. Gekr. H.: d. Mannsrumpf zw. off., s. r. — g. # geth. Fluge.
11. 4. **Ehrhardt**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 13. 1. ejd. des Pfalzgrf. Fugger'schen Dipl. v. 24. 11. 1795.
- " " **Gleichen, genannt von Russwurm**, Imm. A.-Kl. für Wilh. Heinr. Carl v. G., gen. v. R., vorm. Kurkölln. Kämm., Bes. v. Bonmland in Bayern (geb. 1765) Rudolstadt, a. G. des d. d. 25. 2. 1732 dem Heinrich v. G., F. Brandenb. Culmb. Oberjägermeister (mit dem s. Schwiegervaters Ernst Fr. v. Russwurm, letzten s. Stammes) v. K. Karl VI. verlieh. N. u. Wv.-Diploms (cfr. 27. 7. 1858). W.: Tyr. B. W. V. 64. Gev. G. S.; $\frac{1}{4}$: einw.-gek. kniender # gekl. Mönch mit aufgeschlag. Gebetbuch u. Rosenkranz. $\frac{2}{3}$: 2 aufg. abgew. # Bärenatzen. 2 gekr. H.: tragen resp. dieselben Bilder.
18. 4. **Ingelheim, genannt Echter von nud zu Mespelbrun**, Imm. Gf.-Kl. für Friedr. Carl Jos. Gf. v. I. g. E. v. M., Herrn zu Mespelbrunn, Rollbach, Schwarzenau, Urspringen, Dingolshausen, Unterhausen, Leppach, Haimaden, K. B. geh. Rath, K. K. Oest., Grossh. u. Kurf. Hess. u. Herz. Nass. Lehenträger (geb. 1773) Geisenheim im Rheingau, a. G. des dem Urgrossv. Franz Dietrich Adolph (aus uraltem, bereits d. d. Wien 8. 5. 1698 mit N. u. Wv. [E. v. M.] begnadeten und vorher, d. d. Pardubitz 27. 5. 1680, v. K. Leopold I. gefreitem Rhein. Geschlecht) vom K. Carl VI. verlieh. R.-Grafen-Dipl. d. d. 1. 6. 1737. W.: Tyr. B. W. I. 56. Gev. # B.: $\frac{1}{4}$: von R. u. G. zweireihig geschachtes gem. Kreuz; $\frac{2}{3}$: mit 3 b. Ringen bel. s. Schrb., Grfkr. mit 5 gekr. H. — H. I.: (rechts) off. Flug wie Feld I., H. II.: 5 Strf., H. III.: 2 Bfth. mit dem Schrb.

1816

23. 4. **Distl**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Adam v. D., K. B. Hptm. im 10. Inf.-Regt. (geb. 1780) in Amberg, a. G. des s. Grossv. verlieh. Kurb. Dipl. v. 3. 12. 1765.
24. 4. **Wambold von Umstatt**, Imm. Frh.-Kl. für Philipp Hugo Th. W. v. U., vorm. Grössh. Frankfurt. Kämm., Oberstsilberkämm. (geb. 1762) Aschaffenburg, nebst s. Brüdern, a. G. der ihrem Urgrossv. Heinr. Fr. W. v. U. (aus uraltm rheinischem Geschlecht), Kurmainz. oberstem Hofkriegsrath, v. K. Leopold I. d. d. 6. 5. 1664 verlieh. R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 38. Geth. # S., darin 3 aneinanderhäng. und anstoss. aufg. Wecken verw. Tct. H.: g.-behalsb. s. Brackenrumpf mit # Ohr.
25. 4. **Draxdorf** (Drachsdorf), Imm. Frh.-Kl. für Carl Wencesl. Leop. Ernst Fh. v. D., Kais. Russ. Rittm., Bes. von Adelsberg (Landger. Gemünden) — geb. 1762 — a. G. des durch Lehnbriefe bis 1666 zurückerwies. Freih.-Standes (cfr. sub 13. 8. 1816 eine andere Linie, welche sich: Drachsdorf schreibt). Die Familie gehört zum Meissnischen Uradel. W.: Tyr. B. W. II. 86, in B. ein um Haupt u. Hüfte laubbekr. Riese, mit der Rt. einen entwurzelten trockenen Baum ht., auf dessen gebog. Stamm sein rt. Fuss unten tritt. Fünfp. Frhkr. — Umgekr. H.: 3 gestz. fächerförmig gest., r.-gestp., s.-gefütter. b. Schabbes- oder Judenhüte. D.: b. r. (sic!)
28. 4. **Dalberg** (die Franz-Ekenbertische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Carl Alex. Heribert Frh. v. D., Kämm. von Worms, K. B. Kämm., Geschlechtsältester (geb. 1775) Aschaffenburg, nebst Vetter u. 2 Basen, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 6. 4. 1654 für Philipp Franz Eberhard C. v. W., gen. v. D., Kais. Geh. Rath etc., aus uraltm Rhein. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. II. 81. Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: unter gezahntem g. Schildhaupt 6 (3. 2. 1.) s. Lilien. $\frac{2}{3}$: # Anker kreuz — 2 ungekr. H. — H. I.: geschloss. wie Feld I., H. II. off. wie Feld II. bezeichn. Flug.
3. 5. **Espiard de Colonge**, †, Imm. Frh.-Kl. für Benignus Joh. Claudius Fh. E. d. C., K. B. Gen.-Maj. der Artill., Geh. Kriegs-Referendär, nebst Bruderssohn Aug. Alex. Heinr. Dies. stammten aus altadel. Elsass. Geschlecht. Der Freiherren-Stand wurde bis auf den Urururgrossv. zurück durch Urkunden nachgewiesen. W.: Tyr. B. W. II. 78. In B. 3 (2. 1.) aufg. g. Weizenähren. Auf dem Schild eine fünfperl. Krone.
- „ „ **Maessenhausen**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 4. ejd.
5. 5. **Mendl von Steinfels**, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 8. 7. 1792.
7. 5. **Precht von Hohenwart**, Imm. A.-Kl. für Ferd. Joh. Nep. P. v. H., K. B. Polizei-Actuar in Augsburg (geb. 1779), nebst Bruder: Franz Xaver Eustach, bei der Landschafts-Casse in Innsbruck angestellt (geb. 1783) a. G. des dem Georg u. s. Vetter Hans Georg P. zu Rottenburg vom K. Ferd. I. d. d. Prag 2. 12. 1561 verlieh. R.-A. (cfr. 23. 7. 1851.) W.: Tyr. B. W. VII. 86. Geth. R. G., oben 3 aneinanderhäng. durchgeh. g. aufg. Wecken. Gekr. H.: Hahnfederbest. g. Spitzhut mit Stulp darin die 3 Wecken.
11. 5. **Beckers zu Westerstetten**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790.
17. 5. **Boschi**, †, Imm. Grf.-Kl. für Anton Valer. Joh. Maria Caspar Gf. v. B., K. B. Kämm. und Oberstlieut. (geb. 1760) Aschaffenburg. Derselbe entstammte einem edlen Geschlecht aus Parma, welches Franz Farnese, Herzog von Parma d. 25. 11. 1710 in den Grafenstand erhoben hatte. W.: B. W. I. 20 ovaler, von Grfkr. überhöhter Schild, darin ein durch g. Bk. abgeth. Schildhaupt, worin 3 g. Lilien. Unten in S. 3 auf gr. Bd. wachs. gr. Cypressen.
- „ „ **Reigersberg**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 12. 5. ejd. (cfr. 20. 3. 1809 und 12. 5. 1813).
- „ „ **Bastheim**, †, Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Adalb. Aloys Fh. v. u. zu B., vorm. F. und nachher Grossh. Würzburg. Kämm. und Jagdjunker (geb. 1774) Neustadt an der Saal, nebst Schwester, a. G. des auf 100 Jahre zurück durch Lehnbriefe nachgewiesenen Frh. der aus dem Würzburg. stammenden uradligen 1848 erloschenen Familie. W.: Tyr. B. W. II. 62, in R. ein durch Doppelwolkenschnitt von # über S. geth. Bk. — ungekr. H.: r. Flügel mit dgl. Schrägbalken.

1816

17. 5. **Mulzer**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 30. 3. ejd.
- **Pergler von Perglas** († Linie Katzengrün), Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 3. 10. 1790 (cfr. 6. 3. 1817, 22. 1. 1818 und 15. 4. 1819).
18. 5. **Thüngen** (ältere oder Andreassische Linie), Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Wilh. Fh. v. Th., vorm. F. Würzb. Käm. und Hauptm. zu Burgsinn (geb. 1752), a. G. des von K. Joseph I. seinem Grossv. Adam Herm. Heinr. v. T., gewes. Herz. Württ. Kammer-Präs. und Ritterrath, nebst Wm. (Rosenberg) d. d. Wien 21. 5. 1700 verlieh. R.-Frh. (cfr. 17. 3. 1816). W.: Tyr. B. W. IV. 28. Nr. 1. Gev., mit s. Hz. darin rother, mit 3 g. Wellenpfälen bel. Bk., $\frac{1}{4}$: geth. u. 5mal gesp. r. s. mit wechselnden Tincturen (längsgeschindelt), $\frac{2}{3}$: gekr., von 3 g. Sternen begl. s. Mittelsparren in B. — Frhkr. mit 3 gekr. H.
22. 5. **von Brée**, Imm. R.-Kl. für Joh. Jos. Ignaz Edl. u. Ritter v. B., Accessisten bei der K. B. Landes-Dir. und funct. Actuar des Oberzoll-Ger. in Würzburg (geb. 1771), mit Umgehung s., in fremden Kriegsdiensten befindlichen Bruders, a. G. des s. Grossv. Bernh. Anton Emanuel B., K. K. Oest. Landschreiber zu Kaiserslautern mit „Edler Herr“ von K. Franz I. d. d. 7. 4. 1764 verlieh. R.-R. u. -Adelsstandes (cfr. 5. 6. 1830). W.: Tyr. B. W. IV. 90, in S. ein b. Schrb., bel. mit 5 g., die Zinken schräglks. aufw. kehr. Kesselrinnen, die je einen s. Stern einschliessen. 2 gekr. H. — H. I.: s. Stern, H. II.: gestz. g. Kesselrinnen. Schildh.: 2 widerseh. Bracken mit b. Halsband.
25. 5. **Hagens**, Imm. A.-Kl. für Joh. Rud. Heinr. Aloys v. H., Major des K. B. 6. Lin.-Inf.-Regts. (geb. 1778) Bitsch, a. G. des s. Vater Erasmus Jacob H., Kurpfälz. Hof-Kammerrath zu Jülich und Berg, nebst 3 Brüdern, von K. Joseph II. d. d. Wien 24. 5. 1772 verlieh. R.-A. (cfr. 23. 6. 1813 u. 16. 12. 1828). W.: Tyr. B. W. V. 86. In B. ein aus gr. Rasenstück wachs. gr. Baum, dessen Stamm von g. Krone umschlossen wird. Gekr. II.: g. Stern zw. off. s. Flug. D.: b. g.
- **Segnitz von Schmalfelden**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 4. ejd.
6. 6. **Fugger-Kirchheim-Hoheneck**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 30. 9. 1806 (cfr. 21. 11. 1812 u. 10. 2. 1813).
- **Sainte-Marie-Eglise**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. de eodem.
16. 6. **Guttenberg** (Linie Kirchleuss), Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Franz Wilh. Karl Erdmann Fh. v. G., vorm. K. Preuss. Lieut., jetz. Subsenior der Kirchleusser Linie, zu Kirchleuss, a. G. glaubw. Urkunden. (cfr. 23. 6. 1809, wo das Wappen und weitere Verweisungen.)
- **Rüdt von Collenberg**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Wilh. Fh. R. v. C., Kgl. B. Käm., Major und Comm. des Landsicherheits-Corps (geb. 1756), Aschaffenburg, a. G. des durch 13 Generationen nachgewies. Frh. des uralten Bayerischen Geschlechts (cfr. Kurbayern sub 19. 12. 1723). W.: Tyr. B. W. III. 96. In R. ein abgeschnitt. s. Rüdentrumpf mit \boxplus (eisernem) Stachel- (Korallen-) Halsband. Gekr. H.: derselbe.
23. 6. **Weinri(e)ch**, Imm. A.-Kl. für Joh. Nikolaus v. W., K. B. Gen.-Maj. u. Comm. v. Ingolstadt, a. G. des ihm, nebst 2 Brüdern, von Kaiser Franz II. d. d. Wien 13. 6. 1803 verlieh. R.-A.-Dipl. (cfr. 4. 11. 1812 wo auch das Wappen).
26. 6. **Halbritter von Rittersburg**, Imm. A.-Kl. für Ernst Franz Joh. Alex. H. v. R., K. B. Landes-Direct.-Rath der Reg.-Kammer in Würzburg (geb. 1775) a. G. des R.-Adels-Best.-Dipl. (auf ein R.-A.-Diplom d. d. Wien 20. 1. 1554) mit ob. Präd. für s. Urgrossv. Adam Ernst H., gewes. Onolzbach. Amtmann in Hartheim, von Kaiser Carl VI. d. d. Wien 18. 3. 1720. W.: Tyr. B. W. V. 88. Geth. R. B., oben 2 g. Bk., unten auf gr. Bd. ein Strauss mit g. Hufeisen im Schnabel. Gekr. H.: 3 Strf. r. s. b. D. r. g. — b. s.
30. 6. **Jeetze**, Imm. A.-Kl. für Christian Wilh. v. J., Hauptm. I. Kl. im K. B. 10. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1766) Amberg, a. G. des notorischen altmärkischen Uradels (cfr. 22. 3. 1813, wo auch das Wapgen, 3. 5. 1823 u. 11. 4. 1853).

1816

3. 7. **Bodeck von Ellgau**, Imm. Frh.-Kl. für Franz Ludw. Frh. B. z. E., vorm. Grossh. Toskan. und K. K. Oestr. Kämm. Bes. von Heidenfeld und eines Theils von Röttingen (geb. 1773), Heidenfeld, a. G. des bis auf 1706 zurück nachgewiesenen Freih.-Standes. [R.-Frh. v. 7. 9. 1706?] W.: Tyr. B. W. II. 67. Gev. B. G.: $\frac{1}{4}$: gem. g. Kreuz, $\frac{2}{3}$: r. Löwe mit Schweif, der oben in einen Knoten verschürzt ist. Auf d. H. der Löwe (ganz) zw. off. B. G. üb. geth. Fluge. D.: b. g. — r. g.
9. 7. **Eberz und Rockenstein**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Wilh. Heinr. Jos. Fh. v. E. u. R., K. B. quitt. Hauptm. und Ritter-Lehen-Vasall zu Rockenstein (geb. 1783), nebst Bruder. Die freiherrl. Würde dieser aus dem Limburgischen (dort E. v. Belderbusch) stammenden Familie ist durch Zeugen-Aussagen und Lehen-Briefe auf 100 Jahre zurück nachgewiesen. W.: Tyr. B. W. II. 89. Von R. und S. 3mal schräggeth., die obere und untere Schräglinie bel. mit einem Paar r. s. Strf., die II. u. III. mit rechtsseh. nat. Eberkopf. Gekr. H.: 2 Strf. r. s. (Das Wappen ist weder heraldisch, noch sehr alt aussehend.)
- " " **Eckhart**, Imm. A.-Kl. für Adolph Jos. Anton v. E., K. B. Landrichter zu Mainberg (geb. 1756) nebst Brüdern, a. G. des dem Grossvater Johann Georg E., Kurf. Braunschweig-Lüneburg. Historiographen und Bibliothekar, d. d. 17. 11. 1721 von K. Carl VI. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 20. Durch r. Bk. G. S. geth., oben wachs. r. Löwe, unten wachs. g. Eichel an zweiblättr. gr. Zweige. Gekr. H.: Der Löwe zw. 2 r. g. — s. r. geth. Bfth., mit g., resp. r. Mdg. D.: r. g. — r. s.
10. 7. **Spaur auf Roggenburg** (Linie Unterspaur), Imm. Grf.-Kl. für Friedr. Carl Gf. v. u. zu S. (geb. 1792). Bes. der Roggenburger Kloster-Realitäten in Bayern, ferner Bes. von Flaver, Valör, Burgstall, Winkel, Pfirscheim, Mitinhaber der Hrsch. Landeck, Hörtenberg und Schlossberg, Erbblaudmundschenk der gef. Grf. Tyrol, nebst seinem Oheim Joh. Nep. Theod. Franz (geb. 1760) und seinen Geschw., a. G. des s. Ururururgrossv. Anton Fh. v. S., nebst Sohn Franz, aus Tyrol. uradl. Geschlecht, d. d. Prag 27. 6. 1637 v. K. Ferd. III. best. R.-Grf. der Verleihung d. d. Wien 12. 10. 1633. W.: Tyr. B. W. XVII. 57, ganz wie 19. 10. 1813.
- " " **Manfroni von Sonenthal**, Imm. A.-Kl. für Anton Vinc. Sever. M. v. S., Rittm. im K. B. Chevauxlegers-Reg. „Prinz Maximilian“ (geb. 1777) Dillingen, a. G. des mit obig. Prädicat von K. Carl VI. d. d. Wien 15. (nicht 25) 12. 1739 dem Grossv. Jos. Bernh. M., Bisch. Trident. Pfleger zu Tramin, verlieh. R.-A. W.: Tyr. W. VII. 7. Gev. R. B.: $\frac{1}{4}$: auf gr. Bd. ein schwertschwing. Ritter mit Ovalschild am lk. Arm, $\frac{2}{3}$: über s. Zweiberg eine g. Sonne. Gekr. H.: der Ritter wachs. zw. off. r. s. — g. b. geth. Fluge.
18. 7. **Pernat**, Imm. E.-Kl. für Maxim. Franz Xaver Joh. Anton Faust Jos. Edl. v. P., Hptm. II. Kl. im K. B. 10. Linien-Inf.-Regt. (geb. 1782) Amberg, a. G. des s. Grossv. Franz Xaver Caspar P. verlieh. Kurb.-Dipl. v. 18. 12. 1776.
25. 7. **Neydecker** (auf Mehrenhül) Imm. A.-Kl. für Joh. Jos. Phil. v. N. a. M., vorm. K. B. Hauptm. (geb. 1756) Bamberg, a. G. der durch Sachsen-Coburg. Lehen-Briefe bis auf 1683 zurück nachgewies. Adels. Den rittermässs. R.-A. nebst Wb. hatte bereits d. d. Prag. 5. 1. 1534 Otto N. u. s. Söhne Paulus, Lehrer jur. utr. beim Stift zu St. Gangolph in Bamberg, Heinrich, Canonicus u. Keller das. bei St. Gangolph u. Mauritz, sowie des Letzt. gleichn. Sohn, aus altem Bamberg. Patriziergeschlecht stammend, erhalten. W.: Tyr. B. W. VII. 47. In B. ein gestz. g.-begr. s. Schwert, beseitet von 2 zugewend. gebild. g. Monden. H.: aus steig. g. Mond wachs. Mann in b. Kleid mit g. Gürtel und Rosenkranz im Haar, Schwert u. g. Stechschild ht. D.: b. g.
26. 7. **Münster** (Klein-Eibstädter Linie), Imm. Frh.-Kl. für Carl Jos. Joh. Nep. Fh. v. M., vorm. K. Preuss. Hauptm. (geb. 1749) Rannungen, nebst Geschw., eigenen und † Bruders Desc., a. G. R.-Frh.-Dipl. v. 23. 2. 1684 von K. Leopold I. für Eberhard u. s. Sohn Lorenz Ludwig v. M. (cfr. 31. 12. 1813 und 25. 11. 1816.) W.: Tyr. B. W. III. 65. Gev.: $\frac{1}{4}$: in B. ein off. r. s. übereckgeth. Flug, $\frac{2}{3}$: in S. 4 rt. r. Flankenspitzen. 2 ungekr. H. je mit off. Fluge, der rt. r. s. üb. geth., der lk. wie Feld II. gezeichnet.

1816

29. 7. **Walter**, Imm. A.-Kl. (ausgeschr. erst 1. 6. 1840), a. G. K. B. Best.-Dipl. v. 30. 11. 1815 des Pfalzgrfl. Vöhlinschen Dipl. v. 4. 1. 1777.
10. 8. **Bibra** (Bibra'sche Linie), Imm. Frh.-Kl. für Carl Frdr. Fh. v. B., K. Württ. Khr. und Schönburgischen Kammer-Dir. (Senior d. Linie), Bes. der Güter Hochheim und Brennhausen in Bayern (geb. 1764) in Bibra (Meiningen), nebst Brüdern, a. G. des d. d. Wien 3. 8. 1698 von K. Leop. I. den Gebr. Joh. Ernst, Christ. Erhard, Kurmainz. Oberst der Cav., Georg Friedr., Kursächs. Gen.-Maj. u. Heinr. Carl v. B., aus uraltem Fränkischen Geschlecht, verlieh. R.-Frh. (cfr. 21. 1. 1815, wo das Wappen, 27. 10. 1816, 22. 2. 1817 und 19. 8. 1828).
13. 8. **Drachsdorf** (auf Adelsberg), Imm. Frh.-Kl. für Franz Jos. Fh. v. D. a. A., K. B. Rittm. und Grossh. Tosk. Kämm. (geb. 1777) Schweinfurt, a. G. glaubw. Urkunden. (cfr. sub 25. 4. 1816, wo auch das Wappen.)
16. 8. **Eltz, Graf und Edler Herr zu, genannt Faust von Stromberg**, Imm. Grf.-Kl. für Hugo Phil. Carl Ludw. Joh. Nep. G. u. E. H. z. E., g. F. v. S., etc. Magnat des Königr. Ungarn, Grafen und Herrn zu Vukovar in Slavonien, Erbherrn zu Trappstadt, Herrn zu Burggräfenrode, K. K. Oestr. W. Kämm. und geh. Rath, der vorm. Kurfürstenth. Mainz und Trier geh. Rath, Obriststallm., Erbmarschall und Oberamtmann (geb. 1742) Coblenz, nebst Geschwistern, (excl. der im Ausl. befindl.) a. G. des R.-Grafen-Diploms von K. Carl VI. d. d. Wien 9. 11. 1733 für die Gebr. Carl Anton Ernst, Damian Heinrich u. Philipp Adolph Edle Herren zu E., sowie der, d. d. Wien 16. 11. 1737 erfolgten Nam.- u. Wpp.-Vereinig. mit Faust v. Stromberg. W.: Tyr. B. W. I. 33. Gev. G. R., mit Grfl.-gekr. r. s. geth. Hz., darin oben ein wachsg. Löwe. $\frac{1}{4}$: 4 Bk., überd. durch den Reichsadler, $\frac{2}{3}$: s. Bk. überdeckt durch einw. gek. g. Greif. Grfkr. mit 4 H. Schildh.: 2 gekr. doppelschw. g. Greifen.
21. 8. **Auer von Herrnkirchen**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Frdr. A. v. H., K. B. Major à la Suite, vorm. Grossh. Würzb. Kammerherrn in Würzburg (geb. 1750), a. G. des bis zum Jahre 1402 nachgewiesenen Adels. Die Familie ist in Bayern erloschen, blüht aber mit Kgl. Preuss. Adels-Renov. v. 30. 3. 1863 noch im Kgr. Preussen. W.: Tyr. B. W. IV. 66. Gesp. # S., darin je 3 pfalweisgest. Ringe verw. Tct. Gekr. H.: 2 Bffh. # s., je best. in d. Mdg. mit 3 Strf., aussen mit 3 Ringen, alles verw. Tct.
24. 8. **Moy**, Imm. R.-Kl. für Carl Anton Ritter v. M., Handelsmann in München (geb. 1769), stammend aus altadel. Familie der Picardie, die in dieser Eigenschaft bei Liquidation der Adels-Titel im Jahre 1666 anerkannt und bestätigt worden war. (cfr. 1. 3. 1858 u. 1. 4. 1868.) W.: B. W. VII. 34. In R. ein g. Flecht-Schräggritter. Auf d. Schilde eine alte Grafenkrone.
25. 8. **Zu Rhein**, Imm. Frh.-Kl. für Phil. Ant. Max. Jos. Fh. v. Z., K. B. Kämm., Vice-Präs. der Landesdir. zu Würzburg (geb. 1780) nebst Bruder., a. G. der erfolgten Aufschwörung dieses uralten rheinischen, aus der Schweiz stammenden, von Frankreich übrigens schon am 6. 8. 1773 im Frh. anerk. Geschlechts als Freiherrlich beim Domstift in Würzburg. W.: Tyr. B. W. IV. 54. In S. ein doppelschw. gr. Löwe. H.: Ders. wachs. mit r. Rückenkamm, dessen 5 Spitzen mit gr. Eichel besteckt sind.
29. 8. **Geldern zu Arzen**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 15. 7. 1790.
- **von und zu der Tann** (Conradi'sche Linie), Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Ferd. Conrad Fh. von u. zu der T., Grossh. Toscan. Kämm. u. Geschlechtsältester der Conrad. Linie (geb. 1784), Tann bei Fulda, nebst Brüdern (doch mit Ausschluss s. in fremden Kriegsdiensten stehend. Bruders Adalbert Friedrich) u. Vettern, a. G. des s. Urgrossv. Heinr. v. u. z. d. T., Ritterhauptm. des Fränk. Kreises und F. Fuld. Geh. Rath, von K. Leopold I. d. d. Wien 7. 1. 1704 verlieh. R.-Frh. (cfr. 26. 12. 1816, 22. 10. 1854 u. 26. 4. 1859.) W.: Tyr. B. W. IV. 25; Gev., mit Hz. (Stw.), darin in R. eine mit Kopf u. Schweif abwärtsgebog. nat. Forelle; $\frac{1}{4}$: gr. Tanne in S., $\frac{2}{3}$: doppelschw. gekr. b. Löwe in G. — 3 gekr. H. — Schildh.: wilder Mann und wilde Frau mit Keulen.

1816

30. 8. **Bach**, Imm. A.-Kl. für Maria Joh. Carl Anton Franz v. B. (geb. 1767), K. B. Oberstlieut. im 13. Inf.-Regt. in Bayreuth, a. G. des s. Grossvater Joh. Adam B. d. d. Frankfurt a. M. 18. 7. 1742 von K. Karl VII. verlieh. R.-A.-Dipl.
31. 8. **Hecht**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 8. ejd. (cfr. 22. 8. 1821.)
- „ „ **Müller** (auf Leupoldsdorf), Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 8. ejd.
- „ „ **Ruef, Edle auf Hauzendorf**, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 8. ejd.
15. 9. **Kesselstatt**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Phil. Franz Willib. Nepom. Xaver Hyacinth Maria Gf. v. K., K. B. Geh. Rath und Domdech. des vorm. Erzstifts Trier (geb. 1754), Augsburg, a. G. des R.-Grf. für s. Vater Hugo Casimir Edmund Freih. v. K., aus uraltem Rhein. Geschlecht, d. d. Wien 15. 1. 1776 v. K. Joseph II. W.: Tyr. B. W. I. 59.: In G. ein von 4 gr. Mummelblättern begl. r. Schragen, bel. mit s. Hz., darin steh. r. Drache. Grfkr. mit 3 gekr. H. — H. I.: (rechts) wachs. r. Drache. H. II: wachs. g.-bew. \ddagger Adler. H. III.: r.-gezäumter s. Rossumpf. D.: r. s. Schildh.: 2 widerseh. g. Löwen, je mit Mummelblatt auf d. Schulter.
24. 9. **Taeuffenbach**, Imm. R.-Kl. für Aloys-Karl Ritter u. Edl. v. T., Rittm. im K. B. 2. Hus.-Regt. in Bayreuth (geb. 1770), a. G. des seinem Vater d. d. München 31. 7. 1790 verlieh. R.-Vic.-Dipl. (cfr. auch 20. 1. 1810.)
12. 10. **Rothjacob**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 20. 1. ejd.
21. 10. **Hutten zu Stolzenberg**, Imm. Frh.-Kl. für Christoph. Frdr. Gottf. Adalb. Phil. Franz Lothar Fh. v. H. zu S., K. B. Kämml., vorm. Fürstl. Würzb. Hofrath (später Oberantm. zu Klingenberg, geb. 1765), nebst Schwestern, a. G. glaubw. Urk. über die eh. Reichsritterschaftlichkeit dieses uraltadligen fränkischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. III. 31: in R. 2 g. Schrb. H.: Mannsrumpf in r. Kleid mit g. Kragen u. g.-gestp. r. Mütze, vorn, hinten u. oben mit je 3 Hahnfedern besteckt.
22. 10. **Scherer auf Hohenkreuzberg, Herr zu Kaienberg**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Ferd. Franz Fh. v. S. a. H., Herrn zu Kaienberg, K. B. Oberlieut. im 6. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1791), a. G. des R.-Vic.-Frh.-Dipl. d. d. 1. 10. 1790 für s. Vater Ferd. Theodor S. v. H.
25. 10. **Verri della Bosia, genannt v. Külberg auf Gansheim und Berg**, Imm. Grf.-Kl. für Joh. Maria Alex. Ascan etc. V. d. B., g. v. K. a. G. u. B., Kgl. B. Kämml., Obersten, Obermarschomm. u. Commandanten eines Landwehr-Bataill. (geb. 1756), Neuburg a. D., a. G. der Sardinischen Grf.-An., unter gleichzeitiger Belehrung mit $\frac{1}{4}$ von Bosia, für Jacob Dominicus V. d. d. 20. 3. 1724. W.: Tyr. B. W. II. 41.: Unter b., mit g. Stern bel. Schildhaupt, in S. ein von g. Krone überhöhter b. Löwe. Auf d. Schilde eine sechs-zack. Krone. Um den Schild 2 unten gekreuzte gr. Palmzweige.
26. 10. **Kaeser**, Imm. Erh.-Kl., a. G. K. B. An.-Dipl. v. 2. 10. ejd. (cfr. 22. 1. 1833.)
- „ „ **Kaeser**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. An.-Dipl. v. 2. 10. ejd. (cfr. 22. 1. 1833.)
27. 10. **Bibra** (Irmelshaeuser Linie), Imm. Frh.-Kl. für Carl Frdr. Wilh. Gottlob Fh. v. B., Herz. Sachsen-Mein. Kammer-Präs. u. Kammerj. (geb. 1770), Meiningen, nebst Brüdern u. Vettern, a. G. R.-Frh. v. 3. 8. 1698. (cfr. 21. 1. 1815, 10. 8. 1816 [wo auch Näheres u. Wappen], 22. 2. 1817 u. 19. 8. 1828.)
1. 11. **Forster**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 10. 3. ejd.
3. 11. **Raglovich zum Rosenhof**, Imm. A.-Kl. für Clemens Wenzesl. Carl Jos. Peter Paul v. R. z. R., K. B. Gen.-Lieut. (geb. 1766), München, a. G. des dem Joh. Jacob R., Obereinnehmer der gef. Grafsch. Görz, seinem Urgrossvater, von K. Leopold I. d. d. 20. 10. 1671 verlieh. R.-A. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VII. 94: Gev.: I.: in R. eine s., IV.: in S. eine r.-gefüllte, g.-besaamte, Rose, $\frac{2}{3}$: in G. ein gekr. einwärtsseh. \ddagger Adler. 2 gekr. H. H. I.: Adler aus III, H. II.: Rose aus IV.
6. 11. **Seutter von Loetzen**, Imm. A.-Kl. (ausgeschrieben erst 28. 12. 1842) für Joh. Jacob S. v. L., K. B. pens. Lieut. in Nürnberg. (cfr. 30. 8. u. 24. 11. 1813, wo auch Wappen und Näheres über die Erhebung.)

1816

8. 11. **Bodmann**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Bapt. Fidel Wolfgang Maria Fh. v. B., Dom-Capit. über des vorm. Hochstifts Augsburg (geb. 1780), zu München, a. G. der durch Lehen-Urkunden auf 100 Jahre zurück nachgewies. Freiherrnwürde dieses übrigens mit drei Reichsfreih.-Diplomen gesegneten uralten Schwäbischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. II. 68; Gev. G. S.: $\frac{1}{4}$: aufg. # Bock, $\frac{2}{3}$: 3 (2. 1) gestz. gr. Lindenblätter. Gekr. H.: hermelingestp. hoher # Hut mit g. Krone, darauf Pfanschweif. D.: # g. — gr. s.
21. 11. **Zwehl**, Imm. A.-Kl. für Theod. Carl Joh. Nep. v. Z. (geb. 1800), Vallendar bei Coblenz, nebst Geschw., a. G. des dem Urururgrossvater Joh. Z., Kurmainz. Geh. Rath u. Stadtschultheiss zu Heiligenstadt von K. Ferd. II. d. d. 5. 6. 1633 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. IX. 68; in R. ein „gemauerter“ s. Sparren, darunter auf s. Felsboden ein doppelschw. g. Löwe, ht. an langen gr. Blätterstängeln 3 Rosen, deren mittlere r. auf dem Sparren, die äusseren s. daneben ruhen. Gekr. H.: wachs. nat. Hirsch, die drei Rosen ht., zw. off. s. r. üb.-geth. Fluge.
22. 11. **Itzstein**, Imm. A.-Kl. für Frdr. Lorenz Joh. Nep. v. I., K. B. Lieut. im Garde du Corps-Regt. zu Pferd (geb. 1792), München, nebst Bruder, a. G. des ihrem Vater Anton Franz Itzstein, Primat. Geh. Rath u. Ob.-App.-Gerichts-präsident (später Grossh. Frankf. Geh. Rath, Oberpolizeidirektor u. Vorstand der Judengemeinde zu Frankfurt a. M.) verlieh. F.-Primatischen Adels v. 8. 5. 1810. W.: Tyr. B. W. VI. 41. In B. ein oben je von s. Stern, unten von achtspitz. s. Kreuzchen begl. gespannter s. Zirkel. Gekr. H.: schreit. # Hahn zw. off. b. — s. Fluge.
25. 11. **Münster** (Niederwerrn-Eyerbacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Anton Frdr. Jos. Maria Fh. v. M., vorm. F. Fuld. Geh. Rath u. Oberamt. in Fürsteneck, Neukirchen und Burgham, Geschlechts-Aelt. dieser Linie (geb. 17. 1), Niederwerrn, nebst Geschw., eigenen u. † Bruders Kindern, a. G. R.-Frh.-Dipl. v. 23. 2. 1684 für Eberhard v. M. u. s. Sohn Lorenz Ludwig v. M. (cfr. 31. 12. 1813 u. 26. 7. 1816; wo Näheres.) W.: Diese Linie führt nur das Stammwappen: Tyr. B. W. III. 64: In B. ein von R. u. S. übereckgeth. off. Flug. ungekr. H.: derselbe.
- „ „ **Allesina, gen. Schweitzer**, Imm. A.-Kl., a. G. K. Dipl. v. 18. 10. ejd.
26. 11. **Redwitz**, Imm. Frh.-Kl. für die vier Linien Schmoelz, Küps, Untertlangenstadt u. Redwitz, a. G. K. B. Dipl. v. 19. 1. ejd.
27. 11. **Moltke**, Imm. A.-Kl. für Ludw. Carl v. M., K. B. Hauptm. (geb. 1778) in Würzburg, aus uralter Mecklenb.-Holst. Familie, deren Adel durch Kön. Westphälisches Attestat nachgewiesen ist. W.: Tyr. B. W. VII. 31: in S. 3 (2. 1.) # Birkhähne. Gekr. H.: 7 g. Stäbe, je oben mit Pfaufeder, fächerförmig. D.: # s.
- „ „ **Raith auf und in Weng**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 2. 10. ejd.
29. 11. **Reckrodt zu und in Bildhausen**, Imm. A.-Kl. für Ludw. Frdr. v. R. zu und in B., vorm. Herzogl. Sachsen-Meining. Major und landschaftl. Deputirten (geb. 1768), Bildhausen, nebst Schwester, a. G. des bis auf das Jahr 1709 zurück durch Sachsen-Meining. Lehenbriefe nachgewies. Adels dieser uradl. hessisch-thüring. Familie. W.: Tyr. B. W. VIII. 1: In B. ein off. s. Flug. Gekr. H.: wachs. gekr. s. Adler.
7. 12. **Triva**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 3. 12. ejd. (cfr. auch 22. 12. 1812. Erlöschen im Mannesstamm 8. 4. 1827, W. II. 4 1862).
10. 12. **Rechthaler auf und zu Pasenbach**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 16. 10. ejd.
12. 12. **Truchsess von Wetzhausen**, Imm. Frh.-Kl. für I., die Bundorfer Linie, nämlich: Adam Gottlob Fh. T. v. W., Senior fam., eh. Ritterrath des Kantons an der Baunach (geb. 1750), Bundorf, nebst Bruder und Desc., mit Ausschluss s. in auswärt. Diensten befindl. Söhne Christian Dietrich und Franz, 2., die Linie von und zu Wetzhausen, nämlich Wilh. Phil. Ernst Fh. T. v. W. (geb. 1781), nebst Brüdern, mit Ausschluss des in fremden Kriegsdiensten befindl. Bruders Gottlob Friedrich Karl, a. G. des durch Lehenbriefe

nachgewies. Freiherrnstandes der dem fränk. Uradel angehörenden Familie mit R.-Frh.-Diplom d. d. Wien 4. 3. 1676. W.: Tyr. B. W. IV. 29; in G. 2 zweireihig r. s. geschachte Bk. Gekr. H.: gekr. r.-gekl. Weibsrumpf mit g. Zopf zw. 2 wie d. Schild gezeichneten Bfth.

1816

12. 12. **Arnim** (auf und zu Selbitz), Imm. A.-Kl. für Joh. Frdr. Carl Heinr. Gustav v. A. auf u. zu S., K. B. Lieut. im 13. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1793), Selbitz, nebst Geschw., a. G. nachgew. unfürdenkl. Besitzstandes des Adels dieses uralten Brandenburgischen Geschlechts. (cfr. 17. und 23. 9. 1819.) W.: Tyr. B. W. IV. 63; in R. 2 s. Bk. Auf den r. s.-bewulst. H. 2 r. Bfth., je mit 2 s. Spangen.
15. 12. **Schwarz** auf Artelshofen etc., Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 30. 11. ejd.
17. 12. **Jacob von Hollach**, †, Imm. A.-Kl. für Abrah. Jos. J. v. H., K. B. Forstm. zu Hundelshausen (geb. 1781), a. G. des dem Grossv. Gallus Jacob, eh. F. Würzburg. geh. Rath und Kammer-Dir. von K. Karl VI. d. d. Wien 27. 6. 1717 verlieh. R.-Adelsdipl. mit ob. Präd. W.: Tyr. B. W. VI. 33. Geth. b. Schild, oben auf d. Theilung liegt eine s. Muschel, Gelenk abw., Höhlung zeigend, unten 3 g. Schrb. Ungekr. H.: die Muschel zw. off. b., je mit g. Stern bel. Fluge. D.: b. g.
26. 12. **von und zu der Tann**, Imm. A.-Kl. 1. für Frdr. Carl Christian v. u. z. d. T., Geschlechts-Aelt. der Christophischen Linie des blauen Schlosses in Tann (geb. 1772), nebst Brüdern, und 2. Frdr. Christian v. u. z. d. T., vorm. Kurhess. Lieut., der Christophischen Linie und des rothen Schlosses zu Theobaldshof (geb. 1774), nebst Geschw., a. G. notorisch uralten Adels, dieses Fränk. Geschlechts (cfr. 29. 8. 1816, 22. 10. 1854 und 26. 4. 1859). W.: Tyr. B. W. IX. 8, in R. eine mit Kopf u. Schwanz abwärts gebog. nat. (r.-gefleckte s.) Forelle. Gekr. H.: dieselbe vor hohem r. Spitzhut, welcher oben gekr. u. mit 3 r. s. r. Strf. best. ist.
27. 12. **Hofstetter von und zu Platzel**, †, Imm. A.-Kl. für Jacob Adam Maria H. v. u. z. P., K. B. Oberlieut. im 14. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1782), Aschaffenburg, a. G. des s. Grossv. Christoph Adam H., vorm. K. K. Oesterr. Pflugs-Verwalter zu Antes von K. Leopold I. d. d. Wien 29. 11. 1698 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 24. Gev., mit s. Hz., darin 2 r. Bk., überdeckt durch † Adler. $\frac{1}{4}$: in G. ein einw. gek. † Flügel, II.: gesp. R. S., darin 2 abgew. gezahnte aufg. Sichelu verw. Tet.: III.: in B. 2, den Bart ein- u. aufwärtskehr. s. Schlüssel. Gekr. H.: der Adler. D.: r. s. — † g.
- „ „ **Schleichart von Wiesenthal**, Imm. A.-Kl. für Phil. Wilh. S. v. W., K. B. Forstm. zu Kulmbach (geb. 1783), nebst Schwester, a. G. glaubw. Urkunden. W.: Tyr. B. W. VIII. 45, in B. eine von der Mitte der Schildhälften aufsteig. eingebog., von 2 s. Lilien begl. r. Spitze, darin ein g.-behalsb. aufg. s. Windhund mit s. Lilie in den Pfoten. Gekr. H.: ders. zw. off. Fluge. D.: b. s. — r. s.

1817

2. 1. **Weling**, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 12. 1816.
7. 1. **Koenitz** (Thüring. Linie auf Eyba), Imm. A.-Kl. für Christian Frdr. Wilh. Carl Alex. v. K., K. B. Gensd.-Oberlieut. in München (geb. 1790), a. G. des durch einen vom Herzogl. Sächs. Lehenhof am 14. Oct. 1790 bestät. Familien-Recess nachgewiesenen Uradels dieses fränkischen Geschlechts. (cfr. S. 5. 1818, 8. 4. 1837 und 30. 3. 1847). W.: Tyr. B. W. III. 42, in S. 2 r.-bord., von G. u. R. gev., aufg. aneinanderhäng., anstoss. Wecken. Gekr. H.: Mohrenrumpf im s. r. gesp. Kleid u. r. s. Kopfbinde.
26. 1. **Kress v. Kressenstein** (Ferdinand Sigmund'sche Haupt- und Joh. Sigmund'sche Unter-Branche), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Christoph Sigmund Fh. K. v. K., eh. Stadt Nürnberg'schen Finanz- u. Stadtrath, dem. quiesc. K. B. Archivdir. das., Mitbes. von Kraftshof u. Dürrenmungenau (geb. 1730), nebst Schwester, ferner die sub 13. 7. 1815 unter I., III., IV. u. V. Genannten (s. dort auch Näheres u. Wappen).
10. 2. **Pocci**, Imm. Grf.-Kl. für Fabricius Jos. Carl Conte P., K. B. Kämm., Gen.-Maj. u. Oberhofm.-I. K. H. der Frau Kronprinz. von Bayern (geb. 1766), Würzburg, nebst Sohn, a. G. nachgewies. hundertjähr. Besitzstandes des Grf. der aus

Rom u. Viterbo stammenden italien. Familie. W.: Tyr. B. W. I. 93. In B. auf gr. Boden eine s. Säule, darauf oben ein linksgeb. steig. g. Mond, aus dem 3 g. Weizenähren wachsen. Grfrk. auf d. Schilde.

1817

14. 2. **Heinleth**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Best. v. 13. 10. 1816 des Pfalzgräfl. Etdorf'schen Adelsdipl. v. 10. 5. 1794.
15. 2. **Derschau**, Imm. A.-Kl. für Hans Albr. v. D., vorm. K. Preuss. Hauptm. zu Nürnberg, nebst s. Sohne und dessen Desc., a. G. Kurbrandenb. Bestät.-Dipl. d. d. 20. 3. 1653 für Reinhold D. dess. Vorfahren den Gebr. Reinhard, Johannes u. Reinhold D. d. d. Prag 15. 12. 1602 von K. Rud. II. erth. R.-A., wohl aber richtiger auf Grund der — wie es scheint — eigens zu diesem Zwecke erfolgten preuss. Adels-Best. v. 1. 2. 1817. W.: Tyr. B. W. V. 10, in R. eine von 2 zugewend. s. Widderköpfen bescit. b. Säule mit g. Kugel u. g. Postament, an der oben ein gr. Kranz hängt. H.: Widderrumpf.
16. 2. **Stack**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. S., K. B. Stabscapitain und Maj. der Landw. (geb. 1763) Lindau, a. G. des Kgl. Französ. Cadetten-Patents vom 18. 10. 1780 f. s. Vater. W.: Tyr. B. W. VIII. 86. Geth. S. G., oben, unter 3 pfalweisgest. g. Garben, querlinkshin ein g.-begr. Türkensäbel, unten ein nat. Löwe. Aus der den Schild deckenden Edelkrone wächst ein nackter Unterarm, ein Schwert schwingend.
22. 2. **Asbeck**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz Wilh. Fh. v. A., K. B. Geh. Rath und Hofkommissar von Würzburg, a. G. der Aufschwörung als freiherrlich von Mitgliedern dieses uralten Westfäl. Geschlechts in den Stiftern Metuln und Nottuln. W.: Tyr. B. W. II. 58, in R. 2 Schrägreihen g. Würfel. Fhkr. Gekr. H.: wachs., einen Pfawschweif ht. nackte Hand. Schildh.: 2 widerseh. g. Greifen.
- " " **Bibra** (Schwebheimer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Wolfg. Carl Georg Fh. v. B. (geb. 1753), nebst Geschw. und Neffen (Schwebheim). (cfr. 21. 1. 1815, wo Näheres und Wappen, 10. 8. u. 27. 10. 1816 u. 19. 8. 1828.)
27. 2. **Koch**, Edle auf Rohrbach, Imm. E.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 2. ejd.
5. 3. **Pillement**, Imm. A.-Kl. für Franz Ludw. v. P., K. B. Obersten im 11. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1775) Kempten, a. G. der Ahnenprobe seines Vaters als Kgl. Französ. St. Ludwigsritter (cfr. Kgr. Bayern sub 10. 2. 1855). W.: Tyr. B. W. VII. 79 g.-bord. s. Schild, darin ein b. Sparren, begl. oben von 2 fünfstr. g. Sternen, unten von nat. Zinnenthurm auf gr. Bodenstück. Edelkrone.
6. 3. **Pergler von Perglas** (Haus Vogelsang), Imm. Frh.-Kl. für Anton Freih. P. v. P., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 2. ejd. (cfr. 17. 5. 1816, 22. 1. 1818 u. 15. 4. 1819).
7. 3. **Leistner**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Anerk.-Dipl. v. 4. 3. ejd. des Kurpfälz. Dipl. v. 13. 10. 1740.
14. 3. **Cammerloher**, Imm. R.-Kl. für Joh. Rud. Joh. Baptist Ritter v. C. (geb. 1793), Lieut. im K. B. 10. Inf.-Regt., nebst Bruder, 2 Schwestern u. s. † Bruders Descendenz, a. G. Kurpfälzb. Dipl. v. 27. 2. 1796 (cfr. 10. 2. 1809).
1. 4. **Berger Edle auf Siebenbrunn**, Imm. E.-Kl. für Andreas Friedrich v. B., Edl. a. S., vorm. K. Westfäl. Obersten in München, und Georg Gerhard Franz de Paula v. B., K. B. Hptm. im 16. Inf.-Regt. (geb. 1787), Gebrüder, a. G. Kurb. Ausschr. v. 4. 12. 1753 des Pfalzgrfl. Zeilschen Edlendl. v. 15. 1. 1748 für den Grossv. Joh. Jos. B. (cfr. 4. 10. 1813).
- " " **Praetorius von Dallhausen**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. P. v. D., K. B. Lieut. im 10. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1792) Amberg, a. G. des Nachweises d. Abstamm. von dem im Mainzer Protokoll v. J. 1674 mit dem Adels-Präd. bezeichn. Joh. Justus P. v. D. W.: Tyr. B. W. VII. 85; Gev. S. B.; $\frac{1}{4}$: siebenzack. g. Krone, $\frac{2}{3}$: $\frac{1}{2}$ g.-bew. † Adler am Spalt. Gekr. H.: 5 Strf. s. b. wechselnd.
2. 4. **Leiningen-Westerburg** (des Hauses Leiningen-Westerburg, Schaumburg und Cleburgischer Linie Georgischer Ast, oder Neuleiningen-Westerburg), Imm. Grf.-Kl. für Carl August Gf. v. L.-W., K. B. Hauptmann im 3. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1789), nebst Schwester, a. G. des durch Lehen-Urkunden nachgewiesenen unfürdenklichen Besitzstandes des Grf. W.:

Tyr. B. W. I. 68. Gev. B. R., mit g. Hz. (gem. b. Kreuz), $\frac{1}{4}$: 3 (2. 1.) s. Adler, $\frac{2}{3}$: gem. g. Kreuz, bewinkelt von 20 (à 5 — 2. 1. 2. —) g. Kreuzchen. Auf d. Schilde die Grafenkrone und 3 gekr. H.

1817

16. 4. **Hrzan-Harras**, Imm. Grf.-Kl. für Emanuel Eusebius Franz Carl Vincenz Dominicus Joh. Nep. Jos. Gf. v. H.-H., K. B. Kämm., Obersten, Inspecteur und Comm. der Nat.-Garde III. Kl. des Herz. Aschaffenburg (geb. 1768), a. G. des s. Ascendenten (aus altem böhmischen Geschlecht) d. d. 4. 9. 1666 vom K. Leopold I. verlieh. R.Grf. (Der Matrikelextrakt ist nicht gelöst worden.) W.: Tyr. B. W. I. 52: Von S. R. u. $\#$ gesp. u. $\frac{1}{2}$ geth. Gekr. H.: g. Sieb, ringsum best. mit 6 Strf. r. r. s. s. $\#$ $\#$ D.: r. s. — $\#$ s.
- „ „ **Lüneschloss**, Imm. A.-Kl. für Ferd. Jacob v. L., K. B. Major und Comm. der Garnisons-Station in Donauwörth (geb. 1746) nebst s. Sohn u. dessen Desc., a. G. des s. Urgrossv. Joh. L., Prof. zu Heidelberg, verlieh. Bestät.-Dipl. des angeerbten Adels von Kaiser Leopold I. d. d. 4. 5. 1696. (cfr. I. 3. 1843.) W.: Tyr. B. W. VI. 100. Geth. B. Gr., mit g. Hz. ($\#$ Adler) oben steig. s. Pfeil, unten lauf. s. Windhund. Gekr. H.: der Adler. D.: $\#$ g.
27. 4. **Gohren**, Imm. A.-Kl. für Christian Ludw. Friedr. von G., K. B. Sportel-Rendanten beim Landgericht Gräfenberg (geb. 1789) a. G. des durch glaubwürd. Urk. nachgewiesenen Besitzstands. W.: Tyr. B. W. V. 66 in S. auf der Spitze eines erniedr. r. Sparrens, aus der 3 (1. 2) g. Oelzweige hervorgehen, sitz. linksgek. widerseh. Gimpel. Ungekr. H.: Der Gimpel D.: r. s.
28. 4. **Palm**, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht) a. G. Kgl. Dipl. v. 23. 3. ejd.
29. 4. **Staëll v. Hollstein**, Imm. A.-Kl. für Ferdinand St. v. H., K. B. Oberstlieut., nach glaubwürdigen Urkunden, aus uraltem Berg.-Westphäl. Geschlecht stammend. (Der Matrikelextract ist nicht gelöst). W.: Tyr. B. W. VIII. 88 in S. bordweis 8 r. Kugeln. Gekr. H.: 2 s. Bf.h., aussen je mit 4 r. Kugeln best.
30. 4. **Schub(a)ert**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Aug. Heinr. Ludw. von S., Rittm. im K. B. I. Kürass.-Regt. „Prinz Carl“ in Freising, a. G. des dem Wilh. Christoph S., Jägermeister des Gräfl. Hauses zu Stolberg-Wernigerode d. d. Wien 7. 12. 1728 von Kaiser Karl VI. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 63: in G. ein $\#$ Löwe, überdeckt durch s. Bk. Gekr. H.: wachs. $\#$ Löwe. D.: $\#$ g.
6. 5. **Tannstein gen. Fleischmann**, Imm. R.-Kl. für Joh. Georg v. T. gen. F., K. B. Major im 11. Lin.-Infant.-Regt. (geb. 1769), Lindau, a. G. des s. Vater Joachim Franz T., gewes. Kurmainz. Hofgerichts-rath mit ob. Präd. von K. Franz I. d. d. Frankfurt a. M. 7. 4. 1764 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. IX. 8. In R. ein b. s. gesp., mit 3 Sparren verw. Tet. bel. Pfal. Gekr. H.: s. Lillie zw. off. $\#$ Fluge. D.: r. s. — b. s.
13. 5. **Clarmann v. Clarenau**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Anerk. vom 7. 2. 1817 des Pfalzglf. Etzdorf'schen Dipl. vom 1. 6. 1791.
- „ „ **Kerstorf**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 29. 4. ejd.
- „ „ **Loewel**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 25. 4. ejd.
30. 5. **Ecker von Eckhofen**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 22. 5. ejd.
- „ „ **Erstenberg zum Freyenthurm**, Imm. Frh.-Kl. für Sigm. Jos. Fh. v. E. zu F., K. B. Lehenvasallen im F. Aschaffenburg, Niederöst. Landstand und Herzogl. Anhalt-Bernb. Geschäftstr. in Wien, a. G. der s. Vater, Simon Jos. v. E. (desselben Stammes wie die im folg. Artikel), Niederösterr. Landstand, von K. Franz I. d. d. Wien 1. 5. 1812 verlieh. Oesterr. Frh. W.: Tyr. B. W. II. 92, Schild und mittlerer Helm wie unten: Erstenberger, H. I. (rechts) trägt einen linksseh. gekr. $\#$ Adler, H. III. (links) einen Zinnenthurm mit verschloss. Thor. Zwischen Schild u. Helmen die Frhkrone. D.: r. s.
- „ **Erstenberger**, †, Imm. A.-Kl. für Georg Albr. von E., K. B. Lehenvasallen im F. Aschaffenburg, Privatier zu Mainz, a. G. des d. d. Frankfurt 13. 11. 1562 von K. Ferd. I. dem Andreas E. verlieh. R.-A. (desselben Stammes wie die obengenannten Freiherren). Da der Stammvater d. d. Wien 18. 7. 1571 v. K. Max I. auch ein R.-R.-Diplom erhalten hatte, so hätte die Immatr. bei der R.-Klasse erfolgen müssen. W.: Tyr. B. W. V. 29. Von S. und R. schräg-

links (mit 2 Spalt. und 2 Schrägth. in 9 Felder) geweckt; in den 3 grösseren s. Plätzen je ein, Kopf und Schweif schrägabw. biegt., b. Fisch. H.: gekr. Meerjungfer, statt der Arme 2 wie d. Schild gezeichnete Flügel tragend.

1817

6. 6. **Wildenstein**, †, Imm. Frh.-Kl. für Martin Jos. Frh. v. W., K. B. Hauptm. im 9. Lin.-Infant.-Regiment (geb. 1757), a. G. des durch Lehenbriefe nachgewies. Baronats u. des am 19. 9. 1699 in Kurbayern ausgeschr. R.-Frh.-Dipl. vom 12. 1. 1697.
8. 6. **Bourscheid zu Burgbröl**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Jos. Maria Franz Anton Ignaz Michael Frh. v. B. z. B., vorm. Teutsch-Ordens-Ritter und Kommenthur zu Regensburg (geb. 1761) in Freudenthal in Schlesien, und Bruder, a. G. der durch glaubwürd. Urk. nachgewies. Aufschwörung dieses uralten Luxemburg-Jülich. Adelsgeschlechts als freiherrlich b. d. Bergischen Ritterschaft. W.: Tyr. B. W. II. 71, in S. 3 (2. 1) r. Mummelblätter. Auf d. r. s.-bewulst. Helme ein wie d. Schild gezeichnet. off. Flug.
9. 6. **Kropf**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Wilh. Heinr. Alex. von K., K. B. Oberlieut. im 13. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1790), Baireuth, stammend aus einer Preussischen Familie, welche K. Ferd. I. d. d. 5. 11. 1560 (Diplom für Valentin K.) im angeerbten (?) Adelsstand bestätigt hatte. W.: Tyr. B. W. VI. 72. Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: eingebog., von 3 s. Ringen begl. s. Sparren, $\frac{2}{3}$: r. Pfal. Gekr. H.: 3 fächerförmig gestz. g.-begr. Degen, Parirstange rechts. D.: r. s.
19. 6. **Ribeaupierre**, Imm. A.-Kl. für Joh. Franz von R., Major im K. B. 10. Inf.-Regt. in Amberg, a. G. der durch glaubw. Urkunden nachgewies. Abstammung aus einem Schweizer Adelsgeschlecht. W.: Tyr. B. W. VIII. 13. Ueber von S. u. B. in 3 Reihen geschachtem Schildfuss 3 Ohrgehänge, besteh. aus r. Schildchen (Rubin,) von dem ein lanzeneisenförmiges Gehenke s. Perlen herabhängt; auf den mittl. Schildchen ein linksgek. widerseh. nat. Reiher. Schildh.: 2 dgl. Edelkronen.
20. 6. **Drechsel** (auf Deufstetten), Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Diploms vom 20. 5. ejd. (cfr. 25. 8. 1812, 28. 7. 1813 und 2. 5. 1825).
- „ „ **Kellner** (zu Steinach), Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 14. 5. ejd.
- „ „ **Launstein**, †, Imm. A.-Kl. (f. s. Person) a. G. Kgl. B. Dipl. vom 6. 8. 1816.
- „ „ **Weckbecker, E. zu Sternfeld**, Imm. E.-Kl. a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. vom 26. 4. 1817 des pfalzgrf. F. Schwarzenberg. Dipl. vom 30. 9. 1780.
24. 6. **Besserer v. Thalfingen**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 5. 5. 1817 (cfr. 14. 1. 1813 und 9. 5. 1828).
- „ „ **Diez**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 5. 5. ejd.
- „ „ **La Motte**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 5. 5. ejd.
- „ „ **Goller** (auf Kollersried), Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 27. 2. ejd.
26. 6. **Schmaltz**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 19. 6. ejd.
28. 6. **Tautphoeus**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 26. 4. ejd. (cfr. 14. 11. 1812).
9. 7. **Guttenberg** (Linie Steinenhaus, früher Kühlenfels, auf Sternberg), Imm. Frh.-Kl. für Phil. Franz Ernst Ludw. Jöh. de Deo Maria Walburg, Fh. v. G., geh. Rath und vorm. Grossherz. Würzburg. Erb-Oberhofmarschall in Sternberg u. Oberamt. zu Zeila (geb. 1754), Bruder des am 23. 6. 1809 Immatr. (cfr. dort Näheres u. Wappen; auch 24. 2. 1814 und 17. 1. 1815).
17. 7. **Otting und Fünfstetten**, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 16. 7. ejd.
- „ „ **Eggelkraut**, Imm. E.-Kl., a. G. der Kgl. B. Best. v. 4. 7. 1817 des Pfalzgrf. Zeil'schen (eigentlich Ritter- u. Edlen)-Diploms vom 1. 7. 1797.
- „ „ **Kramer**, (ohne Prädikat a. H.) Imm. A.-Kl. für Rud. Jos. v. K., a. G. K. Dipl. vom 3. 7. ejd.
- „ „ **Kramer auf Hohenburg**, Imm. A.-Kl. für Maxim. Jos. von K. a. H., a. G. K. B. Dipl. vom 3. 7. ejd. mit ob. Präd.

1817

24. 7. **Heusler**, Imm. A.-Kl. für Joseph v. H., vorm. F. Eichstädt. Kastner zu Spalt, München, a. G. des s. Urgrossv. Joseph H., Hptm. u. Unter-Wachtmeister aus Breslau, vom Erzherzog Maxim. von Oesterreich d. d. 9. 12. 1610 verlieh. erbl. Oesterr. Adels-Diploms. W.: Tyr. B. W. VI. 12. Gev. # R.; $\frac{1}{4}$: g. Löwe, $\frac{2}{3}$: s. Zinnenthurm mit verschloss. Thor. Gekr. H.: wachs. g. Löwe, den Thurm in den Prk. ht. D.: # g. — r. s.
28. 7. **Varicourt**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Theod. Franz Lambert (geb. 1804). Franz Lambert Maria (geb. 1805) und Friedr. Maria Prosper (geb. 1807) a. G. des ihnen vom † Fürsten-Primas d. d. 30. 3. 1808 ertheilten Diploms (cfr. ihren Vater 14. 8. 1817). W.: Tyr. B. W. IV. 31. Unter b., mit 3 fünfstr. s. Sternen bel. Schildhaupt, in S. ein nach rechts ansteig. vielzackiger Fels, über dem schräg-links ein eiserner Anker schwebt. Der mit fünfperl. Frhkr. gekr. H. trägt 3 Strf. b. s. b. D.: b. s. — # s. Schildh. 2 doppelschw. g. Löwen.
13. 8. **Lohmayr**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 7. 8. ejd.
14. 8. **Varicourt**, †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Lambert Fidel Amabilis Roup v. V., Vater der sub 28. 7. ejd. Erwähnten, a. G. des ihm ertheilten Kgl. B. Dipl. vom 12. 8. ejd.
30. 9. **Gelb**, †, Imm. A.-Kl. für Ludw. Carl Theod. v. G., K. B. Artill.-Obersten Dir. des Zeughauses (geb. 1760), München, a. G. der durch glaubw. Urkunden bewies. Abstammung aus altadl. Elsasser Familie. (?) W.: Tyr. B. W. V. 57: in G. 3 lk. r. Schrb. Gekr. H.: 3 Strf. g. r. g. D.: r. g.
1. 10. **Boyneburg**, Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Wilh. Carl Fh. v. B. auf Hufas, Kurhess. Hauptmann und vorm. Ritterrath des Cantons Rhön-Werra (geb. 1756) Gehaus (Sachsen-Weimar), Geschlechtältesten, nebst 2 Söhnen Albrecht und Ottomar, nebst deren Desc. und 3 Töchtern, a. G. des durch glaubwürdige Urkunden (Lehnbriefe) nachgewies. Freiherrnstandes dieser Althessischen, dann im Würzburgischen erscheinenden Familie (cfr. 30. 9. 1860). W.: Tyr. B. W. II. 71. Gev. # S. Gekr. H.: 2 # s. üb.-geth. Bfth. D.: # s.
- „ „ **Wildungen**, †, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Engelbert Carl Wilh. Ludw. Fh. v. W., K. B. Forstmeister und Grossh. Toskan. Kämm. (geb. 1786) a. G. des durch glaubw. Urkunden bis auf den Urgrossv. Joh. Rudolph zurück nachgewies. Freih.-Standes dieses alten Hessischen Geschlechts (der Matrikelextrakt blieb ungelöst, weil der Obige am 15. 7. 1822 ohne Erben starb). W.: Tyr. B. W. IV. 47, in G. ein halbrechtsgek. eis. Römischer Helm mit s. Kammfedern u. g. Halskleinod. Der mit fünfp. Frhkr. gekr. H. trägt 2 g.-begr. eis. abgebroch. Heppen zw. off. g. Fluge. D.: # g.
23. 10. **Podewils** (Haus Wildenreuth), Imm. Frh.-Kl. für Franz Frdr. Jacob Fh. von P., K. B. Major im 2. Cür.-Regt. (geb. 1779) auf Culmreuth in Freising, a. G. des durch Zeugenaussagen adl. Personen nachgewies. unfürdenkl. Besitzes des Baronats (cfr. 2. 7. 1819). W.: Tyr. B. W. III. 80. Geth., unten b. g. in 3 Reihen geschacht, oben in S. ein wachs. nat. Hirsch. Gekr. H.: Pfauwedel. D.: b. g.
2. 11. **Leibelfing**, Imm. Grf.-Kl. für Jos. Clemens Maria Moriz Aberdar Gf. v. L., K. B. Hptm. im 14. Linien-Inf.-Regt. (geb. 1781), a. G. Kurb. Best. v. 17. 1. 1691 des R. Grf.-Dipl. für s. Ururgrossv. Joh. Christ. Freih. v. L. v. 6. 6. 1690 (cfr. 16. 9. 1872).
12. 11. **von der Leyen**, Imm. Fürsten-Kl. für Erwin Carl Damian Eugen, Erbprinz v. d. L. (geb. 1798), a. G. des s. Vater durch die Rhein. Bundes-Acte 1806 zu Theil geword. (souverainen) Fürstl. Würde (R.-Grf. d. d. Frankfurt 22. 11. 1711). W.: Tyr. B. W. IX. 72: In B. ein s. Pfal. Schildh.: 2 widers. s. Windhunde mit g.-bord. b. Halsband u. mit s. Herzen bestreuten b. Flügeln, ht. je eine Standarte mit g. Fransen an b. s., resp. g. r. schrägumwund. \wedge g.-bespitztem Stock, die rt. b. mit s. Pfal, die lk. r. mit g. Bk.; sie stehen auf s. Bande mit der g. Devise: „Unitas“ von welchem ein g. Strohbüchel herabhängt. Um das Ganze die Fürstl. Embleme.
15. 11. **Scharffenstein, genannt Pfeil**, Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Fh. v. S., K. B. Rittm. im 2. Cür.-Regt. in Landshut, a. G. des v. K. Franz I. d. d. Wien 13. 7. 1746 dem Frdr. Ferd. v. S. gen. P. (stammend aus ursprüngl. Cölnischem Geschlecht) ver-

liehenen R.-Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. III. 76. Gev.: $\frac{1}{4}$ von $\#$ u. G. senkrecht gerautet (dies Feld wird jetzt ganz unheraldisch durch Weglassung der oberen halben Raute geführt). $\frac{2}{3}$: in S. 7 (4. 3) aufg. $\#$ Rauten. Gekr. H.: linksseh. g. Adler, auf Brust und Flügeln je mit Pfal, besteh. aus $2\frac{1}{2}$ $\#$ Rauten bel., ht. in d. Lk. einen schräg gestz. s. Pfeil.

1817

22. 11. **Frays**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 8. ejd.
24. 11. **Velasco**, Imm. A.-Kl. (für ihre Person) für die 2 Gebr. v. V., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 20. 11. ejd. (cfr. 4. 8. 1837).
4. 12. **Froideville, (Monod von)**, Imm. Frh.-Kl. für Alex. Heinr. Theod. Fh. Monod v. F., Eleve im Königl. Cadetten-Corps zu München (geb. 1802), mit dem Recht der Transmission auf den jedesmal. Erstgeborenen, a. G. des Kaiserl. Französ. Freiherrn-Diploms nach d. Rechte der Primogenitur des Kais. Nap. I. d. d. 18. (nicht 8.) 5. 1811 für seinen Vater Johann Alex. v. F., K. B. Major der Chevauxlegers. W.: Tyr. B. W. III. 1. In G. ein mit $\frac{1}{2}$ s. Einhorn bel. r. Schrb.; im lk. r. Obereck ein aufg. s. Schwert (Beizeichen der barons militaires de l'empire français).
8. 12. **Bothmer**, Imm. Grf.-Kl. a. G. Kgl. B. Best. v. 9. 9. ejd. des R.-Grf.-Dipl. vom 4. 11. 1713 (cfr. 7. 4. 1821).
12. 12. **Borié (Beaurieux)**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maria Severin Fh. v. B., vorm. F. Fuldaisch. Geh.-Rath und Oberamt., dann Gutsbes. von Neuhaus u. Schönbach in Fulda (geb. 1758), a. G. Kurpfälz. Bestät.-Dipl. v. 2. 1. 1764, des R.-Frh. v. 1. 1. 1759 für s. Vater.
13. 12. **Strahlenheim-Wasaburg**, Imm. Grf.-Kl. für Gustav Heinr. Gf. v. S.-W., K. B. Kämm. und Major à la Suite (geb. 1766, † 29. 8. 1818) Freysing, a. G. des seinem Grossv. Henning Fh. v. St., eh. Kgl. Schwed. Gen.-Gouv. des Herzogthums Zweibrücken, v. Kais. Joseph I. 1706 verlieh. R.-Grf., dann als Besitzer von Forbach, d. d. 13. 8. 1717 als „Graf v. Forbach“ von Herzog Leopold von Lothringen und d. d. 20. 2. 1720 vom Kaiser Carl VI. vollzogenen Reichs-Grafenstandes. Derselbe hatte am 27. 7. 1699 als K. Schwed. ausserord. Gesandter den Schwed. Freiherrnstand erlangt; sein Vater Michael Vieth (aus Stralsunder Bürgergeschlecht), Assessor im Wismar'schen Tribunal, hatte d. d. 4. 7. 1685 (unter dem Namen „v. Strahlenheim“) den Schwedischen Adelstand (ohne Introduction) erlangt. Der Name Wasaburg wird von der Descendenz zweiter Ehe geführt, weil die zweite Gattin des Grafen: Sophia Elisabeth Christina Gräfin von Wasaburg (geb. 1694, † 1736) die Letzte ihres Stammes gewesen war. W.: Tyr. B. W. II. 25: Gev., mit $\#$ g. gesp. Hz., darin vorn ein Bündel Spiesse, hinten am Spalt $\frac{1}{2}$ r. Treppe, überhöht von Rosenkranz, I.: linksgek. gekr. s. Greif in B., II.: entwurzelter nat. Baumstubben in G., III.: 2 von Edelkrone überhöhte nat. pfalweis abgewend. Fische, IV.: in R. 2. s. Sparren. Auf d. Schilde eine alte Grafenkrone. Schildh.: 2 s. Greifen.
15. 12. **Welling**, Imm. A.-Kl. für Joh. Phil. v. W., vorm. F. Nassau-Saarbrück. ersten Kammerj. und Oberbaurath, dann K. B. Polizei-Officiant in Fürth (geb. 1751), a. G. des durch Lehen-Briefe bis zum Jahre 1572 nachgewies. Adels-Besitzstandes. W.: Tyr. B. W. IX. 42: gesp. $\#$ R., vorn off. g. Flug, hinten s. Pflugschleife mit bds. 2 Ansätzen. Gekr. H.: off. Flug, rt. g. $\#$ geth., lks. r. mit der Pflugschleife. D.: b. g. — r. s.
22. 12. **Frohberg (-Montjoye)** (Haus zu Gersfeld, jetzt l. Linie), Imm. Grf.-Kl. für Ernst Heinrich Fidel. Grafen v. F., Gutsbes. von Gersfeld an der Rhön im Würzburgischen (geb. 1788), a. G. des von K. Karl VII. d. d. 21. 2. 1743 s. Urgrossvater Carl Magnus verlieh., in Frankreich am 31. 7. ejd. bestät. R.-Grf. (cfr. 4. 6. 1813).

1818

18. 1. **Berg**, Imm. A.-Kl. für Joh. Andreas v. B., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 12. 1817 (cfr. 4. 7. 1823, 12. 6. 1840, 8. 12. 1860, 10. 12. 1867 u. 19. 7. 1872).
19. 1. **Jenisch**, Imm. A.-Kl. für Carl Frdr. v. J., Bes. der Stagischen Buchhandlung in Augsburg (geb. 1741), a. G. des s. Urururgrossv. Paul J., sammt seinen Brüdern, d. d. Wien 24. 4. 1621 von K. Ferd. II. verlieh. R.-A. (recte Wpp.-Bestät. u. Bssg., cfr. 10. 2. 1810). W.: Tyr. B. W. VI. 38. Geth. G. $\#$, darin Lilie verw. Tct. Gekr. H.: $\#$ g. geth. Lilie zw. 2 g. $\#$ geth. Bffh. D.: $\#$ g.

1818

20. 1. **Rotenhan**, Imm. Frh.-Kl. für Sigm. Joh. Christ. Frdr. Fh. v. R., K. B. Käm. (geb. 1761) Markt Rentweinsdorf, nebst Geschw. u. Base, a. G. der als Freiherrlich erfolgten Aufschwörung zu Würzburg von Mitgliedern dieser uralten Fränkischen Familie (cfr. 22. 6. 1813). W.: Tyr. B. W. III. 94. In S. ein lk. r. Schrägstrom, oben begl. von r. Stern. H.: schreit. r. Hahn mit s. Kamm, Lappen u. Schweif.
22. 1. **Pergler von Perglas**, Imm. Frh.-Kl. für Ludwig Fh. P. v. P., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 2. 1817 (cfr. 17. 5. 1816, 6. 3. 1817 u. 15. 4. 1819).
26. 1. **Ebersberg genannt Weyhers**, Imm. A.-Kl. für Jos. Friedr. Wilh. v. E. gen. W., Advokat in Erlangen, aus uradligem Hessischen Geschlecht (cfr. sub 2. 2. 1818 seinen Bruder, wo Näheres und Wappen).
- " " **Senfft von Pilsach**, Imm. A.-Kl. für Jos. Frdr. Wilh. S. v. P., K. B. Advocaten in Erlangen (geb. 1777), a. G. des durch ein Attest des Domstifts zu Meissen (wo diese Familie in der Person des Carl Bodo Senfft von Pilsach am 31. 5. 1756 mit 16 Ahnen aufgeschworen hatte) nachgewiesenen Adels. W.: Tyr. B. W. VIII. 73. In G. $\frac{1}{2}$ gekr. $\#$ Löwe, dem ein Schwert schräg-abwärts durch die Stirn gestochen ist. Gekr. H.; ders. wachs. D.: $\#$ g.
31. 1. **Beulwitz**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Christian Franz Fh. v. B., K. B. Kämmerer, Controll. des K. Grenz-, Mauth- und Zollamts Nördlingen (geb. 1786) Nördlingen, a. G. der durch ein Zeugniss von 4 adligen Anverwandten nachgewies. Freiherrnwürde dieses uradligen Sächsischen Geschlechts. (cfr. 15. 12. 1830 u. 14. 9. 1854.) W.: Tyr. B. W. II. 66: in B. ein zunehm. gebild. s. Mond, begl. von 3 (2. 1.) s. Sternen. Gekr. H.: schreit. s. Hahn. D.: b. s.
2. 2. **Castner von Collenbach zu Mausheim**, Imm. A.-Kl. für Franz de Paula Andreas Jos. Bonav. C. v. C. zu M., lic. jur., Lehensbes. zu Collenbach und Hauptm. der Landwehr des K. B. Landger. Viechtach (geb. 1769), a. G. des s. Grossv. d. d. 15. 10. 1708 (in Kurbayern ausgeschr. 2. 12. 1709) verlieh. R.-A.
- " " **Ebersberg genannt Weyhers**, Imm. A.-Kl. für Gustav Alex. v. E. g. W., Grossh. Hess. Gen.-Major u. Gen.-Adjut., auch Dir. des Ob.-Kriegs-Colleg. in Darmstadt, K. Vasallen des Ritter-Mannlehenguts Haselbach bei Bischofsheim (geb. 1769) Gersfeld, nebst s. mitbelehnten Brüdern und Schwester (excl. s. bereits am 26. 1. ejd. immatr. Bruders Julius Albrecht Friedrich) a. G. des durch glaubwürd. Urkunden nachgewies. hessischen Uradels. W.: Tyr. B. W. V. 18. In B. eine s. Lilie. Gekr. H.: geschloss. b., mit s. Lilie bel. Flug. D.: b. s.
8. 3. **Arensberg**, †, Imm. Grf.-Kl. für Ludw. Max. Ferd. Gf. v. A., vormal. Kurkölln. Käm., dann Stahl-Fabriks-Inhaber in Schleisheim (geb. 1772) München, a. G. glaubwürd. Urkunden stammend aus Grfl. Königsegg'schem Blute. W.: Tyr. B. W. IX. 73. Gesp. S. B., vorn gem. $\#$ Kreuz, hinten linksseh. s. Adler. Aus d. grfl.-gekr. H. wächst ein doppelschw. r. Löwe mit 1 gefüllten r. Rose an zweibl. gr. Stengel in den Prk. D.: b. s. — $\#$ g.
18. 3. **Schleiss von Löwenfeld**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 1. ejd.
19. 3. **Hasselholt-Stockheim**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Bernh. Franz Emil Maria, Fh. von H.-St., K. B. Hauptm. im 16. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1783), stammend aus einem, aus Münster in Westphalen originir., zu Osnabrück als Freiherren aufgeschworenem Geschlecht. W.: Tyr. B. W. III. 20. In R. ein g. Sparren, begl. oben bds. von 3 (2. 1.), unten von 4 (1. 2. 1.) g. Längsschindeln. Gekr.: wachs. Mohr in Kleid u. mit Fahne wie d. Schild.
- " " **Seckendorf (Rheinhofer Linie)**, Imm. Frh.-Kl. für Christian Fr. Wilh. Carl Fh. v. S., K. B. Hauptm. im 10. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1773) Amberg. Diese Linie entsprang aus der Aberdarischen, von welcher sie sich aber schon im 13. Jahrhunderte trennte. (cfr. 30. 8. 1813, wo das Wappen, und 16. 8. 1841.)
27. 3. **Leon**, Imm. R.-Kl. für Franz Seraph Max. Jos. Edl. u. Ritter v. L., K. B. Käm., Hauptmann im 7. Lin.-Inf.-Regt., Kais. Oesterr. Landstand in Kärnthen (geb. 1790) Neuburg, a. G. des s. Urgrossv., Thomas v. L., von K. Carl VI. d. d. 24. 8. 1735 verlieh. R.-Ritterdiploms mit „Edler von“. W.: Tyr. B. W. VI. 86. Gev.; $\frac{1}{4}$: einw. gek. g. Löwe in $\#$, $\frac{2}{3}$: gesp. R. S., darin off. Flug verw. Tct. Auf dem Schilde eine Edelkrone.

1818

25. 4. **Ysenburg** (Nebenast der Offenbach-Birsteinischen Hauptlinie zu Philippseich), Imm. Grf.-Kl. für Heinr. Ferd. Gf. zu Y., K. B. Gen.-Maj. à la suite (geb. 1770) Philippseich, a. G. nachgewies. ursprüngl. Besitzstandes und dynastischer Abstammung. W.: cfr. 21. 12. 1812.
28. 4. **Hefner von Adlersthal**, †, Imm. A.-Kl. für Franz Bernh. Wilh. H. v. A., K. B. Lieut. im 12. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1783) Würzburg, a. G. des s. Vater, Georg Frdr. H., K. K. Oesterr. Oberwachtm. d. d. 23. 8. 1785 von K. Joseph II. mit ob. Präd. verlieh. R.-A. (cfr. 13. 2. 1845). W.: Tyr. B. W. V. 100. In B. 3 den Henkel linkskehr. s. Hafen (Töpfe). Gekr. H.: † Adler. D.: b. s. Erloschen 1858.
- " " **Koenig**, Imm. A.-Kl. für Benedict Franz v. K., K. B. Einnehmer des Rheinzolls zu Germersheim (geb. 1771), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790 für s. Vater Franz Jos. K. (cfr. 26. 1. 1816).
4. 5. **Hirsch**, Imm. A.-Kl. für Christoph Frdr. v. H., K. B. Medic.-Rath und Stadtger.-Arzt in Baireuth (geb. 1778) nebst Schwestern, a. G. des s. Grossv. Joh. Christoph H., Markgräf.-Brandenb.-Onolzb. Hofkammer- und Landschafts-Rath, dann Münz-Inspector, von K. Franz I. d. d. Wien 30. 11. 1760 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. VI. 18. Gesp. G. R., vorn eine die Zinken rechtskehr. aufg. nat. Hirschstange, hinten 2 s. Schrb. Gekr. H.: r. Hirschrumpf, bel. mit 2 s. Schrb. D.: r. g. — r. s.
8. 5. **Koenitz**, Imm. Frh.-Kl. für Christian Ferd. Fh. v. K. (der Fränkischen Linie), Herz. Sachsen-Mein. Kämm. und W. geh. Rath, Bes. der Bamberg. Lehengüter Herreth und Bettelreuth im Meiningschen (geb. 1756) nebst s. Vetter Christian Frdr. Wilh. Carl Alex. Fh. v. K. auf Eyba (geb. 1790) (der Thüring. Linie), K. B. Gensdarmerie-Oberlieutenant, a. G. nachgewies. Uradels und des durch einen vom Herzogl. Sächs. Lehenhof am 14. 10. 1790 bestät. Familienrecess nachgewies. Freiherrn-Standes. (cfr. 7. 1. 1817, wo auch das Wappen, 8. 4. 1837 und 30. 3. 1847.)
12. 5. **Vitzthum von Eckstädt**, Imm. Grf.-Kl. für Herm. Aug. Gf. V. v. E., K. B. Lieut. im Garde du Corps-Regt. zu Pferd, München (geb. 15. 10. 1798), Sohn des Friedrich August (geb. 1765), a. G. des R.-Vic.-Dipl. d. d. Dresden 18. 7. 1711 für seinen Urgrossvater Friedrich V. v. E., K. Poln. und Kur-sächsischen Cabinetsminister, W. Geh. Rath und Oberkämmerer. W.: Tyr. B. W. II. 44. Gev., mit g. Hz., darin 2 r. Pfäle, überdeckt durch s. Bk. $\frac{1}{4}$: in Purpur ein einw. gek. gekr. nat. Löwe mit gr. Palmzweig in den ob. Prk., $\frac{2}{3}$: in Gr. ein einwärtsseh. gekr. g.-bew. † Adler. Grfkr. mit 3 H. Schildh.: 2 widerseh. nat. Leoparden.
14. 5. **Mangstl**, Imm. R.-Kl. (expedirt erst 15. 3. 1824) für Carl Franz Xaver Sebast. R u. Edlen v. M., Tabellator am K. obersten Rechnungshofe (geb. 1781) München, a. G. des s. Vater Jos. Sebastian M. d. d. München 28. 4. 1792 verlieh. R.-Vic.-Dipl.
15. 5. **Wendt**, Imm. A.-Kl., nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. Kgl. B. Erlaubniss zur Transmission de eodem.
16. 5. **Vequel**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 4. ejd. (cfr. 3. 9. 1813).
23. 5. **Huff und Cantersdorf**, †, Imm. A.-Kl. für Joh. Georg v. H. u. C., K. B. exped. Gen.-Auditor.-Secr. in München (geb. 1764) a. G. des durch gerichtliche Zeugnisse nachgewiesenen Adels (woher?). W.: Tyr. B. W. VI. 31, in R. ein aufg. s. Windhund mit g.-bord. r. Halsband. Gekr. H.: ders. wachs. D.: r. s.
23. 6. **Leistner**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 19. 6. ejd. (Erloschen 30. 9. 1853.)
- " " **Weber**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 19. 6. ejd. Erloschen
29. 6. **Devicq Fh. von Cumptich**, Imm. Frh.-Kl. für Eugen Emanuel Gislen D. Fh. v. C., K. B. Hauptmann im 1. Lin.-Inf.-Regt. „König“ (geb. 1786) München. Derselbe stammte aus den Niederlanden, wo der Vater die Baronie Cumptich besass. Die Freiherren-Würde wurde durch ein Attestat des K. K. Oesterr. Oberst-Kämmerer-Amtes nachgewiesen. Dieselbe rührte von einem Diplom d. d. 17. 8. 1660, das auch später am 30. 7. 1848 die Kgl. belg. Best. er-

hielt. W.: Tyr. B. W. II. 83, in # 6 (3. 2. 1.) g. Kugeln. Fünfp. Frhkr. Schildh.: 2 widers. g. Löwen mit wie d. Schild gezeichn. Standarten.

1818

30. 6. **Burchtorff**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Theod. Anton v. B., F. Thurn und Tax. Stallm. in Regensburg, a. G. des dem Anton Ulrich B., F. Braunsch.-Lüneb. Drosten, nebst Gattin Anna Juliana, geb. Brandes, von K. Carl VI. d. d. Wien 28. 9. 1730 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. IV. 96. Gesp. S. R., darin 2 abgeschnittene, unten gekreuzte g. Pferdeschenkel. Auf dem r. s.-bewulst. Helme ein s. Rossrumpf zw. 2 g. Bfh. D.: r. g.
4. 7. **Vassimon**, (Cachedenier v. Vassimont) Imm. Frh.-Kl. für Anton Paul Ludwig, Fh. (C.) v. V., Hauptm. im K. B. 4. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1790) Aschaffenburg, a. G. des s. Grofsv. N. N. Cachedenier v. V. aus Lothringen d. d. 23. 3. 1704 von K. Ludwig XIV. verlieh. Baronstandes. W.: Tyr. B. W. IV. 32, ovaler mit Edelkrone gekr. Schild, gev. durch gem. s. Kreuz von G., R. B. und G.; im R. ein s. Stern.
6. 7. **Pichler**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 23. 6. ejd.
10. 8. **Stockum-Sternfels**, †, Imm. Frh.-Kl. für Christian geb. 1754) Fh. v. St.-St. und s. † Bruders Descendenz, a. G. des ihnen verliehenen R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 7. 1792. Erloschen 20. 7. 1857.
23. 8. **Hirsch auf Gereuth**, Imm. A.-Kl. a. G. Kgl. B. Dipl. vom 13. 8. ejd. (cfr. 6. 5. 1869).
29. 9. **Hofenfels**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Decrets vom 28. 9. ejd.
1. 10. **Zandt**, Imm. Frh.-Kl. für Max. Frdr. Anton Maria Franz Johann Nep. Fh. v. Z., K. B. Käm. und Obersten im 6. Chevauxlegers-Regt. „Herzog von Leuchtenberg“ (geb. 1778) nebst Bruder und Schwester a. G. des durch Lehnsbriefe nachgewiesenen Baronstandes dieses uralten Rhein. Geschlechts (cfr. 4. 12. 1841). W.: Tyr. B. W. IV. 51. Von B. über S. mit 2 Spitzen geth. Ungekr. H.: 2 dgl. geth. Bfh.
- „ „ **Zobel**, Imm. Frh.-Kl. für a) die Giebelstadter Linie, und zwar: Aug. Frdr. Leop. Fh. v. Z., eh. Grossh. Würzb. Kämmerer (Geschlechts-Aeltester) (geb. 1741) Ochsenfurt, nebst Söhnen und Vettern, b) die Giebelstadt-Dörstädter Linie, und zwar: Frdr. Carl Philipp Lothar Gottfr. Fh. Z. v. G., Domherrn der aufgel. Domst. Bamberg und Würzburg, K. K. Oesterr. Kämmerer (geb. 1766) Würzburg, nebst Brüdern, mit Umgehung der in ausländischen Kriegsdiensten stehenden Familienmitglieder, a. G. des durch Lehnsbriefe nachgewiesenen Freiherrnstandes dieses uralten Fränkischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 53, in R. ein #-gezäumter r. Rossrumpf. H.: ders.
2. 10. **Benzel-Sternau und Hohenau**, (Aeltere Linie), Imm. Grf.-Kl. für die Söhne des d. d. München 30. 9. 1790 in den R.-Vic.-Grf. erhob. Joh. Rud. Carl, nämlich: Carl Christian Thaddäus Erich Gf. v. B.-St. u. H. (geb. 1793) und Ludwig Carl Rudolph, beide K. B. Oberlieutenants im 7., resp. 6. Inf.-Regt. (cfr. 29. 12. 1818.)
- „ „ **Oberlin** (auf Mittersbach und Bergstetten), †, Imm. R.-Kl. für Franz Jos. Gottfr. Maria Joh. Nep. Ritter v. O. a. M., Guts-Inh. zu Bergstetten im Landgerichte Kamm (geb. 1749) Bergstetten, a. G. des s. Grossv. Joh. Theobald O. von K. Leopold I. d. d. 25. 3. 1697 mit ob Präd. verlieh. R.-R.- u. Adelstds. W.: Tyr. B. W. VII. 50. Gev. S. #, mit gr. # geth. Hz., darin wachs. s. Einhorn, $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. Flügel, in I.: gr. s. r., in IV.: r. s. # geth., $\frac{2}{3}$: antiker s. Schrank. Gekr. H.: wachs. säbelschwing. Ungar zw. 2 Flügeln wie in I., resp. IV.
- „ „ **Reichmann**, Imm. A.-Kl. für Georg Andreas v. R., Oberlieut. im K. B. 7. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1790) Neuburg, a. G. des von K. Joseph I. dem Grossv. Joh. Phil. R., Kurmainz. Schaffner zu Bensheim und seinen Brüdern d. d. Wien 15. 5. 1705 verlieh. R.-Adels. W.: Tyr. B. W. VIII. 5; Geth. G. R., oben eine mit aufg. g. Einhorn bel. eingebog. r. Spitze, an die bds. $\frac{1}{2}$ gekr. g.-bew. # Adler angeschlossen ist, unten ein s. Pfal, begl. rt. von s. Ordenskreuz, lks. von gr. Palmzweig. Aus dem ungekr. H. wächst ein Ritter mit Palmzweig und Lanze zw. off., bds. mit dem s. Ordenskreuz bel. # Fluge. D.: # g. — r. s.

1818

10. 10. **Guenther auf Defersdorf**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 6. 10. ejd. (Erlöschten 4. 6. 1830.)
- „ „ **Paur** (auf Kammerberg), Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 29. 9. ejd.
- „ „ **Püttner von Issigau**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 29. 9. ejd.
- „ „ **Raymair** auf Oberellenbach, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 6. 10. ejd.
11. 10. **Haysdorf**, Imm. Frh.-Kl. für Maria Carl Heinrich Werner Franz Xaver Fh. v. H. (geb. 1799) in Aachen, a. G. des seinem d. d. Wien 15. 7. 1764 v. K. Franz I. mit s. Vetter Georg Friedrich in den R.-A. erhob. Vater Jacob Heinrich v. H., F. Thurn- und Taxis'schen Geh. Rath und Oberpostamts-Direktor in Augsburg († als Kgl. Preuss. Oberpostdirektor in Aachen) d. d. 13. 10. 1764, nebst Vetter, verlieh. R.-Frh. — dies Diplom (wenn überhaupt existirend und nicht Verwechslung mit dem R.-A.-Diplom vom selben Jahre) fehlt in Wien — (cfr. 12. 2. 1819). W.: Tyr. B. W. III. 21, in R. ein doppelschw. g. Löwe eine g.-brenn. nat. Fackel in den Prk. ht. Gekr. H.: d. Löwe wachs. D.: r. g.)
14. 10. **Viatis**, †, Imm. A.-Kl. für Isaac Barthol. v. V., K. B. pens. Oberlieut. (geb. 1761 Nürnberg, nebst 2 Brüdern, stammend aus altem gerichtsfähigen Geschlecht der vormal. Reichsstadt Nürnberg, dessen Adelsbesitzstand bis auf das Jahr 1538 zurück nachgewiesen worden war. W.: Tyr. B. W. IX. 22, schräglks. geth. von G. über S., darin ein g.-behalsb. # R. schräglks. geth. aufg. Bracke. Aus d. s. r. # g.-bewulst. H. wächst ders. (nur #) zw. 2 g. # — s. r. ^ schräg geth. Bfth. — D.: r. s. — # g.
21. 10. **Liederer von Liederskron**, Imm. A.-Kl. für Carl Leop. L. v. L., Doctor der Rechte (geb. 1786) Erlangen, a. G. des s. Grossv. Joh. Wilh. L., Hauptm. und Quartierm. im Regt. „Herzog Carl von Lothringen“ von der Kaiserin Maria Theresia d. d. 6. 12. 1766 verlieh. erblid. Oesterr. A., mit ob. Prädicate. W.: Tyr. B. W. VI. 91. Gev. G. B.; 1/4: aus r. Zinnenmauer im Schildfuss wachs. # Ross., 2/3: von 2 g. Sternen begl. s. Schrägstrom. Gekr. H.: das Ross wachs. zw. off. g. # — b. s. geth. Fluge. D.: # g. — b. s.
5. 11. **Mieg**, †, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 11. 5. 1792 (cfr. 30. 11. 1812).
10. 11. **Albini**, †, Imm. Frh.-Kl. für Friedrich Fh. v. A., K. B. Hauptmann, nebst seiner verwittw. Mutter Johanna Magdalena geb. Freiin v. Weitingen, dem. Besitz. der Rittergüter Dürrenried und Wassmuthausen (Unter Mainkr.) in Dieburg, a. G. des seinem Grossvater Caspar Anton R. u. Edlen v. A. (dessen Vater Jos. Anton A., F. Abt-Salmansweiler Geh. R. und Kanzler d. d. Wien 21. 12. 1763 den R.-R., mit „Edler von“, erlangt hatte), Reichskammergerichtsbeisitzer d. d. Wien 23. 2. 1788 verlieh., sowie seinem Vater Franz Joseph, Kais. Hofrath u. Geh. Reichs-Referendair, d. d. Frankfurt 9. 10. 1790 mit Wappenbest. u. gleichzeitig auf die Mutter Johanna Magdalena Weitingen ausgedehnten R.-Frh.-Dipl. — Der obengenannte Friedrich starb 19. 5. 1823 ohne Erben und beschloss den Mannesstamm des Geschlechts. (cfr. Kgr. Bayern 23. 1. 1868 wo Name und Wappen an die Fh. Varicourt übertragen ist.) W.: Tyr. B. W. II. 56; wie das der Ritter (cfr. sub 15. 6. 1814), aber auf dem Schilde die fünfp. Frhkr. mit 3 gekr. H. Auf d. mittl. der Mann mit Tanne, rt. ein # Flügel mit s. Anker, links 6 s. Strf. 3—3 in 2 Reihen. Schildh. 2 gekr. g.-bew. widerseh. # Adler.
12. 11. **Kayser**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 11. ejd
14. 11. **Roman**, Imm. A.-Kl. für Ernst Heinrich v. R., vorm. K. Württ. Oberst u. Ritter des mil. Verdienstordens, Gutsbes. zu Schernau (geb. 1759). cfr. 17. 9. 1819, wo derselbe in die Freiherrnklasse transferirt wurde. W. wie dort.
19. 11. **Bachtenkirch genannt Stachelhausen**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 8. 11. ejd.
- „ „ **Pronath auf Offenberg**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 11. ejd.
24. 11. **Schlössl von Schlossfeld**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 4. 9. 1817.
6. 12. **Bontems**, Imm. R.-Kl. für Aug. Heinr. Robert Ritter u. Edl. v. B., Lieut. im K. B. 1. Cür.-Regt. (geb. 1781) Freysing, a. G. des s., aus Genf stamm. Grossv. Franz Ludwig B., von K. Joseph II. d. d. 15. 4. 1780, mit „Edler von“, verlieh.

R.-R.- und A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IV. 87. Unter g. Schildhaupt, worin r. Adler, 3 mal B. G. geth., überdeckt durch s. Pfal, darin, häng. an zwei-blättr. gr. Stiel, eine purpurne Traube. 2 gekr. H. H. I.: wachs. s. Windhund mit g.-behalsb. r. Halsband. H. II.: 3 Strf. g. b. g. — D.: b. g. — r. s.

1818

29. 12. **Benzel zu Sternau** (jüngere Linie), Imm. Grf.-Kl. für Christian Franz Ernst Joseph Gf. v. B. zu St. (geb. 1767) a. G. des ihm ertheilten R.-Vic.-Dipl. d. d. München 30. 9. 1790 (cfr. 2. 10. 1818).

„ „ **Fleckinger auf Herrenwörth**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 13. 12. ejd.

„ „ **Grafwallner**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 11. ejd.

1819

12. 1. **Reinach** zu Steinbronn, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Sigm., Fh. v. R. z. S., Grossh. Toscan. Kämm. (geb. 1779) Würzburg, nebst Oheim und Schwestern, a. G. der zu Würzburg und beim Deutschorden erfolgten Aufschwörung als freiherrlich dieses alten oberrhein. Geschlechts. (Die R.-Fh.-Best. war 13. 4. 1635, die Kgl. Französ. An. am 6. 8. 1773 erfolgt.) W.: Tyr. B. W. III. 89, in G. ein doppelschw. r. Löwe mit einer über Haupt und Brust gezog. b. Gugel (Kaputze). Gekr. H.: wachs. g. Löwe mit r. Rückenamm, dessen 5 Spitzen je mit Pfaufeder besteckt sind. D.: r. g.

„ „ **Wolfskeel**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Phil. Christoph Fh. v. W., vorm. Hauptmann im K. B. II. Jäger-Bat., dann Bes. von Reichenberg, Albertshausen, Lindflur, Mengershausen, Geroldshausen, Fuchsstadt, Uettingen und Rottenbauer (geb. 1757) Würzburg, nebst Brüdern, soweit sie in Bayern begütert, a. G. des durch Lehenbriefe constatirten Freiherrnstandes dieses uralten rheinhessisch. Adelsgeschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 49, in G. ein halbrechtsgek. schreit. nackter $\#$ Mohr mit $\#$ Feder-Hüftschurz, ht. in d. Rt. 3 r. Rosen an gr. Blätterstielen. Auf dem g. Helme ein s.-gestp. $\#$ Turnierhut, best. mit geschloss. $\#$ s. schräggeth. Fluge, zwischen den schrägen g.-bespitzen s. Stangen ein $\#$ g. geth. mit g. Reichsapfel bel. zweizipfl. Fähnlein hervorwachsend.

20. 1. **Drachenfels**, †, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Adolph Fh. v. D., Lieut. im K. B. I. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1795) München, a. G. des durch ein Attestat der Kurhess. Landes-Regierung nachgewies. Freiherrnstandes dieser uralten, dem Erzstift Coeln entstammenden Familie, welche jetzt noch in Kurland blüht. W.: Tyr. B. W. II 86, in R. ein flugb. steh. s. Drache. Umgekr. H.: ders., hier feuer-speiend s., r.-geflügelt, wachsend.

20. 1. **Tubeuf**, Imm. Frh.-Kl. für Simon Frdr. Carl, eh. Rheinpfalz. Forstmeister und Marggr. Ansbach. Kämm. (geb. 1752), Amorbach, a. G., des in Ermangelung eines Diploms, durch legale Urkunden bis 1571 zurück nachgew. Freiherrnstandes dieses aus der Normandie stamm. Adelsgeschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 30. In S. 3 nach oben flieg. (von oben gesehene) $\#$ Krähen. Gekr. H.: 3 Strf. s. $\#$ s. Schildh.: 2 widers. g. Löwen.

„ „ **Fischer**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Carl Jos. v. F., K. B. Architekten und Prof. der bild. Künste, Mitglied der Acad. der Wissensch. (geb. 1782) München, † 1820, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 14. 7. 1790 für s. Vater.

„ „ **Püttner** (auf Reitzenstein) Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 1. ejd. (cfr. 10. 10. 1818).

30. 1. **Baumann**, Imm. A.-Kl. für die Gebr. v. B., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 23. 1. ejd.

12. 2. **Haysdorf**, Imm. Frh.-Kl. für Georg Friedr. Fh. v. H., vorm. Bamberg. Hofrath in Bamberg, Bruder des am 11. 10. 1818. Immatrikulirten (cfr. dort Näheres u. Wappen).

15. 2. **Herder**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. vom 8. 10. 1801 (cfr. 16. 2. 1814).

„ „ **Oerthel**, Imm. A.-Kl. für Georg Frdr. Samuel v. O., Bürgerm. und Grossh. zu Hof, dann städt. Abg. bei der Ständerversammlung, a. G. des ihm, sammt s. Bruder, Johann Georg O. ertheilten R.-A.-Dipl. d. d. Przemysl 1. 7. 1783 (von K. Joseph II.) W.: Tyr. B. W. VII. 53. Gev. G. $\#$; $\frac{1}{4}$: gesenkter $\#$ Anker. $\frac{2}{3}$: auflieg. s. Schwan. Gekr. H.: Ders. sitzend. D.: $\#$ g. $\frac{1}{4}$ $\#$ s.

1819

20. 2. **Garr** (auf Katzberg), Imm. A.-Kl. für Maxim. Jos. v. G. a. K., a. G. Kurb. Dipl. vom 11. 6. 1773 (cfr. auch die Kurb. Ausschr. v. 4. 21. 1707 des R.-A. v. 7. 9. 1706).
1. 3. **Wissel** (nicht Wiesselt), †, Imm. A.-Kl. für Philippine Sophie Friderike Caroline v. W., geb. Freiin von Podewils, nachgelass. Wittwe des quitt Kurhannovr. Hauptm. Wilh. Heinr. Christoph v. W., Inhaberin des Landguts Wildenreuth (geb. 1771), Wildenreuth, a. G. des ihrem † Gatten, sammt s. Brüdern, von K. Joseph II. d. d. 17. 3. 1773 verlieh. R.-A. (cfr. 5. 6. 1825). W.: Tyr. B. W. IX. 53: 2 mal geth.; oben in R. 2 s. Lilien, mitten in S. eine g.-besammete r. Rose, unten gesp., vorn in G. ein # Bk., hinten in Gr. ein steh. Adlerbein. Gekr. H.: Lilie und Rose an langen gebog. gekreuzten Stengeln zw. s. Hirschgeweih.
2. 3. **Stein zum Altenstein** (auf Pfaffendorf). Imm. Frh.-Kl. für Christoph Franz Adalb. Otto Joh. Adam Fh. v. S. z. A., vorm. F. Bamb. geh. Rath und Grossh. Toscan. Käm. (geb. 1768) in Pfaffendorf, nebst Schwestern, a. G. der ihrem Ururgrossv. Joh. Casimir v. S., F. Brandenb. Baireuth. Oberforst- u. Jägern. von K. Leopold I. d. d. Wien 11. 2. 1695 verlieh. R.-Freih.-Würde. W.: Tyr. B. W. IV. 17. Gev. S. G., mit r. Hz., darin 3 aufg. g.-begr. # Schmiedehammer (Stw.), $\frac{1}{4}$: g. Hifthorn mit r. Schnur (Mundstück links), $\frac{2}{3}$: aufg. nat. Leitbracke mit vom Halsband abflieg. Seil. — 3 Helme.
- „ „ **Bannwarth**, Imm. E.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. vom 23. 2. ejd. des Pfalzgrf. Zeilschen Dipl. v. 27. 12. 1787.
- „ „ **Eisenhofen** auf Wizmannsberg, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 25. 2. ejd. (Wittelsbach'schen Blutes.)
- „ „ **Ellenrieder**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 24. 2. ejd. des Pfalzgrf. Fugger'schen Dipl. vom 31. 7. 1803 (cfr. 24. 5. 1845).
- „ „ **Wangenheim**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Wilh. Aug. v. W. (geb. 1801) Culmbach, stammend aus uradelich Thüringischer Familie, die in verschiedenen Stift. tern aufgeschworen hatte (cfr. 31. 8. 1842). W.: Tyr. B. W. IX. 34 gesp. S. G., vorn aufwärtslauf. g.-behalsb. r. Windhund, hinten 6 # Bk. — H.: hermelingesp. r. Turnierhut, darauf off. r. — s. Flug D.: r. s. — # g.
13. 3. **Welser** (auf Neunhof und Beerbach), Imm. Frh.-Kl. für Paul Carl Fh. v. W. (geb. 1772), eh. Senator der Reichsstadt Nürnberg, Geschlechtsältester, nebst Geschw., Vettern und Base, a. G. nachträgl. übergeb. Deutschordensurkunden v. J. 1368 u. nachgewies. 100 j. Besitzstandes des Frh. (cfr. 11. 9. 1813 u. 2. 2. 1814). W.: Tyr. B. W. IV. 42 (Stw.) Gesp. R. S., darin Lilie verw. Tet. — gekr. H.: offener ebenso gezeichn. Flug.
14. 3. **Schlossberg**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz Caspar Fh. v. S., K. B. Obersten, Stadt-Comm. zu Baireuth (geb. 1763), a. G. des durch Original-Zeugnisse der Friedensgerichte Bergheim und Lechenich nachgewies. Baronats dieser aus dem Jülich'schen stamm. Familie. W.: Tyr. B. W. IV. 4. Gev. B. S.; $\frac{1}{4}$: gemauerter s. Zinnenthurm mit dgl. Dach, $\frac{2}{3}$: einwärtsgek. doppelschw. g. Löwe mit Schwert in den Prk. — 3 gekr. H. H. I. (rechts): der Thurm, H. II.: geharn. Mannsrumpf, H. III.: Der Löwe aus II.
24. 3. **Hausmann** zu Sinnleuthen, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 19. 3. ejd.
3. 4. **Fassmann** (auf Emhof), Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 31. 3. ejd.
10. 4. **Horn**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 16. 3. 1791 u. Kais. Französ. Dipl. v. 3. 1. 1813.
- „ „ **Greyerz**, Imm. A.-Kl. für Gottlieb v. G., K. B. Kreis-Forst-Inspector in Augsburg (geb. 1778), stammend aus einer altpatriz., seit 1220 in Bern, verbürgerten Familie, deren Adel durch Attestat des Präsid. und der Mitgl. des Verwalt.-Raths der Stadt Bern nachgewiesen worden war. W.: Tyr. B. W. V. 73. In R. auf gr. Drb. ein g.-bew. schreit. flugb. s. Kranich (Schwan) mit off. Schnabel. Auf d. r. s.-bewulst. H., ders. wachs. D.: r. s. (durch die Schräglehnung des Schildes sind bei Tyroff die Tincturen falsch schraffirt).
15. 4. **Löwenstein-Wertheim** (die jüngere katholische Linie Rosenberg)* Imm. Fürstenkl. für Thomas Carl Albert Ludw. Jos. Castulus Fr. Leop. Aloys

Fürsten von L.-W. (geb. 1783) in Heubach, nebst Brüdern, a. G. des s. Urgrossv. Max. Carl Grafen zu L.-W. von K. Joseph I. d. d. 3. 4. 1711 erth. R.-Fürstenstandes n. d. Erstgeburtsrecht und der ertheilten Extension auf sämtliche Nachkommen beiderlei Geschlechts von K. Karl VI. d. d. 8. 1. 1712 (ausgeschr. in Kurb. 23. 3. 1712.) Jetz. W.: cfr. sub Kgr. Bayern 20. 12. 1806.

1819

15. 4. **Pergler von Perglas** (Haus Vogelsang), Imm. Frh.-Kl. für Carl August Fh. P. v. P., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 2. 1817 (cfr. 17. 5. 1816, 6. 2. 1817 und 22. 1. 1818).
29. 4. **Lassberg** (auf Leutzmansdorf u. Ottenburg), Imm. Frh.-Kl. für Jos. Carl Aug. Ludw. Phil. Thomas Jos. Nep. Fh. v. L., quitt. K. B. Hauptm. (geb. 1782) in Neuburg a./D., nebst Schwester und Brüdern, a. G. eines R.-Frh.-Dipl. K. Leopold I. d. d. Wien 16. 11. 1664 für die Gebrüder Georg Rudolph und Georg Reinhard, sammt Vettern Hans Seyfried und Georg Andreas v. L. (cfr. 17. 5. 1833). W.: Tyr. B. W. III. 47. Gesp., jedes Feld gev.; vorn a. und d.: in $\#$ ein gem. g. Kreuz, b. und c.: geth. R. S., unten aufsteig. eingebog. r. Spitze; hinten a. und d.: von $\#$ R. u. S. geth. u. $\frac{1}{2}$ gesp., b. u. c.: in S. auf gr. Drb. ein g. Baum. — 4 Helme.
1. 5. **Syberg zu Simmern**, Imm. Frh.-Kl. für Nicol. Dionys Günther Fh. v. S. z. S., vormal. Kurkölln. Käm., und wirkl. Geh. Rath, dann aufgeschwor. Landstand des Herz. Westphalen, Mittelrhein. Ritterrath, Bes. des Landguts Emericshof im K. B. Landgericht Alzenau (geb. 1754) in Frankfurt a. M., a. G. der Aufschwörung dieses aus der Grafschaft Mark stammenden uradl. Geschlechts b. den Landständen des Herz. Westphalen als freiherrlich (cfr. 1. 10. 1842). W.: Tyr. B. W. X. 8. In $\#$ ein fünfspeich. g. Rad. H.: dass. zw. 2 Strf. g. — $\#$
- „ „ **Münster** (auf Stephaning), Imm. A.-Kl. für Jos. Ferd. Maria v. M., adligen Lehenvasallen zu St. (geb. 1797), Stadtmhof, a. G. des dem Urururgrossv. Christoph M. erth. R.-A. v. 12. 3. 1660 (nicht 1668) ausgeschr. in Kurbayern 29. 8. 1663.
2. 5. **Hess**, Imm. A.-Kl. für Joh. Phil. Christoph Erasmus Joseph v. H., vorm. F. Fuld. adl. Hofrath (geb. 1750), Hammelburg, a. G. des ihm v. K. Jos. II. d. d. 16. 8. 1766 verlieh. R.-A.-Best.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VI. 11: In R. ein oben von 3 (1. 2.) g. Kugeln begl. s. Bk. H.: Jüngl.-Rumpf, dessen r. Kleid pfalweis mit 3 g. Kugeln bel. ist.
3. 5. **Wrede**, Imm. Fürsten-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 3. 1. ejd.
7. 5. **Scheilerer** (auf Flischbach), Imm. R.-Kl. für Franz Joseph Wenzesl. Joh. Anton Aloys, Ritter und Edl. v. S., Hauptm. im K. B. 4. Lin.-Inf.-Regt. und Inh. von Flischbach (geb. 1767), nebst Bruder Ferd. Anton Adam Michael, K. B. Gensd.-Hauptm. (geb. 1772) Augsburg, a. G. des ihrem Grossv. Georg Joseph S., Bürgerm. und Bräuer zu Regensauf, seiner treuen Dienste wegen, mit dem Prädikate: „Edel“ von K. Karl VI. d. d. Wien 30. 10. 1731 verlieh. R.-R. u. A.-Dipl. (cfr. 8. 12. 1815 — wo das Wappen — u. 16. 12. 1874).
8. 5. **Morgen** (auf Höflarn), †, Imm. Frh.-Kl. für Johanna Gertraud Clementina, verw. Freifrau v. M., geb. Hoising auf Duglas, Besitzerin des Landguts Höflarn, (geb. 1791), in Nabburg, a. G. des ihrem † Gatten Carl Christian M., Kgl. Preuss. Hauptm. a. D. (stammend aus der Schweiz), d. d. Wien 13. 4. 1804 von K. Franz II. verlieh. R.-Frh. u. A. W.: Tyr. B. W. III. 62, geth. u. $\frac{1}{2}$ gesp. von B. $\#$ u. R. durch g. Antoniuskreuz. Frhkr. mit gekr. H., darauf hoher b. Spitzhut mit g. Knopf und $\#$ R. gesp. Stulp. Schildh.: 2 Geharnischte mit Fahnen, $\#$ — r. D.: b. g.
9. 5. **Roth**, Imm. A.-Kl. für Johann v. R., K. B. Major à la Suite in Bamberg, a. G. des ihm, als damal. Grossh. Frankf. Lieut. vom Generalstab u. Platzadjutant, von dem F. Primas d. d. 27. 4. 1811 verlieh. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. VIII. 23: in R. ein von 2 s. Rosen begl., schmal s.-bord. b. Schrb. Gekr. H.: 3 s. Strf. D.: r. s.
17. 5. **Hessling**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 5. 5. ejd.
- „ „ **Miller**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 5. 5. ejd.

1819

24. 5. **Weinberger** auf Sinnleuthen, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 19. 3. ejd.
3. 6. **Schoenfeld**, Imm. A.-Kl. für Carl Friedr. Rudolf v. S., eh. Kgl. Preuss. Major und vorm. Markgräfl. Brandenb.-Bayreuth. Kämm., aus uraltem Sächsischen Geschlecht. (cfr. 11. 8. 1813) wo auch das Wappen.
11. 6. **Spiegel von Pickelsheim** (auf Schweckhausen, Bielerfeld und Laubach), Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Aug. Fh. v. S. zu P. etc., Grossh. Sachsen-Weimar. Forstmeister (geb. 1776) in Ansbach, a. G. der beim eh. Domstift Würzburg und bei der Burg Friedberg als freiherrlich erfolgten Aufschwörung dieses uralten Rheinischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 15: in R. 3 runde s. Spiegel. Gekr. H. off. Flug, wie der Schild gezeichnet.
20. 6. **Voith von Voithenberg** (auf Neuennussberg), Imm. A.-Kl. für Maria Ludw. V. v. V., K. B. Forstwarth in Sulzbach (geb. 1763) a. G. Kurpfälz. Dipl. vom 7. 1. 1569 (cfr. 10. 5. 1813 u. 20. 5. 1814).
1. 7. **Neimanns**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 10. 6. ejd. (Der Matrikel-Extract wurde nicht gelöst) (cfr. 16. 1. 1838).
- „ „ **Obermayer** (auf Neuhaus), †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 27. 6. ejd.
- „ „ **Rausch** (auf Fuchsendorf und Lienlass), Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 27. 6. ejd.
- „ „ **Reisenegger** zu Stephanskirchen und Schönstaedt, †, Imm. A.-Kl. (für ihre Person) a. G. Kgl. B. Dipl. v. 27. 6. ejd.
- „ „ **Ziegler** (auf Schönstaedt und Stephanskirchen), Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 27. 6. ejd.
2. 7. **Podewils** (Haus Weisdorf), Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Heinr. Friedr. Fh. v. P., Besitzer von Weisdorf (geb. 1787), nebst 3 Brüdern, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 23. 10. 1817), wo auch das Wappen etc.
14. 7. **Schauroth**, †, Imm. A.-Kl. für Frdr. v. S., Major im K. B. 15. Lin.-Inf.-Regt. aus thüring. uradl. Geschlecht. Die Familie hat beim Domstifte zu Naumburg 1650—1684 und 1698 als adlich aufgeschworen. W.: Tyr. B. W; VIII. 35: gesp. u. 2 mal geth. S. † wechselnd. H.: † s. Wulst mit s. † gev., aussen mit 5 † s. wechselnden Hahnfedern best. Scheibe.
15. 7. **Holzschuher (von Harrlach, Vestenbergsreuth und Thalheim)**, Imm. Frhkl. für: 1.) Joh. Carl Sigm. Fh. v. H., eh. Reichsstadt Nürnberg. Senator (geb. 1749), Nürnberg, der Sigmund Elias'schen Linie, sen. fam., nebst Vettern. 2.) Christ. Gottlieb Sigm. Fh. v. H., vorm. Stadt-Umgeldamtman in Nürnberg (geb. 1755) der Sigm. Jacobini'schen Linie, nebst Vettern. 3.) Rud. Christ. Veit Fh. v. H. (der Veit'schen Linie), Oberlieut. des eh. Fränk. Kreis- Dragoner - Regts. (geb. 1763) Nürnberg, nebst Vettern, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 18. 1. 1815). W.: Tyr. B. W. III. 27. Gev. G. B., in der Mitte bel. mit schweb. r.-bord. s. Kreuz, $\frac{1}{4}$: Holzschuh, $\frac{2}{3}$: Mannsrumpf. H.: Mohrenrumpf.
17. 9. **Roman(n)**, Imm. Frh.-Kl. für Ernst Heinr. Fh. v. R., vorm. K. Württ. Obersten (geb. 1759), Herr auf Schönau im Landger. Dettelbach, a. G. des durch Lehenbriefe nachgewiesenen Frh. Er war zuerst am 14. 11. 1818 b. d. Adelsklasse imm. worden. W.: Tyr. B. W. III. 93. In B. auf s. Felsboden, aus dem auswärtsgekehrt rechts ein g. Löwe, links ein g. Wolf wächst, vorwärtsgekehrt ein Pilger mit Stab. Gekr. H.: 3 b. Strf. D.: b. g.
- „ „ **Wallbrunn**, Imm. Frh.-Kl. für Ernst Reinhard Fh. v. W., Hauptm im K. B. 7. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1780) Neuburg, a. G. des durch Lehenbriefe nachgewies. Frh. dieses uralten, aus der Gegend v. Mainz stamm. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IV. 37. In B. 3 (2. 1.) aufg. s. Rauten. Ungekr. H.: 1 dgl. zw. 2 b., je mit 1 dgl. bel. Bfh.
- „ „ **Arnim** (Linie auf Filgendorf), Imm. A.-Kl. für Moritz Wilh. Adam Frdr. v. A., Kgl. Preuss. Major, Mitbes. von F. (geb. 1766) nebst Bruder (Bernhard Joh. Wilh. Aberdar), a. G. des durch Lehenbriefe nachgewies. Märk. Uradels (cfr. 12. 12. 1816, wo das Wappen u. 23. 9. 1819).

1819

17. 9. **Finster**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 7. 9. 1817 (cfr. 2. 11. 1815).
 „ „ **Lemmingen**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfalz. Dipl. v. 20. 10. 1792.
23. 9. **Arnim** (Linie auf Windischen-Laibach und Tiefenbach), Imm. A.-Kl. für Franz Wilh. Christoph Carl Heinrich Friedr. Ferd. v. A., K. B. Major im 2. Hus.-Regt., geb. 1780 — a. G. notorischen Adels. (Der Matrikelextract ist nicht gelöst.) cfr. 12. 12. 1816, wo das Wappen, sowie 17. 9. 1819.
30. 9. **Schenk von Geyern**, Imm. Frh.-Kl. für Alex. Ernst Fh. S. v. G., K. B. Vasallen, K. Württemb. Obersthofmeister in Stuttgart, nebst s. Bruder u. Neffen, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 5. 7. 1814). W.: Tyr. B. W. IV. 2. Geth. $\#$ S. Gekr. H.: wachs. $\#$ s. geth. Adler.
19. 10. **Zentner**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 10. ejd. Erloschen 20. 10. 1835. (cfr. 21. 12. 1812).
26. 10. **Stransky Ritter von Stranka und Greiffenfels**, Imm. R.-Kl. für Franz S. R. v. S u. G., K. B. Medic.- und Reg.-Rath des Ober-Donau-Kr., dann Stadtger.-Arzt zu Amberg (geb. 1778), a. G. der von K. Carl VI. dem Ur-Grossv. Joh. Jac. S. v. S., K. K. Oesterr. Hauptm., sammt Bruder Martin Joseph, d. d. 28. 9. 1734 erth. Best. des ihrem Vater Martin Carl St. v. St. von K. Leopold I. d. 4. 7. 1682 verlieh. R.-R. W.: Tyr. B. W. VIII. 99. Gev. B. G.; $\frac{1}{4}$: auf s. Zwei-Fels aufg. g. Greif, $\frac{2}{3}$: auf gr. Bd. steh. schwertschwing. Ritter. Gekr. H.: g. Greif zw. 2 Bffh. D.: b. g.
14. 11. **Neger auf Peilstein**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 7. 10. ejd.
23. 11. **Marien de Fremery**, Imm. A.-Kl. für Carl Theod. Joh. Bapt. Martin M. d. F., Hauptm. im K. B. 3. Lin.-Inf.-Regt. (geb. 1791) Augsburg, a. G. des s. Vorfahren, vom Herz. Carl von Lothringen d. d. 19. 1. 1567 (nicht 10. 1. 1569) verlieh. Adels. W.: Tyr. B. W. VII. 10. In G. ein mit 5 g. Rosen bel. r. Schragen. Auf dem b. g.-bewulst. H. eine g. Rose an gr. Blätterstiel zw. off. g.—r. Flügel mit Schwingen verw. Tct.
27. 11. **Bünau**, Imm. Frh.-Kl. für Rudolph Carl Fh. v. B. (aus dem Hause Müglentz) Fahnenj. im K. B. 16. Lin. Inf.-Regt. (geb. 1800) Ingolstadt, nebst Bruder. (aus Sächs. Uradel). Sie waren von Günther Grafen von Bünau, Geschlechts-Aeltesten des Gräflich und Freiherrlich von Bünauischen Geschlechts, als zur Freiherrl. Linie gehörig anerkannt. W.: Tyr. B. W. IX. 95. Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp. R. S.; $\frac{2}{3}$: g. Leopardenkopf, die Spitze einer g. Lilie im Rachen. 2 H. — H. I.: gekr. off. r.—s. Flug. H. II.: s.-gestp. r. Turnierhut mit 2 g. Schäften darauf Pfaufedern, im Stulp.
17. 12. **Brand** (zu Bühl, Gereuth, Brünberg und Christanz), Imm. A.-Kl. für Ernst Wilh. Carl Friedrich von B., Grossh. Bad. Obersten und Regts.-Comm. (geb. 1774), Mannheim, nebst Geschw., a. G. des durch Lehenbriefe nachgewies. Adelsstandes dieses uralten Oberpfälz. Geschlechts (cfr. 30. 11. 1812 und 13. 1. 1829). W.: Tyr. B. W. IX. 94: in G. 3 aus $\#$ Drb. (aber fächerförmig) wachs., links 3-, oben 1mal brenn. $\#$ Aeste. Gekr. H.: dies. Bilder.
21. 12. **Kiesow**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Ludw. v. K., Particulier in Augsburg, geb. 1702, a. G. des s. Vater als Kais. Russ. Colleg.-Ass. zusteh. Erb-Dienst-Adels. W.: Tyr. B. W. VI. 49, in S. 3 (2. 1) gr. Kleeblätter. H.: Pelikan mit 3 Jungen im Nest. D.: r. s. — b. g.
26. 12. **Hieronymi**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 17. 12. ejd. (Erloschen 24. 12. 1851.)

1820

1. 1. **Bruckmayr** (auf Schorn), Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 13. 12. 1819.
 „ „ **Calatin**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 22. 12. 1819.
 „ „ **Frisch**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 31. 8. 1819.
 „ „ **Reitz**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 26. 12. 1819.
 „ „ **Waechter**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 13. 12. 1819 (cfr. 16. 9. 1835).
 „ „ **Weindler** auf Schönbichel, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 29. 11. 1819.
 „ „ **Ziegler** (auf Pürgen), Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 29. 11. 1819.

1820

5. 2. **Le Suire**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 1. ejd. (ausgeschrieben erst 31. 1. 1842).
14. 2. **Gruenberger**, †, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht) a. G. K. B. Transmissionserlaubniss v. 4. 2. ejd.
21. 2. **Storch** zu Trachenfels, †, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. v. St. zu T., a. G. des Kurb. Dipl. v. 21. 4. 1775 für s. Vater.
17. 3. **Reinhardstoettner** zu Lixenried, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 18. 2. ejd.
25. 3. **Heyder** auf Vorbach, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 18. 2. ejd.
28. 4. **Merz von Quirnheim**, Imm. R.-Kl. für Karl Albert Joh. Nep. R. M. v. Qu., Obersten u. Comm. des K. B. 12. Lin.-Inf.-Regts., a. G. des R.-Ritter- u. Adels-Dipl. mit ob. Präd. v. K. Leopold I. d. d. 1. 6. 1675 für Ernst Quirin Merz, Kurmainz. Geh. Rath und Kanzler zu Speyer, (cfr. 12. 12. 1839). W.: Tyr. B. W. VII. 22. Gev.; $\frac{1}{4}$: gesp., in I. vorn von S. u. B. gesp. u. 2mal geth. mit verw. Tct., hinten $\frac{1}{2}$ gekr. g.-bew. † Adler am Spalt, in IV. die Felder verwechselt, die Theilung mit Blau beginnend, II. in B. ein g., III. in R. ein s. einw. gek. doppelschw. Löwe. 2 gekr. H.
12. 5. **Hammerl**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 4. ejd.
- „ „ **Heffels**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 4. ejd.
20. 5. **Sinn**, †, Imm. A.-Kl. (für ihre Person) a. G. K. B. Dipl. v. 21. 4. ejd.
3. 6. **Stromer von Reichenbach**, Imm. Frh.-Kl. für Christoph Friedr. Frh. St. v. R., Geschlechts-Aeltesten, vorm. Pfleger zu Altdorf, nebst Bruder, Vetter u. Base, a. G. des durch glaubwürd. Urkunde nachgewies. Frh.-Standes (cfr. 14. 8. 1813). W.: Tyr. B. W. IV. 22. Stw.: in R. eine durchbrochene, an den 3 Spitzen mit s. Gleven best. s. Fussangel. H.: Kissen, aus dem fächerförmig 3 s. Glevenstäbe wachsen.
21. 7. **Deroy** auf Zangberg, Imm. Grf.-Kl., a. G. Allerh. Ausdehn. des Grafenstandes v. 4. 7. ejd. (cfr. 21. 7. 1815 u. 10. 2. 1864).
1. 8. **Cunibert**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 26. 7. ejd. (cfr. 5. 3. 1816).
3. 8. **Pieverling**, Imm. A.-Kl. für Frdr. Wilh. Gottfr. Bernard v. P., K. B. Salinen-Oberfactor in Bayreuth, a. G. des notorischen Uradels dieses altmärkischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. VII. 78, in S. pfalweis 2 g. Lilien überein. ungekr. H.: 2 durch g. Edelkrone gekreuzte gestz. g.-begr. Schwerter. D.: † r. (sic!)
10. 9. **Pierron**, Imm. A.-Kl. für Johanna von Pierron, verwittw. Oberstin sammt ihren Kindern und ihre Schwägerin Catharina von Pierron, verwittw. Langlois, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Wien 17. 5. 1754 für Nic. P., Kurpfälz. Hofkammerath. W.: Tyr. B. W. VII. 78. Gev. B. †; $\frac{1}{4}$: geflüg., aufg. einw. gek. s. Einhorn, $\frac{2}{3}$: s. Stern zw. off. Fluge. Gekr. H.: wachs. s. Eichhorn. D.: b. s. — † s.
25. 9. **Firmas-Peries**, †, Imm. Grf.-Kl. für Armand Karl Daniel Grf. v. F.-P., K. Franz. Gen.-Lieut., Bes. des Gutes Lautrach in Bayern, a. G. glaubw. Urkunden. Die Familie entstammt dem Languedoc in Frankreich. W.: Tyr. B. W. IX. 80, gesp. s. Schild mit überdeck. r. dreilätz. Turnierkragen im Schildhaupt; vorn drei Hermelinschwänzchen, hinten 3 (2. 1.) gr. Bäume. Grafenkrone. Schildh.: 2 wilde Männer mit Keulen.
16. 10. **Guiot du Ponteil**, Imm. (als Marquis) bei der Grf.-Kl. für die sub 11. 3. 1829 Erwähnten.
24. 10. **v. d. Becke**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. de eod.
25. 10. **Rader**, Imm. A.-Kl. für Georg Walter v. R., Rentier zu Lindau am Bodensee, aus dort. altem Patriziergeschlecht, a. G. des ihrem Vorfahren Eliseus R., nebst Geschw. Martin, Matthias, Josua, Anna und Regina d. d. 6. 4. 1647 v. K. Ferd. III. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. VII. 93. Geth. G. B., oben wachs. Mann in b. Kleid u. g.-gestp. b. Mütze, ht. eine s. Lilie in der erhob. Lk., unten achtspeich. g. Rad. Gekr. H.: der Mann wachs. zw. off. g. Fluge. D.: b. g.

1820

29. 10. **Harold**, Imm. Frh.-Kl. für die Gebr. Jac. Ludw. Jos., K. B. Geh. Rath im Staatmin. d. Armee (Civ.-V.-Ordensritter v. 5. 4. 1813, imm. für s. Person 7. 7. 1813 b. d. Ritterkl.) und Adam Alex. Ignaz Felix August, K. B. Oberlieut. im Gren.-Garde-Regt., Gebr. Fh. v. H., a. G. nachgewies. unfürdenkl. Besitzez der freih. Würde dieses altschottischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. IX. 99. In R. 3 dreipassartig zusammengest. s. Lilienstäbe, begl. von 3 (1. 2.) s., je mit 5str. r. Stern bel. Scheiben. Auf dem r. s.-bewulst. H. ein wachs. r.-gekleideter g.-gefügelter betender Engel.
22. 11. **Maldeghem**, Imm. Grf.-Kl. für Karl Leop. Ludw. Julius Gf. v. M. (geb. 1797, † 1877), Inh. d. Ritterguts Riedhausen bei Günzburg, in Nieder-Stotzingen etc., nebst 2 Schwestern, a. G. des span.-niederld. Grf.-Dipl. Königs Carl II. vom 25. 4. 1685 für Eugen Ambros. Fh. v. M., Herrn der Herrsch. Leyschott, Steenuffel etc., K. Span. Feldmarschall (span.-niederld. Fh. seit 13. 7. 1618), aus altadl. Flandrischem Geschlecht. (Des Immatr. zweiter Sohn Carl Jos. Maria (geb. 1829) erhielt am 28. 7. 1856 das K. B. Indigenat). W.: Tyr. B. W. IX. 85. In G. ein gem. r. Kreuz, bewinkelt von je 3 am äuss. Rand steh. rechtsseh. † Merletten. Grfkr. Schildh.: 2 vorwärtsseh. nat. Löwen.
22. 12. **Faber**, Imm. A.-Kl. für Marcellin Friedr. Urban v. F., in Würzburg, nebst Geschw., a. G. des s. Vorfahr dem Hartmann Andreas F., Kurmainz. Hof- u. Reg.-, auch Revisions-Gerichtsrath d. d. Wien 4. 4. 1764 v. Kais. Franz I. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. V. 31. In R. ein g. Pelikan mit 3 Jungen, aus s. geflocht. Nest wachs. ungekr. H.: wachs. doppelschw. r. Löwe. D.: r. g.

1821

2. 1. **Normann** († Lebbiner Linie), Imm. A.-Kl. für Ernst Maxim. Ed. Bogislaus v. N., K. B. Artill.-Lieut. in Nentershausen, a. G. des notorischen Uradels dieser Pommerschen Familie (cfr. 8. 1. 1861).
9. 1. **Folleville**, †, Imm. Frh.-Kl. für Franz Wilh. Jos. Anton Fh. v. F., quitt. K. B. Unterlieut. in Landsberg, a. G. glaubw. Urkunden. Die Familie entstammt der Normandie. W.: Tyr. B. W. IX. 97. In B. ein von R. u. G. gespickelter Bk., darunter eine g.-besaamte r. Rose. Gekr. H.: off., wie d. Schild gezeich. Flug. D.: b. s.
5. 2. **Rogéville**, Imm. A.-Kl. für Hubert Cyprian Wilh. v. R., K. B. Major im 15. Inf.-Regt. zu Landau, a. G. des s. Vorfahren Antoine Guillaume R. d. d. 26. 5. 1554 v. Herzog Carl III. v. Lothringen ertheilten und d. d. 26. 11. 1759 durch Herzog Stanislaus I. von Lothringen und König von Polen erneuerten Adelstandes. W.: Tyr. B. W. VIII. 20. Von G. u. B. schräggev., darin 4 Ordenskreuze verw. Tct. Gekr. H.: g. Ordenskreuz zw. 2 g. b. üb.-geth. Bfh. — D.: b. s.
21. 2. **Ronchi von Löwenfels**, Imm. A.-Kl. (lt. Decret, ohne Matr.-Extract) für Caesar Anselm R. v. L., vorm. K. B. Rentbeamten zu Eichstädt, a. G. des erbländ. Oesterr. A.-Dipl. der Kais. Maria Theres. vom 12. 6. 1778 mit ob. Präd. für s. Vorfahr Jos. R., Oberösterr. Kommerzienrath und Zolladministrator in Tirol. W.: Tyr. B. W. VIII. 21. Gev. S. B.: $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. r. Löwe mit g. Lilie in d. einen Pranke; $\frac{2}{3}$: s. Fels. Gekr. H.: d. Löwe aus II. zw. off. † Fluge. D.: r. s. — b. s.
23. 2. **Süsskind** auf Schwendi und Bechingen, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 18. 2. ejd.
- „ „ **Brueckner**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 18. 2. ejd.
1. 3. **Esenwein** (-Virnsberg), Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 22. 2. ejd.
18. 3. **Reck** auf Autenried, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 13. 3. ejd. (cfr. 8. 5. 1813.)
29. 3. **Boos zu Waldeck**, Imm. Grf.-Kl. für Clemens Wenceslaus Herbert Joh. Nep. Gf. B. z. W., eh. Kurtrier. Kämm. in Sayn bei Thal Ehrenbreitstein (geb. 1797, † 1865), a. G. des s. Grossv. d. d. München 29. 5. 1790 verlieh. R.-Vic.-Grf.-Dipl.

1821

29. 3. **Venningen-Ulner**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Anton Frh. v. V., gen. Ülner v. Diepurg († 1832), K. B. Käm. u. Geh. Rath in München, a. G. glaubw. Urk. über eh. R.-Rittschafil. des uralt. Rhein. Geschl. W.: Tyr. B. W. X. 10: in S. 2 gekreuzte r. Glevenstäbe. H.: Inful, wie d. Schild gezeichnet, best. mit # Hahnfederbusch.
30. 3. **Furtenbach** (Linie Hummelsberg), Imm. A.-Kl. für Joh. Thomas Jacob v. F. auf Hummelsberg, Partik. in Leipheim, a. G. R.-A.-Dipl. v. 6. 2. 1548 (cfr. 19. 5. 1812 u. 3. 4. 1813, wo Näheres u. Wappen).
7. 4. **Bothmer**, Imm. Frh.-Kl. für Hans Anton Ludw. Christian Aug. Fh. v. B., K. B. Forstm. in Bayreuth. W.: Tyr. B. W. IX. 94, wie das gräf., (cfr. 8. 12. 1817) aber statt der Grafen- die frhl. Krone, Säule auf H. II. blau, ungekr., mit 3 b. s. b. Strf.; auf H. III. g. Stufengiebel mit d. Löwen ohne Fahnen.
11. 4. **Erbach und von Wartenberg-Roth**, Imm. Grf.-Kl. für Graf Franz Karl Friedr. Ludw. Wilh. v. E.-W.-R., a. G. unfürdenkl. Bes. des Grf. Die Familie ist zweifellos dynastischen Ursprungs und wurde d. d. Regensburg 28. 6. 1532 v. K. Carl V. in Person Eberhards v. E. in den Reichsgrafenstand erhoben. Die hierhergehörige Linie Erbach-Erbach erhielt in Person des Grafen Georg Wilhelm d. d. Wien 9. 7. 1775 kais. Wappenbess. u. Best. Obiger Graf Karl nebst s. Bruder Franz Georg Frdr. Christian Eginhardt war am 4. 12. 1804 von Ludwig, letztem Grafen Kolbe v. Wartenberg-Roth adoptirt worden und hatte Letzterer noch d. d. Wien 18. 1. 1806 die Erheb. der ihm am 2. 3. 1803 als Entschäd. für die an Frankreich abgetret. linksrhein. Grfsch. Wartenberg verlieh. eh. Reichsabtei Roth zur unmittelb. gefreiten R.-Gfsch. u. d. d. Wien 20. 1. 1806 die N. u. Wv. für obige Brüder bestätigt erhalten. W.: Tyr. B. W. II. 48. Gev., mit g. Hz., darin der von Kaiserkrone überhöhte, Schwert u. Reichsapfel trag. # Reichs-Doppeladler (Gnadenzeichen de 1755). I.: Geth. R. S., darin 3 (2. 1.) Sterne verw. Tct. (Stw.) II.: in S. ein von 3 (2. 1.) r. Kugeln begl. r. Bk. (Kolbe v. Wartenberg). III.: s. Greif in R. (Gfsch. Roth). IV.: 2 r. Bk. in S. (Gr. Breuberg). Schildh.: widerseh. nat. Löwe u. kolbentragender Jüngling. Um das Ganze hermelingefütterter r. Fürstenmantel, aus Fürstenhut herabwallend.
3. 5. **Virdung von Hartung**, Imm. A.-Kl. für Nic. Franz de Paula V. v. H., K. B. Schuldentilgungs-Kassen-Controlleur in Eichstätt, a. G. des v. K. Karl V. d. d. 28. 5. 1521 dem Joh. V. v. H., Kais. Mathematiker, nebst Vaterbruders Söhnen verlieh. R.-A.-Bestät.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 24. Gev. B. G., darin 3 (1. 2.) Ringe verw. Tct. H.: gekr. wachs. Mann in b. g. gesp. Kleide, in jeder Hand einen g. Ring ht.
12. 5. **Sperl** auf Altenhammer, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 5. ejd.
2. 7. **Valta**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 5. ejd.
22. 8. **Hecht von Meinberg**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 3. 6. ejd. (cfr. 31. 8. 1816).
- " " **Wening-Ingenheim** auf Hirschhorn, Imm. A.-Kl. a. G. K. B. Dipl. v. 30. 7. ejd.
24. 8. **Audricky von Audr**, (spr.: Audrschitzki v. Audrsch), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Baptist Andreas Alois Frh. v. A. v. A., K. B. Käm. u. Maj. im 2. Inf.-Regt. sammt seinem Bruder, a. G. des ihrem Vorfahr aus altböhm. Geschlecht d. d. 28. 10. 1625 verlieh. Böhm. Frh.-Dipl. W.: Tyr. B. W. IX. 92. Geth. B. S. Gekr. H.: wachs. Geharnischter, einen Schwertgriff mit beiden Armen über s. Kopf ht. (cfr. Kursachsen 22. 6. 1792.)
27. 8. **Roeckhel**, Imm. R.-Kl. für Jos. Anton Ritter v. R., K. B. quiesc. Reg.-Rath und Polizeidirektor von Ingolstadt, in München (geb. 1772), und Bruder Franz Jos. Anton (geb. 1770), Inhaber d. Klosterrealitäten zu Baumburg (Söhne des am 16. 6. 1812 Immatr.), ferner deren Vatersbrüder Georg Amadeus, Pfarrer zu Hohendar, Georg Alois, Pfarrer zu Leuchtenberg, sowie endlich des † vierten Bruders Georg Urban, eh. Kurpfalz. Leibgarde-Trabanten-Hauptmanns u. Quartiermeisters Sohn: Franz Xaver (geb. 1772), Hauptprobirer der K. B. Gen.-Bergwerks-Administration, (letztere 3 bereits am 7. 5. 1813 b. d. Adelskl. immatr.), a. G. des R.-Edl. dipl. v. 4. 4. 1708, ausgeschr. in Kurbayern 14. 6. 1710 und 21. 4. 1786.

1821

7. 9. **Seidel von Rosenthal**, Imm. A.-Kl. für Joh. Esaias S. v. R., Kommerzienrath in Sulzbach, a. G. nachgewies. unfürdenkl. Adelsbesitzstandes. W.: Tyr. B. W. VIII. 71. in S. auf gr. Bd. ein r.-gekl. Jüngl. in r. Anzug, # Hut mit 2 b. Federn u. # Stiefeln, in d. Lk. eine Hellpartie ht. (Nachtwächter!) H.: ders. wachs. zw. off. s. Fluge.
12. 12. **Schaezler**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 11. ejd.
- " " **Haltmayer**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 22. 11. ejd. Erloschen 25. 12. 1830.
23. 12. **Wohnlich**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 18. 12. ejd.
- " " **Froelich**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 12. ejd.
- " " **Seybold**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 16. 12. ejd.

1822

14. 1. **Grundler**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 13. 1. ejd.
22. 1. **Krauss**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 13. 1. ejd.
- " " **Mühle**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Eduard Marcell u. Gustav Adolf Maria Leonhard, Freih. von der Mühle, Gebr. in Regensburg, a. G. K. B. Genehm. v. 4. 1. ejd. (cfr. 12. 1. 1824 u. 11. 2. 1840.)
- " " **Lips**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 13. 1. ejd.
29. 1. **Khuen von Belasi** (1. Linie auf Belasi), Imm. Grf.-Kl. für Joh. Bapt. Graf K. v. B., Major im K. B. 1. Inf.-Regt. „König“ in München († 1857 als K. B. Käm. u. Gen.-Lieut. a. D.) a. G. der dem Hans Georg Gf. K.-B. d. d. 27. 2. 1637 v. K. Ferd. III. erth. Conf. des R.-Grf.-Dipl. d. d. Regensburg 30. 10. 1630. W.: Tyr. B. W. IX. 83. Gev.: $\frac{1}{4}$; Geth. S. R., darin doppelschw. Löwe verw. Tet., $\frac{2}{3}$ s. Thorthurm mit off. Thor. 3 gekr. Helme.
30. 1. **Haugwitz** (auf Biskupitz), †, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Matthäus Karl Fh. v. H. a. B., in Würzburg, sammt seiner Schwester, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. Schles. Uradels. W.: Tyr. B. W. IX. 99. In R. ein # rechtsgek. Gems- (rectius Widder-) Kopf. Gekr. H.: wachs. # Gemsbock. D.: r. s. #.
31. 1. **Ascheberg**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Mathias Detmar Jos. Fh. v. A., K. B. Gensd.-Hauptm. in München, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. Westfäl. Uradels der in Münster mehrfach als freiherrlich aufgeschworenen Familie (cfr. 19. 9. 1814). W.: Tyr. B. W. IX. 92. Geth. R. G., oben 2 g. Windrosetten. H.: 1 dgl. zw. off. r. Fluge.
28. 2. **Sartor** auf Gansheim, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 7. 2. ejd. (cfr. 14. 3. 1824.)
3. 3. **Hundbiss**, Imm. A.-Kl. für Franz Frdr. v. H. zu und in Waltrams (Landgericht Weiler) — cfr. 22. 2. 1828. — W.: Tyr. B. W. VI. 31. Gev. S. #: $\frac{1}{4}$; $\frac{1}{2}$ # Widder, $\frac{2}{3}$: 3 überein. lauf. s. Windhunde. H.: wachs. # Widder.
26. 3. **Mannert** auf Neuenbürg, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 3. ejd.
- " " **Nesselrode-Hugenpoet**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Anselm Franz Raphael Fh. v. N.-H., Hauptm. im K. B. 1. Inf.-Regt. in München (cfr. 22. 8. 1814). W. = dort.
26. 4. **Goehl v. Pothorstein**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 24. 3. ejd. (cfr. 27. 12. 1812.)
5. 5. **Lilgenau**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Fh. v. L., K. B. Käm. u. Major à la suite, a. G. des nachgewies. hundertjähr. Besitzes des Frh. (cfr. 21. 5. 1813) W.: Tyr. B. W. X. 3. Geth. R. B., darin aus gr. Drb. wachs. Lilienstaude mit 3 g. Blüten auf deren rt. ein widers. g. Fink sitzt. Gekr. H.: off. r. b. üb. geth. Flug.
- " " **Linker und Luetzenwick**, †, Imm. Frh.-Kl. für Maria Karoline geb. Freiin v. L. u. L., Ehefrau des Vorigen, a. G. des ihrem Grossvater v. K. K. VII. verlieh. R.-Frh.-Dipl. v. 27. 3. 1744. W.: Tyr. B. W. X. 3. durch erniedr. Sparren auf dem ein s. Lamm steht, B. S. geth., unten Granatapfel an Stiel. 2 H.

1822

24. 5. **Recum**, Imm. Frh.-Kl. n. d. Erstgeb.-Recht für Andreas Fh. v. R., geb. aus Grünstadt bei Frankenthal, K. B. Geh.-Rath zu Kreuznach, sammt seinem Sohne Otto, a. G. des Kais. Französ. Frh.-Dipl. nach dem Erstgeb.-Recht d. d. St. Cloud 14. 8. 1813 (cfr. die Ausdehn. des Frh. sub Kgr. Bayern 8. 5. 1825, wo auch das Wappen).
10. 6. **Fürstenwärther gen. Kellenbach**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. de eodem (cfr. 25. 10. 1813).
3. 7. **Geuder** zu Heroldsberg, Imm. Frh.-Kl. für Johann Sigm. Karl Frdr. v. G. zu Heroldsberg, K. B. Landg.-Ass. zu Hersbruck, sammt Bruder und Vetter, a. G. glaubw. Urk. (cfr. 28. 9. 1813, 18. 3. 1858 u. 29. 5. 1860). W.: Tyr. B. W. IX. 98. Gev. B. R.; $\frac{1}{4}$: s., an den Spitzen sternbesetzte Fussangel, $\frac{2}{3}$: 3 s. gepanzerte Beine im Dreipass. 2 gekr. H. — H. I.: federbest. Stern, H. II.: off. Flug.
- „ „ **Sichlern**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Best.-Dipl. v. 5. 3. ejd, des Pfalzgrfl. F. Schwarzenberg. Palat.-Dipl. v. 7. 4. 1770.
7. 7. **Feder**, Imm. R.-Kl. für Joh. Christian Heinr. Ritter v. F., F. Löwenstein-Wertheimischen Präsidenten, Geh. Rath, Justiz-Kanzleidir. und Vorst. des protest. Konsist. zu Wertheim, a. G. des ihm als dort. Geh. Rath u. Kammerdirektor d. d. 6. 7. 1797 v. Kais. Franz II. verlieh. erbländ. Oesterr. Ritter- und Adelstandes. W.: Tyr. B. W. X. 21., gesp. B. S., mit gr. Rasen-Schildfuss, darauf vorn ein abgebroch. g. Stubben, links einen gr. Zweig treibend, hinten $\#$ Pelikan mit Jungen im Nest. 2 gekr. H. — H. I.: wachs. Mann mit gr. Zweig in d. Lk., H. II: d. Pelikan.
10. 7. **Steinsdorf**, Imm. A.-Kl. für Kasp. Jos. v. St., Kreis- und Stadtgerichts-Accessisten in München, a. G. notorischen Adelsherkommens der aus dem Nordgau stamm. Familie (cfr. 24. 8. 1815, wo das Wappen, u. 1. 5. 1823).
27. 7. **Jaquet**, Imm. A.-Kl., a. G. Kurpfälz. Dipl. v. 20. 5. 1767.
2. 8. **Steeger** auf Aufhofen, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 29. 6. ejd.
3. 8. **Lang** auf Falkenfels, \dagger , Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 29. 7. ejd.
29. 8. **Fallot v. Gemeiner**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 15. 8. ejd.
16. 9. **Taube**, \dagger , Imm. Frh.-Kl. für Claus Moritz Fh. v. T., Inh. des ehemaligen Kloster-guts Scheyern, a. G. des R.-Fh.-Dipl. d. d. Wien 19. 6. 1638, v. K. Ferd. III. für die Gebrüder Diedrich v. T., Nicolaus v. T., Kursächs. Obersten u. Reinhard v. T., Kursächs. Oberstallmeister, sowie ihren Neffen Hans Georg v. T., aus uraltem Westfälisch-Livländ. Adelsgeschlecht. W.: Tyr. B. W. X. 8. Gev. $\#$ S., mit g. Hz. (nat. Stubben mit 2 gr. Blät. entwurzelt), $\frac{1}{4}$: gekr. doppelschw. g. Löwe, $\frac{2}{3}$: 3 (2. 1.) g-besaamte r. Rosen. 2 gekr. H. — H. I.: gekr. $\#$ Adler, H. II.: Pfauwedel zw. 2 Aesten je mit gr. Blatt.
19. 9. **Clanner**, Imm. A.-Kl. für Heinr. v. Cl., quiesc. Rentamtman von Beilngries, in Lindau, sammt Bruder, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Ferd. II. d. d. 23. 9. 1627 für die Gebr. Augustin u. Stephan C., letzterer gewes. Bürgerm. in Augsburg. W.: Tyr. B. W. X. 17. Von S. über B. schräg geth., darin g-beschaffeter steig. Pfeil, sonst verw. Tet. Gekr. H.: wachs. Mohr in s. b. gesp. Kleide, in d. Lk. einen Pfeil wie im Schilde ht.
22. 9. **Mannlich**, \dagger , Imm. A.-Kl. für Carl v. M., K. B. Forstm. in Zweibrücken, nebst Schwester, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 8. 8. 1548 v. K. Carl V. für Melchior M. aus altem Augsburger Patriziergeschlecht, welches v. K. Matthias in Person des Joh. M. d. d. 29. 10. 1613 noch eine Wm. und mit anderen dort. Rathsgeschlechtern d. d. 22. 9. 1737 v. K. Karl VI. das Präd. „Edle“ erhielt. (Eroschen 30. 10. 1860; cfr. Gritzner, Chron. Matr. S. 138.) W.: Tyr. B. W. VII. 9. Gev.; $\frac{1}{4}$: Geth. $\#$ G., ob. wachs. gekr. doppelschw. g. Löwe, unten $\frac{1}{2}$ 8-speich. g. Kammrad am Spalt, $\frac{2}{3}$: in R. ein mit r. Rose bel. g. aufst. Spitze. Gekr. H.: wachs. doppelschw. g. Löwe. D.: $\#$ g.
24. 9. **Cotta v. Cottendorf**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 4. 9. ejd.

1822

3. 11. **Herel**, Imm. A.-Kl. für Leonh. Frdr. Herm. v. H., Partic. in Nürnberg, a. G. des dem Leonhard H., Zöllner zu Roveredo in Tirol, Lorenz H. und Sigmund H., v. K. Mathias d. d. Prag 18. 4. 1617 verlieh. R.-A.-Dipl. nebst Wm. ($\frac{2}{3}$). Die Familie gehörte z. Nürnberger Patriziat. W.: Tyr. B. W. X. 28, gev.; $\frac{1}{4}$: Stw.: in B. ein oben v. 2 g. Sternen begl., eine g. Lilie einschliess. g. Sparren, $\frac{2}{3}$: in S. auf gr. Drb. ein flugh. nat. Vogel. Auf d. gekr. H. ein geschloss. Flug, gezeichnet wie Feld I. D. r. s. — b. g.
4. 11. **Prentner**, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht), a. G. K. B. Transmiss.-Erlaubniss. vom 31. 10. ejd.
22. 11. **Haubner**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 3. 11. ejd. (der Matrikelextrakt wurde nicht gelöst) cfr. die Immatr. b. d. Ritterkl. 29. 10. 1844.
29. 11. **Moor**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 28. 11. ejd.
2. 12. **Wolf**, Imm. A.-Kl. nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmiss.-Erlaubniss de eodem dato.
28. 12. **de la Hausse**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Anerk. de eodem.

1823

3. 2. **Schlichtegroll**, Imm. A.-Kl. nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmiss.-Erlaubniss de eodem. (cfr. 20. 8. 1841 und 4. 3. 1856).
4. 2. **Tausch**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 29. 1. ejd.
14. 2. **Nibler** auf Pirnbach, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 1. 2. ejd.
27. 2. **Muck**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 12. 1822.
29. 3. **Forster v. Philippsberg**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Best.-Dipl. v. 28. 3. ejd.
18. 4. **Plönies**, Imm. A.-Kl. für Franz Erich v. P., F. Leiningen'schen Forstverwalter in Miltenberg. Derselbe stammte aus einem d. d. Regensburg 12. 6. 1532 von K. Carl V. in Person des Hermann P., Bürgermeisters zu Lübeck und s. Brüder Willebrand und Walter P. in den R.-Ritter- (für Ersteren) resp. Adelstand (für Letztere) und d. d. Wien 30. 10. 1719 in Person des Joachim Georg v. P. mit Wb. in den R.-Ritterst. erhob. u. d. d. Wien 10. 7. 1740 für Georg Friedrich v. P., Neffen d. Joachim Georg, im Ritterstd. mit „Edler von“ bestätigt. Geschlecht, welches sich sonst v. Ploennies schreibt. W.: Tyr. B. W. VII. 81 in B. ein von r., mit 3 g. Sternen bel. Schrb. überdeckter s. Doppeladler. Gekr. H.: off. b. — s. Flug, je bel. mit g. Stern. D.: b. s.
1. 5. **Steinsdorf**, Imm. A.-Kl. für Marcus v. St., K. B. App.-Gerichtsadvok. in Amberg, aus Nordgauer Adelsgeschlecht (cfr. 24. 8. 1815, wo das Wappen, und 10. 7. 1822).
3. 5. **Jeetze**, Imm. Frh.-Kl. für Carl Wilh. Alb. Fh. v. J., Major im K. B. Jäger-Bat., sammt seinem Sohne, dem Hauptm. im K. B. Gen.-Quartierm.-Stabe Christian Wilh., a. G. nachgewies. Aufschwörung beim St. Johanniterorden als freiherrl. (cfr. 22. 3. 1813, 30. 6. 1816 und 11. 4. 1853).
1. 7. **Saurzapff** auf Burggrub, †, Imm. Frh.-Kl. für Alex. Fh. von S. a. B., Lieut. im K. B. Gensd.-Corps in München, sammt seinen beiden Schwestern, a. G. glaubwürd. Urkunden (cfr. 16. 4. 1814, wo das Wappen, welches unverändert blieb.)
4. 7. **Berg**, Imm. A.-Kl. für die Brüder: Georg Wilh., Lieut. im K. B. 6. Chevauxleg.-Regt. in Nürnberg und Wilhelm Joseph, K. B. Zollbeamten in Reitenhausen, a. G. nachgewies. alten Adels (cfr. 18. 1. 1818, 12. 6. 1840, 8. 12. 1860, 10. 12. 1867 und 19. 7. 1872). W.: Tyr. B. W. X. 15. doppelreihig s. r. geschachter Bk. in B. Umgekr. H.: 2 Bfhh., b. mit dgl. Spange.
6. 8. **Trauner**, Imm. Frh.-Kl. (für ihre Personen), a. G. K. B. Dipl. v. 29. 7. ejd. (cfr. 1. 9. 1813.)
11. 9. **Kreusser**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 27. 8. ejd.
12. 9. **Hoffnaass**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 23. 8. ejd.

1823

1. 10. **Schlaegel**, Imm. A.-Kl. (ausgeschrieben 15. 9. 1838), a. G. K. B. Dipl. v. 24. 9. ejd.
2. 10. **Bayrstorff**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 1. 10. ejd. (cfr. 21. 11. 1827 und 19. 5. 1841).
29. 10. **Johler**, †, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. J., Dr. med. und Landgerichtsarzt zu Scheinfeld, a. G. glaubw. Urkunden. W.: Tyr. B. W. X. 32. in B. ein von 2 s. Sternen begl. s. Schrb. Auf dem Schilde die Edeldkrone.
24. 11. **Lottner**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 20. 11. ejd.
1. 12. **Weidenbach**, Imm. A.-Kl. für Christoph v. W., Dr. med. und prakt. Arzt in Augsburg, a. G. des ihm d. d. 15. 2. 1813 vom Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen verlieh. Adelsdipl. W.: Tyr. B. W. X. 75. Geth. G. S., ob. ein linksgek. wachs. † Ross, unten 3 (2. 1.) g.-besaamte r. Rosen. Umgekr. H.: wachs. eine Rose an gr. Blätterstiel zw. off. s.-g. Fluge. D.: r. s.

1824

12. 1. **v. d. Mühle**, Imm. Grf.-Kl. für die am 22. 1. 1822 b. d. Frh.-Kl. Immatrikulirten, a. G. des ihrem † Vater d. d. 17. 8. (resp. 9.) 1822 verlieh. Vicomten- u. d. d. 24. 5. 1823 v. König Ludwig XVIII. verliehenen Französ. Grafenstandes (cfr. auch 11. 2. 1840).
- „ „ **Linek**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 8. 1. ejd.
20. 1. **Neumann**, Imm. A.-Kl. für Hans Christian Heinrich (der am 26. September 1820 schon das Bayer. Indigenat erhalten hatte), Buchhalter b. d. Staatsschulden-Tilgungs-Hauptkasse in München, a. G. des d. d. Wien 29. März 1797 dem Bernhard Jacob Daniel N., Leg.-Rath, Rittergutsb. auf Cambs in Mecklenburg und Bruder Joh. Andreas, Kirchensekr., durch K. Franz II. verlieh. R.-A. (anerk. in Mecklenburg-Schwerin 6. 11. 1797). W.: Tyr. B. W. X. 40: In S. auf gr. Bd. vorw. gek., um Haupt u. Hüfte laubbekränzter wilder Mann mit Keule. Gekr. II.: ders. wachs. zw. off. † Fluge. D.: † s.
26. 2. **Bieber**, Imm. A.-Kl. (ausgeschrieb. 18. 5. 1837) a. G. K. B. Dipl. v. 20. 2. ejd.
14. 3. **Sartor** auf Gansheim, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 31. 1. ejd. (cfr. 28. 2. 1822.)
17. 3. **Anns**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 3. ejd.
- „ „ **Landgraf** auf Haidhof, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 3. ejd.
- „ „ **Michels**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 3. ejd.
26. 3. **Berville**, †, Imm. Grf.-Kl. für Maxim. Aug. Marquis v. B., K. B. Käm. u. Artill.-Oberlieut. u. dessen Schwestern Jaqueline Eleonore u. Marie Anne Josephe, deren Vorfahr Joh. Franz Volland de B. den Französ. Marquis-Titel und Erhebung der Herrschaft Lisburg zum Marquisat von König Ludwig XIV. im September 1694 erhalten hatte. W.: Tyr. B. W. IX. 75: in S. ein mit 3 g. Kreuzchen bel., oben mit 2 † Tauben bes., unten von 1 dgl. begl. b. Bk. Marquiskrone. Schildh.: 2 widerseh. g. Greifen.
- „ „ **Besnard, Edle von Schlangenheim**, Imm. R.-Kl. (nicht 1844) für Anton Dominik, K. B. Land-Comm. in Cusel, u. Bruder Heinr. Nic., K. B. Steuer-Controll. in Zweibrücken, nebst Schwester, a. G. R.-Ritt- u. Adels-Dipl. mit „Edler von“ durch K. Jos. II. für Heinr. B., herzögl. pfalz-zweibrück. Geh. Rath d. d. Przemysl 1. 7. 1783 u. Präd.-Verleih. d. d. Wien 18. 1. 1786. W.: Tyr. B. W. X. 16: in R. ein bis z. Schildhaupt reich. g. Sparren, begl. oben von 2 s. Sternen, unten von s., das Gelenk aufwärtskehr. Muschel. 2 gekr. H. — H. I.: s. Stern, H. II.: s. Fisch. D.: r. g. — r. s.
12. 4. **Toerring-Minucci**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 10. 4. ejd. (cfr. 18. 3. 1809.)
14. 4. **Wildeisen**, Imm. A.-Kl. (nicht 24. 4.) für Joh. Frdr. v. W., Fabrikanten, öff. Lehrer d. franz. Sprache, Mitgl. der Gemeinde-Bevollmächtigten u. Lehenguts-Mitbes. und Bruder Christian Friedr., a. G. des dem Joh. Melchior Wildeysen, Bürgermeister zu Dünkelsbühl, d. d. 28. 12. 1687 vom K. Leopold I. verlieh. R.-A.-Dipl. — W.: Tyr. B. W. IX. 48. Gev. † R., 1/4: auf gr. Bd. vorw.

- gek. wilder Mann, um Haupt u. Hüfte laubbekrönt, ht. in d. Rt. einen ent-
wurzelten gr. Baum, in d. Lk. ein s. Hufeisen, $\frac{2}{3}$: einw. gek. gekr. doppelschw.
g. Löwe mit eis. Pusikan. 2 gekr. H.
- 1824**
6. 6. **Fortis**, Imm. A.-Kl. nach d. Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmiss.-Erlaub-
niss. de eodem.
14. 6. **Will**, Imm. A.-Kl. nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmissions-
Erlaubniss vom 2. 5. ejd.
20. 6. **Treuberg**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 15. 6. ejd.
9. 8. **Reibelt**, Imm. Frh.-Kl. für Gust. Jos. Fh. v. R., Cadetten im K. B. Artill.-Regt.,
a. G. Kurpfälz. Dipl. v. 3. 11. 1767 (cfr. 26. 5. 1813).
12. 8. **Vietinghoff gen. Schell**, Imm. A.-Kl. für die Wittwe Maria Antonia v. V. gen.
S. u. ihren minderjähr. Sohn Ernst Anton Carl. Da der Matrikelextract hier
nicht gelöst ward, wurde der Sohn erst am 14. 12. 1841 immatr. (s. dort).
6. 9. **Tascher de la Pagerie**, Imm. Grf.-Kl., nach dem Erstgeburtsrecht, für Karl Jos.
Ludw. Robert Philipp Gf. v. T. d. l. P., a. G. der von K. Ludwig XVIII.
von Frankreich d. d. 14. 8. 1818 s. Vater Peter Claude Ludw. Robert v. T.
d. l. P., Kgl. Franz. Oberst, nach dem Erstgeburtsrecht best. Grafenstandes
der Grf.-Verleihung durch K. Napoleon I. v. 9. 5. 1810. W.: Tyr. B. W. IX.
89. Unter s. Schildhaupt worin 2 r. Sonnen u. ein rt. b. Obereck, bel. mit aufg.
s. Schwert, von B. u. S. 5mal geth., in den b. Plätzen je mit 3 s. Andreas-
kreuzchen. Grafenkrone.
10. 9. **Kalb**, †, Imm. A.-Kl. für Aug. Wilh. v. K. auf Waltershausen, K. Preuss. Prem.-
Lieut., sammt Bruder, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewiesenen alten
Märkischen Adels. W.: Tyr. B. W. X. 32: 13mal R. S. geth., überdeckt
durch aufg. gekr. nat. Kalb mit 3 s. r. s. Strf. auf d. Krone. Gekr. H.:
dass. wachs.
15. 9. **Henkel**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 13. 4. ejd.
21. 9. **Ammon**, Imm. A.-Kl. für Dr. Frdr., K. B. Ober-App.-Ger.-Rath in München,
Dr. Ludw. Ernst, K. B. Dechanten, Schulinspector und Pfarrer zu Lindenhartd,
Friedr. Daniel Jonathan, K. B. Rentbeamten in Altdorf, Gebr. v. A. und deren
Neffen Dr. Philipp Michael Paul v. A., ord. Prof. d. Theol. u. Stadtpfarrer an der
Neustädter Kirche in Erlangen, — a. G. des ihrem Vorfahr Sebastian A., des
inneren Rathes zu Kelheim, sammt Brüdern u. Vettern v. K. Rudolf II. d. d.
Regensburg 24. 8. 1594 verlieh. R.-A.-Dipl. Auf Grund dessen und der
obigen Immatr. wurde im Kgr. Sachsen dem Bruder der obigen 3 Erst-
genannten: Christoph Friedrich A., Oberhofprediger und Kirchenrath zu Dresden,
d. d. 28. 11. 1824 gleichfalls der Adel renovirt. (cfr. auch Württemberg 29.
1. 1859.) W.: Tyr. B. W. X. 11: schräglinksgeth. † G., darin aufg. s. Ein-
horn. Gekr. H.: sitz. s. Windhund. D.: † g.
8. 10. **Killinger**, Imm. A.-Kl. für Alex. Karl Philipp Christian, K. B. Kreis- und Stadtger.-
Rath zu Fürth und Wilh. Frdr. Christian Albr., K. B. Lieut. im 5. Inf.-Regt.
in Nürnberg, Gebr. v. K., a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Franz I. d. d. Wien 9. 12. 1747
für Georg Friedr. K. in Kilsheim, Erbh. von Eschenau, Brandenb.-Onolzb.
Kammerrath und Obermarktkommissär, nebst den Söhnen seiner 2 † Brüder,
nämlich Joh. Gottfr., Joh. Melchior und Ludwig, resp. Johann Friedr. Alexander
und Georg Philipp Samuel. Bereits d. d. Laxenburg, 26. 5. 1737 hatte
des Georg Friedr. Bruder: Joh. Melchior K., Oberkriegskomm. des Fränk.
Kreises u. Hauptm. einer Compagnie des Inf.-Regts. „Deutschmeister“ den ritter-
mäss. Adelstand für Reich u. Erblande erlangt (cfr. die Nachkommen Johann
Mechiors bei Württemberg, wo ihnen am 14. 5. 1835 der Freiherrntitel zu-
gestanden wurde). W.: Tyr. B. W. X. 33. Gev. R. B.: $\frac{1}{4}$: s. Sparren, $\frac{2}{3}$:
geharn. Arm mit Schwert. Gekr. H.: der Arm mit Schwert ruhend zw. off.
r.-s. Flüge. D.: r. s.
- 1824**
3. 11. **Pallaus**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Fh. v. P., Hauptm. im K. B. 6. Inf.-Regt.,
a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 8. 11. 1814, wo auch das Wappen etc.).
- „ „ **Aichinger von Aichstamm**, Imm. A.-Kl. für Wilh. Christoph Frdr. Karl A. v. A.,
Hauptm. I. Klasse im K. B. 6. Inf.-Regt., a. G. R.-A.-Best.-Dipl. v. K. Ferd. III.

d. d. Augsburg 11. 2. 1641 des mit obigem Präd. d. d. Wien 4. 5. 1637 erhaltenen R.-A. für Hans Wolf Aichinger, W.: Tyr. B. W. X. 11. Gesp. G. †, darin aus gr. Drb. wachs. Stubben mit 2 8-förmig verschlung. Eichenzweigen mit Blättern und natür. Eichel. 2 gekr. H. H.: I.: Bilder des Schildes, H.: II.: wachs. schwertschwingend. Mann in g. Kleid mit † Schrb., darin hintd. 3 g. Eichel.

1824

16. 12. **Keller von Schleithelm, Freih. von und zu Isenburg**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Anton Adam Willibald K. v. S., Frh. v. u. z. I., K. B. Käm., vorm. Kempt. Hofmarschall, Hof- und Reg.-Rath, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Regensburg 27. 10. 1653 für Adam Heinrich K. v. S., Kais. Obersten mit obig. Präd. (cfr. 19. 9. 1815, wo auch das (unveränderte) Wappen. W.: Tyr. B. W. X. 1.)
18. 12. **Verger**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. de eod. (cfr. 12. 8. 1812 u. 12. 9. 1813).
25. 12. **Dumas**, Imm. A.-Kl. für Karl Aug. Peter v. D., K. B. Hauptm. im 7. Inf.-Regt., a. G. des dem Pierre D., Receptor der Finanzen des Herzogs Franz von Lothringen, von demselben d. d. Luneville 20. (nicht 24.) 6. 1736 verlieh. Adelsstandes. (In Preussen blüht ein Zweig des Geschlechts als v. D. de l'Espinol). W.: Tyr. B. W. X. 19. Unter b. Schildhaupt, bel. mit steig. s. Mond zw. 2 fünfstr. g. Sternen, in G. aus gr. Bd. wachs. Baum. H.: wachs. g. Löwe mit dgl. Stern in den Prk.
- " " **Schanzenbach**, Imm. A.-Kl. (nicht 28. 12. und nicht 1823) nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmissions-Erlaubniss v. 12. 11. 1823.
26. 12. **Ebner von Eschenbach**, Imm. Frh.-Kl. für Christoph Wilh. Andreas E. v. E., K. B. Hauptm. u. Platz-Adjutanten in München, sammt Brüdern, Schwestern und Neffen (cfr. 24. 11. 1813). W.: Tyr. B. W. IX. 97. Durch Spitzenschnitt von B. u. G. gespalten. Frhl.-gekr. H.: 2 Bfh. b. — g., in d. Mdg. je mit einer, aussen mit je 4 s. Papagei-Federn besteckt.

1825

10. 1. **Grainger**, Imm. A.-Kl. für Robert Eduard v. G., K. B. Käm. und Oberlieut. à la suite, a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. altschottischen Adels (cfr. 20. 11. 1828 u. 7. 5. 1839). W.: Tyr. B. W. X. 24: in B. ein von 2 Granatäpfeln begl., mit 2 nat. Fallgattern mit Ketten, bel. g. Bk. Gekr. H.: wachs. Arm, 1 dgl. an den Ketten ht.
14. 1. **Hofmann** auf Schönhofen, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 6. 9. 1824.
22. 1. **Voltolini de Valtelina**, Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 15. 9. 1790.
- " " **Baumer**, Imm. A.-Kl. für Joh. Wilh. v. B., K. B. Forstmeister zu Goldkronach, a. G. des durch K. Russ. Attest v. 24. 10. 1824 nachgewies. Russ. Dienstadels. W.: Tyr. B. W. X. 14. Gev. S. B.; I.: zunehm. gebild. g. Mond, II. u. III.: leer, IV.: auf gr. Bd. steh. gr. Braum. Umgekr. H.: 3 s. Strf. D.: b. s.
1. 3. **Schoenebeck**, Imm. A.-Kl. für Franz Aug. v. S., ersten Bescher des K. B. Octroi-Amtes zu Germersheim. W.: Tyr. B. W. X. 47: In B. ein von 3 vierbl. s. Rosen begl. s. Wellenbk. Gekr. H.: dgl. Rose zw. off. s.-b. Fluge. D.: b. s.
2. 5. **Jett von Münzenberg**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Genehm. v. 28. 4. ejd. (cfr. 9. 12. 1812.)
- " " **Drechsel** auf Deufstetten, Imm. Frh.-Kl., a. G. der K. B. An. de eodem (cfr. 25. 8. 1812, 28. 7. 1813 u. 20. 6. 1817).
- " " **Benda**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 20. 4. ejd.
- " " **Hilz** auf Weng, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 28. 4. ejd.
- " " **Kohlhagen**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 27. 4. ejd. (Der Matr.-Extract ist nicht gelöst.)
- " " **Roethlein**, Imm. A.-Kl., nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmiss.-Erlaubniss v. 20. 4. ejd.
12. 5. **Schönberg**, Imm. A.-Kl. für Alex. Aug. Ernst v. S., K. Sächs. Rittm., a. G. der nachgewies. Abstammung aus dem uralten Meissenschen Geschlecht der S. W.: r. gr. geth. Löwe in G. H.: r. Löwenrumpf.

1825

5. 6. **Wissel**, Imm. A.-Kl. für Friedr. Georg Joh. v. W., K. B. Ob.-Zollamts-Control., a. G. R.-A.-Dipl. v. 17. 3. 1773 (cfr. 1. 3. 1819, wo Näheres u. Wappen, dies aber (Tyr. B. W. XII. 99) insofern abweichend, als das Lilien- und Rosenfeld gleich ho-h sind und gemeinsam die obere Schildhälfte bilden, wegen die untere vom Balken- u. Klauenfelde gesp. ist.
26. 6. **Kobell**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 6. ejd. (cfr. 7. 11. 1833).
27. 6. **Hilger** auf Oberellenbach, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 23. 6. ejd.
- „ „ **Hartz**, Imm. A.-Kl. (ausgeschr. 24. 6. 1834) a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 6. ejd.
1. 8. **Gravenreuth**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 24. 7. ejd. (cfr. 9. 8. 1813).
- „ „ **Bachmayr** auf Wildthurn, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 7. ejd.
14. 9. **Jenison-Wallworth**, Imm. Grf.-Kl. für Rudolf Gf. v. J.-W., F. Thurn u. Taxischen Oberforstm. in Regensburg, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 17. 9. 1790 (cfr. 28. 10. 1814).
26. 10. **Gasser**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 10. ejd. (cfr. 3. 5. 1866).
7. 12. **Edlinger** auf Haarbach, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 30. 11. ejd.
14. 12. **Moreau**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 31. 7. 1824.

1826

10. 2. **Pernwerth v. Bärnstein**, Imm. A.-Kl. für Anton Alois v. P., Hauptm. im K. B. 12. Inf.-Regt. in Würzburg, a. G. eines R.-A.-Best.-Dipl. von K. Karl VI. d. d. Wien 23. 2. 1733 mit obig. Präd. für Franz v. P. aus Sexten in Tirol, dessen Vorfahren d. d. Neustadt 19. 12. 1465 vom K. Friedr. III. einen Wappenbrief erhalten hatten. W.: Tyr. B. W. X. 43. Gev. G. R.: $\frac{1}{4}$: 3 (2. 1.) # Bärenköpfe im Visir, $\frac{2}{3}$: 2 lk. s. Schrb. — 2 gekr. H. — H. I.: wachs. # Bär zw. 2 g. # üb.-geth. Bffh. — H. II.: 5 Strf. r. s. wechselnd.
11. 2. **Arends**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 2. ejd.
20. 2. **Bar**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 7. 2. 1824.
6. 3. **Meichsner**, †, Imm. A.-Kl. für Joseph Xaver Dismas v. M., pens. K. B. Lieut. in Frontenhausen († 1842) a. G. des v. K. Leop. I. d. d. Wien 3. 11. 1701 dem Grossvater Joh. Ignaz M., nebst Bruder Leonhard verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. X. 38. In B. ein lk. r. Schrb., begl. oben von s. Stern, unten von steh. s. Greifenklau. Gekr. H.: dieselbe zw. 2 Bffh. b. — s. D.: b. r.
2. 5. **Lodron**, Imm. Grf.-Kl. für Alois Gf. v. L., dermaligen einzigen Besitzer der im Königr. Bayern gelegenen Bestandtheile der gräfl. v. Lodron'schen Secundo-genitur, a. G. R.-Grf.-Best.- (Präd. „Wohlgeb.“) Dipl. K. Rud. II. für das ganze Geschlecht d. d. Prag 3. 1. 1579 (cfr. 26. 11. 1812 u. 3. 6. 1813, wo d. Wappen.) Der Matrikeextract ist nicht gelöst.
- „ „ **Hirschberg** (Schwarzenbacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Karl Heinr. Fh. v. H., vorm. Grossh. Würzburg. Kämm. u. Landesdirectionsrath, a. G. glaubw. Urk. (cfr. 2. 3., sowie 30. 5. u. 17. 7. 1813, ferner 12. 9. 1815). W.: Tyr. B. W. XVI. 33 wie dort.
- „ „ **Zaiger**, Imm. A.-Kl. für die Majors-Wittwe v. Z., nebst Kindern, aus Tirol, a. G. vorgewiesener Lehnbriefe. W.: Tyr. B. W. X. 50: im g.-bord. s. Schilde ein doppelschw. g. Löwe, ht. einen g. Thurmuhrzeiger in den Prk. Gekr. H.: der Löwe wachs. mit d. Zeiger zw. 2 r. s. — s. b. geth. Bffh. D.: r. s. — s. b.
9. 5. **Heydenaber**, Imm. A.-Kl. (nicht 29. 8.) für Wilh. Heinr. Hermann v. H., Sohn des K. Preuss. Majors Carl Heinrich v. H., a. G. der aus K. Preuss. Documenten geführten Nachweisung der altadligen Abstammung (cfr. 4. 8. 1813). W.: Tyr. B. W. X. 29. Gesp. R. S., darin # Radnabe. Gekr. H.: dieselbe, best. mit 6 # Hahnfedern. D.: r. s. — # s.
7. 5. **Greuzard von Damadieu**, †, Imm. Frh.-Kl. (für seine Person) für Joh. Anton G. Frh. v. D., K. B. Obersten à la suite, Hofmeister d. K. Edelknaben, a. G. des ihm d. d. 16. 4. ejd. v. K. Karl X. v. Frankreich verlieh. Baronstandes.

W.: Tyr. B. W. XVII. 8. In B. ein g. Mittelsparren, begl. oben von s. Kugel, unten von gekr. g. Löwen. Frhkr.

1826

2. 6. **Eyb**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Wilh. Fh. v. E., K. Württ. Hauptm. zu Ansbach, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 15. 3. 1813, wo das Wappen, 14. 6. 1814 und 15. 11. 1826).
17. 6. **Schmauss** auf Pullenrieth, Imm. R.-Kl. für Anton Ritter v. S. auf P. u. Vorderlangau, a. G. R.-Ritter- u. A.-Dipl. v. K. Ferd. d. d. Regensburg 25. 2. 1557 für Hans S. (cfr. 27. 5 u. 2. 10. 1813). W.: cfr. Kurbayern 27. 5. 1757).
31. 8. **Fuchs** auf Falkenberg, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 23. 8. ejd.
- „ „ **Renner**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 8. 8. ejd.
20. 9. **Imhof** von u. zu Mörlach, Imm. A.-Kl. für Carl Eugen v. J. v. u. zu M., K. Württ. Käm. und Oberstwachmeister, a. G. des s. Ururgrossv. Joh. Hieronymus J., Kurpf. auch F. Bamberg. Rath u. Pfleger zu Vilseck, mit ob. Präd. u. Wm. d. d. Wien 31. 12. 1703 verlieh. R.-A.- (Bestät.-?)Dipl. (cfr. 23. 8. 1813, 8. 11. und 9. 11. 1814, 18. 7. u. 21. 7. 1815, 18. 5. 1838, 29. 7. 1871 u. 14. 1. 1877). W.: Tyr. B. W. VI. 39, wie 18. 7. 1815.
9. 10. **Dobeneck**, auf Bug, Imm. Frh.-Kl. für Hans Carl Fh. v. D. a. B., K. B. Reg.-Concipisten zu Bayreuth, sammt seinen Brüdern, 2 Vettern und Oheim (cfr. 26. 1. 1813). W.: Tyr. B. W. XIV. 40. In S. ein r. geistl. Hut mit abhng. verschlung. Schnüren. Fhkr. ungekr. H.: der Hut mit s. Hahnfederbusch.
16. 10. **Ritter** auf Wildenstein, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 12. 10. ejd.
15. 11. **Eyb** (Eyerloher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Albr. Frdr. Julius Fh. v. E., k. k. Oesterr. Premier-Rittm. im Chevauxleg.-Regt. „Kaiser“ und Constantin Frdr. Albr. Georg Fh. v. E., k. k. Oesterr. pens. Premier-Rittm., a. G. glaubw. Urk. W.: cfr. sub 14. 6. 1814. (cfr. 2. 6. 1826.)
23. 11. **Hornberg**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Transmiss.-Genehm. v. 19. 11. ejd.

1827

2. 1. **Lottersberg**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 11. 12. 1826.
31. 1. **Wohlfarth**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 29. 1. ejd.
24. 2. **Danckelmann**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Karl Fh. v. D., Gutsb. zu Altenmuh. im Rezatkreise, a. G. R.-Frh.-Dipl. d. d. Wien 10. 3. 1695 (ausgefertigt 16. 5. 1704), für die bekannten sieben Brüder (gen. das Siebengestirn) v. D. W.: Tyr. B. W. X. 58. Gev. B. #: $\frac{1}{4}$; einwärtsgek. nat. Kranich mit Stein in der erhob. Kralle, $\frac{2}{3}$: siebenspeich. g. Glevenscepterrad, 2 gekr. H. tragen resp. dies. Bilder.
1. 3. **Coester**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 2. ejd.
13. 3. **Borstell**, Imm. A.-Kl. für Carl Ferd. v. B., K. Preuss. Hauptmann in Weyher bei Hollfeld, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. Märkischen Uradels d. Familie. W.: Tyr. B. W. X. 66, in S. ein b. Kleeblatt, bes. im Dreipass mit 3 # Flügeln. H.: 3 rechtsweh. Fähnlein zw. 4 # Strf. D.: # s.
30. 4. **Walther** (v. Herbstenburg), Imm. R.-Kl. für Anton v. W., K. B. Lieut. im 10. Inf.-Regt., a. G. des v. K. Ferd. III. d. d. Wien 28. 11. 1648 mit ob. Präd. dem Christoph W., Landger.-Schreiber zu Toblach, Sebastian, Caspar u. Christoph jun. W. verlieh. R.-Adelsdipl. W.: Tyr. B. W. XXI. 26. Gev. R. S.: $\frac{1}{4}$; einwärtsgek. doppelschw. gekr. s. Löwe, $\frac{2}{3}$: 3 aus gr. Drb. wachs. gr. Tannen. Gekr. H.: Der Löwe aus IV. wachs. D.: r. s. — gr. s. Die Imm. b. d. Ritterkl. ist irthümlich.
3. 8. **Vog(e)l** auf Ascholding, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 11. 7. ejd. Erloschen 4. 2. 1856.
7. 8. **Schaumberg** (auf Kleinziegenfeld), Imm. Frh.-Kl. für Anton Ludwig Fh. v. S. auf Kleinziegenfeld a. G. der durch glaubw. Urkunden nachgewies. eh. Einverleibung bei der Fränk. Reichsritterschaft (cfr. 24. 7. 1815 u. 25. 5. 1860). W.: Tyr. B. W. XII. 30. Gev.; $\frac{1}{4}$: halbgesp. u. geth. S. R. B. $\frac{2}{3}$: gesp. R. G., vorn s. Mittelsparren, hinten s. Schafscheere. Frhkr. mit 2 H. — H. I: (ungekr.) Mannsrumpf in # s. gesp. Kleide u. s.-gestp. r. Mütze. H. II: r. Rost, oben mit 3 Granatäpfeln best.

1827

11. 8. **Waldenfels** (Linie Tauberlitz), Imm. Frh.-Kl. für Rudolf Aug. Ferd. Fh. v. W., Vice-Präs. des K. B. App.-Gerichts für den Oberdonaukreis, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. eh. reichsritterschaftl. Grundbesitzes (cfr. 16. 5. und 9. 12. 1814, 20. 1. 1828, 14. 6. 1839 und 9. 1. 1843). W. = 1814.
26. 9. **Büller**, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht), a. G. K. B. Transmiss.-Genehm. v. 2. 9. ejd. (cfr. 9. 11. 1855).
- „ „ **Gönnner**, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht), a. G. K. B. Transmiss.-Genehm. v. 2. 9. ejd.
26. 10. **Sartorius von Waltershausen**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 29. 5. ejd.
21. 11. **Bayrstorff**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 27. 10. ejd. (cfr. 2. 10. 1823 u. 19. 5. 1841.)
25. 11. **Lichtenstein**, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Aug. Carl Fh. v. L., Rgb. von Schlosswiesen und Geyersberg, a. G. nachgewies. eh. reichsritterschaftl. Grundbesitzes. W.: Tyr. B. W. XII. 22. gev. von R. u. S. durch Zahnschnitt. Fünfp. Frhkr. gekr. H.: 2 r. Bfh., aussen je mit 5 s. Strf. best.
17. 12. **Rössler**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 11. ejd.

1828

20. 1. **Waldenfels** (Linie Gumpersreuth), Imm. Frh.-Kl. für Gottlob Georg Christian Ernst Fh. v. W., Senior der Linie, nebst Bruder, a. G. glaubw. Urk. (cfr. 16. 5. u. 9. 12. 1814, 11. 8. 1827, 14. 6. 1839 u. 9. 1. 1843).
22. 2. **Hundbiss** auf Waltrams, Imm. A.-Kl. für Dominicus v. H. a. W. (cfr. 3. 3. 1822, wo Näheres und Wappen.)
9. 3. **Delpy de La Roche** (nicht Delphy), Imm. A.-Kl. für Heinrich D. d. L. R., K. B. Hauptm. im Gen.-Quartiermeisterstabe, a. G. der durch glaubw. Urkunden erwies. Abstammung von einem in der Guyenne, vornehmlich zu Bordeaux blühenden altfranzös. Adelsgeschlecht. W.: Tyr. B. W. X. 67. Geth.; oben Hermelin (5 Schwänzchen 3. 2. in S.) unten in B. ein s. Schräggitter. Edelkrone. Schildh.: 2 g. Löwen.
16. 3. **Beust**, Imm. A.-Kl. für Carl Florentin Wilh. Ludw. Otto v. B., Lieut. im K. B. II. Chevauxleg.-Regt., a. G. der nachgewies. Abstammung aus dem uralten Sächs. Geschlecht d. N. W.: Tyr. B. W. X. 65, durch 3 rt. Spitzen R. S. gesp. H.: wachs. gekr. Jüngling im r. Rock mit 2 s. Pfälen, einem r. u. einem s. Aermel, ht. 2 Fahnen, die rt. r. s. 5 mal, die linke s. r. einmal getheilt. (cfr. 28. 10. 1841.)
22. 4. **Panzer**, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht), a. G. K. B. Transmiss.-Genehm. v. 21. 4. ejd.
3. 5. **Marogna**, Imm. Grf.-Kl. für Maximilian, Begleiter S. K. H. des Prinzen Otto und Karl Joseph, Kaplan zu Oberndorf, Gebr. Grafen v. M., a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. Abstammung von uraltem, seit 1577 gräfl. Venetianischem Patriziergeschlecht. W.: Tyr. B. W. X. 53. In R. ein von r. Lazarus-(Kleeblatt-) Kreuz überhöhter gekr. g. Doppeladler mit geth. Brustschild, worin oben in B. eine Pyramide † Kanonenkugeln, unten †-gefügte s. Mauer. Grafenkrone.
9. 5. **Besserer v. Thalfingen**, Imm. Frh.-Kl. für Benedict, Albert Friedrich, Johann Georg, Max Christoph, Franz Daniel, Georg Sigmund und Johann Konrad B. v. T., a. G. eh. reichsunmittelb. Besitzungen (cfr. 14. 1. 1813 u. 24. 6. 1817). W.: Tyr. B. W. X. 56, nur verm. durch Frhkr. zw. Helm u. Schild.
10. 6. **Weveld**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 28. 5. ejd. (cfr. 7. 7. 1810).
25. 6. **Hecht**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. de eodem dato.
19. 8. **Bibra** (Linie Brennhausen), Imm. Frh.-Kl. für die verw. Freiin v. B. geb. Brason, nebst 3 Kindern (cfr. 21. 1. 1815, 10. 8. und 27. 10. 1816 und 22. 2. 1817, wo Näheres und Wappen).

1828

19. 8. **Steinling**, Imm. Frh.-Kl. für Wilh. Fh. v. St. zu Boden und Steinling, a. G. unverwerflicher Urkunden stammend aus einem uralten oberpfälz. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. XII. 34, in G. auf gr. Berge ein schreit. Hahn mit r. Kamm und Lappen. 5-perl. Fhkr. Gekr. H.: Berg und Hahn. D.: # g.
31. 8. **Sonvicho**, Imm. A.-Kl. für Karl Jos. v. S., a. G. R.-A.-Dipl. K. Franz II. d. d. 17. 3. 1783 für Thomas Maria S. W.: Tyr. B. W. X. 72. in R. 2 gekreuzte nat. Morgensterneulen. Gekr. H.: dies. vor Römischer Rüstung. D.: r. s.
1. 9. **Ringel**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 30. 8. ejd.
4. 10. **Pffeffel**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 5. 1. ejd.
15. 10. **Zur Westen**, Imm. A.-Kl. für Franz Jos. Karl v. Z. W., Oberlieut. im K. B. 4. Chevauxleg.-Regt. und:
24. 10. **Zur Westen**, Imm. A.-Kl. für Jos. Karl v. Z. W., Junker im 4. K. B. Chevauxleg.-Regt., beides Söhne des Joseph v. Z. W., K. B. Oberstlieutenants des Husaren-Regts. in Bamberg, a. G. des ihrer Grossmutter Maria Barbara, geb. de Battis, Wittve des Kurmainz. Hof- u. Würzburg. Consist.-Raths N. N. Z., sammt ihren Söhnen Georg Joseph, Christoph Franz, Joh. Bapt. u. Joseph Heinr. vom K. Franz II. d. d. Prefsburg 28. 11. 1796 verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. IX. 66, in B. ein s. Schrägstrom, oben von paralleler g. Lilie, unten von g. Stern begl. Gekr. H.: Flügel wie d. Schild gezeichnet.
16. 11. **Egidy**, Imm. A.-Kl. für Carl Ferd. v. E., K. B. Hauptm. im 7. Inf.-Regt., a. G. des R.-A.-Best.-Dipl. d. d. Wien 21. 10. 1687 für Samuel E., Kursächs. Oberküchenmeister (aus Elbinger Patriziergeschlecht). W.: Tyr. B. W. XII. 50 falsch, vielmehr ex dipl. cop.: Geth., oben lauf. nat. Hirsch im g. b. gesp. Felde, unten g. b. 3mal geth. Gekr. H.: wachs. nackte Jungfrau mit g. Haar, zw. 2 nat. Hirschhörnern, die sie hält. D.: b. g. (cfr. Kgr. Sachsen 8. 12. 1847.)
- " " **Stockhammern**, Imm. A.-Kl. für Jos. Maria v. St., K. B. Major, a. G. des dem Franz Christoph St., salzburg. Hofkammerrath und Ober-Waldecommissair, v. Erzbischof Sigmund v. Salzburg d. d. Salzburg 8. 5. 1760 mit „Edler von“ verlieh. A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. X. 73. Gesp. B. R. durch aufsteig. eingeb. s. Spitze, darin auf gr. Bd. ein über nat. Baumstamm hinweglauf. # Pferd, auf dem ein hammerschwing. Ungar; vorn über gr. Bd. 2 flieg. Tauben, hinten von s. Fels aufflieg. Geier. H.: ders. gekr. auf d. Stubben zw. 2 Bfh.
20. 11. **Grainger**, Imm. A.-Kl. für Walter v. G., K. B. Kämml. u. Oberlieut. à la suite (cfr. 10. 1. 1825, wo Näheres u. Wappen, sowie 7. 5. 1839).
16. 12. **Hagens**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Anerkennung v. 13. 12. ejd. (cfr. 23. 6. 1813 u. 25. 5. 1816).
18. 12. **Schirnding**, Imm. A.-Kl. für Rudolf Friedr. Karl v. S. zu Silberbach, a. G. der nachgewies. Abstammung aus Fränk. uradl. Geschlecht (cfr. 14. 12. 1813, 19. 12. 1863, 8. 5. 1864 u. 12. 9. 1871).
27. 12. **Drenkhahn**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 22. 10. ejd.
29. 12. **Goegel**, Imm. A.-Kl. für Gottlieb Joh. v. G., pens. K. Preuss. Hauptm., a. G. eines Attestes der K. Preuss. Geh. Kriegskanzlei, (!) welches dessen Adel bestätigt. (!) W.: Tyr. B. W. X. 68. In G. ein aufg. nat. Jagdhund. Gekr. H.: off. # Flug. D.: fehlen. (sic!)
- 1829**
13. 1. **Brand**, Imm. Frh.-Kl. für Philipp Fh. v. B. zu Neidstein, Ober-Lieut. im 1. Art.-Regt., a. G. glaubw. Urkunden, wonach die Familie vorm. reichsunmittelb. Besitzungen besessen (cfr. 30. 11. 1812 und 17. 12. 1819). W.: Tyr. B. W. XII. 16. In G. auf gr. Drb. 3 aufg. # Brände, oben ein, rechts je 3 mal brennend. Frhkr. Gekr. H.: Berg u. Brände.
29. 1. **Speck von Sternburg**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 23. 1. ejd.
11. 3. **Guiot du Ponteil**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Genehm. v. 5. 2. ejd. (cfr. 16. 10. 1826.)

1829

12. 3. **Messina**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Vincenz Bernardin Fh. v. M., K. K. Oesterr. Capitain-Lieut. u. Andreas Bartholomäus Martin Franz Fh. v. M., K. B. Hauptm. im 4. Jäger-Bat., a. G. eines Zeugnisses des Magistrats der Stadt Trient (wohin sie aus Brüssel kamen) über mehr als 100jähr. Besitz des Baronats. W.: Tyr. B. W. X. 60: in R. ein von 2 s. Ordenskreuzen begl., mit 3 s. Sternen bel. b. Schrb. Frhkr.
- " " **Stein v. Ichenhausen** (nicht Stain), †, Imm. Frh.-Kl. für Marie Mathilde Emiliane Frein v. St. in I., eine durch nachfolg. Heirath legit., Tochter des Frhrn. Franz Marquard v. Stain, Bruders des am 13. 5. 1814 immatr. Karl Leopold, a. G. unfürdenkl. Adelsbesitzes (cfr. auch 16. 8. 1813). W.: wie dort. (Das W.: Tyr. B. W. XV. 47. ist falsch.)
14. 3. **Jungkennen, gen. Münzer von Morenstaum**, Imm. A.-Kl. für Martin v. J., gen. M. v. M., Wagmeister in Lengfurt, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Leopold I. d. d. 10. 12. 1696 für Lorenz J. (cfr. 24. 3. 1816). W.: Tyr. B. W. XII. 59. In G. ein # Mittelsparren, begl. von 3 # Mohrenköpfen mit Hals, im Visir gestellt. Auf dem # g.-bewulst. Helm: off. Flug wie der Schild gezeichnet.
30. 5. **Vigelius**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 28. 5. ejd.
6. 11. **Lupin** auf Ilerfeld, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 10. ejd (cfr. 24. 9. 1812 u. 22. 8. 1833).

1830

10. 2. **Washington**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 8. 12. 1829.
11. 2. **Stockmar**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 20. 1. ejd.
7. 3. **Maillet de la Treille**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 8. 1. ejd.
30. 3. **Liebmann**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 12. 3. ejd.
15. 4. **Beer**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 9. 12. 1829.
- " " **Niethammer**, Imm. A.-Kl., a. G., Kgl. B. Dipl. v. 14. 3. ejd. (cfr. 28. 8. 1876).
20. 4. **Kielmansegge**, Imm. Grf.-Kl. für Auguste Charlotte Gräfin von Kielmansegge, geb. von Schönberg, Besitzerin der Landgüter Ober- und Niederpöring, nebst ihrer Tochter Natalie Charlotte Ferdinandine, a. G. R.-Grf.-Dipl. d. d. Wien 23. 2. 1723 (Kurhannov. An. 14. 1. 1726) für Georg Ludw. R.-Fh. v. K. u. s. Brüder Carl August u. Ernst August Fh. v. K., deren Vater Friedr. Christian Kielmann v. Kielsmansegge, nebst Brüdern Joh. Heinrich u. Joh. Adolph d. d. Laxenburg 8. 5. 1679 den R.-Frh. erhalten hatte. Der R.-A. war ihrem Vater Joh. Adolf Kielmann, Herz. Holst. Kanzler d. d. Regensburg 10. 5. 1641 und eine Wappenbesserung u. das Präd. „Kielmannsegge“ dems. d. d. Wien 6. 3. 1652 verliehen worden. W.: Tyr. B. W. X. 52. Gev., mit g. Hz. (3 # Bk.), $\frac{1}{4}$: gesp. S. R., vorn gekr. lorbeerumwund. g. Säule, hinten s. Bk., II.: wilder Mann mit geschult. Keule auf gr. Bd., III.: 3 (2. 1.) mit den Spitzen aneinand. häng. g. Keile. Grfkr. 2 gekr. H.
5. 6. **Brée**, Imm. R.-Kl. für Franziska Clara, Edle v. Brée in Würzburg, a. G. R.-R.-Dipl. mit „Edle von“ v. 7. 4. 1764 (cfr. 22. 5. 1816, wo Näheres u. Wappen).
22. 6. **Bernhard**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. von 28. 5. ejd.
4. 7. **Orttenburg** (Nebenlinie Tambach), Imm. Grf.-Kl. für die fünf Kinder des † K. B. Revierförsters Karl Ludw. Grafen v. O.-T. (cfr. 23. 10. 1812). W.: Tyr. B. W. XI. 8. Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: s. Wechselzinnen-Schrb., $\frac{2}{3}$: aufsteig. eingebog. r., mit s. Flügel bel., von 2 dgl. r. begl. Spitze. 3 gekr. H. (cfr. 23. 10. 1812).
12. 7. **Stürmer v. Unternesselbach**, †, Imm. A.-Kl. für Katharina Barbara v. S. v. U. in Nürnberg (cfr. 18. 8. 1813, wo Näheres und Wappen).
25. 8. **Leiningen-Hardenburg**, Imm. Fürsten-Kl. (Matr.-Extr. nicht ausgefertigt) für Fürst Karl Frdr. Wilh. Emich v. L.-H. zu Amorbach, a. G. R.-Fürstendipl. d. d. Wien 3. 7. 1799 für s. Grossv. Carl Frdr. Wilh. Gf. v. L.-Dagsburg-Hardenburg, aus uraltem Rheinpfälz. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. XIII. 1. Gev., mit schmal-g.-bord. b. Hz., darin, unter r. dreilätzigem Turnierkragen im Schildhaupt, 3 (2. 1.) s. Adler, I.: gekr. s. Löwe im b. mit s. Kreuzchen

bestreuten Felde. II.: innerhalb r. Bordes, in S. ein # Löwe, überdeckt durch g. Lilienhaspel. III.: gekr. g. Löwe in #. IV.: 3 (2. 1.) von # u. B. 5 mal geth. Schildchen. 3 H. — H. I.: rt., (ungekr.) wachs. Baum. H. II.: (ungekr.) mit 7 (1. 2. 1. 2. 1.) s. Herzen bestreuter off. # Flug. H. III.: (gekr.) g.-bord., mit Pfaufedern best. sechseckiges r. Schirmbrett, darin ein durchgeh. s. Kreuz. D.: b. s. — r. s. — r. s. Schildh.: 2 widerseh. nat. Löwen auf Arabeske. Um das Ganze purp. Fürstenmantel aus Fürstenhut herabwallend.

1830

2. 9. **Welsch**, Imm. R.-Kl. für Ludwig Gustav, Hauptm. im 12. Lin.-Inf.-Regt. „Prinz Otto“ in Würzburg, u. Ernst Franz Gustav, Oberlieut. im 1. Lin.-Inf.-Regt., Gebr. Ritter v. W., a. G. des ihrem Grossv. Joh. Maximilian W., Kurmainz. Oberstlieut. v. K. Karl VI. d. d. Wien 9. 9. 1714 verlieh. alten R.-Ritter- und Adels-Dipl. mit „Elder von“. W.: Tyr. B. W. X. 75. Gev. R. G.; $\frac{1}{4}$: geharn. Arm mit Schwert, $\frac{2}{3}$: r.-eingebund. aufg. Buch. Gekr. H.: wachs. Ritter, Schwert u. Buch ht. D.: r. s. — r. g.
- „ „ **Breidenbach zu Breidenstein**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Genehm. v. 26. 8. ejd.
3. 9. **Feilitzsch**, Imm. A.-Kl. für Christoph Ernst v. F., K. Sächs. Rittm. u. Ritterlehnguts-Bes. zu Klettstadt bei Langensalza, ferner die bereits am 18. 8. ejd. in Bayern indigenirten Ferd. Heinr. Karl Lazarus v. F., K. Sächs. Kreis-Oberforstn., K. B. Vasall u. Rgb., Philipp Heinr. Wilh. Lazarus v. F., K. Sächs. Obristlt., K. B. Vasall u. Rgb., Ludw. Heinr. Christian Lazarus v. F., K. Preuss. Prem.-Lieut. u. Ritterlehen-Gutsbes., Wilh. Heinr. Christoph Lazarus v. F., K. Sächs. Rentamtmann zu Plauen, K. Preuss. Prem.-Lieut. a. D. und Ritterlehen-Gutsbes., Frdr. Heinr. Ernst Lazarus v. F., K. Sächs. Kammerj. zu Dresden u. Ritterlehen-Gutsbes. u. Ernst Heinr. Georg Lazarus v. F., Ritterlehen-Gutsbes. zu Heinersgrün, a. G. des bereits vom Oheim d. Erstgenannten (imm. 7. 2. 1813) gelief. Nachweises des uralten voigtländ. Adels (cfr. 7. 2. 1813, wo auch das Wappen, u. 19. 5. 1847).
23. 9. **Stainlein-Saalenstein**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 28. 5. ejd. (cfr. 13. 10. 1815).
26. 10. **Adelsheim**, Imm. Frh.-Kl. für Aug. Franz v. Sales Fh. v. A., pens. Oberstlieut. u. Grossh. Toskan. Kämm. in Würzburg, a. G. der durch glaubw. Urkunden bewies. eh. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Fränk. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. X. 55: in S. ein ?-förmig gebog. s. # geth. Widderhorn. Frhkr., ungekr. H., darauf 2 s. # geth. Widderhörner.
15. 12. **Beulwitz**, Imm. A.-Kl. für Otto Heinr., Emma Henriette, Hilmar Camillo und Otto Frdr., Kinder des K. Sächs. Majors a. D. Phil. Aug. Heinr. v. B. zu Hof, a. G. des nachgewies. Sächs. Uradels des Geschlechts (cfr. 31. 1. 1818, wo das Wappen u. 14. 9. 1854).
23. 12. **Walderdorff**, Imm. Grf.-Kl. für Eduard Wilderich Gf. v. W., K. K. Oesterr. Kämm., a. G. des s. Grossv. dem Franz Philipp Fh. v. W. (aus einem uralten Rheinischen v. K. Leop. I. gefreiten Geschlecht) d. d. 20. 7. 1767 v. K. Franz I. verlieh. R.-Grf. (cfr. 16. 7. 1872). W.: Tyr. B. W. XI. 15. Gev.; $\frac{1}{4}$: (Stw.) in # ein gekr. r. s. geth. einw. gek. Löwe, $\frac{2}{3}$: 2 r. Bk. in S. (W. der Grfsch. Nieder-Isenburg.) Grfkr. mit 2 gekr. H. — H. I.: off. # Flug, je mit dem Löwen, H. II.: off. Flug, wie Feld II. D.: r. s.
24. 12. **Hompesch**, Imm. Grf.-Kl. für Ferd. Ludwig Joseph Gf. v. H., K. Grossbritt. Gen. d. Cav., Bes. der Hofmark Berg am Laim, sammt Abkömmlingen, ausschliess. des in fremden Militairdiensten befindl. erstgeb. Sohnes Wilhelm (dieser immatr. 12. 5. 1831) — a. G. des dem Ersteren d. d. 12. 4. 1822 verlieh. Kgl. Preuss. Grf.-Dipl. W.: Tyr. B. W. XI. 7. In R. ein s. Dornen-Schragen. Grfkr. Ungekr. H.: s.-gestp. r. Turnierhut, im Stulp mit 2 s.-geharn. Schenkelbeinen best. — Schildh.: 2 doppelschw. nat. Löwen.
28. 12. **Hessberg** († Bedheimer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Karl Heinrich Wilh. Fh. v. H., K. Preuss. Oberstlieut., a. G. R.-Frh.-Dipl. v. K. Leop. I. d. d. 20. (oder 30.) 1. 1700 für die drei Brüder Joh. Siegmund, Philipp Siegm. und Wolf Siegm. v. H., aus uraltem Hess. Adelsgeschlechte (cfr. 11. 10. 1844). W.: Tyr. B. W. XI. 25. Gep. S. R., vorn pfalweis 3 g.-besaante r. Rosen, hinten 3 s. Bk. Frhkr. Gekr. H.: r.-gekleid. Mohrenrumpf mit # Eselsöhren.

1830

28. 12. **Grundherr v. Altenthann u. Weyherhaus**, Imm. A.-Kl. für Karl Alex. v. G., K. Württ. Hauptm. zu Ludwigsburg, und Christoph Karl Gottfr. v. G., Herz. Sachsen-Mein. Kämm. und Oberlandes-Ger.-Rath zu Hildburghausen, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Augsburg 22. 8. 1547 v. K. Karl V. (cfr. 13 4. 1813, wo Näheres u. Wappen.)

1831

8. 1. **Horix**, Imm. Frh.-Kl. für August German Felix Fh. v. H., pens. Director der Armenanstalt in Frankenthal, zu Nürnberg, a. G. R.-Frh.- u. A.-Dipl. K. Jos. II. d. d. Wien 3. 1. 1790 für Johann Bapt. H., Kais. Hofrath und Reichsreferendar zu Wien (berühmt. Rechtslehrer). Tyr.: B. W. XI. 27. Gesp. # B. durch aufst. eingebog. g. Spitze, darin Eichelzweig, vorn abnehm. gebild. s. Mond, hinten achtstr. g. Stern. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: 2 Adler mit Standarten.
9. 1. **Schacht**, Imm. Frh.-Kl. für Alex. Alois Karl Fh. v. S., K. B. Hauptm. im 4. Lin.-Inf.-Regt. in Regensburg, a. G. des mehr als 100jähr. Besitzstandes des Freiherrntitels (cfr. 12. 3. 1856). W.: Tyr. B. W. XI. 37. Gev., mit b. Hz. (s. Stern). $\frac{1}{4}$: in R., mit rt. s. Flanke, ein halbes s. Pferd, $\frac{2}{3}$: 2 gekreuzte nat. Bergmannshämmer. Frhkr. Gekr. H.: s. Stern. zw. 2 Strf. s. — r. D.: oben b. s., unten r. g.
14. 3. **Riethaler**, Imm. A.-Kl. für Albert Jos. Edlen v. R., Chemiker und Fabrikanten zu Schweinfurt, a. G. des erbländ. Oesterr. A.-Dipl. der K. Maria Theresia d. d. 30. 5. 1769, mit „Edler von“, für Joseph Bartholomäus R., Kais. Hofsekr. der Minist.-Bank-Dep. in Wien. W.: Tyr. B. W. XI. 88. Gev. R. S.: $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. g. Löwe mit g. „Thaler“ in d. ob. Prk., $\frac{2}{3}$: b. Sparren, bel. mit 3 (2. 1.) g. Sternen. Gekr. H.: d. Löwe aus IV. wachs. zw. off. g. r. — b. s. geth. Flüge. D.: r. g. — b. s.
16. 3. **Hüllesheim**, Imm. A.-Kl. für Leop. v. H., Accessisten der K. B. Regierung des Obermainkreises in Bayreuth, a. G. K. Preuss. Dipl. v. 20. 11. 1786 für Joh. Bernhard H., K. Preuss. Kriegs- u. Domainenrath in Minden. W.: Tyr. B. W. XI. 67. In S. 3 (2. 1.) r. Löwenrumpfe. Gekr. H.: 1 dgl.
12. 5. **Hompesch-Bollheim**, Imm. Grf.-Kl. für Wilh. Gf. v. H., K. K. Oesterr. Rittm., erstgeb. Sohn des am 24. 12. 1830 Immatr. W.: dort.
24. 5. **Rast zu Faal**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 15. 5. ejd.
21. 6. **Fischler von Treuberg**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Xaver Gf. F. v. T., K. Sächs. und Herz. Sachs.-Coburg. Geh. Rath, Bes. d. Herrsch. Holzen im Oberdonaukr., a. G. des s. Vater Franz Xaver Nicolaus Fh. F. v. T. d. d. 23. 7. 1817 verlieh. K. Sächs. Grf.-Dipl., nachdem er erst d. d. 14. 5. 1810 vom Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen den Frh. u. A. mit ob. Präd. erlangt hatte. W.: Tyr. B. W. XI. 5. Gev., mit grfl.-gekr. Hz., darin unter b. Schildhpt. mit 2 treuen Händen, in R. auf gr. Berge eine Burg; I.: gesp. B. G., darin 3 (2. 1.) Sterne verw. Tct., II.: g. Schlangenring in B., III.: Schwert und Zepter gekreuzt in R., IV.: r. Hirschgeweih mit Grind in G. — Grfkr. mit 3 gekr. H.
8. 7. **Uechtritz**, Imm. A.-Kl. für Gottlob Adolf v. U., K. Preuss. Khr., Bes. des Ritterguts Niedernberg im Obermainkr., a. G. der nachgewies. Abstamm. aus dem uralten Schles.-Lausitz. Geschlecht dieses N. (cfr. 2. 5. 1814). W.: Tyr. B. W. XX. 86. Im s. b. gesp. Schilde 2 gekreuzte g. Schlüssel. Gekr. H.: 2 s. b.-üb.-geth. Bfh. D.: b. s.
13. 7. **Hormayr zu Hortenburg**, †, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Fh. v. H. z. H., K. B. Kämm., W. Geh. Rath u. Min.-Rath, a. G. des erbl. Oesterr. Frh.-Dipl. der K. Maria Theres. d. d. Wien 11. 1. 1777 für s. Grossv. Jos. Ignaz Veit Ritter H. v. H., Oberösterr. Geh. Rath u. Reg.-Kanzler. Den ersten Wappenbrief hatte s. Vorfahr Lorenz H., Schiffmeister aus Rosenheim d. d. Innsbruck 27. 5. 1518 v. Erz. Maximilian erhalten, dann Wppb.: Sebast. Lorenz H., Bürger u. Traidthandler zu Hall vom Erzherzog Franz Sigmund v. Oesterreich-Tirol d. d. Innsbruck 24. 2. 1665, den erbl. Oesterr. Adel dessen Sohn: Lorenz H., Oberösterr. Hofkammerrath, d. d. Wien 22. 3. 1682 v. K. Leop. I. mit „v. Hortenburg“ (ein ihm gehör. Edelsitz b. Innsbruck). Den R.-Ritterstand mit „Edler von“ erhielten des Letzteren Enkel: Jos. Ignaz Burghard (Veit), Joh.

Valentin Anton, Kurb. Rath u. Brauhaus-Commissar u. Joh. Felix Constantin, Kurmainz. Rath u. Grfl. Schönborn'scher Agent d. d. Wien 6. 1. 1725 (anerk. in Salzburg 10. 7. 1736). Die Familie erlosch mit dem Imm. am 5. 11. 1848. W.: (1777) Tyr. B. W. XI. 28. Gev. R. B., mit g. Hz. (♯ Jagdhorn). I.: aus s. Mauer wachs. r.-gekl. Mann, ein r. Herz ht. II. u. III.: auf gr. Boden eine zweithürm. Burg. IV.: aufg. s. Einhorn. Frhkr. mit 3 gekr. H. — H. I.: wachs. s. Einhorn, H. II.: gekr. g.-bew. ♯ Adler, H. III.: der Mann wachs. — Schildh.: 2 widerseh. nat. Löwen.

1831

19. 7. **Ickstatt** auf Ramelsberg, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 3. ejd. (cfr. 24. 11. 1815).
18. 8. **Schönburg-Waldenburg**, Imm. Fürstenkl. für Otto Victor F. v. S.-W., K. Preuss. Gen.-Maj. d. Cav. a. D., K. Sächs. W. Geh. Rath, Bes. d. Rittergüter Förban und Schwarzenbach a./S. (Obermainkr.), nebst Geschw., a. G. des v. K. Leop. II. d. d. 9. 10. 1790 dem Grf. Otto Carl Friedr. v. S., aus uraltem Sächs. Adels-geschlecht (welches d. d. 7. 8. 1700 den R.-Grf. erhalt. hatte) verlieh. R.-Fürstenstandes. W.: Tyr. B. W. XI. 1. Von R. u. S. 3mal schräggeth. Schild innerhalb Fürstenmantels und Fürstenhuts.
8. 10. **Kesling v. Bergen**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Heinr. Fh. v. K., Junker im 1. Cürass.-Regt. (Prinz Karl) und dessen Schwester Ida Louise (cfr. 6. 7. 1813, wo Näheres u. Wappen u. 19. 12. 1834).
- " " **Deindel**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 12. 7. ejd.
27. 12. **v. d. Osten**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Gotthold v. d. O., Fabrikhaber zu Göggingen bei Augsburg, a. G. geführten Nachweis. d. Zugehörigkeit zu dem uralten Pomm. Adels-geschlechte d. N. W.: Tyr. B. W. XI. 84: g.-bord. B. R. gesp. Schild, darin vorn ein aufg., den Bart rechtskehr. s. Schlüssel. hinten 3 s. Schrägströme. H.: g. Schaft mit Pfauwedel, davor 2 gekreuzte s. Schlüssel zw. off. ♯ Fluge. D.: r. s.

1832

25. 1. **Freudenberg**, Imm. A.-Kl. für Georg Hermann Julius v. F., Lehenbes. und Collator v. Neukirchen bei Sulzbach, in Augsburg, a. G. nachgewies. altbayer. Turnieradels. W.: Tyr. B. W. XI. 58. Geth. S. R. Gekr. H.: 2 s. r. üb- geth. Bfh. D.: r. s.
- " " **Kraft**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 1. ejd.
22. 2. **Woellwarth** († Polsing-Laubacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Wilh. Fh. v. W. zu Polsingen im Rezatkr., nebst Vetter Ludw. Carl Fh. v. W. zu Laubach (cfr. 3. 1. 1814, wo Näheres und Wappen).
7. 5. **Schnorr von Carolsfeld**, Imm. A.-Kl. für Julius Veit Hans S. gen. v. C., K. B. Prof. an der Akad. der bild. Künste zu München, a. G. R.-A.-Dipl. K. Leop. I. d. d. 4. 4. 1687, mit ob. Präd., für Veit Hans S., Rathsverwandten zu Schneeberg im Meissen'schen. W.: Tyr. B. W. XI. 90. Gev., mit s. Hz., darin die gekr. Justitia mit Schwert u. Waage. I.: ♯ Doppeladler in G., II.: in R. 4 s. Bk., III.: linksgek. gekr. s. Löwe in R., IV.: Strauss mit Hufeisen im Schnabel in B. Gekr. H.: d. Adler. (cfr. Kgr. Sachsen 24. 2. 1873.)
- " " **Sigriz**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Best. v. 23. 3. ejd. des Hohenzoll.-Heching. Adels v. 10. 12. 1831.
8. 5. **Brandenstein**, Imm. A.-Kl. für Wilh. Ernst v. B., Rgbes. zu Sachsgrün im Kgr. Sachsen u. Domherr, a. G. nachgewies. Abstammung aus dem uralten Sächs. Geschlecht. (Derselbe hatte das K. B. Indigenat bereits am 28. Februar 1831 unter Beibehaltung seiner Unterthanenrechte in Sachsen erhalten.) W.: Tyr. B. W. XI. 52: in G. ein aufg. nat. Fuchs., ht. eine Gans im Rachen. Gekr. H.: ders. D.: ♯ g.
25. 6. **Auer auf Aufhausen**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 27. 5. ejd.
17. 8. **Preuschen von u. zu Liebenstein**, Imm. Frh.-Kl. für Georg Ernst Ludw. Fh. v. P. von und zu Liebenstein, Herz. Nass. Ob.-App.-Ger.-Präs. zu Wiesbaden, Mitbes. der Güter Dürried und Wasmuthhausen in Unterfranken, a. G. R.-Frh.-Dipl. K. Leop. II. d. d. Wien 28. 7. 1791, mit ob. Präd., für dessen Grossv. Georg Ernst Ludw. v. P., F. Nass.-Oran.- u. Saarbrück'schen Ge-

sammt-Geh.-Rath u. Reg.-Präs. (welcher mit Bruder Ludw. Konrad Preusch, Burggrf. Friedberg'schen Kanzleidir. erst d. d. Wien 8. 3. 1782 den R.-A. erhalten hatte.) W.: (1791) Tyr. B. W. XI. 35, innerhalb eines von # u. G. gesp., in sich durch Wellenlinie mit verw. Tet. abgeth. Bordes, gesp. # S., darin vorn ein gekr. einwärtsgek. g. Greif, hinten 3 gekreuzte # Passionskreuze, das lk. unten wiedergekreuzt. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh.: 2 widerseh. gekr. s. Greifen mit gr. Halskränzen.

1832

12. 9. **Egloffstein** (Fränk. Linie), Imm. Frh.-Kl. für Christian Dietrich Fh. v. E. zu Cumreuth, Obmannschafts-Verweser des Gemeingeschlechts der v. Egloffstein, mit seinen Geschw. u. Vettern, a. G. des nachgewies. unfürdenkl. Besitzstandes des Freiherrnstandes (cfr. 8. 5. u. 19. 9. 1814, wo auch das Wappen).

1833

3. 1. **Kerp**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 12. 1832.
22. 1. **Kaeser zum Stain**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 11. 1832 (cfr. 26. 10. 1816). Erloschen 23. 7. 1849.
- „ „ **Kaeser**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 11. 1832 (cfr. 26. 10. 1816).
25. 1. **Hoesslin**, Imm. A.-Kl. für die Realitäten-Bes. Gebr. Ed. Heinr. u. Wilh. Heinr. Balthasar v. H. zu Augsburg, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 8. 7. 1697 (cfr. 11. 9. 1810, wo Näheres u. Wappen, sowie 10. 6. 1870).
31. 1. **Hildebrandt**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 20. 12. 1832.
17. 2. **Amira**, Imm. A.-Kl. nach dem Erstgeburtsrecht, für Jos. Joh. Nep. v. A., Stud. der Univ. München (welcher am 20. 2. 1831 das K. B. Indigenat erhalten hatte), a. G. des s. Vater, Kais. Franz. Obersten im Generalstabe, K. Napoleon I. d. d. 13. 8. 1810 verlieh. Dipl. als „chevalier de l'empire“. W.: Tyr. B. W. XI. 45. Im b. Felde, mit r. Flanke, eine aufg. s. Korngarbe zw. 2 schräggest. g.-begr. Schwertern. Auf dem Schilde die Toque der chev. de l'empire.
23. 2. **Thürheim** (jüng. Oberpfälz. Ast), Imm. Grf.-Kl. für Jul. Alex. Gf. v. T., K. Preuss. Prem.-Lieut. a. D. u. Gutsbes. zu Carolinenreuth (Oberfranken), a. G. R.-Gf.-Dipl. v. 30. 10. 1666 (cfr. 1. 9. 1813, wo Näheres u. Wappen).
17. 5. **Brockdorff** (Holstein'sche Linie zu Kletkamp), Imm. Grf.-Kl. für Ludw. Ferd. Gf. v. B. zu Bamberg, a. G. R.-Gf.-Dipl. vom 3. 6. 1706 (cfr. 14. 9. 1814, wo Näheres u. Wappen).
- „ „ **Lassberg**, Imm. Frh.-Kl. für Leop. Fh. v. L., -char. Oberlieut. u. Gutsbes. zu Marzoll, Landger. Reichenhall, a. G. R.-Frh.-Dipl. v. 16. 11. 1664 (cfr. 29. 4. 1819, wo Näheres u. Wappen).
3. 6. **Klenze**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 27. 5. ejd.
22. 8. **Lupin**, Imm. A.-Kl. für Anton Ernst v. L., K. K. Oesterr. Obersten, a. G. R.-A.-Dipl. vom 29. 3. 1563 (cfr. 24. 9. 1812, wo Näheres u. Wappen, sowie 6. 11. 1829).
10. 9. **Du Jarrys de La Roche**, Imm. R.-Kl. für zwei der am 25. 11. 1815 bei der A.-Kl. immatr. Geschw. v. D. J. d. L. R., nämlich: Friedrich, K. B. Kammerj., Ingenieur-Oberlieut. und Begleiter Sr. K. H. des Prinzen Luitpold v. Bayern, u. Bruder Max Caspar. Sie wurden am 19. 6. 1838 bei der Frh.-Kl. imm. — cfr. auch 4. 11. 1855 und 17. 11. 1872. W.: wie 25. 11. 1815.
23. 10. **Pawel**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Aug. Bernh. v. P., Herz. Sachs.-Cob.-Goth. Major u. Bes. der Rittergüter Geyersberg und Schlosswiesen im Obermainkr., a. G. R.-A.-Dipl. K. Rud. II. d. d. Prag 20. 5. 1575 für Conrad P., Dr. jur., aus Braunschweig. Patriziergeschlecht. W.: Tyr. B. W. XI. 86; in S. 2 gekreuzte r. Schafscheeren. Gekr. H.: Pfauwedel auf g. Schaft, vor s. r. gesp. Stern. (cfr. Hzth. Sachsen-Coburg-Gotha 18. 3. 1854)
7. 11. **Strehl v. Brizay**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 9. ejd.
- „ „ **Kobell**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 3. 10. ejd. (cfr. 26. 6. 1825.)

1834

7. 1. **Esebeck**, Imm. Frh.-Kl. für Christine Wilhelmine Elisabeth Freifrau v. E., geb. v. Kreuzer in Zweibrücken, und deren Söhne Karl u. Georg, a. G. des nachgewies. langjähr. Besitzstandes desselben (cfr. 17. 2. 1838 u. 27. 11. 1874). W.: Tyr. B. W. XI. 19. Geth. B. G., darin 3 (2. 1.) r. Rosen. Fünfp. Frhkr. Auf d. b.-g. bewulst. H. ein off. g.-b. Flug. D.: b. g. — r. g. Devise: Omnia cum Deo.
10. 3. **Krapp**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 12. 12. 1833.
17. 3. **Marschall von Alten-Gottern**, Imm. Frh.-Kl. für Adam Frdr. Franz Fh. M. v. A., K. B. Forstn. zu Neustadt am Culm und Bes. d. Ritterguts Hesselbach (Obermainkr.), a. G. nachgewies. vorm. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Thüring. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XI. 33. In S. 2 nebenein. aufg. r. Schafscheeren. Gekr. H.: 2 Biffh. r. s. geth., je aussen mit 4 s. r. geth. Fähnlein best.
1. 5. **Lilier**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 14. 4. ejd.
8. 5. **Regemann**, Imm. A.-Kl. für Hermann v. R., K. B. Unterlieut. à la suite in Bayreuth, a. G. der Aufnahme des Carl v. B. in das damals noch ausschliessl. dem Adel bestimmte Edelknabenhaus in Berlin. W.: Tyr. B. W. XI. 87. In S. ein auf gr. Bd. zw. niederem Gebüsch schreit. nat. Reh. Aus dem r.-s.-bewulst. H. wächst dasselbe. D.: b. s. (sic!)
27. 5. **Mühdorfer**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 18. 5. ejd.
19. 12. **Kesling v. Bergen**, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Karl Frdr. Fh. v. K., Major im 14. Kgl. Franz. Jäger-Regt. und seine rechtm. erzeugten drei Söhne. Dieselben hatten durch K. Allerh. Entschl. vom 20. 11. 1834 das K. B. Indigenat erhalten (cfr. 6. 7. 1813, wo Näheres u. Wappen u. 8. 10. 1831).

1835

17. 1. **Mauchenheim gen. Bechtolsheim**, Imm. Frh.-Kl. für Cath. Helene Alex. Freifrau v. M. gen. B., geb. Gräfin Duroux de Bueil, Gutsbes. zu Bodenstern im Regenk., nebst Sohn Alex. Karl Leopold, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 25. 3. 1816, wo Näheres u. Wappen).
20. 1. **Gagern**, Imm. Frh.-Kl. für Ernst Fh. v. G., Cooperator in Ebersberg, nebst Geschw. u. seinem Vetter Karl Emil, K. B. Rittm., a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. eh. Reichsritterschaftlichkeit. W.: Tyr. B. W. XI. 21. Schräggeth. S. B., darin ein (S)-Doppelhaken verw. Tct. Ungekr. H.: 3 Strf. r. s. r. — D.: b. s.
8. 4. **Bohn**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 3. ejd.
30. 4. **Greiner**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 31. 10. 1834.
29. 5. **Wesenig** (nicht Wessening), Imm. A.-Kl. für Karl Frdr. v. W., Maj. im Chevauxlegers-Regt. „König“ in Augsburg, a. G. des durch glaubw. Urkunden nachgewies. Meissenschen Uradels des Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XI. 98. In S. auf nat. Felsen schreit. r. Bock mit s. Leibgurt. Auf dem r.-s.-bewulst. H. ein s. Stern, jede freie Spitze best. mit 3 † s. r. Strf. — D.: r. s.
18. 7. **v. d. Heydte**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Anerk. v. 10. 6. 1835 des Herz. Sachs.-Altenb. Frh. v. 24. 9. 1832.
17. 8. **Oeyen**, Imm. A.-Kl. für Maxim. Ferd. Nic. v. O., K. B. Hauptm. im Lin.-Inf.-Regt. „Pappenheim“ zu Ingolstadt, a. G. glaubw. Urk. stammend aus uraltem Jülich'schem Geschlecht. W.: Tyr. B. W. XI. 85. In S. eine r. Lilie, begl. oben von 2, unten von 3 (2. 1.) r. Quadraten. Gekr. H.: r. Lilie zw. off. b. Flüge. D.: r. s.
- „ „ **Vallade**, Imm. A.-Kl. für Jos. Karl Franz v. V., Hauptm. im 12. Lin.-Inf.-Regt. „König Otto von Griechenland“ in Würzburg, a. G. Kurbayer. Ausschr. vom 26. 2. 1739.
16. 9. **Waechter**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 15. 12. 1834 (cfr. 1. 1. 1820).
12. 11. **Weichs** (Niederrheinische Linie), Imm. Frh.-Kl. (nicht 1845) für Ferd. Friedr. Jos. Fh. v. W., Grossh. Hess. Obersten u. Comm. d. Garde du Corps, Khr. u. Ober-Cerem.-Meister (cfr. 10. 8. 1815, wo — das gev. — Wappen u. Näheres).

1835

14. 11. **Tauscher**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 8. 10. ejd.
25. 11. **Fahnenberg**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Karl Maria Alex. Fh. v. F., K. B. Kämml., a. G. der früheren Reichsritterschaftlichkeit des d. d. Wien 27. 2. 1715 mit, resp. unter ob. Namen u. einem neuen Wappen (W.-Aend!) in Person des Franz Ferdinand Mayer, J. U. Dr. u. Stadtschreibers zu Freiburg im Breisgau v. K. Carl VI. in den R.-A. erhob. Geschlecht. W.: Tyr. B. W. XI. 20: in R. ein s. Bk., überdeckt von auf g. Drb. mit d. Schwanzspitze ruh. gekr. Adler verw. Tincturen, ht. in der Rt. eine von R. S. R. G. R. S. R. S. quergestreifte Fahne, in d. Lk. einen Maiglöckchenzweig. II.: dasselbe Bild, Berg grün.
28. 12. **Geyer-Stein**, †, Imm. Frh.-Kl. (für s. Person), a. G. B. K. Dipl. v. 4. 9. ejd.

1836

7. 3. **Gienanth**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 27. 9. 1835.
16. 7. **Vogt von Hunoltstein, genannt Stein-Kallenfels**, Imm. Frh.-Kl. für Otto Frdr. Georg Fh. V. v. H., gen. St.-K., Oberlieut. im K. B. Chevauxlegers-Regt. „König“ in Augsburg, a. G. glaubw. Urk. über die ehem. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Rhein. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XI. 40: in S. 2 r. Bk., begl. von 12 (5, 4, 3) r. Querschindeln u. bel. mit gr. g. geth. Hz., darin oben ein schreit. s. Löwe. — 2 ungekr. II. — H. I.: Mannsrumpf, H. II.: r. Mütze mit Hahnfedern u. gr. Stulp, darin d. Löwe.

1837

14. 1. **Kramer** auf Hörmandorf, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 5. 12. 1836.
- „ „ **Schmidt** (-Osting), Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 3. 12. 1836.
18. 1. **Preysing-Lichtenegg-Moos**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. de eodem (cfr. 23. 3. u. 11. 9. 1809 und 5. 4. 1813).
1. 3. **de Lasalle von Louisenthal**, Imm. A.-Kl. für Wilh. Albert de Lasalle von Louisenthal, Major à la suite, u. Bes. der Rittergüter Dachstuhl u. Ester in Rheinpreussen, a. G. R.-A.-Dipl. mit ob. Präd., mit „von“ u. Wb. d. d. Wien 11. 7. 1763 für Johann Bapt. Franz Albert La Salle, franz. Proviant-Director der im Bezirk Saarlouis einquartierten franz. Truppen, stammend aus Lothringen. (cfr. 9. 11. 1842). W.: Tyr. B. W. XI. 76, in S. ein lk. b. Schrb., bel. hintd. mit 3 g. Brackenrumpfen. Gekr. H.: 1 dgl. zw. 2 s. Bflh., D.: b. s.
8. 3. **Zumpf**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 16. 1. ejd.
15. 3. **Gumpfenberg** (Dingolfinger Nebenlinie), Imm. Frh.-Kl. für Ferd. Franz Xaver Fh. v. G., Partikulier in Mailand, a. G. R.-Frh.-Dipl. v. 16. 1. 1571 (cfr. 24. 1. 1814, wo Näheres u. Wappen, sowie 18. 10. 1815).
- „ „ **Küstner**, †, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 11. 2. ejd.
- „ „ **Loefen**, Imm. A.-Kl. für die minderjähr. Gebrüder: Franz Alex. Wilh. und Karl Frdr. Wilh. v. L., Bes. des Lehengutes Heimhofen (Regenkreis) sammt ihren mitbelehnten Vettern Joh. Peter v. L., K. Preuss. Lieut. im 31. Inf.-Regt. (am 11. Dec. 1831 indigenirt), Frdr. Heinr. Karl v. L., K. Preuss. Lieut. im 26. Inf.-Regt., Otto Karl Ludw. v. L., K. Preuss. Hauptm. im 7. Landw.-Regt., Franz Karl Wilh. v. L. (minderjährig), Sohn des † K. Preuss. Hauptm. August v. L., endlich Karl Heinr. W. v. L., K. Preuss. Hauptm. im 37. Inf.-Regt. (welche 4 am 27. April 1832 das Bayer. Indigenat erhalten hatten), a. G. des Kurpfälz. A.-Dipl. v. 22. 3. 1604.
8. 4. **Koenitz**, Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Fh. v. K., Unterlieut. im Lin.-Inf.-Regt. „Kronprinz“, Herrn auf Untersiemau (cfr. Näheres und Wappen 7. 1. 1817, s. auch 8. 5. 1818 und 30. 3. 1847).
27. 4. **Dessauer**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 31. 3. ejd.
19. 5. **Hann von Weyhern** (Kilianische Linie), Imm. A.-Kl. für Phil. Heinr. Jos. Andr. v. H. in Regenstauff, a. G. R.-A.-Dipl. v. 14. 3. 1752 (cfr. Näheres und Wappen sub 2. 3. 1813).
7. 6. **Bomhard**, Imm. A.-Kl. (nach dem Erstgeburtsrecht), a. G. Kgl. B. Transmiss.-Genehm. v. 18. 5. ejd. (cfr. Kgr. Bayern sub 3. 6. 1878.)

1837

6. 7. **Rumerskirch**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Xaver Gf. v. R., z. Z. Cadett-Corporal im Chevauxlegers-Reg. „Herzog von Leuchtenberg“ und Schwester Maria Antonie Kunigunde, a. G. R.-Grf.-Dipl. v. K. Franz II. d. d. 31. 5. 1803 für Anton Bernhard Joh. Freih. v. R. (R.-Frh. seit 1. Juli 1783) auf Horaz, Diowitz u. Wagnitz, stammend aus einem d. d. 11. 8. 1533 von K. Karl V. mit Wappen brief, d. d. Prag 9. 5. 1590 in Person des Dietrich R., des Erz. Max v. Oesterreich, K. v. Polen, Leibdiener mit dem R. - A. begnadeten und in Person von dessen Urenkel Joh. Dietr. v. R. auf Pruhoniz in Böhmen, Zhorz u. Berenau in Mähren d. d. 23. 1. 1681 in den böhm. Ritterst. erhob. Geschlechte. W.: (1803) Tyr. B. W. XI. 10. Gev. B. G., mit r. Hz. (Kirche), $\frac{1}{4}$: auf gr. Berge ein von 2 g. Sternen überhöhtes achtspeich. g. Rad, $\frac{2}{3}$: gekr. # Adler. Grfkrona mit 3 gekr. H. — Schildh.: 2 widerseh. r. Löwen.
4. 8. **Velasco**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Genehm. vom 2. 8. ejd. (cfr. 24. 11. 1817.)
12. 12. **Ditfurth**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 21. 8. ejd. (cfr. 5. 3. 1814.)
- „ „ **Weiss**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 21. 10. ejd.

1838

15. 1. **Hagen von Hagenfels**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 11. 11. 1837.
28. 1. **Auer**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 11. 1. ejd.
17. 2. **Esebeck**, Imm. Frh.-Kl. für Eberh. Frdr. Ludw. Fh. v. E., Sohn des Kgl. Franzö. Obersten Fh. v. E. (cfr. 7. 1. 1834, wo Näheres u. Wappen u. 27. 11. 1874).
13. 3. **Willibald**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 2. ejd.
28. 3. **Reitzenstein** (Linie Zoppaten), Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Ferd. Aug. Fh. v. R., Oberlieut. im K. Württ. 8. Inf.-Reg. und dessen Geschwister Karl Bernhard (aus der Linie Zoppaten), Oberlieut. und Schützen-Officier im K. Württemb. 3. Inf.-Regt. u. Johanna Augusta (cfr. 11. 5. 1814, wo Näheres und Wappen, 27. 5. 1815 u. 10. 11. 1844.)
18. 5. **Imhof** (ältere Linie von Spielberg und Oberschwambach), Imm. Frh.-Kl. für Jacob Franz Fh. v. I., k. k. Oesterr. Oberstlieut. und Comm. des Garnison-Hauptspitals in Wien (cf. 23. 8. 1813, wo ders. bereits erwähnt; ferner 8. 11. und 9. 11. 1814, 18. 7. und 21. 7. 1815, 20. 9. 1826, 29. 7. 1871 und 14. 1. 1877). W.: = Stammwappen.
19. 6. **Du Jarrys v. La Roche**, Imm. Frh.-Kl. für die am 10. 9. 1833 b. d. Ritterklasse Inmatrikulirten, a. G. glaubw. Urkunden (cfr. auch 25. 11. 1815, ferner 4. 11. 1855 u. 17. 11. 1872). W.: Tyr. B. W. XII. 21, wie 1815.
- „ „ **Wich, gen. v. d. Reuth**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 6. 2. 1836.
17. 8. **Polignac**, Imm. Fürstenkl. für August Julius Armand Marie Fürst v. P., Bes. der Hofmarken Wildthurm und Reichersdorf in Niederbayern, a. G. der zu Gunsten des Julius Franz Armand Vicomte de P. († 21. 9. 1817) v. K. Ludw. XVI. von Frankreich d. d. 14. 5. 1780 erfolgten Erheb. der Vicomtie P. zu einem Herzogthum, sowie des d. d. 1. 7. 1820, den Söhnen des Obengenannten verlieh., in Frankreich am 30. 7. 1822 bestät. und auf die gesammte Desc. ausgedehnten Römischen Fürstenstands-Dipl. W.: Tyr. B. W. XII. 3. Von S. u. R. 5 mal geth. Schild, gekr. mit Französ. Grafenkrone, gehalten von 2 widerseh. g.-bew. # Greifen auf Marmorpostament. Um das Ganze die Fürstenembleme. Devise: sacer custos pacis.
16. 9. **Neimans**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 10. 6. ejd. (cfr. 1. 7. 1819).
25. 11. **Buchner**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 11. ejd.
4. 12. **Meyer**, Imm. A.-Kl. für Karl v. M., Rittm. im K. B. Cürassier-Regt. „Prinz Karl“ in München, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. Wien 14. 3. 1789 v. K. Jos. II. für seinen Vorfahren Joh. Anton M., Grosshändler zu Frankfurt a. M., sammt dessen Brüdern Christian Daniel, russ. Prem.-Major, und Heinrich Ludolph Gotthard, Gutsbesitzer in Westpreussen. W.: Tyr. B. W. XII. 68. Innerhalb g. Bordes in B. 2 gekreuzte, mit r. Bande zusammengebundene g.-begr. s. Sensen. Gekr. H.: 3 g. Aehren an Blätterhalm zw. 2 s. b. — b. g. geth. Bflh. D.: b. s. — b. g.

1838

4. 12. **Molitor v. Mühlfeld**, Imm. A.-Kl. für Ernst Franz M. v. M., Kgl. B. Unterlieut. im 1. Artill.-Regt., a. G. R.-A.-Dipl. mit ob. Präd. d. d. Wien 23. 5. 1634 für Gregor M. (cfr. 21. 1. 1870). W.: Tyr. B. W. XII. 69, wie das frhl., Löwen aber einwärts; ohne Frhkron; Löwe auf dem Helm ohne Rad.

1839

12. 1. **Ezdorf**, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 3. 1838 (cfr. 16. 12. 1813 u. 11. 10. 1815).
26. 1. **Buonaccorsi di Pistoja**, Imm. A.-Kl. für Georg Jos. Karl B. d. P., provis. quiesc. K. B. Revierförster, a. G. nachgewies. Abstamm. aus altem Adelsgeschlecht der Stadt Pistoja, dessen Stammvater Bonus Kurz, Kanzler Herzog Wilhelms IV. v. Bayern, seinen Namen in: Bonus Curtius latinisirte, woraus später Buono Corsio u. Buonaccorsi italienisirt wurde (cfr. 25. 9. 1867). W.: Tyr. B. W. XII. 48: in G. ein von 2 r. Sternen begl., mit 3 s. Monden hintd. bel. b. Schrb. Der mit b. g. Wulst u. Decken verseh. offene Kgl. Helm ohne Kleinod (sic!).
7. 5. **Haxthausen** († Linie Abbenberg), Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 20. 9. 1837. (Erloschen 30. 4. 1842.)
- „ „ **Grainger**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 21. 1. ejd. (cfr. 10. 1. 1825 u. 20. 11. 1828).
8. 5. **Solomé v. Remberviller**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 2. ejd.
22. 5. **Wening**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 9. 4. ejd.
31. 5. **Gachler**, Imm. A.-Kl. für Karl v. G. Unterlieut. und Reg.-Adjutant im K. B. Chevauxlegers-Regt. „Herzog Maximilian“, sammt Mutter und Geschw., a. G. Kgl. Dänischen Adelsdipl. v. 29. 1. 1749 für Caspar G., Kgl. Dänischen Gen.-Kriegskommissair. W.: Tyr. B. W. XII. 52. Geth. B. R. durch s. Bk., oben g. Stern, unten auf g. Drb. 3 g. Aehren. Gekr. H.: g. Stern zw. off. b. r. üb.-geth. Fluge. D.: b. r. (sic!).
14. 6. **Waldenfels** (Linie Oberröslau vord. Antheils), Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Christoph Karl Fh. v. W., K. Preuss. Hauptm. a. D., Rgb. und K. B. Lehen-Vasall, nebst Neffen Maximilian, K. B. Kammerj. u. Bau-Inspectionsverweser zu Reichenhall, a. G. glaubw. Urk. (Näheres u. Wappen cfr. sub 16. 5. u. 9. 12. 1814 und 11. 8. 1827, s. auch 20. 1. 1828 und 9. 1. 1843).
6. 7. **Guggenberger**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 12. 6. ejd.
13. 8. **Oberlaender**, Imm. A.-Kl. für Otto Ludw. Franz Heinr. Christian v. O., Unterlieut. im K. B. Inf.-Regt. „Friedrich Hertling“, a. G. R.-A.-Ren.-Dipl. von K. Ferd. II. d. d. Wien 14. 7. 1623 für Tobias O. — W.: Tyr. B. W. XIII. 47 im g.-bord. r. Schilde einen s. Radnabe. Gekr. H.: Dieselbe zw. 2 g., oben durch eine dgl. s. Nabe zusammengehalt. Aeste. D.: r. s.
16. 9. **Kreittmayr von Offenstetten**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 8. ejd. (cfr. 22. 11. 1855, sowie auch 23. 12. 1812 u. 14. 1. 1814.)
- „ „ **Varenes**, Imm. A.-Kl. für Frdr. Karl v. V., Officianten der K. B. Staatsschuldentilg.-Specialkasse in Augsburg, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. Abstamm. aus Französ., angeblich seit 1682 adligem Geschlecht aus der Bretagne. (Unterm 6. 8. 1877 erhielt die Familie die K. B. Erlaubniss zur Führ. des Beinamens „Mondasse.“) W.: Tyr. B. W. XIII. 58: im mit Edelkrone gekr., von 2 widers. s. Räden mit g. Halsband auf g. Arabeske stehend gehalt. b. Schilde 3 (2. 1.) s. Tannzapfen.
12. 12. **Merz von Quirnheim**, Imm. R.-Kl. für Karl Jos. Ritter M. v. Q., K. B. pens. Lieutn. und Malzaufseher in München, a. G. R.-Ritter-Dipl. v. 1. 6. 1675. (Näheres u. Wappen cfr. sub 28. 4. 1820).
13. 12. **Kuepach**, Imm. A.-Kl. für Franz Seraph Edlen v. K., Hauptmann im Kgl. B. Lin.-Inf.-Reg. „Ysenburg“, a. G. des v. K. Karl V. 1552 verlieh., 1564 von K. Max II. bestätigten und d. d. Innsbruck 8. 5. 1591 v. Erzherzog Ferd. v. Oesterreich-Tirol dem Ferd. v. K. zu Ried auf Haslburg, erzh. Rath und Bruder Marx v. K., unter N. und Wm. mit dem der von u. zu Haslburg, (deren Sitz H. bei Botzen sie besassen), bestät. R.-A. W.: Tyr. B. W. XIII. 43. Gev. S. G., mit # Hz. (schräggest. Stab aus dem 3 Tulpen schräglks. wachsen). $\frac{1}{4}$: $\frac{1}{2}$ r. Stier, $\frac{2}{3}$: # Basilisk. 3 Helme.

1839

13. 12. **Paumgarten**, Imm. A.-Kl. für Karl v. P., Privatier in München, und Bruder Ignaz Michael, K. B. II. Landgerichts-Ass. in Krumbach, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Leop. I. mit ob. Präd. d. d. Wien 23. 10. 1675 für Michael Paumgärtner, Herrn auf Grünau etc. u. Stadtrichter zu Enns. W.: (1675). Gev. G. R., mit gekr. s. Hz., darin $\#$ Adler, $\frac{1}{4}$: aufg. $\#$ Bär, einen geknorren Ast in den Prk. ht., $\frac{2}{3}$: s. Pfal. Gekr. H.: Der Bär. D.: $\#$ g. — r. s.
17. 12. **Decker**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 8. 11. ejd.
29. 12. **Brackel**, Imm. Frh.-Kl. für Heinrich Rud. Fh. v. B., Oberstlieut. im K. B. Chevauxlegers-Reg. „Leiningen“, a. G. glaubw. Urk. über die vormalig Reichsritterschaftlichkeit d. Familie, welche auch in Ostpreussen existirt. W.: Tyr. B. W. XII. 15: In S. ein nat. Dammhirschkopf, im Visir gestellt. Fünfp. Frhkr. mit gekr. H., darauf Dammhirschgeweih. D.: $\#$ s.

1840

11. 2. **Du Moulin**, Imm. Grf.-Kl. für Karl Gf. Du Moulin, K. Franz. Gen.-Lieut. a. D., († 1847) a. G. des ihm (nachdem er chevalier de l'empire, darauf am 12. 2. 1817 franz. Baron, hierauf am 17. 8./9. 1822 franz. Vicomte geworden war) d. d. 24. 5. 1823 von K. Ludwig XVIII. verlieh. Kgl. Französ. Grafenstandes. W.: wie das seiner älteren Söhne, der am 12. 1. 1824 bereits b. d. Gf.-Kl. immatr. Gebr. v. d. Mühle. Seine jüngeren Söhne: Heinrich (geb. 1810, † 1855), Eugen (geb. 1813), Georg (geb. 1815), sowie seine Tochter Aimée (geb. 1826) haben den Französischen Namen beibehalten.
3. 3. **Lobkowitz**, Imm. Frh.-Kl. für Lorenz Ludw. Fh. v. L., K. B. Reg.- u. Forstrath von Niederbayern, in Landshut. W.: Tyr. B. W. XII. 24. Gev.: $\frac{1}{4}$: s. mit r. Schildhaupt, $\frac{2}{3}$: schräggest. g.-bew. (gekr.) $\#$ Adler. Fünfp. Frhkr. mit gekr. H., darauf r. Köcher, worin eine s. Strf. D.: r. s.
- ” ” **Reck**, Imm. A.-Kl. für Karl v. R., Oberlieut. bei der K. B. Ouvriers-Compagnie der Zeughaus-Direktion, sammt Schwestern, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Ferd. II. d. d. Wien 12. 8. 1627 für Dr. Joh. Jacob R., Braunschwg. Hof-Ger.-Assessor und d. Best. (v. K. Karl VI.) d. d. Wien 8. 3. 1715 für dessen Enkel Joh. u. Georg Eberhard v. R. W.: Tyr. B. W. XII. 72. Gesp. S. $\#$, vorn $\#$ Mittelsparren, begl. von 3 sechseck. $\#$ Drutenfüßen, hinten g. doppelschw. Löwe mit b. Glockenblumenstengel in d. Rt. Gekr. H.: der Löwe wach. zw. off. $\#$ s. — g. b. geth. Fluge. D.: $\#$ s. — b. g.
3. 5. **Schenk zu Schweinsberg**, Imm. Frh.-Kl. für Jos. Alois Fh. S. zu S., Landgutsbes., a. G. der durch glaubw. Urkunde nachgewies. Einverleib. dieser uralten Hessischen Familie b. d. eh. Reichsritterschaft. W.: Tyr. B. W. XII. 32. Geth. B. S., oben ein schreit. g. Löwe, unten 4 (3. 1.) aneinanderhäng. r. Rauten. Fünfp. Erhrkr. mit 2 gekr. H. — H. I.: s. Brackenrumpf mit 2. r.-s. Strf. statt der Ohren. H. II.: geschloss. $\#$ Flug mit dem Schild en miniature belegt. D.: r. s. — b. g.
7. 5. **Wilhelm** auf Schlackenhof, Imm. R.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 11. 5. 1792.
18. 5. **Koepfel**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 2. 5. ejd.
12. 6. **Berg, genannt Schrimpf**, Imm. A.-Kl. für Konrad v. B., gen. S., Unterlieut. im K. B. Lin.-Inf.-Regt. „Wrede“, a. G. glaubw. Urk. (cfr. 18. 1. 1818, 4. 7. 1823, 8. 12. 1860, 10. 12. 1867, 19. 7. 1872.)
19. 8. **Jagemann** (Dingelstedter Linie), Imm. A.-Kl. für Franz Christian v. J., F. Löwenstein-Wertheim'schen geh. Justizrath, a. G. R.-A.-Dipl. v. K. Rud. II. d. d. Prag 27. 11. 1590 für den Herz. Braunschwg. Geh. Rath und Kanzler Dr. Joh. J. W.: Tyr. B. W. XII. 58. Geth. G. S., oben gestz. r. Anker ohne Schwammholz, unten g.-beschl. $\#$ Jagdhorn mit g. Stern innerhalb des Bandes. Gekr. H.: 4 Strf. r. g. $\#$ s. D.: $\#$ s. — r. g.
24. 8. **Horstig, gen. d'Aubigny von Engelbrunner**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 18. 7. ejd.
2. 9. **Helmstatt**, Imm. Grf.-Kl. für Karl Ludw. Gf. v. H., K. B. Käm. u. Landger.-Ass. aus Neckarbischofsheim (indigenirt unter Beibehaltung seiner bisherigen Unterthanenrechte am 9. August 1837 bereits in Bayern), a. G. des in Frank-

reich dem Geschlechte nach 1742 als Gf. v. Mörchingen, Frh. v. H. bestät. Grafenstandes. W.: Tyr. B. W. XII. 10, in S. ein flugbereit. # Rabe. Grfkr. mit gekr. H., darauf 2 Bfh. # — s. D.: # s.

1840

4. 9. **Roth**, Imm. A.-Kl. nach d. Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmiss.-Genehm. vom 31. 8. ejd.
22. 10. **Liel**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 21. 8. ejd.
23. 10. **Haller von Hallerstein**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Georg Fh. H. v. H., K. K. Oesterr. pens. Gen.-Feldm.-Lieut. in Nürnberg, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (cfr. 3. 3. 1813).
24. 10. **Traitteur**, Imm. R.-Kl. für Joh. Jacob Ritter v. T., K. B. Revierförster zu Neuhäusel in der Pfalz, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 14. 9. 1790.
10. 11. **Lamezan**, Imm. Frh.-Kl. für Gustav Fh. v. L., Unterlieut. im K. B. Artill.-Regt. „Zoller“, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. 1. 10. 1790.
10. 12. **Beck**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 10. ejd.
13. 12. **Muggenthal** (Sonderstorfer Linie), Imm. Frh.-Kl. für Franz Benno Hyazinth Fh. v. M., Rechn.-Kommissär der K. Gen.-Lotto-Administr. in München, a. G. des R.-Frh.-Dipl. v. 15. 5. 1625, ausgeschr. in Kurbayern 16. 3. 1627 (s. dort).

1841

8. 1. **Crailsheim**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 23. 5. 1840 (cfr. 24. 7. 1813).
17. 2. **Stegmayr**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 1. 2. ejd.
8. 4. **Harsdorf v. Enderndorf**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 1. 1. ejd. (cfr. 29. 7. 1813.)
16. 5. **Lenk von Dittersberg**, Imm. R.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 23. 2. ejd.
19. 5. **Bayrstorff**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 5. 5. ejd. (cfr. 2. 10. 1823 und 21. 11. 1827).
12. 7. **Senger**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 29. 4. ejd. (cfr. 24. 7. 1813).
25. 7. **Raesfeldt**, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Reinhard Fh. v. R., K. B. Forstm. zu Ansbach, a. G. des durch ritterschaftl. Zeugniß nachgewies. unfürdenkl. Besizes des Frh.-Standes dieses uralten Rhein. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XIII. 24. b. Bk. in G. Frhkr. Gekr. H.: off. Flug, wie d. Schild gezeichnet.
13. 8. **Weintz**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 14. 7. ejd.
16. 8. **Seckendorff** (Linie Aberdar), Imm. Grf.-Kl. für Aug. Gottlieb Gf. v. S., K. Württ. Major u. Gutsbes. zu Oberzenn, seinen Bruder Karl Friedrich und seine Neffen Ludwig, Karl und Theodor, a. G. des K. Württ. Grafendipl. v. 6. 11. 1810 für Joh. Karl Christoph Freih. v. S., K. Württ. Staatsmin. (aus der d. d. 5. 9. 1706 in Person des Christoph Sigm. v. S., aus uraltem Fränk. Geschlecht gefreieten Aberdar'schen Hauptlinie). (cfr. 30. 8. 1813 u. 19. 3. 1818.) W.: in S. eine 8-förmig verschlungene Ranke mit 8 r. Blättern. Grfkr. mit ungekr. H., darauf s.-gestp. r. Turnierhut, best. mit 7 gekreuzten # Hahnfedern. D.: r. s.
18. 8. **Brody-Poninski**, Imm. Grf.-Kl. für Anton Gf. B.-P., K. B. Kämm. u. Reg.-Sekr. in Augsburg, a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies., dieser altpoln. Familie zusteh. Grafenstandes (cfr. die d. d. 4. 8. 1782 und 10. 9. 1840 erth. Preussischen Grf.-Dipl. und die k. k. Oesterr. Anerk. für das erstere Diplom vom 8. 3. 1842 u. 8. 3. 1862). W.: Tyr. B. W. XIII. 9, in R. ein g. alterthüml. Kriegsschiff (poln. Stammwappen Lodzia), Grfkr. Gekr. H.: 3 Strf. r. g. r. — D.: r. g.
20. 8. **Schlichtegroll**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 5. 8. ejd. (cfr. 3. 2. 1823 u. 4. 3. 1856).
5. 9. **Baldinger**, Imm. A.-Kl. für Albrecht Theodor v. B., K. B. Revierförster zu Oberelchingen, Forstamt Günzburg, und Bruder Frdr. Wilh., K. B. Forstamtsactuar, a. G. R.-A.-Best.-Dipl. d. d. Diedenhofen 29. 10. 1552 von K. Karl V. für sie u. a. Ulmer Patriziergeschlechter. W.: Tyr. B. W. XIII. 34; schräglks. geth. R. B., darin aufg. g.-behalsband. s. Windhund. H.: derselbe sitzend (bellend) zw. 2 Hirschstangen. b. — r. D.: b. r. (sic!)

1841

18. 10. **Linden**, Imm. Frh.-Kl. für Ernst Frh. v. L., Gutsbes. auf Bühl (Landger. Untergünzburg), a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 7. 9. 1790.
- " " **Peritzhoff auf Ehrenheim**, Imm. A.-Kl. für Karl v. P., K. B. Rentbeamten zu Burglengenfeld, a. G. R.-A.-Best.-Dipl., mit ob. Präd., d. d. Wien 27. 7. 1665 für Marx Joseph P. (durch K. Leop. I.). W.: Tyr. B. W. XIII. 48: g.-bord., gev. s. R. mit # Hz. (g. L.) $\frac{1}{4}$: einw. gek. r. Flügel, überdeckt durch # mit 3 g. Kugeln bel. Schrb., $\frac{2}{3}$: aufg. einwgek. s. Ross. 2 gekr. H. H. I.: Ross aus III., H. II.: geschloss. r. Flug mit dem Schrb.
28. 10. **Beust**, Imm. Grf.-Kl. (für ihre Person), für die verw. Fried. Caroline Gräfin v. B., geb. Freiin v. Reitzenstein, Besitzerin der Ritterlehngüter Konradsreuth in Oberfranken a. G. R.-Grf.-Dipl. K. Jos. II. d. d. Wien 4. 1. 1777 (an. in Kursachsen 18. 6. 1785) für Karl Leopold v. B., aus uraltem altmärkisch-sächsischem Geschlecht. (cfr. auch 16. 3. 1828). W.: Tyr. B. W. XIII. 6. Gev. S. G., mit s. Hz., darin 3 lk. r. bis zur Mitte reich. Spitzen (sic!). $\frac{1}{4}$: 5 r. Bk., $\frac{2}{3}$: auf Schwert gestützter geharn. Ritter mit r. Banner auf gr. Bd. — Grfkr. mit 2 gekr. H. Schildh.: g. Löwe u. # Bär, beide widersehend.
15. 11. **Raumer**, †, Imm. A.-Kl. für Karl Ludw. Georg v. R., K. B. ordentlichen Prof. der Naturgeschichte an der Univ. Erlangen, a. G. R.-A.-Uebertragungs-Dipl. d. d. Wien 15. 9. 1708 für Johann Georg R., F. Anhalt. Geh. R. u. Reg.-Präs. W.: Tyr. B. W. XII. 94: Gev. S. R., mit von B. u. G. gesp. Hz., darin vorn g. Sonne, hinten gr. Tannzapfen; $\frac{1}{4}$: # Adler, $\frac{2}{3}$: s. Bk., begl. oben von 3 (2. 1.), unten von einem steig. gebild. s. Mond. 2 H. — H. I.: g. Sonne zw. 2 g. Bfth. mit Tannzapfen in d. Mdg. H. II.: 3 s. Strf. D.: b. g. — r. s.
26. 11. **Kleber**, Imm. A.-Kl. für Karl Jos. v. K., Priester und Pfarrer zu Hainacker, Landgerichts Regenstau, und Bruder Joh. Baptist v. K., a. G. der Kurpfalz. Best. v. 28. 1. 1792 des Pfalzgräfl. Etdorf'schen Dipl. v. 28. 10. 1791.
- " " **Schnell von Schnellenbüchel**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Otto S. v. S., K. B. Reg.-Dir. bei der Reg. der Pfalz, Kammer des Innern, Vorst. des protest. Consist. zu Speier, a. G. des s. Grossv. Heinr. Otto Schnell, F. Nassau-Saarbrücken'schen Forstmeister d. d. Wien 3. 3. 1785 mit ob. Präd. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Tyr. B. W. XIII. 52: in B. ein bis z. Schildhaupt reich. s. Sparren, begl. von 3 (2. 1.) steig. g. Pfeilspitzen. H.: wachs. g.-bew. r. Hirsch. D.: b. s. — b. g.
4. 12. **Zandt**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Fh. v. Z., K. B. Kämmerer und Besitzer des Schlossgutecomplexes von Seehof bei Bamberg (cfr. 1. 10. 1818, wo Näheres und Wappen).
8. 12. **Hofmann**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. H., K. B. Wegmeister zu Altenmarkt, a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 26. 9. 1790 (cfr. 21. 12. 1813).
14. 12. **Viefinghoff gen. Scheel**, Imm. A.-Kl. für die Relikten des † Heinrich v. V., Ernst Anton Karl v. V. g. S., Ingenieur-Oberlieut. zu Ingolstadt und dessen beide Schwestern, a. G. westfäl. uradl. Abstammung (der Matr.-Extr. v. 12. 8. 1824 war nicht gelöst worden). W.: Tyr. W. B. X. 48, in S. ein lk. # Schrb., darin 3 das Gelenk rt. aufw. kehr. g. Muscheln. H.: g.-bord. s. Inful, auf deren hinterer Spitze ein lauf. nat. Fuchs (sic!) D.: #.
19. 12. **Weismann von Weissenstein**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 11. ejd. (cfr. 8. 9. 1815).

1842

14. 3. **Wenzl**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 25. 2. ejd.
1. 4. **Henzler, Edle von Lehnensburg**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 25. 2. ejd. des Pfalzgrfl. Zeil'schen Diploms v. 24. 2. 1775.
19. 4. **Rotberg**, Imm. Frh.-Kl. für Eduard Anton Fh. v. R., Rittm. im Chevauxlegers-Regt. „Taxis“ zu Ansbach, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. eh. reichsritterschaftl. Besitzungen dieses uradl. oberrhein. Geschlechts (franz. An. d. Frh. am 6. 8. 1773). W.: # Bk. in G. — Frhkr. H.: 2 mit Bändern zus. gebund. g. Bfth. je mit # Spange.

1841

9. 5. **Stettner von Grabenhofen**, Imm. R.-Kl. für Ludwig, K. B. Forstwart zu Farrenbach, Landg. Wunsiedel und Johann Christian Heinr. Gottfr., geprüften Rechtsprakt. beim Landg. zu Münchberg in Oberfranken und Marie Therese Bertha Sophie, Geschwister S. v. G., a. G. des dem Joh. Ehrenreich v. St. auf Grabenhofen und Dorf, sammt fünf Brüdern und Vettern, v. K. Leop. I. d. d. 16. 6. 1670 mit Wpp.-Vermhrg. verlieh. Confirm.-Dipl. des R.-Ritterstandes. W.: Tyr. B. W. XIII 56, Gev., mit gekr. g. r. geth. Hz., darin abgeschn. aufg., das Innere zeigt nat. Rechthand. $\frac{1}{4}$: auf s. Felsboden ein gekr. doppelschw. g. Löwe, schräg einen s. Doppelhaken ∇ ht.; $\frac{2}{3}$: schräg geth. g. $\#$, unten an d. Schrägth. ein hervorgeh. g.-geharn. Arm, an g. Lanze eine zweizipfl. $\#$ Fahne, schräg lks. ht. — 3 gekr. H.
16. 7. **Enzenberg zum Freyen- und Jöchelsturm**, Imm. Grf.-Kl. für Werner Frdr. Hugo Grafen v. E. z. F. u. J., Conviktor im erzbischöfl. Clericalseminar zu Freysing, a. G. R.-Grf.-Dipl. des K. Franz I. d. d. Frankfurt 4. 4. 1764 für Kassian Ignaz Bonaventura Fh. v. E. z. F. u. J., Kais. W. Geh. R. (Ueber die früh. Diplome cfr. sub 20. 2. 1813.) W.: Tyr. B. W. XIII 8., Gev. G. R., mit gekr. b. Hz. (g. Siegelring). $\frac{1}{4}$: aufg. einw. gek. Gemsbock auf b. Drb., $\frac{2}{3}$: 3 hohe s. Spitzen. Grfkronne mit 4 gekr. H. Schildh: 2 widerseh. g.-bew. $\#$ Adler.
22. 8. **Morett auf Fahrnbach**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 6. 7. ejd.
31. 8. **Marotte von Montigny**, Imm. Frh.-Kl. für Karl und Heinrich, K. B. Postofficial in Bamberg, Gebr. Fh. M. v. M., aus französischem Adelsgeschlecht aus der Prov. Namur, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. berechtigten Führung des Freiherrntitels. Johann Marotte, Herr v. Jergéné, hatte von K. Philipp IV. v. Spanien am 10. 8. 1630 den Adel als M. v. M. erhalten u. Joh. Franz Adrian M. de M., Herr v. Uttweiler, F. Zweibrück. Kämmerer erlangte am 13. 1. 1763 vom Hzg. Stanislaus die lothring. Anerk. W.: Tyr. B. W. XIV. 8. in G. ein dreifacher innerer s. (?) Glevenbord, überdeckt durch r. Schragen, bel. mit s. Hz., darin 3 (2. l.) $\#$ Kessel. — fünfp. Frhkr. mit $\#$ g.-bewulst. Helm, darauf nat. Storch. D.: $\#$ g. r. s. vermischt.
- " " **Wangenheim**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Karl Wilh. Fh. v. W., Leiningen'schen Kammer-Assessor zu Amorbach, a. G. nachgewies. unfürdenkl. Besitzes des Freiherrnstandes. W.: Tyr. B. W. XIV. 10. wie sub 2. 3. 1819 beschrieben, nur Fhkr. zw. Helm und Schild.
3. 9. **Wetzstein**, Imm. A.-Kl. für Anton Ignaz, Hauptm. im K. B. Inf.-Regt. „Kronprinz“, Jos. Anton Alb., Oberlieut. und Adjut. im K. B. Inf.-Regt. „Gumpfenberg“ und Josepha Cordula Crescentia Geschw. v. W., a. G. unfürdenklichen Adelsbesitzstandes, spez. der durch Documente nachgewies. Eintragung eines Oheims derselben, Max v. W. als Edelmann bei der Univers. zu Ingolstadt. W.: Tyr. B. W. XIV. 33, in B. auf gr. Drb. ein doppelschw. g. Löwe mit s. Wetzstein zw. den Prk. Gekr. H.: Dass. Bild, wachs. zw. 2 g. b. üb. — geth. Bffh. D.: b. g.
12. 9. **Langen**, Imm. A.-Kl. für Ignaz Wilh. v. L., K. B. Kreis- und Stadtgerichtsrath in Augsburg, a. G. des bereits am 1. 3. 1813 in Bayern bestät. Pfalzgrfl. Fürstenberg. Diploms v. 18. 10. 1735. Näheres u. Wappen cfr. sub 17. 5. 1813.
26. 9. **Bethmann**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 9. 8. ejd.
1. 10. **Syberg-Voerde**, Imm. A.-Kl. für Karl v. S.-V., Rechn.-Commissär bei der K. B. Reg. von Oberfranken, Kammer der Finanzen zu Bayreuth, a. G. uralten Westfäl. adligen Herkommens. W.: Tyr. B. W. XIV. 30 wie sub 1. 5. 1819 beschrieben, nur ohne Frhkronne.
26. 10. **Sparapani von Isckhienfeld**, Imm. A.-Kl. für Jos. Maria v. S. v. I., Oberlieut. im K. B. Inf.-Regt. „Ysenburg“, a. G. R.-A.-Dipl. (v. K. Karl VI) mit ob. Präd. d. d. 6. 9. 1740 für Michael Sp., öffentl. Notar zu Sulzberg in Tirol. W.: Tyr. B. W. XIV. 27, Gev. G. R.; $\frac{1}{4}$: einw. seh. $\#$ Adler, $\frac{2}{3}$: aus d. inn. Obereck hervorgeh. s. Arm mit s. Aermel, der Ellbogen in d. Spalt verschwindend, ht. eine s. Schwanschreibfeder. Gekr. H.: nackter Arm mit dgl. aufruhend. zw. off. g. $\#$ — r. g. geth. Fluge. D.: $\#$ g. — r. s.
28. 10. **Wiebeking**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 18. 7. ejd.

1842

6. 11. **Boutteville**, Imm. Frh.-Kl. für Edmund Andreas Fh. v. B., Bes. des Landgutes Königswiesen bei Regensburg, a. G. der durch glaubw. Urkunde nachgewies. Berechtig. zur Führ. des frhl. Titels dieses altfranzös. Geschlechts (chevaliers et seigneurs de Cummières, Villers, L'Étanne et Malancourt). W.: Tyr. B. W. XIV. 3, in S. ein bis z. Schildhaupt reich. # Sparren, begl. oben von 2 # Sternen, unten ein # Eberkopf (schräg) Schildh.: 2 um die Hüfte laubbeschrzte wilde Männer mit Keulen, ht. über d. Schilde eine Edelkrone.
9. 11. **de Lasalle von Louisenthal**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 20. 8 ejd. (cfr. 1. 3. 1837).

1843

9. 1. **Waldenfels** (Linie Oberröslau hint. Antheils), Imm. Frh.-Kl. für Ernst Albr. Sigm. Fh. v. W. (Senior gen. Linie) K. B. temp. quiesc. Oberpostamts-Official zu Würzburg, sammt Geschwistern a. G. glaubw. Urk. (cfr. 16. 5. u. 9. 12. 1814, 11. 8. 1827, 20. 1. 1828 u. 14. 6. 1839).
1. 3. **Agon de Lacontrie**, Imm. A.-Kl. für Dr. Franz Anton Robert v. A. de L., Lector an der Univ. zu München, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. Französ. alten Adels (Agon ein Gut bei Constance in der Normandie u. Lacontrie dgl. bei Nantes!). W.: Tyr. B. W. XIV. 14. in S. ein b. Sparren, begl. oben von 2 r. Ringelblumen, unten von wachs. Weinstock mit br. Stab u. 3 b. Trauben. Edelkrone. Schildh.: 2 vorw. seh. s. Löwen auf Arabesken.
- " " **Lüneschloss**, Imm. A.-Kl. (für ihre Person) für Amalie und Louise v. L., Töchter des † Kurpfälz. Oberlieuts. Karl v. L., a. G. R.-A.-Best.-Dipl. v. 4. 5. 1696 (cfr. Näh. u. W. sub 16. 4. 1817).
17. 5. **Glass**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 2. ejd.
19. 5. **Bezold**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 9. 3. ejd.
12. 9. **Gemmingen-Hagenschiess**, Imm. Frh.-Kl. für Gustav Joh. Fh. v. G.-H., K. B. Käm., a. G. glaubw. Urk. (cfr. Näheres u. Wappen sub 6. 7. 1813).
24. 11. **Weech**, Imm. A.-Kl. für Franz Xaver v. W., K. B. Lieut. à la suite, nebst Bruder Sigmund Jos., K. B. Postofficial zu Regensburg, und minderjährigem Neffen Frd. Otto Aristides v. W., a. G. mehr als 100jähr. Adelsbesitzstandes (der Urgrossv. Franz Jacob v. W., aus den Niederlanden stammend, war 1703 als Edelmann b. d. Univ. Ingolstadt eingetragen worden). W.: Tyr. B. W. XIV. 32, Gev.; 1/4: gesp.: vorn von S. u. R. schräg geweckt, hinten eine gr. Lilie; 2/3: mit lauf. nat. Windhund d. Länge nach bel. s. Schrb. Gekr. H.: der Windhund wachs. zw. 2 s. r. üb.-geth. Bffh. D.: r. s. (vielleicht Kurpfälz. Verleihung? Das Wappen sieht danach aus).
16. 12. **Ziegler**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 25. 9. ejd.
18. 12. **Hartmann**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 19. 11. ejd. (cfr. 10. 8. 1871).
24. 12. **Hoessle**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best. Dipl. v. 10. 11. 1843 des Pfalzgräfl. Vöhlin'schen Dipl. v. 22. 8. 1778.
- 1844**
11. 1. **Zedtwitz** (Linie Asch), Imm. Grf.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 25. 8. 1790.
- " " **Hellingrath**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 31. 12. 1843.
16. 1. **Maercken zu Geerath**, Imm. Frh.-Kl. für Maria Victor Frdr. Karl Th. v. M. z. G., K. B. temp. pens. Oberlt., a. G. R.-Frh.-Dipl. von K. Karl VII. d. d. 10. 4. 1742.
12. 2. **Pusch**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. P., K. B. Hauptm. im Inf.-Regt. „Karl Pappenheim“, mit seinen Geschwistern und Relikten seines † Oheims Thaddäus v. P., K. B. Ing.-Hauptm., a. G. gelief. Adelsnachweises über 100 Jahre zurück. (Der Urgrossv. Franz v. P. war 1703 als Edelmann bei der Univ. Ingolstadt immatrik. worden). (cfr. Kurbayern sub 28. 6. 1603.) W.: Tyr. B. W. XIV. 25, im g.-bord. ovalen, von R. u. B. gesp. Schilde ein mit b. Lilie bel. s. Pfal. Gekr. H.: 3 Strf. r. s. b. D.: b. r. (sic!)
21. 3. **Abel**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 12. 3. ejd.

1844

9. 5. **Heideck gen. Heidegger**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 19. 2. ejd. (Erloschen 21. 2. 1861.)
4. 6. **Staff gen. von Reitzenstein**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 14. 3. ejd.
30. 7. **Savoie**, Imm. A.-Kl. für Jos. Frdr. v. S., K. B. App.-Gerichts-Adv. zu Passau, a. G. des s. Vater Alexander Eligius S., F. Pass. Hofrath u. Leibarzt vom F. Bischof v. Passau, Cardinal Auersperg d. d. 28. I. 1791 verliehenen Adelsdipl. mit „Edler von“. W.: Tyr. B. W. XIX. 60. geth. u. 3 mal gesp., mit g. Hz. († Doppeladler) I. u. VIII.: von B. u. S. 5 mal schräglks. geth. II. u. VII.: gestz. g. Antoniuskreuz in B., III. u. VI.: † Rabe auf † Drb. in R., IV. u. V.: r. Bk. in G. Auf d. Schilde eine fünfblättr. Krone.
3. 9. **Laengenfeld-Pfalzheim**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 8. ejd.
11. 10. **Hessberg** (Eishaeuser Linie), Imm. Frh.-Kl. für Karl Wilh. Heinr. Fh. v. u. z. H. in Hessberg bei Hildburghausen, K. Preuss. Oberforst. und Rgb. zu Seelach, a. G. glaubw. Urk. (cfr. 28. 12. 1830, wo Näheres u. Wappen).
29. 10. **Haubner zu Brand**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 10. ejd. (cfr. 22. 11. 1822).
- „ „ **Paris**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 9. ejd. (cfr. 5. 1. 1809 u. 12. 10. 1814).
10. 11. **Reitzenstein** (Linie Conradsreuth, oberen Theils), Imm. Frh.-Kl. für Karl Heinr., Wilhelm August und Friedrich Bodo, Gebr., Fh. v. R. u. deren Vetter Ersnt Traugott Karl, Fh. v. R. (cfr. 11. 5. 1814, 27. 5. 1815 und 28. 3. 1838), wo Näheres u. Wappen.
22. 12. **Miedel**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 10. ejd.
26. 12. **Bentheim - Tecklenburg - Rheda**, Imm. Grf.-Kl. für Moritz Gf. v. B.-T.-R., Bes. des Schlosses Wasserlos bei Aschaffenburg, a. G. nachgewies. eh. Reichsmittelbarkeit dieses Rhein. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XV. 1. Gev., mit zw. I. u. II. eingeschob. s. V. Platz, darin 3 (2. 1.) r. Herzen und einem durch Theilung und 2 Spaltungen in 6 Felder geth. Hz., darin I.: 2 s. Bk. in R., II.: † Löwe mit 3 g. Leibringen in S., III.: 2 aufg. abgew. † Bären-tatzen in G., IV.: s. Löwe in R., V.: g. Löwe im r. s. geth. Feld, VI.: 5 g. Bk. in R. — Im Hauptschilde: I.: in R. 18 (4. 4. 4. 3. 2. 1) g. Kugeln in R., II.: g. Anker in B., III.: r. Schwan in G., IV.: b.-gekr. doppelschw. r. Löwe in S. Auf dem Schilde die Grafenkrone mit 4 gekr. H. I.: Mannes-rumpf, II.: Pfau, III.: Schwan, IV.: Löwe zw. 2 Pfauwedel. Schildh.: 2 widerseh. gekr. r. Löwen. Um das Ganze Fürstenembleme (sic!)

1845

13. 2. **Hefner von Adlersthal**, †, Imm. A.-Kl. für Josepha Rosina Theresia Nepomucena H. v. A. in Bamberg, a. G. R.-A.-Dipl. d. d. 23. 8. 1785 (cfr. Näheres u. Wappen sub 28. 4. 1818).
5. 4. **Cetto**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 3. ejd. (cfr. 9. 9. 1814).
24. 5. **Ellenrieder** auf Mörlach, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 27. 4. ejd. (cfr. 2. 3. 1819).
26. 5. **Diepenbroek**, †, Imm. Frh.-Kl. (persönlich), a. G. Kgl. B. Dipl. v. 11. 5. ejd. (Erloschen 19. 1. 1853.)
27. 6. **Weber**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 4. ejd.
29. 10. **Tettenborn**, Imm. A.-Kl. für Heinr. Ed. v. T. zu Töpen, K. Sächs. Hauptm. a. D., a. G. nachgewies. Abstamm. aus dem uralten Sächs. Geschlecht d. N. (cfr. 13. 1. 1816). W.: Tyr. B. W. XVI. 69, in S. schräg ein † Doppelhaken. Auf dem † s.-bewulst. H. zw. off. † Flüge 3 gekreuzte gestz. † Nägel, auf deren mittleren ein g. Zepter steht (sic!) D.: † s.
27. 11. **Kern** (später Kern-Kernried), Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 16. 11. ejd.

1846

29. 10. **Sturz auf Unterleiterbach**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 15. 10. ejd.
16. 11. **Brentano - Mezzegra**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 11. ejd. (cfr. 30. 6. 1809).

1847

13. 1. **Krafft zu Delmensingen**, †, (jüng. kathol. Linie), Imm. A.-Kl. für Karl v. K. zu D., K. B. Kreis- und Stadtgerichtsrath, a. G. R.-A.-Bestät. d. d. 29. 10. 1552; Näheres u. Wappen cfr. sub 28. 12. 1812.
3. 2. **Wenz zu Buch**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 9. 1. ejd. (cfr. 18. 8. 1814).
28. 3. **Wendland**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 3. ejd. (cfr. 6. 10. 1853).
30. 3. **Koenitz**, Imm. Frh.-Kl. für Frdr. Ad. Hermann, Fh. v. K. auf Untersiemau, Herz. Sachsen-Cob.-Goth. Kämm., K. B. Lehnsvasallen (cfr. 7. 1. 1817, 8. 5. 1818 u. 8. 4. 1837, wo Näheres u. Wappen).
30. 4. **Sternbach**, Imm. Frh.-Kl. für Adolf Paris Leonhard Ferd. Gobert Fh. v. S., K. B. Kämm. u. Forstm. in Ebersberg, a. G. R.-Frh.-Dipl. v. 26. 3. 1698 (cfr. sub 11. 11. 1813, wo Näheres u. Wappen).
19. 5. **Feilitzsch**, Imm. Frh.-Kl. für die sämtlichen Mitglieder der freiherrl. F.'schen Familie, nämlich 1) der älteren Linie zu Feilitzsch, 2) der jüngeren zu Troyen mit dem alten Aste zu Weinzlitz, dem alten Aste zu Poseck u. dem jüngeren Aste zu Nentschau, und 3) der mittleren Linie zu Heinersgrün mit dem Aste zu Kürbitz, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewiesenen eh. Reichsritterschaftlichkeit (cfr. 7. 2. 1813 u. 3. 9. 1830). W.: wie das adlige.
30. 5. **Oberkamp**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Diploms v. 23. 5. ejd. (cfr. 3. 4. 1813).
18. 6. **Gyllenstorm**, †, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 3. 1846. (Erloschen 1852.)
21. 6. **Quadt-Wykradt-Isny**, Imm. Grf.-Kl. für Wilhelm Albert G. v. Q.-W.-I., Herrn der Stadt und Herrschaft Isny, standesh. Mitglied der I. Kammer des Kgr. Württemberg, Erlaucht, a. G. der eh. Reichsunmittelbarkeit und des uralten Grafenstandes d. Familie. W.: Tyr. B. W. XVI. 15. Gev., mit gekr. r. Hz. (2 s. Wechselzinnenbk.) u. r. Schildfuss, darin 2 bk., Bärte auf u. auswärtskehr. lieg. s. Schlüssel. I.: s. Adler mit # W auf der Brust in R. II.: 3 b. Bk. in S. III.: schräggeigelter r. Bk. in S., IV.: flugb. Schwan auf gr. Hügel in B. Grfrk., 3 gekr. H. Schildh.: 2 Bären mit Standarten, widersehend.
22. 9. **Habermann**, Imm. A.-Kl. für Jos. Heinr. Peter Otto Philipp v. H., K. B. Kämm. u. App.-Gerichtsrath zu Bamberg, nachdem der Matrikelextract v. 7. 12. 1814 unvollzogen geblieben war, a. G. gemeinschaftl. R.-Vic.-Dipl. d. d. München und Mannheim 10. 6. 1741 (cfr. auch 6. 6. 1862).
1. 10. **Saint George**, Imm. A.-Kl. für Karl Frdr. v. S. G., K. B. Rechn.-Kommissär bei der Gen.-Verwalt. der k. Posten und Eisenbahnen, a. G. des bis 1583 (zum VI. Ascendenten) nachgewies. Adels-Besitzstandes. W.: Tyr. B. W. XVII. 17 in B. auf gr. Bd. auf dem Rücken linksgek. lieg. g. Drache, dem ein Ritter St. Georg auf s. Pferd mit St. Georgsschild am lk. Arm, gestz. g. Drachen auf d. H. u. r. Mantel vermittelt s. Lanze in den Hals sticht. H.: Der g. Drache wie auf dem Helm des Ritters. D.: b. s. [NB. Das Wappen ist sehr ähnlich dem der d. d. Wien 6. 11. 1764 in Person des Kurpfälzischen (!) Oberstwachmeister Karl J. (v. K. Franz I.) in den R.-A. erhobenen Familie Jörg (W. Siebm. Suppl. XI. 11. Nr. 11). Sollte dies nicht der später französirte Stammmame und jener Karl v. J. der Stammvater der heutigen v. St. G. sein?]

1849

20. 3. **Heider**, Imm. A.-Kl. für Friedr. v. H., Privat. zu München, a. G. R.-A.-Dipl. d. K. Franz II. v. 22. 8. 1795 für Georg Christian H. b. R. Dr., Hospitalpfleger in dem Reichsst. Biberach. W.: Tyr. B. W. XVII. 21. Schräggev. von S. u. #, oben 2 flache r. Sparren, rt. g. Stern, lks. zunehm. gebild. Mond, unten aus # Drb. wachs. Mohr mit # Kleid u. g. Zackenkragen, 2 gr. Zweige ht. Gekr. H.: geschloss. g. Flug mit lk. # Schrb., darin g. Stern. D.: # g.
12. 4. **Bettendorf**, Imm. Frh.-Kl. für Ludw. Wilh. Fh. v. B., Cadetten im 2. Chevauxlegers-Regt. „Taxis“, a. G. der nachgew. ehem. Reichsritterschaftlichkeit dieses

uralten rhein. Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XVII. 7: s. Ring in R. Fünfp. Frhkr. mit ungekr. H., darauf der Ring mit 6 # Hahnfedern oben best. D.: r. s.

1849

9. 10. **Krohne**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 9. ejd.
31. 10. **Huber-Liebenau**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 19. 6. 1848 des Pfalzgräflich F. Fürstenberg. Dipl. v. 23. 6. 1785.

1850

16. 1. **Camuzi**, Imm. A.-Kl. für Gideon v. C., Gutsb. zu Frankenthal, a. G. erblid. Oesterr. A.-Dipl. d. K. Maria-Theresia d. d. 1. 9. 1763 für Casimir Franz Xaver C. — W.: Tyr. B. W. XVII. 15. In R. B. geth. Felde ein grauer Thurm mit # Thor und zwei Stockwerken, das untere mit 3 Schiesscharten und 7 Zinnen, das obere mit 3 (2. 1.) Fenstern u. 3 Wälschzinnen. Gekr. H.: g. Stern zw. off. b. r. üb.-geth. Flüge. D.: r. s. — b. s.
18. 11. **Geisweiler**, Imm. Frh.-Kl., a. G. R.-Vic.-Dipl. d. d. München 24. 9. 1790 (cfr. 17. 2. 1813).
„ „ **Allweyer**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 5. 11. ejd.

1851

26. 4. **Gronefeld**, Imm. A.-Kl. für Frl. Josefa Maria v. G. (für ihre Person), a. G. des v. K. Jos. II. d. d. Wien 2. 11. 1781 dem Anton G., Kurtrier. Hofrath u. Bes. v. Otterberg u. Ottersdorf, mit Präd.: „Edler v. Ottbergen“ verlieh. R.-Ritter- u. Adels-Diploms. W.: Tyr. B. W. XVII. 18. Innerhalb r. Bordes in S. eine gr. Pflanze mit einem langen und 3 kurzen Blättern. 2 gekr. H. H. I.: die Pflanze, hier mit 3 kurzen Blättern zw. off. s. — r. Flüge. H. II.: 3 lange gr. Blätter zw. off. # Flüge. D.: gr. s. — r. s.
23. 7. **Precht von Hohenwart**, Imm. A.-Kl. für Jos. Joh. Nep. Alois Maria P. v. H. K. B. Zoll-Control-Bediensteten zu Pirmasens, a. G. R.-A.-Dipl. v. 2. 12. 1561 (cfr. 7. 5. 1816 wo Näheres und Wappen).
19. 8. **Loewenich**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 29. 7. ejd.

1852

11. 3. **Scharff von Scharffenstein**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 24. 5. 1851. (Erlöschen 15. 1. 1875.)
28. 5. **Eyb** (Dörzbacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Eduard Fh. v. E., K. Württ. Revier-Förster, zu Dörzbach, a. G. des R.-Frh.-Diploms v. 23. 8. 1694. (cfr. 15. 3. 1813 u. 14. 6. 1814.)
3. 6. **Grafenstein**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 25. 3. 1851.
12. 7. **Kirchhoffer**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 9. 7. ejd. (Erlöschen 3. 11. 1853.)
4. 10. **Fackenhofen**, Imm. A.-Kl. für Franz Maria Marquard v. F., K. B. Hauptm. im 2. Inf.-Regt. „Kronprinz“, Karl Anton, K. B. Revierförster zu Hohenpeissenberg und deren Schwester Anna Theresia, a. G. unfürdenkl. Adelsbesitzes (cfr. 28. 12. 1876). W.: Tyr. B. W. XVIII. 11. Von S. über R. durch 3 Mittel-Spitzen geth., auf d. mittleren Spitze ruht ein achtstr. g. Stern. Gekr. H.: ders. zw. 2 s. r. geth. Bfh. D.: b. g. (sic!).
18. 12. **Liebig**, Imm. Frh.-Kl. für Dr. Justus Fh. v. L., Professor zu München (früher in Giessen), a. G. des Grossh. Hess. Frh.- u. Adels-Dipl. v. 29. 12. 1845. W.: Tyr. B. W. XVIII. 3, in R. ein mit Eichzweig mit 7 Blättern und 3 nat. Eicheln längs bel. s. Schrb. Gekr. H.: 3 Strf. gr. s. r. D.: gr. s.

1853

11. 4. **Jeetze**, Imm. Frh.-Kl. für Ludwig Carl Heinr. Fh. v. J., vorm. K. Holländ. Major († 1865), a. G. glaubw. Urk. (cfr. 22. 3. 1813, 30. 6. 1816, 3. 5. 1822).
4. 5. **Suckau**, Imm. A.-Kl. für Jac. Ed. v. S., Hofrath und Geschäftsführer S. K. H. des Herzogs Alexander von Württemberg, a. G. eines K. Russ. Adels-Dipl. vom 20. 11. 1836 für seinen Vater. W.: Tyr. B. W. XVIII. 17., $\frac{1}{2}$ gesp. und geth. R. B. G.; oben vorn s. Stern, hinten # Flügel, unten vorw. gek. sitz. Eule auf trock., aus gr. Bd. wachs., Ast sitzend. Gekr. H.: 3 s. Strf. D.: b. s.

1853

6. 10. **Wendland**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 9. 9. ejd. (cfr. 28. 3. 1847).

1854

7. 2. **Marckreither**, Imm. A.-Kl. für Karl Ferd. Mich. v. M., Kgl. B. Hauptm. im 10. Inf.-Regt. „Albert Pappenheim“ a. G. Kurbayer. Best.-Dipl. v. 4. 6. 1755 (cfr. 31. 3. 1810).
27. 7. **Vogel von Vogelstein**, Imm. A.-Kl. für Dr. Johann Arnulf Leo V. v. V., K. B. Kreis- und Stadtgerichts-Accessisten, a. G. des d. d. 3. 8. 1831 dem Carl Christian V., Kgl. Sächs. Hofmaler, mit ob. Präd. verlieh. Kgl. Sächs. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. XVIII. 19. Geth. B. R., oben schräglks. 3 s. Sterne, der mittlere grösser, unten auf g. Fels ein schreit. g. Hahn. Gekr. H.: flugh. nat. Falke. D.: b. s. — r. g.
28. 8. **von der Pfordten**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 11. 8. ejd.
14. 9. **Beulwitz**, Imm. Frh.-Kl. für Hilmar Camill Fh. v. B., K. B. Kammerj. und Unterlieut. im 1. Kürassier-Regt., und Bruder Otto Heinrich Woldemar, K. B. Postofficial in Hof, a. G. authentischer Documente über vorm. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts (cfr. 31. 1. 1818 und 15. 12. 1830). W.: wie dort.
15. 9. **Rücker**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Ren.-Dipl. v. 4. 8. ejd. des R.-A.-Dipl. v. 28. 9. 1689 (cfr. 29. 1. 1857).
16. 9. **Gaisberg**, Imm. Frh.-Kl. für Hermann Wilh. Fh. v. G., Gutsbes. zu Neudeck, a. G. der durch authent. Urk. nachgewies. eh. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Schwäbischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XX. 8, in G. ein gebogenes # Widderhorn. Fünfp. Frhkr. mit gekr. H.; darauf das Horn links gekehrt. D.: # g. (cfr. Kgr. Württemberg 29. 11. 1824.)
25. 9. **Kirschbaum**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Ren.-Dipl. v. 12. 8. ejd.
21. 10. **Arnhard**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Ren.-Dipl. v. 29. 9. ejd. des R.-A. vom 2. 3. 1584.
22. 10. **von und zu der Tann** (Speziallinie rothen Schlosses), Imm. Frh.-Kl. für Adalbert Heinr. Wilh. Fh. von und zu der Tann, Geschlechts-Aeltesten der Linie und die Descendenz seiner † Brüder Friedrich Christian und Aug. Frdr. Karl Wilh., a. G. der durch authent. Documenten achgewies. eh. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts (cfr. 29. 8. u. 26. 12. 1816, sowie 26. 4. 1859). W.: Tyr. B. W. XVIII. 2. (Stw.) in R. eine, Kopf und Schwanz abwärtsbieg., nat. Forelle. Gekr. H.: Dieselbe vor gekr. r., oben mit 3 r. s. r. Strf. best. Spitzsäule.

1855

12. 1. **Fuchs**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 8. 12. 1854.
8. 3. **Pillement**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 10. 2. ejd. (cfr. 5. 3. 1817).
13. 7. **Unterrichter Freih. von Rechtenthal**, Imm. Frh.-Kl. für Karl U., Fh. v. R., auf Salegg, K. B. Kämmerer zu München, a. G. K. K. Oesterr. Freih.-Erheb. (I. A. E. vom 4. 5. 1839) d. d. Wien 5. 10. 1840 für s. Vater Franz v. Sales U. v. R., K. K. Geh. R. und App.-Ger.-Präs. zu Klagenfurt (aus einem Geschlecht worüber Näheres cfr. sub 3. 9. 1813). W.: (1840) Gev. B. G., mit # Hz., darin g. Löwe, einen geknorrt. g. Ast ht., $\frac{1}{4}$: einwärtsgek. gekr. doppelschw. schwertschwing. s. Löwe, $\frac{2}{3}$: auswärtsseh. # Adler. Frhkr. mit 3 gekr. H. Schildh. 2 widerseh. Adler mit Fahnen. Devise: Thue Recht und schau nicht um.
4. 11. **Du Jarrys von La Roche**, Imm. A.-Kl., a. G. B. Dipl. v. 22. 10. ejd. (cfr. 25. 11. 1815, 10. 9. 1833, 19. 6. 1838 u. 17. 11. 1872).
9. 11. **Büller**, Imm. A.-Kl., nach d. Erstgeburtsrecht, a. G. Kgl. B. Transmiss.-Genehm. v. 30. 10. ejd. (cfr. 26. 9. 1827).
22. 11. **Kreittmayr auf Offenstetten und Wackerstein**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 22. 10. ejd. (cfr. 23. 12. 1812, 14. 1. 1814 und 16. 9. 1839).
24. 11. **La Rochefoucault, Herzog von Bisaccia**, Imm. Fürstenkl. für Karl Gabriel Maria Sosthenes Gf. v. L. R., Hz. v. B., a. G. historischer u. genealogischer Documente, wonach der Familie seit 1814 die Pairie L. R. zusteht. W.: Tyr. B. W. XX. 1. Von S. u. B. neunmal geth., überdeckt durch 3 r. Sparren.

Auf dem Schilde die Herzogskrone. Schildh.: 2 wilde Männer mit Keulen. Devise: „C'est mon plaisir.“ Um das Ganze ein herzogl. Mantel, aus Herzogskrone, aus der ein Wasserzuber, in dem eine Melusine sich das Haar kämmend, mit Handspiegel in der andern Hand, hervorragt, herabwallend.

1856

4. 3. **Schlichtegroll**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 12. 2. ejd. (cfr. 3. 2. 1823 u. 20. 8. 1841).
10. 3. **Schauss-Kempfenhausen**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 6. 3. ejd.
12. 3. **Schacht**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 12. 2. ejd. (cfr. 9. 1. 1831).
5. 5. **Marschalk von Ostheim**, Imm. Frh.-Kl. für Emil Egid. Fh. M. v. O. auf Trabelsdorf, K. B. Kämm. und Gutsbes., a. G. eh. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XX. 13 wie 24. 5. 1815, nur zw. Helm und Schild die Frhkrone.
28. 7. **Schwind**, Imm. R.-Kl. für Moritz Ritter v. S. (der berühmte Maler), K. B. Prof. an der Akademie der bild. Künste in München, a. G. des ihm, sammt Brüdern August (Oesterreichischer Freiherr seit 18. 5. 1865) und Franz d. d. Wien 14. 4. 1855 verlieh., resp. best. K. K. Oesterr. Ritter- und Adels, des vom Rhein. R.-Vicar. d. d. 6. 6. 1792 ihrem Vater verlieh. R.-R. — W.: Tyr. B. W. XIX. 36. Geth. R. S., oben wachs. gekr. doppelschw. s. Löwe, unten ein mit 3 g. Lilien hintd. bel. b. Schrb. 2 gekr. H. — H. I: d. Löwe wachs. H. II: Flügel, wie das untere Feld gezeichnet. D.: r. s.—b. s.
19. 8. **Leitner**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 7. ejd.
2. 12. **Caspers**, Imm. A.-Kl., nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. Kgl. B. Transmiss.-Genehm. v. 17. 10. ejd.

1857

20. 1. **Las(s)aulx**, †, Imm. A.-Kl. für Dr. Peter Ernst v. L., ord. Prof. und derz. Rektor an der K. Ludwigs-Maximilians-Univ. in München, a. G. Herzogl. Lothring. Adelsdipl. d. d. Nancy 29. 6. 1611 für Louis de la Saulx, prévost-écuyer, receveur de Nourroy-le-sec u. d. Landes Vamermont. W.: Tyr. B. W. XIX. 23. In B. ein im Giebel mit $\#$ Kleeblatt-Stechkreuz bel. s. Sparren, begl. oben von 2 g. Sternen, unten von einer s. Rose; ungekr. H.: wachs. b.-gekleid. Mohr mit s. Kopfbinde u. erhob. Armen, in d. Rt. den Schild verkleinert ht. D.: b. g.
29. 1. **Rücker**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Renov.-Dipl. v. 24. 1. ejd. des R.-A.-Dipl. v. 28. 9. 1689 (cfr. 15. 9. 1854).
17. 8. **Sybel**, Imm. A.-Kl. für Dr. Heinr. Karl Ludolf v. S., K. B. Univ.-Prof. zu München, a. G. Kgl. Preuss. Adelsdipl. d. d. 2. 9. 1831 für s. Vater Heinr. Ferd. Phil. S., Kgl. Preuss. Reg.-Rath in Düsseldorf. W.: Tyr. B. W. XIX. 37. Im S. ein von $\#$ u. R. 6-fach gestückter Bk., auf dem oben ein $\#$ Ross schreitet, unten 3 gefüllte r. Rosen an gr. Blätterstiel. Gekr. H.: $\#$ Rossrumpf zw. off. r. $\#$ — $\#$ s. geth. Flüge. D.: $\#$ s.
25. 8. **Langlois**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 8. ejd. (cfr. 20. 1. 1860).
30. 9. **Lucas**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 28. 9. ejd.

1858

1. 3. **Moy de Sons**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Genehm. v. 25. 2. ejd. (cfr. 24. 8. 1816 und 1. 4. 1868).
18. 3. **Gender gen. Rabensteiner**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Frdr. Wilh. Christoph Georg Fh. v. G. gen. R., K. B. Gen.-Maj. und Comm. der Bundesfestung Ulm. W.: Tyr. B. W. XIX. 4, wie 28. 9. 1813, nur oben die Frhkrone, cfr. ferner 3. 7. 1822 u. 29. 5. 1860).
- „ „ **Ungelter**, Imm. Frh.-Kl. für Friedrich Eugen Nep. Emil Fh. v. U., Cadetten im K. B. Inf.-Leibregt., a. G. eines angebl. R.-Frh.-Dipl. v. K. Ferd. I. d. d. 10. 5. 1562 (welches aber nur ein Adelsconfirm.-Dipl. ist) für Christoph U. (Umgelder) aus uraltem Ulmer Patriziergeschlecht, welchem, nebst anderen dort. Geschlechtern d. d. Diedenhofen 29. 10. 1552 von K. Karl V. der Adel anerkannt worden war (cfr. 26. 7. 1879). W.: Tyr. B. W. XIX. 10. Gev.; $\frac{1}{4}$: durch r. Wechselzinnenbk. $\#$ S. geth., $\frac{2}{3}$: in R. $\frac{1}{2}$, auf beiden Fingern pfeifender Narr. Gekr. H.: ders. zw. off. wie Feld I. gezeichnetem Flüge.

1858

27. 7. **Gleichen gen. Russwurm**, Imm. Frh.-Kl. (ausgeschr. erst 4. 11. 1878) für Heinrich Adalbert, Heinrich Raimund u. Heinrich Alfred Gebr. Fh. v. G. gen. v. R., a. G. glaubw. Urk. über die ehem. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Fränkischen Geschlechts. W.: Tyr. B. W. XIX. 5, wie sub 11. 4. 1816, nur zwischen Schild und Helmen die Frhkrone.

1859

14. 2. **Trentini**, Imm. A.-Kl. für Alois v. T., K. B. pens. Major in München, a. G. des d. d. 11. 8. 1747 vom Fürstbischof Dominikus Antonius von Trient dem Jacob Gabriel T. verlieh. Adelsdipl. W.: Tyr. B. W. XX. 37. Geth.; oben in G. auf d. Theilungslinie stehend ein gekr. \ddagger Adler, unten durch schmalen s. lk. Schrb. ungleich in 2 Theile getheilt, im kleineren oberen b. Platze ein entwurzelter Kastanienbaum, im unteren r. Platze halblinksgek. ein wachs. Mohr. H.: d. Adler.
21. 2. **Kleinschrod**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 10. 2. ejd.
16. 3. **Bary**, Imm. A.-Kl. für Gustav Heinr. v. B., temporär pens. Hauptm. v. K. B. 2. Inf.-Regt. „Kronprinz“, a. G. eines Belgischen Adelszeugnisses des conseil herald. v. 10. 2. 1858 über den Adel d. aus Bari bei Tournay in Belgien stammenden Familie (cfr. 1. 9. 1872). W.: Tyr. B. W. XX. 19; in R. 3 (2. 1) rechtsgek. s. Barbenköpfe. Auf d. r. s.-bewulst. H. ein g. Stern zw. off. s. Flüge. D.: r. s. — Schildh.: 2 g. Greifen auf gr. Boden.
26. 4. **von und zu der Tann** (Speciallinie blauen Schlosses), Imm. Frh.-Kl. für Karl Frdr. Melchior Fh. v. und z. d. T., Unterlieut. im K. B. 5. Inf.-Regt. „Grossherzog von Hessen“, a. G. der durch auth. Docum. nachgewies. eh. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts (cfr. 29. 8. u. 26. 12. 1816 u. 22. 10. 1854. W.: Tyr. B. W. XX. 15, genau wie 22. 10. 1854.
20. 5. **Frankenburg**, †, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 5. ejd. (Erloschen 21. 4. 1866.)
8. 6. **Wallersee**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 19. 5. ejd.
8. 7. **Kuensberg Fh. v. Fronberg**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 7. ejd.
15. 7. **Moers**, Imm. A.-Kl. (nicht 1860) für Emmerich Jos. v. M., K. B. Landkommisariats-Aktuar zu Pirmasens (cfr. s. Bruder sub 30. 3. 1865), a. G. des dem Joh. Jacob M., Kurmainz. Hof- und Reg.-Rath, d. d. Gitschin 19. 10. 1778 von K. Joseph II. verlieh. R.-A. W.: Tyr. B. W. XX. 32. Gev.; $\frac{1}{4}$: Geth. G. B., oben wachs. gr. Baum, unten 2 verkehrt gegengewendet schwimm. s. Fische; $\frac{2}{3}$: 2 \ddagger Bk. in G. Gekr. H.: d. Baum wachs. zw. off. g. Flüge. D.: gr. g. — \ddagger g.
12. 12. **Schlagintweit**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 11. ejd.
19. 12. **Günderrode, gen. von Kellner**, Imm. Frh.-Kl. für Max. Ferd. Ludwig Fh. v. G., gen. v. K., Grossh. Bad. Hauptm. a. D., Gutsbes. zu Gern in Niederbayern, a. G. des durch authent. Docum. nachgewies. langjähr. Frh. dieser uralten Frankfurter Patrizierfamilie, (aus welcher ein \dagger Zweig d. d. Prag 23. 3. 1610 den R.-Frh. erhielt), u. a. G. d. ehem. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts (cfr. 6. 3. 1863, sowie Artikel Closen sub 1. 7. 1869). W.: Tyr. B. W. XX. 10. Auf einem von \ddagger über S. mit Zinnschnitt geth. Hauptschilde, welcher oben pfalweis nebd. 3 s. Lilien, unten (mit \ddagger Mauerstrichen) eine r. Rose zeigt (v. Kellner) liegt ein g.-gesäumtes b. Hz., darin, begl., rt. oben von g. Stern eine auf gr. Eichzweig, der aus schräg lieg. gr. Ast hervorgeht, vorwärtsgek. sitz. frhl.-gekr. nat. Eule (v. Günderrode). Auf dem ungekr. H. mit b. g. — \ddagger s. Decken die Bilder des Hz.
- 1860**
20. 1. **Langlois**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 8. 1. ejd. (cfr. 25. 8. 1857).
20. 4. **Schiber**, Imm. A.-Kl., nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. Kgl. B. Transmiss.-Genehm. v. 16. 4. ejd.
30. 4. **Doenniges**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 24. 4. ejd.
25. 5. **Schaumberg**, Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Franz Fh. v. S., K. B. pens. Rittm. zu Bamberg und die Nachkömmlinge seines verstorbenen Bruders Philipp, a. G.

nachgewies. vorm. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts. (cfr. 24. 7. 1815 u. 7. 8. 1827). W.: Tyr. B. W. XX 14, genau wie 1815, nur zw. Schild u. Helmen die fünfperl. Frhkron.

1860

29. 5. **Geuder gen. Rabensteiner**, Imm. Frh.-Kl. für Jobst Frdr. Wilh. Karl Alex. Fh. v. G., gen. R., K. B. pens. Oberstlieut., und dessen Bruder Joh. Sigmund Karl, K. B. Major und Platz-Stabsoffizier bei der Commandantschaft Germersheim, a. G. nachgewies. ehem. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts. (cfr. 28. 9. 1813, 3. 7. 1822 u. 18. 3. 1858, wo Näheres und Wappen).
24. 7. **Schelhorn**, Imm. A.-Kl. a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 7. ejd. (cfr. 18. 3. 1809).
30. 7. **Stubenrauch**, Imm. A.-Kl. für Dr. Joh. Nep. v. St., Gutsbes., a. G. des sein. gleichnam. Vater d. d. 3. 9. 1841 v. K. Ferd. v. Oesterreich verlieh. Adels-Dipl. W.: Tyr. B. W. XX. 36, schmal g.-bord., durch g. Fadenkreuz von R. u. B. gev. Schild, darin in I. u. IV. ein einwärtsgek. s. Hirschrumpf mit 2 gr. Eichblättern im Maule, $\frac{3}{3}$; mit 3 g. Rosen bel. lk. s. Schrb. Gekr. H.: wachs. g.-bew. # Adler, im Schnabel schräglks. einen eis. Pfeil ht. D.: r. s. — b. s.
30. 9. **Boineburg und Lengsfeld**, Imm. Grf.-Kl. für Karl Wilhelm Grafen und Edlen Herrn zu B. u. L., Grossh. Hess. Kammerh., Hofmarschall und Major a. D., mit der Befugniss, den Titel: „Grafen und Gräfinnen, auch Edle Herren und Edle Freiinnen zu Boineburg und Lengsfeld“ zu führen, a. G. des ihm d. d. 2. 4. ejd. erth. (im Grh. Sachsen 14. 11. 1860 an.) Grossh. Hess. Grf.-Dipl. mit ob. Titel (cfr. 1. 10. 1817). W.: Tyr. B. W. XX. 2. Von # u. S. gev., grfl.-gekr. Schild. auf der Brust eines gekr. Doppeladlers von verw. Tet. (s. # geviert).
8. 12. **Berg**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Bestät.-Dipl. v. 4. 12. ejd. (cfr. 18. 1. 1818, 4. 7. 1823, 12. 6. 1840, 10. 12. 1867 und 19. 7. 1872).

1861

8. 1. **Normann**, Imm. A.-Kl. für Karl Ludw. Wilh. Emil v. N., K. B. Obertelegraphisten zu Frankfurt a./M., a. G. nachgewies. Abstammung aus dem alten Pomm. Adelsgeschlecht d. N. W.: Tyr. B. W. XXI. 17. Geth. S. B., ob. wachs. # Adler, unten pfalweis nebd. aufg. 3 r. Rauten. Ungekr. H.: 2 gekreuzte g. Ruder zw. 3 Pfaufedern. D.: r. s.
24. 2. **Haas**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Ren.-Dipl. v. 29. 1. ejd.
1. 7. **Barth zu Harmating**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Genehm. v. 29. 6. ejd. (cfr. 22. 10. 1812),
10. 7. **Waitz von Eschen**, Imm. Frh.-Kl. für Sigm. Aug. Phil. Fh. W. v. E., Gutsbes. zu Emrichshofen, a. G. des lt. glaubw. Urkunden seit längerer Zeit geführten Freiherrntitels [quo jure, ist nicht ersichtlich, denn eine Freieung hat für diese Familie, welche direkt abstammt von Johann Friedrich Hilchen (R.-A. d. d. Wien 17. 4. 1768) und der Carolina Dorothea Magdalena Frein v. Waitz v. Eschen (ex R.-Frh.-Diplom d. d. Frankfurt a. M. 7. 4. 1764) nicht stattgefunden. Vielmehr erfolgte nur eine Adoption durch Familien-Pact mehrerer Hilchen'scher Kinder durch den letzten Freiherrn W. v. E., die nun, wie es scheint, ihren Namen und ihr 1768er Wappen vergessend, den fhrl. Namen W. v. E. und dieses Wappen von 1764 führen, nämlich: Tyr. B. W. XIX. 52. Gesp. B. R., von 3 g. Aehren am Halm, hinten zw. 2 g. Aehren ein etwas erhöhtes g. Passionskreuz. Frhkr. mit 2 gekr. H. — H. I.: 3 wachs. g. Aehren. H. II.: das Kreuz. D.: b. g. — r. g.
15. 7. **v. Brandt**, genannt **Flender**, Imm. A.-Kl. für Aug. Theod. Franz Karl Maria v. B., gen. Fl., K. B. Revierförster zu Kirchl (Forstamt Wolfstein) a. G. Pfalzgräf. Eltz'schen A.-Dipl. d. d. Mainz 29. 1. 1778 für Joh. Ferd. Wilh. B. gen. F., J. U. Dr. u. R.-Kammerger-Advocaten. W.: Tyr. B. W. XX. 21. Gesp. B. S., vorn ein bds. 3mal geknorrtter aufg. g. Ast, hinten ein # aufg. Doppelhaken Σ , in der Mitte mit # Raute schräg belegt. Gekr. H.: der Haken, begl. von 2 Aesten zw. off. s. # Fluge. D.: b. g. — # s. (cfr. Hrzth. Nassau 3. 5. 1862).
21. 8. **Gosen**, Imm. A.-Kl. für Georg Julius v. G., Malzaufschlags-Practikanten in Hättenhausen, Landgericht Weyhers, a. G. der durch authent. Urk. nach-

gewies. Abstamm. aus dem alten Sächs. Geschlecht d. N. W.: Tyr. B. W. XX. 25: in S. ein mit 3 g. Oelblättern hintereinand. bel. r. Schrb. Umgekr. H.: wie d. Schild bezeichneter Brackenrumpf. D.: r. s.

1862

6. 6. **Habermann**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 17. 4. ejd. (cfr. 7. 12. 1814 u. 22. 9. 1847).

„ „ **Schilcher**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 28. 5. ejd. (cfr. 30. 8. 1814).

1863

6. 3. **Günderrode**, Imm. Frh.-Kl. für Justinian Max. Fh. v. G., K. Käm. u. quiesc. Leg.-Skr., a. G. auth. Docum. (Näheres u. Wappen cfr. sub 19. 12. 1859.)

11. 4. **Herigoyen**, Imm. A.-Kl. für Karl v. H., K. B. Oberberg- u. Salinen-Forstrath, stammend, nach vorgel. Urkunden, aus altem Portugies. Adelsgeschlechte auch Yrigoyen geschrieben. W.: Tyr. B. W. XXI. 12: in R. ein g. Bk., begl. von 3 (2. 1.) g. Lilien. Auf dem r. g.-bewulst. H. eine dgl. D.: r. g.

„ „ **Schiber**, Imm. A.-Kl., nach dem Erstgeburtsrecht, a. G. K. B. Transmiss.-Genehm. v. 9. 4. ejd.

6. 5. **Elterlein**, Imm. A.-Kl. für Hans Aug. Adolf Uttmann v. E., K. B. Bergmeister am Hüttenamte Obereichstädt, a. G. des s. Grossv. Hans Aug. E., aus alt. Annaberger Geschlecht, nebst Brüdern und Vettern d. d. Wien 24. 4. 1783 von K. Josef II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Geth. B. G., darin gekr. Löwe verw. Tct., ein Schwert in beiden Prk. ht. Gekr. H.: derselbe (ganz) zw. off. b. g. üb.-geth. Fluge. D.: b. g.

20. 5. **Troge**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Ren.-Dipl. v. 12. 5. ejd.

1. 6. **Pape genannt Papius**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Ren.-Dipl. v. 21. 5. ejd. (cfr. 7. 4. 1813, 10. 7. 1868 und 22. 11. 1879).

11. 6. **Spies**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. vom 4. 6. ejd. (cfr. 22. 3. 1815).

5. 12. **Seanzoni von Lichtenfels**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 19. 6. ejd.

19. 12. **Schirndinger von Schirnding**, Imm. Frh.-Kl. für Sigm. Friedr. Karl Fh. S. v. S. (Röthenbacher Linie), Hauptm. im K. B. 13. Inf.-Regt., „Kaiser Franz Joseph von Oesterreich“ († 6. 7. 1869 unvm.) und Friedrich Philipp Anton Ernst Alex. Frh. v. Sch. (Gravenreuther Linie), K. B. Revierförster zu Neuhoft, Forstamts Sebaldi, a. G. der durch authent. Urk. nachgewies. früheren Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechtes (cfr. 14. 12. 1813, wo auch das, nur durch Frhkr. verm. Wappen, mit dem Unterschiede, dass bei dem frhl. (Tyr. B. W. XXI. 5) die halben Löwen schweben u. die Aeste auf H. II. fächerförmig stehen, ferner 18. 12. 1828, 8. 5. 1864, 3. 4. 1866 u. 12. 9. 1871).

31. 12. **Königacker und Neuhaus**, Imm. Grf.-Kl. für Leop. Maria Grf. v. K. u. N., a. G. Reichs-Grf.-Dipl. d. d. Wien 9. 7. 1734 und erbl. Oesterr. Grf.-Dipl. vom 23. 8. ejd. für Jos. Jacob Judas Thaddäus R.-Frh. v. K. u. N., K. K. Reichshofrath. (Ueber den Ursprung der Familie cfr. Weiss v. Koenigsacker bei Kurbayern sub 15. 9. 1665 u. 4. 6. 1685). W.: Tyr. B. W. XXI. 2. Gev. R. G., mit r. Hz., darin ein gemeines s. Kreuz, bel. in der Mitte mit $\#$ „L“; $\frac{1}{4}$: g. Lilie, $\frac{2}{3}$: 3 $\#$ Felsen. Grfkr. mit 3 gekr. H. — H. I. (rechts): 2 r. s. üb.-geth. Bflh., H. II.: off. Flug, rt. r. g., lks. s. b. geth., je bel. mit g. (sic!) Lilie, H. III.: 3 $\#$ g. $\#$ Strf. D.: r. s. — $\#$ g.

1864

28. 1. **Fischer**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 16. 1. ejd.

10. 2. **Deroy**, †, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 31. 1. ejd. Diese Linie ist am 11. 2. 1864 erloschen. (cfr. 21. 7. 1815 und 21. 7. 1820).

8. 5. **Schirndinger von Schirnding**, (Röthenbacher Linie) Imm. Frh.-Kl. für Adolph Fh. S. v. S., K. B. Grenz-Obercontrolleur zu Reichenbach. (Näheres u. W. cfr. sub. 19. 12. 1863.)

6. 6. **von Franqué**, Imm. A.-Kl. für Dr. Arnold v. F., Privatdozenten an der Univers. München und Otto v. F., auf der Univ. Würzburg, a. G. d. Herzoglich Nassauischen A.-Dipl. d. d. 7. 3. 1841 für ihren Vater Joh. Baptist F., Dr. med., Hz. Nass. Ober-Med.-Rath. W.: Tyr. B. W. XXI. 11. Gesp. Gr. G.,

vorn ein mit 3 r. Sternen bel. g. Schrb., begl. oben von nat., parallel lauf. Hirsch, unten von s. Felsen, hinten 3 # Henkeltöpfe (Häfen). Gekr. H.: um g. Aeskulapstab gewund. s. Schlange zw. 2 # Bifh. je mit g. Schrägsperre. √ D.: # g.

1864

5. 12. **Flotow**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 4. 1. 1829 (cfr. 18. 5. 1815).

1865

30. 3. **Moers**, Imm. A.-Kl. für Oskar v. M., Corporal im K. B. 7. Inf.-Regt., a. G. des R.-A.-Dipl. v. 19. 10. 1778. (Wappen und Näheres cfr. sub 15. 7. 1859, wo s. Bruder immatr. wurde.)
29. 5. **Sauer**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Allerh. Genehm. v. 26. 5. ejd.

20. 10. **Rumohr**, Imm. R.-Kl. für Julius Georg v. R. und Bruder Julius Georg, beide K. B. Obertelegraphisten, a. G. des durch 11 Generationen nachgewies. Holsteinischen Uradels. W.: Tyr. B. W. XXII. 15. Gesp. B. S., vorn linksgek. s. Flügel, hinten 2 r. Bk. Auf d. gekr. H. ein g.-bequast. r. Kissen, auf dem ein g.-behalsb. s. Rude sitzt. D.: b. s. — r. s.

1866

3. 4. **Schirndinger von Schirnding** (Röthenbacher Linie), Imm. Frh.-Kl. für Joh. Friedr. Marian Lorenz S. v. S., Oberlieut. im K. B. 11. Inf.-Regt., a. G. authent. Urkunden (Näheres und Wappen cfr. sub 19. 12. 1863. Bruder Friedrich, s. auch 8. 5. 1864 u. 12. 9. 1871 den III. Bruder).

22. 4. **Gietl**, Imm. R.-Kl. a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 4. ejd. Das Wappen, was hierbei gegeben, ist nicht das Richtige, sondern das nach dem Personal-Ritterdipl. vielm. ex dipl. cop. ist es: geth. B. #, oben 2 gekreuzte gr. Lorbeerzweige, unten g. Medusenhaupt. Fünfperl.-gekr. Helm ohne Kleinod. D.: b. s. — #g.

3. 5. **Gasser**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 20. 4. ejd. (cfr. 26. 10. 1825).

- " " **Kaulla**, Imm. A.-Kl. für Jos. v. K., Gutsbes. zu Illereichen, a. G. des d. d. 29. 11. 1841 (württemberg. An. 20. 5. 1843) seinem Vater Jos. Wolf. K. (Israelit) Banquier zu München, verlieh. F. Hohenzollern-Hechingen'schen Adelsdipl. W.: Tyr. B. W. XXII. 13: Innerhalb s., mit 5 g. Münzen bel. Bords, in # auf gr. Bd. galopp. s. Ross („Gaul“ — Namensanspielung) Gekr. H.: von s. Stern überhöhter wachs. nat. Fuchs zw. off. r. # geth. Fluge. D. # g. — r. #. Die Münzen deuten auf die Geldgeschäfte, das Ross auf die den Wohlstand der Familie begründenden grossartigen Pferde-Lieferungen an die Reichs-Armee Ende des vorigen saec.

29. 10. **Handel**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 11. 10. ejd. (cfr. 17. 3. 1813).

1867

22. 1. **Pfistermeister**, Imm. R.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 12. 1866.

1. 8. **Pernstein**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 12. 7. ejd.

18. 8. **Frossard von Saugy**, Imm. A.-Kl. für Alex. F. v. S., Kgl. B. Hauptm. à la suite, stammend aus altem Französ.-Schweizerischem Geschlecht. W.: In Gr. ein g. Fadenkreuz, bewinkelt von 4 g. Sternen. Gekr. H.: g. Stern zw. off. g. Fluge mit gr. Schwungfedern. D.: gr. g.

20. 9. **Kispert**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 9. ejd.

25. 9. **Buonaccorsi di Pistoja**, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Allerh. Genehm. v. 17. 8. ejd. (cfr. 26. 1. 1839).

10. 12. **Berg**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 11. 11. ejd. (cfr. 18. 1. 1818, 4. 7. 1823, 12. 6. 1840, 8. 12. 1860 u. 19. 7. 1872).

1868

25. 1. **Destouches**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Anerk. v. 24. 1. ejd.

28. 3. **Engelbrecht**, Imm. A.-Kl. für Karl Frdr. Herm. v. E., früher Kgl. Preuss. Seconde-lieut., nun verpflichteten Translateur an den K. B. Gerichten und Behörden in Nürnberg, a. G. eines den Adel der Familie v. E. bestätigenden Attestes des Kgl. Preuss. Herolds-Amtes v. 31. 12. 1867. W.: Tyr. B. W. XXIII. 15. In B. eine dreizinnige Mauer mit off. s. Thor. Gekr. H.: wachs. g-gekleid. und -geflügelter betender Engel. D.: b. s.

1868

1. 4. **Moy**, Imm. Grf.-Kl. a. G. Kgl. B. Dipl. v. 29. 3. ejd. (cfr. 24. 8. 1816 und 1. 3. 1858).
25. 5. **Soden**, Imm. Frh.-Kl., für Max. Maria Julius Constantin Aug. Fh. v. S. zu Neufraunhofen, a. G. der durch glaubw. Urkunden nachgewies. ehem. reichsritterschaftlichen Begüterung dieses uralten Hannoverschen Patriziergeschlechts dessen Adel d. d. Wien 5. 10. 1724 den Gebr. Joh. Ludw. u. Aug. v. d. Sode, von K. Karl VI. anerck. worden war. (cfr. 12. 8. 1813). W.: Tyr. B. W. XXIII. 13: Geth. R. S. mit 2 Rosen verw. Tet. Frkr. mit 2 gekr. H. — H. I.: 2 r. s. geth. Fähnlein an g. Lanzen. H. II.: wachs. gekr. $\#$ Doppeladler. D.: r. s.
1. 7. **Fels**, Imm. A.-Kl., für s. Person, a. G. Kgl. B. Dipl. v. 19. 6. ejd.
10. 7. **Pape gen. Papius**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 22. 6. ejd. (cfr. 2. 4. 1813, 1. 6. 1863 u. 22. 11. 1879).

1869

12. 2. **Bursian**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Friedemir Ernst Felix Fh. v. B., eh. K. Hannöv. Secondelieut., z. Z. Freiwilligen im K. B. 3. Chevauxlegers-Regt., a. G. der s. Vater, dem d. d. 30. 3. 1844 vom Fürsten Heinrich LXII. von Reuss j. L. in den Adelstand erhobenen Ernst Christian Elias v. B., Dr. jur., Fürstl. Reussischen Leg.-Rath zu Frankfurt a. M., d. d. 31. 8. 1852 von demselben Fürsten verlieh. Freiherrn-Dipl. W.: Tyr. B. W. XXIII. 7 in R. ein gezahnter g. Schrb., begl. von 2 zugewend. parallelen $\#$ Flügeln. Frhkrone mit 3 gekr. H., H. I. (rechts): 3 Pfaufedern; H. II. (links): g. Polnischer Reiterstiefel (mit Stulp u. g. Anschnalle-Sporn) zw. $\#$ Flügel mit dem Schrb. Der mittlere Helm trägt eine wachs. Jungfrau in b. Spenzer u. r. Rock, ht. vor sich 2 Schilde, das rt. g. mit $\#$ Adler, das lk. $\#$ mit der g. Chiffre des Fürsten. D.: $\#$ g. — r. s. — Dev.: „Widerstand gift Kraft.“
14. 3. **Zedwitz**, Im. Frh.-Kl. für den Privatier Heinr. Eduard Fh. v. Z., a. G. authentischer Urkunden über die vorm. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten voigtländ. Geschlechts. W.: S. R. $\#$ geth. Gekr. H.: Spitzsäule mit s. Knopf zw. 2 Bfth., alles s. r. $\#$ geth. D.: $\#$ s. r. vermisch.
29. 4. **Heuser**, Imm. R.-Kl. für Johann Theod. Ritter v. H., Procuratör des Bankhauses Robert von Frölich & Co. in München, und Bruder Konrad Heinrich Ludwig, Apothekenbesitzer zu Türkheim, a. G. des Reichs-Ritter- und Adels-Diploms mit „Edle von“ von Kaiser Franz II. d. d. Wien 8. 3. 1797 für Joh. Peter II., Grosshändler u. Bürger zu Frankfurt a. M. W.: Tyr. B. W. XXIII. 16. in B. übereinander 3 g. Häuser je mit Thür, 12 Fenstern, 3 Dachluken u. Schornstein. 2 gekr. H. — H. I.: 3 Strf. g. b. g. — H. II.: geschloss. $\#$ Flug. D.: b. g.
6. 5. **Hirsch auf Gereuth**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 2. 4. ejd. (cfr. 23. 8. 1818).
1. 7. **Closen**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 6. ejd. (cfr. 26. 11. 1812, sowie die Imm. des Vaters (Günderode) sub 19. 12. 1859).
12. 7. **Bühler**, Imm. A.-Kl., für Carl Edmund v. B., Rentier zu Würzburg, a. G. des R.-A.-Dipl. d. d. Wien 7. 9. 1802 für seinen Vater Carl Friedrich B. nebst Brüdern Carl Aug. u. Christian Eberhard. Der Immatr. erhielt am 13. 10. 1873 den Kgl. Württembergischen Freiherrnstand (cfr. das.) W.: Tyr. B. W. XXIII. 14: In S. ein hoher gr. spitzer Berg. Gekr. H.: off. s. Flug, je bel. mit 3 r. Pfälen. D.: gr. s.
16. 10. **Heuss**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 7. 10. ejd.
18. 12. **Wollrabe von Wallrab**, Imm. Frh.-Kl. (für ihre Person), a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 12. 1869 (cfr. Löwenstein-Scharffeneck 15. 1. 1875).
- 1870**
2. 1. **Riedesel**, Imm. Frh.-Kl. für Karl Theod. Joh. Fh. v. R., Unterlieut. im K. B. Inf.-Regt. „Prinz Karl von Bayern“ in Augsburg, Nachkommen des am 6. 7. 1814 Immatrikulirten, a. G. des geführten Nachweises der Abstammung aus dem althessischen d. d. Linz 22. 10. 1680 in den R.-Frh. erhob. Geschlecht. W.: (Tyr. B. W. XVIII. 60). Gev. G. R., mit gr. Hz., darin s. Mauer mit r. Thor, besetzt mit 3 r. Zinnenthürmen $\frac{1}{4}$: $\#$ Eselskopf mit

3 gr. Distelblättern im Maule, im Visir gestellt, $\frac{2}{3}$: 2 gekreuzte g. Lanzen Fünfp. Frhkr. mit 2 gekr. H. — H. I.: off. # Flug, bds. bel. mit Schildchen wie Feld I, H. II.: die Lanzen. D.: # g. — r. s. (cfr. 2. 9. 1876).

1870

21. 1. **Molitor von Mühlfeld**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 1. ejd. (cfr. 4. 12. 1838).
17. 5. **Reichenbach**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 16. 5. ejd.
10. 6. **Hoesslin**, Imm. A.-Kl. für die verw. Mathilde v. H., geb. v. Heinzelmann, nebst Kindern Heinrich, Ida, Gustav u. Otto v. H., a. G. R.-A.-Dipl. v. 8. 7. 1697 (cfr. Näheres und Wappen sub 11. 9. 1810, s. auch 25. 1. 1833).

1871

29. 7. **Imhoff** (Andreas'sches Haus, Jeremias'sche oder Helmstädter Linie), Imm. Frh.-Kl. für Karl Gustav Christoph Fh. v. I., Senior der Linie (Sohn des am 21. 7. 1815 b. d. Adelsklasse immatr. Hans Christoph Wolf v. I.) Pfleger zu St. Rochus und Administrator der alten von Imhoff'schen Stiftungen zu Nürnberg, und dessen Brüder: Christoph Friedrich Karl, K.B. pens. Rittm., Sigmund Christoph Wilhelm, Expeditör der K. Staats-Eisenbahnstation Nürnberg, und deren Vetter: Georg Christoph Wilhelm, K. K. Oesterr. Hauptm. der nicht activen Landwehr, a. G. authent. Nachweises über vorm. Reichsritterschaftlichkeit des Geschlechts. W.: wie Stw. (cfr. 21. 7. 1815 u. 14. 1. 1877, sowie 23. 8. 1813, 8. 11. und 9. 11. 1814, 18. u. 21. 7. 1815, 20. 9. 1826 und 18. 5. 1838).
30. 7. **von Blockhen**, Imm. A.-Kl. für Felix Gottlieb v. B., geprüften Cameralpracticanten in Regensburg, a. G. R.-A.-Dipl. nebst Wb. d. d. Linz 10. 3. 1684, unter diesem Namen, für Benjamin Blockh, Kais. Kammermaler, nachdem sein Vorfahr Martin B., Schiffskapitain. 1592 vom König v. Polen ein adl. Wappen erhalten hatte. W.: Gesp. G. S. durch „himmelblaue“ aufsteig. eingebog. Spitze, darin auf Meereswellen ein Orlogschiff mit 6, je mit s. Bk. bezeichn. r. Flaggen u. feuernden Geschützen. Vorn ein gekr. # Adler, hinten ein aufg. nat. Fuchs auf gr. Felsblock. Gekr. H.: wachs. gekr. # Adler. D.: r. # G. — b. s.
10. 8. **Hartmann**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 5. 7. ejd. (cfr. 18. 12. 1843).
12. 9. **Schirndinger von Schirnding**, (Roethenbacher Linie) Imm. Frh.-Kl. für Ernst S. v. S., K. B. Post- und Eisenbahn-Expeditör zu Zeil, Bruder des 19. 12. 1863 Imm. u. 3. 4. 1866 Imm., a. G. authent. Urkunden (cfr. Näheres u. Wappen 19. 12. 1863, cfr. auch 8. 5. 1864, 3. 4. 1866, 14. 12. 1813 u. 18. 12. 1828).

1872

8. 1. **Walther von Walderstoetten**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 4. 12. 1871.
18. 1. **Erskine**, Imm. Fh.-Kl. für James Stuart Fh. v. E., Gräfl. Törring-Jettenbach'schen Forstinspector zu Pörnbach, a. G. des durch auth. Urkunden nachgewies. schottischen (seit 1806) freiherrlichen Adels. W.: Tyr. B. W. XXIV. 14. Gev.; I.: (Stw.) # Pfal in S., II.: (Marr) in B. ein g. Schrb., begl. von 2 s. Wider-Steckkreuzen, III.: (Stewart of Kirkhill) in G. ein dreireihig s. b. geschachter Bk., IV.: (Fairfax) in S. 5 r. Querfäden, überdeckt durch # Löwen. Aus d. # s.-bewulst. H. wächst ein keulenschwing. nackter Arm. D.: # s. — b. g. Devise: Trial by jury.
26. 1. **Zezschwitz**, Imm. A.-Kl. für Dr. Karl Adolf Gerhard v. Z., ord. Prof. an der Kgl. Univ. Erlangen, a. G. der glaubw. nachgewies. Abstamm. aus dem uralten Sächs. Geschlecht d. N. W.: Tyr. B. W. XXIV. 36, in S. ein ausgeriss. Baum, an dem vorn an g. Schnur ein g.-beschlag. r. Jagdhorn hängt. Gekr. H.: dasselbe Bild.
10. 4. **Geyer zu Lauf**, Imm. A.-Kl. für Johann Bapt. v. G. z. L., Hauptm. im 11. K. B. Inf.-Regt. „von der Tann“, a. G. R.-A.-Dipl. v. 18. 11. 1707 (cfr. Näheres u. Wappen sub 30. 8. 1809).
16. 7. **Walderdorff**, Imm. Grf.-Kl. für Franz Wilderich zu Molsberg, K. K. Käm., Eduard Wilderich zu Klafferbrunn in Niederösterreich und Richard zu Neuroth im Regierungsbezirke Wiesbaden, Gebr. Gf. v. W. (cfr. 23. 12. 1830, wo Näheres und Wappen).

1872

19. 7. **Berg gen. Schrimpf**, Imm. A.-Kl. für Max v. B. gen. S., Seconde-Lieut. im 14. Inf.-Regt. „Hartmann“, (cfr. 18. 1. 1818, 4. 7. 1823, 12. 6. 1840, 8. 12. 1860 u. 10. 12. 1867).
9. 8. **Schweinichen-Muschlitz**, Imm. A.-Kl. für Georg Phil. Alex. v. S.-M., Rentier in München, a. G. nachgewies. Abstammung aus der uralten Schlesischen Familie d. N. W.: in R. eine aufg. s. Sau. Gekr. H.: dieselbe wachs. D.: r. s.
1. 9. **Bary**, Imm. A.-Kl. für Emil Ferd. v. B., Fabrikbesitzer in München, a. G. authentischer Urkunden (cfr. 16. 3. 1859). W.: wie dort.
16. 9. **Leublfing**, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 30. 7. ejd. (cfr. 2. 11. 1817).
14. 10. **Hertlein**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 23. 9. ejd.
17. 11. **Du Jarrys v. La Roche**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. de eodem (cfr. 4. 11. 1855, s. ferner die dort angeführten Imm.-Daten). W.: = dort.

1873

4. 4. **Herrnböck**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Best.-Dipl. v. 22. 1. ejd.

1874

18. 3. **Schenk v. Stauffenberg**, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 1. ejd.
30. 4. **Knoerringen**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Phil. Anton Fh. v. K. in Bamberg, a. G. der durch glaubwürd. Urk. nachgewies. eh. Reichsritterschaftlichkeit des uralten Schwäbischen Geschlechts (cfr. auch Kurbayern sub 22. 12. 1673). W.: In $\#$ ein s. Ring. Auf d. H. ein g.-bequast. r. Kissen, darauf d. Ring, oben gekr. u. mit 5 $\#$ Strf. besteckt.
15. 5. **Hohenzollern**, Imm. Fürstenkl. (nicht ausgeschr.) für S. Kgl. Hoheit Carl Anton Fürsten v. Hohenzollern (-Sigmaringen) a. G. des d. d. Regensburg 28. 3. 1623 dem Geschlecht verlieh. Reichsfürstenstandes W.: s. N. S. hoher Adel.
24. 11. **Fischer**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 26. 6. ejd.
27. 11. **Esebeck**, Imm. Frh.-Kl. für Heinr. Franz Wilh. Moritz Frh. v. E. in Aschaffenburg, a. G. glaubw. Urk. (cfr. 7. 1. 1834 u. 17. 2. 1838, wo auch das Wappen).
16. 12. **Schellerer**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Allerh. Genehm. v. 12. 12. ejd. (cfr. 8. 12. 1815 u. 7. 6. 1819).

1875

8. 2. **Swaine**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 29. 11. 1874.
15. 2. **Gorup von Besanez**, Imm. Frh.-Kl. für Eugen Franz Seraph Frh. G. v. B., ord. öfftl. Prof. an der k. Univ. Erlangen, sammt Abkömmlingen, a. G. des von K. Franz I. v. Oesterreich d. d. Wien 4. 3. 1816 dem K. K. Gen. Feldm.-Lieut. Joh. Franz Mathias G. v. B., aus einem adligen Kroatischen Geschlecht, verlieh. K. K. Oesterr. Frh.-Dipl., mit ob. Präd. W.: $\frac{1}{2}$ gesp. u. Geth. S. B. R., oben vorn auf gr. Bd. eine aufg. nat. Korngarbe, hinten auf gr. Bd. ein g. Löwe mit Schwert in der Rt., unten eine fünfperlige g. Krone. Fünfperlige Frhkrone mit gekr. H., darauf der Löwe wie im Schilde zw. off. $\#$ Flüge. D.: r. g. — b. g.
24. 3. **Lutz**, Imm. A.-Kl. a. G., Kgl. B. Dipl. v. 12. 3. ejd.
8. 5. **Loewenstein-Scharffeneck**, Imm. Grf.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 15. 1. ejd.
- „ „ **Lindemann**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 11. 2. ejd.
30. 5. **Branca**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 17. 4. ejd. (cfr. 10. 11. 1812 und 18. 1. 1813).
29. 11. **Holleben**, Imm. Frh.-Kl. für Benno v. H., K. B. Finanzregistrator u. Functionär b. d. Reg. v. Oberfranken, a. G. authentischer Documente über die Abstammung aus dem uralten Thüring. Geschlecht d. N. W.: im g.-bord. b. Schilde eine schräggestz. g. Laute, begl. rechts von 2, links von 3, die Stiele rechtskehr. (querlieg.) g. Kleeblättern. Gekr. H.: Weibsrumpf mit b., vorn mit g. Längsstreif verziertem Mieder, entblösster Brust u. wall. g. Haar, auf welchem ein mit Busch von 8 (4—4) g. b. wechselnden Hahnfedern best. r. Käppchen sitzt, unter dem ein, die Figur umwall. s. Schleier herabwallt. D.: b. g.

1875

30. 12. **Droste-Hilfshof**, Imm. Frh.-Kl. für Werner Fh. v. D.-H. zu Würzburg, a. G. der durch authent. Documente nachgewies. oftmaligen Aufschwörung von Mitgl. dieses uralt. Westfäl. Geschlechts als Freiherrn bei Westfälischen Stiftern. W.: in $\#$ ein nach rechts gekrümmter r.-bewehrter s. Barsch. Freiherrnkronne, bes. mit gekr. H. darauf eine s. Fischreuse (Aalkorb). D.: $\#$ s. (cfr. unter den K. B. Erhebungen 17. 1. 1879).
- „ „ **Miller**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 12. 10. ejd.

1876

1. 5. **Cramer-Klett**, Imm. A.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 8. 2. ejd.
27. 7. **Lossow**, Imm. A.-Kl. für Heinrich v. L., K. B. Zollinspektor zu Bremen, a. G. der durch authent. Documente nachgewies. Abstammung aus dem uralten Märkischen Geschlecht d. N. (cfr. 20. 2. 1877). W.: schräglks. geth. S. R., darin ein vorwärtsseh. aufg. nat. Luchs. Auf dem r. s.-bewulst. Helme wächst der Luchs zw. 2 r. s. üb.-geth. Bfth. D.: r. s.
28. 8. **Niethammer**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 22. 8. ejd. (cfr. 15. 4. 1830).
2. 9. **Riedesel**, Imm. Frh.-Kl. für Joh. Nep. Gottfried Fh. v. R., K. B. Gerichtsvollzieher zu Pottenstein, Bruder des 2. I. 1870 Immatriculirten, (cfr. 6. 7. 1814 u. 2. 1. 1870, wo auch Näheres und das Wappen.)
5. 9. **Helvig**, Imm. A.-Kl. für Hugo Aug. Friedr. Gottfr. v. H., K. B. Major im Gen.-Stabe, a. G. des s. Grossv. Carl Gottfried H., Kgl. Schwed. Obersten und Artill.-Inspektor († 11. 5. 1844 als K. Preuss. Gen.-Lieut. a. D., verm. mit der bekannten Dichterin Amalie v. Imhof) d. d. 6. 2. 1807 verlieh. Kgl. Schwed. Adels. W.: Geth., oben in G. 2 gekreuzte eis. Kanonenröhre, unten in R. der v. Imhofsche, in einen über ihn geschwung. g. Fischschweif endende g. Löwe (mit Vogelkrallen). Auf d. H. eine nat. Eule vor einem r. Straussfederbusch. Schildhalter: 2 bronzefarbene Centauren, hinter d. Schilde hervorgehend, der rt. mit d. rt. Hand einen g. Blitz (Döhnerkeil) schwingend, der lk. mit d. lk. Hand eine eis. Kugel zum Wurf ht.
2. 11. **Fabris**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 22. 8. ejd.
20. 12. **Hauch**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 14. 11. ejd.
28. 12. **Fackenhofen**, Imm. A.-Kl. für Franz Stephan v. F., Magistrats-Funktionair in Würzburg, a. G. authent. Documente (cfr. 4. 10. 1852). W.: wie dort.

1877

14. 1. **Imhoff**, (Hans Willibaldisches Haus, ält. Speciallinie) Imm. Frh.-Kl. für Ernst Friedrich Anton Carl Fhr. v. I., Senior der ält. Branche der Nürnberger Hans Willibald v. Imhoff'schen Linie, nebst den Söhnen seines † älteren Bruders, des Herz. Sachsen-Coburg-Gothaschen Frhn. Friedr. Adolph Wilh. Carl v. I. auf Hohenstein, nämlich: 1. Hans Ernst Eugen Friedr. Udo Gustav Frh. v. I., Gutsbes. u. Majoratsherr auf Hohenstein, 2. Carl Julius Otto Eduard Eugen Frh. v. I., K. B. Prem.-Lieut. a. D. und 3. Ernst Carl Emil Albert Frh. v. I., a. G. nachgewies. ehem. Reichsritterschaftlichkeit. — W.: wie das der am 18. 7. u. 21. 7. 1815 bei der Adelskl. immatr. Imhoff v. Mörlach (R.-A.-Best. v. 31. 12. 1703), zu denen die Obigen demnach gehören (Tyr. B. W. VI. 39).
20. 2. **Lossow**, Imm. A.-Kl. für William Heinr. Oskar v. L., rechtskund. Bürgerm. zu Lindau, nebst Brüdern Paul August Louis v. L., Hauptm. u. Comp.-Chef im K. B. 11. Inf.-Regt. „v. d. Tann“ und Carl Adolf August v. L., Hauptm. im K. B. Generalstab, nebst Vetter Hans Christian Arthur v. L., K. B. Oberpost- und Bahnams-Offizial (cfr. 27. 7. 1876). W.: wie dort.
3. 7. **Marschalk Ritter von Schiltberg**, Imm. R.-Kl. (Uebertragung aus der E.-Kl. u. zwar unter diesem Namen) a. G. der K. B. Allerh. Genehm. v. 4. 6. ejd. (17. 8. 1813).
11. 7. **Dungern**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Ernst Aug. Fh. v. D., K. B. Kämm. u. Gutsbes. zu Oberau (Bez.-Amts Staffelstein), a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. vorm. Reichs-Ritterschaftlichkeit des Geschlechts. Den R.-R., mit „Edler v. Weyherr“, hatte d. d. Wien 2. 12. 1699 Otto Wilh. D., Baden-Dur-

lach'scher Rath und Oberamtmann zu Hochberg erhalten und war am 24. 3. 1723 in die Schwäb. Reichsritterschaft Kantons Ortenau aufgen. worden. W.N.S.Bad. A. Tab. 29. W.: Gev. G. R., mit g. gr. geth. Hz., darin gekr. $\#$ Adler, $\frac{1}{4}$: aus Wolken am Aussenrande hervorgeh. geharn. Arme mit 6 Blüten in d. Faust, $\frac{2}{3}$: auf gr. Drb. einwärtsgek. aufflieg. s. Taube mit vierblättr. gr. Oelblatt im Schnabel. 3 gekr. H. H. I.: (rechts) der Arm aus IV. wachs. H. II.: Pfauwedel, H. III.: Taube aus II. Schildh.: 2 widerseh. g.-behalsband. s. Windhunde. D.: $\#$ g. — $\#$ g.-gr. g. — r. s.

1877

28. 11. **Meyer von Schauensee**, Imm. A.-Kl. für Jos. M. v. S., K. B. Brandvers.-Insp. zu München, a. G. der durch glaubw. Urk. nachgewies. Abstamm. aus altem Luzerner Mayer-Geschlecht, im Besitz des Majorats Schauensee (Canton Aargau). W.: Gev. g. Schild; $\frac{1}{4}$: aus gr. Drb. wachs. fünfblättr. gr. Lindenzweig, $\frac{2}{3}$: gestürzter fünfstr. $\#$ Stern. 2 H. — H. I. (gekr.): wachs. Mann in g. Kleid mit gr. Kragen u. Brustaufschlag und Zack. gr. Stulpen, $\#$ Kremp-hut mit lks. 2 g. Hahnfedern. Er hält in jeder Hand einen fünfbl. gr. Lindenzweig. H. II.: ($\#$ g.-bewulstet) sechsstr. $\#$ Stern, jeder Strahl mit g. Knopf u. $\#$ Quaste daran. D.: gr. g. — $\#$ g.

1878

18. 1. **Symon von Carneville**, Imm. A.-Kl. für Amadeus Wilh. S. v. C., Registrator b. d. K. B. obersten Baubehörde in München, stammend, a. G. authent. Documente, aus altem Französ. Adelsgeschlecht. W.: In B. ein von 4 rechtsgek. r.-bewehrten s. Schwänen bewinkeltes gem. s. Kreuz, belegt mit 5, die Stollen aufwärtskehr. b. Hufeisen. Auf d. ungekr. (Stech-) Helme mit b. s. (mantelförmigen) Decken ein flugb. r.-bewehrter s. Schwan rechtsgek. wachs.
10. 2. **Mirbach-Geldern-Egmond**, Imm. Grf.-Kl., a. G. des K. B. Dipl. v. 16. 8. 1877.
11. 2. **Borch**, Imm. Frh.-Kl. für Leop. Fh. v. B., Gutsbes. in Aeschach bei Lindau, a. G. der durch authent. Documente nachgewies. Abstammung von einem alten Edelherrn-Geschlechte der Altmark. W.: in S. 3 r. Bk. Gekr. H.: off. Flug, davor 2 Stierhörner, beides s., je mit 3 r. Bk. D.: r. s.
11. 5. **Arco Gräfin v. Stepperg**, Imm. Grf.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 25. 2. ejd.
12. 7. **Bomhard**, Imm. A.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 3. 6. ejd.
19. 8. **Bergmann**, Imm. A.-Kl. für Dr. Ernst Gustav Benjamin v. B., ordentl. Prof. an der k. Univer. Würzburg, a. G. des s. Grossv. Gustav B., Prediger in Livland und dessen Brüdern Balthasar, russ. Hofrath und Liborius, Archidiaconus in Riga d. d. Wien 8. 7. 1787 v. K. Jos. II. verlieh. R.-A.-Dipl. W.: Schräg-ge-th. von S. über R., oben ein gr. Drb., unten eine vierarmige s. Fussangel. Auf dem (rechtsgek.) gekr. H. wächst ein rechtsgek. Mann in Römischer Rüstung und Helm bis zum Knie, am lk. Arm einen auf die Helmkrone gestützten s. ovalen Schild, worin ein Donnerkeil tragend und ht. mit beiden Händen vor sich einen Stab, darauf ein $\#$ Adler (Röm. Legionszeichen).
29. 11. **Ramberg**, Imm. Frh.-Kl. für Emma Freifrau v. R., Akademie-Prof.-Wittwe, geb. Schanzenbach, in München, nebst den Nachkommen ihres \dagger Gatten aus I. u. II. Ehe, a. G. des ihrem Schwiegervater, dem K. K. Oesterr. Feldmarschall-Lieut. Georg R., d. d. Wien 22. 1. 1850 v. K. Franz Jos. I. verlieh. Frh. u. Adels. W.: in S. eine b. Pflasteramme mit Querstab als Handgriff. Frhkr. mit 3 gekr. H. — H. I.: doppelter Pfau-schweif, H. II.: die Ramme, H. III.: an r. Spiessen 5 (3—2) b. s. wechselnde zweizipfl. Fähnlein. D.: b. s. Schildh.: 2 widerseh. g. Löwen auf Arabeske.

1879

3. 1. **Bobenhausen**, Imm. Frh.-Kl. (III. Adelskl.) für Henriette und Maria Louise Freiinnen v. B., wohnhaft auf Schloss Birken bei Bayreuth (cfr. 20. 6. 1814), a. G. der nachgewies. vorm. Reichsritterschaftlichkeit dieses uralten Geschlechts. W. wie 1814.
15. 2. **Leth**, Imm. A.-Kl. für Hugo v. L., K. B. Rentbeamter in Kandel, a. G. des s. Grossv. Erhard L., F. Salm-Kyrburg'schen Hofrath und Landschreiber d. d. Wien 6. 2. 1791 von K. Leop. II. verlieh. R.-A. W.: In B. ein g. Bk. Gekr. H.: g. Passions-Kreuz zw. off. b. Flüge. D.: b. g. (Die Familie blüht auch im Grossh. Baden.)

1879

17. 3. **Schilling von Caustadt**, Imm. Frh.-Kl. für Theod. Ferd. Eduard Victor Fh. S. v. C., K. B. Sekonde-Lieut. im K. B. 16. Inf.-Regt., a. G. des durch glaubw. Urk. nachgewies. unfürdenkl. Besitzes des Frh. dieses uralten Schwäbischen Geschlechts. W.: In R. eine g. Schenkkanne. Gekr. H. Dieselbe. D.: r. g.
- " " **Pflugk**, Imm. A.-Kl. für den Holzhändler Friedr. Franz Bernhard v. P. in Burgsinn, a. G. der durch glaubw. Documente nachgewies. Abstammung von der uralten Familie d. N. in Sachsen. W: Gev. R. S.; $\frac{1}{4}$: schräggest. s. kurzgestieltes Spateneisen (richtiger: Pflugschaar). $\frac{2}{3}$: schräggest. gr. Ast, oben mit 2, unten mit einem gr. Blatte. Gekr. H.: 2 schrägelehnte Spaten an langen Stielen, deren Eisen ringsum mit je 7 s. Strf. besteckt sind. D.: r. s.
15. 5. **Dörnberg zu Herzberg**, Imm. Grf.-Kl. für Alex. Friedr. Ernst Moritz Gf. D. z. H. aus uraltem Hess. Geschlecht, K. K. Oesterr. Käm. u. Rittm. a. D. zu Regensburg, a. G. des ihm lt. Allerh. Entschliess. vom 22. 3. 1865, (Dipl. Ausf. d. d. Wien 6. 7. ejd.) erth. k. k. Oesterr. Grf. W.: Gesp. G. R. Auf d. Schilde die Grfkronne mit 3 gekr. H. mit r. g. Decken. H. I. (rechts) 2 in Knöpfe auslauf. g. Turnierlanzen, H. II.: g.-bew. und -bescheinter gekr. \ddagger Doppeladler mit Kaiserkrone zw. den Köpfen, H. III.: 2 „Krön“-Lanzen g. — r. Schildh.: 2 vorwärtsseh. Löwen r. — g. mit Mähnen, Haarbüscheln und Zotteln verw. Tet., je mit Bannerfähnlein an Lanze verw. Tet., das rt. g.-befranzt, r. mit der Kais.-gekr. g. Initiale F. J., das linke r.-befranzt g. darin der Adler wie auf Helm II. Die Schildh. stehen auf bronzener Arabeske, über die sich ein r. Band mit der Devise: „Perpetua fide“ in g. Lapidarschrift schlingt.
20. 6. **Kiliani**, Imm. A.-Kl. a. G. Kgl. B. Dipl. v. 15. 4. ejd.
9. 7. **Heuss-Blösst**, Imm. A.-Kl. a. G. Kgl. B. Dipl. v. 22. 4. ejd.
26. 7. **Ungelter**, Imm. Frh.-Kl. für den k. k. Oesterr. Oberlieut. a. D. Alex. Frh. v. U. (cfr. 18. 3. 1858, wo Näheres u. Wappen).
18. 9. **Hallberg zu Broich**, Imm. Frh.-Kl. für Otto Frh. v. H. z. B., Kgl. B. Sek.-Lieut. des Inf.-Leib-Regts, a. G. authentischer Urkunden (cfr. 20. 1. 1810, wo Näheres u. Wappen). Tyr. B. W. XVIII. 46 (wie Tyr. B. W. III. 18, nur auf d. Schilde statt der fünfperligen, eine neunperlige Krone und als Schildhalter 2 Schwäne mit r. Waffen und je einer Standarte, darin 3 (2 1) s. Schwäne schwimmend.
5. 10. **Gagern**, Imm. Frh.-Kl. für Friedr. Balduin Frh. v. G., Grossh. Hess. Kammerherrn u. Gutsbesitzer in Neuenbürg (Bez. Amts Höchstädt), a. G. glaubw. Urkunden (cfr. 20. 1. 1835, wo Näheres u. Wappen).
8. 10. **Leuckart von Weissdorf**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. vom 24. 7. ejd.
22. 11. **Papius**, Imm. Frh.-Kl., a. G. Kgl. B. Dipl. v. 1. 9. ejd. (cfr. 7. 4. 1813, 1. 6. 1863 u. 10. 7. 1868.)
- 1880
7. 3. **Fleischbein**, Imm. A.-Kl. für Karl v. F., Buchhalter zu Speyer, a. G. des s. direkten Vorfahren Heinrich Paul F., nebst Brüdern und Vettern d. d. 2. 11. 1629 von K. Ferd. II. erth. R.-A. W.: In R. auf gr. Bd. ein schreit. s. Schaf. Gekr. H.: dasselbe wachs. zw. 2 s. r. üb.-geth. Bffh. D.: r. s.
23. 3. **Pfretzschner**, Imm. Frh.-Kl., a. G. K. B. Dipl. v. 5. 3. ejd.

